This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

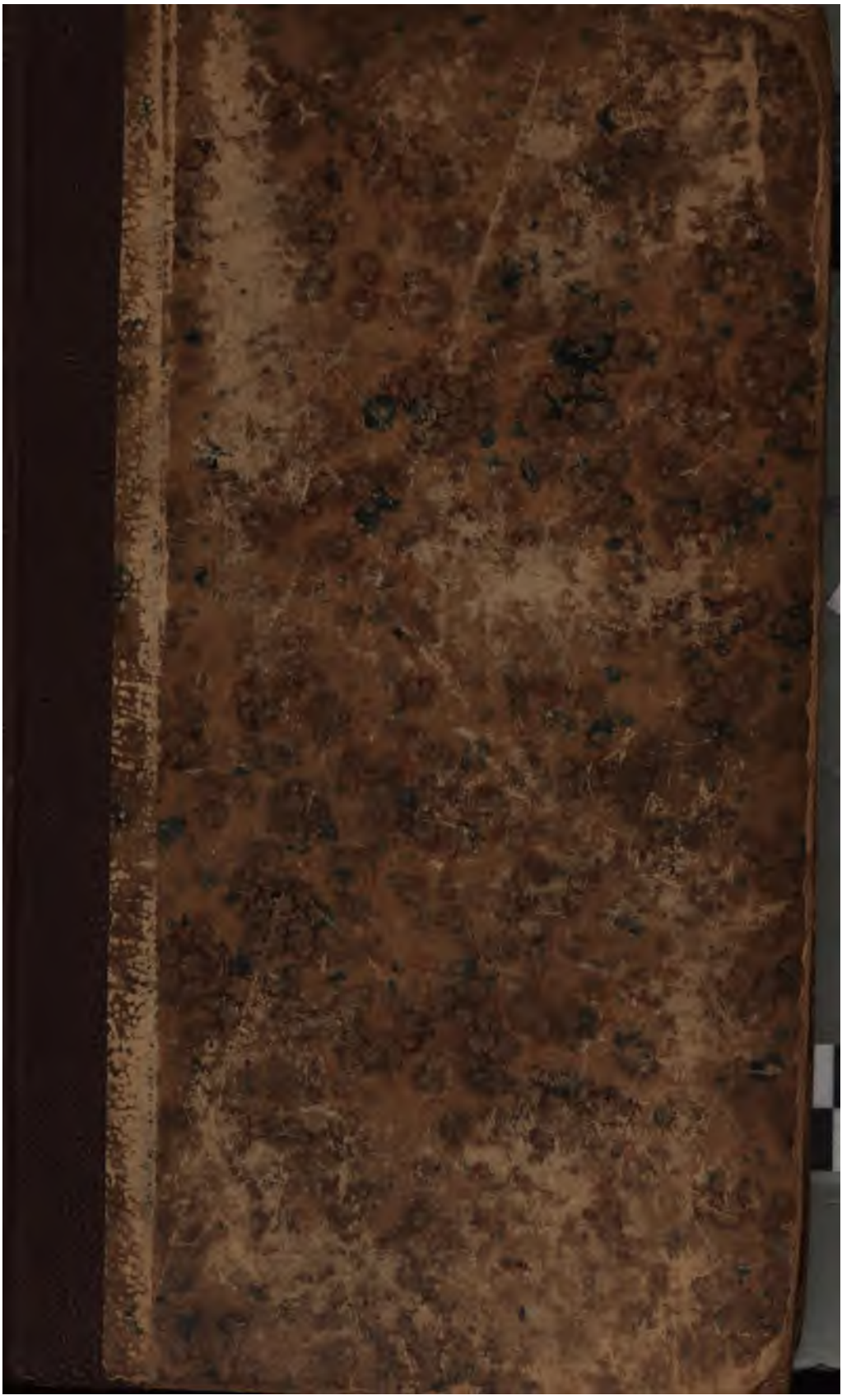
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

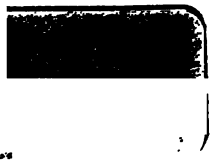
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`





תפארת ישראל

oder:

Hebräische CHRESTOMATHIE

der biblischen und neuern Literatur.

Von

Dr. *Adam Martinet*,
Ephor und Professor der Philosophie am k. Lyceum und
Lehrer der hebräischen Sprache am k. Gymnasium
zu Bamberg.

BAMBERG,
Verlag der Lachmüller'schen Kunst- und Buchhandlung.

1837.

Hebräische

Sprach-Schule

für

Universitäten, Lyceen, Gymnasien
und israëlitische Schulen

in

drei Abtheilungen.

Von

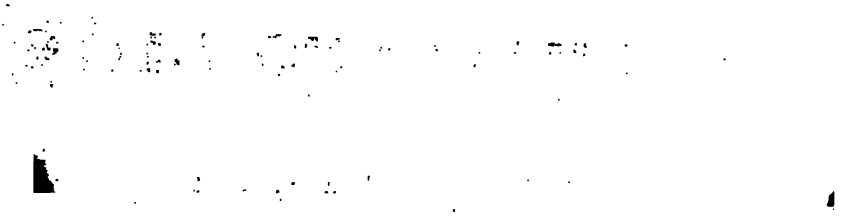
Dr. *A. Martinet* und Dr. *G. Riegler*,
Professoren am k. b. Lyceum zu Bamberg.

II. Abtheilung:

Hebräische Chrestomathie.

BAMBERG,
Verlag der Lachmüller'schen Kunst- und Buchhandlung.

1837.



Dem

Hochwürdigen und Hochwohlgebornen Herrn

Kilian Joseph Fischer,

Doktor der Philosophie, Theologie und des canonischen Rechts, Domkapitularn des Erzbisthums Bamberg, erzbischöfl. geistlichen Rathe, Professor der Theologie am k. Lyceum zu Bamberg, Mitgliede der asiatischen Gesellschaft in London etc.,

dem

ausgezeichneten Kenner und Beförderer

der

orientalischen Sprachen.

Vorwort.

Schüchtern lasse ich diese hebräische Chrestomathie erscheinen, indem von den christlichen Gelehrten bis jetzt sich noch Keiner an die neuere hebräische Literatur gewagt, dieselbe durchdrungen und so eine vollständige und wissenschaftliche Kenntniss von derselben genommen hat. Ich wagte die Arbeit, durchwanderte die ganze neuere Literatur der Juden, so weit sie mir bekannt geworden, fragte, forschte nach Kräften — und liefere nun das Resultat meiner Wanderungen, — nämlich die schönsten und besten morgenländischenBlumen auf abendländischem Boden grossgezogen, prächtig blühend und köstlichen Duft ausgiessend. Obwohl diese Blumen bis jetzt ganz unbekannt dem christlichen Gelehrten geblieben zu sein scheinen, getraute ich doch dieselben zum duftenden Strausse zusammen zu binden, dem gelehrten Leser anzubieten und ihn einzuladen, in jenen Gärten sich noch schönere zum strahlenden Kranze zu sammeln. Ein dreifacher Beweggrund trieb mich zu diesem bis jetzt ungewohnten Wagnisse an: ein Mal wollte ich,

voll Achtung für jedes geistige Produkt, die Höhe, Tiefe und Breite des Geistes der Juden unserer Zeit in den Schätzen ihrer eigenen Literatur kennen lernen. Ich ward reichlich belohnt und sage es unumwunden, dass, wenn auch die ganze neuere hebräische Literatur ein Bruchstück ist, selten ein so ehrwürdiges, tiefergreifendes und in jeder Beziehung grossartiges gefunden werde, welches auf dem Fundamente der heiligen Schriften des alten Bundes gegründet, ähnlich dem unausgebauten Dome emporstrebt, sich sehnend, dass ein so grosser Meister, wie N. H. Wessely, alle Sprach-Kenner und Forscher seiner Zeit vereine, um das Meisterstück von dem Anfange endlich zur Vollendung zu bringen. In dieser Beziehung soll die Chrestomathie eine Ehrenrettung der neuern hebräischen Literatur (תפארת ישראל) werden; auch kann das Vereinzelte und Zerstreute derselben auf keine andere Art wohl zweckgemässer und erfolgreicher zum Gesammtgenusse dargeboten werden, als es durch eine solche Auswahl aus dem vorhandenen Werke geschieht, — bei welcher überdiess alles dem christlichen Leser Unwichtige oder Fremde soviel als möglich weggelassen wurde. Der andere Beweggrund war die Ueberzeugung, dass die hebräische Sprache nur dann gründlich erlernt werden könne, wenn der Schüler sie auch zu schreiben, d. h. seinen Geist

und dessen Inhalt mit dem Geiste jener Sprache und deren Ausdrücke vollkommen zu versöhnen verstehe. Desshalb wurde in der Bearbeitung des ersten Theiles darauf schon vorzugsweise Rücksicht gepflogen; desshalb habe ich auch in der Redaktion dieses zweiten Theils jenen Schüler wohl beachtet, der Muster verlangt, wie aus der Mutter-Sprache in die hebräische, dem Geiste dieser Sprache angemessen, übersetzt werden müsse. Diese sind ihm hier denn vielfach geboten, ohne dass jedoch dem Hauptzwecke, eine systematische Uebersicht der neuern hebräischen Literatur durch den Verein des Besten und Schönsten aus deren Werken zu liefern, zu nahe getreten worden. Ein solches hebräisches Musterbuch, diess war mein dritter Beweggrund, eignet sich endlich für den Schüler, der geistig und für den Geist gebildet werden soll, mehr als jedes andere Mittel; denn das Studium einer solchen fremden, streng logisch geformten Sprache bildet intensiver, als die Realkenntnisse es nur vermögen; ferner wird das höchste Bedürfniss des Menschen, alles religiös zu erfassen, zu denken und zu sprechen, durch diese Literatur ausgezeichnet gefördert; endlich waltet für die guten Sitten und die Frömmigkeit der Leser hier gar keine Gefahr der Verführung, wie z. B. bei der Lektüre der heidnischen Autoren, indem nicht nur der religiöse Geist

jede Darstellung durchdringt, sondern auch, um durchaus keusch und rein im Ausdrucke zu bleiben, die Bezeichnung für die Bedürfnisse der Natur durch Euphemismen gemildert wird. Alle diese Rücksichten lagen stets der Auswahl der Bruchstücke zu Grunde, so dass es ein Grundsatz blieb, aus den Schätzen der hebräischen Literatur nur dasjenige auszuwählen, was die Bildung des Geistes zur Religion und Frömmigkeit fördern, den Kreis des Wissens der Leser erweitern und dadurch, dass es unterrichtet, auch zugleich manchfachen Stoff der Unterhaltung bieten konnte.

Wollte Gott, dass dieser Endzweck und die darnach gemachte Auswahl günstigen Lesern zusagen möchte. Wohl mag noch viel Trefflicheres gefunden und mitgetheilt werden können; allein was ich Einzelner finden konnte, kaufte ich mir an, liess ich mir leihen, las und las wiederholt und prüfte so lange, bis ich mich entschieden überzeugt hatte, in jeder Hinsicht das Schönste und Beste nach dem Bedürfnisse meiner Leser gewählt zu haben. Zur Erleichterung des Lesers habe ich den unpunktirten Text durchaus punktirt gegeben; und nur am Ende Weniges der Vollständigkeit halber unpunktirt angeführt. Als Norm im Punktiren der nicht biblischen Wörter diente mir Buxtorf's rabbinisch-talmudisches Lexikon. Auch ging mir der Rabbinats-Candidat, Herr Josef Klein,

besonders im Punktiren und Uebersetzen des Rabbinischen und in der Mittheilung von literärischen Notizen mit seinen sehr schätzbaren Sprach-Kenntnissen jederzeit nützlich an die Hand, so wie er auch die Correktur mit möglichstem Fleisse besorgt hat. Sollte übrigens doch eine fehlerhafte Punktation, deren ich mich zwar nicht erinnern kann, irgendwo sich finden, so bittet man, desshalb nicht sogleich den Stab über meine ganze Arbeit zu brechen, die nicht nur das wiederholte Nachschlagen jedes einzelnen Wortes verlangte, sondern alle möglichen Punktationen des nämlichen Wortes zu versuchen, mich öfters veranlasste, um den wahren Sinn des Satzes zu finden. Dass die biblische Literatur nur angedeutet und die neuere dagegen vollständig wurde, war beabsichtigt, indem die heiligen Schriften des alten Bundes allgemein verbreitet und die biblischen Chrestomathien sehr häufig sind, während die neuere hebräische Literatur den Christen bis jetzt ganz unbekannt geblieben war. Dass ich dem Materiale der biblischen und neueren Literatur gerade diese wissenschaftliche Anordnung gegeben, lag in meinem Zwecke, um eine systematische Uebersicht des Reichthums der ganzen hebräischen Literatur zu geben; dass ich nicht für alle Gegenstände der Wissenschaft Probestücke aufgeführt, wird die Rücksicht entschuldigen, theils um den Um-

fang der Chrestomathie nicht übermässig zu machen, theils weil ich die hebräische Literatur als ein unvollendetes Bruchstück erkenne, wo es noch vieler künstlerischen Hände zum Ausbaue ihres Gebäudes bedarf; dass ich endlich keine erklärenden Bemerkungen beigefügt, sondern auf einige dürftige literärische Notizen und ein nur den nöthigsten Wortvorrath enthaltendes Lexikon mich beschränkt habe, wird mir nicht sowohl als Unvermögenheit angerechnet, als vielmehr darum zu gut gehalten werden, weil ich so durch die beinahe um die Hälfte oder gar das Doppelte vermehrte Bogenzahl den Preis zu sehr erhöht und dadurch den Ankauf in unseren für wissenschaftliche Zwecke so geldarmen Zeiten erschwert haben würde. Sollte aber der Wunsch geäussert werden, weil die in dieser Chrestomathie vorgetragenen Gegenstände Vielen fremd und eine solche Erscheinung in den christlichen Schulen bis jetzt neu ist, so dürfte eine Uebersetzung nebst Commentar dieser Stücke folgen, wozu die Materialien bereits schon gesammelt sind.

Möchte diese neue Erscheinung auf dem Gebiete der orientalischen Literatur eine geneigte Aufnahme finden! *Faxit Deus!*

Der Verfasser.

Inhalts-Anzeige

der in der hebräischen Chrestomathie befindlichen Stücke.

Seite

פתיחה, von S. D. Luzzato 1

I. Punktirter Text.

A. Aus den heiligen Schriften.

I. Prosa.

a) Erzählender Vortrag.

Abraham lässt für seinen Sohn Isak eine Braut werben. Gen. XXIV. 2

b) Rednerischer Vortrag.

Aus Moseh's letzter Rede an das versammelte Volk der Israeliten. Deut. V — VIII. 6

II. Poesie.

A. Lehrvortrag.

Sittliche Denksprüche. Prov. Cap. 10. 13
Gott belehrt den Job. Job. 38 und 39. 14

B. Gesangvortrag.

Der Psalm. Ein idyllisches Lied. Ps. XXIII. 16
Ein Brautlied. Ps. XLV. 17
Siegeslied der Deborah. Jud. V. 18
Feiergesang. (Eine Vision der Gottheit). Habac. III. . . 19
Trauergesang David's um Saul und Jonathan. II. Sam. I. 17—27. 20

C. Prophetischer Vortrag.

1. Eine Strafrede. Jesai. I. 2 — 31. 21
2. Eine Trostrede. Jesai. LX. 23

B. Neuere hebräische Literatur.

I. Prosa.

a) Erzählender Vortrag.

1. Die Geschichte der Susanna, übersetzt von S. Plessner. . 25

Seite

2. Der Martertod Eleazar's und der Mutter mit ihren 7 Söhnen. II. Macc. VI. VII., übersetzt von I. S. Fränkel. . . 29
3. Schicksale der heiligen Gefässe des jerusalemitanischen Tempels nach dessen Zerstörung durch Titus, von I. S. Reggio. 34
4. Sitten der freien Juden in Mauritanien, von Majer Fischer. 37

b) Lehrvortrag.

1. Sittensprüche, von I. Satnav. 41

2. Fabeln und Idyllen.

Einleitung zu den Fabeln, von Joël Löwe (Brill). . . 42
Der Streit der Sonne und des Windes, von Demselben. . . 44
Die alte und die junge Maus, von Demselben. 45
Der Fuchs und der Rabe, von A. Wolfssohn. 48
Amyntas von Gessner, übersetzt von D. Friedländer. . 48

3. Briefe.

Anna Maria Schurmann aus Köln an Andreas Rivet im Haag. 50
Die Gesellschaft hebräischer Sprachforscher an N. H. Wessely in Berlin wegen Herausgabe der Zeitschrift המאסף. . . 51
Wessely's Antwort. 53
Isak Euchel an Michaël Friedländer. 59
David Friedländer an Einen seiner Freunde. 69
Derselbe an Einen seiner Freunde. 70

4. Betrachtungen.

Religiöse Betrachtung über den Text:

חַיָּב אָדָם לְבָרֵךְ עַל הָרָעָה כְּשֵׁם שֶׁמְּבָרֵךְ עַל הַטּוֹבָה

von M. Mendelssohn aus Dessau. 71
Betrachtungen aus ארבע כוסות, von S. Pappenheim. . . 75
Schlussbetrachtung nach Beendigung des יין לבנון, von N. H. Wessely. 87

5. Abhandlungen.

Ueber die ursprüngliche Vollkommenheit der Geschöpfe und ihr Verderben durch die erste Sünde, von I. S. Reggio. . 89
Der gestirnte Himmel; — eine astronomische Betrachtung, von I. S. Reggio. 109
Die weisse Ameise oder der Termit; — eine naturhistorische Abhandlung, von S. J. Rapoport. 123

6. Gebete und Psalmen.

Das Gebet Menasseh's. 136
Dankgebet N. H. Wessely's nach Vollendung des XV. Gesanges seiner Moseïde. 137
Ein Psalm, von M. Ch. Luzzato. 139
Erster Wochenpsalm, von I. Satnav. 139
Letzter Wochenpsalm, von Demselben 140
Ein Psalm, von I. S. Reggio: „Als David den Goliath schlug.“ 142

Seite

II. Poësie.

a) Lyrische Poësie.

1. Oden.

Hallelujah, von Baruch Schönfeld. 144
Anklage vor Gott, von Ephraïm Luzzato 146
Ode an Leopold, Herzog von Braunschweig, als er den 27. April 1785 Hülfe bringend in den Fluthen der Oder den Tod fand, von N. H. Wessely. 146
Ode an Joseph II., Kaiser von Oesterreich, von Demselben. 151
Ode an Mendelssohn bei der Herausgabe und Uebersetzung des Pentateuchs, von Demselben. 157
Ode an N. H. Wessely, von Wolf Mayer. 160

2. Lieder.

Gottesfurcht: ein Chor, von David Franco-Mendez. . 163
Lob der Musik, von Demselben. 165
Drei Sonette, von Ephraïm Luzzato.
a) Lebensregeln für Jedermann. 168
b) An Jünglinge, die mehr die Mode, als die Sitten lieben. . 169
c) Trost an Jakob Chai Chefez in seiner Krankheit. . . 169
Sonett gegen das Kartenspiel, von Demselben. . . . 170
In dem Garten eines Freundes, von Mendelssohn. . . 171
Sabbath-Freude, von S. D. Luzzato. 172
Anakreon's II. Ode, übersetzt von Demselben. . . . 174
Horat. Odd. lib. II. 16, übersetzt von Baruch Schönfeld. . 175
LXXV. Sonett von Petrarca, übersetzt von S. D. Luzzato. 177
Frühlingsgesang von Büschenthal, übersetzt von S. J. Rapoport. 177
Frühlingsgesang von Metastasio, übersetzt von Ephraïm Luzzato. 180

3. Elegien.

Bei dem Tode M. Mendelssohn's, von N. H. Wessely. . 183
Bei dem Tode seiner Frau, von ב... ץ (L. Euchel?) . . 186
Bei dem Tode des Ch. J. D. Asulai, von I. S. Reggio. . 188

4. Fabeln.

Der Tanz-Bär, übersetzt von J. L. Benseeb. 189
Der Scheinheilige, übersetzt von J. Haltern. 190
Der Löwe und der Fuchs, von Baruch Lindau. . . . 191
Die Frau und die Biene, von A. Wolfssohn. 192

5. Beschreibungen.

Das häusliche Glück aus Schiller's Glocke, übersetzt von S. J. Rapoport. 193
Der Brand aus Schiller's Glocke, übersetzt von Demselben. 196
Drei Gedichte, von S. D. Luzzato.
a) Am Tage der Auferstehung. 199
b) Das Seufzen der Sünder. 201
c) Das Jauchzen der Gerechten. 203

Seite

6. Räthsel.

Ein Räthsel, von D. Franco-Mendez, nebst Auflösung von Salkind Bita. 206
Ein Räthsel, von Demselben. 207
Auflösung, von Wolfssohn. 208
Eine zweisylbige Charade, von J. Jeitteles. 208

7. Epigramme.

An einen eitlen Menschen, von M. B. G. Abodienti. . . 210
An M. Mendelssohn. 210
An Denselben, von ם..... ש. 210

b) Epische Poësie.

Abraham's Martyrerthum, eine epische Paramythie, v. S. Cohen. 211
Die Moseïde (שִׁירֵי תִפְאֶרֶת), von N. H. Wessely.
a) Die Weihe. 229
b) Der Uebergang über das Schilfmeer. 235

c) Dramatische Poësie.

1) מְלוּכַת שָׁאוּל (Saul's Regierung), ein Drama in 5 Akten; von J. Efrathi. II. Akt, I. Scene. David und Jonathan werden Freunde. 261
II. Scene 263
Saul's Wahnsinn. IV. Akt, III. Scene. 265
2) לְיִשְׁרִים תְּהִלָּה (den Verdienste seine Krone), ein allegorisches Drama in 3 Akten, von M. Ch. Luzzato. 268

II. Unpunktirter Text.

Vorbemerkung. 324
1) Vorrede zur zweiten Auflage des Drama: לישרים תהלה, Berlin 1780, von Salomon Dubno. 325
2) Vorrede zu: מליצת ישרון, Wien 1816, von Salomon Levissohn. 328
3) Ein Brief, von David Friedrichsfeld. 333
Anmerkungen. 336
Wörterbuch. 353

Zweite Abtheilung.

Hebräische Chrestomathie.

פ ת י ח ה.

אֶל־עֵם עִמְקִי שָׂפָה אַתָּה שָׁלוּחַ·
דּוֹלֶה מִמַּעֲמַקִּים שָׂפָה נִשְׁכָּחַת;
אוּלַי אָזְנָם יַטּוּ מוּסָר לָקַחַת,
בַּפֶּגֶר הַמּוּכָם לָפַחַת רוּחַ·

צֵא, בֶּן יַקִּיר, בִּשְׁדֵי תֵבֵל לָשׂוּחַ;
בּוֹזִים רַבִּים תִּמְצָא, בּוֹזֵי. תוֹכָחַת:
וִיבַהֲלֶךָ פִּתְאוֹם פַּחַד וָפַחַת,
נַעַם מִלֶּיךָ כִּי תִשְׁפֹּךְ לָרוּחַ:

אַךְ לֹא תִירָא חֶתָּת: אֶחָד וּשְׁנַיִם
מֵעִיר, מִמִּשְׁפָּחָה, אָזְנָם, לִבָּמוֹ
יַטּוּ אֵלֶיךָ· מִשֶּׁנָּה יָקִיצוּ·

יִרְאוּ, יַשְׂכִּילוּ, יַאֲזִרוּ מָתְנַיִם,
יוֹסִיפוּ עַל־לִקְחָךְ מֶחֶק לִקָּחֲמוֹ
וּבְעַם עִמְקֵי שָׂפָה אוֹרָה יָפִיצוּ·

Aus den Bikkure haittim Bd. VIII. S. 166.

I. Punktirter Text.

A. Aus den heiligen Schriften.

I. Prosa.

a) Erzählender Vortrag.

Abraham lässt für seinen Sohn Isak eine Braut werben. Gen. XXIV.

1 וְאַבְרָהָם זָקֵן בָּא בַּיָּמִים וַיהוָה בֵּרַךְ אֶת־אַבְרָהָם
בַּכֹּל: 2 וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֶל־עַבְדּוֹ זְקַן בֵּיתוֹ הַמֹּשֵׁל
בְּכָל־אֲשֶׁר־לוֹ שִׂים־נָא יָדְךָ תַּחַת יַרְכִּי: 3 וְאַשְׁבִּיעֲךָ
בַּיהוָה אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם וֵאלֹהֵי הָאָרֶץ אֲשֶׁר לֹא־תִקַּח
אִשָּׁה לִבְנִי מִבְּנוֹת הַכְּנַעֲנִי אֲשֶׁר אָנֹכִי יוֹשֵׁב בְּקִרְבּוֹ:
4 כִּי אֶל־אַרְצִי וְאֶל־מוֹלַדְתִּי תֵּלֵךְ וְלָקַחְתָּ אִשָּׁה לִבְנִי
לְיִצְחָק: 5 וַיֹּאמֶר אֵלָיו הָעֶבֶד אוּלַי לֹא־תֹאבֶה הָאִשָּׁה
לָלֶכֶת אַחֲרַי אֶל־הָאָרֶץ הַזֹּאת הֲהָשֵׁב אָשִׁיב אֶת־בִּנְךָ
אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־יָצָאתָ מִשָּׁם: 6 וַיֹּאמֶר אֵלָיו אַבְרָהָם
הִשָּׁמֶר לְךָ פֶּן־תָּשִׁיב אֶת־בְּנִי שָׁמָּה: 7 יְהוָה ׀ אֱלֹהֵי
הַשָּׁמַיִם אֲשֶׁר לָקָחַנִי מִבֵּית אָבִי וּמֵאֶרֶץ מוֹלַדְתִּי וַאֲשֶׁר
דִּבֶּר־לִי וַאֲשֶׁר נִשְׁבַּע־לִי לֵאמֹר לְזַרְעֲךָ אֶתֵּן אֶת־הָאָרֶץ
הַזֹּאת הוּא יִשְׁלַח מַלְאָכוֹ לְפָנֶיךָ וְלָקַחְתָּ אִשָּׁה לִבְנִי
מִשָּׁם: 8 וְאִם־לֹא תֹאבֶה הָאִשָּׁה לָלֶכֶת אַחֲרֶיךָ וְנִקֵּיתָ
מִשְּׁבֻעָתִי זֹאת רַק אֶת־בְּנִי לֹא תָשֵׁב שָׁמָּה: 9 וַיָּשֶׂם
הָעֶבֶד אֶת־יָדוֹ תַּחַת יֶרֶךְ אַבְרָהָם אֲדֹנָיו וַיִּשָּׁבַע לוֹ עַל
הַדָּבָר הַזֶּה: 10 וַיִּקַּח הָעֶבֶד עֲשָׂרָה גְמַלִּים מִגְּמַלֵּי
אֲדֹנָיו וַיֵּלֶךְ וְכָל־טוּב אֲדֹנָיו בְּיָדוֹ וַיָּקָם וַיֵּלֶךְ אֶל־אֲרַם
נַהֲרַיִם אֶל־עִיר נָחוֹר: 11 וַיַּבְרֵךְ הַגְּמַלִּים מִחוּץ לָעִיר
אֶל־בְּאֵר הַמָּיִם לְעֵת עֶרֶב לְעֵת צֵאת הַשֹּׁאֲבֹת:
וַיֹּאמַר ׀ יְהוָה אֱלֹהֵי אֲדֹנִי אַבְרָהָם הַקְרֵה־נָא לְפָנַי הַיּוֹם

שֵׁת־חֶסֶד עִם אֲדֹנִי אַבְרָהָם׃ 13 הִנֵּה אָנֹכִי נִצָּב עַל־
הַמָּיִם וּבְנוֹת אַנְשֵׁי הָעִיר יֹצְאוֹת לִשְׁאֹב מָיִם׃ 14
ה הַנַּעֲרָ אֲשֶׁר אֹמַר אֵלֶיהָ הַטִּי־נָא כַדֵּךְ וְאֶשְׁתֶּה
אָרָה שְׁתִי וְגַם־גְּמַלֶּיךָ אַשְׁקֶה אֹתָהּ הֹכַחְתָּ לְעַבְדְּךָ
וְחָק וְגַם כִּי עָשִׂיתָ חֶסֶד עִם־אֲדֹנִי׃ 15 וַיְהִי־
א טֶרֶם כִּלָּה לְדַבֵּר וְהִנֵּה רִבְקָה יֹצֵאת אֲשֶׁר יָלְדָה
תוּאֵל בֶּן־מִלְכָּה אֵשֶׁת נָחוֹר אֲחִי אַבְרָהָם וְכַדָּהּ עַל־
מָהּ׃ 16 וְהַנַּעֲרָ טֹבַת מַרְאֶה מְאֹד בְּתוּלָה וְאִישׁ לֹא
ָהּ וַתֵּרֶד הָעַיְנָה וַתְּמַלֵּא כַדָּהּ וַתָּעַל׃ 17 וַיָּרָץ הָעֶבֶד
ָרָאתָהּ וַיֹּאמֶר הַגְמִיאִינִי נָא מְעַט־מַיִם מִכַּדֵּךְ׃
וַתֹּאמֶר שְׁתֵּה אֲדֹנִי וַתְּמַהֵר וַתֹּרֶד כַּדָּהּ עַל־יָדָהּ
שְׁקֵהוּ׃ 19 וַתְּכַל לְהַשְׁקֹתוֹ וַתֹּאמֶר גַּם לִגְמַלֶּיךָ אֶשְׁאָב
אִם־כִּלּוּ לִשְׁתֹּת׃ 20 וַתְּמַהֵר וַתְּעַר כַּדָּהּ אֶל־הַשֹּׁקֶת
ן עוֹד אֶל־הַבְּאֵר לִשְׁאֹב וַתִּשְׁאַב לְכָל־גְּמַלָּיו׃ 21
אִישׁ מְשָׁתָּאֶה לָהּ מַחֲרִישׁ לָדַעַת הַהִצְלִיחַ יְהוָה
כּוֹ אִם־לֹא׃ 22 וַיְהִי כַּאֲשֶׁר כִּלּוּ הַגְּמַלִּים לִשְׁתּוֹת
ח הָאִישׁ נֶזֶם זָהָב בֶּקַע מִשְׁקָלוֹ וּשְׁנֵי צְמִידִים עַל־
ָהּ עֲשָׂרָה זָהָב מִשְׁקָלָם׃ 23 וַיֹּאמֶר בַּת־מִי אָתְּ
דִּי נָא לִי הֲיֵשׁ בֵּית־אָבִיךְ מָקוֹם לָנוּ לָלִין׃ 24
מֶר אֵלָיו בַּת־בְּתוּאֵל אָנֹכִי בֶּן־מִלְכָּה אֲשֶׁר יָלְדָה
זוֹר׃ 25 וַתֹּאמֶר אֵלָיו גַּם־תֶּבֶן גַּם־מִסְפּוֹא רַב עִמָּנוּ
מָקוֹם לָלוֹן׃ 26 וַיִּקֹּד הָאִישׁ וַיִּשְׁתַּחוּ לַיהוָה׃ 27
מַר בָּרוּךְ יְהוָה אֱלֹהֵי אֲדֹנִי אַבְרָהָם אֲשֶׁר לֹא־עָזַב
דּוֹ וַאֲמִתּוֹ מֵעִם אֲדֹנִי אָנֹכִי בַּדֶּרֶךְ נָחַנִי יְהוָה בֵּית
י אֲדֹנִי׃ 28 וַתָּרָץ הַנַּעֲרָ וַתַּגֶּד לְבֵית אִמָּהּ כַּדְּבָרִים
לֶּה׃ 29 וּלְרִבְקָה אָח וּשְׁמוֹ לָבָן וַיָּרָץ לָבָן אֶל־הָאִישׁ
וּצָה אֶל־הָעָיִן׃ 30 וַיְהִי כִּרְאֹת אֶת־הַנֶּזֶם וְאֶת־

הַצְּמִדִים עַל־יְדֵי אַחְתּוֹ וּכְשָׁמְעוֹ אֶת־דִּבְרֵי רִבְקָה אֲחֹתוֹ
לֵאמֹר כֹּה־דִבֶּר אֵלַי הָאִישׁ וַיָּבֹא אֶל־הָאִישׁ וְהִנֵּה עֹמֵד
עַל־הַגְּמַלִּים עַל־הָעָיִן: 31 וַיֹּאמֶר בּוֹא בְרוּךְ יְהוָה לָמָּה
תַעֲמד בַּחוּץ וְאָנכִי פִּנִּיתִי הַבַּיִת וּמָקוֹם לַגְּמַלִּים: 32
וַיָּבֵא הָאִישׁ הַבַּיְתָה וַיְפַתַּח הַגְּמַלִּים וַיִּתֵּן תֶּבֶן וּמִסְפּוֹא
לַגְּמַלִּים וּמַיִם לִרְחֹץ רַגְלָיו וְרַגְלֵי הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר אִתּוֹ:
33 וַיּוּשֶׂם לְפָנָיו לֶאֱכל וַיֹּאמֶר לֹא אֹכַל עַד אִם־דִּבַּרְתִּי
דְּבָרָי וַיֹּאמֶר דַּבֵּר: 34 וַיֹּאמֶר עֶבֶד אַבְרָהָם אָנכִי: 35
וַיהוָה בֵּרַךְ אֶת־אֲדנִי מְאד וַיִּגְדָּל וַיִּתֶּן־לוֹ צאן וּבָקָר
וְכֶסֶף וְזָהָב וַעֲבָדִם וּשְׁפָחת וּגְמַלִּים וַחֲמֹרִים: 36 וַתֵּלֶד
שָׂרָה אֵשֶׁת אֲדנִי בֵן לַאדנִי אַחֲרֵי זִקְנָתָהּ וַיִּתֶּן־לוֹ אֶת־
כָּל־אֲשֶׁר־לוֹ: 37 וַיַּשְׁבִּעֵנִי אֲדנִי לֵאמֹר לֹא־תִקַּח אִשָּׁה
לִבְנִי מִבְּנוֹת הַכְּנַעֲנִי אֲשֶׁר אָנכִי יֹשֵׁב בְּאַרְצוֹ: 38 אִם־
לֹא אֶל־בֵּית־אָבִי תֵּלֵךְ וְאֶל־מִשְׁפַּחְתִּי וְלָקַחְתָּ אִשָּׁה
לִבְנִי: 39 וָאֹמַר אֶל־אֲדנִי אוּלַי לֹא־תֵלֵךְ הָאִשָּׁה אַחֲרָי:
40 וַיֹּאמֶר אֵלַי יְהוָה אֲשֶׁר־הִתְהַלַּכְתִּי לְפָנָיו יִשְׁלַח
מַלְאָכוֹ אִתָּךְ וְהִצְלִיחַ דַּרְכֶּךָ וְלָקַחְתָּ אִשָּׁה לִבְנִי מִמִּשְׁפַּחְתִּי
וּמִבֵּית אָבִי: 41 אָז תִּנָּקֶה מֵאָלָתִי כִּי תָבוֹא אֶל־מִשְׁפַּחְתִּי
וְאִם־לֹא יִתְּנוּ לָךְ וְהָיִיתָ נָקִי מֵאָלָתִי: 42 וָאָבֹא הַיּוֹם
אֶל־הָעָיִן וָאֹמַר יְהוָה אֱלֹהֵי אֲדנִי אַבְרָהָם אִם־יֶשְׁךָ־נָא
מַצְלִיחַ דַּרְכִּי אֲשֶׁר אָנכִי הֹלֵךְ עָלֶיהָ: 43 הִנֵּה אָנכִי
נִצָּב עַל־עֵין הַמָּיִם וְהָיָה הָעַלְמָה הַיֹּצֵאת לִשְׁאב וְאָמַרְתִּי
אֵלֶיהָ הַשְׁקִינִי־נָא מְעַט־מַיִם מִכַּדֵּךְ: 44 וְאָמְרָה אֵלַי
גַּם־אַתָּה שְׁתֵה וְגַם לִגְמַלֶּיךָ אֶשְׁאָב הִוא הָאִשָּׁה אֲשֶׁר
הכִיחַ יְהוָה לְבֶן־אֲדנִי: 45 אֲנִי טֶרֶם אֲכַלֶּה לְדַבֵּר אֶל
לִבִּי וְהִנֵּה רִבְקָה יֹצֵאת וְכַדָּהּ עַל־שִׁכְמָהּ וַתֵּרֶד הָעַיְנָה
וַתִּשְׁאָב וָאֹמַר אֵלֶיהָ הַשְׁקִינִי נָא: 46 וַתְּמַהֵר וַתּוֹרֶד

כֹּה מֵעָלַיִךְ וְתֹאמֶר שְׁחֵת וְגַם־גְּמַלֶּיךָ אַשְׁקֶה וָאֶשְׁתְּ
וְגַם הַגְּמַלִּים הִשְׁקָתָה׃ 47 וָאֶשְׁאַל אֹתָהּ וָאֹמַר בַּת־מִי אַתְּ
וַתֹּאמֶר בַּת־בְּתוּאֵל בֶּן־נָחוֹר אֲשֶׁר יָלְדָה־לּוֹ מִלְכָּה
וָאָשִׂם הַנֶּזֶם עַל־אַפָּהּ וְהַצְּמִידִים עַל־יָדֶיהָ׃ 48 וָאֶקֹּד
וָאֶשְׁתַּחֲוֶה לַיהוָה וָאֲבָרֵךְ אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵי אֲדֹנִי אַבְרָהָם
אֲשֶׁר הִנְחַנִי בְּדֶרֶךְ אֱמֶת לָקַחַת אֶת־בַּת־אֲחִי אֲדֹנִי
לְבְנוֹ׃ 49 וְעַתָּה אִם־יְשְׁכֶם עֹשִׂים חֶסֶד וֶאֱמֶת אֶת־אֲדֹנִי
הַגִּידוּ לִי וְאִם־לֹא הַגִּידוּ לִי וְאֶפְנֶה עַל־יָמִין אוֹ עַל־שְׂמֹאל׃
50 וַיַּעַן לָבָן וּבְתוּאֵל וַיֹּאמְרוּ מֵיְהוָה יָצָא הַדָּבָר לֹא נוּכַל
דַּבֵּר אֵלֶיךָ רַע אוֹ־טוֹב׃ 51 הִנֵּה־רִבְקָה לְפָנֶיךָ קַח וָלֵךְ
וּתְהִי אִשָּׁה לְבֶן־אֲדֹנֶיךָ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה׃ 52 וַיְהִי
כַּאֲשֶׁר שָׁמַע עֶבֶד אַבְרָהָם אֶת־דִּבְרֵיהֶם וַיִּשְׁתַּחוּ אַרְצָה
לַיהוָה׃ 53 וַיּוֹצֵא הָעֶבֶד כְּלֵי־כֶסֶף וּכְלֵי זָהָב וּבְגָדִים וַיִּתֵּן
לְרִבְקָה וּמִגְדָּנֹת נָתַן לְאָחִיהָ וּלְאִמָּהּ׃ 54 וַיֹּאכְלוּ וַיִּשְׁתּוּ הוּא
וְהָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר־עִמּוֹ וַיָּלִינוּ וַיָּקוּמוּ בַבֹּקֶר וַיֹּאמֶר שַׁלְּחֻנִי
לַאדֹנִי׃ 55 וַיֹּאמֶר אָחִיהָ וְאִמָּהּ תֵּשֶׁב הַנַּעֲרָ אִתָּנוּ יָמִים
אוֹ עָשׂוֹר אַחַר תֵּלֵךְ׃ 56 וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם אַל־תְּאַחֲרוּ אֹתִי
וַיהוָה הִצְלִיחַ דַּרְכִּי שַׁלְּחוּנִי וְאֵלְכָה לַאדֹנִי׃ 57 וַיֹּאמְרוּ
נִקְרָא לַנַּעֲרָ וְנִשְׁאֲלָה אֶת־פִּיהָ׃ 58 וַיִּקְרְאוּ לְרִבְקָה וַיֹּאמְרוּ
אֵלֶיהָ הֲתֵלְכִי עִם־הָאִישׁ הַזֶּה וַתֹּאמֶר אֵלֵךְ׃ 59 וַיְשַׁלְּחוּ
אֶת־רִבְקָה אֲחֹתָם וְאֶת־מֵנִקְתָּהּ וְאֶת־עֶבֶד אַבְרָהָם וְאֶת־
אֲנָשָׁיו׃ 60 וַיְבָרְכוּ אֶת־רִבְקָה וַיֹּאמְרוּ לָהּ אֲחֹתֵנוּ אַתְּ הֲיִי
לְאַלְפֵי רְבָבָה וְיִירַשׁ זַרְעֵךְ אֵת שַׁעַר שֹׂנְאָיו׃ 61 וַתָּקָם רִבְקָה
וְנַעֲרֹתֶיהָ וַתִּרְכַּבְנָה עַל־הַגְּמַלִּים וַתֵּלַכְנָה אַחֲרֵי הָאִישׁ
וַיִּקַּח הָעֶבֶד אֶת־רִבְקָה וַיֵּלֶךְ׃ 62 וְיִצְחָק בָּא מִבּוֹא בְּאֵר
לַחַי רֹאִי וְהוּא יוֹשֵׁב בְּאֶרֶץ הַנֶּגֶב׃ 63 וַיֵּצֵא יִצְחָק לָשׂוּחַ
בַּשָּׂדֶה לִפְנוֹת עָרֶב וַיִּשָּׂא עֵינָיו וַיַּרְא וְהִנֵּה גְמַלִּים בָּאִים׃

64 וַתִּשָּׂא רִבְקָה אֶת־עֵינֶיהָ וַתֵּרֶא אֶת־יִצְחָק וַתִּפֹּל מֵעַל
הַגָּמָל: 65 וַתֹּאמֶר אֶל־הָעֶבֶד מִי־הָאִישׁ הַהֹלֵךְ הַשָּׂדֶה
לִקְרָאתֵנוּ וַיֹּאמֶר הָעֶבֶד הוּא אֲדֹנִי וַתִּקַּח הַצָּעִיף וַתִּתְכָּס:
66 וַיְסַפֵּר הָעֶבֶד לְיִצְחָק אֵת כָּל־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר עָשָׂה: 67
וַיְבִאֶהָ יִצְחָק הָאֹהֱלָה שָׂרָה אִמּוֹ וַיִּקַּח אֶת־רִבְקָה וַתְּהִי־לוֹ
לְאִשָּׁה וַיֶּאֱהָבֶהָ וַיִּנָּחֵם יִצְחָק אַחֲרֵי אִמּוֹ:

b) Rednerischer Vortrag.

Aus Moseh's letzter Rede an das versammelte Volk der Israëliten. Deut. V—VIII.

Kap. V. 1 וַיִּקְרָא מֹשֶׁה אֶל־כָּל־יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם
שְׁמַע יִשְׂרָאֵל אֶת־הַחֻקִּים וְאֶת־הַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר אָנֹכִי
דֹּבֵר בְּאָזְנֵיכֶם הַיּוֹם וּלְמַדְתֶּם אֹתָם וּשְׁמַרְתֶּם לַעֲשֹׂתָם
2 יְהוָה אֱלֹהֵינוּ כָּרַת עִמָּנוּ בְּרִית בְּחֹרֵב: 3 לֹא אֶת־
אֲבֹתֵינוּ כָּרַת יְהוָה אֶת־הַבְּרִית הַזֹּאת כִּי אִתָּנוּ אֲנַחְנוּ
אֵלֶּה פֹּה הַיּוֹם כֻּלָּנוּ חַיִּים: 4 פָּנִים בְּפָנִים דִּבֶּר יְהוָה
עִמָּכֶם בָּהָר מִתּוֹךְ הָאֵשׁ: 5 אָנֹכִי עֹמֵד בֵּין יְהוָה
וּבֵינֵיכֶם בָּעֵת הַהִוא לְהַגִּיד לָכֶם אֶת־דְּבַר יְהוָה כִּי
יְרֵאתֶם מִפְּנֵי הָאֵשׁ וְלֹא־עֲלִיתֶם בָּהָר לֵאמֹר: 6 אָנֹכִי
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר הוֹצֵאתִיךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית
עֲבָדִים: 7 לֹא־יִהְיֶה לְךָ אֱלֹהִים אֲחֵרִים עַל־פָּנָי: 8 לֹא־
תַעֲשֶׂה־לְךָ פֶּסֶל וְכָל־תְּמוּנָה אֲשֶׁר בַּשָּׁמַיִם וּמִמַּעַל
וַאֲשֶׁר בָּאָרֶץ מִתָּחַת וַאֲשֶׁר בַּמַּיִם מִתַּחַת לָאָרֶץ: 9 לֹא־
תִשְׁתַּחֲוֶה לָהֶם וְלֹא תָעָבְדֵם כִּי אָנֹכִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֵל
קַנָּא פֹּקֵד עֲוֹן אָבוֹת עַל־בָּנִים וְעַל־שִׁלֵּשִׁים וְעַל־
רִבֵּעִים לְשֹׂנְאָי: 10 וְעֹשֶׂה חֶסֶד לַאֲלָפִים לְאֹהֲבַי וּלְשֹׁמְרֵי
מִצְוֹתָו: 11 לֹא תִשָּׂא אֶת־שֵׁם־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לַשָּׁוְא כִּי
לֹא יְנַקֶּה יְהוָה אֵת אֲשֶׁר־יִשָּׂא אֶת־שְׁמוֹ לַשָּׁוְא: 12

שָׁמֹר אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת לְקַדְּשׁוֹ כַּאֲשֶׁר צִוְּךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ׃
13 שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד וְעָשִׂיתָ כָּל־מְלַאכְתֶּךָ׃ 14 וְיוֹם
הַשְּׁבִיעִי שַׁבָּת לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא־תַעֲשֶׂה כָל־מְלָאכָה
אַתָּה וּבִנְךָ־וּבִתֶּךָ וְעַבְדְּךָ־וַאֲמָתֶךָ וְשׁוֹרְךָ וַחֲמֹרְךָ וְכָל־
בְּהֶמְתֶּךָ וְגֵרְךָ אֲשֶׁר בִּשְׁעָרֶיךָ לְמַעַן יָנוּחַ עַבְדְּךָ וַאֲמָתְךָ
כָּמוֹךָ׃ 15 וְזָכַרְתָּ כִּי־עֶבֶד הָיִיתָ ׀ בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם וַיֹּצִאֲךָ
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מִשָּׁם בְּיָד חֲזָקָה וּבִזְרֹעַ נְטוּיָה עַל־כֵּן צִוְּךָ
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לַעֲשׂוֹת אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת׃ 16 כַּבֵּד אֶת־
אָבִיךָ וְאֶת־אִמֶּךָ כַּאֲשֶׁר צִוְּךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְמַעַן ׀ יַאֲרִיכֻן
יָמֶיךָ וּלְמַעַן יִיטַב לָךְ עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
נֹתֵן לָךְ׃ 17 לֹא תִרְצָח׃ וְלֹא תִנְאָף׃ וְלֹא תִגְנֹב׃ וְלֹא־תַעֲנֶה
בְרֵעֲךָ עֵד שָׁוְא׃ 18 וְלֹא תַחְמֹד אֵשֶׁת רֵעֶךָ וְלֹא תִתְאַוֶּה בֵּית
רֵעֶךָ שָׂדֵהוּ וְעַבְדּוֹ וַאֲמָתוֹ שׁוֹרוֹ וַחֲמֹרוֹ וְכֹל אֲשֶׁר לְרֵעֶךָ׃*
19 אֶת־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה דִּבֶּר יְהוָה אֶל־כָּל־קְהַלְכֶם בָּהָר
מִתּוֹךְ הָאֵשׁ הֶעָנָן וְהָעֲרָפֶל קוֹל גָּדוֹל וְלֹא יָסָף
וַיִּכְתְּבֵם עַל־שְׁנֵי לֻחֹת אֲבָנִים וַיִּתְּנֵם אֵלָי׃ 20 וַיְהִי
כְּשָׁמְעֲכֶם אֶת־הַקּוֹל מִתּוֹךְ הַחֹשֶׁךְ וְהָהָר בֹּעֵר בָּאֵשׁ
וַתִּקְרְבוּן אֵלַי כָּל־רָאשֵׁי שִׁבְטֵיכֶם וְזִקְנֵיכֶם׃ 21 וַתֹּאמְרוּ
הֵן הֶרְאָנוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֶת־כְּבֹדוֹ וְאֶת־גָּדְלוֹ וְאֶת־קֹלוֹ
שָׁמַעְנוּ מִתּוֹךְ הָאֵשׁ הַיּוֹם הַזֶּה רָאִינוּ כִּי־יְדַבֵּר אֱלֹהִים
אֶת־הָאָדָם וָחָי׃ 22 וְעַתָּה לָמָּה נָמוּת כִּי תֹאכְלֵנוּ
הָאֵשׁ הַגְּדֹלָה הַזֹּאת אִם־יֹסְפִים ׀ אֲנַחְנוּ לִשְׁמֹעַ אֶת־
קוֹל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ עוֹד וָמָתְנוּ׃ 23 כִּי מִי כָל־בָּשָׂר
אֲשֶׁר שָׁמַע קוֹל אֱלֹהִים חַיִּים מְדַבֵּר מִתּוֹךְ הָאֵשׁ
כָּמֹנוּ וַיֶּחִי׃ 24 קְרַב אַתָּה וּשְׁמַע אֵת כָּל־אֲשֶׁר יֹאמַר

*) Ueber die Varianten im Dekaloge vergl. mit Exod. XX. 2 — 14 vergl. die Abhandlung S. D. Luzzato's in Bikk. haitt. Bd. VIII. S. 86 flgg. Ueber die Doppelaccente vergl. W. Heidenheim's Ausgabe des Pentateuchs zu Exod. XX.

יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וְאַתָּה ׀ תְּדַבֵּר אֵלֵינוּ אֵת כָּל־אֲשֶׁר יְדַבֵּר
יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֵלֶיךָ וְשָׁמַעְנוּ וְעָשִׂינוּ׃ 25 וַיִּשְׁמַע יְהוָה
אֶת־קוֹל דִּבְרֵיכֶם בְּדַבֶּרְכֶם אֵלָי וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי
שָׁמַעְתִּי אֶת־קוֹל דִּבְרֵי הָעָם הַזֶּה אֲשֶׁר דִּבְּרוּ אֵלֶיךָ
הֵיטִיבוּ כָּל־אֲשֶׁר דִּבֵּרוּ׃ 26 מִי־יִתֵּן וְהָיָה לְבָבָם זֶה
לָהֶם לְיִרְאָה אֹתִי וְלִשְׁמֹר אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי כָּל־הַיָּמִים
לְמַעַן יִיטַב לָהֶם וְלִבְנֵיהֶם לְעֹלָם׃ 27 לֵךְ אֱמֹר לָהֶם
שׁוּבוּ לָכֶם לְאָהֳלֵיכֶם׃ 28 וְאַתָּה פֹּה עֲמֹד עִמָּדִי וַאֲדַבְּרָה
אֵלֶיךָ אֶת כָּל־הַמִּצְוָה וְהַחֻקִּים וְהַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר תְּלַמְּדֵם
וְעָשׂוּ בָּאָרֶץ אֲשֶׁר אָנֹכִי נֹתֵן לָהֶם לְרִשְׁתָּהּ׃ 29 וּשְׁמַרְתֶּם
לַעֲשׂוֹת כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֶתְכֶם לֹא תָסֻרוּ
יָמִין וּשְׂמֹאל׃ 30 בְּכָל־הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
אֶתְכֶם תֵּלֵכוּ לְמַעַן תִּחְיוּן וְטוֹב לָכֶם וְהַאֲרַכְתֶּם יָמִים
בָּאָרֶץ אֲשֶׁר תִּירָשׁוּן׃

Kap. VI. 1 וְזֹאת הַמִּצְוָה הַחֻקִּים וְהַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר
צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם לְלַמֵּד אֶתְכֶם לַעֲשׂוֹת בָּאָרֶץ אֲשֶׁר
אַתֶּם עֹבְרִים שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ׃ 2 לְמַעַן תִּירָא אֶת־יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ לִשְׁמֹר אֶת־כָּל־חֻקֹּתָיו וּמִצְוֹתָיו אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ
אַתָּה וּבִנְךָ וּבֶן־בִּנְךָ כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ וּלְמַעַן יַאֲרִכֻן יָמֶיךָ׃
3 וְשָׁמַעְתָּ יִשְׂרָאֵל וְשָׁמַרְתָּ לַעֲשׂוֹת אֲשֶׁר יִיטַב לְךָ וַאֲשֶׁר
תִּרְבּוּן מְאֹד כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבֹתֶיךָ לָךְ אֶרֶץ
זָבַת חָלָב וּדְבָשׁ׃ 4 שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ ׀ יְהוָה
אֶחָד׃ 5 וְאָהַבְתָּ אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ וּבְכָל־
נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדֶךָ׃ 6 וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר
אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם עַל־לְבָבֶךָ׃ 7 וְשִׁנַּנְתָּם לְבָנֶיךָ וְדִבַּרְתָּ
בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ׃

8 וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת עַל־יָדֶךָ וְהָיוּ לְטֹטָפֹת בֵּין עֵינֶיךָ׃
9 וּכְתַבְתָּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ׃ 10 וְהָיָה כִּי־
יְבִיאֲךָ ׀ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֶיךָ
לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב לָתֶת לָךְ עָרִים גְּדֹלֹת וְטֹבֹת
אֲשֶׁר לֹא־בָנִיתָ׃ 11 וּבָתִּים מְלֵאִים כָּל־טוּב אֲשֶׁר לֹא־
מִלֵּאתָ וּבֹרֹת חֲצוּבִים אֲשֶׁר לֹא־חָצַבְתָּ כְּרָמִים וְזֵיתִים
אֲשֶׁר לֹא־נָטָעְתָּ וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ׃ 12 הִשָּׁמֶר לְךָ פֶּן
תִּשְׁכַּח אֶת־יְהוָה אֲשֶׁר הוֹצִיאֲךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית
עֲבָדִים׃ 13 אֶת־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ תִּירָא וְאֹתוֹ תַעֲבֹד וּבִשְׁמוֹ
תִּשָּׁבֵעַ׃ 14 לֹא תֵלְכוּן אַחֲרֵי אֱלֹהִים אֲחֵרִים מֵאֱלֹהֵי
הָעַמִּים אֲשֶׁר סְבִיבוֹתֵיכֶם׃ 15 כִּי אֵל קַנָּא יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
בְּקִרְבֶּךָ פֶּן־יֶחֱרֶה אַף־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בָּךְ וְהִשְׁמִידְךָ
מֵעַל פְּנֵי הָאֲדָמָה׃ 16 לֹא תְנַסּוּ אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
כַּאֲשֶׁר נִסִּיתֶם בַּמַּסָּה׃ 17 שָׁמוֹר תִּשְׁמְרוּן אֶת־מִצְוֹת
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וְעֵדֹתָיו וְחֻקָּיו אֲשֶׁר צִוָּךְ׃ 18 וְעָשִׂיתָ הַיָּשָׁר
וְהַטּוֹב בְּעֵינֵי יְהוָה לְמַעַן יִיטַב לָךְ וּבָאתָ וְיָרַשְׁתָּ אֶת־
הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר־נִשְׁבַּע יְהוָה לַאֲבֹתֶיךָ׃ 19 לַהֲדֹף
אֶת־כָּל־אֹיְבֶיךָ מִפָּנֶיךָ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה׃ 20 כִּי־יִשְׁאָלְךָ
בִנְךָ מָחָר לֵאמֹר מָה הָעֵדֹת וְהַחֻקִּים וְהַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר
צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֶתְכֶם׃ 21 וְאָמַרְתָּ לִבְנֶךָ עֲבָדִים
הָיִינוּ לְפַרְעֹה בְּמִצְרָיִם וַיּוֹצִיאֵנוּ יְהוָה מִמִּצְרַיִם בְּיָד
חֲזָקָה׃ 22 וַיִּתֵּן יְהוָה אוֹתֹת וּמֹפְתִים גְּדֹלִים וְרָעִים ׀
בְּמִצְרַיִם בְּפַרְעֹה וּבְכָל־בֵּיתוֹ לְעֵינֵינוּ׃ 23 וְאוֹתָנוּ הוֹצִיא
מִשָּׁם לְמַעַן הָבִיא אֹתָנוּ לָתֶת לָנוּ אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר
נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֵינוּ׃ 24 וַיְצַוֵּנוּ יְהוָה לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־
הַחֻקִּים הָאֵלֶּה לְיִרְאָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ לְטוֹב לָנוּ כָּל־
הַיָּמִים לְחַיֹּתֵנוּ כְּהַיּוֹם הַזֶּה׃ 25 וּצְדָקָה תִּהְיֶה־לָּנוּ כִּי־

נִשְׁמֹר לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־הַמִּצְוָה הַזֹּאת לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֵינוּ
כַּאֲשֶׁר צִוָּנוּ׃

Kap. VII. 1 כִּי יְבִאֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶל־הָאָרֶץ
אֲשֶׁר־אַתָּה בָא־שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ וְנָשַׁל גּוֹיִם־רַבִּים ׀ מִפָּנֶיךָ
הַחִתִּי וְהַגִּרְגָּשִׁי וְהָאֱמֹרִי וְהַכְּנַעֲנִי וְהַפְּרִזִּי וְהַחִוִּי וְהַיְבוּסִי
שִׁבְעָה גוֹיִם רַבִּים וַעֲצוּמִים מִמֶּךָּ׃ 2 וּנְתָנָם יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
לְפָנֶיךָ וְהִכִּיתָם הַחֲרֵם תַּחֲרִים אֹתָם לֹא־תִכְרֹת לָהֶם
בְּרִית וְלֹא תְחָנֵּם׃ 3 וְלֹא תִתְחַתֵּן בָּם בִּתְּךָ לֹא־תִתֵּן
לִבְנוֹ וּבִתּוֹ לֹא־תִקַּח לִבְנֶךָ׃ 4 כִּי־יָסִיר אֶת־בִּנְךָ מֵאַחֲרַי
וְעָבְדוּ אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְחָרָה אַף־יְהוָה בָּכֶם וְהִשְׁמִידְךָ
מַהֵר׃ 5 כִּי אִם־כֹּה תַּעֲשׂוּ לָהֶם מִזְבְּחֹתֵיהֶם תִּתֹּצוּ
וּמַצֵּבֹתָם תְּשַׁבֵּרוּ וַאֲשֵׁירֵהֶם תְּגַדֵּעוּן וּפְסִילֵיהֶם תִּשְׂרְפוּן
בָּאֵשׁ׃ 6 כִּי עַם קָדוֹשׁ אַתָּה לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּךָ בָּחַר ׀
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לִהְיוֹת לוֹ לְעַם סְגֻלָּה מִכֹּל הָעַמִּים אֲשֶׁר
עַל־פְּנֵי הָאֲדָמָה׃ 7 לֹא מֵרֻבְּכֶם מִכָּל־הָעַמִּים חָשַׁק
יְהוָה בָּכֶם וַיִּבְחַר בָּכֶם כִּי־אַתֶּם הַמְעַט מִכָּל־הָעַמִּים׃
8 כִּי מֵאַהֲבַת יְהוָה אֶתְכֶם וּמִשָּׁמְרוֹ אֶת־הַשְּׁבֻעָה אֲשֶׁר
נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֵיכֶם הוֹצִיא יְהוָה אֶתְכֶם בְּיָד חֲזָקָה וַיִּפְדְּךָ
מִבֵּית עֲבָדִים מִיַּד פַּרְעֹה מֶלֶךְ־מִצְרָיִם׃ 9 וְיָדַעְתָּ כִּי־
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ הוּא הָאֱלֹהִים הָאֵל הַנֶּאֱמָן שֹׁמֵר הַבְּרִית
וְהַחֶסֶד לְאֹהֲבָיו וּלְשֹׁמְרֵי מִצְוֹתָו לְאֶלֶף דּוֹר׃ 10 וּמְשַׁלֵּם
לְשֹׂנְאָיו אֶל־פָּנָיו לְהַאֲבִידוֹ לֹא יְאַחֵר לְשֹׂנְאוֹ אֶל־פָּנָיו
יְשַׁלֶּם־לוֹ׃ 11 וְשָׁמַרְתָּ אֶת־הַמִּצְוָה וְאֶת־הַחֻקִּים וְאֶת־
הַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם לַעֲשׂתָם׃ 12 וְהָיָה ׀
עֵקֶב תִּשְׁמְעוּן אֶת הַמִּשְׁפָּטִים הָאֵלֶּה וּשְׁמַרְתֶּם וַעֲשִׂיתֶם
אֹתָם וְשָׁמַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְךָ אֶת־הַבְּרִית וְאֶת־הַחֶסֶד
אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֶיךָ׃ 13 וַאֲהֵבְךָ וּבֵרַכְךָ וְהִרְבֶּךָ וּבֵרַךְ

פְּרִי־בִטְנְךָ וּפְרִי־אַדְמָתְךָ דְּגָנְךָ וְתִירֹשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ שְׁגַר־
אֲלָפֶיךָ וְעַשְׁתְּרֹת צֹאנֶךָ עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר־נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֶיךָ
לָתֶת לָךְ׃ 14 בָּרוּךְ תִּהְיֶה מִכָּל־הָעַמִּים לֹא־יִהְיֶה בְךָ
עָקָר וַעֲקָרָה וּבִבְהֶמְתֶּךָ׃ 15 וְהֵסִיר יְהוָה מִמְּךָ כָּל־חֹלִי
וְכָל־מַדְוֵי מִצְרַיִם הָרָעִים אֲשֶׁר יָדַעְתָּ לֹא יְשִׂימָם בָּךְ
וּנְתָנָם בְּכָל־שֹׂנְאֶיךָ׃ 16 וְאָכַלְתָּ אֶת־כָּל־הָעַמִּים אֲשֶׁר
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לָךְ לֹא־תָחוֹס עֵינְךָ עֲלֵיהֶם וְלֹא
תַעֲבֹד אֶת־אֱלֹהֵיהֶם כִּי־מוֹקֵשׁ הוּא לָךְ׃ 17 כִּי תֹאמַר
בִּלְבָבֶךָ רַבִּים הַגּוֹיִם הָאֵלֶּה מִמֶּנִּי אֵיכָה אוּכַל לְהוֹרִישָׁם׃
18 לֹא תִירָא מֵהֶם זָכֹר תִּזְכֹּר אֵת אֲשֶׁר־עָשָׂה יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ לְפַרְעֹה וּלְכָל־מִצְרָיִם׃ 19 הַמַּסֹּת הַגְּדֹלֹת
אֲשֶׁר־רָאוּ עֵינֶיךָ וְהָאֹתֹת וְהַמֹּפְתִים וְהַיָּד הַחֲזָקָה
וְהַזְּרֹעַ הַנְּטוּיָה אֲשֶׁר הוֹצִאֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ כֵּן־יַעֲשֶׂה
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְכָל־הָעַמִּים אֲשֶׁר־אַתָּה יָרֵא מִפְּנֵיהֶם׃
20 וְגַם אֶת־הַצִּרְעָה יְשַׁלַּח יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בָּם עַד־אֲבֹד
הַנִּשְׁאָרִים וְהַנִּסְתָּרִים מִפָּנֶיךָ׃ 21 לֹא תַעֲרֹץ מִפְּנֵיהֶם
כִּי־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּקִרְבֶּךָ אֵל גָּדוֹל וְנוֹרָא׃ 22 וְנָשַׁל
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת־הַגּוֹיִם הָאֵל מִפָּנֶיךָ מְעַט מְעָט לֹא
תוּכַל כַּלֹּתָם מַהֵר פֶּן־תִּרְבֶּה עָלֶיךָ חַיַּת הַשָּׂדֶה׃ 23
וּנְתָנָם יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְפָנֶיךָ וְהָמָם מְהוּמָה גְּדֹלָה עַד
הִשָּׁמְדָם׃ 24 וְנָתַן מַלְכֵיהֶם בְּיָדֶךָ וְהַאֲבַדְתָּ אֶת־שְׁמָם
מִתַּחַת הַשָּׁמָיִם לֹא־יִתְיַצֵּב אִישׁ בְּפָנֶיךָ עַד הִשְׁמְדֶךָ
אֹתָם׃ 25 פְּסִילֵי אֱלֹהֵיהֶם תִּשְׂרְפוּן בָּאֵשׁ לֹא־תַחְמֹד
כֶּסֶף וְזָהָב עֲלֵיהֶם וְלָקַחְתָּ לָךְ פֶּן תִּוָּקֵשׁ בּוֹ כִּי תוֹעֲבַת
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ הוּא׃ 26 וְלֹא־תָבִיא תוֹעֵבָה אֶל־בֵּיתֶךָ וְהָיִיתָ
חֵרֶם כָּמֹהוּ שַׁקֵּץ ׀ תְּשַׁקְּצֶנּוּ וְתַעֵב ׀ תְּתַעֲבֶנּוּ כִּי־חֵרֶם הוּא׃

Kap. VIII.

1 כָּל־הַמִּצְוָה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם
תִּשְׁמְרוּן לַעֲשׂוֹת לְמַעַן תִּחְיוּן וּרְבִיתֶם וּבָאתֶם וִירִשְׁתֶּם
אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־נִשְׁבַּע יְהוָה לַאֲבֹתֵיכֶם: 2 וְזָכַרְתָּ אֶת־
כָּל־הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר הוֹלִיכֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ זֶה אַרְבָּעִים
שָׁנָה בַּמִּדְבָּר לְמַעַן עַנֹּתְךָ לְנַסֹּתְךָ לָדַעַת אֶת־אֲשֶׁר
בִּלְבָבְךָ הֲתִשְׁמֹר מִצְוֹתָו אִם־לֹא: 3 וַיְעַנְּךָ וַיַּרְעִבֶךָ
וַיַּאֲכִלְךָ אֶת־הַמָּן אֲשֶׁר לֹא־יָדַעְתָּ וְלֹא יָדְעוּן אֲבֹתֶיךָ
לְמַעַן הוֹדִיעֲךָ כִּי לֹא עַל־הַלֶּחֶם לְבַדּוֹ יִחְיֶה הָאָדָם
כִּי עַל־כָּל־מוֹצָא פִי־יְהוָה יִחְיֶה הָאָדָם: 4 שִׂמְלָתְךָ לֹא
בָלְתָה מֵעָלֶיךָ וְרַגְלְךָ לֹא בָצֵקָה זֶה אַרְבָּעִים שָׁנָה:
5 וְיָדַעְתָּ עִם־לְבָבֶךָ כִּי כַּאֲשֶׁר יִיַּסֵּר אִישׁ אֶת־בְּנוֹ יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ מְיַסְּרֶךָּ: 6 וְשָׁמַרְתָּ אֶת־מִצְוֹת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
לָלֶכֶת בִּדְרָכָיו וּלְיִרְאָה אֹתוֹ: 7 כִּי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מְבִיאֲךָ
אֶל־אֶרֶץ טוֹבָה אֶרֶץ נַחֲלֵי מָיִם עֲיָנֹת וּתְהֹמֹת יֹצְאִים
בַּבִּקְעָה וּבָהָר: 8 אֶרֶץ חִטָּה וּשְׂעֹרָה וְגֶפֶן וּתְאֵנָה וְרִמּוֹן
אֶרֶץ־זֵית שֶׁמֶן וּדְבָשׁ: 9 אֶרֶץ אֲשֶׁר לֹא בְמִסְכֵּנֻת תֹּאכַל־
בָּהּ לֶחֶם לֹא־תֶחְסַר כֹּל בָּהּ אֶרֶץ אֲשֶׁר אֲבָנֶיהָ בַרְזֶל
וּמֵהָרָרֶיהָ תַּחְצֹב נְחֹשֶׁת: 10 וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ וּבֵרַכְתָּ אֶת־
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ עַל־הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר נָתַן־לָךְ: 11 הִשָּׁמֶר
לְךָ פֶּן־תִּשְׁכַּח אֶת־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְבִלְתִּי שְׁמֹר מִצְוֹתָיו
וּמִשְׁפָּטָיו וְחֻקֹּתָיו אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם: 12 פֶּן־תֹּאכַל
וְשָׂבָעְתָּ וּבָתִּים טֹבִים תִּבְנֶה וְיָשָׁבְתָּ: 13 וּבְקָרְךָ וְצֹאנְךָ יִרְבְּיֻן
וְכֶסֶף וְזָהָב יִרְבֶּה־לָּךְ וְכֹל אֲשֶׁר־לְךָ יִרְבֶּה: 14 וְרָם לְבָבֶךָ
וְשָׁכַחְתָּ אֶת־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ הַמּוֹצִיאֲךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית
עֲבָדִים: 15 הַמּוֹלִיכֲךָ בַּמִּדְבָּר ׀ הַגָּדל וְהַנּוֹרָא נָחָשׁ ׀ שָׂרָף
וְעַקְרָב וְצִמָּאוֹן אֲשֶׁר אֵין־מָיִם הַמּוֹצִיא לְךָ מַיִם מִצּוּר
הַחַלָּמִישׁ: 16 הַמַּאֲכִלְךָ מָן בַּמִּדְבָּר אֲשֶׁר לֹא־יָדְעוּן אֲבֹתֶיךָ

לְמַעַן עַנּוֹתְךָ וּלְמַעַן נַסּוֹתְךָ לְהֵיטִיבְךָ בְּאַחֲרִיתֶךָ׃ 17 וְאָמַרְתָּ
בִּלְבָבֶךָ כֹּחִי וְעֹצֶם יָדִי עָשָׂה לִי אֶת־הַחַיִל הַזֶּה׃ 18 וְזָכַרְתָּ
אֶת־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ כִּי הוּא הַנֹּתֵן לְךָ כֹּחַ לַעֲשׂוֹת חָיִל לְמַעַן
הָקִים אֶת־בְּרִיתוֹ אֲשֶׁר־נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֶיךָ כַּיּוֹם הַזֶּה׃ 19 וְהָיָה
אִם־שָׁכֹחַ תִּשְׁכַּח אֶת־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וְהָלַכְתָּ אַחֲרֵי אֱלֹהִים
אֲחֵרִים וַעֲבַדְתָּם וְהִשְׁתַּחֲוִיתָ לָהֶם הַעִדֹתִי בָכֶם הַיּוֹם כִּי
אָבֹד תֹּאבֵדוּן׃ 20 כַּגּוֹיִם אֲשֶׁר יְהוָה מַאֲבִיד מִפְּנֵיכֶם כֵּן
תֹּאבֵדוּן עֵקֶב לֹא תִשְׁמְעוּן בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃

II. Poësie.

A. Lehrvortrag.

1. Sittliche Denksprüche.

1 Prov. C. X. מִשְׁלֵי שְׁלֹמֹה בֵּן חָכָם יְשַׂמַּח־אָב וּבֶן כְּסִיל
תּוּגַת אִמּוֹ׃ 2 לֹא־יוֹעִילוּ אוֹצְרוֹת רֶשַׁע וּצְדָקָה תַּצִּיל מִמָּוֶת׃
3 לֹא־יַרְעִיב יְהוָה נֶפֶשׁ צַדִּיק וְהַוַּת רְשָׁעִים יֶהְדֹּף׃ 4 רָאשׁ
עֹשֶׂה כַף־רְמִיָּה וְיַד חָרוּצִים תַּעֲשִׁיר׃ 5 אֹגֵר בַּקַּיִץ בֵּן מַשְׂכִּיל
נִרְדָּם בַּקָּצִיר בֵּן מֵבִישׁ׃ 6 בְּרָכוֹת לְרֹאשׁ צַדִּיק וּפִי רְשָׁעִים
יְכַסֶּה חָמָס׃ 7 זֵכֶר צַדִּיק לִבְרָכָה וְשֵׁם רְשָׁעִים יִרְקָב׃ 8
חַכַם־לֵב יִקַּח מִצְוֹת וֱאֹויל שְׂפָתַיִם יִלָּבֵט׃ 9 הוֹלֵךְ בַּתֹּם
יֵלֵךְ בֶּטַח וּמְעַקֵּשׁ דְּרָכָיו יִוָּדֵעַ׃ 10 קֹרֵץ עַיִן יִתֵּן עַצֶּבֶת
וֱאֹויל שְׂפָתַיִם יִלָּבֵט׃ 11 מְקוֹר חַיִּים פִּי צַדִּיק וּפִי רְשָׁעִים
יְכַסֶּה חָמָס׃ 12 שִׂנְאָה תְּעוֹרֵר מְדָנִים וְעַל כָּל־פְּשָׁעִים תְּכַסֶּה
אַהֲבָה׃ 13 בְּשִׂפְתֵי נָבוֹן תִּמָּצֵא חָכְמָה וְשֵׁבֶט לְגֵו חֲסַר־לֵב׃
14 חֲכָמִים יִצְפְּנוּ־דָעַת וּפִי אֱוִיל מְחִתָּה קְרֹבָה׃ 15 הוֹן עָשִׁיר
קִרְיַת עֻזּוֹ מְחִתַּת דַּלִּים רִישָׁם׃ 16 פְּעֻלַּת־צַדִּיק לְחַיִּים
תְּבוּאַת רָשָׁע לְחַטָּאת׃ 17 אֹרַח לַחַיִּים שׁוֹמֵר מוּסָר וְעֹזֵב

64 וַתִּשָּׂא רִבְקָה אֶת־עֵינֶיהָ וַתֵּרֶא אֶת־יִצְחָק וַתִּפֹּל מֵעַל
הַגָּמָל: 65 וַתֹּאמֶר אֶל־הָעֶבֶד מִי־הָאִישׁ הַלָּזֶה הַהֹלֵךְ בַּשָּׂדֶה
לִקְרָאתֵנוּ וַיֹּאמֶר הָעֶבֶד הוּא אֲדֹנִי וַתִּקַּח הַצָּעִיף וַתִּתְכָּס:
66 וַיְסַפֵּר הָעֶבֶד לְיִצְחָק אֵת כָּל־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר עָשָׂה: 67
וַיְבִאֶהָ יִצְחָק הָאֹהֱלָה שָׂרָה אִמּוֹ וַיִּקַּח אֶת־רִבְקָה וַתְּהִי־לוֹ
לְאִשָּׁה וַיֶּאֱהָבֶהָ וַיִּנָּחֵם יִצְחָק אַחֲרֵי אִמּוֹ:

b) Rednerischer Vortrag.

Aus Moseh's letzter Rede an das versammelte Volk der Israëliten. Deut. V—VIII.

Kap. V. 1 וַיִּקְרָא מֹשֶׁה אֶל־כָּל־יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם
שְׁמַע יִשְׂרָאֵל אֶת־הַחֻקִּים וְאֶת־הַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר אָנֹכִי
דֹבֵר בְּאָזְנֵיכֶם הַיּוֹם וּלְמַדְתֶּם אֹתָם וּשְׁמַרְתֶּם לַעֲשֹׂתָם:
2 יְהוָה אֱלֹהֵינוּ כָּרַת עִמָּנוּ בְּרִית בְּחֹרֵב: 3 לֹא אֶת־
אֲבֹתֵינוּ כָּרַת יְהוָה אֶת־הַבְּרִית הַזֹּאת כִּי אִתָּנוּ אֲנַחְנוּ
אֵלֶּה פֹּה הַיּוֹם כֻּלָּנוּ חַיִּים: 4 פָּנִים בְּפָנִים דִּבֶּר יְהוָה
עִמָּכֶם בָּהָר מִתּוֹךְ הָאֵשׁ: 5 אָנֹכִי עֹמֵד בֵּין יְהוָה
וּבֵינֵיכֶם בָּעֵת הַהִוא לְהַגִּיד לָכֶם אֶת־דְּבַר יְהוָה כִּי
יְרֵאתֶם מִפְּנֵי הָאֵשׁ וְלֹא־עֲלִיתֶם בָּהָר לֵאמֹר: 6 אָנֹכִי
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר הוֹצֵאתִיךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית
עֲבָדִים: 7 לֹא־יִהְיֶה לְךָ אֱלֹהִים אֲחֵרִים עַל־פָּנָי: 8 לֹא־
תַעֲשֶׂה־לְךָ פֶּסֶל ׀ כָּל־תְּמוּנָה אֲשֶׁר בַּשָּׁמַיִם ׀ מִמַּעַל
וַאֲשֶׁר בָּאָרֶץ מִתָּחַת וַאֲשֶׁר בַּמַּיִם ׀ מִתַּחַת לָאָרֶץ: 9 לֹא־
תִשְׁתַּחֲוֶה לָהֶם וְלֹא תָעָבְדֵם כִּי אָנֹכִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֵל
קַנָּא פֹּקֵד עֲוֹן אָבוֹת עַל־בָּנִים וְעַל־שִׁלֵּשִׁים וְעַל־
רִבֵּעִים לְשֹׂנְאָי: 10 וְעֹשֶׂה חֶסֶד לַאֲלָפִים לְאֹהֲבַי וּלְשֹׁמְרֵי
מִצְוֹתָי: 11 לֹא תִשָּׂא אֶת־שֵׁם־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לַשָּׁוְא כִּי
לֹא יְנַקֶּה יְהוָה אֵת אֲשֶׁר־יִשָּׂא אֶת־שְׁמוֹ לַשָּׁוְא: 12

שָׁמֹר אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת לְקַדְּשׁוֹ כַּאֲשֶׁר צִוְּךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ׃
13 שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד וְעָשִׂיתָ כָּל־מְלַאכְתֶּךָ׃ 14 וְיוֹם
הַשְּׁבִיעִי שַׁבָּת לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא־תַעֲשֶׂה כָל־מְלָאכָה
אַתָּה וּבִנְךָ־וּבִתֶּךָ וְעַבְדְּךָ־וַאֲמָתֶךָ וְשׁוֹרְךָ וַחֲמֹרְךָ וְכָל־
בְּהֶמְתֶּךָ וְגֵרְךָ אֲשֶׁר בִּשְׁעָרֶיךָ לְמַעַן יָנוּחַ עַבְדְּךָ וַאֲמָתְךָ
כָּמוֹךָ׃ 15 וְזָכַרְתָּ כִּי־עֶבֶד הָיִיתָ ׀ בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם וַיֹּצִאֲךָ
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מִשָּׁם בְּיָד חֲזָקָה וּבִזְרֹעַ נְטוּיָה עַל־כֵּן צִוְּךָ
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לַעֲשׂוֹת אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת׃ 16 כַּבֵּד אֶת־
אָבִיךָ וְאֶת־אִמֶּךָ כַּאֲשֶׁר צִוְּךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְמַעַן ׀ יַאֲרִיכֻן
יָמֶיךָ וּלְמַעַן יִיטַב לָךְ עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
נֹתֵן לָךְ׃ 17 לֹא תִרְצָח׃ וְלֹא תִנְאָף׃ וְלֹא תִגְנֹב׃ וְלֹא־תַעֲנֶה
בְרֵעֲךָ עֵד שָׁוְא׃ 18 וְלֹא תַחְמֹד אֵשֶׁת רֵעֶךָ וְלֹא תִתְאַוֶּה בֵּית
רֵעֶךָ שָׂדֵהוּ וְעַבְדּוֹ וַאֲמָתוֹ שׁוֹרוֹ וַחֲמֹרוֹ וְכֹל אֲשֶׁר לְרֵעֶךָ׃
19 אֶת־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה דִּבֶּר יְהוָה אֶל־כָּל־קְהַלְכֶם בָּהָר
מִתּוֹךְ הָאֵשׁ הֶעָנָן וְהָעֲרָפֶל קוֹל גָּדוֹל וְלֹא יָסָף
וַיִּכְתְּבֵם עַל־שְׁנֵי לֻחֹת אֲבָנִים וַיִּתְּנֵם אֵלָי׃ 20 וַיְהִי
כְּשָׁמְעֲכֶם אֶת־הַקּוֹל מִתּוֹךְ הַחֹשֶׁךְ וְהָהָר בֹּעֵר בָּאֵשׁ
וַתִּקְרְבוּן אֵלַי כָּל־רָאשֵׁי שִׁבְטֵיכֶם וְזִקְנֵיכֶם׃ 21 וַתֹּאמְרוּ
הֵן הֶרְאָנוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֶת־כְּבֹדוֹ וְאֶת־גָּדְלוֹ וְאֶת־קֹלוֹ
שָׁמַעְנוּ מִתּוֹךְ הָאֵשׁ הַיּוֹם הַזֶּה רָאִינוּ כִּי־יְדַבֵּר אֱלֹהִים
אֶת־הָאָדָם וָחָי׃ 22 וְעַתָּה לָמָּה נָמוּת כִּי תֹאכְלֵנוּ
הָאֵשׁ הַגְּדֹלָה הַזֹּאת אִם־יֹסְפִים ׀ אֲנַחְנוּ לִשְׁמֹעַ אֶת־
קוֹל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ עוֹד וָמָתְנוּ׃ 23 כִּי מִי כָל־בָּשָׂר
אֲשֶׁר שָׁמַע קוֹל אֱלֹהִים חַיִּים מְדַבֵּר מִתּוֹךְ־הָאֵשׁ
כָּמֹנוּ וַיֶּחִי׃ 24 קְרַב אַתָּה וּשְׁמַע אֵת כָּל־אֲשֶׁר יֹאמַר

*) Ueber die Varianten im Dekaloge vergl. mit Exod. XX. 2 — 14 vergl. die Abhandlung S. D. Luzzato's in Bikk. haitt. Bd. VIII. S. 86 flgg. Ueber die Doppelaccente vergl. W. Heidenheim's Ausgabe des Pentateuchs zu Exod. XX.

נִשְׁמֹר לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־הַמִּצְוָה הַזֹּאת לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֵינוּ
כַּאֲשֶׁר צִוָּנוּ׃

Kap. VII. 1 כִּי יְבִאֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶל־הָאָרֶץ
אֲשֶׁר־אַתָּה בָא־שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ וְנָשַׁל גּוֹיִם־רַבִּים ׀ מִפָּנֶיךָ
הַחִתִּי וְהַגִּרְגָּשִׁי וְהָאֱמֹרִי וְהַכְּנַעֲנִי וְהַפְּרִזִּי וְהַחִוִּי וְהַיְבוּסִי
שִׁבְעָה גוֹיִם רַבִּים וַעֲצוּמִים מִמֶּךָּ׃ 2 וּנְתָנָם יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
לְפָנֶיךָ וְהִכִּיתָם הַחֲרֵם תַּחֲרִים אֹתָם לֹא־תִכְרֹת לָהֶם
בְּרִית וְלֹא תְחָנֵּם׃ 3 וְלֹא תִתְחַתֵּן בָּם בִּתְּךָ לֹא־תִתֵּן
לִבְנוֹ וּבִתּוֹ לֹא־תִקַּח לִבְנֶךָ׃ 4 כִּי־יָסִיר אֶת־בִּנְךָ מֵאַחֲרַי
וְעָבְדוּ אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְחָרָה אַף־יְהוָה בָּכֶם וְהִשְׁמִידְךָ
מַהֵר׃ 5 כִּי אִם־כֹּה תַּעֲשׂוּ לָהֶם מִזְבְּחֹתֵיהֶם תִּתֹּצוּ
וּמַצֵּבֹתָם תְּשַׁבֵּרוּ וַאֲשֵׁירֵהֶם תְּגַדֵּעוּן וּפְסִילֵיהֶם תִּשְׂרְפוּן
בָּאֵשׁ׃ 6 כִּי עַם קָדוֹשׁ אַתָּה לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּךָ בָּחַר ׀
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לִהְיוֹת לוֹ לְעַם סְגֻלָּה מִכֹּל הָעַמִּים אֲשֶׁר
עַל־פְּנֵי הָאֲדָמָה׃ 7 לֹא מֵרֻבְּכֶם מִכָּל־הָעַמִּים חָשַׁק
יְהוָה בָּכֶם וַיִּבְחַר בָּכֶם כִּי־אַתֶּם הַמְעַט מִכָּל־הָעַמִּים׃
8 כִּי מֵאַהֲבַת יְהוָה אֶתְכֶם וּמִשָּׁמְרוֹ אֶת־הַשְּׁבֻעָה אֲשֶׁר
נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֵיכֶם הוֹצִיא יְהוָה אֶתְכֶם בְּיָד חֲזָקָה וַיִּפְדְּךָ
מִבֵּית עֲבָדִים מִיַּד פַּרְעֹה מֶלֶךְ־מִצְרָיִם׃ 9 וְיָדַעְתָּ כִּי־
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ הוּא הָאֱלֹהִים הָאֵל הַנֶּאֱמָן שֹׁמֵר הַבְּרִית
וְהַחֶסֶד לְאֹהֲבָיו וּלְשֹׁמְרֵי מִצְוֹתָו לְאֶלֶף דּוֹר׃ 10 וּמְשַׁלֵּם
לְשֹׂנְאָיו אֶל־פָּנָיו לְהַאֲבִידוֹ לֹא יְאַחֵר לְשֹׂנְאוֹ אֶל־פָּנָיו
יְשַׁלֶּם־לוֹ׃ 11 וְשָׁמַרְתָּ אֶת־הַמִּצְוָה וְאֶת־הַחֻקִּים וְאֶת־
הַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם לַעֲשֹׂתָם׃ 12 וְהָיָה ׀
עֵקֶב תִּשְׁמְעוּן אֶת הַמִּשְׁפָּטִים הָאֵלֶּה וּשְׁמַרְתֶּם וַעֲשִׂיתֶם
אֹתָם וְשָׁמַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְךָ אֶת־הַבְּרִית וְאֶת־הַחֶסֶד
אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֶיךָ׃ 13 וַאֲהֵבְךָ וּבֵרַכְךָ וְהִרְבֶּךָ וּבֵרַךְ

פְּרִי־בִטְנְךָ וּפְרִי־אַדְמָתְךָ דְּגָנְךָ וְתִירֹשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ שְׁגַר־
אֲלָפֶיךָ וְעַשְׁתְּרֹת צֹאנֶךָ עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר־נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֶיךָ
לָתֶת לָךְ׃ 14 בָּרוּךְ תִּהְיֶה מִכָּל־הָעַמִּים לֹא־יִהְיֶה בְךָ
עָקָר וַעֲקָרָה וּבִבְהֶמְתֶּךָ׃ 15 וְהֵסִיר יְהוָה מִמְּךָ כָּל־חֹלִי
וְכָל־מַדְוֵי מִצְרַיִם הָרָעִים אֲשֶׁר יָדַעְתָּ לֹא יְשִׂימָם בָּךְ
וּנְתָנָם בְּכָל־שֹׂנְאֶיךָ׃ 16 וְאָכַלְתָּ אֶת־כָּל־הָעַמִּים אֲשֶׁר
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לָךְ לֹא־תָחוֹס עֵינְךָ עֲלֵיהֶם וְלֹא
תַעֲבֹד אֶת־אֱלֹהֵיהֶם כִּי־מוֹקֵשׁ הוּא לָךְ׃ 17 כִּי תֹאמַר
בִּלְבָבֶךָ רַבִּים הַגּוֹיִם הָאֵלֶּה מִמֶּנִּי אֵיכָה אוּכַל לְהוֹרִישָׁם׃
18 לֹא תִירָא מֵהֶם זָכֹר תִּזְכֹּר אֵת אֲשֶׁר־עָשָׂה יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ לְפַרְעֹה וּלְכָל־מִצְרָיִם׃ 19 הַמַּסֹּת הַגְּדֹלֹת
אֲשֶׁר־רָאוּ עֵינֶיךָ וְהָאֹתֹת וְהַמֹּפְתִים וְהַיָּד הַחֲזָקָה
וְהַזְּרֹעַ הַנְּטוּיָה אֲשֶׁר הוֹצִאֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ כֵּן־יַעֲשֶׂה
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְכָל־הָעַמִּים אֲשֶׁר־אַתָּה יָרֵא מִפְּנֵיהֶם׃
20 וְגַם אֶת־הַצִּרְעָה יְשַׁלַּח יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בָּם עַד־אֲבֹד
הַנִּשְׁאָרִים וְהַנִּסְתָּרִים מִפָּנֶיךָ׃ 21 לֹא תַעֲרֹץ מִפְּנֵיהֶם
כִּי־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּקִרְבֶּךָ אֵל גָּדוֹל וְנוֹרָא׃ 22 וְנָשַׁל
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת־הַגּוֹיִם הָאֵל מִפָּנֶיךָ מְעַט מְעָט לֹא
תוּכַל כַּלֹּתָם מַהֵר פֶּן־תִּרְבֶּה עָלֶיךָ חַיַּת הַשָּׂדֶה׃ 23
וּנְתָנָם יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְפָנֶיךָ וְהָמָם מְהוּמָה גְּדֹלָה עַד
הִשָּׁמְדָם׃ 24 וְנָתַן מַלְכֵיהֶם בְּיָדֶךָ וְהַאֲבַדְתָּ אֶת־שְׁמָם
מִתַּחַת הַשָּׁמָיִם לֹא־יִתְיַצֵּב אִישׁ בְּפָנֶיךָ עַד הִשְׁמִדְךָ
אֹתָם׃ 25 פְּסִילֵי אֱלֹהֵיהֶם תִּשְׂרְפוּן בָּאֵשׁ לֹא־תַחְמֹד
כֶּסֶף וְזָהָב עֲלֵיהֶם וְלָקַחְתָּ לָךְ פֶּן תִּוָּקֵשׁ בּוֹ כִּי תוֹעֲבַת
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ הִוא׃ 26 וְלֹא־תָבִיא תוֹעֵבָה אֶל־בֵּיתֶךָ וְהָיִיתָ
חֵרֶם כָּמֹהוּ שַׁקֵּץ ׀ תְּשַׁקְּצֶנּוּ וְתַעֵב ׀ תְּתַעֲבֶנּוּ כִּי־חֵרֶם הוּא׃

Kap. VIII.

1 כָּל־הַמִּצְוָה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם
תִּשְׁמְרוּן לַעֲשׂוֹת לְמַעַן תִּחְיוּן וּרְבִיתֶם וּבָאתֶם וִירִשְׁתֶּם
אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־נִשְׁבַּע יְהוָה לַאֲבֹתֵיכֶם: 2 וְזָכַרְתָּ אֶת־
כָּל־הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר הוֹלִיכֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ זֶה אַרְבָּעִים
שָׁנָה בַּמִּדְבָּר לְמַעַן עַנֹּתְךָ לְנַסֹּתְךָ לָדַעַת אֶת־אֲשֶׁר
בִּלְבָבְךָ הֲתִשְׁמֹר מִצְוֹתָו אִם־לֹא: 3 וַיְעַנְּךָ וַיַּרְעִבֶךָ
וַיַּאֲכִלְךָ אֶת־הַמָּן אֲשֶׁר לֹא־יָדַעְתָּ וְלֹא יָדְעוּן אֲבֹתֶיךָ
לְמַעַן הוֹדִיעֲךָ כִּי לֹא עַל־הַלֶּחֶם לְבַדּוֹ יִחְיֶה הָאָדָם
כִּי עַל־כָּל־מוֹצָא פִי־יְהוָה יִחְיֶה הָאָדָם: 4 שִׂמְלָתְךָ לֹא
בָלְתָה מֵעָלֶיךָ וְרַגְלְךָ לֹא בָצֵקָה זֶה אַרְבָּעִים שָׁנָה:
5 וְיָדַעְתָּ עִם־לְבָבֶךָ כִּי כַּאֲשֶׁר יִיַּסֵּר אִישׁ אֶת־בְּנוֹ יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ מְיַסְּרֶךָּ: 6 וְשָׁמַרְתָּ אֶת־מִצְוֹת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
לָלֶכֶת בִּדְרָכָיו וּלְיִרְאָה אֹתוֹ: 7 כִּי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מְבִיאֲךָ
אֶל־אֶרֶץ טוֹבָה אֶרֶץ נַחֲלֵי מָיִם עֲיָנֹת וּתְהֹמֹת יֹצְאִים
בַּבִּקְעָה וּבָהָר: 8 אֶרֶץ חִטָּה וּשְׂעֹרָה וְגֶפֶן וּתְאֵנָה וְרִמּוֹן
אֶרֶץ־זֵית שֶׁמֶן וּדְבָשׁ: 9 אֶרֶץ אֲשֶׁר לֹא בְמִסְכֵּנֻת תֹּאכַל־
בָּהּ לֶחֶם לֹא־תֶחְסַר כֹּל בָּהּ אֶרֶץ אֲשֶׁר אַבָנֶיהָ בַרְזֶל
וּמֵהָרָרֶיהָ תַּחְצֹב נְחֹשֶׁת: 10 וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ וּבֵרַכְתָּ אֶת־
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ עַל־הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר נָתַן־לָךְ: 11 הִשָּׁמֶר
לְךָ פֶּן־תִּשְׁכַּח אֶת־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְבִלְתִּי שְׁמֹר מִצְוֹתָיו
וּמִשְׁפָּטָיו וְחֻקֹּתָיו אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם: 12 פֶּן־תֹּאכַל
וְשָׂבָעְתָּ וּבָתִּים מְבִים תִּבְנֶה וְיָשָׁבְתָּ: 13 וּבְקָרְךָ וְצֹאנְךָ יִרְבְּיֻן
וְכֶסֶף וְזָהָב יִרְבֶּה־לָּךְ וְכֹל אֲשֶׁר־לְךָ יִרְבֶּה: 14 וְרָם לְבָבֶךָ
וְשָׁכַחְתָּ אֶת־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ הַמּוֹצִיאֲךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית
עֲבָדִים: 15 הַמּוֹלִיכֲךָ בַּמִּדְבָּר ׀ הַגָּדֹל וְהַנּוֹרָא נָחָשׁ ׀ שָׂרָף
וְעַקְרָב וְצִמָּאוֹן אֲשֶׁר אֵין־מָיִם הַמּוֹצִיא לְךָ מַיִם מִצּוּר
הַחַלָּמִישׁ: 16 הַמַּאֲכִלְךָ מָן בַּמִּדְבָּר אֲשֶׁר לֹא־יָדְעוּן אֲבֹתֶיךָ

לְמַעַן עַנְתְּךָ וּלְמַעַן נַסֹּתְךָ לְהֵיטִבְךָ בְּאַחֲרִיתֶךָ׃ 17 וְאָמַרְתָּ
בִּלְבָבֶךָ כֹּחִי וְעֹצֶם יָדִי עָשָׂה לִי אֶת־הַחַיִל הַזֶּה׃ 18 וְזָכַרְתָּ
אֶת־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ כִּי הוּא הַנֹּתֵן לְךָ כֹחַ לַעֲשׂוֹת חָיִל לְמַעַן
הָקִים אֶת־בְּרִיתוֹ אֲשֶׁר־נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֶיךָ כַּיּוֹם הַזֶּה׃ 19 וְהָיָה
אִם־שָׁכֹחַ תִּשְׁכַּח אֶת־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וְהָלַכְתָּ אַחֲרֵי אֱלֹהִים
אֲחֵרִים וַעֲבַדְתָּם וְהִשְׁתַּחֲוִיתָ לָהֶם הַעִדֹתִי בָכֶם הַיּוֹם כִּי
אָבֹד תֹּאבֵדוּן׃ 20 כַּגּוֹיִם אֲשֶׁר יְהוָה מַאֲבִיד מִפְּנֵיכֶם כֵּן
תֹּאבֵדוּן עֵקֶב לֹא תִשְׁמְעוּן בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃

II. Poësie.

A. Lehrvortrag.

1. Sittliche Denksprüche.

1 Prov. C. X. מִשְׁלֵי שְׁלֹמֹה בֵּן חָכָם יְשַׂמַּח־אָב וּבֶן כְּסִיל
תּוּגַת אִמּוֹ׃ 2 לֹא־יוֹעִילוּ אוֹצְרוֹת רֶשַׁע וּצְדָקָה תַּצִּיל מִמָּוֶת׃
3 לֹא־יַרְעִיב יְהוָה נֶפֶשׁ צַדִּיק וְהַוַּת רְשָׁעִים יֶהְדֹּף׃ 4 רָאשׁ
עֹשֶׂה כַף־רְמִיָּה וְיַד חָרוּצִים תַּעֲשִׁיר׃ 5 אֹגֵר בַּקַּיִץ בֵּן מַשְׂכִּיל
נִרְדָּם בַּקָּצִיר בֵּן מֵבִישׁ׃ 6 בְּרָכוֹת לְרֹאשׁ צַדִּיק וּפִי רְשָׁעִים
יְכַסֶּה חָמָס׃ 7 זֵכֶר צַדִּיק לִבְרָכָה וְשֵׁם רְשָׁעִים יִרְקָב׃ 8
חַכַם־לֵב יִקַּח מִצְוֹת וֱאִוִיל שְׂפָתַיִם יִלָּבֵט׃ 9 הוֹלֵךְ בַּתֹם
יֵלֵךְ בֶּטַח וּמְעַקֵּשׁ דְּרָכָיו יִוָּדֵעַ׃ 10 קֹרֵץ עַיִן יִתֵּן עַצֶּבֶת
וֱאִוִיל שְׂפָתַיִם יִלָּבֵט׃ 11 מְקוֹר חַיִּים פִּי צַדִּיק וּפִי רְשָׁעִים
יְכַסֶּה חָמָס׃ 12 שִׂנְאָה תְּעוֹרֵר מְדָנִים וְעַל כָּל־פְּשָׁעִים תְּכַסֶּה
אַהֲבָה׃ 13 בִּשְׂפָתֵי נָבוֹן תִּמָּצֵא חָכְמָה וְשֵׁבֶט לְגֵו חֲסַר־לֵב׃
14 חֲכָמִים יִצְפְּנוּ־דָעַת וּפִי אֱוִיל מְחִתָּה קְרֹבָה׃ 15 הוֹן עָשִׁיר
קִרְיַת עֻזּוֹ מְחִתַּת דַּלִּים רִישָׁם׃ 16 פְּעֻלַּת־צַדִּיק לְחַיִּים
תְּבוּאַת רָשָׁע לְחַטָּאת׃ 17 אֹרַח לְחַיִּים שׁוֹמֵר מוּסָר וְעֹזֵב

תּוֹכַחַת מַחְתָּה׃ 18 מְכַסֶּה שְׁנְאָה שִׂפְתֵי־שָׁקֶר וּמוֹצִיא דִּבָּה
הוּא כְּסִיל׃ 19 בְּרֹב דְּבָרִים לֹא יֶחְדַּל־פָּשַׁע וְחוֹשֵׂךְ שְׂפָתָיו
מַשְׂכִּיל׃ 20 כֶּסֶף נִבְחָר לְשׁוֹן צַדִּיק לֵב רְשָׁעִים כִּמְעָט׃
21 שִׂפְתֵי צַדִּיק יִרְעוּ רַבִּים וֶאֱוִילִים בַּחֲסַר־לֵב יָמוּתוּ׃ 22
בִּרְכַּת יְהוָה הִיא תַעֲשִׁיר וְלֹא יוֹסִף עֶצֶב עִמָּהּ׃ 23 כִּשְׂחוֹק
לִכְסִיל עֲשׂוֹת זִמָּה וְחָכְמָה לְאִישׁ תְּבוּנָה׃ 24 מְגוֹרַת רָשָׁע
הִיא תְּבוֹאֶנּוּ וְתַאֲוַת צַדִּיקִים יִתֵּן׃ 25 כַּעֲבוֹר סוּפָה וְאֵין רָשָׁע
וְצַדִּיק יְסוֹד עוֹלָם׃ 26 כַּחֹמֶץ ׀ לַשִּׁנַּיִם וְכֶעָשָׁן לָעֵינָיִם כֵּן
הֶעָצֵל לְשׁלְחָיו׃ 27 יִרְאַת יְהוָה תּוֹסִיף יָמִים וּשְׁנוֹת רְשָׁעִים
תִּקְצַרְנָה׃ 28 תּוֹחֶלֶת צַדִּיקִים שִׂמְחָה וְתִקְוַת רְשָׁעִים
תֹּאבֵד׃ 29 מָעוֹז לַתֹּם דֶּרֶךְ יְהוָה וּמְחִתָּה לְפֹעֲלֵי אָוֶן׃ 30
צַדִּיק לְעוֹלָם בַּל־יִמּוֹט וּרְשָׁעִים לֹא יִשְׁכְּנוּ־אָרֶץ׃ 31 פִּי־
צַדִּיק יָנוּב חָכְמָה וּלְשׁוֹן תַּהְפֻּכוֹת תִּכָּרֵת׃ 32 שִׂפְתֵי צַדִּיק
יֵדְעוּן רָצוֹן וּפִי רְשָׁעִים תַּהְפֻּכוֹת׃

Gott belehrt den Job.

1. Job C. XXXVIII. וַיַּעַן־יְהוָה אֶת־אִיּוֹב מִן הַסְּעָרָה וַיֹּאמַר׃
2 מִי זֶה ׀ מַחְשִׁיךְ עֵצָה בְּמִלִּין בְּלִי־דָעַת׃ 3 אֱזָר־נָא כְגֶבֶר
חָלָצֶיךָ וְאֶשְׁאָלְךָ וְהוֹדִיעֵנִי׃ 4 אֵיפֹה הָיִיתָ בְּיָסְדִי־אָרֶץ
הַגֶּד אִם־יָדַעְתָּ בִינָה׃ 5 מִי־שָׂם מְמַדֶּיהָ כִּי תֵדָע אוֹ מִי־
נָטָה עָלֶיהָ קָו׃ 6 עַל־מָה אֲדָנֶיהָ הָטְבָּעוּ אוֹ מִי־יָרָה אֶבֶן
פִּנָּתָהּ׃ 7 בְּרָן־יַחַד כּוֹכְבֵי בֹקֶר וַיָּרִיעוּ כָּל־בְּנֵי אֱלֹהִים׃ 8
וַיָּסֶךְ בִּדְלָתַיִם יָם בְּגִיחוֹ מֶרֶחֶם יֹצֵא׃ 9 בְּשׂוּמִי עָנָן לְבֻשׁוֹ
וַעֲרָפֶל חַתֻלָתוֹ׃ 10 וָאֶשְׁבֹּר עָלָיו חֻקִּי וָאָשִׂים בְּרִיחַ וּדְלָתָיִם׃
11 וָאֹמַר עַד־פֹּה תָּבוֹא וְלֹא תֹסִיף וּפֹא יָשִׁית בִּגְאוֹן גַּלֶּיךָ׃
12 הֲמִימֶיךָ צִוִּיתָ בֹּקֶר יְדַעְתָּה שַׁחַר מְקוֹמוֹ׃ 13 לֶאֱחוֹז
בְּכַנְפוֹת הָאָרֶץ וְיִנָּעֲרוּ רְשָׁעִים מִמֶּנָּה׃ 14 תִּתְהַפֵּךְ כְּחֹמֶר

חוֹתָם וְיִתְיַצְּבוּ כְּמוֹ לְבוּשׁ׃ 15 וְיִמָּנַע מֵרְשָׁעִים אוֹרָם וּזְרוֹעַ
רָמָה תִּשָּׁבֵר׃ 16 הֲבָאתָ עַד־נִבְכֵי־יָם וּבְחֵקֶר תְּהוֹם הִתְהַלָּכְתָּ׃
17 הֲנִגְלוּ לְךָ שַׁעֲרֵי־מָוֶת וְשַׁעֲרֵי צַלְמָוֶת תִּרְאֶה׃ 18 הִתְבַּנַּנְתָּ
עַד־רַחֲבֵי־אֶרֶץ הַגֶּד אִם־יָדַעְתָּ כֻּלָּהּ׃ 19 אֵי־זֶה הַדֶּרֶךְ
יִשְׁכָּן־אוֹר וְחֹשֶׁךְ אֵי־זֶה מְקוֹמוֹ׃ 20 כִּי תִקָּחֶנּוּ אֶל־גְּבוּלוֹ
וְכִי תָבִין נְתִיבוֹת בֵּיתוֹ׃ 21 יָדַעְתָּ כִּי־אָז תִּוָּלֵד וּמִסְפַּר יָמֶיךָ
רַבִּים׃ 22 הֲבָאתָ אֶל־אֹצְרוֹת שֶׁלֶג וְאוֹצְרוֹת בָּרָד תִּרְאֶה׃
23 אֲשֶׁר חָשַׂכְתִּי לְעֵת צָר לְיוֹם קְרָב וּמִלְחָמָה׃ 24 אֵי־זֶה
הַדֶּרֶךְ יֵחָלֵק אוֹר יָפִיץ קָדִים עָלֵי־אָרֶץ׃ 25 מִי־פִלַּג לַשֶּׁטֶף
תְּעָלָה וְדֶרֶךְ לַחֲזִיז קֹלוֹת׃ 26 לְהַמְטִיר עַל־אֶרֶץ לֹא־אִישׁ
מִדְבָּר לֹא־אָדָם בּוֹ׃ 27 לְהַשְׂבִּיעַ שְׁאָה וּמְשׁוֹאָה וּלְהַצְמִיחַ
מִצְאֵ֣י דֶשֶׁא׃ 28 הֲיֵשׁ לַמָּטָר אָב אוֹ מִי־הוֹלִיד אֶגְלֵי־טָל׃
29 מִבִּטְנוֹ מִי יָצָא הַקֶּרַח וּכְפֹר שָׁמַיִם מִי יְלָדוֹ׃ 30 כָּאֶבֶן
מַיִם יִתְחַבָּאוּ וּפְנֵי תְהוֹם יִתְלַכָּדוּ׃ 31 הַתְקַשֵּׁר מַעֲדַנּוֹת
כִּימָה אוֹ־מוֹשְׁכוֹת כְּסִיל תְּפַתֵּחַ׃ 32 הֲתוֹצִיא מַזָּרוֹת בְּעִתּוֹ
וְעַיִשׁ עַל־בָּנֶיהָ תַּנְחֵם׃ 33 הֲיָדַעְתָּ חֻקּוֹת שָׁמָיִם אִם־תָּשִׂים
מִשְׁטָרוֹ בָּאָרֶץ׃ 34 הֲתָרִים לָעָב קוֹלֶךָ וְשִׁפְעַת־מַיִם תְּכַסֶּךָּ׃
35 הַתְשַׁלַּח בְּרָקִים וְיֵלֵכוּ וְיֹאמְרוּ לְךָ הִנֵּנוּ׃ 36 מִי־שָׂת
בַּטְּחוֹת חָכְמָה אוֹ מִי־נָתַן לַשֶּׂכְוִי בִינָה׃ 37 מִי־יִסְפַּר
שְׁחָקִים בְּחָכְמָה וְנִבְלֵי שָׁמַיִם מִי יַשְׁכִּיב׃ 38 בְּצֶקֶת עָפָר
לַמּוּצָק וּרְגָבִים יִדָּבָקוּ׃ 39 הַתָּצוּד לְלָבִיא טַרְפָּהּ וְחַיַּת כְּפִירִים
תְּמַלֵּא׃ 40 כִּי־יָשְׁחוּ בַּמְּעוֹנוֹת יֵשְׁבוּ בַסְּכָּה לְמוֹ־אָרֵב׃ 41 מִי
יָכִין לָעֹרֵב צֵידוֹ כִּי יְלָדָו אֶל־אֵל יְשַׁוֵּעוּ יִתְעוּ לִבְלִי־אֹכֶל׃
1C.XXXIX. הֲיָדַעְתָּ עֵת לֶדֶת יַעֲלֵי־סָלַע חִלֹּל אַיָּלוֹת תִּשְׁמֹר׃
2 תִּסְפֹּר יָרְחִים תְּמַלֶּאנָה וְיָדַעְתָּ עֵת לִדְתָּנָה׃ 3 תִּכְרַעְנָה
יַלְדֵיהֶן תְּפַלַּחְנָה חֶבְלֵיהֶם תְּשַׁלַּחְנָה׃ 4 יַחְלְמוּ בְנֵיהֶם
יִרְבּוּ בַבָּר יָצְאוּ וְלֹא־שָׁבוּ לָמוֹ׃ 5 מִי־שִׁלַּח פֶּרֶא חָפְשִׁי

וּמְרוֹת עָרוּד מִי פְתָחַ׃ 6 אֲשֶׁר־שַׂמְתִּי עֲרָבָה בֵּיתוֹ
וּמִשְׁכְּנוֹתָיו מְלֵחָה׃ 7 יִשְׂחַק לַהֲמוֹן קִרְיָה תְּשׁאוֹת נוֹגֵשׂ
לֹא יִשְׁמָע׃ 8 יְתוּר הָרִים מִרְעֵהוּ וְאַחַר כָּל־יָרֹק יִדְרוֹשׁ׃
9 הֲיֹאבֶה רֵים עָבְדֶךָ אִם־יָלִין עַל־אֲבוּסֶךָ׃ 10 הֲתִקְשֹׁר־
רֵים בְּתֶלֶם עֲבֹתוֹ אִם־יְשַׂדֵּד עֲמָקִים אַחֲרֶיךָ׃ 11 הֲתִבְטַח
בּוֹ כִּי־רַב כֹּחוֹ וְתַעֲזֹב אֵלָיו יְגִיעֶךָ׃ 12 הֲתַאֲמִין בּוֹ כִּי־יָשׁוּב
זַרְעֶךָ וְגָרְנְךָ יֶאֱסֹף׃ 13 כְּנַף־רְנָנִים נֶעֱלָסָה אִם־אֶבְרָה חֲסִידָה
וְנוֹצָה׃ 14 כִּי־תַעֲזֹב לָאָרֶץ בֵּיצֶיהָ וְעַל־עָפָר תְּחַמֵּם׃ 15
וַתִּשְׁכַּח כִּי־רֶגֶל תְּזוֹרֲךָ וְחַיַּת הַשָּׂדֶה תְּדוֹשֶׁךָ׃ 16 הִקְשִׁיחַ
בָּנֶיהָ לְלֹא־לָהּ לְרִיק יְגִיעָהּ בִּלְרֹ־פָחַד׃ 17 כִּי־הִשָּׁהּ אֱלוֹהַּ
חָכְמָהּ וְלֹא־חָלַק לָהּ בַּבִּינָה׃ 18 כָּעֵת בַּמָּרוֹם תַּמְרֵיא
תִּשְׂחַק לַסּוּס וּלְרֹכְבוֹ׃ 19 הֲרִתְתֵּן לַסּוּס גְּבוּרָה הֲתַלְבִּישׁ
צַוָּארוֹ רַעְמָה׃ 20 הֲתַרְעִישֶׁנּוּ כָּאַרְבֶּה הוֹד נַחְרוֹ אֵימָה׃ 21
יַחְפְּרוּ בָעֵמֶק וְיָשִׂישׂ בְּכֹחַ יֵצֵא לִקְרַאת־נָשֶׁק׃ 22 יִשְׂחַק לְפַחַד
וְלֹא יֵחָת וְלֹא יָשׁוּב מִפְּנֵי־חָרֶב׃ 23 עָלָיו תִּרְנֶה אַשְׁפָּה לַהַב
חֲנִית וְכִידוֹן׃ 24 בְּרַעַשׁ וְרֶגֶז יְגַמֶּא־אֶרֶץ וְלֹא יַאֲמִין כִּי־קוֹל
שׁוֹפָר׃ 25 בְּדֵי שָׁפָר יֹאמַר הֶאָח וּמֵרָחוֹק יָרִיחַ מִלְחָמָה רַעַם
שָׂרִים וּתְרוּעָה׃ 26 הֲמִבִּינָתְךָ יַאֲבֶר־נֵץ יִפְרֹשׂ כְּנָפָיו לְתֵימָן׃
27 אִם־עַל־פִּיךָ יַגְבִּיהַּ נָשֶׁר וְכִי יָרִים קִנּוֹ׃ 28 סֶלַע יִשְׁכֹּן
וְיִתְלַנָּן עַל־שֶׁן סֶלַע וּמְצוּדָה׃ 29 מִשָּׁם חָפַר אֹכֶל לְמֵרָחוֹק
עֵינָיו יַבִּיטוּ׃ 30 וְאֶפְרֹחָיו יְעַלְעוּ־דָם וּבַאֲשֶׁר חֲלָלִים שָׁם
הוּא׃

B. Gesangvortrag.

1. Der Psalm.

Ein idyllisches Lied. Psalm XXIII. 1 מִזְמוֹר לְדָוִד יְהוָה רֹעִי
לֹא אֶחְסָר׃ 2 בִּנְאוֹת דֶּשֶׁא יַרְבִּיצֵנִי עַל־מֵי מְנֻחוֹת יְנַהֲלֵנִי׃

נַפְשִׁי יְשׁוּבֵב יַנְחֵנִי בְמַעְגְּלֵי־צֶדֶק לְמַעַן שְׁמוֹ: 4 גַּם
כִּי־אֵלֵךְ בְּגֵיא צַלְמָוֶת לֹא־אִירָא רָע כִּי־אַתָּה עִמָּדִי שִׁבְטְךָ
וּמִשְׁעַנְתֶּךָ הֵמָּה יְנַחֲמֻנִי: 5 תַּעֲרֹךְ לְפָנַי ׀ שֻׁלְחָן נֶגֶד צֹרְרָי
שָׁמַנְתָּ בַשֶּׁמֶן רֹאשִׁי כּוֹסִי רְוָיָה: 6 אַךְ טוֹב וָחֶסֶד יִרְדְּפוּנִי
כָּל־יְמֵי חַיָּי וְשַׁבְתִּי בְּבֵית יְהוָה לְאֹרֶךְ יָמִים:

Ein Brautlied.

1 Psalm XLV. לַמְנַצֵּחַ עַל־שֹׁשַׁנִּים לִבְנֵי־קֹרַח מַשְׂכִּיל
שִׁיר יְדִידֹת: 2 רָחַשׁ לִבִּי ׀ דָּבָר טוֹב אֹמֵר אֲנִי מַעֲשַׂי לְמֶלֶךְ
לְשׁוֹנִי עֵט ׀ סוֹפֵר מָהִיר: 3 יָפְיְפִיתָ מִבְּנֵי אָדָם הוּצַק חֵן
בְּשִׂפְתוֹתֶיךָ עַל־כֵּן בֵּרַכְךָ אֱלֹהִים לְעוֹלָם: 4 חֲגוֹר חַרְבְּךָ
עַל־יָרֵךְ גִּבּוֹר הוֹדְךָ וְהַדָּרְתֶּךָ: 5 וְהַדְרֶךָ ׀ צְלַח רְכַב עַל־
דְּבַר־אֱמֶת וַעֲנְוַת־צֶדֶק וְתוֹרְךָ נוֹרָאוֹת יְמִינֶךָ: 6 חִצֶּיךָ
שְׁנוּנִים עַמִּים תַּחְתֶּיךָ יִפְּלוּ בְּלֵב אוֹיְבֵי הַמֶּלֶךְ: 7 כִּסְאֲךָ
אֱלֹהִים עוֹלָם וָעֶד שֵׁבֶט מִישׁוֹר שֵׁבֶט מַלְכוּתֶךָ: 8 אָהַבְתָּ
צֶדֶק וַתִּשְׂנָא־רֶשַׁע עַל־כֵּן ׀ מְשָׁחֲךָ אֱלֹהִים אֱלֹהֶיךָ שֶׁמֶן
שָׂשׂוֹן מֵחֲבֵרֶיךָ: 9 מֹר וַאֲהָלוֹת קְצִיעוֹת כָּל־בִּגְדֹתֶיךָ מִן־
הֵיכְלֵי שֵׁן מִנִּי שִׂמְּחוּךָ: 10 בְּנוֹת מְלָכִים בִּיקָרוֹתֶיךָ נִצְּבָת
שֵׁגַל לִימִינְךָ בְּכֶתֶם אוֹפִיר: 11 שִׁמְעִי־בַת וּרְאִי וְהַטִּי אָזְנֵךְ
וְשִׁכְחִי עַמֵּךְ וּבֵית אָבִיךְ: 12 וְיִתְאָו הַמֶּלֶךְ יָפְיֵךְ כִּי־הוּא
אֲדֹנַיִךְ וְהִשְׁתַּחֲוִי־לוֹ: 13 וּבַת־צֹר ׀ בְּמִנְחָה פָּנַיִךְ יְחַלּוּ עֲשִׁירֵי
עָם: 14 כָּל־כְּבוּדָּה בַת־מֶלֶךְ פְּנִימָה מִמִּשְׁבְּצוֹת זָהָב לְבוּשָׁהּ:
לִרְקָמוֹת תּוּבַל לַמֶּלֶךְ בְּתוּלוֹת אַחֲרֶיהָ רֵעוֹתֶיהָ מוּבָאוֹת
לָךְ: 16 תּוּבַלְנָה בְּשִׂמְחָת וָגִיל תְּבוֹאֶינָה בְּהֵיכַל מֶלֶךְ:
תַּחַת אֲבֹתֶיךָ יִהְיוּ בָנֶיךָ תְּשִׁיתֵמוֹ לְשָׂרִים בְּכָל־הָאָרֶץ:
אַזְכִּירָה שִׁמְךָ בְּכָל־דֹּר וָדֹר עַל־כֵּן עַמִּים יְהוֹדוּךָ לְעֹלָם
וָעֶד:

Jud. V.

1 וַתָּשַׁר דְּבוֹרָה וּבָרָק בֶּן־אֲבִינֹעַם בַּיּוֹם
הַהוּא לֵאמֹר: 2 בִּפְרַע פְּרָעוֹת בְּיִשְׂרָאֵל בְּהִתְנַדֵּב עָם
בָּרֲכוּ יְהוָה: 3 שִׁמְעוּ מְלָכִים הַאֲזִינוּ רוֹזְנִים אָנֹכִי לַיהוָה
אָנֹכִי אָשִׁירָה אֲזַמֵּר לַיהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל: 4 יְהוָה
בְּצֵאתְךָ מִשֵּׂעִיר בְּצַעְדְּךָ מִשְּׂדֵה אֱדוֹם אֶרֶץ רָעָשָׁה גַּם־
שָׁמַיִם נָטָפוּ גַּם־עָבִים נָטְפוּ מָיִם: 5 הָרִים נָזְלוּ מִפְּנֵי
יְהוָה זֶה סִינַי מִפְּנֵי יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל: 6 בִּימֵי שַׁמְגַּר
בֶּן־עֲנָת בִּימֵי יָעֵל חָדְלוּ אֳרָחוֹת וְהֹלְכֵי נְתִיבוֹת יֵלְכוּ
אֳרָחוֹת עֲקַלְקַלּוֹת: 7 חָדְלוּ פְרָזוֹן בְּיִשְׂרָאֵל חָדָלּוּ עַד
שַׁקַּמְתִּי דְּבוֹרָה שַׁקַּמְתִּי אֵם בְּיִשְׂרָאֵל: 8 יִבְחַר אֱלֹהִים
חֲדָשִׁים אָז לָחֶם שְׁעָרִים מָגֵן אִם־יֵרָאֶה וָרֹמַח בְּאַרְבָּעִים
אָלֶף בְּיִשְׂרָאֵל: 9 לִבִּי לְחֹקְקֵי יִשְׂרָאֵל הַמִּתְנַדְּבִים
בָּעָם בָּרֲכוּ יְהוָה: 10 רֹכְבֵי אֲתֹנוֹת צְחֹרוֹת יֹשְׁבֵי עַל־
מָדִין וְהֹלְכֵי עַל־דָּרֶךְ שִׂיחוּ: 11 מְקוֹל מְחַצְּצִים בֵּין
מַשְׁאֲבִים שָׁם יִתְּנוּ צִדְקוֹת יְהוָה צִדְקַת פְּרָזוֹנוֹ בְּיִשְׂרָאֵל
אָז יָרְדוּ לַשְּׁעָרִים עַם־יְהוָה: 12 עוּרִי עוּרִי דְּבוֹרָה עוּרִי
עוּרִי דַּבְּרִי־שִׁיר קוּם בָּרָק וּשְׁבֵה שִׁבְיְךָ בֶּן־אֲבִינֹעַם:
13 אָז יָרַד שָׂרִיד לְאַדִּירִים עָם יְהוָה יָרַד־לִי בַּגִּבּוֹרִים:
14 מִנִּי אֶפְרַיִם שָׁרְשָׁם בַּעֲמָלֵק אַחֲרֶיךָ בִנְיָמִין בְּעַמֶּיךָ
מִנִּי מָכִיר יָרְדוּ מְחֹקְקִים וּמִזְבּוּלֵן מֹשְׁכִים בְּשֵׁבֶט סֹפֵר:
15 וְשָׂרַי בְּיִשָּׂשכָר עִם־דְּבוֹרָה וְיִשָּׂשכָר כֵּן בָּרָק בְּעֵמֶק
שֻׁלַּח בְּרַגְלָיו בְּפַלְגוֹת רְאוּבֵן גְּדֹלִים חִקְקֵי־לֵב: 16 לָמָּה
יָשַׁבְתָּ בֵּין הַמִּשְׁפְּתַיִם לִשְׁמֹעַ שְׁרֹקוֹת עֲדָרִים לְפַלְגוֹת
רְאוּבֵן גְּדוֹלִים חִקְקֵי־לֵב: 17 גִּלְעָד בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן שָׁכֵן
וְדָן לָמָּה יָגוּר אֳנִיּוֹת אָשֵׁר יָשַׁב לְחוֹף יַמִּים וְעַל־

מִפְּרָצָיו יִשְׁבֹּון׃ 18 וְבִלּון עַם חֵרֶף נַפְשׁו לָמוּת וְנַפְתָּלִי
עַל מְרומֵי שָׂדֶה׃ 19 בָּאוּ מְלָכִים נִלְחָמוּ אָז נִלְחֲמוּ
מַלְכֵי כְנַעַן בְּתַעֲנָךְ עַל־מֵי מְגִדּו בֶּצַע כֶּסֶף לֹא לָקָחוּ׃
20 מִן־שָׁמַיִם נִלְחֲמוּ הַכּוֹכָבִים מִמְּסִלותָם נִלְחֲמוּ עִם
סִיסְרָא׃ 21 נַחַל קִישון גְּרָפָם נַחַל קְדומִים נַחַל קִישון
תִּדְרְכִי נַפְשִׁי עֹז׃ 22 אָז הָלְמוּ עִקְּבֵי־סוּס מִדַּהֲרות
דַּהֲרות אַבִּירָיו׃ 23 אורּו מֵרוז אָמַר מַלְאַךְ יְהוָה אָרּו
אָרור יֹשְׁבֶיהָ כִּי לֹא־בָאוּ לְעֶזְרַת יְהוָה לְעֶזְרַת יְהוָה
בַּגִּבּורִים׃ 24 תְּבֹרַךְ מִנָּשִׁים יָעֵל אֵשֶׁת חֶבֶר הַקֵּינִי
מִנָּשִׁים בָּאֹהֶל תְּבֹרָךְ׃ 25 מַיִם שָׁאַל חָלָב נָתָנָה בְּסֵפֶל
אַדִּירִים הִקְרִיבָה חֶמְאָה׃ 26 יָדָהּ לַיָּתֵד תִּשְׁלַחְנָה וִימִינָהּ
לְהַלְמות עֲמֵלִים וְהָלְמָה סִיסְרָא מָחֲקָה רֹאשׁו וּמָחֲצָה
וְחָלְפָה רַקָּתו׃ 27 בֵּין רַגְלֶיהָ כָּרַע נָפַל שָׁכָב בֵּין
רַגְלֶיהָ כָּרַע נָפָל בַּאֲשֶׁר כָּרַע שָׁם נָפַל שָׁדוּד׃ 28 בְּעַד
הַחַלּון נִשְׁקְפָה וַתְּיַבֵּב אֵם סִיסְרָא בְּעַד הָאֶשְׁנָב מַדּוּעַ
בֹּשֵׁשׁ רִכְבּו לָבוֹא מַדּוּעַ אֶחֶרּו פַּעֲמֵי מַרְכְּבותָיו׃ 29
חַכְמות שָׂרותֶיהָ תַּעֲנֶנָּה אַף־הִיא תָּשִׁיב אֲמָרֶיהָ לָהּ׃
30 הֲלֹא יִמְצְאוּ יְחַלְּקוּ שָׁלָל רַחַם רַחֲמָתַיִם לְרֹאשׁ גָּבֶר
שָׁלָל צְבָעִים לְסִיסְרָא שָׁלָל צְבָעִים רִקְמָה צֶבַע רִקְמָתַיִם
לְצַוְּארֵי שָׁלָל׃ 31 כֵּן יֹאבְדוּ כָל־אויְבֶיךָ יְהוָה וְאֹהֲבָיו
כְּצֵאת הַשֶּׁמֶשׁ בִּגְבֻרָתו וַתִּשְׁקֹט הָאָרֶץ אַרְבָּעִים שָׁנָה׃

Feiergesang. (Eine Vision der Gottheit.)

1 תְּפִלָּה לַחֲבַקּוק הַנָּבִיא עַל שִׁגְיונות׃ **Habac. Cap. III.**
2 יְהוָה שָׁמַעְתִּי שִׁמְעֲךָ יָרֵאתִי יְהוָה פָּעָלְךָ בְּקֶרֶב שָׁנִים
חַיֵּהוּ בְּקֶרֶב שָׁנִים תּודִיעַ בְּרגֶז רַחֵם תִּזְכּור׃ 3 אֱלוהַּ
מִתֵּימָן יָבוֹא וְקָדוש מֵהַר־פָּארָן סֶלָה כִּסָּה שָׁמַיִם הודֹו

אַדְמַתְכֶם לְנֶגְדְּכֶם זָרִים אֹכְלִים אֹתָהּ וּשְׁמָמָה כְּמַהְפֵּכַת
זָרִים: 8 וְנוֹתְרָה בַת־צִיּוֹן כְּסֻכָּה בְכָרֶם כְּמְלוּנָה בְמִקְשָׁה
כְּעִיר נְצוּרָה: 9 לוּלֵי יְהוָה צְבָאוֹת הוֹתִיר לָנוּ שָׂרִיד
כִּמְעָט כִּסְדֹם הָיִינוּ לַעֲמֹרָה דָּמִינוּ: 10 שִׁמְעוּ דְבַר־יְהוָה
קְצִינֵי סְדֹם הַאֲזִינוּ תּוֹרַת אֱלֹהֵינוּ עַם־עֲמֹרָה: 11 לָמָּה
לִּי רב־זִבְחֵיכֶם יֹאמַר יְהוָה שָׂבַעְתִּי עֹלוֹת אֵילִים וְחֵלֶב
מְרִיאִים וְדַם פָּרִים וּכְבָשִׂים וְעַתּוּדִים לֹא חָפָצְתִּי: 12
כִּי תָבֹאוּ לֵרָאוֹת פָּנָי מִי־בִקֵּשׁ זֹאת מִיֶּדְכֶם רְמֹס חַצְרָי:
13 לֹא תוֹסִיפוּ הָבִיא מִנְחַת־שָׁוְא קְטֹרֶת תּוֹעֵבָה הִיא
לִי חֹדֶשׁ וְשַׁבָּת קְרֹא מִקְרָא לֹא־אוּכַל אָוֶן וַעֲצָרָה: 14
חָדְשֵׁיכֶם וּמוֹעֲדֵיכֶם שָׂנְאָה נַפְשִׁי הָיוּ עָלַי לָטָרַח נִלְאֵיתִי
נְשֹׂא: 15 וּבְפָרִשְׂכֶם כַּפֵּיכֶם אַעְלִים עֵינַי מִכֶּם גַּם כִּי־
תַרְבּוּ תְפִלָּה אֵינֶנִּי שֹׁמֵעַ יְדֵיכֶם דָּמִים מָלֵאוּ: 16 רַחֲצוּ
הִזַּכּוּ הָסִירוּ רֹעַ מַעַלְלֵיכֶם מִנֶּגֶד עֵינָי חִדְלוּ הָרֵעַ: 17
לִמְדוּ הֵיטֵב דִּרְשׁוּ מִשְׁפָּט אַשְּׁרוּ חָמוֹץ שִׁפְטוּ יָתוֹם
רִיבוּ אַלְמָנָה: 18 לְכוּ־נָא וְנִוָּכְחָה יֹאמַר יְהוָה אִם־יִהְיוּ
חֲטָאֵיכֶם כַּשָּׁנִים כַּשֶּׁלֶג יַלְבִּינוּ אִם־יַאְדִּימוּ כַתּוֹלָע כַּצֶּמֶר
יִהְיוּ: 19 אִם־תֹּאבוּ וּשְׁמַעְתֶּם טוּב הָאָרֶץ תֹּאכֵלוּ: 20
וְאִם־תְּמָאֲנוּ וּמְרִיתֶם חֶרֶב תְּאֻכְלוּ כִּי פִּי יְהוָה דִּבֵּר:
21 אֵיכָה הָיְתָה לְזוֹנָה קִרְיָה נֶאֱמָנָה מְלֵאתִי מִשְׁפָּט צֶדֶק
יָלִין בָּהּ וְעַתָּה מְרַצְּחִים: 22 כַּסְפֵּךְ הָיָה לְסִיגִים סָבְאֵךְ
מָהוּל בַּמָּיִם: 23 שָׂרַיִךְ סוֹרְרִים וְחַבְרֵי גַּנָּבִים כֻּלּוֹ אֹהֵב
שֹׁחַד וְרֹדֵף שַׁלְמֹנִים יָתוֹם לֹא יִשְׁפֹּטוּ וְרִיב אַלְמָנָת
לֹא־יָבוֹא אֲלֵיהֶם: 24 לָכֵן נְאֻם הָאָדוֹן יְהוָה צְבָאוֹת
אֲבִיר יִשְׂרָאֵל הוֹי אֶנָּחֵם מִצָּרַי וְאִנָּקְמָה מֵאוֹיְבָי:
25 וְאָשִׁיבָה יָדִי עָלַיִךְ וְאָצְרֹף כַּבֹּר סִגָּיִךְ וְאָסִירָה כָּל־

בְּרִיתֶךָ׃ 26 וְאָשִׁיבָה שֹׁפְטַיִךְ כְּבָרִאשֹׁנָה וְיֹעֲצַיִךְ כְּבַתְּחִלָּה
אַחֲרֵי־כֵן יִקָּרֵא לָךְ עִיר הַצֶּדֶק קִרְיָה נֶאֱמָנָה׃ 27 צִיּוֹן
בְּמִשְׁפָּט תִּפָּדֶה וְשָׁבֶיהָ בִּצְדָקָה׃ 28 וְשֶׁבֶר פֹּשְׁעִים וְחַטָּאִים
יַחְדָּו וְעֹזְבֵי יְהוָה יִכְלוּ׃ 29 כִּי יֵבֹשׁוּ מֵאֵילִים אֲשֶׁר
חֲמַדְתֶּם וְתַחְפְּרוּ מִגַּנּוֹת אֲשֶׁר בְּחַרְתֶּם׃ 30 כִּי תִהְיוּ
כְּאֵלָה נֹבֶלֶת עָלֶהָ וּכְגַנָּה אֲשֶׁר־מַיִם אֵין לָהּ׃ 31 וְהָיָה
הֶחָסֹן לִנְעֹרֶת וּפָעֳלוֹ לְנִיצוֹץ וּבָעֲרוּ שְׁנֵיהֶם יַחְדָּו וְאֵין
מְכַבֶּה׃

2. Eine Trostrede.

Jesai. LX.

1 קוּמִי אוֹרִי כִּי־בָא אוֹרֵךְ וּכְבוֹד יְהוָה
עָלַיִךְ זָרָח׃ 2 כִּי־הִנֵּה הַחֹשֶׁךְ יְכַסֶּה־אֶרֶץ וַעֲרָפֶל לְאֻמִּים
וְעָלַיִךְ יִזְרַח יְהוָה וּכְבוֹדוֹ עָלַיִךְ יֵרָאֶה׃ 3 וְהָלְכוּ גוֹיִם
לְאוֹרֵךְ וּמְלָכִים לְנֹגַהּ זַרְחֵךְ׃ 4 שְׂאִי סָבִיב עֵינַיִךְ וּרְאִי
כֻּלָּם נִקְבְּצוּ בָאוּ לָךְ בָּנַיִךְ מֵרָחוֹק יָבֹאוּ וּבְנֹתַיִךְ עַל־
צַד תֵּאָמַנָּה׃ 5 אָז תִּרְאִי וְנָהַרְתְּ וּפָחַד וְרָחַב לְבָבֵךְ
כִּי־יֵהָפֵךְ עָלַיִךְ הֲמוֹן יָם חֵיל גּוֹיִם יָבֹאוּ לָךְ׃ 6 שִׁפְעַת
גְּמַלִּים תְּכַסֵּךְ בִּכְרֵי מִדְיָן וְעֵיפָה כֻּלָּם מִשְּׁבָא יָבֹאוּ
זָהָב וּלְבוֹנָה יִשָּׂאוּ וּתְהִלּוֹת יְהוָה יְבַשֵּׂרוּ׃ 7 כָּל־צֹאן
קֵדָר יִקָּבְצוּ לָךְ אֵילֵי נְבָיוֹת יְשָׁרְתוּנֵךְ יַעֲלוּ עַל־רָצוֹן
מִזְבְּחִי וּבֵית תִּפְאַרְתִּי אֲפָאֵר׃ 8 מִי־אֵלֶּה כָּעָב תְּעוּפֶינָה
וְכַיּוֹנִים אֶל־אֲרֻבֹּתֵיהֶם׃ 9 כִּי־לִי אִיִּים יְקַוּוּ וָאֳנִיּוֹת
תַּרְשִׁישׁ בָּרִאשֹׁנָה לְהָבִיא בָנַיִךְ מֵרָחוֹק כַּסְפָּם וּזְהָבָם
אִתָּם לְשֵׁם יְהוָה אֱלֹהָיִךְ וְלִקְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל כִּי פֵאֲרֵךְ׃
10 וּבָנוּ בְנֵי־נֵכָר חֹמֹתַיִךְ וּמַלְכֵיהֶם יְשָׁרְתוּנֵךְ כִּי בְקִצְפִּי
הִכִּיתִיךְ וּבְרְצוֹנִי רִחַמְתִּיךְ׃ 11 וּפְתְחוּ שְׁעָרַיִךְ תָּמִיד
יוֹמָם וָלַיְלָה לֹא יִסָּגֵרוּ לְהָבִיא אֵלַיִךְ חֵיל גּוֹיִם וּמַלְכֵיהֶם

נְהוֹנִים: 12 כִּי־הַגּוֹי וְהַמַּמְלָכָה אֲשֶׁר לֹא־יַעַבְדוּךְ יֹאבֵדוּ
וְהַגּוֹיִם חָרֵב יֶחֱרָבוּ: 13 כְּבוֹד הַלְּבָנוֹן אֵלַיִךְ יָבֹא בְּרוֹשׁ
תִּדְהָר וּתְאַשּׁוּר יַחְדָּו לְפָאֵר מְקוֹם מִקְדָּשִׁי וּמְקוֹם רַגְלַי
אֲכַבֵּד: 14 וְהָלְכוּ אֵלַיִךְ שְׁחוּחַ בְּנֵי מְעַנַּיִךְ וְהִשְׁתַּחֲווּ עַל־
כַּפּוֹת רַגְלַיִךְ כָּל־מְנַאֲצָיִךְ וְקָרְאוּ לָךְ עִיר יְהוָה צִיּוֹן קְדוֹשׁ
יִשְׂרָאֵל: 15 תַּחַת הֱיוֹתֵךְ עֲזוּבָה וּשְׂנוּאָה וְאֵין עוֹבֵר וַאֲשִׂמְתִּיךְ
לִגְאוֹן עוֹלָם מְשׂוֹשׂ דּוֹר וָדוֹר: 16 וְיָנַקְתְּ חֲלֵב גּוֹיִם וְשֹׁד
מְלָכִים תִּינָקִי וָיָדַעַתְּ כִּי־אֲנִי יְהוָה מוֹשִׁיעֵךְ וְגֹאֲלֵךְ אֲבִיר
יַעֲקֹב: 17 תַּחַת הַנְּחֹשֶׁת אָבִיא זָהָב וְתַחַת הַבַּרְזֶל אָבִיא
כֶּסֶף וְתַחַת הָעֵצִים נְחֹשֶׁת וְתַחַת הָאֲבָנִים בַּרְזֶל וְשַׂמְתִּי
פְקֻדָּתֵךְ שָׁלוֹם וְנֹגְשַׂיִךְ צְדָקָה: 18 לֹא־יִשָּׁמַע עוֹד חָמָס
בְּאַרְצֵךְ שֹׁד וָשֶׁבֶר בִּגְבוּלָיִךְ וְקָרָאת יְשׁוּעָה חוֹמֹתַיִךְ
וּשְׁעָרַיִךְ תְּהִלָּה: 19 לֹא־יִהְיֶה־לָּךְ עוֹד הַשֶּׁמֶשׁ לְאוֹר
יוֹמָם וּלְנֹגַהּ הַיָּרֵחַ לֹא־יָאִיר לָךְ וְהָיָה־לָּךְ יְהוָה לְאוֹר
עוֹלָם וֵאלֹהַיִךְ לְתִפְאַרְתֵּךְ: 20 לֹא־יָבוֹא עוֹד שִׁמְשֵׁךְ
וִירֵחֵךְ לֹא יֵאָסֵף כִּי יְהוָה יִהְיֶה־לָּךְ לְאוֹר עוֹלָם וְשָׁלְמוּ
יְמֵי אֶבְלֵךְ: 21 וְעַמֵּךְ כֻּלָּם צַדִּיקִים לָעוֹלָם יִירְשׁוּ אֶרֶץ
נֵצֶר מַטָּעַי מַעֲשֵׂה יָדַי לְהִתְפָּאֵר: 22 הַקָּטֹן יִהְיֶה לָאֶלֶף
וְהַצָּעִיר לְגוֹי עָצוּם אֲנִי יְהוָה בְּעִתָּהּ אֲחִישֶׁנָּה:

B. Neuere hebräische Literatur.

I. Prosa.

a) Erzählender Vortrag.

1. Die Geschichte der Susanna, übersetzt von S. Plessner.

1 אִישׁ הָיָה בְּבָבֶל וּשְׁמוֹ יְהוֹיָקִים: 2 וַיִּקַּח לוֹ אִשָּׁה
וּשְׁמָהּ שׁוֹשַׁנָּה בַּת חִלְקִיָּהוּ אֵשֶׁת יְפַת תֹּאַר וְיִרְאַת יְיָ:
3 וְאַבוֹתֶיהָ יִשְׁרֵי לֵב אֲשֶׁר גִּדְּלוּהָ כְּתוֹרַת מֹשֶׁה: 4
וְיהוֹיָקִים הָיָה עָשִׁיר מְאֹד וַיְהִי לוֹ גַּן אֵצֶל בֵּיתוֹ וְאֵלָיו
יֶאֱסְפוּ כָּל־הַיְּהוּדִים כִּי הָיָה הַנִּכְבָּד מִכֻּלָּם: 5 וַיָּקִימוּ
שְׁנֵי זְקֵנִים עַל־הָעָם בַּשָּׁנָה הַהִיא אֲנָשִׁים אֲשֶׁר אָמַר
יְיָ עֲלֵיהֶם מִבָּבֶל יָצְאָה הָרָעָה מִזְּקֵנִים וְשׁוֹפְטִים אֲשֶׁר
נִבְחֲרוּ לְרָאשֵׁי עָם: 6 וְהֵמָּה בָּאוּ תָמִיד בֵּיתָה יְהוֹיָקִים
וְכָל־אִישׁ אֲשֶׁר יִדְרֹשׁ לוֹ דָּבָר בָּא אֲלֵיהֶם: 7 וְהָיָה
כַּאֲשֶׁר יֵצֵא הָעָם לְדַרְכָּם בְּעֵת צָהֳרַיִם וַתֵּצֵא שׁוֹשַׁנָּה
לְהִתְהַלֵּךְ בְּגַן בַּעֲלָהּ: 8 וַיִּרְאוּ כְרָאוֹת הַזְּקֵנִים אוֹתָהּ
מִתְהַלֶּכֶת יוֹם יוֹם וְתַאֲוָתָם בָּעֲרָה בָם: 9 וַיַּהֲפֹךְ לִבָּם
וַיִּטּוּ עֵינֵיהֶם לְבִלְתִּי הַבִּיט שָׁמַיְמָה וְלִזְכֹּר מִשְׁפְּטֵי צֶדֶק:
10 וַתְּהִי מַחֲלָה אַחַת לִשְׁנֵיהֶם בְּאַהֲבָתָהּ וְלֹא־גָלָה אִישׁ
לְאָחִיו אֶת־נֶגַע לִבּוֹ כִּי הִתְבַּשְּׁשׁוּ וּשְׁנֵיהֶם יָזְמוּ לָבוֹא
אֵלֶיהָ: 11 וַיִּשְׁקְדוּ יוֹם יוֹם עָלֶיהָ לִרְאוֹתָהּ: 12 וַיֹּאמְרוּ
הַפַּעַם אִישׁ אֶל־רֵעֵהוּ לְכָה וְנֵלְכָה לְבֵתֵינוּ כִּי עֵת לֶאֱכוֹל
בַּצָּהֳרָיִם: 13 וַיֵּצְאוּ וַיֵּלְכוּ וַאֲחֲרֵי הַפָּרְדֵּם אִישׁ מֵאָחִיו
וַיָּשָׂב אִישׁ אִישׁ לְבַדּוֹ בְּחַעֲרִים לְרֵעֵהוּ וַיִּפָּגְשׁוּ שְׁנֵיהֶם
יָחַד: 14 וַיִּתְמְהוּ אִישׁ אֶל־אָחִיו לֵאמֹר מַדּוּעַ וַיִּגְלוּ

אֶל־דָּוִד הַאֲתָם וַיָּשִׂימוּ מוֹעֵד שְׁנֵיהֶם לְמֵצוּא אוֹתָהּ
לְבַדָּהּ: 15 וְיֵהִי הַיּוֹם בְּאָרְכָם לָהּ וַתֵּצֵא שׁוּשַׁנָּה כְּרַכָּהּ
מִתְמוֹל שִׁלְשׁוֹם הִיא וּשְׁתֵּי נַעֲרוֹתֶיהָ אֶל־הַגָּן לְרַחוֹץ
כְּחֹם הַיּוֹם: 16 וְאִישׁ לֹא הָיָה שָׁם בִּלְתִּי שְׁנֵי הַזְּקֵנִים
אֲשֶׁר הִתְחַבְּאוּ לֶאֱרוֹב לָהּ: 17 וַתֹּאמֶר אֶל־נַעֲרוֹתֶיהָ
קְחֶנָה לִי שֶׁמֶן וּבְרִית וְסִגְרָנָה דַּלְתוֹת הַגָּן עַד כַּלּוֹתִי
לְרַחוֹץ: 18 וַתַּעֲשֶׂינָה כַּאֲשֶׁר צִוָּתַן וַתִּסְגֹּרְנָה דַּלְתוֹת הַגָּן
וַתֵּצֵאן לְהָבִיא אֶת־אֲשֶׁר אָמְרָה וְאֶת־הַזְּקֵנִים לֹא רָאוּ
כִּי הִתְחַבָּאוּ: 19 הַנְּעָרוֹת יָצְאוּ וַיָּקוּמוּ שְׁנֵי הַזְּקֵנִים
וַיָּרוּצוּ אֵלֶיהָ וַיֹּאמְרוּ: 20 הִנֵּה דַלְתוֹת הַגָּן סְגוּרוֹת וְאֵין
אִישׁ רוֹאֶה אוֹתָנוּ וְנַפְשֵׁנוּ חָשְׁקָה בָּךְ וְעַתָּה הוֹאִילִי
וְבוֹא אֵלָיְךְ: 21 וְאִם תְּמָאֲנִי שְׁמוֹעַ בְּקוֹלֵנוּ וְנָעִידָה
בָּךְ כִּי עָלֵם הָיָה עִמָּךְ וְכִי עַל־כֵּן שִׁלַּחְתְּ אֶת־הַנְּעָרוֹת
מֵאִתָּךְ: 22 וַתֹּאֲנַח שׁוּשַׁנָּה וַתֹּאמֶר צַר לִי מִשְּׁתֵּי אֵלֶּה
כִּי אִם אֶעֱשֶׂה וְיֹדְעִי בִּי חֵטְא מִשְׁפַּט מָוֶת וְאִם לֹא
אֵין מִי יַצִּילֵנִי מִיֶּדְכֶם: 23 אַךְ טוֹב לִי לִנְפֹּל בִּידֵיכֶם
מֵחֲטוֹא לִפְנֵי יְיָ: 24 וַתִּצְעַק שׁוּשַׁנָּה בְּקוֹל גָּדוֹל וַיִּצְעֲקוּ
גַּם הַזְּקֵנִים לִקְרָאתָהּ: 25 וְרָץ הָאֶחָד וַיִּפְתַּח אֶת־
דַּלְתוֹת הַגָּן: 26 וְקוֹל הַצְּעָקָה נִשְׁמַע בֵּית שׁוּשַׁנָּה
וַיְמַהֲרוּ מְשָׁם לִרְאוֹת אֶת־אֲשֶׁר קָרְתָה: 27 וַיְהִי כַּאֲשֶׁר
הֵנִידוּ הַזְּקֵנִים אֶת־דִּבְרֵיהֶם וַיַּחְבְּשׁוּ הָעֲבָדִים מְאֹד
כִּי לֹא נִשְׁמַע כָּזֹאת עַל־שׁוּשַׁנָּה מֵאָז: 28 וַיְהִי מִמָּחֳרָת
בְּהֵאָסֵף הָעָם בֵּית־יְהוֹיָקִים בַּעֲלָהּ וַיָּבֹאוּ גַּם שְׁנֵי
הַזְּקֵנִים וַיִּתְנַכְּלוּ אוֹתָהּ לַהֲמִיתָהּ: 29 וַיֹּאמְרוּ אֶל־הָעָם
שִׁלְחוּ וְהָבִיאוּ אֶת־שׁוּשַׁנָּה בַּת חִלְקִיָּהוּ אֵשֶׁת יְהוֹיָקִים
וַיִּשְׁלָחוּ: 30 וַתָּבוֹא חִיא וְאִבּוֹתֶיהָ וּבְנֵיהֶם וְכָל־קְרוֹבֶיהָ

עַמָּם: 31 וְשׁוֹשַׁנָּה הָיְתָה יְפַת מַרְאָה וַעֲנוּגָה מְאֹד: 32
וַיְצַוּוּ הָרָשָׁעִים הָאֵלֶּה לְהָסִיר צְעִיפָהּ לְמַעַן שְׂבוֹעַ בְּיוֹיו
מַרְאֶהָ: 33 וַתִּבְךְ וְכָל מַכִּירֶיהָ עִמָּהּ: 34 וַיָּקוּמוּ שְׁנֵי
הַזְּקֵנִים בְּתוֹךְ הָעָם וַיָּשִׂימוּ אֶת־יְדֵיהֶם עַל־רֹאשָׁהּ: 35
וְהִיא בָּכְתָה וַתְּשָׁא עֵינֶיהָ הַשָּׁמַיְמָה כִּי לִבָּהּ הָיָה בָּטוּחַ
בַּיְיָ: 36 וַיֹּאמְרוּ הַזְּקֵנִים הָלוֹךְ הָלַכְנוּ אֶתְמוֹל בַּגָּן וַתָּבוֹא
שׁוֹשַׁנָּה וְשִׁחֲתָה בַּעֲרוּגֹתֵינוּ: 37 וַתְּשַׁלַּח אֶת־הַנְּעָרוֹת מִפָּנֶיהָ
וְאֶת־הַלְּתוֹת הַגָּן סָגָרָה: 38 וַיָּבוֹא אֵלֶיהָ עֶלֶם אֶחָד אֲשֶׁר
נֶחְבָּא שָׁמָּה וַיִּשְׁכַּב עִמָּהּ: 39 וַיְהִי כִּי רָאִינוּ מֵאַחַת
פִּנּוֹת הַגָּן אֶת־הַנְּבָלָה הַזֹּאת וְנָרָץ אֲלֵיהֶם וְתָנֻם
מְתֻרְפְּקִים בַּאֲהָבִים: 40 אָפֶס כִּי הַחֲזִק בְּעֶלֶם לֹא יָכְלְנוּ
כִּי הָיָה חָזָק מִמֶּנּוּ וַיִּפְתַּח הַדֶּלֶת וַיָּנָס: 41 וְאוֹתָהּ תָּפַשְׂנוּ
וְשַׁאֲלְנוּהָ מִי הוּא הָעֶלֶם וְתֶמְאַן לְהַגִּיד לָנוּ: 42 וְהִנֵּה
עֵדִים אֲנַחְנוּ בַּדָּבָר הַזֶּה: 43 וַיַּאֲמֵן לָהֶם הָעָם כִּי הָיוּ
זְקֵנֵי עָם וְשׁוֹפְטָיו וַיִּחַרְצוּ עָלֶיהָ מִשְׁפַּט מָוֶת: 44 וַתִּצְעַק
שׁוֹשַׁנָּה בְּקוֹל גָּדוֹל וַתֹּאמַר אֱלֹהֵי עוֹלָם מֵבִין הַעֲלוּמוֹת
וְיוֹדֵעַ כָּל־הַדְּבָרִים טֶרֶם יָבֹאוּ: 45 אַתָּה יוֹדֵעַ כִּי שֶׁקֶר
הֵעִידוּ בִי וַאֲנִי מֻתָּר מִבִּלְי עֲשׂוֹת מְאוּם מִכָּל אֲשֶׁר
הֵזִעיזוּ אֵלָה רַעֲנוֹת כִּי: 46 וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים אֶת־קוֹלָהּ:
47 הִיא מוֹצֵאת לַהֶרֶג וָעֶר יָיָ אֶת־רוּחַ קָדְשׁוֹ בְּנַעַר רַךְ
וּשְׁמוֹ דָּנִיֵּאל: 48 וַיִּשָּׂא אֶת־קוֹלוֹ וַיֹּאמַר נָקִי אָנֹכִי מִדַּם
הָאִשָּׁה הַזֹּאת: 49 וַיָּסֻבּוּ כָּל־הָעָם אֵלָיו לֵאמֹר: 50 מָה
הַדָּבָר אֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ: 51 וַיִּתְיַצֵּב בְּתוֹךְ הָעָם וַיֹּאמֶר הֲכָבָה
הִסְכַּלְתֶּם עֲשׂה בֵּית יִשְׂרָאֵל לְהַרְשִׁיעַ בַּת יִשְׂרָאֵל בְּלִי
מִשְׁפָּט וְלֹא כָדָת: 52 שׁוּבוּ אֶל־בֵּית הַמִּשְׁפָּט כִּי שֶׁקֶר
הֵעִידוּ בָהּ הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה: 53 וַיְמַהֲרוּ כָּל־הָעָם לָשׁוּב

עִמּוֹ׃ 54 וַיֹּאמְרוּ הַזְּקֵנִים אֵלָיו שָׁכָה נָא בְתוֹכֵנוּ לְהוֹכִיחַ
בַּדָּבָר בְּחֹתֶן יְיָ לְךְ חֲדַר זְקוּנִים׃ 55 וַיֹּאמֶר דָּנִיֵּאל
הַפְרִידוּ בֵין שְׁנֵיהֶם וְאֶשְׁפּוֹט׃ 56 וַיְהִי אַחֲרֵי הַפְרִידָם
וַיִּקְרָא אֶל הָאֶחָד וַיֹּאמֶר אֵלָיו חוֹי כִּי זָקַנְתָּ לִימֵי רָעָה
עַתָּה יָשׁוּבוּ עַל־רֹאשְׁךְ חַטָּאֵי קֶדֶם מִשְׁפְּטֵי עָוֶל אֲשֶׁר
חָרַצְתָּ לְהַרְשִׁיעַ נָקִי וְלִשְׁלוֹחַ בְּנֵי חֲמוּתָה חָפְשִׁי וַיְיָ
הֲלֹא אָמַר נָקִי וְצַדִּיק אַל תַּהֲרֹג׃ 57 וְעַתָּה אִם רָאִיתָ
אוֹתָם הַגֵּד לִי שֵׁם הָעֵץ אֲשֶׁר נוֹעֲדוּ שְׁנֵיהֶם תַּחְתָּיו
וַיֹּאמֶר תַּחַת אַלָּה׃ 58 וַיֹּאמֶר דָּנִיֵּאל כְּזָבְךְ יַעֲלֶה עַל־
רֹאשֶׁךְ וּמַלְאַךְ מִשְׁפַּט אֱלֹהִים יְבַתֶּרְךָ בַּתָּוֶךְ׃ 59 וַיַּעֲבִירֵהוּ
מֵעָל פָּנָיו וַיְצַו לְהָבִיא אֶת־חַשֵּׁנִי וַיֹּאמַר חוֹי זֶרַע כְּנַעֲנִי
וְלֹא יְהוּדִי הַיֹּפִי הִשִּׁיאֲךְ וְזִמָּה הָפְכָה לִבֶּךְ׃ 60 כָּכָה
עֲשִׂיתֶם אֶת־בְּנוֹת יִשְׂרָאֵל וּמִפַּחַד עָשׂוּ חֶפְצֶכֶם אַךְ בַּת
יְהוּדָה זֹאת לֹא עָרָה לְמִשְׁמַעַת רִשְׁעַתְכֶם׃ 61 עַתָּה
הַגֵּד לִי שֵׁם הָעֵץ אֲשֶׁר רָאִיתָ אוֹתָם תַּחְתָּיו וַיֹּאמֶר
תַּחַת אַלּוֹן׃ 62 וַיֹּאמֶר אֵלָיו דָּנִיֵּאל אַלְלַי לָךְ וּכְזָבְךְ
בְּרֹאשֶׁךְ כִּי מַלְאַךְ יְיָ וּכְלִי תַּעֲמוֹ בְּיָדוֹ יְגֻזֶּרְךָ וַיַּשְׁמִידֶכֶם
יָחַד׃ 63 וַיִּשָּׂא כָּל־הָעָם קוֹל גָּדוֹל וַיְבָרְכוּ אֶת־יְיָ הַמוֹשִׁיעַ
לְכָל־הַחוֹסִים בּוֹ׃ 64 וַיָּקוּמוּ עַל־שְׁנֵי הַזְּקֵנִים בְּרוֹכִיחַ
דָּנִיֵּאל מִפִּיהֶם עֵדוּת שָׁקֶר וַיַּעֲשׂוּ לָהֶם כָּרָעָה אֲשֶׁר
זָמְמוּ לַעֲשׂוֹת לְרֵיעָם כַּכָּתוּב בְּתוֹרַת מֹשֶׁה׃ 65 וַיַּהַרְגוּם
וַיֵּצֵל דָּם נָקִי בַּיּוֹם הַהוּא׃ 66 וְחֶלְקָיָהוּ וְאִשְׁתּוֹ הוֹדוּ
לַייָ עַל־דָּבָר בְּתָם שׁוֹשַׁנָּה הֵם וְיוֹנָיִקִים בַּעֲלָהּ וְכָל־
קְרוֹבֵיהֶם עַל־אֲשֶׁר לֹא נִמְצָא בָהּ עֶרְוַת דָּבָר׃ 67 וְדָנִיֵּאל
הָלַךְ וְגָדַל לִפְנֵי הָעָם מִיּוֹם הַהוּא וָמָעְלָה׃

2. Der Martertod Eleazar's und der Mutter mit ihren sieben Söhnen (II. Macc. VI. VII.), übersetzt von S. J. Fränkel.

Kap. VI.

1 וַיְהִי אַחַר הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וַיִּשְׁלַח הַמֶּלֶךְ
אִישׁ זָקֵן מֵאַנְטוֹכְיָא וַיְצַוֵּהוּ לְנַגֵּשׁ אֶת־הַיְּהוּדִים לָסוּר מֵחֻקּוֹת
אֲבוֹתֵיהֶם וְלַעֲזֹב אֶת־תּוֹרַת יְיָ: 2 וְגַם לְטַמֵּא אֶת הַמִּקְדָּשׁ
בִּירוּשָׁלַיִם וּלְכַנּוֹתוֹ בְּשֵׁם בֵּית־יוֹפִים אוֹלִימְפִּיוֹם וְאֵת הַקֹּדֶשׁ
עַל הַר גְּרִזִים בְּשֵׁם בֵּית־יוֹפִים קְסִינִיוֹם יַעַן כִּי יִשְׁבֵיהֶם
זָרִים: 3 וַיְהִי בְּהָוָּדַע הַתּוֹעֵבָה הַזֹּאת וַתֵּצֶר לְיִשְׂרָאֵל מְאֹד
מְאֹד: 4 וְהַגּוֹיִם יָלֵלוּ וְסָבְאוּ בַקֹּדֶשׁ וַיִּשְׁכְּבוּ עִם נָשִׁים
זוֹנוֹת בַּחֲצַר הַבַּיִת וַיָּבִיאוּ בְתוֹךְ הַהֵיכָל כָּל־דָּבָר אֲשֶׁר לֹא־
כֵדָת וַיִּקְרִיבוּ כָּל־דִּבַּר־פִּגּוּל עַל־מִזְבַּח יְיָ: 5 וַיִּשָּׁכַח בִּירוּשָׁלַיִם
שַׁבָּת וּמוֹעֵד וְלֹא קָם עוֹד רוּחַ בְּאִישׁ לֵאמֹר כִּי מְוָרַע
הַיְּהוּדִים הוּא: 6 וַיִּפְצְרוּ־בָם בְּיַד־חֲזָקָה לְזִבֹּחַ וְזָבְחִים מִדֵּי
חֹדֶשׁ בְּחָדְשׁוֹ בְּיוֹם הֻלֶּדֶת הַמֶּלֶךְ: 7 וַיֹּאלְצוּ אֹתָם בְּחַג
הַבָּכוּם לָלֶכֶת בִּכְלִילוֹת פְּרָחִים עַל־רֹאשָׁם לִכְבוֹד הָאֱלִיל
יְכִמְשְׁפַּט הַגּוֹיִם: 8 וּבְעֵצַת תַּלְמֵי הֶעֱבִירוּ קוֹל בְּכָל־עָרֵי
הַגּוֹיִם סְבִיבוֹת יְרוּשָׁלַיִם לֵאמֹר: 9 כָּל־אִישׁ מִבֵּית־יִשְׂרָאֵל
יֵלֵךְ בְּחֻקּוֹתֵינוּ וְיִזְבַּח זָבַח וְאִם מָאֵן יְמָאֵן מוֹת יוּמָת:
10 וַתִּקְצַר נֶפֶשׁ הָעָם מִצָּרָה וָיָגוֹן: 11 וַתַּמְצֶאנָה שְׁתֵּי נָשִׁים
אֲשֶׁר מָלוּ אֶת־בְּנֵיהֶן וַיִּקְשְׁרוּ אֶת־הַיְלָדִים עַל־שַׁדֵּי אִמּוֹתֵיהֶם
וַיַּעֲבִירוּ אֹתָן בִּרְחֹבוֹת הָעִיר וַיִּשְׁמְטוּ אֹתָן מֵעַל הַחֹמָה: 12
וַיִּהְיוּ אֲנָשִׁים אֲשֶׁר הִתְחַבְּאוּ בַּמְּעָרוֹת סְבִיבוֹת הָעִיר לַעֲשׂוֹת
אֶת־הַשַּׁבָּת: 13 וַיִּוָּדַע הַדָּבָר לְפוֹלִיפּוֹס וַיִּשְׂרֹף אֹתָם בָּאֵשׁ
וַיִּתְאַפְּקוּ מֵעֲמֹד עַל־נַפְשָׁם כִּי־יָרְאוּ לְחַלֵּל אֶת־הַשַּׁבָּת: 14
וְאַנִי תַּפְלָרְתִּי לְכָל קֹרְאֵי הַסֵּפֶר הַזֶּה לְבַל־יִשְׁתּוֹמְמוּ עַל
הַצָּרָה הַגְּדוֹלָה הַזֹּאת אֲשֶׁר בָּאָתְנוּ: 15 הֵן לֹא לְכַלּוֹתֵנוּ
פָּקַד יְיָ אֶת־הָרָעָה עָלֵינוּ כִּי־אִם לְהָעִיר אָזְנֵנוּ: 16 כִּי

תוֹכַחַת מוּסָר עַל חַטָּאִים חֶסֶד אֱלֹהִים הוּא וְאֵת אֲשֶׁר
יֶאֱהַב יְיָ יוֹכִיחַ: 17 אַךְ לֹא־יִשָּׂא לִפְשֻׁעֵנוּ כַּאֲשֶׁר יִשָּׂא
לִפְשֻׁעֵי הַגּוֹיִם כִּי עָצֹר יַעֲצֹר אֶת־רוּחוֹ עֲלֵיהֶם עַד־כִּי־שָׁלֵם
עָנָם וְאָז יְכַלֵּם כְּרָגַע: 18 אָמְנָם לֹא־בֵן עָמָנוּ כִּי־אִם יְגַלֶּה
אָזְנֵנוּ בְּמוּסָר לְעָצְרֵנוּ מֵהוֹסִיף סָרָה וְעַל־כֵּן לֹא־יָעִיר כָּל
חֲמָרֹתָו: 19 כִּי לֹא־הֵסִיר חַסְדּוֹ מִמֶּנּוּ לָנֶצַח וְגַם כִּי־הֵנִיף
שֵׁבֶט עֶבְרָתוֹ עָלֵינוּ אַל־יַעַזְבֵנוּ וְאַל־יִטְּשֵׁנוּ עַד־עוֹלָם: 20
אֶת־דַּבְּרֵים הָאֵלֶּה הִגַּדְתִּי לְמִשְׁמֶרֶת וּלְמוּסָר וּמַעֲתָּד
נָשׁוּב אֶל חָפְצֵנוּ: 21 אִישׁ נָבוֹן וְיֹדֵעַ־סֵפֶר הָיָה בְּיִשְׂרָאֵל
וְהוּא זָקֵן בָּא־בַיָּמִים וַיִּפֶּה־מַרְאֶה וּשְׁמוֹ אֶלְעָזָר: 22 וַיִּפְתְּחוּ
אֶת־פִּיו בְּחָזְקָה לְהַאֲכִילֵהוּ בְּשַׂר חֲזִיר וַיִּקָּא אוֹתוֹ לְעֵינֵיהֶם:
23 כִּי בָחֲרָה נַפְשׁוֹ לָחֵת אֶת־גְּוֹו לַמַּכִּים וְלָמוּת בְּיִשֶׁר לְבָבוֹ
מֵחַיּוֹת חַיֵּי־הַמְּרוּרִים: 24 כִּי וְאֵת תּוֹרַת הָאָדָם אֲשֶׁר יִרְאַת־
יְיָ בְּלִבָּהּ כִּי־יִפְחֶה לְשַׁקֵּץ אֶת־נַפְשׁוֹ: 25 וְהָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר
הָפְקְדוּ עַל־חַתּוּעֲבוֹת הָאֵלֶּה יָדָעוּהוּ מְיָמִים רַבִּים וַיּוֹלִיכוּ
אוֹתוֹ בְּמִסְתָּרִים וַיֹּאמְרוּ־לוֹ: 26 הִנֵּה נָבִיא אֵלֶיךָ בָּשָׂר טָהוֹר
וּמִמֶּנּוּ תֹּאכַל וְהָיָה כָּל־רָאֶיךָ יֹאמְרוּ כִּי מִבְּשַׂר הַקָּרְבָּן
אָכַלְתָּ כַּאֲשֶׁר צִוָּה הַמֶּלֶךְ: 27 וַיֹּאמְרוּ־לוֹ בַּדְּבָרִים הָאֵלֶּה
לְמַעַן הַצִּיל אוֹתוֹ מָמֶוֶת כִּי־נִכְמְרוּ רַחֲמֵיהֶם עָלָיו בְּאַהֲבַת
אוֹתוֹ: 28 וְיַעַן הָאִישׁ בַּאֲשֶׁר יָכוֹן לְשִׂיבָתוֹ וְלַהֲדֵךְ אֲשֶׁר הָ
בּוֹ מִנְּעוּרָיו לִשְׁמֹר אֶת־מִצְוֹת יְיָ: 29 וַיֹּאמֶר הוֹרִידוּנָא אֶת־
שֵׂיבָתִי שְׁאוֹלָה: 30 כִּי לֹא־יָאוֹת לִיָשִׁישׁ כָּמוֹנִי לְהַחֵשׁ
וְלָמָּה יֹאמְרוּ הַצְּעִירִים מִמֶּנִּי לַיָּמִים הֵן אֶלְעָזָר בֶּן־תִּשְׁעִים
שָׁנָה נֶהְפַּךְ גַּם־הוּא לְעִבֵּד אֱלִילִים: 31 וְלָמָּה אַתְעֶה אֶת־
עַמִּי בְּכַחְשִׁי לְמַעַן הַאֲרִיךְ יָמַי הַמְעַשְּׁמִים וּלְשׁוּמֵם לַחֶרְפַּת
שֵׂיבָתִי: 32 וּמַה־בָּצַע כִּי־אַחֲלִין מָמֶוֶת נַפְשִׁי הָאוֹכֵל הַמָּלֵט

מַד יְיָ אִם־חַי אָנֹכִי אִרְמִת׃ 33 לָכֵן הִנְבִּי דְּזֶלֶךְ לָמוּת
כְּטוֹב־לֵב כַּאֲשֶׁר יָאוּת לְזָקֵן כָּמוֹנִי׃ 34 וְהָיִיתִי לְאוּת וּלְמָשָׁל
לְכָל־בְּנֵי־עַמִּי לְהַעֲרוֹת לַמָּוֶת נַפְשָׁם שָׁמֵחַ וְטוֹב־לֵב עַל־
תּוֹרַת יְיָ וְחִקּוֹתָיו׃ 35 וַיִּרְחִי כִּכְלֹתוֹ לְדַבֵּר וַיָּחֵלוּ לְעַנּוֹתוֹ
וַתְּהַפֵּךְ אַהֲבָתָם לְאֵיבָה עַזָּה כִּי אָמְרוּ אִישׁ קְשֵׁה־עוֹרֶף
הוּא׃ 36 וַיְהִי בְּהַכּוֹתָם אֹתוֹ מַכּוֹת רָצַח וַיֹּאמֶר יְיָ
אֱלֹהִים לְךָ נִגְלוּ כָּל־תַּעֲלוּמוֹת׃ 37 אַתָּה יְדַעְתָּ כִּי יָכֹלְתִּי
לְהַנְצֵל מִמַּכְאוֹבֵי הָאֲנוּשִׁים הָאֵלֶּה אַךְ בְּנֶפֶשׁ חַפֶּצֶת
אֶסְבּוֹלֵם לְמַעַן שִׁמְךָ הַנָּדוֹל וַתֵּצֵא רוּחוֹ וַיָּמֹת׃ 38 וַיִּתֵּן
בְּמוֹתוֹ מָשָׁל וּמוּסָר לְנַעַר וְלָזָקֵן לְאַהֲבָה אֶת־יְיָ וּלְיִרְאָה אֹתוֹ׃

Kap. VII.

1 וְגַם אִשָּׁה וְשִׁבְעָה בָנִיהָ הָיוּ אֲסוּרִים
בְּבֵית־הַסֹּהַר וַיְפַצְּרֵם הַמֶּלֶךְ לֶאֱכֹל מִבְּשַׂר הַחֲזִיר וַיִּכּוּ
אֹתָם בְּשׁוֹטִים וּבְמַקֵּלוֹת׃ 2 וַיֹּאמֶר אֵלָיו הַבְּכוֹר מֵהֶם מַה־
תִּשְׁאַל וּמַה־תְּבַקֵּשׁ מִמֶּנּוּ הִנֵּה תִּבְחַר מַחֲנַק נַפְשֵׁנוּ מִסּוּר
מֵחָקוֹת אֲבוֹתֵינוּ׃ 3 וַיִּתְאַנֵּף־בּוֹ הַמֶּלֶךְ וַיְצַו לְהָשִׁים מַחֲבַת
וְקַלַּחַת עַל־הָאֵשׁ וַיַּעֲשׂוּ־כֵן׃ 4 וַיְצַו לִכְרוֹת אֶת־לְשׁוֹנוֹ
וּלְהַפְשִׁיט אֶת־עוֹרוֹ מֵעַל־בְּשָׂרוֹ וּלְקַצֵּץ אֶת־יָדָיו וְאֶת־רַגְלָיו
לְעֵינֵי אִמּוֹ וְאָחָיו׃ 5 וַיְהִי כִּי־הָיָה מְשֻׁחַת מֵאִישׁ מַרְאֵהוּ
וַיְצַו לְהָתוֹ בַּקַּלַּחַת לִצְלֹחָה וַיְהִי בְּהִתְאַבְּךְ הָעָשָׁן וַיִּרְחִיבוּ
אִישׁ בְּאָחִיו הַבָּנִים וְגַם הָאֵם לָמוּת שָׁמֵחַ וְטוֹב־לֵב׃ 6
וַיֹּאמְרוּ יֵרָא יְיָ עָלֵינוּ וְיִנָּחֵם כִּרְב חַסְדּוֹ כַּאֲשֶׁר שָׂר מֹשֶׁה
עֶבֶד יְיָ וְעַל־עֲבָדָיו יִתְנֶחָם׃ 7 הָרִאשׁוֹן מֵת וַיִּקְחוּ אֶת־הַשֵּׁנִי
לְהִתְעַלֵּל־בּוֹ וְאַחֲרֵי הַפְשִׁיטָם אֶת־עוֹרוֹ מֵעַל־בְּשָׂרוֹ וַיְמָרְטוּ
מִשַּׁעֲרוֹת רֹאשׁוֹ וַיִּשְׁאָלוּהוּ לֵאמֹר׃ 8 הֲתֹאכַל מִבְּשַׂר הַחֲזִיר
בְּטֶרֶם יִפָּרֵד שְׁאֵרְךָ מֵעַל עַצְמוֹתֶיךָ וַיֹּאמֶר לֹא וַיַּקְחוּהוּ
וַיַּעֲנוּהוּ כָּרִאשׁוֹן׃ 9 וַיְהִי בְּצֵאת נַפְשׁוֹ וַיֹּאמֶר אֶל־הַמֶּלֶךְ

אִישׁ הַדָּמִים הִנַּח נַפְשֵׁנוּ בְיָדֶךָ לְקַחְתָּה אוּלָם אֱלֹהֵינוּ
שֶׁבַּשָּׁמַיִם יָעִיר אֶת־רוּחוֹ עָלֵינוּ וְהֶחֱיֵינוּ לְחַיֵּי־עוֹלָמִים עֵקֶב
אֲשֶׁר מַתְנוּ בַּעֲבוּר תּוֹרָתוֹ הַקְּדֹשָׁה: 10 וַיָּבִיאוּ נַם אֶת־
הַשְּׁלִישִׁי וַיִּלְעִיבוּ־בוֹ: 11 וַיְהִי כַּאֲשֶׁר שָׁאֲלוּ מִמֶּנּוּ אֶת־
לְשׁוֹנוֹ וַיּוֹצִיאָהּ מִפִּיו וַיִּשְׁלַח אֶת־יָדוֹ וַיֹּאמַר: 12 יְיָ אֱלֹהִים
אֵלֶּה הֵם הָעֲצָמוֹת אֲשֶׁר נָרַמְתָּ־לִי וּכְטוֹב לִבִּי חִנְּנִי נִתַּן
אֹתָם בַּעֲבוּר תּוֹרָתְךָ הַקְּדֹשָׁה וְלִישׁוּעָתְךָ קִוִּיתִי כִּי תָּשִׁיב
תְּשׁוּבֵם לִי: 13 וַיִּתְפַּלֵּא הַמֶּלֶךְ וַעֲבָדָיו עַל אֹמֶן־לֵבָב הַנַּעַר
וַהֲמַכְאוֹבוֹת כְּאֵין בְּעֵינָיו: 14 וַיְהִי אַחֲרֵי מוֹתוֹ וַיַּעֲנוּ אֶת־
הָרְבִיעִי וַיְמַרְּרוּהוּ בְּשׁוֹטִים: 15 עוֹד נִשְׁמָתוֹ בְאַפּוֹ וַיֹּאמַר
טוֹב לַחֲסוֹת בַּיְיָ מִבְּטֹחַ בָּאָדָם כִּי יָקָץ אֵיקָץ לְחַיֵּי עוֹלָם
וְאַתָּה לֹא־תָקוּם: 16 וְאַחֲרָיו הֵבִיאוּ אֶת־הַחֲמִישִׁי וַיַּעְנְּדוּהוּ
וַיִּרְא אֶת־פְּנֵי אַנְטִיּוֹכוֹס וַיֹּאמַר: 17 הִנֵּה הַכֹּחַ בְּיָדֶךָ לְהַרְשִׁיעַ
כְּאַוַּת נַפְשֶׁךָ אַף ,כִּי־בֶן־מָוֶת אָתָּה אוּלָם אַל־תֹּאמַר בִּלְבָבְךָ
כִּי־נָטַשׁ יְיָ אֶת־עַמּוֹ: 18 עֲמֹד כִּמְעַט רָגַע וְתִרְאֶה אֶת־יַד־
יְיָ כַּאֲשֶׁר יְנַגַּע אֹתְךָ וְאֶת בֵּיתֶךָ: 19 וַיַּקְרִיבוּ נַם אֶת־הַשִּׁשִׁי
וַיְהִי בְּטֶרֶם יָצָאָה נַפְשׁוֹ לָמוּת וַיֹּאמֶר חֹשֶׁמֶר־לְךָ פֶּן־תִּשְׁעֶה
בְּדִבְרֵי שֶׁקֶר: 20 הֵן כָּל־אֵלֶּה מְצָאוּנוּ יַעַן כִּי־הִרְשָׁעָנוּ לַיְיָ
אֱלֹהֵינוּ וַיִּפָּלֵא אֶת־מַכּוֹתֵינוּ: 21 רַק הַסְכֵּת וּשְׁמַע כִּי לֹא
תִמָּלֵט מִיַּד יְיָ אֱלֹהִים אֲשֶׁר נָאָצְתָּ: 22 אָבֵן מִי־לֹא־יִשְׁתָּאֶה
לָאֹמֶן לֵב הָאִשָּׁה הַזֹּאת הָרְאוּיָה לִהְיוֹת לְנֵם עַמִּים:
23 הִנֵּה רָאֲתָה שִׁבְעָה בָנֶיהָ נִשְׁחָטִים לְעֵינֶיהָ בְּיוֹם אֶחָד
וַתַּבְלִיג עַל־יְגוֹנָהּ בְּתִקְוָתָהּ לַיְיָ: 24 וַתְּאַמֵּץ אֶת־לִבָּם בִּשְׂפַת
עָמָּהּ וַתְּדַבֵּר בִּיקַר־רוּחַ כְּאִישׁ־חַיִל אֲלֵיהֶם לֵאמֹר: 25 לֹא־
יָדַעְתִּי דָּרֶךְ נוֹצַרְתֶּם בְּבִטְנִי וְלֹא־נָפַחְתִּי נִשְׁמַת רוּחַ חַיִּים
בָּאַפְּכֶם וְנֵם עַצְמוֹתֵיכֶם לֹא־יָצַרְתִּי: 26 אוּלָם יְיָ אֱלֹהִים

רֹאשׁ כָּל־דָּבָר בְּרֵא תְבֵל וְיֹצֵר הָאָדָם יָשִׁיב לָכֶם בְּחַסְדּוֹ
אֶת־חַיֵּיכֶם אֲשֶׁר תַּשְׁלִיכוּ מִנֶּגֶד עַל־מִצְוָתָיו וְחֻקּוֹתָיו:
27 וְאַנְטִיוֹכוֹס חָשַׁב בְּלִבּוֹ כִּי הִזּוֹלָתְהוּ בִּדְבָרֶיהָ כִּי לֹא
הֵבִינָם וַיִּקַּח אֶת־הַצָּעִיר הַנִּשְׁאָר מִכָּנָיָה וַיְדַבֵּר עַל־לִבּוֹ
וַיִּשָּׁבַע־לוֹ לֵאמֹר: 28 אִם סוֹר תָּסוּר מֶחְקּוֹת אֲבוֹתֶיךָ
וְתָיִיתִי־לָךְ לַאֲדוֹנִי חֶסֶד וְרַחֲמִים וְשַׁמְתִּיךָ לָעָשִׁיר וְלַאֲדִיר
בָּאָרֶץ וַאֲחַבְתִּיךָ וְכָל־מַחֲסוֹרֶךָ עָלָי: 29 וַיִּרְא כִּי לֹא־יָכֹל
לְפַתֹּחוֹ וַיִּקְרָא לְאִמּוֹ וַיֹּאמֶר אֵלֶיהָ דַּבְּרִי־נָא אַתְּ עַל־לֵב
בְּנֵךְ וָפַתִּי אֹתוֹ לְמַעַן הַצִּיל אֶת־נַפְשׁוֹ: 30 וַיְהִי כַּאֲשֶׁר כִּלָּה
לְהַלְאוֹתָהּ בִּדְבָרָיו וַתֹּאמַר כֵּן־אֶעֱשֶׂה כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ:
31 וְהִיא אָמְרָה בֵּן לְהָחֳלִבּוֹ וַתִּפֶּן אֶל־בְּנָהּ וַתֹּאמֶר־לוֹ
בִּשְׂפַת עַמָּהּ: 32 שְׁמַע בְּנִי חִנָּה תִּשְׁעָה יְרָחִים נְשָׂאתִיךְ
בִּבְטְנִי וְשָׁלֹשׁ שָׁנִים חֵינַקְתִּיךְ וְבֶעָמָל וּבְעָצָב גִּדַּלְתִּיךְ עַד־
הַיּוֹם וְעַתָּה לוּ־תְרַחֲמֵנִי אַךְ־הַפָּעַם: 33 חַבֵּט־נָא הַשָּׁמַיִם
וְהָאָרֶץ וְכָל־צְבָאָם כִּי כָל־אֵלֶּה בָּרָא אֱלֹהִים מֵאַיִן וְגַם
אֶת־בְּנֵי־הָאָדָם עָדָיו יָצָרוּ: 34 לָכֵן בְּנִי אַל־תִּירָא מִפְּנֵי
הָרֶצַח הַלָּזֶה וּמוּת בְּרָצוֹן־טוֹב כְּאַחֵיךְ לְמַעַן הָשֵׁב יְשִׁיבְכֶם־
לִי יְיָ אֱלֹהִים לְעֵת־רַחֲמִים: 35 עוֹדֶנָּה הִיא מְדַבֶּרֶת וַיִּשָּׂא
הַנַּעַר אֶת־קוֹלוֹ וַיֹּאמַר: 36 עַל־מָה תְּאַחֲרוּ חָלִילָה לִי
מִשְׁמֹעַ בְּקוֹל הַמֶּלֶךְ כִּי־דָבְקָה נַפְשִׁי בְּתוֹרַת יְיָ אֲשֶׁר נָתַן
לַאֲבוֹתֵינוּ בְּיַד מֹשֶׁה עַבְדּוֹ: 37 וְאַתָּה אוֹיֵב וְצוֹרֵר הַיְּהוּדִים
מַיִד יְיָ לֹא־תֶאֱצָל: 38 אֲנַחְנוּ פִּשָּׁעְנוּ סָבָלְנוּ וְאִם אָמְנָם
כָּעֵת אַף־יְיָ יֶחֱרֶה־בָּנוּ וְיָדוֹ קָשְׁרָה עָלֵינוּ עוֹד מְעַט יָשׁוּב
וִירַחֵם עָלֵינוּ: 39 וְאַתָּה בֶּן־בְּלִיַּעַל וְאִישׁ דָּמִים אֲשֶׁר אֵין
כָּמוֹךָ בָּאָרֶץ אַל־תִּתְפָּאֵר בְּעִוֶּת יָדֶיךָ אֲשֶׁר הֲרִימוֹתָ עַל־עַבְדֵי
יְיָ: 40 כִּי לֹא־תִמָּלֵט מִמִּשְׁפַּט אֵל עֶלְיוֹן וְנוֹרָא אֲשֶׁר לֹא

יַקְרֵב דָּבָר מִמֶּנּוּ: 41 כְּרֶנַע קָטֹן נָשְׂאוּ אַחַי אֶת־עִבְרֵיכֶם
וְעַתָּה בְּחַסְדּוֹ בְּצֵל שַׁדַּי יְחַלּוֹנֵנוּ: 42 אַךְ אַתָּה תִּפְקֹד־מֵחָרוֹן
אַף־יְיָ כְּפִי פְּעֻלָּתְךָ אֲשֶׁר פָּעָלְתָּ: 43 רְאֵה חֵרְפָתִי לַמָּוֶת
נַפְשִׁי עַל־חֻקּוֹת אֲבוֹתַי כַּאֲשֶׁר עָשׂוּ אַחַי לְפָנַי וְצַעֲקָתִי אָיָּ
יְיָ לַחֲמֹל עַל־עַמּוֹ: 44 וְהָיָה כִּי־יִנַּע יְיָ אוֹתְךָ נְגָעִים גְּדוֹלִים
וְנֶאֱמָנִים וְהִתְוַדִּיתָ בְּפִיךָ כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים לְבַדּוֹ וְאֶפֶס
זוּלָתוֹ: 45 וַחֲמַת יְיָ הַשְׁפּוֹכָה עַל־כָּל־בְּנֵי־עַמִּי תֵּעָצֵר בְּדָמִי
וּבְדַם אָחָי: 46 וַיְהִי כִשְׁמֹעַ הַמֶּלֶךְ אֶת־דְּבָרָיו וַיּוֹסֶף עוֹד
שְׂנֹא אֹתוֹ וַיֵּצוּ לְעַנּוֹתוֹ קָשֶׁה מֵאָחָיו כִּי חָרָה־לוֹ מְאֹד עַל־
אֲשֶׁר הִתְעַלֵּל־בּוֹ: 47 וַיָּמָת גַּם־הוּא כְּאָחָיו וַיָּשֶׂם אֱלֹהִים
מִבְטָחוֹ וְגַם אֶת־אֵם הַבָּנִים הֵמִיתוּ לָאַחֲרוֹנָה: 48 וְעַתָּה רַב־
לָנוּ מְקָרְבְּנוֹת הַגּוֹיִם וּמֵאַכְזָרִיּוֹת הַקָּשׁוֹת:

3. Schicksale der hl. Gefässe des jerusalemitanischen Tempels nach dessen Zerstörung durch Titus, von J. S. Reggio.

הַכֵּלִים הַמְסֻלָּאִים בַּפֶּה שָׁהוּ בְּבֵית אֱלֹהֵינוּ מְלֵאִים,
יָקְרוּ מְאֹד הֵן מִצַּד רִבּוּי הַזָּהָב שֶׁבָּהֶם חֵן מִצַּד חֲשִׁיבוּת
הַמְּלָאכָה הַנִּפְלָאָה מַעֲשֵׂה חָרָשׁ וְחֹשֵׁב וּבְיוֹתֵר מִצַּד
קְדוּשַׁת הַשִּׁמּוּשׁ אֲשֶׁר בַּעֲבוּר בֵּן הֶאֱרִיכוּ כָּל בַּךְ
הַכְּתוּבִים בְּסִפּוּר תַּכְנִיתָם וְשִׁעוּרֵיהֶן וּמִי זֶה הָאִישׁ הַמַּרְגִּישׁ
בְּלִבּוֹ גֶּדֶל אֲבֵדַן הַסְּגֻלּוֹת הַיְקָרוֹת הָאֵלֶּה שֶׁלֹּא יִשְׁתּוֹקֵק
לָדַעַת קוֹרוֹתֵיהֶם וְאֶת אֲשֶׁר נַעֲשָׂה בָהֶן אַחַר הֶחָרְבָּן
לָכֵן אָמַרְתִּי אֲסַפֵּרָה נָּא לְאַחַי אֶת הַמַּעֲט אֲשֶׁר לִקַּטְתִּי
מִפֶּה וּמִפֶּה בְּעִבְרִי עַל סִפְרֵי קוֹרוֹת הָעִתִּים לְחַכְמֵי
הָאֻמּוֹת מִמַּה שֶּׁנּוֹגֵעַ לְקוֹרוֹת הַכֵּלִים הַמְּקֻדָּשִׁים אַחֲרֵי
הֲיוֹת בֵּית חֲמְדָּתֵנוּ לְמַאֲכֹלֶת אֵשׁ לַבַּעֲבוּר תִּהְיֶה זֹאת

לָנוּ לָעֲדֹת כִּי גַּם הָעַמִּים אֲשֶׁר הָיוּ בְּעוֹבְרֵינוּ נִרְצְחוּ כָּבוֹד בַּכֵּלִים הַמְפֹאָרִים הָהֵם לִגְדֹל חֲשִׁיבוּתָן. מִסְפְּרֵי הַיּוֹסִיפוֹן בְּמִלְחֲמוֹתָיו סֵפֶר ו׳ פֶּרֶק כ״ד נֵרַע שֶׁהַקֵּיסַר טִיטוּס הוֹלִיךְ עִמּוֹ מִירוּשָׁלַיִם אֶל עִיר רוֹמִי בֵּין שְׁאָר הַשָּׁלָל גַּם הַמְּנוֹרָה וְהַשֻּׁלְחָן וּכְלֵי הַקֹּדֶשׁ שֶׁהָיוּ בַּמִּקְדָּשׁ, וּבְפִי מְנַהֵג הַיָּמִים הָהֵם שֶׁהַשָּׂר הַמְנַצֵּחַ בְּשׁוּבוֹ אֶל עִיר מַמְלַכְתּוֹ בְּפוֹמְבִּי גָּדוֹל יְנַהֵג אַחֲרָיו חַיִל כָּבֵד וַעֲבָדִים נוֹשְׂאִים מִבְחַר הַסְּגֻלּוֹת לְהַרְאוֹת לְכָל הָעָם אֶת עֹשֶׁר הַבִּזָּה אֲשֶׁר בָּזַז מֵאוֹיְבָיו, כֵּן צִוָּה הַקֵּיסַר שֶׁיִּסְבְּבוּ חוּצוֹת רוֹמִי עִם הַכֵּלִים הַיְקָרִים הָאֵלֶּה לְאוֹת עַל נִצְחוֹנוֹ, וְאַחֲרֵי כֵן שָׂם אוֹתָם בְּהֵיכָל גָּדוֹל שֶׁהָיָה בְּרוֹמִי הַנִּקְרָא הֵיכַל הַשָּׁלוֹם (templum Pacis) וְשָׁם נִשְׁאֲרוּ שָׁנִים רַבּוֹת שֶׁהֲרֵי ר׳ אֱלִיעֶזֶר בְּרַבִּי יוֹסֵי שֶׁהָיָה בִּימֵי הַקֵּיסַר אַדְרִיאָנוּס רָאָה בְּרוֹמִי הַצִּיּוּן וְהַפָּרָשָׁה כְּמְסֻפָּר (שבת ס״ג ב׳, יומא נ״ז א׳, סוכה ה׳ א׳) גַּם בְּשִׁלְחֵי אָבוֹת דְּר׳ נָתָן כָּרוּב: מַכְתֶּשֶׁת שֶׁל בֵּית אַבְטִינָס וְשֻׁלְחָן וּמְנוֹרָה וּפָרֹכֶת וְצִיץ עֲדַיִן מֻנָּחִין בְּרוֹמִי, אָמְנָם כְּפִי שֶׁסִּפְּרוּ סוֹפְרֵי הַקַּדְמוֹנִיוֹת (Herodian. Hist. L. I. C. 14.) בִּימֵי הַקֵּיסַר Commodus בָּעֲרָה בַּהֵיכָל הַדְּוֵא הַבְּעָרָה גְּדוֹלָה וַתֹּאכְלֵהוּ הָאֵשׁ עַד הַיְסוֹד. אַךְ כְּלֵי הַקֹּדֶשׁ לֹא נִשְׂרְפוּ עִמּוֹ אֶלָּא נִצְּלוּ מִן הַדֵּלֶקָה וְנִשְׁאֲרוּ בְּרוֹמִי עוֹד זְמַן רָב, הֵינוֹ עַד חֲצִי הַמֵּאָה הַחֲמִישִׁית לְחָשְׁבּוֹנָם. וַיְהִי בִּשְׁנַת אַרְבַּע מֵאוֹת וַחֲמִשִּׁים לְחָשְׁבּוֹנָם, הֵינוּ שפ״ג שָׁנִים אַחַר חָרְבַּן בַּיִת שֵׁנִי, בָּא לְאִיטַלְיָא הַמֶּלֶךְ הָעָרִיץ גֶּענְזֶעריקוּם (Gensericus Rex Vandalorum) וַיִּלְכֹּד אֶת עִיר רוֹמִי וַיִּשְׁלֹל בָּהּ שָׁלָל רַב עַד

מְאֹד, עַהוּדוֹתֵיהֶם שָׁמְרוּ וְכָל חֲמֻדָתָם אָסַף כָּאֵסֶף
בְּצִים עֲזוּבוֹת וַיִּגְדַּל הַשּׁוֹד בְּקֶרֶב הָעִיר כִּי אַרְבָּעָה עָשָׂר
יוֹם שְׁלֵמִים הָיָה שׁוֹלֵל וְהוֹלֵךְ, וּבְפִי עֵדוּת הַסּוֹפְרִים
בֵּין (Procop. bell. Goth. L. I.; Anastas. Hist. Eccl.)
סְגֻלּוֹת כָּסֶף וְזָהָב שֶׁלָּקַח מִשָּׁם בָּזוּז ג"כ כְּלֵי הַזְּקֻדָּשׁ
הַנִּגְנָזִים בְּאוֹצְרוֹת רוֹמִי וַיִּתֵּן כָּל שְׁלָלוֹ בָּאֳנִיוֹת וַיָּבֵא
אֶת הַכֹּל לְאַפְרִיקָא, וַיַּשְׁאֲרוּ שָׁם כְּלֵי הַקֹּדֶשׁ מֻנָּחִים
בְּאוֹצְרוֹתָיו שִׁבְעִים שָׁנָה. אָמְנָם בִּשְׁנַת 520 לְחָשְׁבּוֹנָם
קָם בָּעֲלִיזַאריאוּס שַׂר צְבָא הַקֵּיסַר יוּסְטִיניַאנוּס וַיִּלָּחֶם
בְּאַפְרִיקָא עִם עַם וַואנְדַאלִי וַיְנַצְּחֵם וַיְבַוֵּז מֵהֶם כֶּסֶף
וְזָהָב לָרֹב וּבְתוֹכָם גַּם כְּלֵי הַקֹּדֶשׁ שָׁהָיוּ שָׁם (Ana-
stas. l. c.) וַיְבִיאֵם אֶל עִיר קוֹנְסְטַנְטִינָא, וַיְצַו גַּם הוּא
לְסַבֵּב בָּהֶם חוּצוֹת הָעִיר לְמוֹפֵת עַל נְצָחוֹנוֹ, וְהַכּוֹתֵב
בְּרָאקָאפִּיאוּס (bell. Vand. l. II. c. 9.) בִּכְתָבוֹ הַמַּעֲשֶׂה
הַזֶּה סִפֵּר שֶׁיְּהוּדִי אֶחָד רָאָה אֶת הַכֵּלִים הָהֵם כְּשֶׁהוֹלִיכוּ
אוֹתָם בְּחוּצוֹת קוֹנְסְטַאנְטִינָא וְאָמַר לְאֶחָד מִמְּשָׁרְתֵי
הַקֵּיסַר שֶׁרָאָה אֶצְלוֹ: לֹא טוֹב הַדָּבָר הַזֶּה אֲשֶׁר צָוָה
הַקֵּיסַר לְהָבִיא הַכֵּלִים הָאֵלֶּה אֶל תּוֹךְ אַרְמוֹנוֹ, כִּי כְּפִי
הַנִּרְאָה בְּעֵינַי אֵין מָקוֹם מְכֻשָּׁר לִשְׁמֹד בְּתוֹכוֹ הַכֵּלִים
הַמְּקֻדָּשִׁים זוּלָתִי יְרוּשָׁלַיִם הַקְּדוֹשָׁה אֲשֶׁר מִשָּׁם לֻקְּחוּ
בַּהִתְחָלָה, וְאוּלָה רוֹאֶה בְּעֵינֶיךָ כִּי כָּל עוֹד שֶׁבָּאוּ כְּלֵי
הַקֹּדֶשׁ בְּאַרְצוֹת הַגּוֹיִם סָבְבוּ רָעוֹת רַבּוֹת לְמַלְכֵיהֶם אֲשֶׁר
עָבְדוּ אוֹתָם בְּחֵיכְלֵיהֶם, לָכֵן שָׁלַל נָעֲנָעֲרִיקוּס אֶת
עִיר רוֹמִי, וְלָכֵן שָׁלְלוּ הָרוֹמִיִּים אֶת אוֹצְרוֹת אַפְרִיקָא
לְפִי שֶׁהָיוּ בִידֵיהֶם כְּלֵי הַקֹּדֶשׁ. וַיַּגֶּד הָאִישׁ אֶת הַדְּבָרִים
הָאֵלֶּה אֶל הַקֵּיסַר יוּסְטִיניַאנוּס, וַיֵּרָא הַקֵּיסַר מְאֹד וְלֹא

אָבָה לֶאֱסֹף אֶל בֵּיתוֹ הַכֵּלִים הָהֶם וַיֵּצֵא לָשִׂאת אוֹתָם
אֶל יְרוּשָׁלַיִם וּלְהַנִּיחָם בְּהֵיכָלוֹת אֲשֶׁר לַנּוֹצְרִים שָׁם,
ע"כ דִּבְרֵי פְּרָאקָאפִּיאוּס. וְאֶפְשָׁר שֶׁהַיְּהוּדִי הַהוּא
זָכַר אֶת אֲשֶׁר קָרָה לִפְלִשְׁתִּים אוֹדוֹת הָאָרוֹן
וּלְבֵלְשַׁאצַּר בְּשְׁתוֹתוֹ בִּכְלֵי הַקֹּדֶשׁ וְלָכֵן אָמַר מַה שֶּׁאָמַר.
אַךְ אַחֲרֵי זֹאת לֹא יָדַעְנוּ עוֹד מַה קָּרָה לַכֵּלִים הָהֶם.

Sitten der freien Juden in Mauritanien, von Majer Fischer.

וַיָּפוּצוּ גוֹלֵי יִשְׂרָאֵל לְכָל קְצְוֵי אַפְרִיקָא וְנוֹדֵי
יְהוּדָה לְכָל רוּחוֹתָיו יָפֻרְשׁוּ: אֵלֶּה הוּבְאוּ מִצָּרְיָמָה, אֵלֶּה
לְנִינְרִיצְיָא, לְנוּבְיָא, וְאֵלֶּה לְמוּרִיטַאנְיָא: וַיְהִי בְנָתָם
אוֹיְבֵיהֶם הָשֵׁב רוּחָם מְעַט, וַיָּחֵלּוּ לְהֵרָאוֹת לָהֶם שָׁם
אָרֶץ, וּלְכוֹנֵן לָמוֹ מָקוֹם מוֹשָׁב: מֵהֶם עָבְדוּ אֶת
הָאֲדָמוֹת לְהַצְמִיחַ מוֹצָא רָשָׁא וּלְחוּצִיא לָהֶם מִן הָאָרֶץ,
וּמֵהֶם נָסְעוּ כְרָמִים וַיִּרְכּוּ עִנְבֵי נָפֶן; אֵלֶּה הָיוּ רוֹעֵי
צֹאן אֲשֶׁר אַחֲרֵי כָלְיָרוֹק יְדֹרְשׁוּן וְיוֹשְׁבֵי אֹהָל וּמִקְנֶה
אֲשֶׁר יְתוּר הָרִים מִרְעֵהוּ, וְאֵלֶּה שָׂמוּ אֶת פְּנֵיהֶם
לְמַלָּאכָה, וַיְמַלְּאוּ אֶת יְדֵיהֶם לְכָל עֲבוֹדַת מַעֲשֵׂה
חָרָשׁ וְחשֵׁב: וַיִּפָּקְדוּ צוֹרְרֵיהֶם עֲלֵיהֶם פְּקֻדִּים
לִמְשׁוֹל עֲלֵיהֶם וְלַעֲצוֹר בָּם, וַיָּרִימוּ מֵהֶם מֶכֶס; וַיְהִי
דָּבָר חֻמַּס אֲשֶׁר הֶעֱלוּ מֵהֶם מִדֵּי שָׁנָה בְשָׁנָה שְׁנֵי
שְׁקָלִים מִכָּל זָכָר מִבֶּן שִׁשָּׁה עֶשְׂרֵה שָׁנָה עַד בֶּן
שִׁשִּׁים שָׁנָה: לְשׁוֹנָם הָיְתָה לְשׁוֹן אַרְמִית, חֻקֵּיהֶם
וּפִקּוּדֵיהֶם פִּקּוּדֵי תּוֹרַת מֹשֶׁה לְבַדָּם, כִּי מְשֻׁמָּרֶת
הַתַּלְמוּד לֹא יָדָעוּ: בָּרְאשׁוֹנָה לֹא הָיוּ לָהֶם בָּתֵּי
מִוְעָד לְהִתְפַּלֵּל שָׁם עַל אֲלֹהֵי צְבָאוֹת, כִּי אִם הִתְאַסְּפוּ

יַחַד לָשׂוּחַ בַּשָּׂדֶה, וַיִּפְרְשׂוּ שָׁם אֶת־כַּפָּם הַשָּׁמַיְמָה
וַיְקַדְּמוּ בְתוֹדָה אֶת־פְּנֵי יְ עֶלְיוֹן עוֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ,
וַיִּרְכּוּ שָׁם תְּפִלָּה וּתְחִנָּה, אֲשֶׁר יָסְדוּ לְפָנִים שִׁלְמֵי
אֱמוּנֵי יִשְׂרָאֵל גְּדוֹלֵי חִקְקֵי־לֵב: בְּחַנֵּנִי יְיָ אֲשֶׁר יָחוֹנֵנּ
וּבְמוֹעֲדָיו אֲשֶׁר יְקַדְּשׁוּ וְיִשְׁמְרוּ לְמִשְׁמֶרֶת קָדְשׁוֹ כְּמוֹ
בְּשַׁבָּת בָּל מְלָאכָה לֹא יֵעָשֶׂה בָם, כִּי אִם יִשְׁבְּתוּ
מִכָּל פְּעוּלַת בַּיִת וַעֲבוֹדַת שָׂדֶה, וַיְכַבְּדוּ אֶת יוֹם רָצוֹן
לֵאלֹהִים מֵעֲשׂוֹת דַּרְכֵיהֶם וּבְחִתְעַנְּגָם עַל אֱלֹהֵי צְבָאוֹת
חַסִין יָהּ, לְהוֹדוֹת בִּקְהַל קְדוֹשִׁים אֱמוּנַת מָלְךְ כָּל
הָאָרֶץ, לִדְרוֹשׁ וְלָשִׂיחַ בְּדִבְרֵי נִפְלָאוֹת תְּמִים דֵּעִים,
וְלַהֲלֹךְ בְּאוֹר פְּנֵי רוֹכֵב שְׁמֵי קֶדֶם אֲשֶׁר יִפְנֶה בְּרוֹב
רַחֲמָיו לְכָל קוֹרְאָיו וּלְכָל אֲשֶׁר יִדְרְשׁוּהוּ בֶּאֱמֶת וּבְצְדָקָה
וּבְיִשְׁרַת לֵבָב: אָמְנָם בַּחוּרֵיהֶם וּבְתוּלוֹתֵיהֶם יָשִׁישׁוּ
וְיָגִילוּ בְּכָל יוֹם מוֹעֵד, אַחֲרֵי אֲשֶׁר רִנְּנוּ שִׁבְחָם בְּמַקְהֲלוֹת
תְּהִלּוֹת לְאֵל חַי, וְאַחֲרֵי סַפְּרָם אֶת עִוְּזוּ נוֹרָאוֹת קָדְשׁוֹ
וְאֶת שֵׁם תִּפְאֶרֶת צִדְקָתוֹ וַיַּעֲלוּ וְיִשְׁמְחוּ בָם עֲלֵי עֲשׂוֹר
וַעֲלֵי נָבֶל, יְהִרְוֻעוּ אַשְׁרֵיהֶם מְטוּב לֵב; גַּם יְבָרְכוּ
וְיָפֻזוּ וְיִפְצְחוּ רָנָּה עַל הַגָּיוֹן בְּכִנּוֹר וְקוֹל זִמְרָה: הַגְּעָרִים
יָרִיעוּ בַּחֲצוֹצְרוֹת וְצִלְצְלֵי תְרוּעָה וְיִטִּיבוּ נַגֵּן וְיָרִבּוּ שִׁיר
וּמְשׁוֹשׁ כִּנּוֹר, וְהָעֲלָמוֹת תַּעֲדֶינָה תֻּפֵּיהֶן וַתֵּצֶאנָה בִּמְחוֹל
מְשַׂחֲקִים, וַתַּעֲשֶׂינָה שִׁמְחַת הִלּוּלִים וְיוֹם גָּדוֹל יָקָר
מְאוֹד: עוֹדָנָם בְּנֵי שֵׁשׁ עָשָׂר אוֹ בְנֵי שִׁבַּע עָשָׂר שָׁנָה
לָקְחוּ לָהֶם נָשִׁים צְעִירוֹת עוֹד מֵהֶם שָׁנָה אוֹ שְׁנָתַיִם:
אִם מֵת לְאִישׁ שְׁתֵּי נָשִׁים צְעִירוֹת מִמֶּנּוּ עֶשֶׂר שָׁנִים
אֵין לוֹ לָשֵׂאת בְּתוּלָה, כִּי אִם אַלְמָנָה יִקַּח לוֹ לְאִשָּׁה:
אִשָּׁה נְרוּשָׁה מִשְּׁנֵי אֲנָשִׁים לֹא תִּהְיֶה עוֹד לָאִישׁ:

כָּל זָכָר בֵּן שְׁמוֹנָה עָשְׂתָה שָׁנָה תּוּכְשָׁר בֵּינֵיהֶם לְהָקִים
עֵדוּת; אָמְנָם אִשָּׁה לְעוֹלָם לֹא נֶאֱמְנָה לְהָעִיד, וְאֶל
עֵדוּתָהּ וְלֹא שַׁהֲדָהּ אַף לְמְאוּמָה לֹא יַשְׁגִּיחוּ וְלֹא
יִתְבּוֹנָנוּ: כָּל תְּאוּמִים אֲשֶׁר נוֹלְדוּ לָהֶם, אִם שְׁנֵי
זְכָרִים הֵמָּה נָקְבוּם בְּשֵׁם פֶּרֶץ וָזָרַח, וְאִם זָכָר וּנְקֵבָה
יִהְיוּ, אֲזַי יִצְחָק וְרִבְקָה יִקָּרְאוּ, אָמְנָם אִם שְׁתֵּי נְקֵבוֹת
תֵּנָה, שָׂרָה וְרִבְקָה תִּכָּנֶנָה: לְכָל הַנּוֹלָדִים בְּיוֹם
הַכִּפּוּרִים נָתְנוּ יְקָר וְהוֹד וְכָבוֹד וְהָדָר יְעַטְּרוּם, כִּי אָמְרוּ,
כָּל יוֹלֵד בּוֹ מְבוֹרָךְ הוּא מִבֶּטֶן אִמּוֹ, נַחַל יִנְחַל שְׁנוֹת חַיִּים,
וַיִּרְחֵי שָׁלוֹם יְמָנוּ לוֹ; יָמָיו יִכְלוּ בְּאֶפֶס תּוֹגָה, וְעִתּוֹתָיו
מֵאֵין רְאוֹת רָעָה תִּבְרַחֲנָה, כִּי אֱלֹהִים יְפַקַּח עָלָיו עֵינָיו
וְיִגְמוֹר בַּעֲדוֹ לְהַזְקִיף עָלָיו חַסְדּוֹ, בְּשׁוּמוֹ אוֹר עֲלֵי
נְתִיבוֹתָיו לָשׁוּךְ בַּעֲדוֹ וּלְבָרֵךְ אֶת־מַעֲשֵׂה יָדָיו, לִהְיוֹתוֹ
נַעֲלֶה עַל כָּל בְּנֵי גִילוֹ בְּרוּחַ דַּעַת וְיִרְאַת יְיָ, גֶּבֶר קָדוֹשׁ
מֻרְחָם אֲשֶׁר יִתְהַלֵּךְ כָּל יָמָיו בְּתוֹם לְבָבוֹ, אִישׁ אֲשֶׁר
לֹא יָבִין הַוּוֹת, וְצַדִּיק אֲשֶׁר בֶּאֱמוּנָתוֹ יִחְיֶה נֶפֶשׁ נַעֲנָה,
וּרְוּחַ שִׁפָלָיו יָמִית רָשָׁע; וְעָלָיו רָמַז לְדַעְתָּם הַכָּתוּב
"בְּנִי אַתָּה אֲנִי הַיּוֹם יְלִדְתִּיךָ:" בִּשְׁמוֹנַת יְמֵי חֲנֻכָּה שָׁשׂוּ
וְשָׂמְחוּ בִּישׁוּעַת אֱלֹהִים וְיִפְצְחוּ רָנָּה לְרוֹעֵן אוֹיְבֵי בַת
צִיּוֹן וְיַהֲלֹלוּ לְשֵׁם תִּפְאַרְתּוֹ עַל אֲשֶׁר הוֹבִישׁ אֶת צוֹרְרֵי
יְהוּדָה עַד לֹא יָכְלוּ קוֹם: כִּי נַפְשָׁם תָּגֵל בְּקִדּוּשׁ
יִשְׂרָאֵל וְהָרִיעַ לַאֲבִיר יַעֲקֹב, אֲשֶׁר הָרַם בְּעֶבְרָתוֹ קָמֵי
בְחוּלַת בַּת יְשֻׁרוּן, וַיְכַלֶּה בַחֲמָתוֹ אֶת אוֹיְבֵי מַמְלֶכֶת דָּוִד
לְמַעַן תֵּת תְּשׁוּעָה בְּיִשְׂרָאֵל וְיוֹם נָקָם לְנַחֲלַת עַדַת יַעֲקֹב:
אָמְנָם לֹא בֵן הָיָה עִמָּהֶם בְּעָנְיַן יְמֵי הַפּוּרִים, כִּי חוּץ
מִשֶּׁרִי אַוִּילָא וְעָבֵר־יַאקוֹב לֹא יָדַע מִמָּנָּם אַף שֶׁטֶן דָּבָר

וּכְאֵין וָאֶפֶס נֶחְשְׁבוּ לָהֶם אֵלֶּה, כַּאֲשֶׁר סִפְּרוּ לָנוּ כּוֹתְבֵי
קוֹרוֹת הַיָּמִים וְסוֹפְרֵיהֶם: כָּל סוֹבֵא שֵׁכָר תִּעֲבוּ וְרוֹעָה
וְזוֹלְלִים מָאוֹם יִמְאַסוּהוּ: כִּי בָּחֲלָה נַפְשָׁם בְּרוֹדְפֵי דַם
עֵנָב, וְכָל אוֹהֲבֵי כוֹם יִגְעֲלוּ, מְשַׁחֲרֵי חֶמֶר בְּעֹצֶם יָדָם
יִשְׁמְמוּם וְכָל חַלּוּמֵי יַיִן נִבְזוּ בְּעֵינֵיהֶם נִמְאָסוּ, כִּי נִחְעָב
וְנֶאֱלָח בֵּינֵיהֶם עַד לִמְאוֹד כָּל שׁוֹתֶה שִׁכּוֹר, וְתַכְלִית
שִׁנְאָה שָׂנְאוּ כָּל אִישׁ עֲבָרוֹ יַיִן עַד כִּי הֶעֱמִידוּ לָהֶם
לְחוֹק לֹא יוּפָר, כִּי כָּל אֲשֶׁר יַרְאֶה שִׁכּוֹר שָׁלֹשׁ פְּעָמִים
לֹא יוּכְשָׁר עוֹד לְכָל עֲדוּת וְהָיָה דֵּרָאוֹן לְכָל בָּשָׂר:
אָמְנָם אִם לֹא הִרְבּוּ אָכוֹל וְשָׂחוֹת וְיִרְעֲבוּ כָּל מוֹשַׁךְ
אֶת בְּשָׂרוֹ בַּיַּיִן וּבְמַעֲדָנִים, אָהוֹב אָהֲבוּ וְחִתְאֲווּ לִלְבּוֹשׁ
שָׁנִי עִם עֲדָנִים, שֵׁשׁ וּמְשִׁי וּבִגְדֵי תְּכֵלֶת, לַעֲדוֹת עֲדֵי
זָהָב רְתוּקוֹת כֶּסֶף וַחֲלִי כֶתֶם וְכוּמָז חָרוּץ וּמוּפָז: כִּי
חָשְׁקוּ וְחָמְדוּ לַחֲגוֹר מֵזַח שֵׁשׁ וּפְתִיגִיל מָשִׁי, לְאֵפוֹד
מְעִיל בַּרְמִיל וְאַרְגָּוָן לַעֲנוֹד עֲטֶרֶת פָּז עֲלֵי רֹאשָׁם, לִקְשׁוֹר
עֲנָקִי חָמָד עַל גַּרְגְּרוֹתָם וְטַבַּעַת אֶבֶן יְקָרָה עַל אֶצְבְּעוֹתָם,
לְמַעַן תִּתְחַדֵּר בִּלְבָשֵׁי מִכְלוֹל בְּגָלוּמֵי תְּכֵלֶת וְתַכְרִיךְ
בּוּץ, לְהִתְנַשֵּׂא בְּמַחֲלָצוֹת רְקָמָה וּמַעֲטָפוֹת אַרְגָּמָן וְגִבְזֵי
מְרוֹמִים, וּלְהִתְרָאֶה בְּנַאֲוָה וְנָאוֹן בְּנִפְּי מְרוֹמֵי קָרֶת,
לְמַעַן הִתְגַּדֵּל וּלְהִתְקַלֵּס בְּחוֹד וְהָדָר בְּרֹאשׁ הוֹמִיוֹת,
וּלְמַעַן הִתְיַמֵּר בְּכָבוֹד עָשְׂרָם בְּצֵאתָם פִּתְחֵי שַׁעַר
הָעִיר: בְּמוֹת אָדָם בַּעַל אִשָּׁה, כָּל נַפְשׁוֹת שְׁאֵרָיו הַקְּרוֹבִים
אֵלָיו תֶּאֱבַלְנָה עָלָיו אֵבֶל שִׁבְעָה וְכָל בְּנֵי מִשְׁפַּחְתּוֹ
וּבֵית אֲבוֹתָיו וּכְמוֹ בֵן כָּל בְּנֵי גִילוֹ וַאֲחוֹזַת מֵרֵעָיו שָׁלֹשׁ
יָמִים חֲשׁוּפֵי רֹאשׁ יֵלְכוּן לְאוֹת מַפַּח לֵב וַאֲבֹון נָפֶשׁ
לְחֹלֶף לְעוֹלָמוֹ: בְּקָבְרָם אֶת־הַמֵּתִים לֹא שָׁמוּ כָּל אָדָם

בְּאַרְן אָרוֹן לְבַדּוֹ, כִּי אִם עָשׂוּ לְכָל בֵּית אָב אָבְ
גָּדוֹל אָרוֹז וְרָחָב נֶחֱלָק לַחֲלָקִים רַבִּים, בָּהֶם יְחַד
לְקַבּוֹרָה אֶת הַבַּעַל וְאִשְׁתּוֹ בְּנֵיהֶם וּבְנוֹתֵיהֶם, אֲשֶׁר לֹא
הָיוּ עוֹד לָאִישׁ, וְנֶכְדֵיהֶם: בְּמוֹת אֶחָד מִבֵּית אָב
יְשִׁימוּהוּ בְּחֶלְקַת הָאָרֹן אֲשֶׁר לוֹ וְיִתְּנוּ לוֹ לוּחַ עֵץ:
וְאַחַר הִקָּבֵר אֶת כֻּלָּם, יוֹסִיפוּ עוֹד וְיַכְסוּ אֶת הָאָרֹן
בַּקְּרָשִׁים, וְיִרְשְׁמוּ עָלָיו בִּכְתָב אֻמַּת אוֹתוֹת קִבְרֵי בָּתֵּי
הָאָבוֹת לְזִכָּרוֹן יוֹם אַחֲרוֹן וּלְמִשְׁמֶרֶת דּוֹר וָדוֹר:

---

b) **Lehrvortrag.**

1. Sittensprüche, von J. Satnav.

[1] חָנוֹךְ לַנַּעַר מַדָּע וְחַשְׁבֵּל כְּפִי שִׂכְלוֹ נַחֲלֵהוּ דַּרְכָּךְ
תְּבוּנוֹת לְפִי דַרְכּוֹ: [2] צַוֵּהוּ מִצְוֹת צַו לָצָו חֹק חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים
קַו לָקָו הוֹרֵהוּ הַשְׁכֵּל וְעִיר שָׁם וְעִיר שָׁם: [3] אַל תֵּרֵב
לְצַוֹּתוֹ פֶּן יִלְאֶה וְאַל תּוֹסִיף עָלָיו הַשְׁכֵּל פֶּן יִשּׁוֹמֵם: [4]
אִם מַלָּח וְחֹבֵל שָׁמְךָ אֱלֹהִים וְיֵיטַב בְּעֵינֶיךָ לְלַמֵּד מִלַּאכְתְּךָ
זוֹ לִבְנְךָ הַנַּעַר: [5] אַל תַּקְחֵרוּ הַיָּמָה לְלַמְּדוֹ דַּרְכְּךָ אֲנִיָּה
בְּלֵב יָם: [6] פֶּן יִשּׁוֹם מִמַּרְאֵה הָאֲנִיָּה תְּבוּאֵהוּ שׁוֹאָה מִשְּׁאוֹן
מַיִם רַבִּים וְיָשֵׁב מַשְׁמִים בַּל יֵדַע מְאוּמָה: [7] עֲשֵׂה וְאֵת
אֵיפוֹ בְּנִי וְהַצֵּל נַפְשׁ בִּנְךָ מִתְּמַהוֹן לֵבָב: [8] עֲשֵׂה לוֹ אֲנִיַּת
קִיר קְטַנָּה בַּבַּיִת הַחֲזֵק עָלֶיהָ תּוֹרֶן וּפְרוֹשׁ עָלָיו גַּם: [9] שִׂים
אַגַּן מַיִם וְהוֹרֵד הָאֲנִיָּה עַל פְּנֵי הַמָּיִם: [10] הָכֵן מַפּוּחַ וְקֶשֶׁר
חֲבָלִים וַעֲשֵׂה מִשּׁוֹטִים: [11] הַשֵּׁב רוּחַ מְמַפּוּחֲךָ וְהוֹלֵךְ הָאֲנִיָּה
עַל פְּנֵי הַמָּיִם אָל מְחוֹז חֶחְפָּץ: [12] וְרָאָה בִּנְךָ וְשָׂמַח בְּלִבּוֹ
אוֹ אָז יִצְלַח לְהָבִין דַּרְכְּךָ אֲנִיָּה בְּלֵב יָם מְדִרְכָה בָּאַגַּן מָיִם:

13 בִּרְצוֹת יְיָ לְהַגִּיד לְעַמּוֹ כֹּחַ מַעֲשָׂיו: 14 הַפְלִיא עֲצָת
הַגְּדִיל תּוּשִׁיָּה הַרְבָּה מִצְוֹת הַגְּדִיל תּוֹרָה: 15 לְמַעַן הָבִין
גְּמוּלֵי מֻחָלָב דָּעָה וַעֲתִיקֵי מִשָּׁדַיִם יִלְמְדוּ בִינָה: 16 שָׁם
אוֹתָן אוֹתוֹת הַחָכְמָה בָּעוֹלָם וּבַתּוֹרָה לִקְרוֹא כְּלָם בְּשֵׁם
יְיָ: 17 תּוֹרַת יְיָ תְּמִימָה תְּחַיֶּה בְעָלֶיהָ מִצְוַת יְיָ מְאִירָה
בְּאוֹרָהּ נִרְאָה אוֹר הַחַיִּים וְאוֹרַח חַיִּים יִרְאֶה: 18 וְעַתָּה
אַתָּה בְנִי אַחַר אֲשֶׁר הֵאִיר יְיָ דַּרְכְּךָ חַיִּים לְפָנֶיךָ: 19 אַל
תְּהִי כִּכְסִיל בַּחֹשֶׁךְ הוֹלֵךְ וְלֹא תִהְיֶה כְּנֶפֶל טָמוּן בַּל חָזָה
שָׁמֶשׁ: 20 גַּם אַל תֵּרֶב רְאוֹת אוֹר נִשְׁגָּב מִמְּךָ פֶּן יִכְהוּ
עֵינֶיךָ: 21 הָאִירָה דַּרְכְּךָ דַּרְכְּךָ הַחַיִּים בַּנְּרוֹת כְּפִי אֲשֶׁר
יִמְתַּק הָאוֹר לְמַרְאֵה עֵינֶיךָ: 22 וּרְאֵה אֲשֶׁר בְּכַחֲךָ לִרְאוֹת
וְאַל תַּעֲמִיק רְאוֹת עָמוֹק מִמַּרְאֵה עֵינֶיךָ: 23 אַל תַּעֲצִים
עֵינֶיךָ מֵרְאוֹת פֹּעַל אֱלֹהִים פֶּן בְּקַהַל כְּסִילִים יִשָּׁנְאוּ רַעַת
תָּנוּחַ: 24 וְאַל תַּעֲמִיק רְאוֹת בְּאוֹר יְיָ פֶּן תִּשּׁוֹמֵם:

2. Fabeln und Jdyllen.

Einleitung zu den Fabeln, von Joël Löwe (Brill).

כְּבָר מָצָאנוּ בַּיָּמִים הַקְּדְמוֹנִים שֶׁכָּל עֵת שֶׁרָצָה הַמֵּלִיץ
לְדַבֵּר עַל לֵב שׁוֹמְעָיו לְעוֹרֵר אֶת נַפְשָׁם עַל דָּבָר מָה, שִׁמֵּשׁ
בְּמָשָׁלִים, וְדִבֵּר בְּדִמְיוֹנוֹת, כֵּן הוּא מָשַׁל יוֹתָם בִּימֵי
הַשּׁוֹפְטִים וְכֵן הוּא מָשַׁל נָתָן הַנָּבִיא בִּימֵי דָוִד מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל
ע"ה, וְהָעִנְיָן כַּךְ הוּא: הִנֵּה כָּל אֲשֶׁר יַגִּיד הָאָדָם לְרֵעֵהוּ
יִהְיֶה בְּהֶכְרֵחַ עַל א' מִב' דְּרָכִים: אוֹ שֶׁהוּא עַל דֶּרֶךְ כְּלָלִי
אוֹ עַל דֶּרֶךְ פְּרָטִי. כִּי אִם נַקֵּחַ ד"ם עִנְיָן לְמוּד מוֹסָר
חַשְׁבֵּל הַנָּה אוֹ שִׁיחָה הָרַב אֶת דַּרְכֵי הַחָכְמָה וְהַמּוּסָר
בְּכְלָלִית, מִבְּלִי שֶׁאֶפְשָׁר לוֹ לִפְרֹשׁ כָּל פְּרָטֵי הַקּוֹרוֹת,

אֲשֶׁר בָּם יוֹצִיא הַתַּלְמִיד אֶת הַחָכְמָה הַהִיא אֶל הַפּוֹעַל, אוֹ שֶׁיּוּכִיחוּ עַל דָּבָר פְּרָטִי שֶׁעָשָׂה בְּבָר לֵאמֹר לוֹ הִסְבַּלְתָּ עָשׂוּ, אוֹ הֵטַבְתָּ עָשׂוּ. וְיֵשׁ בְּכָל אֶחָד מִכּ' דְּרָכִים הַלָּלוּ צַד הַמּוֹעִיל לְקַבָּלַת הַשּׁוֹמֵעַ, וְכֵן לְהֵפֶךְ יִמָּצֵא בְּכָל אֶחָד מֵהֶם צַד הַמּוֹנֵעַ אֶת הַשּׁוֹמֵעַ לְהַכְנִיס אֲמִתַּת הַדְּבָרִים בְּלִבּוֹ, מַה שֶּׁלֹּא יִמָּצֵא בְּרֵעֵהוּ, וְזֶה בַּאֲשֶׁר הוּא יָדוּעַ לְחַכְמֵי מַה שֶּׁאַחֲרֵי הַמֶּטַבַּע (Metaphysik) שֶׁפְּעֻלּוֹת הַמּוּחָשׁוֹת אֲשֶׁר הֵמָּה יַפְעִילוּ אֶת הַנֶּפֶשׁ ע"י הַחַרְגָּשָׁה לְבַדָּהּ, כִּרְאוֹת הַצָּבַע, וּשְׁמִיעַת הַקּוֹל וְכִיוֹצֵא בָּהֶם, הִיא חֲזָקָה יוֹתֵר בַּנֶּפֶשׁ, מִפְּעֻלּוֹת הַמּוּשְׂכָּלוֹת, שֶׁלֹּא יַפְעִילוּ רַק בְּהֶפְשָׁטָה, וּמִפְּנֵי זֶה לֹא יָבוֹא בְּנֶפֶשׁ הָאָדָם, כִּי אִם עַל יַד הַמּוּשְׂכָּלוֹת, לָכֵן תּוֹרִיָּה גַּם פְּעֻלָּתוֹ חֲלוּשָׁה מִפְּעֻלַּת הַפְּרָטִי שֶׁהוּא נִמְצָא בָּאֱמֶת בְּמֻחְלָט, וְיִפְעַל בַּנֶּפֶשׁ ע"י הַמּוּחָשׁוֹת בְּחַרְגָּשָׁה לְבַדָּהּ, אֲבָל גַּם לָהֶפֶךְ, בִּהְיוֹת שֶׁהַתּוֹלָדָה הַפְּרָטִית נוֹגַעַת בָּאָדָם עַצְמוֹ בְּמַעֲשָׂיו בְּמַחְשְׁבוֹתָיו וּבְרֵעְיוֹנָיו אֲשֶׁר עַל הָרוֹב יְשַׁפְּטֵם הָאָדָם לְטוֹבָה, לָכֵן תּוֹרִיָּה בְּנִסָּיוֹנָהּ בְּלֵב הַשּׁוֹמֵעַ עֲצוּמָה מֵהַכְנָסַת הַדְּבָרִים הַכְּלוּלִים אֲשֶׁר הֵם אֵינָם נוֹגְעִים בְּגוּף הַשּׁוֹמֵעַ עַצְמוֹ, אֲבָל תְּלוּיָה הִיא בִּרְצוֹנוֹ, אִם לְהַכְנִיס פְּרָטֵי מִפְּרָטֵי תַּחַת הַכְּלָלִים הַלָּלוּ שֶׁשָּׁמַע אִם לֹא, וְלָזֶה יִכָּשֵׁל כָּל מַשְׂכִּירֵי הָרַבִּים וּמְלַמְּדֵי הָעָם לְשַׁמֵּשׁ בִּמְשָׁלִים, וְזֶה שֶׁתָּלוּ כָּל הַמּוֹסָר וּכְחִינַת הַרְכֵּי הַנֶּפֶשׁ וּמִדּוֹתֶיהָ שֶׁרָצוּ לְחוֹרוֹת בְּסִפּוּרִים פְּרָטִים, וְחִבְּרוּ בָּזֶה כָּל תּוֹעֶלֶת שְׁנֵי הַדְּרָכִים לְאֶחָד, כִּי הַפְּעֻלַּת אֵלּוּ הַמְּשָׁלִים בְּלֵב הַשּׁוֹמֵעַ הִיא פְּעֻלַּת דָּבָר פְּרָטִי, מִבְּלִי שֶׁיִּהְיֶה הַפְּרָטִי הַזֶּה נוֹגֵעַ בְּגוּף הַשּׁוֹמֵעַ עַצְמוֹ שֶׁיִּמָּנְעוּ מִלְּקַבְּלוֹ, וְכָל אִישׁ מַשְׂכִּיל

יִשְׁמֹר אֶת הַדָּבָר בְּלִבּוֹ וְיִדְמֶה הוּא בְּעַצְמוֹ פְּרָטֵי הַסִּפּוּר
הַזֶּה עִם פְּרָטֵי מַעֲשָׂיו וּמִקְרָיו וְכֵן בָּחֲרוּ הַמְשָׁלִים לְהַחַיּוֹת
בְּמִשְׁלֵיהֶם כָּל הַנְּשָׁמִים הַנִּמְצָאִים כְּצוֹמֵחַ וְדוֹמֵם, וְלָחֵת
גַּם בָּהֶם, גַּם בַּבְּהֵמוֹת חַיּוֹת וְעוֹפוֹת, שֶׂכֶל וּתְבוּנָה לַחֲשֹׁב
מַחְשָׁבוֹת וְלִדַּבֵּר דָּבָר, לְפִי שֶׁמִּקְרֵיהֶם וְתוֹלְדוֹתֵיהֶם הֵם
רְחוֹקִים עוֹד בְּיוֹתֵר מִמִּקְרֵי גּוּפֵי הַשּׁוֹמְעִים וְהִנֵּה חִבֵּר כְּבָר
רַבֵּינוּ בְּרֵכְיָה הַנָּקְדָן סֵפֶר מְשָׁלִים, אֲשֶׁר קְרָאוּהוּ בְּשֵׁם
נְטִשְׁלֵי שׁוּעָלִים וְלִמֵּד בּוֹ אֶת הָעָם מוּסַר הַשֵּׂכֶל, אַךְ שֶׁבְּכָל
מָקוֹם הֵנִיחַ עוֹד מָקוֹם לְהִתְגַּדֵּר בּוֹ, וַאֲנִי לִקַּטְתִּי וְאָגַרְתִּי
בָּמָּה מְשָׁלִים מוֹבִים וְנָאִים מִמְּשָׁלִים רַבִּים וְשׁוֹנִים, כְּלָם
אֲנָשִׁי שֵׁם; וְאַצִּיג נָא אֵיזֶה מֵהֶם לְפָנֶיךָ הַקּוֹרֵא הַנָּעִים,
וְאִם יִטִּיבוּ בְּעֵינֵי הַמַּשְׂכִּילִים, וְאוֹסִיף עוֹד עֲלֵיהֶם בָּהֵנָּה
וְכָהֵנָּה, וּתְהִי הַמַּחְבֶּרֶת הַזֹּאת מְנֻחָת שְׁלוּחָה לְעַם קָדֹשׁ
מֵאֵת הֶחָפֵץ בְּשְׁלוֹמוֹ כָּל הַיָּמִים.

Der Streit der Sonne und des Windes, von Demselben.

הַיָּמִים יְמֵי בָצִיר הָיוּ, עֵת תִּתְחַלְּפוּת הַזְּמַנִּים בְּכָל רָגַע, פַּעַם
תִּתְלַבֵּשׁ הַשָּׁמַיִם קַדְרוּת, וַיַּעֲמֹד סָעַר, פַּעַם תָּאִיר הַשֶּׁמֶשׁ
אֶת פְּנֵי הָאָרֶץ, וְתַךְ בְּחֻמָּהּ כָּל יוֹשְׁבֵי תֵּבֵל, וַיִּדְחֵי רִיב
בֵּין הַשֶּׁמֶשׁ וָרוּחַ, וְאֶת אוֹמֶרֶת לִי יָרֵחַ הָעֹז וְהַגְּבוּרָה,
וְאֶת אוֹמֶרֶת קָטֹנִי עָבָה מִמָּתְנֶיךָ, עוֹדָם נִצִּים וְחִנָּה אִישׁ
אוֹרֵחַ בָּא בַּדָּרֶךְ, אַדַּרְתּוֹ עַל שִׁכְמוֹ, וְכוֹבַע גְּדוֹלָה עַל
רֹאשׁוֹ, לִהְיוֹת לוֹ לְמַחְסֶה מִפְּגֵי חַמַּת הָרוּחַ, וַיְהִי כִּרְאוֹתוֹ,
וַיֹּאמֶר הַשֶּׁמֶשׁ אֶל רֵעוּתָהּ, בָּעֵת בְּקֶרֶת תִּהְיֶה, לְמִי תָּאֱמָת!
לָכָה וְנִרְאֶה, מִי מְשֻׁבֵּינוּ יַבְרִיחַ אֶת הָאוֹרֵחַ, לְחַפְּשִׁיט אֶת
הָאַדֶּרֶת מֵעָלָיו, גַּם לְהָסִיר אֶת הַכּוֹבַע מֵעַל רֹאשׁוֹ? הָחֵל

אַתָּה לְהַרְאוֹת אֶת כֹּחֲךָ, וְאַל יִחַר אַפְּךָ בָּךְ אִם בְּעַנְגֵךְ
עֲבִי עֲנָנִים, תְּכַסֶּה אֶת חוֹד קַרְנָי, וַיֹּאמֶל הָרוּחַ וַיָּרֶם אֶת
קוֹלוֹ, וַיִּפַּח בְּחָזְקָה מִמְּלוֹא פִּידוֹ, וְיָךְ בַּעֲפַר הָאֲדָמָה
וַיַּעֲלֵהוּ הַשָּׁמַיְמָה וַיָּבֶס בּוֹ אֶת עֵין הָאָרֶץ, וַיַּרְעֵשׁ בְּהֶמְיַת
שְׁאוֹנוֹ בֵּין סִבְכֵי הַיָּעַר, וַיְשַׁבֵּר אֶת הָעֵצִים; וַיַּרְעֵם בְּאַפּוֹ
אֶת מִשְׁבְּרֵי הַיָּם, וַיְפִיל גַּם חֵיל גַּם חוֹמָה, אַךְ לָרִיק
יַגִּיעוּ, כִּי בְּכָל זֶה לֹא יָכוֹל לְהַפְשִׁיט אֶת הָאַדֶּרֶת מֵעַל
הָאוֹרֵחַ, וְכָל עוֹד נַסּוֹתוֹ אֶת כֹּחוֹ, אִם מְפֻנִּים וְאִם מֵאָחוֹר
אִם מִמַּעַל וְאִם מִמַּטָּה, תָּמִיד מָצָא שִׂטְנָה, כִּי הֵלִיט
הָאִישׁ כָּל נַפְשׁוֹ בְּאַדַּרְתּוֹ, וַתִּסְגֹּר בַּעֲדוֹ, וְלֹא עָזַב גַּם
פִּתָּחוֹן קָטָן אֲ הָרוּחַ לָבוֹא שָׁמָּה, וַיִּבוֹשׁ הָרוּחַ וַיָּסוֹג אָחוֹר.
וְהִנֵּה הַשֶּׁמֶשׁ יָצָא עַל פְּנֵי הָאָרֶץ בְּזֹהַר וּבַהֲדָרוֹ, וַיָּפֶץ אֶת
הֶעָנָנִים, וַיִּזְרַח עַל רֹאשׁ הַמְּהַלֵּךְ, וַיָּחֶם לוֹ, וַיָּעָז וַיַּעֲבֵר
אַדַּרְתּוֹ מֵעָלָיו וַיִּטְלָהּ עַל מִשְׁעַנְתּוֹ בְּיָדוֹ וַיִּשָּׂאֶהָ עַל אֲחוֹרֵי
כְתֵפוֹ.

אִם תָּשִׁיב אִישׁ מֵאִוַּלְתּוֹ, אַל תִּנָּעֵר בּוֹ,
וְאַל תַּקְצִפֶנּוּ, פֶּן יֶחֱזַק בְּאִוַּלְתּוֹ.
בְּמַעֲנֶה רַךְ תּוֹכִיחֶנּוּ, בְּנַחַת תְּלַמְּדֶנּוּ,
וּבְמוּסַר אָב תְּיַסְּרֶנּוּ, אָז יִשְׁמַע לָךְ.

Die alte und die junge Maus, von Demselben.

הֶעָכְבָּר יָלַד בֵּן, וַיִּקְרָא אֶת שְׁמוֹ פַּלְמִי, לֵאמֹר מִי יִתֵּן
וְתִפָּלֵט מִן הַחִתּוּל בְּנִי: וַיְהִי בְּיוֹם הִגָּמְלוֹ, יוֹם הֶחֱלוֹתוֹ
לָצֵאת וְלָבוֹא לַעֲשׂוֹת גַּם הוּא לְבֵית אָבִיו: וַיִּקְרָאֵהוּ אָבִיו
וַיֹּאמֶר אֵלָיו, שְׁמַע בְּנִי אַתָּה עוֹבֵר הַיּוֹם אֶת גְּבוּל
בֵּיתֵנוּ לָתֵת מִחְיָה לְבָנֵינוּ: חָשַׁמְתָּ לְךָ מְאֹד פֶּן תִּנָּקֵשׁ

כְּמַחֲמֹרוֹת אֲשֶׁר מָמְנוּ לָנוּ צָרֵינוּ, כִּי רַבִּים רוֹדְפֵינוּ,
וְהַחַתּוּל עוֹלֶה עַל כֻּלָּם: הַרְחֵק הַרְחֵק אֶת פְּעָמֶיךָ מִמֶּנּוּ
מְאֹד מְאֹד, וְאַל תַּעֲמוֹד בְּכָל אֲשֶׁר יַצִּיג כַּף רַגְלוֹ, כִּי עַז
כַּמָּוֶת הוּא פּוֹרֵק וְאֵין מַצִּיל: בִּרְאוֹתוֹ רְאֵה כִּי רָעָה נֶגֶד
פָּנֶיךָ, בְּיִתְּךָ הִמָּלֵט אַל תְּאַחֵר: וַיַּעַן הַנַּעַר אוֹתוֹ וַיֹּאמַר, אַל
תִּרְאַג לִי אָבִי: הֲכִי כָּכָל אֲנִי לִרְאוֹת בָּרָע אֲשֶׁר יִמְצָאֵנִי,
לֹא כִּי עָרוֹם אֲעָרִים וְאַל יִקָּרְאֵנִי אָסוֹן, וַיֵּצֵא: וַיְהִי הוּא
אַךְ יָצָא יָצָא מֵאֵת פְּנֵי אָבִיו, וַיִּרְא אֶת הַסּוּס עוֹמֵד
לְנֶגְדּוֹ: וַיֶּחֱרַד חֲרָדָה גְּדוֹלָה עַל הַמַּרְאֶה הַזֹּאת וַיְמַהֵר
וַיָּשָׁב לְבֵיתוֹ: וַיִּצְעַק לִקְרַאת אָבִיו לֵאמֹר רְאִיתִידוּ
אָבִי רְאִיתִידוּ, הָאוֹיֵב הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא: חַיָּת רָעָה עוֹמֶד
בַּחוּץ עַל אַרְבַּע רַגְלָיו הַגְּבִהִים, וְגָבוֹהַּ מֵעַל גָּבוֹהַּ רֹאשׁוֹ
עֲלֵיהֶם מַגִּיעַ הַשָּׁמָיְמָה: וּמִתַּחַת לְרֹאשׁוֹ הוֹד קִוְצֹתָיו
תַּלְתַּלִּים, בְּגַבֵּהּ אַפּוֹ יְנֻעָרִים וְיִתַּלְתְּלֵם: וַיֵּצֵא אִישׁ לְחָבְרַת
מֵעִינָיו וְעָשָׁן מִנְּחִירָיו, וַיִּרְמֹס בְּרַגְלָיו וַיְהִי בַּחֲמָתוֹ אֶת עֲפַר
הָאָרֶץ: אֶת כֹּל זֶה רָאִיתִי וַיִּפֹּל לִבִּי וָאָרוּץ לְהִמָּלֵט עַל
נַפְשִׁי: וַיֵּדַע אָבִיו כִּי הַסּוּס הוּא הֶחֱרִידוֹ בְנָאוֹנוֹ, וַיִּשְׂחַק
לְרֶחֶמוֹ וַיֹּאמֶר לוֹ: אַל תִּירָא וְאַל תִּפְחַד מִמֶּנּוּ, כִּי לֹא
שֹׂנְאֵ הוּא לָנוּ מִתְּמוֹל שִׁלְשׁוֹם, לֹא יַזִּיקְךָ זֶה: לֵךְ
בְּנִי שׁוּב לְדַרְכֶּךָ, רַק מֵהַחַתּוּל יָרֵא וְאֶת מִצְוֹתַי שְׁמֹר:
וַיּוֹסֶף הַנַּעַר לָצֵאת, וְהִנֵּה הַשּׁוֹר לְמוּלוֹ, וַיֶּחֱרַד עוֹד
שֵׁנִית וַיְמַהֵר וַיָּרָץ אֶל אָבִיו: וַיֹּאמֶר אֲבָל עַתָּה רָאִיתִי
אֶת אוֹיְבֵנוּ הַקָּשֶׁה, חַיַּת הוּא בַּעַל קַרְנַיִם, וְהָיָה כָּל
הַקָּרוֹב אֵלָיו בָּהֶם יְנָגֵחַ: וְגַם אֶת עֵינוֹ רָאִיתִי אֲשֶׁר
עֶבְרָה וְעֵשֶׂם בְּתוֹכוֹ, וּבוֹ יִתְנַבֵּר רָעָתוֹ: לֹא רָאִיתִי כְּאִישׁ
רַע חַיָּה מְעוֹד חַיּוֹתִי עַל הָאֲדָמָה, וָאָרוּץ לְהִמָּלֵט עַל

נַפְשִׁי: וַיַּרְא עוֹד אָבִיו כִּי חִנָּם פֶּחַד אֵין דָּבָר, וַיַּעַן
אוֹתוֹ וַיֹּאמַר: גַּם הוּא לֹא יַזִּיקְךָ בְּנִי, לֵךְ שׁוּב לְדַרְכֶּךָ
רַק אֶת מִצְוֹתַי שְׁמוֹר וֶחְיֵה: וַיּוֹסֶף עוֹד לָצֵאת, וְלֹא
שָׁב כְּפַעַם כְּפָעַם, וַיֹּאחֶר גַּם מִן הַמּוֹעֵד אֲשֶׁר אָמַר לוֹ
אָבִיו, וַיְהִי כִּי פָנָה הַיּוֹם וְהִנֵּה הוּא שָׁב אֶל בֵּיתוֹ, וַיֹּאמֶר
לוֹ אָבִיו מַדּוּעַ אִחַרְתָּ לָבוֹא בְּנִי: וַיַּעַן הָעַכְבָּר הָרָךְ
וַיֹּאמַר: יַעַן אָבִי כִּי מֵעֵת צֵאתִי עַד עַתָּה הִשְׁתַּעֲשַׁע
בְּנֶךָ בְּמַרְאֵה אִישׁ צַדִּיק: הֲלֹא הוּא חָמְדַּת לֵב וְעֵינַיִם,
אֲשֶׁר חוֹד עוֹרוֹ הָדָר לוֹ, חֲבַרְבְּרוֹת שְׁחֹרוֹת עַל לְבָנוֹת:
וּבְכֹל זֶה לֹא יִגְבַּהּ לִבּוֹ, כִּי אִם הָלוֹךְ יֵלֵךְ לְחֻמּוֹ,
וַיָּקָץ כְּאֶאֱמוֹן רֹאשׁוֹ: מַדּוּעַ יָקַר לִי רֵעוּתוֹ, אֲבָל אָבִי
כָּזֶה לֹא יָרַע לִי: וְאָנֹכִי הִשְׂבַּעְתִּי אִשְׁבַּע בֵּאלֹהִים אֲשֶׁר
בָּרָאנִי, כִּי אֵין יֵצֶר מַחְשָׁבוֹת לִבּוֹ רַק טוֹב כָּל הַיָּמִים:
גַּם הִנֵּה זֶה כַּעֲמַיִם אֲשֶׁר נָתַתִּי אֶת לִבִּי לָבוֹא אֵלָיו
וּלְדַבֵּר עִמּוֹ, אָכֵן יָרֵאתִי לָגֶשֶׁת אֶל הַקָּדוֹשׁ הַזֶּה וַאֲנִי
מְצֹרָע: וַיַּעַן אוֹתוֹ אָבִיו וַיֹּאמֶר, סָכָל תֵּן תּוֹדָה לֵאלֹהִים
אֲשֶׁר מְנָעֲךָ הַיּוֹם מִבּוֹא בְּדָמִים, כִּי רָאִיתָ אֶת שִׂנְאַת
פָּנִים אֶל פָּנִים וַתִּנָּצֵל נַפְשֶׁךָ: הֲלֹא זֶה הַחַתּוּל אֲשֶׁר
אָמַרְתִּי לָךְ עֲבֹד מֵעָלָיו פֶּן תִּסָּפֶה: אַל תַּבֵּט אֶל
מַרְאֵהוּ, כִּי חָנוּף יַחֲנִיף בּוֹ: וְהָרָעָה אֲשֶׁר הוּא חוֹרֵשׁ
עָלֶיךָ מְמוּנָה בְּקִרְבּוֹ, כִּי שָׁם תָּקַע הֶחָמָם אֶת אָהֳלוֹ:

אַךְ לֹא לְמַרְאֵה עַיִן יְדִידִי תִּשְׁפֹּט!
כִּי הֶחֱלִיק אָדָם רָשָׁע בְּעֵינָיו;
לְמִצְא עָוֹנוֹ מְחֻרָאָה כְּעָנָו;
לִבּוֹ מְקוֹם הָרֶשַׁע וּפָנָיו מִשְׁפָּט.

Der Fuchs und der Rabe, von A. Wolfssohn.

הַשּׁוּעָל רָאָה עוֹרֵב עוֹמֵד עַל עֵץ גָּבוֹהַּ וּבָשָׂר בְּפִיו. וַיֹּאמֶר הַשּׁוּעָל עַתָּה עָרוֹם אַעֲרִים לְטֶרֶף הַבָּשָׂר מִפִּי הָעוֹרֵב. וַיַּעֲמֹד מִתַּחַת לָעֵץ. וַיִּקְרָא אֶל הָעוֹרֵב וַיֹּאמַר. מֻרָחוֹק שָׁמַעְתִּי שִׁמְעֲךָ כִּי יָפְיָךְ וְכִי נָעֳמְךָ מְאֹד, וְאֵין עֲרוֹךְ אֵלֶיךָ בְּכָל עוֹף הַשָּׁמַיִם, גַּם קוֹלְךָ קוֹל עָרֵב מְשַׁמֵּחַ לֵבָב הַשּׁוֹמֵעַ; וַתִּכְלַ נַפְשִׁי לִרְאוֹתְךָ פָּנִים בְּפָנִים, וַאֲבַקֶּשְׁךָ יָמִים רַבִּים וְלֹא מְצָאתִיךָ. וְהִנֵּה זֶה הַיּוֹם אֲשֶׁר קִוִּיתִיהוּ. וְעַתָּה אַחֲרֵי הִרְאַנִי אֱלֹהִים אֶת פָּנֶיךָ אָנָּא הַשְׁמִיעֵנִי נָא גַּם אֶת קוֹלֶךָ. וַיִּחַד הָעוֹרֵב עַל דִּבְרֵי הַשּׁוּעָל כִּי הָאֱמִין לְחָלְקַת לְשׁוֹנוֹ. וַיִּשָּׂא אֶת קוֹלוֹ לָשִׁיר. וּבְפִתְחוֹ אֶת פִּיו נָפַל הַבָּשָׂר אָרְצָה וַיִּקַּח הַשּׁוּעָל אֶת הַבָּשָׂר וַיֹּאמֶר לוֹ. וּבְלֶכְתּוֹ אָמַר אֶל הָעוֹרֵב אָמְנָם חֲנָנְךָ אֱלֹהִים וַיֵּשׁ לָךְ כֹּל וְלֹא חָסַרְתָּ דָּבָר בִּלְתִּי מְעַט תְּבוּנָה.

בֵּן אָרְחוֹת כָּל דּוֹבֵר חֲלָקוֹת
בִּשְׂפָתָיו יְכַבֵּד וְלִבּוֹ בַּל עִמּוֹ.

Amyntas von Gessner, übersetzt von D. Friedländer.

הַבּוֹקֶר אוֹר, וּמִישָׁאֵל בָּא מִן הַיַּעַר אֲשֶׁר בִּירֻכְתֵי שְׂרִיוֹן, וְקַרְדֻּמוֹ בִּימִינוֹ. שָׁמָּה נִפְקְדוּ סִבְכֵי יַעַר בַּבְּרֶזֶל, וּמַקָּלוֹת לְבָנָה כָּרַת, לִגְדוֹר פִּרְצַת גְּדֵרוֹ כִּי נֶהֱרָסָה, וַיֵּלֶךְ שְׁחוֹחַ תַּחַת מַשָּׂאוֹ אֲשֶׁר נָשָׂא עַל שִׁכְמוֹ.

וַיִּשָּׂא עֵינָיו וַיַּרְא, וְהִנֵּה אַיֶּלֶת אַחַרְתִּ שְׁחוּלָה עַל שְׁפַרְתִּ נַחַל שׁוֹטֵף, וְהָאַיֶּלֶת נוֹעַ תָּנוּעַ, כִּי כְנַעֲרַת רוּחַ הַקָּדִים בַּנַּחַל נָאוּ מֵיכָיו וַיִּשְׁטוֹף אֶת הָאֲדָמָה מֵעַל שָׂרָשֶׁיהָ, וְהִיא חִשְׁבָּה לְהִשָּׁבֵר, וְלִנְפּוֹל בְּתוֹךְ הַמַּיִם.

וַיְהִי כִּי בָא מִשָּׁאֵל אֵלֶיהָ וַיַּעֲמוֹד תַּחְתֶּיהָ, וַיֹּאמֶר בְּמַר רוּחוֹ כִּי עָנְמָה נַפְשׁוֹ. וַיַּעַן וַיֹּאמֶר: צַר לִי עָלֶיךָ, עֵץ אֶרֶז קוֹמָה וְיֹפִי נוֹתְּ אָתְּ, אֲבָל, עוֹד מְעַט יִמְשׁוֹל עָלֶיךָ אָשֶׁד הַנַּחַל וְשֵׁרְשֵׁךְ מֵאֶרֶץ, וְהָיוּ דָלִיּוֹתַיִךְ וַעֲנָפֶיךָ מִשְׁחָק לְשֶׁטֶף מֵימָיו, וְלֹא נוֹדַע מְקוֹמֵךְ אַיֵּת — אוּלָם חַי אָנִי, אִם יִקָּרֵךְ אָסוֹן:

וַיִּשְׁלַךְ אֶת צְרוֹר הַסְּבָכִים מֵעַל שִׁכְמוֹ, חַי אָנִי! מַרְפֵּי צִמָּחֵיךְ לֹא יִיבָּשׁוּ, וְשָׁרָשֵׁיךְ לֹא יִנָּתֵקוּ! וַיִּקְצֹב אֶת צְרוֹרוֹ וַיֹּאמֶר: הַחֲמַר סְבָכִים הַיָּעַר? עוֹד אֶגְדַּע לִי מַקְלוֹת אֲחֵרוֹת תַּחְתִּיהֶן לִגְדוֹר פִּרְצוֹת גִּדְרִי כִּי נֶהֶרָסָה. וַיָּקָם וַיְחַפֵּשׂ וַיְפַתֵּחַ וַיְשַׁדֵּד הָאֲדָמָה סָבִיב הָאֵלָה וַיִּבֶן מִן הַמַּקְלוֹת וּמִן הַסְּבָכִים דַּיֵּק סְבִיבָהּ, וְאֶת שָׁרְשֶׁיהָ כִּסָּה אֲדָמָה, וַיַּעֲמֹל בְּזֵרוֹעַ כֹּחוֹ וּבְזֵעַת אַפּוֹ עַד כִּי שָׁבָה הָאֵלָה לְאֵיתָנָהּ וּלְמַצָּבָהּ.

וַיְהִי כְּבָלוֹת אֶת מְלַאכְתּוֹ, וַיִּקַּח אֶת קַרְדֻּמּוֹ עַל כְּתֵפוֹ, שָׂמֵחַ וְטוֹב לֵב, וַיָּשָׁב תַּחַת צִלְלֵי הָעֵץ, וַיִּצְהַל פָּנָיו מִשָּׁמֶן, וַיֹּאמֶר: אַשְׁרֵךְ אֵלָה אַדֶּרֶת! עוֹד יַאֲשִׁרֵךְ כָּל עוֹבֵר, וּבְצִלֵּךְ יֶחֱמַד שָׁבָת. עוֹד יְבָרֵךְ אִישׁ אוֹרֵחַ, כִּי יִשְׁאַף צֵל, עוֹד תַּעַשׂ בַּדִּים וַתְּשַׁלַּח פְּארוֹת, וְהָיִית לוֹ לְמָגֵן, גַּם בְּזוֹרַח שֶׁמֶשׁ בַּצָּהֳרַיִם תִּהְיִי עָלָיו סִתְרָה. וַיָּקָם לָלֶכֶת, וַיָּשֶׂם אֶל הַיַּעַר פָּנָיו, וַיְהִי הוּא הוֹלֵךְ, וַיִּקְרָא אֵלָיו מַלְאַךְ יְיָ מִתּוֹךְ הָאֵלָה: מִישָׁאֵל מִישָׁאֵל! הֲטִיבְךָ כִּי הָיָה עִם לְבָבְךָ — וְעַתָּה אַתָּה פָּקֻדְתָּ עַל הָעֵץ וְנָטוֹת עָלָיו, כַּאֲשֶׁר יָגֵן אִישׁ עַל בְּנוֹ לְהַצִּילוֹ מֵרָעָה, גַּם אֲנִי פָּקַד אֶפְקְדֵךְ, שְׁאַל מַה אֶתֶּנָה! תְּגוֹזֹר אֹמֶר וַיָּקָם לָךְ, הֲלֹא יָדַעְתִּי כִּי מִצְעָר מִקְנֶיךָ וְכִי רַק חָמֵשׁ

חִנָּה כָּל הַצֹּאן אֲשֶׁר בְּעֶדְרֶךָ: וַיִּפֹּל מִישָׁאֵל עַל פָּנָיו אָרְצָה וַיִּתְחַנָּן: וַיֹּאמֶר נָא בַּרְזִילַי מֶחָלְיוֹ! אִם מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ, זֶה עֵת הַקָּצִיר כִּי נָפַל בַּרְזִילַי שְׁכֵבְנִי עַל עֶרֶשׁ דָּנִי. וַיֹּאמֶר יֵי לוֹ, וּבַרְזִילַי חָיָה מֶחָלְיוֹ וַיָּקָם עַל רַגְלָיו: אוּלָם גַּם אֶת מִישָׁאֵל פָּקַד יֵי, וַיְבָרֶךְ אֶת בֵּיתוֹ וְאֶת מִקְנֵהוּ פְּרֹן בָּאָרֶץ, וַיְהִי נוֹעַם יֵי עָלָיו וּמַעֲשֵׂה יָדָיו כּוֹנְנוּ וַיִּפְרֹץ הָאִישׁ מְאוֹד מְאוֹד.

אִמְרוּ לַצַּדִּיק כִּי טוֹב, כִּי גְמוּל יָדָיו יֵעָשֶׂה לוֹ.

3. Briefe.

Anna Maria Schurmann aus Köln an Andreas Rivet im Haag.

עַל כַּנְפֵי אֶרֶן שְׁמוּעָתוֹ אִישׁ הָאֱלֹהִים אַבִּיר הָרוֹעִים עֶטֶרֶת רֹאשִׁי אֲדוֹנִי אַנְדְּרֵאָשׁ רוּחַ בְּחַנָּה.

מִי יִתֵּן לִי עַט סוֹפֵר מָהִיר לְמַלֵּא חִשְׁקִי לָבוֹא בִּכְתָבִי לְפָנֶיךָ אָבִי הַיָּקָר! אֲחַלַּי יוּצַק חֵן בִּשְׂפָתוֹתַי וְיִהְיֶה נַחַל נִבְּעַ מְקוֹר בִּינָתִי; יַעַן אֲשֶׁר פָּצִיתִי פִּי אָל תִּפְאַרְתֶּךָ אֲדַבֵּר אֶל אֲדוֹנִי אָבִי בִּלְשׁוֹן קֹדֶשׁ וְהָיוּ לוֹ בְּכוּרֵי לִקְחִי, אֲבָל אִמְלָה אֲנִי בִּמְאֹד מְאֹד לַאֲגוֹר מֵעֵץ הַדָּעַת, וְלֹא חַשְׁתִּי לִקְנוֹת חָכְמָה וּבִינָה; עַל־כֵּן אֶחַרְתִּי לְהִתְרָאוֹת לְפָנֶיךָ וְהִסְתַּרְתִּי כְּיַעֲנָה שָׂרָאָה מְאוֹד עַד כִּי אֶחְשֹׁב כִּי דִבְרֵי עוֹלָלִים אֲשֶׁר דִּבְּרִים הֵמָּה בָּלַעֲגִי שָׂמָּה יִמְצְאוּ חֵן בְּעֵינֵי אֲבוֹתָם מֵאִמְרֵי הַוֵּר אֲשֶׁר דִּבֵּר יְדַבֵּר בַּחֲלַקּוֹת. וְזֹאת נָחַמְתִּי בְעָנְיִי כִּי לְךָ לְבַד אָנֹכִי וְלָבֵן לֹא יִמְעַט לְפָנֶיךָ מַעֲשֵׂה אָצְבְּעָתַי. וְחַיָּתָ וְרָבִיתָ אַתָּה וּבֵיתֶךָ.

בִּתְּךָ וְאָמָתְךָ חַנָּה מִרְיָם שׁוּרְמַן.

Die Gesellschaft hebräischer Sprachforscher zu Königsberg an N. H. Wessely in Berlin wegen Herausgabe der Zeitschrift המאסף.

קעניגסבערג בְּפְּרייסן כ"ח מֵבֵת תקמ"ג.

אֶל כְּבוֹד הָרַב הֶחָכָם וכו' שָׁלוֹם עַד בְּלִי יָרֵחַ!

נֶפֶשׁ עֲיֵפָה לְמַיִם קָרִים כִּי תִכְסֹף, מְאֹדָם יִשְׁאֲבוּן וְדוֹרְשֵׁי לְשׁוֹן עֵבֶר אֵלֶיךָ יִדְרוֹשׁוּן. מֵאָז הוֹסַר גְּאוֹן יִשְׂרָאֵל, הוּרַד לָאָרֶץ עֲטֶרֶת רֹאשׁוֹ, עַם יְדוּתוּן בַּשְּׁבִי הָגְלָה, וְאֵין חָזוֹן נִפְרָץ, חָדְלוּ הַפּוֹרְטִים עַל פִּי נֵבֶל, וְאִישׁ דּוֹבֵר צָחוֹת אָיִן. עַד שַׁקַּמְתָּ נַפְתָּלִי וּמַעֲפָר הֲקִימוֹתָ לְשׁוֹן עֵבֶר. מְלִיצַת גְּבִיאֵינוּ בְּפֶלֶס שִׁכְלְךָ שָׁקָלְתָּ, וַתְּהִי כְמוֹהֶם לְמֵלִין בְּקֶרֶב עַמֶּךָ. מִי כָמוֹךָ הִגְבִּיר חַיִל לְהָקִים שֵׁם בְּיִשְׂרָאֵל? הֵן בְּרוּחַ בִּינָתְךָ בָּלָה הָלַכְתָּ, וַתִּקַּח מִשָּׁם הַבְּנוֹר תְּלוּדַת עַל עַרְבֵי נְהָרוֹתָיו, וְהָיָה כְּנֶגֶן הַמְנַגֵּן שִׁירֶיךָ. מֵאָז מְחַבְּרוֹתֶיךָ בִּיהוּדָה נָפוֹצוּ, לֵב מַשְׂכִּילִים בָּאֵשׁ וְמִירוֹחֲךָ הִצַּתָּה, שִׁמְעָ דְּבָרֶיךָ כָּלָמוֹ יִכְסְפוּן, דַּבֵּר כָּמוֹךָ יֶחְפָּצוּן; כִּי כְדַבֵּר הַחוֹזֶה דִּבַּרְתָּ. וְעִם מְשׁוֹרְרֵי אֱמֶת חָלַקְתָּ. הַיּוֹם יִשְׁתַּחֲוּוּ לְפָנֶיךָ הֶחָכָם! אֲחוֹזַת מֵרֵעִים מַשְׂכִּילִים דּוֹרְשֵׁי הָאֱמֶת, יְבַקְּשׁוּן מֵעִמְּךָ תוֹרָה, וּבְנוֹעַם מִלִּיצָתְךָ תִּתְמְכָם, לְךָ יִשְׂאוּ עַיִן וְלִדְבָרֶיךָ יְצַפּוּ וְאַתָּה שָׂא נָא וְאָנֹכִי אֲדַבְּרָה! וֶה יָמִים לֹא כַבִּיר וַאֲנַדַּת בַּחוּרִים מַשְׂכִּילִים מֵהֶם תּוֹרְנִיִּים. וּמֵהֶם יוֹדְעֵי לְשׁוֹנוֹת זָרִים יָעַן וְרוֹמִי וַיֶּתֶר הָעַמִּים, וּמְבִינֵי עִנְיַן בַּהֲכָמוֹת הַשְּׁמוּשִׁיוֹת וְהָרָמוֹת, הִסְכִּימוּ יָחַד, לַחֲקֹר וְלִדְרֹשׁ אַחֲרֵי מַהֲלְכֵי לְשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ בְּסִפְרֵי תוֹרָה נְבִיאִים וּכְתוּבִים, וְלִשְׁקוֹל בְּמֹאזְנֵי צֶדֶק פֵּירוּשִׁים הַקְּדֵמוֹנִים לִבְחֹר הַיּוֹתֵר קָרוֹב לְפָשָׁט, וּבְמָקוֹם

אֲשֶׁר לֹא יַסְפִּיקוּ הָרִאשׁוֹנִים יָרִבוּ חֲקִירָה לְפָרְשׁוֹ כְּפִי עִנְיָנוֹ וְעִנְיַן הַלָּשׁוֹן. וּבְרִבּוֹת הַיָּמִים יִשְׁלְחוּ הַהַעֲתָקוֹת וְהַפֵּירוּשִׁים הַנִּבְחָרִים שֶׁבָּהֶם לְמַעֲלָתְךָ הָרָמָה וְלִכְבוֹד הֶחָכָם מְהוּדָּר מֹשֶׁה נ"י לִשְׁפֹּט עֲלֵיהֶם, וְאֵין סָפֵק שֶׁיִּהְיֶה בָּזֶה תּוֹעֶלֶת גְּדוֹלָה. וּבְהִיוֹת כָּל מְגַמָּתָם וְחֶפְצָם לְהַרְחִיב דַּעַת לְשׁוֹנֵנוּ הַקְּדוֹשָׁה תּוֹךְ עַם ה', וּלְהוֹרוֹת אֶת יָפְיָהּ לְכָל הָעַמִּים, וְאִם הִיא בְּשַׁלֶּכֶת זֶרַע קֹדֶשׁ מַצַּבְתָּהּ, הִסְכִּימוּ לְהַעֲלוֹת עַל הַדְּפוּס מִדֵּי שַׁבָּת בְּשַׁבָּתוֹ דַּף אַחַת (רביעית באגען). וְזֶה דְּבַר הַמִּכְתָּב אֲשֶׁר לִשְׁלֹשָׁה חֲלָקִים יֵחָלֵק. (א) יָבוֹאוּ בוֹ שִׁירֵי לְשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ אֲשֶׁר לֹא נִדְפְּסוּ כְּבָר וַאֲשֶׁר נִדְפְּסוּ אַחַת אַחַת וְאֵינָם מְצוּיִים בְּיַד כָּל אִישׁ, וַאֲשֶׁר יֶחְבְּרוּ עוֹד אִם מֵאַנְשֵׁי הַחֶבּוּרָה הַזֹּאת אִם מִזּוּלָתָם; (ב) מִכְתָּבִים מֵעִנְיְנֵי הַמּוּסָר וְהַחָכְמָה וְהַנִּמּוּסִיּוֹת וְכִיוֹצֵא בּוֹ; וְכֵן בִּיאָגְרַאפְיָע וְהוּא תּוֹלְדוֹת גְּדוֹלֵי עָם וַחֲכְמֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר בַּחַיִּים הַיָּתָם וּמְקֻדָּשִׁים אֲשֶׁר בָּאָרֶץ הֵמָּה. (ג) חִדּוּשִׁים הַנִּתְחַדְּשִׁים בִּבְנֵי עַמֵּנוּ הַנּוֹגְעִים בִּכְלַל יִשְׂרָאֵל, מֵחֲרוּתָם בִּקְצָת הַמְּדִינוֹת וּמֵחְנוּךְ נַעֲרֵיהֶם, מוֹדָעוֹת סְפָרִים חֲדָשִׁים בִּלְשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ אוֹ בִּלְשׁוֹן עַם אַחֵר הַנּוֹגְעִים בָּנוּ, וְכָהֵנָּה דְּבָרִים הָרְאוּיִם לִהְיוֹת לְעֵינֵי כָל לְמַעַן יוּבַל קָרְאָם אִישׁ אֲשֶׁר לֹא יָדַע קְרֹא סֵפֶר בְּיֶתֶר הַלְּשׁוֹנוֹת, וְכָל זֶה לְתוֹעֶלֶת הַנְּעָרִים דּוֹרְשֵׁי הַחָכְמָה, וּלְשַׁעֲשׁוּעֵי הָאֲנָשִׁים אוֹהֲבֶיהָ; וּלְמַעַן הָקִים וְאֵת בְּיִשְׂרָאֵל הִסְכִּימוּ אֵיזֶה גְּבִירֵי קְהִלָּתֵנוּ מְיֻקְּרֵי רוּחַ הַמִּתְנַדְּבִים בָּעָם לָהֵת סַךְ מְסוּיָם לְתָמֹךְ אֶת הַחֶבּוּרָה הַזֹּאת. וְבָרָה אֱלוֹהַּ לְטוֹבָה! וְעַתָּה אָל בְּבוֹדְךָ הָרָמָה

מִלָּתֵנוּ. מֵאִתְּךָ תִּתַּלְתֵּנוּ לְהַרְשׁוֹת לָנוּ לְהַדְפִּיס שִׁירֶיךָ הַנְּעִימִים אֲשֶׁר תַּחַת יָדֵינוּ בִּכְתָב, וַאֲשֶׁר נִדְפְּסוּ כְּבָר וְלֹא נִתְפַּשְׁטוּ בָּעָם כְּרָאוּי, כְּמוֹ הַשִּׁיר שֶׁכָּתַב מַעֲלָתְךָ לְחֲתֻנַּת ר׳ דָּוִד פ״ל בְּבֶרְלִין, בְּשַׁלְּחֲךָ לוֹ סִפְרְךָ הַיָּקָר גַּן נָעוּל, וְכֵן אֶחָד שֶׁכָּתַבְתָּ לְחַקָּצִין ר׳ בְּיַרְמַן פ״ל וּשְׁאָר שִׁירֶיךָ הַנִּמְצָאִים בְּיָדֵינוּ, וְעוֹד תּוֹסִיף עָשׂוֹ חֶסֶד עִם עֲבָדֶיךָ בִּשְׁלוֹחַ לָנוּ שִׁירִים אֲשֶׁר הֵפֶּה בְּגִנְזֵי סְפָרֶיךָ וְלֹא הוֹצֵאתָם לָאוֹר, וּדְבָרִים הַמַּגִּיעִים לִידִיעַת הַלָּשׁוֹן וְחִנּוּךְ הַנְּעָרִים, וְתִצְוֶה עָלֵינוּ מַעֲלָתְךָ אִם לְהַדְפִּיסָם תַּחַת שִׁמְךָ אִם אָיִן. וְאִישׁ לֹא יֵדַע מִמִּי יָצְאוּ הַדְּבָרִים אִם לֹא תִרְצֶה בְּפִי הַתִּקּוּן. הוֹאִיל נָא הָאָדוֹן! לְכַבְּדֵנוּ מַהֵר בְּרִשְׁוֹבָתְךָ הַנְּעִימָה, וְהָאֵל הָאֱמֶת יַנְחֵנוּ בְּדַרְכְּךָ הָאֱמֶת, יִפְרוֹס סֻכַּת שְׁלוֹמוֹ עָלֶיךָ וְעַל כָּל הַמִּסְתּוֹפְפִים בְּצִלֶּךָ, כְּחָפְצְךָ וּכְחֶפְצֵן הַכּוֹתֵב מִטַּעַם רֵעָיו

חֲבוּרַת דּוֹרְשֵׁי לְשׁוֹן עִבְרִי׃

Wessely's Antwort.

ב״ה בּרלין יום נ׳ ד׳ שְׁבָט תקמ״ג לפ״ק׃

הֲדַר בַּחוּרִים וּמְהֻלָּל בַּשְּׁעָרִים ה״ה הַבָּחוּר סוֹפֵר וּמַשְׂכִּיל וכו׃

מַה נֶּעֱמוּ לִי מַעֲשֵׂי אֶצְבְּעוֹת רֵעַ אָהוּב כָּמוֹךָ, אֲשֶׁר כּוֹנַנְתָּ מִיּוֹם כ״א לְחֹדֶשׁ טֵבֵת׃ נִרְדָּם הָיִיתִי בְּאִישׁוֹן לַיְלָה הַנָּטוּי עָלֵינוּ, אֵין נֹגַהּ מְסָבִיב לִי, וְאַחֲרֵי רְאִי, הַבֹּקֶר אוֹר, וְנַעֲרֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל יוֹצְאִים לִלְקֹט אוֹרוֹת מְתוֹרָה אוֹר, וְעוֹד מְעַט תִּזְרַח שֶׁמֶשׁ צִדְקָתָם, בְּכָל הָאָרֶץ יָצָא קַוָּם, וּקְצֵהוּ תֵּבֵל מִלֵּיהֶם, מִדֵּי שַׁבָּת

בְּשַׁבָּתוֹ יָבִיאוּ כְלִי טָהוֹר מָלֵא אוֹמֶר וּדְבָרִים מְזֻהִירִים
אֲשֶׁר יִלְקְטוּ, מִמַּן שְׁחָקִים וּמִדֶּגֶן שָׁמָיִם, חֵן הֵן דִּבְרֵי
תוֹרָה, דִּבְרֵי מוּסָר דִּבְרֵי שִׁירִים וּמְלִיצוֹת, לְהָרִים
קֶרֶן שִׁפַּת אֱמֶת אֲשֶׁר בַּקֹּדֶשׁ דָּרָכָהּ, וְלַחֲקֹר צְפוּנוֹת
מֵאִמְרֵי תנ"ך, וְעוֹד דְּבָרִים טוֹבִים כָּהֵנָּה כְּכָל הַכָּתוּב
בְּמִכְתָּבֶךָ, לְהָנִיחַ בְּרָכָה בְּבֵית יִשְׂרָאֵל, רָאִיתִי וָאֶשְׁמָח.
מַה יָּקְרָתָּ בְעֵינַי, עָלַיִךְ כִּיוְנֵק מֵאֶרֶץ צִיָּה, לוּ תֹאַר לוֹ
הָדָר, אֲשֶׁר פְּרִיךְ תִּתֵּן בְּעִתּוֹ. וּמַה יָּקְרוּ בְעֵינַי רַעְיָךְ
אֵלֶּה הַיּוֹשְׁבִים אִתָּךְ, אֲשֶׁר חִבְּרוּ יַחְדָּיו לַעֲשׂוֹת כָּזֹאת
בְּיִשְׂרָאֵל, חִזְקוּ וְחִיוּ לִבְנֵי חָיִל! חֲיוּ בְאִישׁוֹן לַיְלָה
חַזֵּה רִאשׁוֹנִים לְכָל בַּחוּרֵי יִשְׂרָאֵל, לְחַנִּיתַּ בָּנוּ נִנָּה
אוֹר אֱמֶת, וּמְחַקֵּר שֵׂכֶל טוֹב וֶהֱיִיתֶם מוֹפֵת לְכָל הַיְלָדִים
אֲשֶׁר בְּנֵילְכֶם הַמַּשְׂכִּילִים בַּחָכְמָה, וּמַרְאֶה בָּהִיר
יִרְאוּ בוֹ כָּל תּוֹפְשֵׁי עֵט וְכָל מְחוֹקְקֵי צֶדֶק, יְשׁוֹטְטוּ
רַבִּים וְתִרְבֶּה הַדָּעַת, כִּי יָעִירוּ גַּם תְּעוֹרְרוּ בָּם אֶת
הַקְּנָאָה, קִנְאַת סוֹפְרִים הַמַּרְבֶּה חָכְמָה, עַד שֶׁתִּחְפַּץ
לִהְיוֹת כְּמוֹכֶם מַשְׂכִּילִים וּמַצְדִּיקֵי הָרַבִּים, וַעֲלֵיכֶם
תָּבוֹא בְּרָכַת טוֹב, כִּי הוֹרֵיתֶם לָהֶם אֶת הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר
יֵלְכוּ בָהּ, וַאֲשֶׁר עַל יֶדְכֶם הֶחֱזִיקוּ אַחֵיכֶם גַּם הֵם לְחַזֵּק
אֶת בֶּדֶק בֵּית ה'. וְיַעַן כִּי כִבַּדְתַּנִי בְאִמְרוֹתֵיךְ הנ"ל וַתִּשְׁאַל
לִךְ מִמֶּנִּי עֵזֶר מְעַט לְהָנִיחַ אֶתְכֶם לַלֶּקֶט גַּם מִמַּעַט
הָאֲמָרִים אֲשֶׁר בִּשְׂדוֹתָי, עַתָּה בְּרוּךְ ה'! אַתְּ וְרַעְיָךְ
הַגְּלוּיִם אִתָּךְ, שִׁמְעוּ נָא מוּסַר אֲחִיכֶם וִיהִי ה' עִמָּכֶם.
וַאֲשֶׁר יָדַעְתִּי כִּי עִם מַשְׂכִּילִים וְיִרְאֵי אֱלֹהִים אֲנִי
דוֹבֵר וּמוּסָרִי אַךְ לְמוֹעִיל, כֵּן יָדַעְתִּי כִּי צְנוּעִים וּנְמוּכֵי
רוּחַ אַתֶּם, וְאַל יֵרַע בְּעֵינֵיכֶם לִשְׁמֹעַ מִזָּכָר טוֹבָה מִפִּי

אוֹהֵב נֶאֱמָן בָּמוֹנִי. דְּעוּ כִּי מִלֵּאכְתְּכֶם מְלֶאכֶת שָׁמַיִם
וּמַעֲיָנוֹתֵיכֶם יָפְצוּ חוּצָה בְּרֹאשׁ קָהָל וְעֵדָה, עַל כֵּן
תְּזָהֲרוּ בְּדִבְרֵיכֶם מְאֹד, שֶׁלֹּא יִלְמְדוּ מִתּוֹכָם לְשַׁקֵּר.
כִּי רַבִּים חֹרְשֵׁי רָעָה בֵּינֵינוּ, וּמֵהֵיכָל בָּנוּי לְמַרְאָה לוֹקְחִים
קוֹרֵי עַכָּבִישׁ וְיֹאמְרוּ עֲבֹחַת חֲרָשִׁים הֵם, לֹא עָלָה עֲלֵיהֶן
עַל תּוֹרָה וּמִצְוָה, וְעַל מַיִם מְתוּקִים אֲשֶׁר תִּשְׁאֲבוּן
מִבְּאֵר חֲפָרוּהָ שָׂרִים, יֹאמְרוּ מָרִים הֵם. עַל כֵּן עֲלֵיכֶם
לְהַשְׁגִּיחַ עַל דְּבָרִים קְצָרִים שֶׁאֲצַיֵּעַ לִפְנֵיכֶם פֹּה.
וְאֵלּוּ הֵן: (א) רֵאשִׁית חָכְמָה יִרְאַת ה', וְנֶאֱמַר יִרְאַת
ה' רֵאשִׁית דָּעַת, וְהוּא שֶׁתִּתְחַיֶּנָּה מְלִיצוֹתֵיכֶם וְכִפּוּרֵיכֶם
כּוֹלְלִים דַּרְכֵי יִרְאַת ה' וְרוֹמְמָתוֹ. (ב) שֶׁבְּחַעֲרָקוֹת
הַשִּׁירִים וְהַזְּמִירוֹת לֹא תַּזְכִּירוּ שְׁמוֹת הָעֲצַבִּים הַקְּדֶמוֹנִים
שֶׁזָּכְרָם הַיְוָנִים וְהָרוֹמִיִּים בְּשִׁירֵיהֶם וּבְמוּסְרֵיהֶם, וְאַחֲרֵיהֶם
נִמְשְׁכוּ כָּל מְשׁוֹרְרֵי וְסַנְגְּנוּ בְּאֵירָאפָּא, וְלֹא כָּאֵלֶּה
חֵלֶק יַעֲקֹב, לֹא יִשְׁמְעוּ עַל פִּיכֶם. (ג) אַל תָּשִׂימוּ
בִּכְלֵיכֶם שִׁירֵי חֻשָּׁק דִּבְרֵי עֲגָבִים וְאַהֲבָה, כְּמוֹ מִקְצָת
שִׁירֵי עֶמָּנוּאֵל וְרַבִּים מִשִּׁירֵי מְשׁוֹרְרֵי דוֹרֵנוּ בְּכָל הָעַמִּים
הָסִירוּ מִכֶּם שִׁירִים וּמְלִיצוֹת אוֹ סִפּוּרִים שֶׁתּוֹכָן רָצוּף
אַהֲבָה, הָאַהוּבָה לְיֵצֶר הַלֵּב, וּשְׁנוֹאַת הַשֵּׂכֶל הַטּוֹב, וְאַל
יָסִיתוּ אֶתְכֶם צַחוּת לְשׁוֹנָם וְיִפְיֵ מְלִיצוֹתָם, לְשׁוֹמָם בֵּין
אַבְנֵי קֹדֶשׁ אֲשֶׁר אַתֶּם מִתְהַלְּכִים בָּם. (ד) חִדְלוּ לָכֶם
מִדַּבֵּר אוֹ מֵהַעְתִּיק מְלִיצוֹת אוֹ סִפּוּרֵי הַתּוֹלִים לְהָחֵל
בַּאֲחֵיכֶם וּבְמַעֲשֵׂיהֶם הֵן לִכְלָל אוֹ לִפְרָט בְּדַרְכֵי הַסַּאטִירָע,
לְבַל תִּהְיֶינָה מוּסְרֵיכֶם הַטּוֹבִים לְצִדִּים בְּעֵינֵי שׁוֹמְעֵיהֶם
וְלִצְנִינִים בְּצִדֵּי דּוֹרְשֵׁיהֶם, דַּבֵּשׁ וְחָלָב תְּהִיֶּינָה תַּחַת
לְשׁוֹנְכֶם, לְדַבֵּר בְּעָנָוָה וּבְדֶרֶךְ מוּסָר וּכְבוֹד חֲבֵרוּת

וְתִמְצְאוּ חֵן בְּעֵינֵי אֱלֹהִים וְאָדָם. (ח) בְּהִיוֹת מְנֻמָּרַת
פְּנֵיכֶם לְהוֹדִיעַ צָחוּת לְשׁוֹנֵנוּ הַקְּדוֹשָׁה אַל תָּשִׂימוּ
גְּבוּלְכֶם בִּלְמוּד דַּרְכֵי הַלָּשׁוֹן לְבַד לְדַבֵּר צָחוּת וְלִכְתּוֹב
צָחוּת, כִּי דֶּרֶךְ שֶׁמְּלַמְּדִים דַּרְכֵי לְשׁוֹנוֹת שֶׁל חוֹל, אֲבָל
עַד הַיָּם הַגָּדוֹל יַם חָכְמַת הַתּוֹרָה יִהְיֶה גְּבוּלְכֶם, שֶׁעַל
יְדֵי דַּעַת הַלָּשׁוֹן עַל מְכוֹנָהּ תָּבִינוּ לָעָם אִמְרוֹת טְהוֹרוֹת
שֶׁבַּתּוֹרָה, וּדְבַר קָדְשׁוֹ שֶׁבְּפִי נְבִיאָיו וְקַבָּלַת אֱמֶת שֶׁהָיְתָה
בְּיַד חַכְמֵי הַמִּשְׁנָה וְהַתַּלְמוּד שֶׁיִּסּוֹדָן בְּהַדְרַת קְדוּשַׁת
הַלָּשׁוֹן וְהַמְּלִיצָה הַנֶּאְדָּרוֹת בַּקֹּדֶשׁ. וְעַל זֶה הוֹכַחְנוּ בְּשִׁנֵּי
הַמִּכְתָּבִים אֲשֶׁר רַבּוּ עֲלֵיהֶן מִקְצָת מֵאֲחֵינוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
כִּי לֹא עָמְדוּ עַל הַבְּוָנָה הַיְקָרָה שֶׁכְּוֻנוּ בָהֶן. וּכְבָר
רָאִיתִי, יְדִיד נַפְשִׁי, בְּמִכְתָּבְךָ הנ"ל שֶׁמְּנַמֶּמֶת פָּנֶיךָ וְרֵעֶיךָ
חֲבֵרֶיךָ לִדְרשׁ בָּאֵלֶּה לִשְׁקֹל בְּמֹאזְנֵי פֵּירוּשֵׁי הַקְּדֵמוֹנִים
ז"ל וְלִבְחֹר אֶת הַיּוֹתֵר קָרוֹב לִפְשָׁט, וּבִמְקוֹם אֲשֶׁר לֹא
יַסְפִּיקוּ לָהֶם דִּבְרֵיהֶם תִּבְחֲרוּ מִשְׁפָּט בֵּינֵיכֶם לְפָרֵשׁ
חֲדָשׁוֹת כְּפִי עִנְיָנוֹ, וְזֶה דֶּרֶךְ נָאָה וְתִפְאֶרֶת לְהוֹלְכִים בָּהּ,
כִּי מַה טּוֹב וּמַה נָּעִים שֶׁבֶת יַחְדָּיו חֲבֵרִים מַקְשִׁיבִים
אָזְנָם לַחָכְמָה מְסַלְסְלִים וּמְחַבְּקִים אִמְרוֹתֶיהָ. בֵּין
כָּךְ וּבֵין כָּךְ אַתֶּם עוֹשִׂים טוֹב אִם תִּמְצְאוּ דָבָר, הֶעָלֵיהֶם
מַרְנֶלִּית מַיִם הַחָכְמָה כָּל חֻפְּצֵיכֶם לֹא יִשְׁווּ בָהּ, וְאִם
אָיִן, סוֹף סוֹף הִתְבּוֹנַנְתֶּם בִּדְבָרֶיהָ הָעֲמוּקִים, וְאֶת לִבְבְכֶם
רָחַצְתֶּם בְּמֵימֶיהָ הַמְּתוּקִים, כִּי הַמְּזֻמָּרוֹת וְהַהִתְבּוֹנְנוּת
בְּדִבְרֵי הַתּוֹרָה תְּמַלֵּאנָה הַלֵּב מַחֲשָׁבוֹת טְהוֹרוֹת, וְיִטְהַר
מַהֲבָלָיו וּמִדַּרְכֵי יֶצֶר, שֶׁעַל זֶה אָמַר שְׁלֹמֹה: מְזִמָּה תִּשְׁמֹר
עָלֶיךָ תְּבוּנָה תִּנְצְרֶכָּה לְהַצִּילְךָ מִדֶּרֶךְ רָע וגו' (משלי
ב י"א). וְעַל הַמַּעֲלִימִים עַיִן מֵחֲקִירוֹת כָּאֵלֶּה חוֹכֵחַ

הַנָּבִיא וְאָמַר: יִשְׂרָאֵל לֹא יָדַע עַמִּי לֹא הִתְבּוֹנָן (ישעיה
א׳ ג׳). — עֲשׂוּ אֶת הַטּוֹב וַה׳ יָאֵר פָּנָיו אֲלֵיכֶם, כִּי לֹא
יִמְנַע טוֹב מֵאוֹהֲבֵי תוֹרָתוֹ וְאַל תִּשְׁעוּ לְדִבְרֵי הַמַּלְעִינִים,
הַבּוֹזִים לְכָל מִתְבּוֹנֵן בְּמִקְרָאֵי קֹדֶשׁ וּבְפֵירוּשִׁים הַנִּמְצָאִים
בְּיָדֵינוּ, וְאוֹמְרִים שֶׁאֵין לָנוּ לְדַוֵּסִיף דָּבָר, וּמַקְטִינִים
מַעֲצָמָם מְאֹד וְהַכֹּל לְהַנְצִיל מֵעֲמָלָהּ שֶׁל תּוֹרָה וּכְשׁוֹם
שֶׁכָּל לְהִתְבּוֹנֵן בִּדְבָרֶיהָ, וּלְסוֹף אֵין בְּיָדָם כְּלוּם. וְזֶהוּ
מִדַּת הָעַצְלָה הָרָעָה מְאֹד, וְשָׁעָלֶיהָ אָמַר שְׁלֹמֹה קָשׁוֹת
בְּסֵפֶר מִשְׁלֵי, אוֹת הִיא עַל בְּעָלֶיהָ שֶׁאֵין נַפְשָׁם חֲפֵצָה
בַּתּוֹרָה וְעַל זֶה אָשִׁיר:

מָהִיר בְּדַת אֵל כָּבוֹד לוֹ נָאוָה
כִּי עַל כְּרוּב שִׁבְלוֹ יַעַל שָׁמַיְמָה
מִדֵּי עֲלוֹתוֹ יִטְהַר מִגְּוָה
רוּחוֹ עֲצוּרָה כָּעִיר לָהּ חוֹמָה
רַב בּוּז לְאִישׁ עָצֵל יְחָאֲוֹ תַּאֲוָה
אַךְ מְאַנוּ יָדָיו לַעֲשׂוֹת עַד מָה
שֶׁקֶר בְּפִיו מִתְנַכֵּר בָּעֲנָוָה
אוֹמֵר הֲכָמוֹנִי יִדְרוֹשׁ חָכְמָה
יִגְדַּל בְּלִי מוֹסָר יָפֵר מִצְוָה
יִזְקַן וְעוֹדוֹ לַנַּעַר דָּמָה
לִימֵי עֲלוֹמָיו יָבִין כִּי הֶעָוָה
יֶחֱרַד וְעַצְלָה תַּפִּיל תַּרְדֵּמָה
. . . . . עוֹד אַחַת רָאִיתִי מִמְּכָתָבְךָ
הַנָּעִים שֶׁהֵם רוֹצִים לְהַדְפִּיס בְּכָל שָׁבוּעַ רְבִיעִית בָּאָנָן
וְכִמְדוֹמָה לִי שֶׁתִּקָּצֵר יְרִיעָה קְטַנָּה בָּזֹאת לְאֵיזֶה עִנְיָן
שָׁלֵם. וּלְדַעְתִּי טוֹב יוֹתֵר אִם יַדְפִּיסוּ כָּל י״ד יָמִים חֲצִי

בָּאֹגֶן, אוֹ מִדֵּי חָדֵשׁ בְּחָדְשׁוֹ בָּאֹגֶן שָׁלֵם. וְעַתָּה
נַחֲזוֹר עַל דִּבְרֵי מִכְתָּבֶךָ, הִנֵּה אוֹתִי קָרָאתָ, וְדַעַת דְּרָכַי
חָפָצְתָּ, דִּבַּרְתָּ עָלַי גְּדוֹלוֹת לֵאמֹר תִּנָּה יָדְךָ עִמָּנוּ, וְהָיִיתָ
לָּנוּ לְעֵינַיִם, בְּתִתְךָ עַל יָדֵינוּ דִּבְרֵי שִׁירֶיךָ, אוֹ הַנִּמְצָא
אִתְּךָ דְּבָרִים הָרְאוּיִים לְהוֹדַע בְּקַהַל עָם, לָחֹק אוֹתָם
עַל סֵפֶר חֲתוּמִים בִּשְׁמֶךָ, אוֹ בְּלִי זִכָּרוֹן שֵׁם מְחַבְּרָם.
הִנֵּה קָטַנְתִּי מֵהָכִיל סִפּוּרֵי מַהֲלָלֶיךָ, שִׁירֵי מָעֳטִים,
וּמְמִירוֹתַי דַּלּוּ מְאֹד, לֹא עָמַלְתִּי בַּמְּלָאכָה זוֹ כִּי אִם
לְצָרְךָ הַשָּׁעָה בַּאֲשֶׁר בִּקְּשׁוּ אַנְשֵׁי שְׁלוֹמִי מֵאִתִּי לָשִׁיר
בַּשִּׁירִים לְמַלְכֵי אָרֶץ, אוֹ לִפְתִיחַת אֵיזוֹ מַחְבָּרֶת, עַל
בֵּן הֵם מִתְּי מִסְפָּר, מְסוּפָּקַנִי אִם יִהְיוּ מִסְפַּר עֶשְׂרִים
בֵּין כֻּלָּם, כְּמָעַט אֵין אֶחָד בְּיָדִי, כִּי לֹא יָקְרוּ בְעֵינַי
לָשׂוּם אוֹתָם בְּאוֹצָרוֹתַי, וּמֵאוֹתָם הָעוֹלִים בְּזִכְרֹנִי אֶרְשֹׁם
בְּשׁוּלֵי הַמִּכְתָּב הַזֶּה. אוּלָם דִּבְרֵי הַפֵּירוּשִׁים וְהוֹרָאַת
הַמִּלִּיצוֹת וְהַשָּׂרְשִׁים יֵשׁ בְּיָדִי, מִלִּבַּד אֵלֶּה אֲשֶׁר כְּבָר
בָּאוּ בַּחֲמֵשׁ הַמַּחְבָּרוֹת שֶׁהוֹצֵאתִים בְּדַפּוּס. וְהִנֵּה הַמִּכְתָּב
הַזֶּה יָצָא רִאשׁוֹנָה לְתִשׁוּבָה עַל הָאִגֶּרֶת הַמְּהֻדֶּרֶת
שֶׁקִּבַּלְתִּי מֵאֵת יְדִיד נַפְשִׁי נר"ו, וְלֹא אַעֲתִּיר יוֹתֵר, עַד
אֶשְׁמַע מַה יְּדַבְּרוּ עוֹד יְדִידִי נר"ו וְרֵעָיו, וְעוֹד חָזוֹן
לַמּוֹעֵד, וְכָעֵת אֹמַר שָׁלוֹם. דִּבְרֵי הַשּׁוֹמֵחַ בְּשִׁלּוּמְךָ
וּבְצָחוֹת אִמְרוֹתֶיךָ הַחוֹתֵם בְּאַהֲבָה וּמוּכָן לְטוֹבָתְךָ
וּלְטוֹבַת אַחֵיךָ מַשְׂכִּילִים, חֲבוּרַת דּוֹרְשֵׁי לְשׁוֹן עִבְרִי.

הַקָּטָן נַפְתָּלִי הֵירְץ וִויזֶל.

דאנצִיג יום ח׳ כ״ב אִיָּר רתקמ״ד.

אֶל תַּלְמִידִי הַמַּקְשִׁיב לְקוֹלִי הַבָּחוּר הַנָּעִים מִיכָל פְּרִידלענדער יִחְיֶה יִפְרֹשׁ ה׳ סֻכַּת שְׁלוֹמוֹ עָלֶיךָ וְעַל בֵּיתְךָ עַד עוֹלָם!

כְּהַנָּחַק פְּתִיל הַנַּעֲרָת בַּבְּרִיחוֹ אֵשׁ, כֵּן נִתְּקוּ מוֹרְשֵׁי לְבָבִי בְּשָׁמְעִי קוֹל מִצְהֲלוֹת הַסּוּס וּתְרוּעַת אִישׁ עִתִּי אֲשֶׁר יוֹלִיכֵנִי מִן הָעִיר אֲשֶׁר אַתָּה וּבֵית אָבִיךָ שָׁם. הֶחֱזַקְתִּי בְךָ וּנְשַׁקְתִּיךָ לֵאמֹר: זֶה בְּנִי אֲשֶׁר גִּדַּלְתִּיו, זֶה תַּלְמִידִי אֲשֶׁר חוֹרַתִּיו, וְזֶה רֵעִי אֲשֶׁר אֲהַבַת עוֹלָם אֲהַבְתִּהוּ—וּפִתְאֹם אֲצַוֵּנִי לַעֲלוֹת עַל הַמֶּרְכָּבָה, הַסּוּס הוֹהֵר וְהָאוֹפַנַּיִם יְרוּצוּן, חִישׁ עָבַרְתִּי מֵעַל פָּנֶיךָ הִתְעַפְּתִי עֵינִי בְךָ וְאֵינֶנְךָ, בִּקַּשְׁתִּיךָ וְלֹא מְצָאתִיךָ. — עוֹד לֹא מָחִירְתִּי דְּמְעֵי אַהֲבָה אֲשֶׁר חִפַּפְתָּ עָלַי לְחָיַי עֵת עָמַדְנוּ מִשְׁתָּאִים וְנַבִּיט אִישׁ אֶל רֵעֵהוּ מִבְּלְתִּי יְכוֹלֶת דַּבֵּר מְאוּמָה; עוֹד לֹא סָר תְּמוּנָתְךָ מִנֶּגֶד עֵינַי בַּאֲשֶׁר בַּקֹּדֶשׁ חֲזִיתִיךָ; עַל כָּל הַר וְגִבְעָה דִּמִּיתִי רְאוֹתֶךָ; בְּטִירוֹת מְלָכִים כִּי אֶשְׁתַּעֲשַׁע, אַתָּה עִמָּדִי; בְּחֶבְרַת מֵרֵעִים כִּי אֶתְעַלַּם, זִכְרוֹנְךָ יַעֲלֶה עַל לִבִּי; וְאִם בְּמִסְתָּרִים אָשׁוּם קִנְיָי שָׁם אָתָּה — כִּי רַחֲמְתִּיךָ וַאֲרָחֵם. וְהִנֵּה יָחוּשׁ תֵּרַע כִּי בָאנוּ זֶה שָׁעוֹת שְׁתַּיִם אֲנִי וַאֲחוֹתִי מֵרְעוֹתַי שְׁלֵוּת וּשְׁקֵטוֹת לְדַאנְצִיג הָעִיר, וְנָתַנּוּ לֵב לִשְׁבֹּת פֹּה יָמִים אֲחָדִים לִרְאוֹת אֶת הָעִיר וְאֶת מוֹרָשֶׁיהָ. וְאִם עָיִף וְיָגֵעַ אָנֹכִי מִטַּרַח הַדֶּרֶךְ, וְיָדַי כְּבֵדִים עָלַי מֵהָרוּחַ חָקֹר וְהַלֵּחַ אֲשֶׁר נָשַׂב זֶה הַלַּיְלָה כְּבְלִילֵי טֵבֵת, לֹא אֶחְדַּל מִכְּתֹב לְךָ יְדִיד לִבִּי! וְאַגִּיד לְךָ אֶת אֲשֶׁר קָרָאנִי מִיּוֹם אֶתְמוֹל עַד הַיּוֹם. אָמְנָם טָרַם אָחֵלָה לְדַבֵּר אַצִּיעַ לְפָנֶיךָ הֲנָח אֵיזֶה הַקְדָּמוֹת תְּרֻעֲם

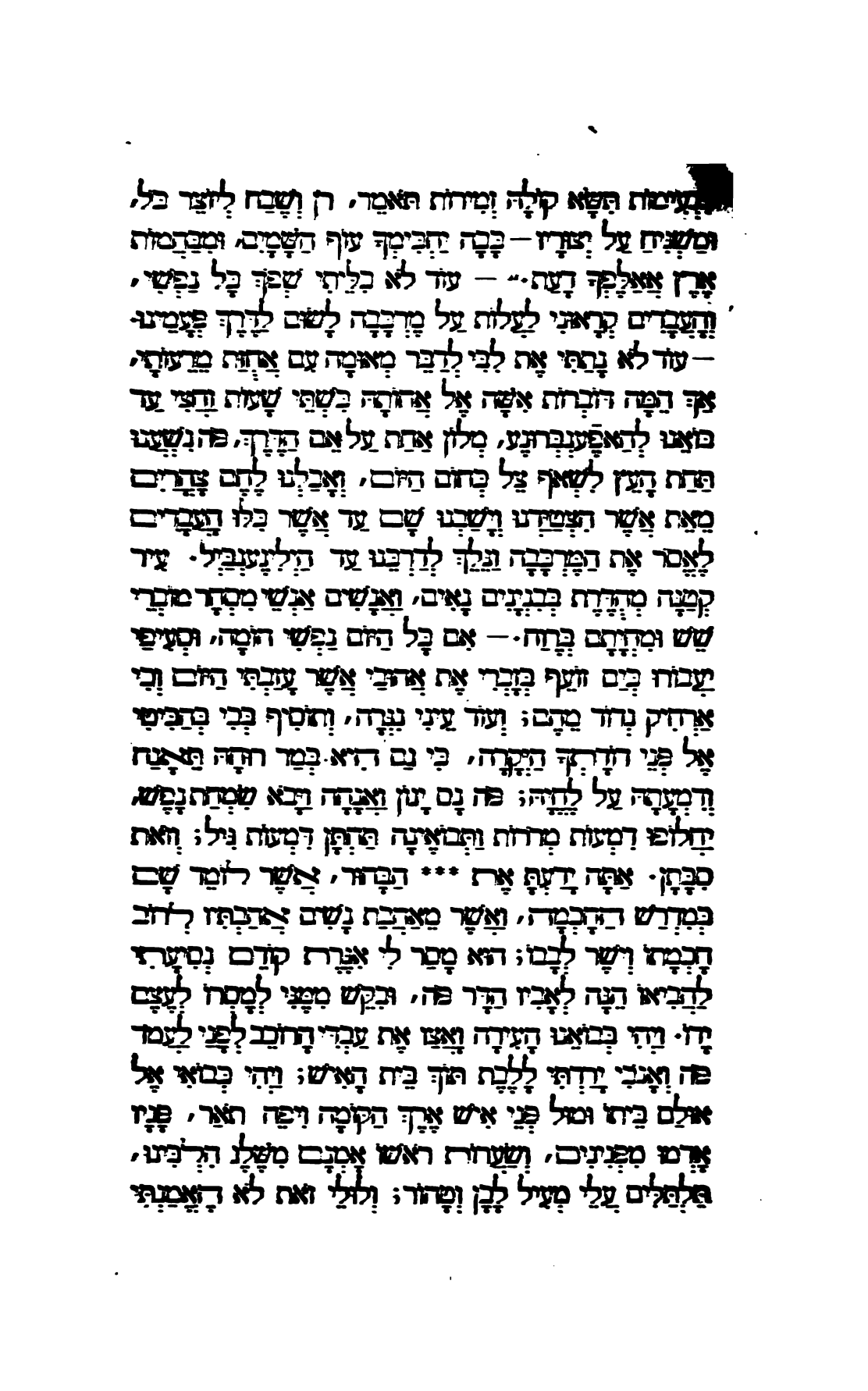
תְּחִלָּה, וְהֵם יִהְיוּ לִיסוֹד כָּל הָאַגָּדוֹת אֲשֶׁר אֶכְתֹּב לְךָ
מֵהַיּוֹם עַד שׁוּבִי לְבֵיתֵךְ וְזֶה הַחִלִּי. דַּע בְּנִי יְרַחֲמְךָ הָאֵל!
כִּי לֹא תַכְלִית כָּל הַנּוֹסְעִים שָׁוִים; אֶלָּה יִסְעוּ לִרְאוֹת, אֵלֶּה
לְהִרָּאוֹת; זֶה יִסַּע לְקַבֵּץ הוֹן, וְזֶה יִסַּע לְפַזְּרוֹ; זֶה יָחוּר
אַחֲרֵי חֶבְרַת מַשְׂכִּילִים לְמַעַן שְׁמֹעַ דִּבְרֵיהֶם וְלִלְמוֹד מֵהֶם,
וְזֶה יָרוּץ לְחָבְרָתָם לְמַעַן יִתְרָאֶה גַּם הוּא חָכָם כְּמוֹתָם; וְזֶה
יִשְׁקֹד עַל דַּלְתוֹת חַכְמֵי כָל עִיר וָעִיר, לְמַעַן שׂוּם לֵב עַל
גִּנְזֵי סִפְרֵיהֶם, וְעַל אֲסִיפַת הַמִּינִים הַמִּטְבָּעִים, וְעַל מַעֲשֵׂי
יְדֵי אָמָּן חַכְמֵי חָרָשִׁים וּמְלָאכֶת מַחֲשֶׁבֶת, וְזֶה יִדְרֹשׁ אֶת
שַׁעֲרֵי הַחַיָּטִים וְשׁוּקֵי הָרוֹכְלִים לָשׂוּם לֵב עַל הַשְׁתַּנּוּת
הַבְּגָדִים הַשְּׁבִיסִים וְהַשַּׁחֲרִנִים וְאֶת תְּפְאֶרֶת הָעֲבָסִים; וְזֶה
יַחְקֹר אַחֲרֵי תְּכוּנַת כָּל עִיר וָעִיר וּמַצַּב אֲנָשֶׁיהָ וְתַחְבּוּלוֹתָם
לְהָבִיא בְּרָכָה אֶל בָּתֵּיהֶם, וְזֶה יָתוּר אַחֲרֵי קִרְנוֹת שׁוּרֵי
שֵׂכָר וּבָתֵּי הַשְּׁחֹק לְמַעַן דַּעַת לְכַמָּה פָּנִים יִפָּזֵר הוֹנוֹ. —
לֹא כֵן אָנֹכִי עָמְדִי הַיּוֹם, יָדַעְתָּ רֵעִי! כִּי לֹא נָשָׂאתִי אֶת
רַגְלִי כִּי אִם לִכְבוֹד בֵּית אָבִי וְלַאֲהֻבַת שְׁאֵרִי; אָמְנָם בְּכָל
זֹאת אֶתְאַמֵּץ לָשׂוּם לֵב עַל כֹּל אֲשֶׁר אוּכָל, וְאִם קָטַנְתִּי
לַחֲקֹר וְלִשְׁפֹּט עַל כָּל דָּבָר אֲשֶׁר אֶרְאֶה, אַקְשִׁיב אָזֶן לִשְׁמֹעַ
מִפִּי מַשְׂכִּילִים, וְלֹא אֵבוּשׁ לִשְׁאֹל אֵת אֲשֶׁר לֹא אֵדָע.
וְתִנְהִ רִאשִׁית מְנַמַּת לִבִּי לָשׂוּם לֵב עַל תְּכוּנַת כָּל עִיר
וָעִיר אֲשֶׁר אֶעֱבֹר בָּהּ, וְעַל מַצַּב הָעָם חָדַר בָּהּ, וְעַל כְּלָם
עַל אַחֵינוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל הַדָּרִים שָׁם, מַצָּבָם וְתִכּוּנָתָם, אִם
טוֹב לָהֶם אִם אָיִן, אִם הִתְחַיְּלוּ לִרְעוֹת בְּגַנֵּי הַחָכְמָה, אוֹ
הַחֲרִפּוּ יָדָם לִנְגוֹעַ בָּהּ, אוֹ מִסִּבַּת עַצְמוֹתָם אוֹ מִסִּבַּת
וִולָתָם, אֶת כֹּל אָבִיא עַל הַסֵּפֶר וְחָדַעְתּוּ. עוֹד וְאֹת אַגִּיד לָךְ,
כִּי הִסְבַּמְתִּי לִכְתֹּב לְךָ אֶת כָּל אִגְּרוֹתַי בִּלְשׁוֹן עִבְרִי, לְנַסּוֹת

חֲנוּכַל לִכְתֹּב בָּהּ מִכָּל דָּבָר חֵפֶץ. וְלָכֵן לִפְעָמִים יָבוֹאוּ
בְּמִכְתָּבַי אֵלֶיךָ דְּבָרִים קְטַנֵּי עֶרֶךְ, דִּבְרֵי הַלָּצָה וְסִפּוּרֵי
חוֹל כַּאֲשֶׁר יִתְהַוּוּ בְּהִשְׁתַּנּוֹת נְמוּסֵי הָאַרְצוֹת אֲשֶׁר אֶעֱבֹר
בָּם, וּבְהֶחְלֵף הַדֵּעוֹת בֵּין אֲנָשִׁים לְעִתּוֹת שׁוֹנוֹת. אֶת כֹּל
אֲבִיא עַל הַסֵּפֶר בִּלְשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ וְתִשְׁפּוֹטוּ אַתֶּם וְרֵעֶיךָ
הַנְּעִימִים אִם נְכוֹנִים הֵמָּה. וּמֵעַתָּה אָחֵל לִכְתֹּב אֶת מַסָּעַי.

עוֹד לֹא נִפְקַחוּ עַפְעַפֵּי שָׁחַר, וְהַשָּׁכְוִי אִישׁ בִּינָה לְהַגִּיד
הָעִתּוֹת עוֹדֶנּוּ יוֹשֵׁב עַל בַּדּוֹ בֵּין נְשׁוֹרָיו כְּמֶלֶךְ בְּבַדּוּר;
וַאֲנַחְנוּ יָצָאנוּ הַשַּׁעֲרָה. אַתָּה יָדַעְתָּ אֶת הוֹדָחַךְ הַנְּעִימָה
וְאֶת לְבָבָהּ; וּמִי יָחוּשׁ רַב מִמֶּנָּה אֶת אֲשֶׁר עָזַבְנוּ בְּצֵאתֵנוּ
מִן הַמָּקוֹם אֲשֶׁר כָּל טוּב סָגוּר בְּחוֹמוֹתָיו; כְּמוֹרָה כָּמוֹנִי
יָשַׁבְנוּ כְּאִלְּמִים, לֹא פָּחַדְנוּ פֶּה כִּי אִם לָשׁוֹם רָוָחָה לְלִבֵּנוּ
הַלָּחוּץ בֵּין אַנְחוֹת הַפְּרִידָה. כֹּה יָשַׁבְנוּ עַד בּוֹאֲנוּ לְעִיר
בְּרַאנֶדֶנְבּוּרְג תַּחֲנוֹת א׳. עִיר קְטַנָּה יוֹשֶׁבֶת עַל שְׂפַת
פְּרִישָׁעס הָאוּף, אֲנָשֶׁיהָ מְעָטִים וְדַלִּים כְּלָמוֹ דַּיָּגִים וְאוֹרְגִים
וְאִכָּרִים. לְפָנִים מְצוּדָה הָיְתָה בָּהּ וְבָעֵת רָאשָׁהּ חָפוּי
שׁוּמָמָה מִבְּלִי מְנַחֵם. עוֹד לֹא הֵבִיאוּ הַסּוּסִים לְרֶתֶם
הַמֶּרְכָּבָה, וְהָאֲנָשִׁים יָשְׁבוּ לִשְׁתּוֹת, וָאֲנִי בָּדָד הִתְהַלַּכְתִּי
לָשׁוּחַ בַּשָּׂדֶה אֲשֶׁר עַל שְׂפַת הַמַּיִם. הַשֶּׁמֶשׁ יָצָא עַל
הָאָרֶץ וּפְנֵי הָרָקִיעַ הִטְהִירוּ כְּשִׁמְלַת תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן מְשֻׁלָּבוֹת
הַנָּד וְהַנָּה; לְפָנַי כִּכַּר אָרֶץ זְרוּעָה, יְבֻלָּה מַרְאֵה עֵינַי
לְהַבִּיט בָּהּ קָצְרוּ; עַל יְמִינִי הַיְאוֹר גָּדוֹל וְרַחַב יָדַיִם, אֲנִיּוֹת
אֵין מִסְפָּר יְשׁוֹטְטוּ בּוֹ הֵנָּה וְהֵנָּה; וּמִשְּׂמֹאלִי שָׂדוֹת דְּשֵׁנוֹת
וְרַעֲנָנוֹת, וְגָנוֹת מְלֵאוֹת כָּל עֵץ פּוֹרֶה, לְמַרְאֵה עֵינַי כִּלְרִיחַ
אַפַּי נִמְלְאוּ עֶדְנָה, וַתְּחִי רוּחִי — כִּי נִהְיֵיתִי כְּאִישׁ מִתְנַבֵּא
עוֹמֵד בְּמֶרְכְּבוֹ הַבְּרִיאָה לְהַבִּיט אֶל פֹּעַל ה׳ וְאֶל מַעֲשֵׂי־

וְאָעַן וְאֹמַר: "מַה יָּקָר חַסְדְּךָ אֱלֹהִים! בְּחִתְּךָ לִבְּךָ בָּאָדָם
לָחוּשׁ אֶת גָּדְלְךָ וְאֶת תִּפְאַרְתֶּךָ. קָטַנְתִּי מֵחֲקֹר, גִּבְעַרְתִּי
מִדַּעַת שֶׁמֶץ מִנִּפְלְאוֹת מַעֲשֶׂיךָ, אָמְנָם נִפְלָאוֹת אֲחֻזָּה,
וּמִי בִלְעָדֶיךָ אֵל כְּמוֹתָם יַפְלִיא. וְאִם הַשֵּׂג לֹא אוּכָל, דַּעַת
עֶלְיוֹן לֹא תִקְצַר יָדִי; אִם סַפְּרָם כְּמוֹ לֹא אוּכָל, בְּעֹד
עֶשְׂתְּנוֹתַי מִי יַצִּיב בָּרִיחַ וְדַלָּתֶיהָ? עַל דִּבְרָתִי! בְּנַפְשִׁי
חַוִּיתִיךְ וְתַחְלָתְךָ דּוֹמָיָה לִי! מִי לַהּ? — אֵלַי יָבוֹא, נַעֲלָה
וְנַלְחֲמָה אֶת אוֹיְבָיו בַּשָּׁעַר! הֵן כְּעָשׁ זוֹחֵל עֲלֵי שׁוּלֵי מְעִיל
אָנֹכִי הַיּוֹם עַל מוֹטַת כְּנַף הָאָרֶץ וְהִיא כְּנַרְנִיר בְּרֹאשׁ
אָמִיר, וְכִנְקֻדָּה תּוֹךְ עֲגֻלַּת הַבְּרִיאָה, וְעֶשְׂתְּנוֹתַי אָמְנָם עַד
אֵין קֵץ תַּגִּיעֶנָה, כַּנְּפוֹת הָאָרֶץ כִּכְנָפֵי מְעִילִי אֶחְשָׁבֶם,
רָגַע תְּהוֹמוֹת הֶחָתְנָה וּשְׁמֵי הַשָּׁמַיִם תַּסִּיקֶנָּה; וּבְכָל זֹאת
תַּעֲמוֹדְנָה מִשְׁתָּאוֹת בְּדַבִּיטָן אֶל עֲלֵה עֵשֶׂב אֶחָד הַצּוֹמַחַת
תַּחַת רַגְלִי — תּוֹסִיפָנָּה הִשְׁתּוֹמֵם כָּל עֵת תִּרְבֶּינָה הַשְׂכֵּל
בָּהּ — תַּבְנִיתָהּ, קוֹמָתָהּ, גִּידֶיהָ, וְעֹרְקֶיהָ, כְּלִי יִנְקָהּ,
מַרְאֵיהָ — אֲפָנָה מֵחֲקֹר בָּהּ עוֹד, דַּעַת נִפְלָאוֹת מַעֲשֶׂיהָ
לֹא אוּכַל כִּי רַב הוּא! — וְאַתָּה אִישׁ נִמְהָר הַסְכֵּל עֲשׂוֹ,
וַעַל אֵל אֱלִים תְּדַבֵּר גְּבָהָה? הַגֵּד מִי פָּעַל כֹּל אֵלֶּה? שָׂא
עֵינֶיךָ וּרְאֵה צָפְנָה וָנֶגְבָּה יָמָּה וָקֶדְמָה — מִי שָׂם פֹּה אֶת
הַמָּאוֹר הַגָּדוֹל יוֹמָם בִּרְקִיעַ הַשָּׁמַיִם כְּבָרָקֶת שָׁבוּץ בֵּין אַבְנֵי
סַפִּיר וְאַחְלָמָה? מִי עָטָה אֶת פְּנֵי הָאֲדָמָה יְרַקְרַק חָרוּץ
וַיֹּאמֶר לְכָל צִיץ וּפָרַח: צְאוּ וְהָשִׁישׁוּ כָּל עֵין רְאֵה, וּמִלְאוּ
פְּנֵי חֵבֶל רֵיחַ נִיחֹחַ? מִי נָתַן זְמִירוֹת נְעִימוֹת בִּגְרוֹן בַּעֲלֵי
כָנָף הַמְסֹבְבִים אוֹתִי וּמְטִיבִים נַגֵּן, אֲשֶׁר חֵלֶף קוֹלָם אָתַדֵּל
שְׁמוֹעַ קוֹל עוֹנֶב וַחֲלִילִים? אַיֵּכָה הֲחָכָם בְּעֵינֶיךָ, אֲשֶׁר
תִּשָּׁעֵן עַל בִּינָתְךָ וּמִלִּין לְצַד עַלְאָה תְּמַלֵּל? אַיֵּכָהּ? בֹּא

חֲנָה וַאֲחוֹזֵךְ דָּעַת: הַבֵּט פֹּה וּרְאֵה זֶה הַיָּם הַגָּדוֹל וּרְחַב
יָדַיִם, שָׁמָּה אֳנִיָּה גְּדוֹלָה תְּהַלֵּךְ: רַב הַחוֹבֵל וְכָל מַלָּחָיו
כֻּלָּמוֹ גִּבּוֹרִים, בַּהֲרִימָם קוֹל יְדַמּוּ לָךְ כִּבְנֵי אֵלִים; בְּנָחָה
תִּהְיֶה בְּעֵינֶיךְ כְּעִיר גְּדֹלָה וּבְצוּרָה בַּשָּׁמָיִם, וּבְפָרֹשׂ עָלֶיהָ
אֶת נִפָּה לְנִסּוֹעַ, תִּדְמֶה שְׁמוֹעַ קוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל וְחָזָק; יְגֻל
כְּבוֹדֵךְ לֵאמֹר: מָה רַבּוּ מַעֲלָלֵי אִישׁ! מַה גָּדְלוּ תַּחְבּוּלוֹת
בְּנֵי אָדָם! — (כִּי תִתְפָּאֵר בְּרוּחֵךְ לֵאמֹר אֲנִי אָדָם כָּמוֹהוּ.)
— אָמְנָם זְכֹר! לוֹ חֶסֶד ה' הֶחְפֵּץ בְּתַחְבּוּלוֹת תְּבוּנָה,
יוֹלִיכֵם אָחוֹז חֶפְצָם מַה כֹּחָם וּמַה גְּבוּרָתָם? הַתַּחְבּוּלוֹתָם
אָפֶס וּמַעֲלֵלֵיהֶם מֵאֶפַע! רֶגַע יָשֵׁב רוּחוֹ, יַחֲלוֹפוּ וְאֵינָם,
יִשְׁלַח דְּבָרוֹ וְהָיוּ כְּלֹא הָיוּ! וְעַתָּה סוּר הֵנָּה, הֵן זֶה טִפַּת
מַיִם עֲלֵי חֶצְיר, הַחֵדַע כִּי בָּהּ יִרְמֹשׂ רֶמֶשׂ אֵין מִסְפָּר,
שָׁקַט וְשָׁלֵו יַעֲבֹר הֵנָּה וָהֵנָּה, כִּי עַל פִּי ה' יִסַּע וְעַל פִּיו
יַחֲנֶה. — שׁוּר נָא הֵנָּה, הַמְצוּדָּה הָרְחָבָה הַזֹּאת הָעוֹמֶדֶת
לְנֶגֶד עֵינֶיךְ, וְאֶת קְצוֹתֶי הַמִּגְדָּל הַזֶּה, הֲרָאִיתָ כִּי אַבְנֵי
גָּזִית אַבָּנִים? הֲיָדַעְתָּ כִּי לְפָנִים עֲנָקִים יָשְׁבוּ בָהּ, אֲשֶׁר
נִהְיָה כַּחֲגָבִים בְּעֵינֵיהֶם; גַּם הֵמָּה הֵרִימוּ לֵב כָּמוֹךְ, אָמְרוּ
כֹּחֵנוּ וְעֹצֶם יָדֵינוּ עָשָׂה לָנוּ אֶת כָּל הַכָּבוֹד הַזֶּה. וַיִּחַר גַּם
אַף אֱלֹהִים, וּבְיוֹם לַיְלָה אָבָדוּ, שָׁלַח אֵשׁ בְּחוֹמוֹתֶיהָ וּבְבָתֵּי
אַרְמְנוֹתֶיהָ רָצַח; אָמְנָם פְּקַח עֵינֶיךְ וּרְאֵה תַּחַת הָאַלָּה הַזֹּאת,
צִפּוֹר קְטַנָּה אֲשֶׁר בְּכַף יוֹנֵק תִּבָּשֵׁא, קִנְנָה שָׁמָּה, חוֹמוֹתֶיהָ
קַשׁ מְדֻבָּק טִיט חוּצוֹת, וְהִיא יוֹשֶׁבֶת בָּהּ לָבֶטַח. שָׁמָּה
שָׂחָה אֶפְרְחוֹתֶיהָ, בַּשָּׁלוֹם יְשִׁבוּנוּ וְאֵין מָגוֹר מִסָּבִיב, כִּי
הַשְׁגָּחַת בּוֹרְאָהּ תְּחַפֶּה עָלֶיהָ; עַל כָּל חֻקָּה אֲשֶׁר תִּמְצָא
מֻרָּךְ לְגוֹזָלִים עַל כָּל שַׁעַר אֲשֶׁר תִּמְצָא לְחַצִּיעַ תַּחְתָּנָה,
וְעַל כָּל זִיק שֶׁמֶשׁ אֲשֶׁר יִפּוֹל עַל מִשְׁכָּנָהּ וַיְחַם אֶת יְלָדֶיהָ;



כִּי כֵן שִׁמוֹנִים שָׁנָה הוּא, כִּי עַל פָּנָיו וּבְתְמוּנָתוֹ לֹא נִמְצָא
אוֹת מֵאוֹתוֹת הַשִּׁיבָה. בְּהַבִּיטִי אֶל מַרְאֵהוּ שָׁאַלְתִּי אֶת פִּיו
לֵאמֹר: הַאַתָּה הָאִישׁ *** ? וַיַּעַן הָאִישׁ, הֵן *** שְׁמִי.
וָאֶפְקַח אֶת הַסֵּפֶר וָאֹמַר: הֵא לְךָ אִגֶּרֶת, אֲשֶׁר הֵבִאתִי
מֵקָעְנִיגְסְבֶּעְרְג מִבִּנְךָ יְחִידְךָ וַאֲנָשִׁים אֲחִים אֲנַחְנוּ. כְּשָׁמְעוֹ
וְאֶת וַיַּעֲמֹד מִשְׁתָּאֶה, וַיִּפֹּן כֹּה וָכֹה וַיִּקְרָא אֶת אִשְׁתּוֹ הַזְּקֵנָה
מִמֶּנּוּ, גַּם הִיא בָּאָה אֶל הָאוֹלָם כְּפוּפַת קוֹמָה וּכְשׂוּלַת
הַזְּרֹעַיִם וַתַּעֲמֹד מִימִין בַּעֲלָהּ בִּלְתִּי דַּבֵּר מְאוּמָה אַךְ
שְׁפָתֶיהָ נָעוֹת מִזְּקֵן. וַיֹּאמֶר לָהּ הַזָּקֵן, רְאִי, זֶה הָאִישׁ הֵבִיא
לָנוּ סֵפֶר מִבְּנֵנוּ, עוֹדֶנּוּ חָי! עוֹדֵנוּ חָי! זֶה יָמִים רַבִּים
חָלְפוּ וְלֹא רָאִיתִי מִמֶּנּוּ דָּבָר מָה, גַּם מִשְּׁלוֹמוֹ לֹא שָׁמָעְתִּי.
וָאַעַן לֵאמֹר: תְּמוֹל רְאִיתִיו וְהִבְטַחְתִּיו לִמְסֹר אֶת הָאִגֶּרֶת
הַזֹּאת לְעֶצֶם יָדֶךָ: גַּם אַבְטִיחֲכֶם שֶׁהוּא מַרְצִיד בִּלְמוּדוֹ
וְקָנָה חָכְמָה וְשֵׂם טוֹב עַל כָּל בַּחוּרֵי הַמִּדְרָשׁ. הַדָּבָר
יָצָא מִפִּי, וּפְנֵי הַזָּקֵן וְהַזְּקֵנָה הֵאִהִילוּ, וַיִּבְכּוּ שְׁנֵיהֶם עַד
כִּי הָאִשָּׁה הִגְדִּילָה. גַּם אָנֹכִי גַּם דּוֹדָתְךָ הַיְקָרָה (אֲשֶׁר
בָּאָה הַבַּיְתָה בְּשָׁמְעָהּ קוֹל שָׂשׂוֹן נָתְנוּ שִׂמְחָה בְּלִבֵּנוּ,
וְעֵינֵינוּ מְלֵאִים דִּמְעוֹת גִּיל, וְאַחֲרֵי כַּלּוֹתֵנוּ לְדַבֵּר וַנִּפְקְדֵם
לִשְׁלוֹם, וַנִּפֶּן לְדַרְכֵּנוּ. הֲאָח בְּנִי! מַה נָּעִים לַנֶּפֶשׁ,
שֶׁמַּח נֶפֶשׁ נִבְאָה! מַה נִּכְבָּד הַיּוֹם אֲשֶׁר בּוֹ בִּלְבַּלְתִּי
שִׁבַּת אָב וָאֵם. אֲשֶׁר כְּפָשַׁע בֵּינָם לִבֵּן הַמָּוֶת, בְּבַשֵּׂר
טוֹב לָהֶם מִשְׁלוֹם בֵּן אֲשֶׁר יַצִּילֵחַ וְיַעַשׂ פְּרִי. — בְּנִי!
הִתְעַלֵּם בָּאֲהָבִים עִם רֵעֶיךָ, הִתְעַנֵּג בְּכָל טוּב הָאָרֶץ אֲשֶׁר
נָתַן לְפָנֶיךָ ה׳, דְּרֹשׁ חָכְמָה, בַּקֵּשׁ שָׁלוֹם, רְדֹף צֶדֶק;
וְעַל כָּלְמוֹ חָרוֹר לִמְצֹא דֶּרֶךְ עֲשׂוֹת חֶסֶד בָּאָרֶץ. וְזֶה
שֶׁאָמְרוּ חוֹ״ל גְּדוֹלָה גְּמִילַת חֶסֶד יוֹתֵר מִן הַצְּדָקָה וכו׳.

עָלְוֵי לֵבָב נָסַעְנוּ, וְעֵינֵינוּ תְּלוּיוֹת עַל הַמַּרְאָה אֲשֶׁר רָאִינוּ,
כִּי נִמְלְאוּ כְלִיוֹתֵינוּ שִׂמְחָה. אֲנִי אָמַרְתִּי: עוֹלָם אַזְכִּיר
עַל רֹאשׁ שִׂמְחָתִי, שִׂמְחַת חַזְקָנִים אֲשֶׁר הַסְכּוּתִי חַיּוֹם.
וְדוֹדָתְךָ אוֹמֶרֶת: מִי יִתֵּן וְיוּחַק בְּעֵט בַּרְזֶל עֲלֵי לוּחַ נְחשֶׁת
אֶת אֲשֶׁר רָאִינוּ הַיּוֹם! כֹּה דִבַּרְנוּ עַד בּוֹאֵנוּ עֲלֵיבִינֵג. עִיר
נָאָה נֶחְמֶדֶת בְּבִנְיָנִים נָאִים וְהִיא רַבַּת הַמִּסְחָר. אֵלֶיהָ
יָשׁוּטוּ אֳנִיּוֹת מִכָּל הָאֲרָצוֹת. בָּאנוּ פֹה לְעֵת עֶרֶב, וּמְצָאנוּ
אֶת הָעִיר מְלֵאָה סוֹחֲרֵי יְהוּדִים אֲשֶׁר יִסְחֲרוּ בָהּ בְּיֶמֶי
הַשּׁוּק הַגָּדוֹל הָאֵלֶּה; וְהִתְמַהְמַהְנוּ פֹה כְּחָמֵשׁ שָׁעוֹת לְמַעַן
חַכּוֹת עַד צֵאת הַלְּבָנָה לְהָאִיר לָנוּ עַל הַדָּרֶךְ; אַךְ לְשָׁוְא
חִכִּינוּ כִּי נִתְקַדְּרוּ שָׁמַיִם בְּעָבִים, וּמָטָר רַב יָרַד עַל הָאָרֶץ,
וְהַלַּכְנוּ כָּל הַלַּיְלָה בְּגֶשֶׁם וּבַמָּטָר, לָרִיק פָּרְשׂוּ אֶת מִכְסֵה
הָעֲגָלוֹת עָלֵינוּ, לְלֹא הוֹעִיל עָמַדְנוּ אֶת גְּוִיּוֹתֵינוּ בָּעֲטוּפִים
וּמַחֲלָצוֹת, כִּי גָּבְרוּ הַמַּיִם וַיִּבְוְאוּ עַד נַפְשֵׁנוּ, וַנָּבוֹאָה נְמוּסֵי
חַמָּטָר וְסָעוּרֵי חַקָּר עִיר מַארִינְבּוּרְג (תַּחֲנוֹת 6) הִיא עִיר
קְטַנָּה בְּנוּיָה נָאָה, וְרַבִּים מֵאֲנָשִׁים בַּעֲלֵי אֻמּוּנַת הָאַפִּיסְקוֹפּוּ.
גַּם בֵּית הֲעֲנוּגוֹת רָאִיתִי שָׁם וּבוֹ כְּשִׁלְשִׁים בְּתוּלוֹת חֲיוּשְׁבוֹת
פֹּה לְחַנּוֹת וְלִבְכּוֹת עַל בְּתוּלֵיהֶן. הָעִיר הַזֹּאת יוֹשֶׁבֶת עַל
שְׂפַת הַנָּהָר נַאנַאט. וּבְצֵאתְךָ מִן הַשַּׁעַר, הַמַּעֲבָרוֹת
לְפָנֶיךָ אֲשֶׁר יַעֲבִירוּ אֶת הַזְּדוֹלְכִים עַל גֶּשֶׁר הַשָּׁטוּחַ עַל
פְּנֵי הַמָּיִם. וַנַּעֲבֹרְךָ אֶת הַנַּאנַאט, וּמִשָּׁם כִּבְרַת אֶרֶץ
קְטַנָּה עַד בּוֹאֲךָ אֶל הַנָּהָר הַגָּדוֹל וַוִיכְסָעל, אֲשֶׁר גַּם
עָלֶיהָ תֵּלַכְנָה הַמַּעֲבָרוֹת, וּמִשָּׁם הָלַכְנוּ עַד דִּירְשׁוּיְא
(תַּחֲנוֹת 6) עִיר קְטַנָּה פְּרוּצָה מֵאֵין חוֹמָה, וַאֲנָשֶׁיהָ
עוֹבְדֵי הָאֲדָמָה, שָׁמָּה הִרְחַפְּלָנוּ וַנֹּאכַל פַּת שַׁחֲרִית
וּמִשָּׁם הָלַכְנוּ לְדַאנְצִיג (תַּחֲנוֹת 8). אֶת הִכּוּנַת הָעִיר

הַזֹּאת וְאֶת אֲשֶׁר אֶרְאֶה בְּחֹזְכָה אָבִיא עַל הַסְּפָרִי אֲשֶׁר
אָכְתֹּב לְךָ טֶרֶם אֵצֵא מִפֹּה. אָמְנָם טֶרֶם אָחֹתָם אֶת
הָאִגֶּרֶת הַזֹּאת, אַצִּיג לְךָ הֵנָּה מִקְצַת הַעֲתָקַת שִׁיר מֵהֶחָכָם
הָאִלְלֶעֶר הַנִּתּוּחַ אֶל יָדִי מֵאִישׁ אֶחָד אֲשֶׁר בָּא אֵלַי זֶה
רְבִיעִית שָׁעָה וּבְיָדוֹ מְגִלָּה עֲטָפָה וַיֹּאמֶר אֵלַי: הַאַתָּה הָאִישׁ
אַיְיכֶל? וָאֹמַר הֵן אֲדוֹנִי: וּמִי אַתָּה כִּי כִבַּדְתָּנִי? אָנֹכִי אִישׁ
פָּמוֹךְ, וּבָאתִי, כִּי שָׁמַעְתִּי עָלֶיךָ לֵאמֹר: אַתָּה מֵעֵדֶת
הַמְּאַסְּפִים הַנִּקְרָאִים חֶבְרַת הוֹרְשֵׁי לְשׁוֹן עֵבֶר; וּבָאתִי
לְהַרְאוֹתְךָ כִּי נַם לִי לֵב כָּמוֹךָ, וְלֹא נוֹפֵל אָנֹכִי מִמֶּךָּ,
וּבָאתִי לְהַרְאוֹתְךָ אֶת הָעֲתָקָה הַזֹּאת אֲשֶׁר הֶעְתַּקְתִּי מִסֵּ
שֶׁר צָבָא הָאִלְלֶעֶר, וּבָאתִי לְהַבְטִיחֲךָ שֶׁאֶשְׁלַח לָכֶם
חֲבִילוֹת כְּרָכִים מִכְתָּבִים שׁוֹנִים; וּבָאתִי לְבַקֵּשׁ מִמֶּךָּ
שֶׁתִּדְפְּסֵם בְּסֵ הַמְּאַסֵּף: וּבָאתִי לְהוֹדִיעַ כִּי קָרָאתִי אֶת
הַקְּדָמַת נַחַל הַבְּשׂוֹר אֲשֶׁר כָּתָבְתָּ, וְהוּא לָשׁוֹן קַל יְבִינוּהוּ
הַנָּשִׁים הַזְּקֵנוֹת; לֹא בֵן כְּתָבַי, כִּי הֵם קְשֵׁי הַבָּנָה, וְהֶחָכָם
שֶׁבַּחֲכָמִים יְאַמֵּץ אֶת כָּל כֹּחוֹת תְּבוּנָתוֹ טֶרֶם יְבִינֵם. וּבָאתִי
לְבַשֶּׂרְךָ שֶׁאָנֹכִי אֶחְיֶה מָנֵן לְךָ לְפַרְסֵם אֶת שִׁמְכֶם בֵּין
חַכְמֵי הָעַמִּים, כִּי אָנֹכִי חוֹלֵךְ בְּחָבְרָתָם וְחֻמָּח יַשְׁאִילוּנִי
סִפְרֵי חַכְמֵיהֶם, כְּאַוַּת נַפְשִׁי. וּבָאתִי לֵאמֹר לְךָ כִּי הֻמָּה
יְכַנּוּ אוֹתִי חֲיִהוּדִי הַמְּלֻמָּד, וּבְכֵן קָרָאתִי רַבִּים מִסִּפְרֵיהֶם,
כְּמוֹ סִפְרֵי הֶחָכָם הַחוֹקֵר קְרַאנְץ וְשִׁירֵי גֶּרְעקוֹאַר, וְסֵפֶר
הָאִטְלֶעס, וְבָעֵת הִבְטִיחֵנִי חָכָם אֶחָד לָתֵת לִי סִפְרֵי הַקַּיסֵר
צַרִיסְטוֹטָלוֹס, וְשֵׁם אִשְׁתּוֹ קְסַאנְטִיפֶּע בַּת פִּלַאטָא מֶלֶךְ
כַּשְׂדִּיִּים; וּבָאתִי לְהַגִּיד לָךְ כִּי לֹא אֶשֹּׁב פֹּה כִּי אִם
הַיּוֹם, וּמָחָר אֶסַּע דֶּרֶךְ יָם לְעִיר עֶנְגְלַאנְד; שָׁמָּה יָדַעְתִּי עֲרוּךְ
הַחָכְמָה וְהַלָּשׁוֹן; וּבָאתִי לִיתֵּן אֶת שְׁמִי בָּרֹאשׁ עַל הַנֵּרִי

חַזֵּק לַמַּעַן תִּדַּע כְּרֹזֵב אֲלֵי כִּיּוֹרֵת דָּבָר קָשֶׁת בְּמִכְתָּבַי
אֲשֶׁר אֵלֶי תָּבִיאוּ — וְיִתֵּן לִי אֶת הַמִּגְלָה אֲשֶׁר בְּיָדוֹ, וַיֵּלֶךְ
לְדַרְכּוֹ. וּמִי יִתֵּן וְלֹא אֶשְׁמַע מִפִּיו: וּבָאתִי — וּבָאתִי;
וְהִנֵּה שְׁלֹשָׁה הַכָּתִים הָרִאשׁוֹנִים אַצִּיג לְפָנֶיךָ וְלִפְנֵי רֵעֶיךָ
לְרְאוֹת מַעֲשֵׂה הַכְּסִיל הָאוֹהֵב אֶת עַצְמוֹ, וְהַמָּחַ מֵהַשְׁיר
נַגִּ׳ הַיָּקָר וְחַנְעִים לְהֶחָכָם הָאִלְלָעֶר *).

הַאִין הַנֶּחְשָׁב, הַכָּבוֹד הַהֶבֶל!
לְךָ יִבְנֶה הַזּוֹקֵנָה מִזְּבְחוֹת —
גַּם חַיּוֹם אַתָּה אַדוֹן עוֹלָם —
הָאָפֶס הַמְבֻשָּׁף, מַאֲכָל לְאָזְנַיִם.
בַּת הַשְּׁנָעוֹן, וּבְרֵכַת הַכְּסִילִים
מַה יֵּשׁ לָךְ אֲשֶׁר יִפֹּל לְפָנֵינוּ?

אַתָּה לִמַּדְתָּ אֶת הָעֲרָבִים בְּזַמָּנֵי הַזָּהָב!
לְהַרְחִיב אוֹי לְנַפְשָׁם
וּמִשְׁפַּט נַאֲוַת הַדָּם חָשַׁבְתָּ.
מִקְבָּרִים אֲשֶׁר מִתַּחַת לָאָרֶץ
הַתְּפָאֶרֶת הַשְּׁנָעוֹן עַל חַלָּצֵינוּ
הֶחָרֵב לַיּוֹם הָרִאשׁוֹן הֵבֵאתָ.

אַתָּה לִמַּדְתָּ אַחֲרֵי מַעֲרֶכֶת הַנְּסִיכִים,
לְצַמֵּא הָאָדָם כָּל הַרוּשִׁים
אֲשֶׁר אַף עַל פִּי כֵן הַמְנוּחָה לָנֶצַח יִסַּע.

---

*) Diess Gedicht v. Haller's: „über die Ehre" hat J. Efrathi v. Troplowitz am Ende seines Drama: מְלוּכַת שָׁאוּל vortrefflich übersetzt.

לָשֵׂאת כְּמוֹ הַכְּרוּת מַשְׂאֵת הַיְקָרִים
עַל פְּתָפוֹת הַחוֹלְשׁוֹת לִמְאֹד.
יֵשׁ, עַל כִּי בַּשָּׁבָט יִרְאוּ אוֹתָךְ.

אֻלָּה מְקֻצַּת מִלָּאכֶת הָאִישׁ אֲשֶׁר (אִם נְדַבֵּר בִּלְשׁוֹנוֹ) לֹא יָדַע לְפַחוֹת אֶת הַכֶּלֶב מִן הַתְּנוּר. וְרַחֲמָן יַצִּילֵנוּ מִכָּל פֶּגַע רַע וְעַל כֻּלָּם מִן הָאוֹהֵב אֶת עַצְמוֹ. — וַעֲתָּה בְּנִי! יְרַחֲמְךָ הָאֵל! הָשֵׁב אֵלַי דָּבָר. כָּעֵת אָנוּחַ וְאַחֲרֵי כֵן אֶשּׁוּט חוּצוֹת לִרְאוֹת אֶת הָעִיר וְאֶת יוֹשְׁבֶיהָ, וְמֶחָר אָחֵל לִכְתֹּב אֶת אֲשֶׁר יִקְרֵנִי הַיּוֹם וְהָיָה שָׁלוֹם.

יְדִידְךָ אֹהֲבְךָ בְּלֵב אִיצִק אַיְיכֶל.

David Friedländer an Einen seiner Freunde.

פְּרַאנְקְפוּרְט דְּאָדֶר ר"א מַרְחֶשְׁוָן תקל"ה לפ"ק.
שָׁלוֹם לְאִישׁ יָקָר וכו'.

מֵחֹק אוֹהֲבִים נֶאֱמָנִים אֲשֶׁר יַחְדָּיו יַמְתִּיקוּ סוֹד, לִבְלִתִּי הַסְכִּים בְּנָקֵל לְחַפֵּשׂ אִישׁ מֵעַל אָחִיו; וּבְרִצּוֹת הָאֶחָד לְהַרְחִיק נְדוֹד, יַפְצִיר בּוֹ רֵעֵהוּ לֵאמֹר, שָׁבָה נָא אָחִי, יָמִים אוֹ עָשׂוֹר לְמַעַן סְפוֹת וְיוּ עִמָּנוּ חֶבְרָתֶךָ. אוּלָם אִם נָחְפּוּ הָאִישׁ לְדַרְכּוֹ בְּנֵי בֵיתוֹ אוֹ מַשָּׂאוֹ וּמַתָּנוֹ יִקְרָאֻהוּ, יִפּוֹל עַל צַוְּארֵי אוֹהֲבוֹ לְבָרְכֵהוּ, וְכֹה יְדַבֵּר הָאִישׁ בְּלִבּוֹתָיו: הָרֶף מִמֶּנִּי אַל תּוֹסִיף דַּבֵּר אֵלַי, — מְקוֹרִי חַדְמְעָה יִפָּתְחוּ וְהָאִישׁ מַחֲרִישׁ כְּאִלֵּם לֹא יִפְתַּח פִּיו, אַךְ הַכָּרַת פָּנָיו תַּעֲנֶה בּוֹ כִּי לָשׁוֹן מְדַבֶּרֶת גְּדוֹלוֹת הוּא מְדַבֵּר — כֵּן מִשְׁפַּט אוֹהֵב נֶאֱמָן: וְעַתָּה מָה אֹמַר וּמָה אֲדַבֵּר אַחֲרֵי אֲשֶׁר נָסַעְתָּ מֵאִתִּי — —

אֶת קוֹלִי אֲמֵן בְּפִי, וְאֶבְכֶּה אֶת יִסּוּרַי,
וַאֲמַתְּיִי כִּי שָׂטַנְתִּי: אַבְרָם רֵעִים עָזָה אַבְרָהָם
וְכִי כִּפֵּר כָּלַב אִישׁ, וְאַף כָּלַב אִישׁ שָׁלוֹם,
אֲבָל! נִכְמְרָה רַחֲמֶיהָ נָא: מִים כְּרָעָהָ
כָּל קְדָה שָׁלוֹם כִּמְנִי, וְלַאֲבָהָה אֲמַרְתָּ: הִסְוּ!
חִזּוּ בַּעֲרָכְתִּי וְשִׁבְתָּה אֵל הָאוֹרְנִי.
רַע! עָכַרְתִּי וְהַלְלָתָ אֶת בְּרִיחָה וְאוֹבְדָה.
אַבְרָהָם אוֹמֵרָת: כְּבֵגֶל שִׁמְךָ הָיוּ, נִכְּם מַיָּם;
אַהֲה: יְדִידִי מַטָּה אַשְׁרֶךָ נָאֹד כִּי אָתָךְ,
שָׁמְחָתִי! אֵלֶּה אֶזְכְּרָה וַנַּפְשִׁי תָּהֻמָּה עָלַי.
מִכְתָּב דָּוִד פְּרִישׁלְעוֹד.

וְאֶת אִשְׁתְּךָ תִּפְקֹד לְשָׁלוֹם:

Derselbe an Einen seiner Freunde.

בִּרְלִין כִּי אֱלוּל תִּקְלָה לִפְרָק.

לְךָ שָׁלוֹם וכו׳.

רַבִּי שָׁכְחָה לְהַ נַּפְשִׁי הַפַּה אֲשֶׁר הִשְׁקַתְנִי, עַל פִּי
אֲשֶׁר לֹא הִשְׁמַתְּ לִי דָּבָר עַל אוֹדוֹתַי אֲשֶׁר שָׁלַחְתִּי לָךְ,
עִם הַוַּעֲדָתָה מִכְּתָבַי הֵם יָנִי. וְאוּלָם שֵׁד רַחֵם שָׁמַתְּ
יָדִי לְמִ פִּי כִּי שָׁמַעְתִּי אֶת מַסָּעֲךָ וְאֶת תִּתְעַנֵּךְ לָאֲמֹץ
וּן וּלְהַרְפֹּת וְרִפּוּשׁ. יִתֵּן לְךָ אֱלֹהִים כְּכָל אֲשֶׁר שָׁאַלְתָּ
מִמֶּנּוּ, אֲמֵנָם לָמָּה תִּשְׁלַכְנִי אַחֲרֵי נַדְּ? לָמָּה נִקְלוֹתִי
בְּעֵינֶיךָ אַף כִּי אָנֹכִי בְּנֵנִי עָשׂוּתִי לְךָ מִמְּעַמִּים כְּאֲשֶׁר
אָהַבְתָּ, וְרִבָּם אִתִּי בְּרַחֵם רַבָּה חֲכִילוֹת חֲבִילוֹת אֲשֶׁר
הָיִוְתָּתִי עֲמָהֶךָ, שְׁמֵרִים וּמְצֻפִּים לָכוּא וּלְהֵרָאוֹת לְפָנֶיךָ

וְלִמְצֹא חֵן בְּעֵינֶיךָ, כִּי יְדַעְתִּיךָ שׁוֹפֵט צֶדֶק כְּמִשְׁפַּט הַלָּשׁוֹן וּכְאִישׁ גְּבוּרָתֶךָ. הִנֵּה לְיָמִים עוֹד שִׁבְעָה וְנִבְוָאָה אֶל הֵיכַל דִּ פְּנִימָה לְהִתְנַפֵּל לְפָנָיו לְחַדֵּשׁ עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה וּבְרוּכָה, וְהִנֵּה גַם אָנֹכִי בֵּין הָעוֹמְדִים הָאֵלֶּה לְבַקֵּשׁ בְּעַדְךָ.

רֵעֲךָ כְּנַפְשְׁךָ פריעדלענדר.

4. Betrachtungen.

Religiöse Betrachtung über den Text: חַיֵּב אָדָם לְבָרֵךְ עַל הָרָעָה בְּשֵׁם שְׁמְבָרֵךְ עַל הַטּוֹבָה von M. Mendelssohn aus Dessau.

הַתְּלָאוֹת הַמּוֹצְאוֹת אֶת הָאָדָם יְפָרְדוּ לְאַרְבָּעָה רָאשִׁים, מֵהֶם (א) מְאוֹרָעוֹת נִמְשָׁכוֹת לַמֶּבַע, הַקְּרוֹת אוֹתָנוּ בְּשֵׁגַם אֲנַחְנוּ בָּשָׂר, קְרוּצִים מֵחֹמֶר הַיִּם וְנִפְסָדִים. (ב) וּמֵהֶם אֲשֶׁר יְסוֹדָם בְּרֹעַ הַמִּדּוֹת אֲשֶׁר בָּחַרְנוּ בָּהֶם וְלוּלֵי הִסְכַּלְנוּ עָשׂוּ, לוּלֵי הֵמַרְנוּ רָע בְּטוֹב וְטוֹב בָּרָע, לֹא מְצָאוּנוּ כָּל הָרָעוֹת הָאֵלֶּה. (ג) וְעוֹד בָּהּ שְׁלִישִׁיָּה. וְהֵם הָרָעוֹת אֲשֶׁר יַשִּׂינוּ אֶת אִישׁ אֱלֹהִים הֵם וָשָׁר וְסוּר מֵרָע. כִּי יִשְׁטְמוּהוּ אַנְשֵׁי מְרִי וַיֶּאֶרְבוּ לְדָמוֹ. (ד) וְלֹא נוֹפֵל מֵאֵלֶּה דִּבְרֵי הַמֵּצַר וְהַמְרִיבָה אֲשֶׁר לֹא נִמְלַט מֵהֶם. כִּי יִתְחַלְּפוּ דְּעוֹת בְּנֵי אָדָם הַשֹּׁכְנִים סְבִיבוֹתֵינוּ, זֶה אוֹמֵר בְּכֹה וְזֶה אוֹמֵר בְּכֹה מִצַּד חִלּוּף מִזְּגֵיהֶם וּתְמוּרַת מִדּוֹתֵיהֶם.

וְהִנֵּה מִמְּצוֹת הַשֵּׁם עָלֵינוּ שֶׁנַּטֶּה אֶת שִׂכְמֵנוּ לִסְבֹּל אֶת עַל הַצָּרוֹת הַמִּתְרַגְּשׁוֹת. וְנָדִים לִתְשׁוּעָתוֹ. וְאִם יִתְלוֹנֵן בֶּן אָדָם עַל הָרָעָה אֲשֶׁר מְצָאָתְהוּ. עַל הַשֵּׁם תְּלוֹנָתוֹ וְעַל חַשְׁבָּרְתּ. וּמִלְּבַד שֶׁזֹּה חֵטְא וּמְרִי עָצוּם. מַה טּוֹב לַגֶּבֶר וּמַה נָּעִים כִּי יִשָּׂא עַל אֲשֶׁר נָמַל עָלָיו וְלֹא יֵחָטֵא בִּשְׂפָתָיו?

יַקֵּל מֵעָלֵינוּ מַשָּׂאוֹ וְלֹא יִכְבַּד מִנְּשֹׂא׃ יִמְחֹק מְרוּדַת כֹּחַ
הַמַּרְעָלָה אֲשֶׁר שָׂחִינוּ וְלֹא נָקוּן בְּחַיֵּינוּ׃

סוּרוּ נָא מֵעַל אִישׁ נִדְכָּא וְנִכְאָב אֲשֶׁר יֶהֱפַךְ בְּחָלְיוֹ
הָחֳלִי הָרָע וְנֶאֱמָן וְהַכְּאֵב הָאָנוּשׁ אֲשֶׁר יִקְרָא לוֹ בְּשֵׁם
הָחֳלִי הַנּוֹפֵל׃ לוּלֵי תָחוּשׁוּ לְעֻזָּרוֹ, כִּי עַתָּה יוֹסִיף לְהַכּוֹת
אֶת בְּשָׂרוֹ מַכַּת רַבָּה, יִמְרֹט שַׂעַר רֹאשׁוֹ, יַשְׁחִית מֵאִישׁ
מַרְאֵהוּ, וּבְבָשָׂרוֹ יִשְׂרֹט שָׂרָטֹת׃ רְאֵה כִּי הוֹסִיף יָגוֹן עַל
יְגוֹנוֹ, הֹוָה עַל הֹוָה, שֶׁבֶר עַל שִׁבְרוֹ רַבּוֹת הָיוּ אַנְחוֹתָיו׃
וְהוּא הִרְבָּה לְהַאֲבָה נַפְשׁוֹ אוּלַי מָצָא עֵזֶר וּתְרוּפָה לְחָלְיוֹ׃
וַעֲתָּה דָּמוֹ בְרֹאשׁוֹ׃ יָדָיו שָׁפְכוּ אֶת דָּמוֹ אוֹ קֵרְבוּ אֶת
קִצּוֹ׃

הַתְּלָאוֹת הַמַּכְעִיסוֹת הֵן אֵלֶּה אֲשֶׁר קָשַׁר ה׳ אֱלֹהִים
בְּקֶשֶׁר אֲמִיץ אֲשֶׁר לֹא יִנָּתֵק עִם עִסְקֵי בְנֵי אָדָם מוֹצָאֵיהֶם
וּמוֹבָאֵיהֶם׃ וְאִם עַל אֵלֶּה תְּלוֹנְחִיךְ לְכָה נָא וְנִוָּכְחָה׃ אִם
לֹא פִיךְ יַעֲנֶה כִּי מְחִי מִסְפָּר הֲמָה׃ קוֹם נָא עֲנֵה בִי׃
מַדּוּעַ תְּדַבֵּר בֶּאֱלֹהַּ׃ עַל חֲרַדַת אֶת כָּל הַחֲרָדָה הַזֹּאת׃
הֲלֹא חַעֲנֶה עַל חוֹלֶשֶׁת יוֹנְקֵי שָׁדַי, וְהַעֲצֵב בְּהַוָּלָדָם, עַל
הַיָּגוֹן בְּמוֹת אֲנָשִׁי שְׁלוֹמִי, וְעַל כֹּחִי אֲשֶׁר יַעְזְבֵנִי בִּימֵי
זִקְנָה וְשֵׂיבָה, הוֹדִי אֲשֶׁר יֶהֱפַךְ לְמַשְׁחִית, וְעַל הַמָּוֶת חַוָּח
אֲשֶׁר יִהְיֶה בְּעוֹכְרִי׃ כִּי שְׁאָר הָרָעוֹת אֲשֶׁר יִמְצָאוּךְ כָּל
יְמֵי חֶיוֹתֵךְ עַל הָאֲדָמָה, הֵם אוֹ עֲזִיבַת הַבְּלִי הַזְּקֵנִים
הַמְּדוּמִים אוֹ הֵן אֵלֶּה אֲשֶׁר הִגִּיעוּ עָדֶיךְ לְסִבְלוֹתֵךְ וְרוֹעַ
מַעֲשֶׂיךְ׃ וּמֵיֶּדֶךְ הָיְתָה זֹאת לָךְ׃ גַּם כָּל חָלִי וְכָל מַדְוֶה
אֲשֶׁר יַכְאִיבֵךְ׃ עַל הָרוֹב אַתָּה הִכְשַׁלְתָּ אֶת כֹּחֵךְ׃ אִם כִּי
נוֹאַלְתָּ וְלֹא שַׂמְתָּ לֵב לִשְׁמֹר רַגְלֵיךְ מִדֶּחִי׃ אוֹ זְדוֹן לִבֵּךְ
הִשִּׂיאֵךְ לַדֶּשֶׁן עֲצָמוֹתֵיךְ׃ חָלַכְתְּ אַחֲרֵי הֶבֶל תַּעֲנוּגוֹת בְּנֵי

אָדָם וְהָמָר אַדְ לְמוֹרַר. כָּל־וּ בְשָׂרְוּ וְעוֹרְוּ. שָׁבְרוּ
עַצְמוֹתָיְוּ.

רָאִיתִי וְנָתוֹן אֶל לִבִּי כִּי מִכָּל הַתְּלָאוֹת אֲשֶׁר נָשָׂאתָ
אֶת שִׁמּוֹתָם עָלֵי פִּיךָ. אֵין בָּהֶם רָע וָמָר מִמֵּירָתֵנוּ
וּמוֹת אַנְשֵׁי בְרִיתֵנוּ. הֵן חֲמָח יִשְׁתָּרְגוּ יַעֲלוּ עַל צַוָּארֵינוּ.
וְאַמִּין לִבּוֹ בַּגִּבּוֹרִים יִרְבֵּץ מַשָּׂאָם. אָכֵן נָקֵל עָלֵינוּ לָשֵׂאת
אֶת מַעֲמַס שְׁאָר חָרָעוֹת אֲשֶׁר וָבַרְתָּ וְגַם אִישׁ בָּבוֹב אַל
יֵחַת מֵהֲמוֹנָם. זֶה שָׁנִים רַבּוֹת שָׁכַחְתִּי אֶת כָּל הַתְּלָאוֹת
אֲשֶׁר מְצָאוּנִי וַאֲנִי רַךְ בַּשָּׁנִים גָּמַל עָלַי אִמִּי. וַיְהִיוּ מָח.
וּמַדּוּעַ אוֹסִיף לְדַבֵּר מִמַּעֲשֵׂי חַשָּׂף וְאַדוֹנָיו? הֲלֹא אֵין בָּהֶם
תְּבוּנָה וְלֹא מֶחְכְּמָה יַעֲשׂוּ אֶת כָּל מַעֲשֵׂיהֶם. וּמַח יִתֵּן וּמַח
יוֹסִיף לָנוּ בְּחַפְּשֵׂנוּ אֲמִתַּחַת מִדּוֹת הַפַּכְלָנוֹת. אִם יִסְבֹּל
אֱנוֹש עָלוֹ בְּטֶרֶם יֵדַע קְרֹא אָבִיו וְאִמּוֹ אִם אָיִן? מִי יִתֵּן
לַיּוֹנֵק דַּעַת וּמְזִמָּה? הֲלֹא הַתַּאֲוָה לְבַדָּהּ תִּמְשֹׁל בּוֹ וְתַרְגִּיעַ
אֶת כָּל מַעֲשָׂיו מִקְּטַנָּם עַד גְּדוֹלָם.

לֹא א ..... הַצָּבוּעַ לְבַדּוֹ הֵרִים יָד לְהַכּוֹת אֶת מַנְקְתּוֹ
בְּעוֹדוֹ יוֹנֵק אֶת שָׁדֶיהָ וְאוּלָם הוּא וְאַפְּסוֹ עוֹד הִתְנַחֵם עַל
הַדָּבָר הַהוּא בֶּאֱמֶת. וְהִתְוַדָּה אֶת אֲשֶׁר חָטָא. וּמִי פָּרְשָׂ
יָסוֹר הִנָּח לַעֲשׂוֹת כְּמַעֲשֵׂה כְסִיל בְּאִוַּלְתּוֹ! נִפְלְאוּ מִמֶּנִּי
צִירֵי יוֹשֶׁבֶת עַל הָאֲבָנִים וַחֲבָלֶיהָ. לֹא אֵדַע עַד בַּמָּח
תִּכְבַּד הַגָּוֹן עָלֶיהָ. וְאוּלָם אָשׁוּבָה אֶרְאֶה כִּי לֹא תִכְבַּד
מִנְּשֹׂא. בְּרֹאוֹתִי אַלְמָנָה עֲזוּבָה וַעֲצוּבָה תָּסוּר אֶת בִּגְדֵי
אַלְמְנוּתָהּ וְתַלָּקַח לְאִישׁ אַחֵר. אוֹ בָּחֻמּוֹת שָׁדַי וְחַיְתוֹ אֶרֶץ
יִתְאַלְּדוּ לְמִשְׁפְּחֹתֵיהֶם. וְאֵין מַחֲרִיד אֶת כָּל הַחֲרָדָה הַזֹּאת.

אָבִינָה בְּאִישׁ זָקֵן וְשֵׂיבָה. וְלֹא מָצָאתִי בּוֹ כָּל הָרָעוֹת
הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָמַרְתָּ. כִּי כָּל עוֹד יַעֲזְבֵנוּ כֹחוֹ וְתִתְגַּבֵּר

הַחוֹלְשָׁה עָלָיו. כֵּן הוּפַר הָאֲבִיוֹנָה וְלֹא יוֹסִיף לְהַרְגִּישׁ אֶת
מַכְאוֹבָיו. וּבְלַעֲדֵי וֹאת יִרְעַב עָלָיו חַיּוּ בְּרֹאותוֹ כִּי הָאֲרִיךְ
יָמִים עַל הָאֲדָמָה: לְעֲמַת כָּל הַחֲלוּאָיו אֲשֶׁר חָלָה ה' בּוֹ.
לֹא תֵאָנַח נֶפֶשׁ זָקֵן וּשְׂבַע יָמִים כִּי אִם עַל נְטוּתוֹ לַמָּוֶת.
וְקוֹל הַמָּוֶת הַדּוֹפֵק עַל פִּתְחוֹ יַבְעִיתֶנּוּ יוֹתֵר מֵאִישׁ צָעִיר
לַיָּמִים. וְאוּלָם אִם נֶעְדַּר מִמֶּנּוּ אוֹהֵב אוֹ אָח, אָב אוֹ בֵּן
אוֹ אִשָּׁה חֲזָקָה, רָע עָלַי אֲשֶׁר נַעֲשָׂה עִמָּדִי. יָדַעְתִּי חָיְתָה בִּי
וְנָגְפָה אֶת לְבָבִי, הַנֶּחָת דָּרֵךְ וְהֶעָנוּג אֲשֶׁר בְּקִרְבִּי. וְלוּלֵי
יִתְחַזֵּק לְבָבִי וַיִּתְאַמֵּץ לִקְרֹאת הָרָעָה הַזֹּאת כְּמַעַט כָּבְדָה
מִנִּשְׂא.

אִם תַּעֲלֶה אַרְכָּה לְפָצַע וַחֲבוּרָה אֲשֶׁר בְּגוּף חָזָק
וְבָרִיא אוּלָם. אוּלַי אִם הָיְתָה בְּגוּף נִדְכָּא וְנִכְאָב אֵין מָזוֹר
לַחֲלִי. כֵּן הַדָּבָר בְּפִצְעֵי הַנָּפֶשׁ. אִישׁ חָזָק מוּשָׁל בְּרוּחוֹ.
יִתְאַמֵּץ וְיָרִים רֹאשׁ לִקְרֹאת כָּל הַתְּגוֹת הָאֵלֶּה. שָׂבַע יִפֹּל
צַדִּיק וְקָם. כְּקָנֶה תָּנוּד בַּמַּיִם אָנָּה וָאָנָה תָּכוֹף רֹאשָׁהּ
לִקְרֹאת רוּחַ סוֹעָה וְסַעַר עַד עָבְרוֹ. גַּם כָּל מִשְׁבְּרֵי הַיָּם
וְגַלָּיו עָלֶיהָ יַעֲבֹרוּ. וְאַחַר תָּקוּם וְתִרְצַצְבְּ כְּמוֹ גֶּד. לֹא כֵן
חַסְרֵי הַלֵּב כִּי אִם כַּמּוֹץ אֲשֶׁר תִּדְּפֶנּוּ הָרוּחַ כֵּן יָחֻגּוּ יָמִיקּוּ
בָּרָע אֲשֶׁר יִמְצָא אוֹתָם יִפְּלוּ וְלֹא יוֹסִיפוּ קוּם.

מַה תִּתְאוֹנֵן הַגֶּבֶר מַח תִּתְלוֹנֵן עַל ה'. כִּי לָקַח אֶת
אִשָּׁת חִיקֶךָ. וְאַתָּה כִּי נָתַתָּ אֶת דּוֹדֵךְ לָהּ. הֲלֹא יָדַעְתָּ
כִּי מוֹת תָּמוּת? ה' נָתַן לְךָ אֶת מַחְמַד עֵינֶיךָ וַה' לָקָח.
שָׂא אֵלָיו בַּפֶּיךָ וְהוֹדֵה לַה' חַסְדּוֹ עַל הַיָּמִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר
נָתַן לְךָ תַּאֲוַת לִבֶּךָ. שְׁאוּלָה הָיְתָה אִתָּךְ מֵאֵת ה' אֱלֹהֶיךָ.
וַעֲתָּה מָלְאוּ יָמֶיהָ וְהִנּוֹשֶׁרֶת בָּא לָקַחַת וּמַדּוּעַ יֵרַע לִבְבְךָ
בְּשַׁלְּמֶךָ אֶת נִשְׁמָתֶךָ? לִבְךָ יֶהֱמָה מִי הִגִּיד מֵרֹאשׁ כִּי קָרֵב

קְצֵהּ? מִי הֶאֱמִין כִּי חִלַּקְתִּי מֵאֹתִי בְּזֶמֶן קָצָר? וּמַדּוּעַ לֹא
הֶאֱמַנְתָּ? מִי הִגִּיד מֵרֹאשׁ כִּי יָמִים רַבִּים תִּחְיֶה לְךָ בְּאֵין
פֶּרֶץ וְאֵין צְוָחָה? צֵא וַחֲשֹׁב אֶת כָּל הַטּוֹב אֲשֶׁר גְּמָלְךָ ד׳
אֱלֹהֶיךָ מֵעוֹדְךָ עַד הַיּוֹם הַזֶּה לְעֻמַּת חָרָעָה הַזֹּאת פַּלֵּם
מַעֲנֵל דְּרָכֶיךָ אֶת הַטּוֹב וְאֶת הָרָע אֲשֶׁר עָשִׂיתָ. וַאֲחַר כֵּן
מְשַׁפְּטִים תְּדַבֵּר אֶת ה׳ אֱלֹהֶיךָ: וּבְלַעֲדֵי זֹאת לוּ מִלֵּא ד׳
מִשְׁאֲלוֹתֶיךָ. אַתָּה יָרַדְתָּ עִם יוֹרְדֵי בוֹר וְהִיא עֹדֶנָּה חַיָּה?
הַבְּאֵלָה סָרָה חִלּוּנָהּ? וּמַה יֵּשׁ לְךָ עוֹד לְזָעֵק? מַה תְּבַקֵּשׁ
מִבַּלְעֲדֵי אַחַת מִשְׁתֵּי אֵלֶּה. כִּי אִם שָׁאַלְתָּ מֵאֵת ד׳
אֱלֹהֶיךָ לִשְׁכֹּל שְׁנֵיכֶם יוֹם אֶחָד. חַי ד׳ כִּי לֹא מֻחְכְּמָה
שָׁאַלְתָּ אֶת זֹאת.

Betrachtungen aus: ארבע כוסות v. S. Pappenheim.

I. 2. אָנָּא אֵל רָאִי! מָה רָאִיתָ כִּי הִזְכַּרְתַּנִי אֹתָךְ
וְכִי הֲבִיאוֹתַנִי עַד חֲלֹם? לָמָּה זֶּה מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ
לְהַכִּירֵנִי עַל פְּנֵי הָאֲדָמָה וְאָנֹכִי יְתוּשׁ נָתוּשׁ? אֵיכָהּ
אֶשָּׂא לְבַדִּי חֶרְפַּת יְצוּרֶיךָ כֻּלָּהֶם? שְׂחוֹק לָרֶמֶשׂ אֶהְיֶה
וּבוּז לְכָל נִבְרָא — עַל כֻּלָּמוֹ יִסְפֵּיעַ הוֹד הָכְמָתֶךָ, כֻּלָּם
יִתְּנוּ עֵדֵיהֶן וְיֹאמְרוּ, כִּי אַתָּה בְּרָאתָם. גַּם הָאָזוֹב אֲשֶׁר
בַּקִּיר, יָצִיץ נֵזֶר אֱלֹהָיו עַל רֹאשׁוֹ. אָכֵן בָּאָדָם! אֲדֹנָי
אֲדֹנֵי אֱלֹהִים! אָכֵן בָּאָדָם לְבַד, עֲצָרְתָּךְ מִתְנַכֵּרָת. —
אַתָּה הִרְכַּבְתָּ אֱנוֹשׁ כְּלוֹ תַּחְפּוּכוֹת וּמָדוֹן, אֵין חֶלְקוֹ
מַתְאִים עִם חֶלְקוֹ וְלֹא כוּלוֹ עִם כּוּלוֹ. אַתָּה כּוֹנַנְתָּ בּוֹ
לֵב מֵבִין תַּהֲלוּכוֹת הָכְמָה וּמַעֲנֵלֵידָהּ; וּבְקִרְבּוֹ שַׂתָּה לוֹ
מְאָרְבֵי הַבְלֵי שָׁוְא, לְמִשּׁוּךְ מוֹשְׁכוֹת כְּסִיל וּבַעַר
בָּעֲבוֹר הַרְעִימָהּ. — אַתָּה הִצַּבְתָּ כָּל גְּבוּלוֹת עִתּוֹתָיו,

קִיצוּ וְחָרְפוּ אַתָּה חוֹגְבֶלְתָּ — מִיָּמֶיךָ צוּיְתָ יְמֵי צָבָאוּ,
מִסְפַּר חֲדָשָׁיו חִצַּצְתָּ מֵעוֹלָם: וּבְיוֹם הִבָּרְאוֹ, בָּרָאתָ בּוֹ
מַשְׁחִית לְחַבֵּל גְּוֵרָתֶךָ. מִדַּדְתּוֹ בַּחֲבָלִים חֶבֶל אֶחָד
לְהַחֲיוֹת וּשְׁנֵי חֲבָלִים לְהָמִית, כִּי נֶפֶשׁ הוּא חוֹבֵל
אִם יְחַבֵּל אָוֶן וְיֶלֶד שָׁקֶר אוֹ יַפִּיל חַבְלוֹ בִּנְעִימוֹת
הַזְּמָן: עוֹבֵר שְׁאֵרוֹ בַּחֲבָלִים וְצִירִים, וְחֶבְלֵי שְׁאוֹל מְנַת
חַבְלוֹ. — אַתָּה הַכְנוֹתָ מְאוֹר עֵינָיו לִרְאוֹת עָנְיְךָ וּכְבוֹדֶךָ,
וְלִרְאוֹת עָמָל וָגוֹן וְדִמְעַת עֲשׁוּקִים בְּאֵין מְנַחֵם, אָזְנַיִם
בָּרִיתָ לוֹ לִשְׁמוֹעַ אֶת קוֹל אֱלֹהִים מְתְרוֹנֵן מִפִּי עוֹלְלִים
וְיוֹנְקִים וְלִשְׁמוֹעַ אֲנָקַת אָסִיר וַעֲקַת בְּנֵי תְמוּתָה. —
אַתָּה הוֹבַשְׁתָּ כָּל עֶצֶת וְתוּשִׁיָּה אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה חַשָּׂכֶל
לְמַלֵּט נֶפֶשׁ בְּעָלָיו מִנִּי שָׁחַת, כִּי יָבוֹא יוֹמוֹ וְנִסְפֶּה. —
אַתָּה בָּקַעְתָּ צוּר לְבָבוֹ וַיָּצָאוּ מִשָּׁם מַיִם וְדוּגִים לְהָצִיף
אִישׁ מִלְאָתָ רֵעוּתוֹ וְכָל חֶלְקָה טוֹבָה לְהַשְׁחִית. —
אַתָּה רִצַּצְתָּ עִוְבֵי דַלִּים חַיַּת עֲנִיִּים תִּשְׁבַּח לָנֶצַח.
מֵאָז חִמְעַטְתָּם כִּוֹם חֶמְתֶּךָ לֹא יוֹסִיפוּ לִשְׁחוֹת עַמִּים
טוֹבֶךָ, בַּל תִּשְׁמַע שַׁוְעָתָם אַף כִּי יְחַנְּנוּ, אַף חָכְמָתָם
לֹא עָמְדָה לָהֶם. מִתְרַפֵּס בִּרְצִי כֶסֶף, בּוֹ רָצִיתָ, אוֹתוֹ
תִּבְחַר וְתִקְרַב לְהָחִיל טוּבוֹ גַּם כִּי יָזָקִין. גַּם שִׂיבָה
זָרָקָה בּוֹ בִּרְכַּת שָׁמַיִם לְמַכְבִּיר וַתְּחִי לוֹ סִגֶּנֶת לִבְנוֹת
לוֹ מִסְכְּנוֹת לְזַרְעוֹ אַחֲרָיו. כָּל דָּרָכָיו הִסְכַּנְתָּ וְלֹא
יְחָבוֹנָן, תַּשְׁבִּיעַ אֲסָמָיו טוֹבָה בִּבְלִי דָעַת, כִּי אַתָּה
חַדַּעַת מָאַסְתָּ, חָכְמַת הַמִּסְכֵּן בּוּזָּה בְּעֵינֶיךָ. — אַתָּה
סִלַּרְתָּ קֶשֶׁר הַנְּפָשׁוֹת, בִּזַּעְתָּ עָוֶךְ פִּזַּרְתָּ אֲגֻדָּתָם,
לָשֵׂאת גּוֹי עַל גּוֹי חָרֶב וּמַכְשֵׁלָה, לְשַׁלּוֹל שָׁלָל וְלָבוֹז
בָּזוֹ, לִצְחֹר צְחִנַת כָּסֶף, לִצְרֹר אִשָּׁה אֶל אֲחוֹתָהּ

מְבַכָּה עַל בָּנֶיהָ כִּי נָפְלוּ בְצוּר חָרֵב, לִצְרוֹר אַלְמָנָה
צְרוּרַת. חֲגוֹרוֹת שַׂק עַל בַּעֲלֵי נְעוּרֵיהֶן, וְלָצוּר עַל עָרֵי
חֶמֶד וּלְחַבְקִיעָם. — אַתָּה מוֹשֵׁל בְּגֵאוּת בְּנֵעוֹרֵת
מְפוֹאָרוֹת וְקָרְיוֹת בְּצוּרוֹת נִשְׂגָּבוֹת, כַּפּוֹת רַעֲנָנוֹת וְהָרֵי
גָוִית בְּנוּיוֹת לְחַלְפִּיוֹת עַל אַדְנֵי שֵׁשׁ וַחֲלָמִישׁ. תְּשַׁלַּח
רוּחֲךָ מִכָּמֶן הָאָרֶץ יַנִּיעֵמוֹ, תְּהוֹם נָשַׁף בָּהֶם, אַיְמוֹ?
— אַתָּה דִּבֵּאתָ כְּחָלָל לְבַב אֱנוֹשׁ בְּיוֹם רָעָם. בְּהַרְעִישְׁךָ
עָלָיו יַמִּים מְעוֹפְפִים, חוֹמִים סוֹעֲרִים בַּחֹשֶׁךְ וַאֲפֵלָה
מְנֻדָּח, אֲבַדּוֹן וָמָוֶת שָׁטִים עַל־קָדְקָדוֹ, שְׂרָפִים עוֹמְדִים
מִמַּעַל לוֹ לְהַרְתִּיחַ מַבּוּל גָּפְרִית וָמֶלַח, לִשְׁפּוֹךְ עַל
פְּנֵי חֵבֶל אָרְצָה. נַפְשׁוֹ יָצְאָה כִּי תַשְׁלִיךְ נַחֲלֵי בְרָקִים
מִשָּׁמַיִם אֶרֶץ לִנְתוֹשׁ וְלִנְתוֹץ אֲרָזִים וּמִגְדָּלוֹת, לְבַלַּע
אוֹתוֹ וְאֶת מְסָכָּתוֹ. סוֹף דָּבָר! אַתָּה סַבּוֹתָ בְּכָל צָרָה
וְצוּקָה, רָעָב כִּי יִהְיֶה בָאָרֶץ, דָּבֶר כִּי יִהְיֶה, גַּם כָּל
חֳלִי וְכָל מַכָּה יַדְּאוּ נֶפֶשׁ גָּבֶר, מֵעִמְּךָ הֵם נִסְבָּרִים,
כִּי מִמְּךָ הַכֹּל וּמִיָּדְךָ נָתָנוּ.

II. 3. לֹא צָדַקְתָּ קֵצַר רוּאִי, בְּחַסְדְּךָ מַעֲשֵׂה יָדַי
אָמָן אֲשֶׁר תִּרְאֶה אָפֶס קָצְחוּ. בָּאֱמֶתְךָ שְׁלַחְתָּ ה׳ מְגַאֲלִי,
כִּי רָאִיתָ עָלָיו מְרוּרִים, וְאֶל הַמַּטְעַמִּים שֶׁבַּעֲבוּרָם חוֹבְנוּ
אֵלֶּה. (לְמַעַן הַמְּעִימִם וּלְעַכְּלָם) לֹא פָקְחָתָּ עֵינֶיךָ. לוּ
הָיִיתָ בְּעוֹרְכֵי הַשֻּׁלְחָן? יָדַעְתִּי כִּי עַתָּה גַּם עַל הַמְּרוּרִים
חוֹסַפְתָּ בִּרְאוֹתְךָ מַעֲרֶכֶת הַמַּטְעַמִּים (אֲשֶׁר לֹא תֹאכַלְנָה
בְּלִי מְרוּרִים) כִּי רַבָּה רָזְיָא. כִּי חָסַרְתָּ פֶּלֶס וּמֹאזְנֵי
מִשְׁקָל, כְּאֵלֹהִים יוֹדֵעַ לְפַלֵּס מִשְׁקְלֵי הַנֶּעֱרָכִים זֶה

לְעָמַת זֶה לְמַלְאוֹת יִתְרוֹן אֶרֶץ בַּכֹּל מָדִ֫ה וְחֻלְקוֹת
הַמָּנוֹת לְאִישָׁיו הַפְּרָטִיִּים, וְיָשָׂא מַשָּׂאת פְּנֵי
אֱלֹהִים לָזֶה עוֹשֶׁר וְכָבוֹד וְלָזֶה אוֹרֶךְ יָמִים, לָזֶה בָּנִים
נֶחְמָדִים וְלָזֶה אִשָּׁה מַשְׂכֶּלֶת, גַּם טוֹבָתָם גַּם רָעָתָם
הַכֹּל מְצוּמְצָם וְנֶעֱרָךְ בְּצֶדֶק וּבְמִישׁוֹר לְטוֹבַת הַכְּלָל —
וְיִלְקְטוּ אוֹתוֹ אִישׁ לְפִי אָכְלוֹ בַּאֲשֶׁר יְאוֹת לוֹ לְפִי
זְמַנּוֹ וּמְקוֹמוֹ וְכַאֲשֶׁר יוּבַל שְׁאֵת וְלֹא יַעֲדִף הַמַּרְבֶּה
וְלֹא יָמוּת לַשָּׂחַת, וְלֹא יַחְסֵר הַמַּמְעִיט וְאָכַל וָחַי
לְעוֹלָם. — הִנֵּה נָא בַּהֲמוֹת שַׁדַּי אֲשֶׁר עָמְדָה הַשָּׁה
אֱלוֹהַּ חָכְמָה לְטוֹבוֹת מְלַאכְתֵּךְ בַּבַּיִת וּבַשָּׂדֶה, וְאוֹתְךָ
הַשָּׁה אֱלוֹהַּ טוֹבָה לְטוֹבַת מִי שֶׁגָּדוֹל מִמְּךָ אֲשֶׁר לֹא
חֲדַע עִתּוֹ וּמְקוֹמוֹ אַיֵּהוּ — וּמֵאֱלוֹהַּ תִּשָּׂא בְרָכָה כִּי
בְעֻנְיְךָ הַכִּינוֹתָ לְזוּלָתְךָ מְחִיָּה וּשְׁאֵרִית בָּאָרֶץ, עַל כֵּן
לֹא יֵרַע לְבָבְךָ בְּהַשְׁפִּילְךָ לִפְנֵי נָדִיב לָקַחַת אֵת הַכֹּל.
אָנִיָּתְךָ נִשְׁבָּרָה עַל מִשְׁבְּרֵי יָם רְחוֹקִים, וּבְרֹב חַיָּמִים
יִמְצְאוּהָ יוֹשְׁבֵי אִיִּים אֲשֶׁר לֹא יָדַעְתָּ אַתָּה וַאֲבוֹתֶיךָ:
מִי הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה עַמָּךְ; לְעָמַת זֶה, נָטְעוּ אֲבוֹת
אֲבוֹתֵיהֶם יוֹשְׁבֵי חֵימָן עֲצֵי לִבְנָה מֹד וַאֲהָלוֹת עִם כָּל
רָאשֵׁי בְשָׂמִים, וְאַתָּה וְזַרְעֲךָ אַחֲרֶיךָ בְּאֶרֶץ צָפוֹן יֹאכְלוּ
אֶת פְּרִיהֶן. הִנֵּךְ שׁוֹמֵם עַל מַפֶּלֶת הָאֲרִיחַ, פֹּל יָדַעְתָּ
כִּי לַיָּמִים תְּרֵדֵּם רְבַשׁ מְנוּחָתוֹ. וְעַל מַפֶּלֶת הָרִים?
בְּלִי הָבִין, כִּי מוּפָז שָׁמוּר לְךָ בְּתַחְתִּיתָם. כִּי הָאֱלֹהִים
בַּשָּׁמַיִם נְצָב וְיָדוֹ אֲנָךְ לְהַיְשֵׁר עֲקֵבֵי וּמַרְכְּסֵי הָעִתִּים
וְחַמַּצָּבִים כֻּלָּם כְּאֶחָד, לְכָל כִּשֶׁל בַּבְּרִיאָה, וְנָתוֹן
תַּמְרוּקֵיהֶן לְטוֹבַת הָרַבִּים, וְאַתָּה עַל הָאָרֶץ שְׁמוֹר

לְמוֹעֵד וְנַעֲשֶׂה מְנַת חֶלְקֵךְ אִם רַב וְאִם מְעַט, עַל כֵּן יִהְיוּ דְבָרֶיךָ מְעַטִּים.

III. 1. אָדָם יְלוּד אִשָּׁה! שָׁמַעְתִּי אֶת תְּלוּנוֹתֶיךָ. רָאִיתִי אֶת דְּמְעוֹתֶיךָ, הִנֵּנִי יוֹסֵף לַהֲשִׁיבְךָ עֲלֵיהֶם כַּאֲשֶׁר עִם לְבָבִי.

כֹּה אָמַר ח' צְבָאוֹת! אָז, בְּטֶרֶם יָמִים יוּלְדוּ וְאֵין רַגְלַיִם לָאוֹר — בִּהְיוֹתִי אֲנִי וַאֲפָסִי — וְרִבְבוֹת עוֹלָמוֹת תְּהוּ עוֹטְרִים עָלַי, עוֹבְרִים עַל יָדִי לְמֵאוֹת וְלַאֲלָפִים — כָּל אֶחָד רוֹבֵץ לְפֶתַח תִּקְוָתוֹ לִשְׁמוֹעַ עוֹד אִמְרָתִי: יְהִי: — וְהִנֵּה! עוֹלָם חָדָשׁ מִלְּפָנַי יַעֲטֹף. — וָאֹמַרְתִּי: יִבָּנֶה! — וָאֶעֱבֹר עָלָיו וָאֶרְאֶה דְמוּת אָדָם בְּתוֹךְ הַבָּאִים — אָז חָדְלוּ פָּרְזוֹן בְּרִצּוֹנִי — וָאֲמַדְתִּי מַרְעִיד אֲנִי וְהַטֶּבַע אֲשֶׁר אִרַשְׁתִּי לִי זֶה חֲמִשָּׁה יָמִים — : מַה נַּעֲשָׂה לַנַּעַר הַיּוֹלֵד בְּצַלְמֵנוּ כִּדְמוּתֵנוּ חָצִיו לַה' וְחָצִיו לַטֶּבַע? אֵיזֶה בַּיִת נִבְנֶה לוֹ וְאֵיזֶה מָקוֹם מְנוּחָתוֹ? כִּי אִם כֹּה אוֹמֵר לָעָלָם: בַּשָּׁפֵל יֵשֵׁב בְּחֵיק אִמּוֹ הַטֶּבַע וְחֶדֶר הוֹרָתוֹ; וְהִתְעַלְּלוּ בּוֹ אִישֵׁי הָרִקָּמִים וּפוֹחֲזִים, לֶאֱכוֹל אֶת חוֹרֵיהֶם וְלִשְׁתּוֹת חֲמַר הַגִּינִים יֵינָם וְלֹא יָדַע כִּי בְנַפְשׁוֹ הוּא וְנַפְשׁוֹ עָלָיו תֶּאֱכָל. וְאִם בֵּין כּוֹכָבִים אֲשִׁים קִנּוֹ בַּעֲלִיל לָאָרֶץ מְזֻקָּק מִמַּעֲבֵה הַנַּשְׁמִיּוֹת בֵּין רַגְלֵי הַזְּוּיוֹת הָאוֹכְלִים לְמַעֲדַנִּים לָחֶם שָׁמַיִם; הִנֵּה מְנוּחָתוֹ בָּאֻמָּה חֲמוּדָה לִשְׁבָתוֹ, אַךְ בְּשָׂרוֹ עָלָיו יִכְאַב לֵאמוֹר: מִי יַשְׁקֵנִי מַיִם גְּנוּבִים מְרוּחִקִים מִבְּאֵר בֵּית לֶחֶם סְרָתִים אֲשֶׁר שָׁם בְּמוֹדָד בְּסֵתֶר הַמַּדְרֵגָה, כִּי חַיִּים

הֵם וּמַרְפֵּא לְכָל בְּשָׂרוֹ. — וַיִּמְלֹךְ לִבְנֵי עָלֵי לָטַע
אֹהֶל אַפַּדְנוֹ בֵּין הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ, בְּעֵרֶן גַּן אֱלֹהִים
נְטַעְתִּיו שׁוֹרֵק נַם הוּא חָצִיו לָהּ וְחִצְיוֹ לַמֶּטַע. שָׁמָּה
עֵץ הַחַיִּים אֲשֶׁר פְּרִיו לַמַּרְפֵּא וְעָלֵהוּ לִתְרוּפָה כָּל
אוֹכְלָיו יִשְׂבְּעוּ טוּב, וָרָע לֹא יָדָעוּ, לֹא יְדַבְּרוּ כָּזָב
וְתַרְמִית לֹא יַחְפְּצוּ שָׁוְא לֹא יֶחְבְּלוּ הֶבֶל וְלֹא יִנְחוּ
אַחַר הַיִּתְרוֹנוֹת; מִמֶּנּוּ יֹאכַל אִישׁ אֱלֹהִים כְּאַוַּת
נַפְשׁוֹ וְהָיָה לֶאֱכוֹל לְשָׂבְעָה אָכוֹל וְשָׂבוֹעַ וְהַלֵּל בְּשֵׁם
ה' וּלְסַפֵּר מַעֲשָׂיו בְּרִנָּה תָּמִיד. נַם שָׁם עֵץ הַדַּעַת
לָדַעַת אִישׁ נֶפֶשׁ בְּיֶחְמְתּוֹ בְּמוֹב וָרָע — כָּל אוֹכְלָיו
יֶאֱשָׁמוּ, רָעָה חָבוּא לְנַפְשָׁם הַמַּשְׁכֶּלֶת. וְהָיָה דָעֵץ
הַהוּא לְמַאֲכָל לָעוֹף וְלַבְּהֵמָה וּלְכָל אֲשֶׁר תִּרְמשׂ
הָאֲדָמָה מְבַעֲלֵי חַיִּים הַנִּבְרָאִים לְשַׁעְתָּם לֶאֱכוֹל מִסְפּוֹא
וּלְהוֹלִיד כְּדוֹמָה וְאֵין לָהֶם חֵלֶק בַּבִּינָה. — וְאוֹמַר
לָאָדָם: רְאֵה הִפְקַדְתִּיךָ הַיּוֹם עַל מִשְׁכָּן נִכְבָּד הַזֶּה,
מוֹשַׁב אֱלֹהִים תֵּשֵׁב לְאוֹרֶךְ יָמִים וּפָקְדָתְךָ נָוְךָ וְלֹא
חָטָאתָ — וַאֲנִי הִנֵּה נָתַתִּי לְךָ עֵץ הַחַיִּים וּלְכָל אֲשֶׁר
אִתְּךָ כְּדוֹמָה לָךְ, מִמֶּנּוּ תֹּאכַל וְשָׂבַעְתָּ וְחָיִיתָ אִישׁ
מַצְלִיחַ כָּל הַיָּמִים, רַק עֵץ הַדַּעַת אֲשֶׁר תֵּדַע כִּי לֹא
עֵץ מַאֲכָל הוּא לְיוֹדְעֵי בִינָה, מִמֶּנּוּ חָדַל לָךְ. כִּי לֹא
לַחֲכָמִים לֶחֶם עֲצָבִים כָּוֶה, וּבְיוֹם אֲכָלְךָ מִמֶּנּוּ וְחָיָה
לְךָ לְזָרָא לְהָבִיא מָוֶת בְּנַפְשְׁךָ כִּי לֹא תוּכַל שְׂאֵתוֹ. —
כְּמַעַט שֶׁעָבַרְתִּי, אִי שָׁמַיִם! וְחִנָּה קוֹל רַעַשׁ נָדוֹל
אַחֲרֵי מִתְנַשֵּׂא מִתּוֹךְ הֶעָנָן: אַדָּה ה' אֱלֹהִים! חָטָא
עָמְדָה! אֲשֶׁר הִבְדַּלְתָּ לְךָ לְעֵם סְגוּלָה מִכָּל הֶחָי —
סָרוּ מַהֵר מִן הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר הוֹרָם לְטוֹב לָהֶם, גַּם

גִּבּוֹ רַעְתֶּךָ, גַּם כִּחֲשׁוּ בְּטוּבָתֶךָ — גַּם שָׂמוּ בִכְלִיתָם
מִפְּרִי עֵץ הַדַּעַת לְהַבְרוֹת אִישׁ אֶת רֵעֵהוּ אֲשֶׁר צִוִּיתָ
לְבִלְתִּי אֶכָל מִמֶּנּוּ. הִיא הָאִשָּׁה אֲשֶׁר נָתַתָּ עִם הָאָדָם
כְּסִילוּת וּפְתָיוּת, מְחֻדָּח קַל תָּקֶף יְצֻדָּה הַבָּרוּד עָלֶיהָ
כְּנָחָשׁ לָחֻת דָּפִי בַּעֲצָתֶךָ טוֹבָה וְהָאֱמִינָה הֱיוֹתָהּ חֲיוֹת
כָּמוֹךָ בְּאָכְלָהּ מֵעֵץ הַדָּעָה. כִּי אָמְרָה מְקַנְּאָ אַתָּה לָהּ עַל
חֲצִי הַמַּלְכוּת אֲשֶׁר יִנָּתֵן לָהּ בְּגִלָּלוֹ, לָבֵן מְאָסַתּוּ בְעֵינֶיהָ —
וְהוּא גַּם הוּא עָבַר עָלָיו רוּחַ קִנְאָה וְקִנְּאָ אֶת אִשְׁתּוֹ
חֲיוֹתָהּ כֵּאלֹהִים וַיֹּאבַל גַּם אָכוֹל עִמָּהּ. — וְעַתָּה! הִנֵּה
דוֹבִים וַאֲרָיוֹת וְכָל חַיְתוֹ יַעַר תִּרְגַּשְׁנוּ עֲלֵיהֶם בְּזַעַף
אַף וְשַׁאטִים מְסָבִיב לְבַלְּעֵם חַיִּים. עוֹד מְעַט וְאֵינֵימוֹ.
אֲהָהּ ה' אֱלֹהִים! מָה אֱנוֹשׁ כִּי זְכַרְתּוֹ בֵּין יְצוּרֶיךָ וּבֶן
אָדָם כִּי תִפְקְדֵהוּ עַל אַרְמוֹן הַיְקָר הַזֶּה לְחַרְחֵר רָגֵז עַל
יוֹשְׁבָיו וּלְהַשְׁבִּית שָׁלוֹם שָׁקֵט מִבֵּינֵימוֹ? — וָאֶפֶן וָאֵרָא
הָאָדָם וְאִשְׁתּוֹ יָצְאוּ מְבוּהָלִים וּדְחוּפִים נְפוּלֵי פָּנִים
וְשִׁבְעֵי קָלוֹן, נָסִים מִקּוֹל הֶמְיַת חַיּוֹת הַטּוֹרְפוֹת וְנֶחָשִׁים
צִפְעוֹנִים. גַּם שָׁאוּל מִתְּחַת רָגְזָה לָהֶם וְכִפַּת הַגַּן הִנִּיעָה
רֹאשׁ הֻזְּרִימוּ בְּקוֹל רַעַם וְרַעַשׁ וּבָרָקִים רַב לְחָמָם
וּלְאַבְדָּם — וָאֶגְעַר בְּזַעַף הַזּוֹעֲפִים הָאֵלֶּה וַיָּנִיחוּ: וְאֶל
הָאָדָם וְאִשְׁתּוֹ אָמַרְתִּי: אִישִׁים בְּנֵי מָוֶת! מָה עֲשִׂיתֶם
כִּי חֲתַרְתֶּם אֶלָּי אֶת הַמְּנוּחָה הַשַּׁאֲנַנִּית הַזֹּאת מְקֻצָּה
לְקָצֶהָ? הַעֵרֹת לָקַחַת פְּרִי תַּאֲוֹת לְמַלֹּא בֶטֶן וְלָקַרְתֶּ
אַבְהִין וָמָוֶת וּמְכִשׁוֹל וְכָל נֶגַע וּמַחֲלָה וּמְאֵרָה בְּמִשְׁלַח
יָדֶכֶם, מִיָּדְכֶם תִּהְיֶה זֹאת לָכֶם לְמַעֲצָבָה וְלָצוּר מְכִשׁוֹל
וְרָעָה מְחֻדֶּקֶת בָּכֶם וּבְזַרְעֵיכֶם לְדוֹרוֹת עוֹלָם: אֲרוּרָה
הָאֲדָמָה בַּעֲבוּרְכֶם חַטָּאִים אֲשֶׁר פָּצְתָה אֶת פִּיהָ

לְהַקְרִיא אֶתְכֶם חֻנָּה, לְחַלֵּל אֶת מִקְדָּשִׁי וְלָשִׂים אֶת
מְעוֹנִי הַיָּקָר לְתוֹעֲבָה. — וְאֶל הַטֶּבַע אָמַרְתִּי: הֵן הָאָדָם
הָיָה לַעֲבָר אֶחָד מִמֶּנּוּ, לִנְטוֹת אַחֲרֶיךָ הַטֶּבַע! בַּעֲמָמֶיךָ
לָדַעַת טוֹב וָרָע. וְאִישׁ וְאִשָּׁה לֹא יַעֲשׂוּ עוֹד מְלָאכָה
לְתִרוּמַת הַקֹּדֶשׁ וְעַתָּה מַה לָּהֶם פֹּה? יִסַּבּוּ אֶל בֵּיתֶךָ
וּפָנַי לֹא יִרָאוּ, וְהָיוּ בְאוֹכְלֵי שֻׁלְחָנֶךָ כִּי כֵן קָרְבוּ אֵלֶיךָ
לֶאֱכֹל מִסְפּוֹא אֶת הַחֲמוֹרִים וְאֶת הַגְּמַלִּים כַּאֲשֶׁר
גָּמְלוּ לָהֶם, וְלִרְכּוֹשׁ רְכוּשׁ אֶת הַסּוּסִים וְאֶת הָרֶכֶשׁ
גַּם הַמָּוֶת לֹא יַפְרִיד בֵּינֵיהֶם כִּי לֹא יִקַּח הָאָדָם עוֹד
מִחְיָה מֵעֵץ הַחַיִּים לִהְיוֹת מַאֲרִיךְ בְּרָעָתוֹ. אַךְ כִּמְקֹרֵה
הַבְּהֵמָה גַּם הוּא יִקָּרֵהוּ. שָׁלוֹם כִּי יִהְיֶה בָּאָרֶץ, וְהָיָה
אִישׁ מְנוּחוֹת; שׁוֹט שׁוֹטֵף כִּי יַעֲבוֹר וְהָיָה לוֹ לִמְרָמָס.
— וְזֶה סֵפֶר תּוֹלְדֹת אָדָם בְּיוֹם הִבָּרְאוֹ נְאֻם ה' —
גַּם אַחֲרֵי כֵן הָיְתָה עָלָיו יַד ה' שֵׁנִית לְקַחְתּוֹ מִן
הַגָּנָּה מֵאַחֲרֵי הַצֹּאן לִהְיוֹת מוֹשֵׁל בִּירֹאַת אֱלֹהִים,
כִּי רַחֲמָתִיו! וָאֶתֵּן לוֹ חֻקִּים וּמִצְוֹת טוֹבִים יִחְיֶה בָּהֶם,
וָאַבְדִּיל אוֹתוֹ מִכָּל חֻקֵּי עַל פְּנֵי הָאֲדָמָה לָשׁוּם לוֹ
שְׁאֵרִית בָּאָרֶץ לְמַעַן לֹא יִמַּק בַּעֲוֹנוֹ, וְהָיְתָה הַתּוֹרָה
וְהַמִּצְוָה נִיר לוֹ וּלְבָנָיו אַחֲרָיו לְמִשְׁחָה בָּהֶם וְלִשְׁאֵ
בְרָכָה. אַךְ! גַּם הַפַּעַם לַשָּׁוְא שָׁקַדְתִּי, כִּי צָרַעַת
נוֹשֶׁנֶת הִיא בְּאוֹר נִשְׁמָתוֹ אֵשׁ עַד אֲבַדּוֹן תֹּאכַל
אֲכִילָתוֹ מֵעֵץ הַדַּעַת עַד עוֹלָם תּוֹקֵד. וְשָׁבָה יִסּוּף
לַחֲטוֹא כִּי חֵחַל הָאָדָם לָרוֹב, כִּרְבוֹ כֵּן חָטָא לִי
לִבְנוֹת לוֹ מִסְלוֹת בִּלְבָבוֹ לַאֲשֶׁרֵי שְׁרִירוּת לִבּוֹ לִרְאוֹת
בִּבְנוֹת הָאָרֶץ וּמִזְבְּחוֹת לְקַטֵּר לְבַעַל וְכוּב אֱלֹהֵי עָקְרָן
אוֹ נִמְכָּר לְעֹקֶר מִשְׁפַּחַת גֵּר בַּאֲגוּרַת כֶּסֶף וַיַּעֲקֹר אֶת

הָרֶכֶב אֱלֹהִים רִבֹּתַיִם מִלְבוֹא בַצַּר לוֹ לְעָזְרָתוֹ: —
וַעֲתָה בֶּן אָדָם! מַה לָּךְ כִּי נִוְעַקְתָּ וְכִי תִמָּאֵם יְגִיעַ
כַּפֶּיךָ? יְגִיעַ כַּפֶּיךָ אַתָּה אוֹכֵל! וְאַתָּה סַבּוֹתָ בְּכָל
רָעוֹת מְצָאוּךָ מֵעוֹדְךָ עַד הַיּוֹם הַזֶּה וְעַד בִּלְתִּי שָׂמִים.
אָבִיךָ הָרִאשׁוֹן חָטָא, וְאַתָּה הוֹסַפְתָּ סָרָה. אָבִיךָ יִסַּר
אֶת נַפְשְׁךָ בַּשּׁוֹטִים — וְאַתָּה תּוֹסִיף לְיַסְּרָהּ בָּעַקְרַבִּים.
הַרְצוֹחַ וְגָנוֹב וְנָאוֹף אָלָה וְכַחֵשׁ וְהִשָּׁבֵעַ לַשָּׁקֶר גָּזוֹל
וְעָשׁוֹק וְהָשֵׁב דַּךְ נִכְלָם, הַעַל אֵלֶּה, לֹא אֶפְקוֹד נְאֻם
ה'? שָׂא לְבָבְךָ אֶל כַּפֶּיךָ וּשְׁבוֹר חֲמַס זְרוֹעוֹתֵיהֶם וַחֲדוֹךְ
רָשָׁעֶיךָ תַּחְתָּם. הֲלֹא פָּרֹם לָרָעֵב לַחְמֶךָ, וְלֹא יִפְרְסוּ
לָךְ עַל אֵבֶל; תִּשְׁבַּח יְמֵי מְרוּדֶךָ אִם עֲנִיִּים מְרוּדִים
תָּבִיא בָיִת; אִם תָּשִׁיב מִשַּׁבָּת רַגְלֶךָ לֹא יָבוֹא בְךָ
רֶגֶל זָדִים. אֵת אֲשֶׁר נָדַרְתָּ שַׁלֵּם, וְלֹא יִקַּח מִשְׁכָּבְךָ
מִתַּחְתֶּיךָ. חָסֵר זְנוּנֶיךָ מִפָּנֶיךָ וְלֹא תִזְנֶה הָאָרֶץ לָחֵת
מֵאָה שְׁעָרִים לְאָחִיךָ וְלֹךְ לֹא יִהְיֶה הַזָּרַע — אַל
תִּשְׁמַח בִּנְפוֹל אוֹיְבֶךָ, וְתִשְׂמַח בְּאֵשֶׁת נְעוּרֶיךָ. נִיר לָךְ
נִיר אֱמֶת וְלֹא יִכָּרֵת נֵרֶךָ — זְרַע לְפִי חֶסֶד וּמִזְרָעֲךָ
לֹא תִתֵּן לְהַעֲבִיר לַמּוֹלֶךְ. — הֱגֵה בְתוֹרָה וְלֹא תֵדַע
מַהֲגֶה הֲוִי — הַרְחֵק מֵחָמָס, וְלֹא יֵחָמֵם בְּגָפֶן בְּשָׂרֶךָ;
מִכָּוֶב, וְלֹא יִכְוֹבוּ מֵימֶיךָ; מִתּוֹךְ, וְלֹא יִתְּכוּ בַמַּיִם
שַׁאֲנוֹתֶיךָ; מִמַּעֲשַׂקוֹת הַלָּשׁוֹן, וְהֶחָרִים ה' אֶת לְשׁוֹן יַם
וּלְשׁוֹן אֵשׁ וּלְשׁוֹן אֶפְעֶה מִקְצוֹף עָלֶיךָ וּמִגְּעַר בָּךְ.
כִּי כְלִי מַפָּץ הִיא לִי הַטָּבַע — כִּי בֵן מִשְׁפָּטֵךְ
חָרַצְתָּ בֶּן אָדָם! מִיּוֹם נָתַתָּ מַזְמֵרוֹת וְמִרְמָה אֶל כָּלְיֵךְ
וְהִבְאַשְׁתְּ בִּכְלִיּוֹתַיִךְ בְּנֵי אַשְׁפָּרֶת. חָרֵב נֹקֶמֶת הִיא לִי
לְמַדְרֵיכֵי דַרְכֵי יוֹשֶׁר, גַּם שָׂטַשׂ וּמָגֵן לְאוֹהֲבַי וּלְשׁוֹטְרֵי

מְצוּקֵי — וְחִיא בְּאַחַת תְּדַבֵּר עַל אָדָם וְעַל גּוֹי
וּמַמְלָכָה לַהֲרוֹס וְלִבְנוֹת לַעֲקוֹר וְלִנְטוֹעַ, כִּי יְשָׁרִים
דְּרָכֶיהָ וְלֹא נָעוּ מַעְגְּלוֹתֶיהָ. אַךְ צַדִּיקִים יֵלְכוּ בָם
וּפוֹשְׁעִים יִכָּשְׁלוּ בָם.

IV. 2. צַדִּיק אַתָּה ח' וְחֶסֶד מִשְׁפָּטֶיךָ כִּי חֶבְיאַתַנִי
עַד חֲרֹם לְהַזְכִּיר גְּרִלְךָ וְטוּבְךָ. רָאִיתָ ה' מַעֲשֵׂה
אָצְבְּעוֹתֶיךָ וְהִנֵּה טוֹב מְאֹד, וְאָדָם אֵין בָּאָרֶץ לְהַזְכִּיר
נִפְלְאוֹתֶיךָ וּמַחְשְׁבוֹתֶיךָ אֱלֹהִים! וּרְאִיתַנִי כְּתוֹר הָאָדָם
גִּלַּח הַזְכָּרַת אֲשֶׁר עַל רֹאשׁ כָּל נִבְרָא, לְהָבִין
וּלְהַשְׂכִּיל עֹזּוֹ מִפְּלְאוֹתֶיךָ, צַדִּיק תָּמִים; וַתְּדַבֵּר עַל
עַבְדְּךָ לְמֶרָחוֹק — לָחֶת לִי שְׁאֵרִית בְּאַרְצוֹת הַחַיִּים —
מִכָּל צְבָא הַטֶּבַע אֲשֶׁר עַל פְּנֵי הָאֲדָמָה, וְאִם בִּבְרוּאִים
הַשְׁפָּלִים נִפְלָאִים מַעֲשֶׂיךָ, הִנְנִי יוֹסִיף לְהַפְלִיא הַפְלָא
וָפֶלֶא עַל יְצִירַת הָאָדָם וְהִרְכַּבְתּוֹ כִּי רֶכֶב בַּחֶיל לֹז
וָחָזָק מְצוּר לְהַכְבִּיד אַכְפּוֹ עַל כָּל הַיְצוּרִים, וְזוּא
בְּמִשְׁנַבֵּי הַטֶּבַע יִתְקַלֵּם וְהָאֵיתָנִים מוֹסְדֵי אֶרֶץ מִשְׁחָק
לוֹ. — אַתָּה הִרְכַּבְתָּ אֱנוֹשׁ לִרְאשׁ לְכָל בָּאֵי עוֹלָם.
קַפְּאוֹן טִפַּת מַיִם הִמְשַׁלְתָּ עַל רַחֲבֵי יַמִּים, וּרְסִיס
אַדְמַת עָפָר, עַל הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ. קוֹמַת אִישׁ גַּמָּד,
הִגְבַּהְתָּ אֶל רֹאשׁ כּוֹכָבִים, עַל חוּג שָׁמַיִם יִתְהַלֵּךְ
לָחוּג חֻקֵּי מַסְלוּלָיו הֲלִיכוֹתָיו וַעֲרִידוֹתָיו, וְלַחֲקוֹר
שְׁעוּר קוֹמָתוֹ שֶׁל יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית — הַזְכָּרָה! כְּלָה
מִקְשָׁרָה אֶחָת, כָּל חֵלֶק מַסְכִּים עִם חֶלְקוֹ וְכֻלּוֹ עִם
כֻּלּוֹ, עַיִן רוֹאָה דָּבָר חֶפֶץ וְלֵב חוֹמֵד, וְרַגְלַיִם מְמַהֲרוֹת

לָרוּץ אַחֲרָיו וְדַדִּים יִתְפַּשְּׁטוּ וְהֵבִיאוּהוּ אֶל הַשִּׁפְט
אֲשֶׁר עַל רֹאשׁ גִּיא שְׁמָנִים מְמֻחִים מְזֻקָּקִים יוֹשֵׁב
בְּשֶׁבֶת הַחָכְמוֹנִי בְּרֹאשׁ מְרוֹמִים עֲלֵי קָרֶת — וְלוֹ שָׁם
לִשְׁכָּה קְטַנָּה בְּחַצְרֵי בֵית אֱלֹהִים כְּמִלֹּא מַקֵּדַח שֶׁל
לִשְׁכָּה מְכֻלֶּלֶת בְּפָרֶכֶת הַמָּסָךְ לְהֵיכָל וְלִדְבִיר וְעֹשׁ
צְלָעוֹת סָבִיב — וּבְלוּלִים יַעֲלוּ לוֹ אֶל הַמִּסְגְּרוֹת בֵּין
הַשִּׁלְבִּים אֲשֶׁר עַל רֹאשׁוֹ, עַל פִּיו יֵצְאוּ וְעַל פִּיו יָבוֹאוּ
רוֹאֵה וּבְנֵי שַׁרְעַפִּים אִתּוֹ וְכָל הָעֵדָה, וְשָׁמְרוּ אֶת מִשְׁמַרְתּוֹ
וּמִשְׁמֶרֶת כָּל הָאֹהֶל. — אַתָּה חִצַּבְתָּ לוֹ צִיּוֹנִים בְּרֹאשׁ
כָּל דֶּרֶךְ לְחוֹדִיעֵנוּ אֹרַח חַיִּים וְלֹא יֶחֱטָא. בְּרֹאשׁ כָּל
פִּנָּה וּמַעֲבָר קָבַעְתָּ לוֹ אוֹתוֹת הַבְּרִית וְהַתּוֹרָה וְהַמִּצְוָה
אֲשֶׁר כָּתַבְתָּ עַל לוּחַ לִבּוֹ וְעַל לוּחוֹת אֶבֶן בָּאֹהֶל הֵיטֵב
וְהָיוּ לְאוֹתוֹת לְמוֹעֲדָיו לְיָמָיו וְשָׁנָיו. גַּם בְּפִי כָּל בְּהֵמָה
וַחֲמֹשׁ שָׁמְתָּ חָזוֹן נִפְרָץ, גַּם עוֹף הַשָּׁמַיִם יוֹלִיךְ אֶת
קוֹל דְּבָרֶךָ, תְּאַלְּפֵנוּ מִבַּהֲמוֹת אָרֶץ, תְּחַכְּמֵנוּ מֵעוֹף
הַשָּׁמַיִם, צְנִיעוּת מֵחֲתוּל, גֶּוֶל מִנְּמָלָה, עֲרָיוֹת מִיּוֹנָה,
דֶּרֶךְ אֶרֶץ מִתַּרְנְגוֹל שֶׁלֹּא לְהַשְׁחִית דַּרְכּוֹ עַל הָאָרֶץ. —
אַתָּה הֶכְנוֹתָ מְאוֹר עֵינָיו לִרְאוֹת הַנְּחוּמוֹת עֲמֵלִים
וּמְרוּדִים וְנִקְמַת הָעֲשׁוּקִים מִיַּד עוֹשְׁקֵיהֶם, אָזְנַיִם כָּרִיתָ
לִי לִשְׁמֹעַ קוֹל רַעֲמְךָ בְּגַלְגַּל הַחוֹזֵר לִשְׁמֹעַ אֲנָקַת
אָסִיר וּלְפַתֵּחַ בְּנֵי רְמוּתָה — וְיֵגֶל אָזְנִי לַמּוּסָר כִּי
שׁוֹמֵעַ אֶל אֲבִיוֹנִים ה׳ אִם יְשַׁוְּעוּ וְנָשׁוּבוּ מְאָוֶן. —
אַתָּה הוֹבַשְׁתָּ כָּל עֵצָה וְתוּשִׁיָּה אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה חֹזֶה לְהוֹרִיד
נָפֶשׁ הָאָדָם לִבְאֵר שָׁחַת, כִּי הַחָכְמָה תְּחַיֶּה אֶת
בְּעָלֶיהָ. — אַתָּה בָּקַעְתָּ צוּר לִבָּם וַיָּצְאוּ מַיִם חַיִּים
לְחַשְׁקַת אַרְמַת אִישׁ עָנִי, הֲצִיקוֹתָ בְּמַעֲבֵה עֲשׁתְּנוֹתָיו

חֶמְלָה וַחֲנִינָה אַהֲבָה וּנְדִיבוּת לְהַחֲיוֹת לֵב נִדְכָּאִים,
בַּשֶּׁבֶר אֲשֶׁר הֵם שׁוֹבְרִים. — אַתָּה רָצִיתָ עֲוֹבַת דַּלִּים
בָּעוֹלָם עוֹבֵר קְצַר יָמִים וּשְׂבַע קָלוֹן, כִּי רָצִיתָ לַעֲזוֹב
לָהֶם עפֶל עָנָב וַבַּחַן בְּעִיר תְּהִלָּה בְּאֶרֶץ חַיִּים לְהַנְחִילָם
כְּמֹא כָּבוד בְּהֵיכָלְךָ מֶלֶךְ הַכָּבוד! הֶאֱכַלְתָּם לֶחֶם צַר
בְּצַר מָעוֹן וּבְאֶרֶץ כָּבול בְּמִסְכְּנוֹת, לִהְיוֹת לָהֶם מִסְכְּנוֹת
בְּאֶרֶץ נָפַחַת הַחֲבַת יָדַיִם — אוֹ אִם אִישׁ עָנִי יוֹדֵעַ
לְהַסְכִּין דְּרָכָיו בְּמוֹעֲצוֹת וָדַעַת לְמַלֵּם צְעָדָיו עַל פִּי
פֶּלֶם וּמֹאזְנֵי הַזְּמַן לְהָסֵב אֶל אַחֲרָיו בְּשָׁמְעוֹ קוֹל צַעֲדַת
עָתוּ בְּרֶאשִׁי הַגְּבָעִים עַד יַעֲבר וַעֲמָה, וְאָז יֶחֱרָץ.
וְהָיְתָה גַם הִיא לוֹ סְגֻלָּה וַתְּשָׁרְתֵהוּ וַתְּפַתַּח אֶת נאד
יֵין הָרֹקַח אֲשֶׁר אִתָּהּ, וַתַּשְׁקֵהוּ אַהֲבַ יֵין רַעַל וַתַּמְתִּיק
בְּפִיו רָעַת חֻמְצִיאָתֵהוּ — כִּי אַתָּה חַדַּעַת אָהַבְתָּ,
חָכְמַת הַמִּסְכֵּן וְהֶעָשִׁיר שְׁנֵיהֶם כְּאֶחָד טוֹבִים בְּעֵינֶיךָ.
— אַתָּה פּוֹרַרְתָּ קֶשֶׁר בּוֹגְדִים בְּזוֹרַע עָוֶךְ, שִׁבַּרְתָּ שֵׁבֶט
מוֹשֵׁל רָשָׁע עַל עַם דַּל, פִּזַּרְתָּ חַרְצֻבּת רָשַׁע הַלּוֹחֲצִים
עַם מָדִינָת וּמְדִינַת מְשַׁלְּחֵי רָגֶל זָדוֹן בְּעוֹרֵף שׁוֹעִים
וְנִכְבְּדֵי אֶרֶץ וְהִכְנִיעוֹם וְהִנַּחוֹם עֵירוֹם וְעָרְיָה. עָרְיָה
חֲעוֹר קַשְׁתֶּךָ לְהַתֵּר אַגְדַּת מוֹטָה, וַתַּקְמוֹתָ עָלָיו חֶרֶב
נִקְמַת לְחַלֵּל לָאָרֶץ נִזְרוֹ, וְקָאַם שָׁאוֹן בְּעַמֶּיךָ כְּמַעַט
רָגַע וְנוֹקְשׁוּ וְנִלְכְּדוּ כָּעָם בַּכֹּחַן, כִּי כָזֶה וְכָזֶה תֹּאבַל
חֶרֶב לֹא יַבְקִיר בֵּין טוֹב לָרָע, עַד יַעֲבור עַמְּךָ ח׳ תַּחַת
שֵׁבֶט צַדִּיק מוֹשֵׁל בְּיִרְאַת אֱלֹהִים, וְנָתַתָּ שָׁלוֹם בָּאָרֶץ
לָשֶׁבֶת אִישׁ תַּחַת גַּפְנוֹ וְתֵאֵנָתוֹ וְאֵין מַכְלִים. —
אַתָּה מוֹשֵׁל בְּגֵאוּת הָרִים וּסְלָעִים נִשְׂגָּבִים וְצוּרִים
חֲקוּקִים כְּרֹאשׁ מוּצָק אֲשֶׁר לֹא יִתְּנוּ מַעֲבָר לְכַף רָגֶל

אָדָם וּבְהֵמָה, יְגֻלּוּ מֵימֵי נָשֶׁם וְשֶׁלֶג עָצוּר תְּעַצְמוֹתָם־
תְּשַׁלַּח רוּחֲךָ מְבֻשָּׁן הָאָרֶץ יָנִיעֵמוּ, תְּנַע בָּהֶם וְיִנָּתְקוּ
כְּהַנָּתֵק פְּתִיל הַנְּעוֹרֶת לְהֵעָשׂוֹת בִּמְקוֹמָם אֶרֶץ נוֹשֶׁבֶת
וְיִרְאוּ אֲפִיקֵי מַיִם לְהַשְׁקוֹת מֵהֶם אֶרֶץ הַנֶּגֶב — הָעִיר
הָעֲלִיזָה; צוּר הַמַּעֲטִירָד — הֵיוֹשֶׁבֶת עַל חוֹף יַמִּים
בְּחַאֲנַת רוּחָה אָמְרָה לְכָל עוֹבֵר: אֲנִי וְאַפְסִי עוֹד —
כִּי סַחֲרִי וְאֶחְנֵנִי קֶדֶשׁ לָאֵל — נָטִירָה יָדָהּ עַל מָעוֹז
הַיָּם לְהַרְגִּיזָה וּלְבַלְעָנָד מִמְּקוֹמָהּ. — אַתָּה דְּכֵאתָ
כְּחָלָל, חָרְדַת וְעִצְבוֹן רוּחַ אֱנוֹשׁ בְּיוֹם רָעָם; שַׂבְתָּ
מְשׂוֹשׂ לִבּוֹ לְמִשְׁנָה כְּצֵאת הַשֶּׁמֶשׁ בִּגְבוּרָתוֹ כְּמוֹ פּוֹלֵחַ
וּבוֹקֵעַ בְּעֲבִי שְׁחָקִים לִקְרֹא אֵלָיו לְשָׁלוֹם — הִשְׁמַחְתָּ
לְבַב כָּל אֹהֵב וְעוֹבְדֵי פִּשְׁתִּים שְׁרִיקוֹת וֵיָצְאוּ וְרָאוּ
בְּפִגְרֵי נְאוֹת דְּשָׁאָם אֲשֶׁר פִּגְרוּ לַעֲלוֹת לְמַעֲלָה וְהִנָּם
פְּשִׁים כְּעֻגְלֵי מַרְבֵּק כַּרְמֶל וְכַר נִרְחָב. — סוֹף דָּבָר:
אַתָּה סַבּוֹתָ בְּכָל דָּבָר טוֹב, צְדָקָה וָחֶסֶד חַיִּים וְשָׁלוֹם
וְשׂוֹבַע שְׂמָחוֹת יִשְׁמְחוּ עִיר אֱלֹהִים, מֵעִמְּךָ הֵם נִסְבָּה
כִּי מִמְּךָ הַכֹּל וּמִיָּדְךָ נָתַנּוּ.

Schlussbetrachtung nach Beendigung des יין לבנון von N.H. Wessely.

כָּלוּ דִבְרֵי הַסֵּפֶר וְרַחֲמֶיךָ יְיָ לֹא יִכְלוּ כִּי עוֹד הָאִיר
נֵרִי לְהָחֵל וּלְבַלּוֹת סְפָרִים רַבִּים: אַתָּה יָדַעְתָּ אֶת
לִבִּי בְּגִדּוּלוֹת לֹא הִלַּכְתִּי בְּנִפְלָאוֹת מֵנִי לֹא דָרַשְׁתִּי
לְמַעֲלוֹת רוּחִי וּלְמַחְשְׁבוֹתַי שַׂמְתִּי בָרִיחַ וּדְלָתַיִם וָאֹמַר
עַד פֹּה תָּבוֹאוּ: לֹא עָלִיתִי חֲדָרָה כִּי יָרֵאתִי מִפְּנֵי הָאֵשׁ
הַחֹשֶׁךְ הָעָנָן וְהָעֲרָפֶל: בְּתַחְתִּית הָדָר הִתְיַצַּבְתִּי עַל
הַנַּחַל הַיּוֹרֵד מִמֶּנּוּ: מִמֵּימָיו שָׁאַבְתִּי מְעַט וַיִּנְבְּרוּ וַיִּפּוּצוּ

רוּעָה וַיִּהְיוּ פַלְגֵי מָיִם: וַיִּשְׁקוּ אֶת גְּנֵי וַיַּצְמִידוּ פְּרִי מְנָדָיו
וַיִּהְיוּ מַעְיָן גַּנִּים וַיֵּלְכוּ בֵּין שְׁתֵילֵי הַגָּפֶן: מִן הַגָּפֶן לָקַחְתִּי
שׂוֹרֵק בְּנַחֲלַת אֲבוֹתַי נִטַּעְתִּיו וַיִּבְשִׁילוּ אַשְׁכְּלוֹתָיו עֲנָבִים
וַיְהִי לְיֵין לְבָנוֹן: בָּאוּ הַמַּיִם וְלֹא יָדַעְתִּי מְעַט לָקַחְתִּי
וַיִּפְרוֹץ לָרוֹב וָאֵדַע כִּי מְקוֹרָם בָּרוּךְ מִמְּקָדָשֶׁיךָ יָצָאוּ:
בַּמָּה אֲקַדֵּם פָּנֶיךָ יְיָ מַה יּוֹסִיף עַבְדְּךָ לְדַבֵּר כִּי הִגְדַּלְתָּ
חַסְדְּךָ עִמָּדִי לָתֵת מַיִם קְדוֹשִׁים בִּכְלִי חָרֶשׂ: וְאִם
לְרַגְלַי נָוְלוּ צִנּוֹרֶיךָ וְאָנֹכִי אִישׁ נִקְלֶה לְרַגְלֵי נִכְבַּדֵּי
עַם חֲלֹא נְחָלִים יִשְׁטוֹפוּ: לָכֵן חֲכָמִים שִׁמְעוּ לִי וּנְבוֹנִים
הַאֲזִינוּ אִמְרָתִי: אֶת בַּדֵּי מִלֵּאתִי מִן הַנָּחַל מִלְּאוּ כְלֵיכֶם
גַּם אַתֶּם וְדָיוּ נָהָרִים וְהִשְׁקוּ אֶת פְּנֵי הָאֲדָמָה וּמָלְאָה
הָאָרֶץ דֵּעָה כַּמַּיִם לַיָּם מְכַסִּים: הָבוּ לַייָ תּוּפְשֵׁי תוֹרָה
הָבוּ לַייָ כָּבוֹד וָעוֹז גַּם אָנֹכִי לַייָ אָשִׁירָה אֲזַמְּרָה לֵאלֹהֵי
יִשְׂרָאֵל: מִי שָׁת בַּטּוּחוֹת חָכְמָה מִי נָתַן לָאֱנוֹשׁ בִּינָה
וּמִי לִמֵּד לָאָדָם דַּעַת הֲלֹא יְיָ עוֹשֶׂה כֹּל: יְיָ אֱלֹהַי לַמֵּד
יָדַי לְמָשׁוֹךְ בְּשֵׁבֶט סוֹפֵר לִירוֹת בְּלֵב אוֹהֲבֶיךָ חֵן תְּשׁוּעַת
חָכְמָה: וּלְשׁוֹנִי לְדַבֵּר צְחוֹת תְּוֵל כַּטַּל אִמְרוֹתֶיהָ הַעֲבוֹר
בְּעֶמֶק הַבָּכָא מַעְיָן תְּשִׁיתֵהוּ: כִּי זוֹלָתְךָ אֵין מוֹשִׁיעַ
בְּלֶעָדֶיךָ מִי יָרִים אֶת יָדוֹ: וְאִם בָּתַבְתִּי דִּבְרֵי חֵפֶץ
וְצֶדֶק בְּקָהָל רַב בִּשַׂרְתִּי מִיָּדְךָ נָתַתִּי לָךְ כִּי מִמְּךָ הַכֹּל:
כִּי עִמְּךָ מְקוֹר חַיִּים וְתוֹרָתְךָ שֶׁמֶשׁ צָדָקָה תּוֹפַע אוֹר
לַיְשָׁרִים וְנֵצַח לָאוֹר סָבִיב לְהַגִּיהַּ אוֹפֶל עֲנָיֶיךָ כָּמְנִי הַיּוֹשֵׁב
בַּשָּׁפֶל: אֲשֶׁר צָרָה וְיָגוֹן מָצָאתִי וְלֹא מֵאֲנוּ יָדַי לַעֲשׂוֹת
גַּם לֵילוֹת פָּקַדְתָּ עָלַי וְלֹא פָּנִיתִי עֹרֶף לְמִפְעָלוֹתָי: כִּי
אָחַזְתָּ בִימִינִי וָאֶאֱזוֹר חַיִל לְחַבֵּר זֹאת נָרַתָּ לַיָּעֵף כֹּחַ
וַתִּכְלָל כָּל הַמְּלֵאכָה: עַל כֵּן אֲסַפְּרָה שִׁמְךָ לְאָחַי בְּתוֹךְ

קָהָל אַחֲלְלָה: אַשְׁרֵיכֶם זֹרְעֵי צְדָקוֹת וְזִמּוּ עַר עֵרֶת
הַקָּצִיר אֲשֶׁר זַרְעֶתֶם בִּרְמָעָה תִּקְצֹרוּ מֵאָה שְׁעָרִים
תִּכְמָצְאוּ: אִם אֵלָּה מָצְאוּ הוֹן וְאֵלֶּה חֶלְבָּמוֹ סָגְרוּ עֵינֵימוֹ
אֵלֶּה יָרְנוּ בְגֹאוֹן שִׁכְלָם וְאֵלֶּה שָׂרִים נִכְבַּדֵי אָרֶץ: וְאַתֶּם
מְשָׂרְתֵי יְיָ הִנֵּכֶם כַּעֲבָדִים וְאֵין קוֹנָה: צַ תֵּעָצְבוּ צַ תֹּאמְרוּ
חָמַרְנוּ כֹל נַחְנוּ מָה לָכוּז הָיִינוּ: כִּי טוֹב דְּבַשׁ חָכְמָה
מִתַּעֲנוּגוֹת בְּנֵי אָדָם טוֹב מְעַט בְּיִרְאַת יְיָ מִכָּל שְׁלַל
גְּאִים: כִּי מָה אַחֲרִית אֵלֶּה הֵן כְּיֶרֶק דָּשֵׁא יְבוּלוֹן וְשֹׁרֶשׁ
חָכְמַתְכֶם לֹא יִיבָשׁ וְתִקְוָתְכֶם לֹא תִכָּרֵת לַיּוֹם אֲשֶׁר
יַעֲשֶׂה יְיָ: יוֹם בַּכֶּסֶף לֹא יִקְנוּ שָׂדוֹת וּמַתָּן לֹא יִרְבֶּה
רֵעִים עֹשֶׁר לֹא יַנְחִיל כָּבוֹד וּבְזֹרַע לֹא תִקַּח גְּדֻלָּה:
שָׁוְא וּמַדּוּחִים לֹא יַאֲפִילוּ מְשָׂרִים וְשֶׁקֶר וּדְבַר כָּזָב לֹא
יַכְסוּ נַגַּהּ צְדָקָה: אָז תִּקְפַּץ עַוְלָתָה פִּיהָ וְנַאוַת סְכָלִים
תִּסְתַּתָּר: אָז תִּתְהַלְלוּ יִשְׁרֵי לֵב וְיִדְעֻתֶם לְמִי עֲבַדְתֶּם
וְהָיְתָה לָכֶם יִרְאֵי יְיָ עֹשֶׁר לְמִשְׁפָּט וַעֲנָוָה לִגְדֻלָּה
חָכְמָה לְכָבוֹד וְחֶסֶד לְתִפְאֶרֶת יִרְאַת לַחַיִּים וּצְדָקָה
לְשָׁלוֹם הַקְּדוֹשִׁים לְרֵעִים וְיְיָ לְאוֹר עוֹלָם.

5. Abhandlungen.

Ueber die ursprüngliche Vollkommenheit der Geschöpfe und ihr Verderben durch die erste Sünde, v. J. S. Reggio.

חָעוֹלָם וְהָאָדָם.

מֵרֹם אַעֲנֶה אַף אֲנִי חֶלְקִי בְּבִירוּר יְסוֹדוֹת אֱמוּנָתִי
בְּפִי קוֹצֶר הַשָּׂגָתִי בְּחִצְעָלוּסוֹת בָּאֵלֶּה, אֶצְטָרֵךְ לְהַקְדָּמָה
אַחַת בָּהּ אֶכְלוֹל חֲצָעוֹת מֻעָּלוֹת לְהָבָנַת הַדְּבָרִים שֶׁאֲנִי
עָתִיד לוֹמַר, וְעַל כֵּן אֲעוֹרֵר לֵב הַקּוֹרֵא לַעֲלוֹת אִתִּי בְּסֻלָּם

הַמְצִיאוֹת וְלִקְרוֹא הַדּוֹרוֹת מֵרֹאשׁ בְּשׁוּב אָחוֹר עַל יַרְחֵי קֶדֶם,
בְּיוֹם הָרִים הָטְבְּעוּ וְרֹאשׁ עַפְרוֹת תֵּבֵל, בְּיוֹם עֲשׂוֹת ה'
אֱלֹהִים אֶרֶץ וְחוּצוֹת וּבְאַמְצוֹ שְׁחָקִים מִמַּעַל; אוּלַי עַל
יְדֵי הַחֲקִירָה הַזֹּאת יַעֲלֶה בְּיָדֵנוּ לְהָבִין מְעַט מְזֻעָיר מִמַּצַּב
הַבְּרִיאָה בְּתְחִלַּת הַוָּיָתָהּ וּמִתְּכוּנַת הָאָדָם בְּיוֹם צֵאתוֹ מִן
הָאֶפֶס עַל הַיֵּשׁ מֵרֶם הִתְגָּאֵל בְּלִכְלוּכֵי הַחֵטְא, וְאָז תִּהְיֶינָה
הַיְדִיעוֹת הָאֵלֶּה לָנוּ לְעֶזֶר לְהָבִין עוֹמֶק הָעִנְיָן שֶׁאָנוּ עֲסוּקִים
בּוֹ, וְהָיָה כִּי יִמְנָעֵנוּ הַעֲרָפֶל מֵעֲלוֹת בְּרֹאשׁ הַסֶּלַע הַזֶּה,
יִהְיוּ דִבְרֵי הַתּוֹרָה נֵר לְרַגְלֵנוּ, חִיא חָשִׁים מַחְשָׁךְ לְפָנֵינוּ
לְאוֹר, וְלֹא יַעַמְדוּ קַרְסֻלֵּינוּ, וָאֵעָן וָאֹמַר: רָמִים הַרְבֵּה
יֵשׁ בַּתּוֹרָה יְבִיאוּנִי לְהַאֲמִין כִּי הָעוֹלָם הַזֶּה בַּתְּחִלַּת בְּרִיאָתוֹ
לֹא הָיָה בְּאוֹתוֹ מַצָּב שֶׁהוּא בּוֹ עָתָּה, וְכִי הָאָדָם לֹא נִבְרָא
מִתְּחִלָּה בְּאוֹרָה הַתְּכוּנָה שֶׁיֵּשׁ לוֹ בְּהָעֵת, אֶלָּא שֶׁגַּם
הָעוֹלָם גַּם הָאָדָם הָיוּ אָז בְּמַדְרֵיגָה יוֹתֵר שְׁלֵמָה וּמְחֻזָּקֶת,
וְאַחַר כַּךְ נָפְלוּ מִמַּעֲלָתָם וְנִשְׁתַּנָּה מִבְעָם לִהְיוֹת
יוֹתֵר פָּרוּעַ מִמַּה שֶׁהָיָה, וְנִדְבָּר תְּחִלָּה בְּעִנְיַן הָעוֹלָם. מָצִינוּ
שֶׁלֹּא הוֹסְדְרוּ מֵרֹאשִׁית הַשָּׁמַיִם לְדוֹרִיד נֶשֶׁם עַל הָאָרֶץ
לְהַרְווֹתָהּ וּלְהַצְמִיחָהּ, אֶלָּא אֵיד יַעֲלֶה מִדֵּי יוֹם בְּיוֹמוֹ מִן
הַיַּמִּים וּמִן הַנְּהָרוֹת כְּעֵדוּת הַתּוֹרָה, וְהִשְׁקָה אוֹתָהּ בְּשִׁעוּר
מְמֻצָּע בְּלִי עוֹדֵף וְחוֹסֶר כְּפִי מַחְסוֹרָהּ אֲשֶׁר יָחַסַר לָהּ,
מִזֶּה נָבִין כִּי לֹא הָיוּ אָז עֲנָנִים כִּי רַק אַחַר הַמַּבּוּל נֶאֱמַר
וְהָיָה בְּעַנְנִי עָנָן וְלֹא קוֹלוֹת וּבְרָקִים וְרוּחַ וְלַעֲפוֹת, וּבְחִיוֹת
הַדָּבָר כֵּן הָיוּ גַּם הַצְּמָחִים וְהַפֵּרוֹת יוֹתֵר מְשֻׁבָּחִים וּשְׁלֵמִים,
וְהָעֲלִים תָּמִיד רַעֲנָנִים וְלַחִים לֹא יִבּוֹלוּ בַּעֲבוּר הָאִיד
הַתָּמִידִי הַהוּא הַמַּרְוֶה אוֹתָם בְּכָל עֵת, וְיוֹתֵר בַּחִיוֹת אָז גַּם
הַשֶּׁמֶשׁ מְאִיר אוֹר יוֹתֵר צַח וְבָהִיר מִמַּה שֶׁהוּא עָתָּה,

כְּמַאֲמַר הַנָּבִיא (ישעי' ל' כ"ג) וְאוֹר הַחַמָּה יִהְיֶה שִׁבְעָתַיִם
כְּאוֹר שִׁבְעַת הַיָּמִים, שֶׁגַּם יִפְעַל מְאֹד בַּצְּמָחִים וְיוֹעִיל
לְהַצְמִיחָם בְּיֶתֶר שְׁאֵת, וְלִהְיוֹת הַצְּמָחִים מְעֻדָּנִים לְמָזוֹן
בַּעֲלֵי הַחַיִּים יְחֻסַּר שֶׁכְּפִי זְכוּת הַמַּאֲכָל כֵּן יְזֻדַּכֵּךְ יוֹתֵר נוֹף
בַּעַל הַחַי הַגִּדּוֹן מִמֶּנּוּ, וּבִפְרַט בְּהֵיוֹת אָז עִקַּר מְזוֹנוֹת כָּל
בַּעֲלֵי הַחַיִּים רַק צְמָחֵי הָאֲדָמָה לֹא דָּבָר אַחֵר כְּלָל, וְגַם
הַחַיּוֹת חֲרוּרְסוֹת כְּהָעֵת וְהַטּוֹרְפוֹת בָּשָׂר לֹא הָיוּ אָז אוֹכְלִים
רַק יֶרֶק עֵשֶׂב, כְּמַאֲמַר הַכָּתוּב (בראשי' א' ל') וּלְכָל חַיַּת
הָאָרֶץ וּלְכָל עוֹף הַשָּׁמַיִם וּלְכֹל רוֹמֵשׂ עַל הָאָרֶץ אֲשֶׁר בּוֹ
נֶפֶשׁ חַיָּה אֶת כָּל יֶרֶק עֵשֶׂב לְאָכְלָה, חֲרִי שֶׁלֹּא קָבַע
הַבּוֹרֵא לְכָל בַּעֲלֵי הַחַיִּים מָזוֹן אַחֵר זוּלַת יֶרֶק עֵשֶׂב, כִּי
הַכָּתוּב יְכַלּוֹל כָּל אֲשֶׁר בּוֹ נֶפֶשׁ חַיָּה זוּלַת הָאָדָם הַנִּזְכָּר
בַּפָּסוּק שֶׁלְּפָנֵינוּ, וְגַם לַמִּין הָאֱנוֹשִׁי לֹא נָתַן אָז רְשׁוּת
לֶאֱכוֹל בָּשָׂר, אֶלָּא קָצָב מְזוֹנוֹ הַזֵּרְעוֹנִין וּפְרִי הָעֵץ, וְהַשְׁנוּי
הַזֶּה בַּמַּאֲכָל יוֹרֶה עַל הַתַּחֲלִפוּת טִבְעָם בְּתַחֲלַת בְּרִיאָתָם,
כִּי הַדַּעַת נוֹתֶנֶת שֶׁלֹּא הָיָה אַכְזְרִיּוּת בְּחַיּוֹת הַשָּׂדֶה לִטְרוֹף
טֶרֶף כְּמִנְהָגָם הַיּוֹם מֵאַחַר שֶׁהַבּוֹרֵא לֹא נָתַן לָהֶם לְאָכְלָה
רַק יֶרֶק עֵשֶׂב, אֶלָּא גַּם הַדּוֹב וְהָאַרְיֵה וְהַזְּאֵב הָיוּ אָז אוֹכְלֵי
חָצִיר וְתֶבֶן כַּבְּהֵמוֹת הַבַּיְתִיּוֹת, וְרַק אַחַר הַמַּבּוּל נִשְׁתַּנָּה
טִבְעָם* לִהְיוֹת תּוֹאֲבִים אֶל הַדָּם וְאֶל הַבָּשָׂר, וְלָכֵן הוּצְרַךְ
אָז הַשֵּׁם יִתְבָּרַךְ לְהַבְטִיחַ אֶת נֹחַ וְאֶת בָּנָיו שֶׁלֹּא
יִרְאוּ מֵהֶם פֶּן יִטְרְפוּ אוֹתָם, אֶלָּא הוּא יִמְשֹׁל בָּהֶם בְּחָכְמָתוֹ
וּבְחַבְּלוֹתָיו, כְּאָמְרוֹ וּמוֹרַאֲכֶם וְחִתְּכֶם יִהְיֶה וגו', כַּדָּרָךְ
שֶׁפֵּרַשְׁתִּי שָׁם, וּבְאֵין אַכְזְרִיּוּת בַּחַיּוֹת לֹא הָיָה בָּהֶם שׁוּם
אֹרֶךְ אוֹ דָּבָר מַזִּיק, כִּי חֲמַת תַּנִּינִים וְרֹאשׁ פְּתָנִים לֹא נוֹלַד
אֶלָּא מֵרוֹב חִשְׁקָם לִשְׁוֹךְ וּלְהַזִּיק וְכָל עוֹד שָׁהָיוּ אוֹכְלִים

דַק עֹשֶׁב הַשָּׂדֶה הָיָה גַם מִכְעָם יִחַר נָעִים וָעֵרֶב וְלֹא הָיוּ
עֲלוּלִים כָּל כַּךְ אֶל שֶׁטֶף אָף, וְכָל זֶה מַסְכִּים עִם יְסוֹדוֹת
חָכְמַת הַטֶּבַע. גַּם הַצְּמָחִים עַצְמָם לֹא הָיוּ בְּתְחִלַּת הַבְּרִיאָה
אֵרְסִיִּים וְרָעִים כָּל עִקָּר, כִּי לוּלֵי כֵן לֹא הָיָה הַבּוֹרֵא יִת'
קוֹצֵב לְכָל בְּרִיָּה אֶת כָּל יֶרֶק עֵשֶׂב לְאָכְלָה, אִם הָיָה
בַּטֶּבַע קְצָרָם לְהָמִית אוֹכְלֵיהֶם, וְכֵן הָאֲדָמָה עַצְמָהּ לֹא
הָיְתָה אָז מַצְמַחַת דְּבָרִים בִּלְתִּי מוֹעִילִים, שֶׁהֲרֵי רַק אַחַר
חֲמְאוֹ שֶׁל אָדָם הָרִאשׁוֹן בָּא אֵלֶיהָ הָעוֹנֶשׁ וְקוֹץ וְדַרְדַּר
תַּצְמִיחַ לָךְ, הֲרֵי שֶׁקּוֹדֶם לָכֵן לֹא הָיְתָה מוֹצִיאָה אֶלָּא
צְמָחִים טוֹבִים, וְכָל זֶה יוֹרֶה עַל עִלּוּי רַב בְּצְמָחִים וּבְבְהֵמוֹת.
כְּמוֹ כֵן יָדוּעַ לְחַכְמֵי תְּכוּנַת הָאָרֶץ (Geologia) שֵׁשׁ שְׁנֵי
מִינֵי הָרִים בְּמְצִיאוּת, הַמִּין הָאֶחָד הֵם הַנִּקְרָאִים רִאשִׁיִּים
(primarii) וְאִם יֵעָדְרוּ בְּמַעֲדֵר בְּפְנִימִיּוּת לֹא יִמָּצֵא בָּם
אֶלָּא סְלָעִים וְבִקְעִים חוֹל וְעָפָר לֹא דָּבָר אַחֵר כְּלָל, וְהַטַּעַם
לְפִי שֶׁהֵם נִבְרְאוּ כַּךְ בְּתְחִלַּת הַבְּרִיאָה, וְלָכֵן נִקְרְאוּ
בַּכְּתוּבִים הָרֵרֵי קֶדֶם, אוֹ הָרֵרֵי עַד, אוֹ גִּבְעוֹת עוֹלָם
וּכְדוֹמֶה, שֶׁהַמְּלִיצוֹת הַלָּלוּ מוֹרִים עַל קַדְמוּתָם וְרַמְזוּ
לָנוּ בָּהֶם מֵשֵׁשֶׁת יְמֵי בְרֵאשִׁית, אֲבָל הַמִּין הָאַחֵר מֵהֶם
הַנִּקְרָאִים שְׁנִיִּים (secundarii) לֹא נִתְהַוּוּ רַק בִּזְמַן הַמַּבּוּל,
וְלָכֵן בְּחָצָם נִמְצָאִים בָּהֶם גּוּפוֹת הַרְבֵּה שֶׁשָּׁבוּ וְהָיוּ לָאֲבָן
(petrificationes), כְּגוֹן עֲצָמוֹת חַיּוֹת וּבְהֵמוֹת, צְמָחִים
וְשָׁרָשֵׁי אִילָנוֹת, שְׂרָצִים, וְדָגִים וְכֵיוֹצֵא, וְכֹל זֶה אוֹת עַל
הַשִּׁנּוּי הַגָּדוֹל שֶׁהָיָה בָּעוֹלָם עַל יְדֵי הַמַּבּוּל, וְאֵלֶּה הֶהָרִים
הַחֲדָשִׁים סִבְּבוּ שִׁנּוּי גַּם בְּאֲוִיר גַּם בְּצְמָחִים גַּם בְּמַעְיְנוֹת
יַמִּים גַּם בְּכָל חֶלְקֵי הָעוֹלָם הַשָּׁפֵל, וְעוֹד בְּקִצָּת מֵאֵלֶּה
הֶהָרִים נִתְהַוְּכֵן הָאֵשׁ הַיְסוֹדִי קִבּוּץ רַב מֵאֲשֶׁר יוּכְלוּן שְׁאֵת,

וְאָז נִשְׁקַח בָּם אֵשׁ לְהָבָה וְתַלְהֵט מִסְחֲרֵי חָרִים וְתֹאכַל סְבִיבוֹתֶיהָ, וְהֵם נִקְרָאִים הָרִים מְקִיאֵי אֵשׁ (ignivomi) הַמְסֻבָּבִים כַּמָּה רָעוֹת וּמְשֻׁנִּים מֵזֶג הָאֲוִיר, מַה שֶּׁלֹּא הָיָה קוֹדֶם הַמַּבּוּל בִּהְיוֹת הָאֵשׁ הַיְסוֹדִי מְחֻלָּק בְּשָׁוֶה בְּכָל שָׁטַח הָאָרֶץ שֶׁלֹּא נִתְקָרְרָה עֲדַיִן ע"י מֵי הַמַּבּוּל. אָמְנָם הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה רְחָבִים מְאֹד, וְהָאֲרִיכוּת בָּהֶם תּוֹצִיאֵנוּ מִן הַגְּבוּל הַקָּצוּב, לָכֵן נָחֵל עַתָּה לְהַעֲמִיק בָּם, וְדֵי בָּזֶה הַמְּעַט לְהָקִישׁ מִמֶּנּוּ עַל שְׁאָר פְּרָטֵי הַבְּרִיאָה שֶׁחָיוּ כְּלָם אָז בְּמַדְרֵיגָה יוֹתֵר שְׁלֵמָה, וְלֹא הָיָה עָנְיָן רַע מְעוֹרָב בָּהֶם כְּלָל, אֶלָּא הַכֹּל הָיָה רַק טוֹב וּמוֹעִיל, כְּמוֹ שֶׁיָּאוּת לַבּוֹרֵא טוֹב וּמֵטִיב שֶׁלֹּא יַעֲשֶׂה כִּי אִם דָּבָר טוֹב, וְעַל זֶה נֶאֱמַר אַחַר סִפּוּר הַבְּרִיאָה וַיַּרְא אֱלֹהִים אֵת כָּל אֲשֶׁר עָשָׂה וְהִנֵּה טוֹב מְאֹד **), כַּדֶּרֶךְ שֶׁהַעֲרוֹתִי בִּבְיאוּרִי שָׁם, וְהִנֵּה לֹא נַצִּיג פֹּה כָּל הָרָאָיוֹת שֶׁיֵּשׁ תַּחַת יָדֵנוּ לְהָבִיא עַל זֶה הָעָנְיָן, כִּי לֹא בָאנוּ לְפָרֵשׁ כָּל מַעֲשֵׂה הַבְּרִיאָה, אֲשֶׁר גְּלִיוֹנִים אֵין מִסְפָּר לֹא יָכִילוּ אֶת הָרָאוּי לִדְרֹשׁ בּוֹ, גַּם קְצָר הַשָּׂגָתֵנוּ בְּסִתְרֵי בְרֵאשִׁית תִּמְנָעֵנוּ מִלְּהַרְחִיב הַדִּבּוּר עֲלֵיהֶם כְּרָאוּי, רַק מֻנָּחֵנוּ לְרָשׁוֹם רָאשֵׁי פְּרָקִים יַסְפִּיקוּ לְהוֹכִיחַ כְּלָלוּת הָעָנְיָן, דְּהַיְנוּ שְׁלֵמוּת הָעוֹלָם בְּיוֹם בְּרוֹא ה' אֱלֹהִים אֶרֶץ וְשָׁמַיִם, וְקִלְקוּל הַיְסוֹדוֹת וְהַשְׁחָתַת חֶלְקֵי הַבְּרִיאָה בְּעָבוּר חַטַּאת הָאָדָם, וְהָרוֹצֶה לְהַעֲמִיק יוֹתֵר בַּדָּבָר הַזֶּה יָעַיֵּן בַּסְּפָרִים הַמְדַבְּרִים בּוֹ ***).

אָמְנָם כְּמוֹ שֶׁהַדְּבָרִים הַטִּבְעִיִּים יָרְדוּ מִמַּעֲלָתָן וְחוֹלַל הִתְפָּאַרְתָּם וְנִזְרָם, כֵּן הָאָדָם נָפַל מִמַּצָּבוֹ הַטּוֹב שֶׁהָיָה בּוֹ בְּיוֹם צֵאתוֹ לָאֲוִיר הָעוֹלָם וְנִשְׁתַּנִּית לְגַרְיוֹעָא תְּכוּנַת נַפְשׁוֹ הַטְּהוֹרָה, אַךְ לֹא דֵּי שֶׁנִּסְקַר גַּם הִיא כְּמוֹתָם בְּסִקְרָא אֶחָת,

אֲלָא שֶׁהוּא לְבַדּוֹ הָיָה סִבָּה גַּם לִנְפִילַת שְׁאָר הַדְּבָרִים
בַּעֲבוּר כִּי סָר מִן הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר צִוָּהוּ ה' אֱלֹהָיו וְנִלְכַּד בְּרֶשֶׁת
הַחַטָּאת, כִּי לְפִי שֶׁהָעוֹלָם הַתַּחְתּוֹן נִבְרָא בַּעֲבוּר הָאָדָם
כִּדְכְתִיב (תהלים קט"ו י"ו) וְהָאָרֶץ נָתַן לִבְנֵי אָדָם, כֹּל שַׁפָּה
תַּחַת רַגְלָיו (שם ח' ז'), וּבְבִרְיאָתוֹ נֶאֱמַר לוֹ וּמִלְאוּ אֶת
הָאָרֶץ וְכִבְשֻׁהָ וּרְדוּ וכו', לָכֵן הָיָה מֻתָּרָאוּי שֶׁבִּנְפוֹל הָאָדָם
יִפּוֹל גַּם הָעוֹלָם בְּאוֹפָן שֶׁיִּהְיֶה נַעֲרָךְ לְמַדְרֵיגָתוֹ, כַּדֶּרֶךְ
שֶׁפֵּרַשְׁתִּי עַל פָּסוּק אֲרוּרָה הָאֲדָמָה בַּעֲבוּרֶךָ, וְהִנֵּה חֲדָשִׁים
הָאֵלֶּה רָמִים וְנִשְׂגָּבִים, וְהַתּוֹרָה גִּלְּתָה לָנוּ הָעִנְיָן בְּמִלִּיצוֹת
קְצָרוֹת מְזֻקָּקוֹת שִׁבְעָתַיִם, לָכֵן אֵין לָנוּ כ"א לְלֶכֶת
בְּמַעְגְּלוֹתֶיהָ וּבְאוֹרָהּ נִרְאֶה אוֹר. בַּצִּוּוּי הָרִאשׁוֹן לָאָדָם
חוֹדֶשׁ הַכָּתוּב עָנְשׁוֹ בַּמִּלּוֹת: בְּיוֹם אֲכָלְךָ מִמֶּנּוּ מוֹת תָּמוּת,
וְלִפְי שֶׁאַחֲרֵי חֶטְאוֹ לֹא מֵת בְּאוֹתוֹ יוֹם מַמָּשׁ, שָׁמַעְנוּ
שֶׁהָאוֹהֲרָה לֹא הָיְתָה עַל מִיתָה פְּתָאוֹמִית הֶכֶף אַחַר הַחֵטְא,
אֶלָּא הַכַּוָּנָה בָּהּ רַק עַל הֱיוֹתוֹ עָלוּל אֶל הַמִּיתָה בְּזֶמֶן מִן
הַזְּמַנִּים, וּמִזֶּה אָנוּ לְמֵדִים שֶׁהַמִּיתָה בָּאָה לָאָדָם חֶלֶף
הַחֵטְא, וְאִלּוּ לֹא חָטָא לֹא הָיָה מֵת לָעוֹלָם, אוֹ לְפָחוֹת
הָיְתָה נַפְשׁוֹ מְגוּפוֹ אַחֲרֵי בַּמָּה אֲלָפִים שָׁנָה בְּלִי
צַעַר וּכְאֵב וּבְלִי יָגוֹן יְמֵי הַזִּקְנָה וּבְלִי קְרִימַת יְסוּרִין
וַחֲלוּאִים וַאֲפִיסַת הַכֹּחוֹת. בְּאוֹפָן שֶׁהַפְּרִידָה הַהִיא לֹא
תִּקָּרֵא עוֹנֶשׁ, אֶלָּא הִתְעַלּוּת מְצִיאוּתוֹ מִמַּצָּב לְמַצָּב, וְעַל
יָדָהּ הָיָה מִתְקָרֵב יוֹתֵר אֶל הַשְּׁלֵמוּת, גַּם גּוּפוֹ לֹא הָיָה
מַסְרִיחַ אַחַר הַמָּוֶת, שֶׁהֲרֵי עַל חַטָּאתוֹ נֶעֱנַשׁ בְּמַאֲמָר וְאֶל
עָפָר תָּשׁוּב, מִכָּאן שֶׁאִלּוּ לֹא חָטָא לֹא הָיָה שָׁב אֶל
הֶעָפָר, עוֹד בָּעוֹנֶשׁ הַהוּא נֶאֱמַר לוֹ אֲרוּרָה הָאֲדָמָה בַּעֲבוּרֶךָ,
כִּי קוֹדֶם לָכֵן הָיְתָה מְבוֹרֶכֶת וּמוֹצִיאָה רַק פֵּרוֹת טוֹבִים

כְּמוֹ שֶׁבֵּאַרְנוּ, וְאֶל הָאִשָּׁה אָמַר בְּעֶצֶב תֵּלְדִי בָנִים, הֲרֵי שֶׁאִלּוּ לֹא חָטְאָה הָיְתָה יוֹלֶדֶת בְּלִי עֶצֶב, וְכָל זֶה יוֹרֶה שֶׁהָיָה מִבְעָם אוֹ יוֹתֵר טוֹב וּמִשְׁבָּח מִמַּה שֶׁהוּא עָתָּה, וְלִפְי שֶׁקּוֹדֶם חַטְאָם הָיוּ מְעֻתָּדִים בְּנֵי אָדָם לְחַיֵּי נֶצַח כְּמוֹ שֶׁאָמַרְתִּי, לָכֵן לֹא נֶאֱסַר מִתְּחִלָּה לָאָדָם וּלְאִשְׁתּוֹ אֲכִילַת פְּרִי עֵץ הַחַיִּים שֶׁמִּמֶּבְעוֹ הוּא לְהַחֲיוֹת חַיֵּי נֶצַח אֶת הָאוֹכְלִים מִמֶּנּוּ, כִּי לֹא יוֹעִיל לוֹ כְּלוּם אֲכִילָתוֹ מֵאַחַר שֶׁכְּבָר הָיָה נִצְחִי בְּחַיָּיו, וְלֹא בָא לוֹ הַצִּוּוּי אֶלָּא עַל אֲכִילַת פְּרִי עֵץ הַדַּעַת מִן הַטַּעַם שֶׁנִּבְאַר בְּסָמוּךְ, אָמְנָם כְּשֶׁחָטָא וְנִקְנַס לְמִיתָה גָּזַר ה״ית לְשַׁלְּחוֹ מִגַּן עֵדֶן פֶּן יִשְׁלַח יָדוֹ וְלָקַח גַּם מֵעֵץ הַחַיִּים וְאָכַל וָחַי לְעוֹלָם, כִּי עַתָּה הָיָה רָאוּי לֶאֱסוֹר הָאֲכִילָה הַהִיא לְפִי שֶׁהוּא בֶּן מָוֶת, אַךְ אִם יְצַוֵּהוּ עָתָּה שֶׁלֹּא יֹאכַל מֵעֵץ הַחַיִּים, יֵשׁ לָחוּשׁ פֶּן יַעֲבוֹר עַל מִצְוַת ה׳ כְּמוֹ שֶׁעָבַר אֶת פִּיו בַּאֲכִילַת עֵץ הַדַּעַת, לָכֵן יוֹתֵר טוֹב לְנָרְשׁוֹ מִשָּׁם, הֲרֵי הַכְּתוּבִים עַצְמָם מְעִידִים עַל אֲמִתַּת הָעִנְיָן הַנִּכְבָּד הַזֶּה· וְהִנֵּה הַשִּׁנּוּי הֶעָצוּם שֶׁשִּׁנָּה הָאָדָם ע״י חֶטְאוֹ וְהַיְרִידָה הַגְּדוֹלָה שֶׁיָּרַד אֵינֶנָּה עוֹנֶשׁ הַמִּיתָה בִּלְבָד, אֲבָל הִיא הִשְׁתַּנּוּת מַצָּב לְבָבוֹ הַנּוֹטֶה עָתָּה גַּם אֶל הָרָע תַּחַת שֶׁקּוֹדֶם לָכֵן לֹא הָיָה נוֹטֶה רַק אֶל הַטּוֹב· וּלְהָבִין תּוֹכֶן הָעִנְיָן הַזֶּה צָרִיךְ אַתָּה לְהַעֲלוֹת בְּזִכְרוֹנְךָ אֶת אֲשֶׁר רָמַזְנוּ לְמַעְלָה (מ״ב פ״ב) בְּעִנְיַן תְּכוּנַת הַנֶּפֶשׁ וְצִיּוּרֶיהָ, וּמִשָּׁם יִתְבָּרֵר לְךָ שֶׁמִּבַּת נְטוּת הָאָדָם אֶל הָרָעָה יוֹתֵר מִמַּה שֶּׁיִּטָּה אֶל הַטּוֹבָה הוּא בַּעֲבוּר הַצִּיּוּרִים הַחֲמָרִיִּים הָרָעִים שֶׁנּוֹלְדוּ בְּקִרְבּוֹ בִּימֵי עֲלוּמָיו מֵרֹם הֶחֱלָה רוּחַ הַשֵּׂכֶל לְפַעֲמוֹ, אֲבָל זֶה לֹא קָרָה לָאָדָם הָרִאשׁוֹן, כִּי לֹא עָבְרוּ עָלָיו יְמֵי הַנַּעֲרוּת שֶׁהָאֱוִלֶת קְשׁוּרָה בָּהֶם, אֶלָּא

בְּאוֹתוֹ יוֹם שֶׁנִּבְרָא בְּבָר הָיָה לְאִישׁ וְהִשְׁתַּמֵּשׁ בְּשִׂכְלוֹ
בְּרוֹב זֶקֶף וָעוֹז, לָכֵן הָיוּ הָאֲוִירִים מְשׁוּעֲבָדִים תָּמִיד תַּחַת
מֶמְשֶׁלֶת הַשֵּׂכֶל, וְלֹא הָיָה לִבּוֹ פוֹנֶה אֶלָּא לְדַרְכֵי הַצֶּדֶק
וְהַמִּשְׁפָּט וְהַמִּשָּׁרִים בְּעָבוּר יַחַם הַשִּׁוּוּי שָׂחָיָה בֵּין הַשָּׁנָתוֹ
לְתִשׁוּקָתוֹ, כַּנַּרְךְ שֶׁכָּתוּב הרמב"ן בְּבִיאוּרוֹ (בראשי' ב' ט'),
שָׁאִם תִּתְבּוֹנֵן הֵיטֵב בִּדְבָרָיו שָׁם תִּרְאֶה אֵיךְ יַסְכִּימוּ עִם
הַנֶּאֱמָר פֹּה. וְתִגֵּה כָּל עוֹד שֶׁהָיָה הָאָדָם בַּזֶּה הַמַּצָּב לֹא
הָיָה אֶפְשָׁר לוֹ לַחֲטוֹא מִצַּד תִּגְבּוֹרֶת הַתַּאֲוָה, וּבֶאֱמֶת לֹא
חָטָא אֶלָּא מִפְּאַת קוֹצֶר הַהַשָּׂגָה כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְנוּ (שָׁם ג' ו'),
וּפְרִי עֵץ הַדַּעַת טוֹב וָרָע הָיָה מְתוֹלַדְתּוֹ לְהַגְבִּיר כֹּחַ
הַתִּשׁוּקָה בַּנֶּפֶשׁ בְּאוֹפָן שֶׁתִּתְשׁוּקָה תּוּכַל לְפָעָמִים לְהַאֲפִיל
אוֹר הַשֵּׂכֶל וּלְהַחֲלִישׁ כְּמוֹ עַד שֶׁיִּוָּכַרְ גַּם הוּא לְלֶלֶת
אַחֲרֵי שְׁרִירוּת הַלֵּב, לָכֵן מִתְּחִלָּה נֶאֶסְרָה לוֹ אֲכִילַת הַפְּרִי
הַזֶּה לְהַרְאוֹת לָנוּ דַּרְכֵי טוּבוֹ יִתְ' שֶׁהוּא חָפֵץ חַיִּים,
וְשֶׁלָּכֵן בָּרָא אֶת הָאָדָם בְּמַצָּב טוֹב מִבְּלִי שֶׁיִּהְיֶה בּוֹ סִבָּה
תְּרִיחֵהוּ מִן הַדֶּרֶךְ הַיְשָׁרָה, אָמְנָם מִצַּד אַחֵר הָיָה אָז הָאָדָם
עָלוּל יוֹתֵר לְהִכָּשֵׁל בְּמַחְשָׁבוֹת אָוֶן, כִּי בַּעֲבוּר קוֹצֶר הַשָּׂגָתוֹ
יַחְשׁוֹב לִפְעָמִים עַל הַטּוֹב שֶׁהוּא רָע וְעַל הָרָע שֶׁהוּא טוֹב,
וּבְדַרְךְ הַזֶּה יֶחֱטָא תָּמִיד מִצַּד הַשֵּׂכֶל אַף עַל פִּי שֶׁלֹּא הָיָה
אֶפְשָׁר לוֹ לַחֲטוֹא מִצַּד הַתַּאֲוָה, לָכֵן נָתַן ה"יִתְ' רְשׁוּת
לַמִּסְית לְפַתּוֹת אֶת הָאָדָם עַד שֶׁיֹּאכַל מִפְּרִי עֵץ הַדַּעַת,
כְּדֵי שֶׁתִּתְחַדֵּשׁ לוֹ יְדִיעַת טוֹב וָרָע; וְכֵיוָן בְּרוֹעַ הַתַּאֲוָת
וְהָרִשְׁעָה וְיִשְׁתַּמֵּר מֵהִתְגָּאֵל בָּהֶן, וּכְשֶׁיִּשְׁתַּדֵּל לְהַכְנִיעַ אֶת
יִצְרוֹ הַזּוֹנֶה אָז יִהְיֶה שָׁלֵם וְיִזְכֶּה לְכָל טוֹב, וְיִהְיֶה שְׂכָרוֹ
כָּפוּל כְּעֶרְךְ הִרְהַמְצוּתוֹ לְהַגְבִּיר כֹּחַ הַהַשָּׂגָת עַל כֹּחַ
הַתִּשׁוּקָה, וּלְפִי שֶׁהַתַּאֲוֹת הַגּוּפָנִיּוֹת נִלְחָמוֹת תָּמִיד בָּאָדָם

וּמְבַקְּשׁוֹת לְחַטְּאתוֹ אֲלֵיהֶן וְהַשֵּׂכֶל יוֹרֵד לַעֲמוֹד תָּמִיד עַל
מִשְׁמַרְתּוֹ פֶּן יִנָּצֵחַ וְיִהְיֶה לְעָבֶד, וּבָזֶה הַזֶּה הַמְּלְחָמָה
הַפְּנִימִית מַתְמֶדֶת כָּל יְמֵי חַיֵּי הָאָדָם, אֵין שָׁלוֹם בַּעֲצָמָיו מִפְּנֵי
אַוַּלְתּוֹ, לָכֵן נִקְנְסָה מִיתָה עַל הָאָדָם בַּעֲבוּר חֶטְאוֹ, כִּי
לְפִי הַמַּצָּב שֶׁהוּא בּוֹ עַתָּה טוֹב לוֹ הַמָּוֶת מִן הַחַיִּים
הַתְּמִידִים, כַּדֶּרֶךְ שֶׁפֵּרַשְׁתִּי בְּמָקוֹמוֹ (בראשי' ג' כ"ב), וְעַל
זֶה אָמְרוּ חז"ל (חֲכָמֵינוּ ז"ל) בְּסִפְרוֹ שֶׁל ר' מֵאִיר כָּתוּב
וְהִנֵּה טוֹב מְאֹד זֶה הַמָּוֶת. אַף הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה רַבִּים
מְאֹד, וְהַרְבֵּה יֵשׁ לִלְמוֹד מִסִּפּוּרֵי הַתּוֹרָה בְּמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית,
כְּמוֹ שֶׁרָמְזוּ קְצָת בְּפֵרוּשָׁהּ, לָכֵן נִסְתַּפֵּק עַתָּה בְּזֶה
הַזְּעָט, רַק נוֹסִיף שֶׁעִם הֱיוֹת הָעִנְיָן הַיָּקָר הַזֶּה אֲמִתִּי
מִכָּל צְדָדָיו, הִנֵּה בְּרִבּוֹת הָעִתִּים שֶׁעָבְרוּ מִזְּמַן הַמַּבּוּל
וְעַד עַתָּה וְלַאֲפִיסַת הַכּוֹתְבִים הַקְּדֶמוֹנִים שֶׁיָּעִידוּ עַל הַדָּבָר
הַנָּדוֹל הַזֶּה, כְּמַעַט אָבַד וְכָרוֹ מִלִּבּוֹת בְּנֵי אָדָם, וּלְזָר
יֵחָשֵׁב אֵצֶלָם הַסִּפּוּר שֶׁלֹּא הָיוּ הָעוֹלָם וְהָאָדָם בְּתַחְלַת
הַבְּרִיאָה כְּמוֹ שֶׁהֵם עַתָּה, כִּי הֵם יִרְאוּ דּוֹר הוֹלֵךְ וְדוֹר בָּא
וְהָעוֹלָם כְּמִנְהָגוֹ נוֹהֵג תָּמִיד עַל דֶּרֶךְ אֶחָד. אָמְנָם עכ"ז
עַל כָּל זֶה יֵשׁ אֵיזֶה רְמָזִים בְּקַדְמוֹנִיּוֹת כָּל אֻמָּה וְאֻמָּה
שֶׁנִּשְׁאֲרוּ בִּידֵיהֶם בְּקַבָּלָה נֶאֱמָנָה מֵרָאשֵׁי חַכְמֵיהֶם שֶׁיּוֹרוּ
עַל אֲמִתַּת הַדָּבָר, כְּגוֹן מַה שֶּׁכָּתְבוּ מְשׁוֹרְרֵי יָוָן וְרוֹמִי
שֶׁהָיָה בְּתַחְלַת הַזְּמַנִּים דּוֹר אֶחָד יוֹתֵר טוֹב וּמוּצְלָח מִמַּה
שֶּׁהֵם הַדּוֹרוֹת הָאֵלֶּה, וּקְרָאוּהוּ דּוֹר הַזָּהָב; וּמַה שֶּׁיִּחֲסוּ
הַתְּחָלַת כָּל חָרָעוֹת שֶׁבָּעוֹלָם לְאִשָּׁה אַחַת הַנִּקְרֵאת אֶצְלָם
Pandora, וְכֵן מַה שֶּׁכָּתְבוּ חַכְמֵי הָאֻמּוֹת בָּעִנְיָן הַחֵטְא
הָעִקָּרִי (peecatum originale) יֵשׁ בּוֹ קְצָת מִן הָאֱמֶת הַמְּצֻיָּן
בֵּין חֲרָבָיו, אֲלָא שֶׁעֵרְבְּבוּ בּוֹ דֵּעוֹת אֲחֵרוֹת, כְּמִקְרֶה כָּל

נַעֲנְיָן נַעוֹבֵר מִזֶּה אֶל זֶה וּמִיַּד עַם אֶחָד אֶל יַד עַם אַחֵר,
שֶׁיִּשְׁתַּנֶּה טַעֲמוֹ וְתִתְהַפֵּךְ צוּרָתוֹ, אֶלָּא שֶׁעכ"ז תָּמִיד יִשָּׁאֵר
בּוֹ רוֹשֶׁם הָאֱמֶת שֶׁמִּמֶּנָּה חָצַב, אָבֶן קְוֵי זוֹהַר הַחֲלוּשִׁים
הָאֱלָה הַמַּבְרִיקִים מִבֵּין עַרְפִלֵּי הַשְּׁגָגוֹת שֶׁיֵּשׁ בְּקַדְמוֹנִיּוֹת
כָּל לְאוֹם כְּאַיִן נֶחְשְׁבוּ לְעֻמַּת הָאוֹר הַבָּהִיר הַנּוֹצֵץ לָנוּ
מִמְּלִיצוֹת תּוֹרָתֵנוּ הַקְּדוֹשָׁה, בַּאֲשֶׁר הִיא לְבַדָּהּ הַסְּפִיק
לְהַשְׁרִישׁ בְּלִבֵּנוּ הָאֱמוּנָה הָעֶקְרִית הַזֹּאת, וּבְעֻרָתָהּ גָּלוּי
וְיָדוּעַ לְפָנֵינוּ לֹא בִלְבַד מַה שֶּׁקָּרָה בִּתְחִלַּת הֱיוֹת הָעוֹלָם,
אֶלָּא גַּם מַה שֶּׁיִּהְיֶה בְּאַחֲרִית הַיָּמִים, כִּי שָׁלַח ה' יִת לְעַם
קְרוֹבוֹ אֶת עֲבָדָיו הַנְּבִיאִים יוֹם הַשְׁכֵּם וְשָׁלֹחַ לְחַזְּקָם
וּלְאַמְּצָם בִּבְשֹׂרַת הָעֲתִידוֹת הַנּוֹרָאוֹת שֶׁיִּתְחַדְּשׁוּ בָּעוֹלָם
בְּסוֹף כָּל הַדּוֹרוֹת, וּמַה שֶּׁהִבְטִיחַ עַל יָדָם לַעֲשׂוֹת לָעֲתִיד
לָבוֹא אָנוּ לוֹמְדִים מַה שֶּׁהָיָה בְּשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת, שֶׁהֲרֵי מָצָאנוּ
בַּנְּבוּאוֹת שֶׁה"ית יְתַקֵּן הָעוֹלָם וּבְנֵי אָדָם בְּאַחֲרִית הַיָּמִים,
וְאֵין תִּקּוּן אִם לֹא קָדַם לוֹ הַקַּלְקוּל, א"כ אִם כֵּן מַצַּב
הָעוֹלָם וְהָאָדָם בַּיָּמִים הָאֵלֶּה הוּא מַצָּב מְקֻלְקָל, אָמְנָם
הַקִּלְקוּל הַזֶּה הַזֶּה יוֹרֵד עַל מְצִיאוּת מַצָּב שָׁלֵם וְטוֹב
שֶׁקָּדַם לוֹ, וְזֶה הָיָה בִּתְחִלַּת הַבְּרִיאָה שֶׁשָּׁם כָּתוּב וַיַּרְא
אֱלֹהִים אֶת כָּל אֲשֶׁר עָשָׂה וְהִנֵּה טוֹב מְאֹד· הֲרֵי הָעִנְיָנִים
הָאֵלֶּה נָעוּץ תְּחִלָּתָם בְּסוֹפָם, וְסֵדֶר הַדְּבָרִים כָּךְ הוּא,
בַּתְּחִלָּה הָיָה הָעוֹלָם וְהָאָדָם בְּתַכְלִית הַשְּׁלֵמוּת הָרָאוּי
לְמִבְרָאָם, אח"כ נִתְקַלְקְלוּ שְׁנֵיהֶם בַּעֲבוּר חֶטְאוֹ
אדה"ר עַל דֶּרֶךְ שֶׁבֵּאַרְנוּ, וְעַתָּה מַאֲרִיכִים שְׁנֵיהֶם בְּמַצָּבָם
הָרָע הַזֶּה עוֹד כָּל יְמֵי הָאָרֶץ, אַךְ אָנָן זֶה לֹא יַרְגִּיד
לְעוֹלָם, כִּי אַחֲרֵי הַקִּלְקוּל יָבוֹא הַתִּקּוּן, וְזֶה יִהְיֶה בְּשׁוּב
הָעוֹלָם וְהָאָדָם לְאוֹתָהּ מַדְרֵיגָה עַצְמָהּ שֶׁהָיוּ בָהּ קוֹדֶם

הַחֹתְמִים, וְאוּלַי עוֹד יוֹתֵר, לָכֵן בִּדְרִישַׁת אֲמִתְּכֶם שֶׁמִּן הַהַכְשָׁרוֹת
הָעַתִּידוֹת אָנוּ לְמִדִּים אֵיךְ הָיוּ הַדְּבָרִים בְּתְחִלַּת הַבְּרִיאָה,
וְעָתָּה, הַקּוֹרֵא, לְהַרְאוֹתְךָ שֶׁלֹּא מִלִּבִּי הוֹצֵאתִי הָעִקָּרִים
הָאֵלֶּה, אֶלָּא שֵׁשׁ לָהֶם שֹׁרֶשׁ וּמַשְׁעֲנָה בְּסִפְרֵי הַקֹּדֶשׁ,
הִנְנִי מֵבִיא לְפָנֶיךָ הָרְאָיוֹת הַחֲזָקוֹת הַלְקוּחוֹת מִדִּבְרֵי
הַנְּבִיאִים וּמִכְתְּבֵי הַקֹּדֶשׁ, מֵהֶם תִּרְאֶה עֲתִידוֹת בְּרוּרוֹת
נִצָּבוֹת לְנֶגֶד עֵינֶיךָ כְּאִלּוּ הֵם עָתָּה. — אֲדוֹן הַנְּבִיאִים
הוֹדִיעֵנוּ מִפִּי אֵל עֶלְיוֹן וּמֵל ה' אֱלֹהֶיךָ אֶת לְבָבְךָ וְאֶת לֵבַב
זַרְעֶךָ לְאַהֲבָה אֶת ה' אֱלֹהֶיךָ וכו' (דברי ל' ו'), וּלְפִי שֶׁאָמַר
בְּמָקוֹם אַחֵר וּמִלֹּתָם אֶת עָרְלַת לְבַבְכֶם (שם י' ט"ז) יִדְיוּ
בְּהַשְׁקָפָה רִאשׁוֹנָה שְׁנֵי כְתוּבִים אֵלּוּ סוֹתְרִים זֶה אֶת זֶה,
כִּי אִם הַדָּבָר תָּלוּי בָּנוּ לָמוּל אֶת לְבָבֵנוּ אֵיךְ הִכְטִיחָנוּ
הָאֵל שֶׁהוּא יָמוּל אֶת לְבָבֵנוּ? אֶלָּא מוּבָן הַדָּבָר
שֶׁהַהַבְטָחָה הוֹאֶת הִיא לְאַחֲרִית הַיָּמִים, וְהֶעָנְיָן כְּמוֹ
שֶׁהוֹרוּנוּ חז"ל שֶׁבַּתְּחִלָּה צָרִיךְ הָאָדָם לַעֲשׂוֹת כְּפִי יְכָלְתּוֹ
לְהַשְׁלִים עַצְמוֹ, וְאח"כ ה' יִגְמֹר בַּעֲדוֹ, אַף כָּאן הַזְהִיר
מרע"ה (משֶׁה רַבֵּנוּ עָלָיו הַשָּׁלוֹם) אֶת יִשְׂרָאֵל שֶׁיִּשְׁתַּדְּלוּ
לִכְבֹּשׁ אֶת יִצְרָם הָרָע וּלְטַהֵר אֶת לְבָבָם מִכָּל מַחְשָׁבַת
רָעָה כְּדֵי לֶאֱהֹב אֶת ה' אֲהָבָה תְּמִימָה, אַךְ יָדַע הָאֵל ית'
שֶׁהַשְׁלָמַת הָעָנְיָן הַנִּכְבָּד הַזֶּה אֵינוֹ בִּיכֹלֶת בָּשָׂר וָדָם,
לָכֵן הִכְטִיחָנוּ שֶׁבְּסוֹף כָּל הַדּוֹרוֹת כְּשֶׁיִּפְעַל אֶת הַנִּפְלָאוֹת
שֶׁהַזְכִּיר בַּפָּרָשָׁה הַהִיא עַצְמָהּ הוּא ית' יִמּוֹל אֶת לְבָבֵנוּ
בְּאֹרַח פֶּלֶא וְיַחְזִירֵנוּ לְאוֹתוֹ מַצָּב שֶׁהָיִת בּוֹ אדה"ר
קוֹדֶם הַחֹטְא. הַדָּבָר אֲשֶׁר הָיָה לֹא יִשְׁעָיָהוּ הַנָּבִיא
מוֹדִיעַ נ"כ חִדּוּשִׁים רַבִּים שֶׁיִּפְעַל ה' בְּאַחֲרִית הַיָּמִים,
וּמֵהֶם לָמַדְנוּ מַה שֶּׁהָיָה בְּשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת קוֹדֶם הַחֹטְא,

הָעִנְיָן הָעוֹבֵר מִדּוֹר אֶל דּוֹר וּמִיַּד עַם אֶחָד אֶל יַד עַם אַחֵר,
שֶׁיִּשְׁתַּנֶּה מַעֲמוֹ וְתִתְהַפֵּךְ צוּרָתוֹ, אֶלָּא שֶׁעכ"ז תָּמִיד יִשָּׁאֵר
בּוֹ רוֹשֶׁם דָּאֶמֶת שֶׁמִּמְּנָה חָצַב, אֶבֶן קָוִי וְזֹהַר הַחֲלוֹשִׁים
הָאֵלֶּה הַמַּבְרִיקִים מִבֵּין עַרְפִלֵּי הַשְּׁגָגוֹת שֶׁיֵּשׁ בְּקַדְמוֹנִיּוֹת
כָּל לְאוֹם כְּאַיִן נֶחְשְׁבוּ לְעֻמַּת הָאוֹר הַבָּהִיר הַנּוֹצֵץ לָנוּ
מִמְּלִיצוֹת תּוֹרָתֵנוּ הַקְּדוֹשָׁה, בַּאֲשֶׁר הִיא לְבַדָּהּ הַסְּפִיק
לְהַשְׁרִישׁ בְּלִבֵּנוּ הָאֱמוּנָה הָעִקָּרִית הַזֹּאת, וּבְעֻרָתָהּ גָּלוּי
וְיָדוּעַ לְפָנֵינוּ לֹא בִלְבַד מַה שֶּׁקָּדְמָה בְּתְחִלַּת הֱיוֹת הָעוֹלָם,
אֶלָּא גַּם מַה שֶּׁיִּהְיֶה בְּאַחֲרִית הַיָּמִים, כִּי שָׁלַח ה' יִת לְעַם
קְרוֹבוֹ אֶת עֲבָדָיו הַנְּבִיאִים יוֹם הַשְׁכֵּם וְשָׁלֹחַ לְחַזְּקָם
וּלְאַמְּצָם בִּבְשׂרַת הָעֲתִידוֹת הַנּוֹרָאוֹת שֶׁיִּתְחַדְּשׁוּ בָעוֹלָם
בְּסוֹף כָּל הַדּוֹרוֹת, וּמַה שֶּׁהִבְטִיחַ עַל יָדָם לַעֲשׂוֹת לָעָתִיד
לָבוֹא אָנוּ לוֹמְדִים מַה שֶּׁהָיָה בְּשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת, שֶׁחֲרֵי מָצָאנוּ
בַּנְּבוּאוֹת שֶׁה"יִת יְתַקֵּן הָעוֹלָם וּבְנֵי אָדָם בְּאַחֲרִית הַיָּמִים,
וְאֵין תִּקּוּן אִם לֹא קָדַם לוֹ הַקִּלְקוּל, א"כ אִם כֵּן מַצַּב
הָעוֹלָם וְהָאָדָם בַּיָּמִים הָאֵלֶּה הוּא מַצָּב מְקֻלְקָל, אָמְנָם
הַקִּלְקוּל הַחָוֶּה הַזֶּה יוֹרֶה עַל מְצִיאוּת מַצָּב שָׁלֵם וְטוֹב
שֶׁקָּדַם לוֹ, וְזֶה הָיָה בְּתְחִלַּת הַבְּרִיאָה שֶׁשָּׁם בָּתוֹב וַיַּרְא
אֱלֹהִים אֶת כָּל אֲשֶׁר עָשָׂה וְהִנֵּה טוֹב מְאֹד. חֲרֵי הָעִנְיָנִים
הָאֵלֶּה נָעוּץ תְּחִלָּתָם בְּסוֹפָם, וְסֵדֶר הַדְּבָרִים כַּךְ הוּא,
בַּתְּחִלָּה הָיָה הָעוֹלָם וְהָאָדָם בְּתַכְלִית הַשְּׁלֵמוּת הָרָאוּי
לְטִבְעָם, אח"כ נִתְקַלְקְלוּ שְׁנֵיהֶם בַּעֲבוּר חֵטְא
אדה"ר עַל יָדָהּ שֶׁבֵּאֲרָנוּ, וַעֲתָּה מְאֻרָיכִים שְׁנֵיהֶם בְּמַצָּב
חָרָע הַזֶּה עוֹד כָּל יְמֵי הָאָרֶץ, אֲבָל עִנְיָן זֶה לֹא יַתְמִיד
לְעוֹלָם, כִּי אַחֲרֵי הַקִּלְקוּל יָבוֹא הַתִּקּוּן, וְזֶה יִהְיֶה בְּשׁוּב
הָעוֹלָם וְהָאָדָם לְאוֹתָהּ מַדְרֵיגַת עֲצָמָהּ שֶׁהָיוּ בָהּ קוֹדֶם

הַחֹמֶשׁ, וְאוּלַי עוֹד יוֹתֵר, לָכֵן בְּדִין אָמַרְנוּ שֶׁמִּן הַהַכְשָׁחוֹת
הָעַתִּידוֹת אָנוּ לִמְדִים אֵיךְ הָיוּ הַדְּבָרִים בִּתְחִלַּת הַבְּרִיאָה,
וְעָתָּה, הַקּוֹרֵא, לְהַרְאוֹתְךָ שֶׁלֹּא מִלִּבִּי הוֹצֵאתִי הָעִקָּרִים
הָאֵלֶּה, אֶלָּא שֶׁיֵּשׁ לָהֶם שֹׁרֶשׁ וּמַשְׁעֶנֶת בְּסִפְרֵי הַקֹּדֶשׁ,
חָנֵנִי מֵבִיא לְפָנֶיךָ הָרְאָיוֹת הַחֲזָקוֹת הַלְּקוּחוֹת מִדִּבְרֵי
הַנְּבִיאִים וּמִכְתְּבֵי הַקֹּדֶשׁ, מֵהֶם תִּרְאֶה עֲתִידוֹת בְּרוֹת
נִצָּבוֹת לְנֶגֶד עֵינֶיךָ כְּאִלּוּ הֵם עָתָּה. — אֲדוֹן הַנְּבִיאִים
הוֹדִיעֵנוּ מִפִּי אֵל עֶלְיוֹן וּמֶל ה' אֱלֹהֶיךָ אֶת לְבָבְךָ וְאֶת לֵבַב
זַרְעֶךָ לְאַהֲבָה אֶת ה' אֱלֹהֶיךָ וכו' (דברי ל' ו'), וּלְפִי שֶׁאָמַר
בְּמָקוֹם אַחֵר וּמִלֹּתָם אֶת עֶרְלַת לְבַבְכֶם (שם י' ט"ז) יְחִידִי
בְּהַשְׁקָפָה רִאשׁוֹנָה שְׁנֵי כְתוּבִים אֵלּוּ סוֹתְרִים זֶה אֶת זֶה,
כִּי אִם הַדָּבָר תָּלוּי בָּנוּ לָמוּל אֶת לְבָבֵנוּ אֵיךְ הִכְטִיחָנוּ
הָאֵל שֶׁהוּא יָמוּל אֶת לְבָבֵנוּ? אֶלָּא מוּבָן הַדָּבָר
שֶׁהַהַבְטָחָה הַזֹּאת הִיא לְאַחֲרִית הַיָּמִים, וְהָעִנְיָן כְּמוֹ
שֶׁהוֹרוּנוּ חז"ל שֶׁבַּתְּחִלָּה צָרִיךְ הָאָדָם לַעֲשׂוֹת כְּפִי יְכָלְתּוֹ
לְהַשְׁלִים עַצְמוֹ, וְאח"כ ה' יִגְמֹר בַּעֲדוֹ, אַף כַּאן הַזְהִיר
מרע"ה (משֶׁה רַבֵּנוּ עָלָיו הַשָּׁלוֹם) אֶת יִשְׂרָאֵל שֶׁיִּשְׁתַּדְּלוּ
לִכְבֹּשׁ אֶת יִצְרָם הָרָע וּלְטַהֵר אֶת לְבָבָם מִכָּל מַחְשָׁבַת
רָעָה כְּדֵי לֶאֱהֹב אֶת ה' אֲהָבָה תְּמִימָה, אַךְ יָדַע הָאֵל ית'
שֶׁהַשְׁלֵמַת הָעִנְיָן הַנִּכְבָּד הַזֶּה אֵינוֹ בִּיכֹלֶת בָּשָׂר וָדָם,
לָכֵן הִכְטִיחָנוּ שֶׁבְּסוֹף כָּל הַדּוֹרוֹת כְּשֶׁיִּפְעַל אֶת הַנִּפְלָאוֹת
שֶׁהַזְּכִיר בַּפָּרָשָׁה הַהִיא עַצְמָהּ הוּא ית' יָמוּל אֶת לְבָבֵנוּ
בְּאַרְח פֶּלֶא וְיַחְזִירֵנוּ לְאוֹתוֹ מַצָּב שֶׁהָיִת בּוֹ אדה"ר
קוֹדֶם הַחֹמֶשׁ. הַדָּבָר אֲשֶׁר הָיָה לֹא יִשְׁעֶהוּ הַנָּבִיא
מוֹדִיעַ נ"כ חִדּוּשִׁים רַבִּים שֶׁיִּפְעַל ה' בְּאַחֲרִית הַיָּמִים,
וּמֶהֶם לָמַדְנוּ מַה שֶּׁהָיָה בְּשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת קוֹדֶם הַחֹמֶשׁ,

כִּי בְסִי׳ ב׳ אָמַר וְהָיָה כְּאַחֲרִית הַיָּמִים נָכוֹן יִהְיֶה הַר בֵּית ה׳ וכו׳, וְשָׁפַט בֵּין הַגּוֹיִם וכו׳ שֶׁהוּא יוֹם הַדִּין הַגָּדוֹל לְהָשִׁיב לָרָעִים שִׁבְעָתַיִם וְ הֵיקִם אֶת כָּל אֲשֶׁר עָשׂוּ, אח״כ אָמַר וְכִתְּתוּ חַרְבוֹתָם לְאִתִּים וכו׳ לְהוֹרוֹת עַל הַשָּׁלוֹם הַתָּמִידִי שֶׁיִּהְיֶה אָז בָּעוֹלָם, וְזֶה לֹא יוּבַל לְהִתְקַיֵּם וּלְתֵי בְּהָסִיר מִלִּבּוֹת בְּנֵי אָדָם רוּחַ הַקְּנְאָה וּבַקָּשַׁת הַכָּבוֹד וְהַשִּׂנְאָה וְהַכַּעַס וְהַנְּקָמָה וְהוּלָתָם מֵהַתְּכוּנוֹת הָרָעוֹת הַמְסַבְּבוֹת יוֹם יוֹם מִלְחָמָה בֵּין הַגּוֹיִם, וּמֵאַחַר שֶׁרָאִינוּ שֶׁמִּיַּד אַחַר הַמַּאֲת אַדה״ר הִתְחִלָּה הַקְּטָטָה בָּעוֹלָם שֶׁהֲרֵי קַיִן הָרַג אֶת אָחִיו, וְכֵן נִמְשַׁךְ הָעִנְיָן הָרָע הַזֶּה דּוֹר אַחַר דּוֹר עַד עָתָּה, זֶה אוֹת שֶׁכָּל זֶה נִמְשָׁךְ מִטֶּבַע לֵב הָאָדָם, א״כ הַבְטָחַת הַשָּׁלוֹם הַתָּמִידִי הִיא רְאָיָה שֶׁיִּשָּׁנֶה ה״ת מֶטֶבַע הַלֵּב לְטוֹבָה, אַחַר זֶה אָמַר וְנִשְׂגַּב ד׳ לְבַדּוֹ בַּיּוֹם הַהוּא עַל הָשְׁמֵד ע״ז עֲבוֹדָה זָרָה מִן הָעוֹלָם, כְּעִנְיַן שֶׁבֹּאֵר שָׁם וְהָאֱלִילִים כָּלִיל יַחֲלֹף, וְדָוֹמֶה שֶׁשֹּׁרֶשׁ הע״ז הוּא הַשָּׂחַת הַדַּעַת וְסִבָּתָהּ הוּא הַיְוֵת יֵצֶר לֵב הָאָדָם רַע מִנְּעוּרָיו, א״כ בְּטֶלְטָהּ יוֹרֶה עַל שִׁנּוּי מֶטֶבַע הַלֵּב, וְכֵן בְּסִי׳ י״א שֶׁמְּנַבֵּא עַל בִּיאַת מָשִׁיחַ צִדְקֵנוּ אָמַר וְגָר זְאֵב עִם כֶּבֶשׂ וכו׳ וְעֶגֶל וּכְפִיר וכו׳ וּפָרָה וָדֹב תִּרְעֶינָה וכו׳, וְאַרְיֵה כַּבָּקָר יֹאכַל תֶּבֶן וְשִׁעֲשַׁע יוֹנֵק וכו׳ בְּכָל הָאָמוּר שָׁם, וְאֵין הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה מָשָׁל כְּמוֹ שֶׁחָשְׁבוּ הָרד״ק וְהָראב״ע וּשְׁאָר הַמְפָרְשִׁים, כִּי פַּשְׁטוּת הַכְּתוּבִים לֹא יִסְבֹּל פֵּירוּשָׁם שא״א (שֶׁאֵי אֶפְשָׁר) לָנוּ לֵידַע מִי הֵן כָּל הָאֻמּוֹת הַנִּמְשָׁלוֹת לְפִי רַעְיָתָם וְ הַזְּאֵב וְהַנָּמֵר וְהַכְּפִיר וְהַדֹּב וְהָאַרְיֵה וְהַפָּתָן וְהַצִּפְעוֹנִי, וא״ת יְאֻם תֹּאמַר

שֶׁיִּרְמֹז בָּהֶם עַל דֶּרֶךְ כְּלָל ׀ כָּל הָאֲמוּת שֶׁיֵּרֵעוּ
לְיִשְׂרָאֵל, אַיֵּה אֵיפֹא הָאֲמוּת הַנִּמְשָׁלוֹת אֶל הַכֶּלֶשׂ
וְהַנְּדִי וְהָעֵגֶל וְהַפָּרָה וְהַבָּקָר? הֲיִתָּכֵן לַחֲשֹׁב שֶׁיִּשְׂרָאֵל
שֶׁהוּא רַק עַם אֶחָד יִמְשֹׁל בַּפָּסוּק אֶחָד עַצְמוֹ אֶל
בְּחֻמּוֹת רַבּוֹת שׁוֹנוֹת זוֹ מִזּוֹ? וְעוֹד מַדּוּעַ הַנִּרְמָז בְּנַעַר
קָטָן יוֹנֵק וְגָמוּל הַנִּזְכָּרִים בַּכָּתוּב? וְעוֹד הַנִּמְשָׁל הָאֲמִתִּי
כְּפִי רַעְיוֹנָם אֵינוֹ דּוֹמֶה כְּלוֹם ׀ הַמָּשָׁל שֶׁהֵבִיא הַנָּבִיא
כְּמוֹ שֶׁיָּבִין כָּל מְעַיֵּן בְּלִי שֶׁנַּאֲרִיךְ בְּטַעֲנוֹת, אֶלָּא
הַפְּסוּקִים מְעִידִים עַל עַצְמָם שֶׁנֶּאֶמְרוּ כִּפְשׁוּטָם, וּפֵירוּשָׁם
נִשְׁעָן עַל מַה שֶּׁחוֹכֵנוּ בְּעִנְיַן חַתִּיּוֹת הַטּוּרְפוֹת שֶׁנִּתְחַדֵּשׁ
בָּהֶם טֶבַע הָאַכְזָרִיּוּת וְהַחֻמָּה רַק אַחַר הַמַּבּוּל, וְכֵאן
הִבְטִיחַ ה׳ בְּפִי יְשַׁעְיָהוּ שֶׁלָּעֲתִיד יִשְׁתַּנֶּה טִבְעָם לְטוֹבָה
וְלֹא יִהְיֶה בָּהֶם עוֹד תְּכוּנָה לִדְרֹס וְלִטְרֹף אוֹ לְהַטִּיל
אֵרֶס, וְלָכֵן יָבֹלוּ לָגוּר יַחַד וְאֵב עִם כֶּבֶשׂ וְלִרְבֹּץ נַעַר
עִם גְּדִי בְּלִי שֶׁיֹּאכְלוּ זֶה אֶת זֶה, גַּם הָאַרְיֵה הַטּוֹרֵף
לֹא יֹאכַל לָעֲתִיד אֶלָּא תֶּבֶן כַּמִּנְהָג הַבָּקָר, וְהַפֶּתֶן
וְהַצִּפְעוֹנִי לֹא יַטִּילוּ עוֹד אֵרֶס בִּבְנֵי אָדָם עַד שֶׁגַּם
הַיּוֹנֵק וְהַגָּמוּל שֶׁאֵין בָּהֶם דַּעַת לְחַשֵּׁמֶר מִן הַנְּזָקִין יוּכְלוּ
לְהִשְׁתַּעֲשַׁע עִמָּהֶם, וְלַכַּוָּנָה זוֹ חָתַם לֹא יָרֵעוּ וְלֹא
יַשְׁחִיתוּ בְּכָל הַר קָדְשִׁי שֶׁהוּא כְּפְשׁוּטוֹ מַמָּשׁ שֶׁהַחַיּוֹת
לֹא יַשְׁחִיתוּ עוֹד, וְאָמַר בְּכָל הַר קָדְשִׁי שֶׁהוּא כִּנּוּי אֶל
כָּל הַתֵּבֵל לְלַמְּדֵנוּ שֶׁכָּל הָעוֹלָם יִהְיֶה אָז בְּמַדְרֵגַת הַר
הַקֹּדֶשׁ בַּעֲבוּר שֶׁיִּתְקַן מֶחְסָרוֹנוֹתָיו, וְהַסִּבָּה הַכְּלָלִית לְכָל
הַשִּׁנּוּיִים הָאֵלֶּה הוֹדִיעָנוּ הַכָּתוּב בְּאָמְרוֹ שָׁם כִּי
מָלְאָה הָאָרֶץ דֵּעָה אֶת ה׳, וְעִנְיָנוֹ שֶׁיַּכִּירוּ אָז כָּל בְּנֵי
אָדָם אֶת מִי שֶׁאָמַר וְהָיָה הָעוֹלָם וְיִשְׁתַּחֲווּ לוֹ לְבַדּוֹ

כִּמְבאָר בְּכָל הַנְּבוּאוֹת, וְהִנֵּה רַבּוּ מְאד הַפְּסוּקִים
בִּישַׁעְיָהוּ שֶׁיּוֹרוּ עַל חִדּוּשׁ הַנִּפְלָאוֹת לָעָתִיד, לֹא נְבִיאֵם
כֻּלָּם כָּאן, רַק נַזְכִּיר בְּקִצּוּר שֶׁמַּרְ שֶׁאָמַר (כ"ה ח)
בִּלַּע הַמָּוֶת לָנֶצַח וכו' מוֹדִיעַ שֶׁלֹּא יִשְׁלֹט עוֹד הַמָּוֶת
עַל הַמִּין הָאֱנוֹשִׁי כְּמוֹ שֶׁרָמַזנוּ לְמַעְלָה, וְאָמְרוּ וְרָיָה
אוֹר הַלְּבָנָה כְּאוֹר הַחַמָּה וכו' יוֹרֶה עַל תִּקּוּן הוֹמָה לְמַה
שֶּׁהָיְתָה הַלְּבָנָה בְּתְחִלַּת הַבְּרִיאָה, כִּי שָׁם כָּתוּב וַיַּעַשׂ
אֱלֹהִים אֶת שְׁנֵי הַמְּאוֹרוֹת הַגְּדוֹלִים, הֲרֵי שֶׁבַּתְּחִלָּה הָיוּ
שְׁנֵיהֶם גְּדוֹלִים בְּאוֹרָם, וּכְמַאֲמַר חז"ל עַל מְעוּט הַיָּרֵחַ,
וְכֵן אָמְרוּ אָז תִּפָּקַחְנָה עֵינֵי עִוְרִים וכו' הוּא כְּפְשׁוּטוֹ
וּבָא לְלַמֵּד שֶׁלָּעָתִיד לֹא יִהְיוּ עוֹד חֲסָרוֹנוֹת וּמוּמִים בִּבְנֵי
אָדָם, וְאָמְרוּ אֲשֶׁר בַּמִּדְבָּר אֶרֶז שִׁטָּה וכו' יוֹרֶה עַל
תִּקּוּן הָאֲדָמָה שֶׁלֹּא תַּצְמִיחַ עוֹד קוֹץ וְדַרְדַּר, וְלֹא יִהְיֶה
בָּהּ עוֹד מִדְבָּר שָׁמֵם אֶלָּא הַכֹּל מָלֵא צְמָחִים וַהֲדַס, וְעֵץ
שֶׁמֶן וּכְרוֹמָה, וְלַכְּנָה זוֹ אָמַר עוֹד תַּחַת הַנַּעֲצוּץ יַעֲלֶה
בְּרוֹשׁ וכו' שֶׁהוּא ג"כ כְּפְשׁוּטוֹ, וְכֵן מַה שֶׁאָמַר פַּעַם
שֵׁנִית (ס"ה כ"ה) וְאָכַל וְטָלָה יִרְעוּ כְּאֶחָד וכו' לְמַה
שֶׁאָמַר לְמַעְלָה בְּעִנְיַן הַחַיּוֹת, אַךְ הוֹסִיף כַּאן עִנְיָן חָדָשׁ,
וְהוּא וְנָחָשׁ עָפָר לַחְמוֹ, וְדָבָר גָּדוֹל הוֹדִיעָנוּ הַכָּתוּב פֹּה,
שֶׁעִם הֱיוֹת שֶׁיִּשְׁאֲרוּ ח"ית לָעָתִיד טֶבַע כָּל הַחַיּוֹת לְטוֹבָה,
חִנּוּךְ הַנָּחָשׁ בַּעֲבוּר חֲיוֹתוֹ סִבָּה לְכָל הַקִּלְקוּל יִשָּׁאֵר גַּם
לָעָתִיד בְּמַצָּבוֹ וְלֹא יְתֻקַּן עוֹד לְאוֹת וּלְמוֹפֵת כִּי מִמֶּנּוּ
הוֹצְאוֹת הָרָעוֹת כֻּלָּם, וְלָזֶה אָמַר שֶׁבֵּין כָּל הַחַיּוֹת
הַמִּתְקַנּוֹת · הַנָּחָשׁ יִהְיֶה תָּמִיד עָפָר לַחְמוֹ כְּמוֹ שֶׁקִּלְקֵל
בַּתְּחִלָּה בַּמַּאֲמָר וְעָפָר תֹּאכַל כָּל יְמֵי חַיֶּיךָ, הֲרֵי לְךָ
אֵיךְ הַכְּתוּבִים מְעִידִים עַל יֶשַׁע סְבָרָתֵנוּ · וְזוֹלַת זֶה

יֵשׁ בִּשְׁאָר הַנְּבוּאוֹת פְּסוּקִים רַבִּים יוֹתֵר עַל הַזֶּה
הֶעָתִיד, לֹא נַצִּיגֵם כֻּלָּם פֶּה כִּי גְּלוּיִם הֵם לְכָל מַשְׂכִּיל,
כְּגוֹן בְּיוֹאֵל ג׳ אָמַר וְאַחֲרֵי כֵן אֶשְׁפֹּךְ אֶת רוּחִי עַל כָּל
בָּשָׂר וכו׳ שֶׁמִּמֶּנּוּ נִלְמַד שֶׁגַּם טֶבַע הַחֹמֶר לָעָתִיד, כִּי
צָרִיךְ הַכָּנוֹת רַבּוֹת וְחִכּוּנָה טוֹבָה מְאֹד טֶרֶם יִזָּכֶה
הָאָדָם שֶׁיִּשְׁפֹּךְ ה״ית אֶת רוּחוֹ עָלָיו, וּמֵאַחַר שֶׁהַטִּיחַ
הַנָּבִיא שֶׁגַּם הָעֲבָדִים וְהַשְּׁפָחוֹת יִזְכּוּ אָז לְרוּחַ הַקֹּדֶשׁ
זֶה אוֹת שֶׁיִּשְׁתַּנֶּה טֶבַע לֵב הָאָדָם לָעָתִיד, בְּאוֹפָן שֶׁלֹּא
יִשְׁלְטוּ בּוֹ עוֹד הַתַּאֲוֹת הַחֲמָרִיּוֹת, וְהוּא מַמָּשׁ הַמַּצָּב
שֶׁרָיְתָה הָאָדָם קוֹדֶם הַחֵטְא, וְכֵן בִּצְפַנְיָה ג׳ כִּי אָז אֶהְפֹּךְ
אֶל עַמִּים שָׂפָה בְרוּרָה לִקְרֹא כֻּלָּם בְּשֵׁם ד׳ לְעָבְדוֹ
שְׁכֶם אֶחָד יוֹרֶה הַשְׁתַּוּוֹת תְּכוּנַת כָּל בְּנֵי אָדָם עַד
שֶׁיַּסְכִּימוּ כֻּלָּם לָחֵת כָּבוֹד לְמֶלֶךְ הַכָּבוֹד וּלְעָבְדוֹ בֶּאֱמֶת
עַל דֶּרֶךְ אֶחָד, וְכֵן בִּזְכַרְיָה י״ד וְהָיָה ה׳ לְמֶלֶךְ עַל
כָּל הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה ה׳ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד, שֶׁהוּא
פָּסוּק מוּרְגָּל בְּכָל הַתְּפִלּוֹת, אַךְ לְהָבִין עִקַּר כַּוָּנַת
צָרִיךְ לֵידַע מַדּוּ הַמְּכֻוָּן לָנוּ בִּקְרִיאַת ה״ית בְּשֵׁם מֶלֶךְ,
וְאֵיךְ יוּבַן שֶׁלָּעָתִיד יִהְיֶה ה׳ מֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ כְּאִלּוּ
עַתָּה אֵינוֹ כֵן, וַחֲלֹא כְּתִיב לָהּ׳ הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ, וּכְתִיב
וּמַלְכוּתוֹ בַּכֹּל מָשָׁלָה, אִם כֵּן גַּם עַתָּה הָיָה רָאוּי לָנוּ
לוֹמַר שֶׁהָאֵ׳ית הוּא מֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ וְאֵיךְ אָמַר
הַכָּתוּב שֶׁלֹּא יִהְיֶה זֶה אֶלָּא לָעָתִיד? אֶלָּא שֶׁאֵין כָּךְ:
כְּשֶׁכָּלָה הַבּוֹרֵא ית׳ לִבְרֹא אֶת הָעוֹלָם מִיָּד הִתְחִיל
לִמְלֹךְ עַל בְּרוּאָיו בִּכְלָל וְעַל הַמִּין הָאֱנוֹשִׁי בִּפְרָט,
אֲבָל קוֹדֶם לָכֵן לֹא הָיָה ה״ית מֶלֶךְ כִּי אִם בְּכֹחַ לֹא
בְּפֹעַל, כִּי אֵין מֶלֶךְ בְּלֹא עָם ״״, וְעִקַּר הַמַּלְכוּת

הָאֱלֹהִית הַזֹּאת הִיא עַל בְּנֵי הָאָדָם בַּעֲלֵי רָעָה וְהַשִּׂכֶל שֶׁיְּכוֹלִים לְהַכִּיר אֶת בּוֹרְאָם וְנוֹתְנִים כָּבוֹד לוֹ לְבַדּוֹ, אָמְנָם הַמַּמְלָכָה הַזֹּאת לֹא תִקָּרֵא שְׁלֵמָה אִם לֹא בִּהְיוֹת כָּל בָּאֵי עוֹלָם מַכִּירִים אֶת בּוֹרְאָם וּמוֹדִים לוֹ וּמְהַלְלִים שְׁמוֹ, אֲבָל אִם יִהְיוּ בֵּינֵיהֶם קְצָת אֻמּוֹת וִיחִידִים מִשְׁתַּחֲוִים לַשֶּׁמֶשׁ אוֹ לַיָּרֵחַ אוֹ לְפָסִילֵי עֵץ וָאֶבֶן אוֹ עוֹבְדִים שְׁאָר מִינֵי ע"ז אוֹ מַכְחִישִׁים מְצִיאוּת הָאֱלֹהַּ יִתְעָלֶה, אֲזַי לֹא נִקְרֵאת מַלְכוּת ה"ית בָּעוֹלָם הַזֶּה מַלְכוּת שְׁלֵמָה, וְזֶה בָּרוּר כִּי גַּם מֶלֶךְ ב"ז (בָּשָׂר וָדָם) אֵינוֹ מוֹלִיךְ בִּשְׁלֵמוּת עַל מְדִינָתוֹ כָּל עוֹד שֶׁקְּצָת מֵעֲבָדָיו מוֹרְדִים בּוֹ וְאֵינָם מַכִּירִים מַלְכוּתוֹ, וְהִנֵּה מַלְכוּת ה"ית לֹא הָיְתָה שְׁלֵמָה אֶלָּא בְּיוֹם עֲשׂוֹת ה' אֱלֹהִים אֶרֶץ וְשָׁמַיִם קוֹדֶם חֶטְא אדה"ר שֶׁאָז לֹא הָיָה בָּעוֹלָם אֶלָּא אָדָם אֶחָד וְהוּא מַכִּיר אֶת בּוֹרְאוֹ וְעוֹשֶׂה רְצוֹנוֹ, אֲבָל מֵרֵגַע שֶׁחָטָא וְעַד עַתָּה הַמַּלְכוּת שֶׁאָמַרְנוּ אֵינָהּ שְׁלֵמָה, כִּי תָּמִיד יֵשׁ אֲנָשִׁים בָּעוֹלָם עוֹבְדֵי ע"ז אוֹ נִפְתִּים אַחַר יְצָרָם וְעוֹבְרִים עֲבֵירוֹת, וְכָל הַדְּרָכִים הָאֵלֶּה הֵם חֵפֶךְ רְצוֹן הַבּוֹרֵא, וְכָל עוֹד שֶׁיֵּשׁ אָדָם שֶׁיִּפְעַל נֶגֶד רְצוֹן הַבּוֹרֵא מַלְכוּת ה' אֵינָהּ שְׁלֵמָה, אֲבָל לֶעָתִיד לָבוֹא כְּשֶׁיִּתְפַּךְ ה' צ' הָעַמִּים שָׂפָה בְרוּרָה לִקְרֹא כֻּלָּם בְּשֵׁם ה' אָז יִמְלֹךְ עֲלֵיהֶם בִּשְׁלֵמוּת, וְלַכַּוָּנָה זוֹ אָמַר הַנָּבִיא וְכָרְיָה שֶׁרַק לָעָתִיד יִהְיֶה ה' מֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ, וְלָמָּה? לְפִי שָׁאָז יִהְיֶה ה' אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד, דַּיְנוּ שֶׁהוּא לְבַדּוֹ יִהְיֶה הַנֶּעֱבָד וּשְׁמוֹ לְבַדּוֹ יִהְיֶה נִשְׁגָּב בְּפִי כָּל הָעַמִּים, וְהוּצְרַכְתִּי לְבָאֵר זֹאת כַּאן בַּעֲבוּר מַה שֶּׁיָּבוֹא, אָמְנָם יוֹתֵר מִמַּה שֶּׁבָּא בְּשָׁאַר הַנְּבִיאִים עַל עִנְיָן זֶה. תִּמְצָא עֲתִידוֹת נוֹרָאוֹת מְפֹרָשׁוֹת חֵישֵׁב בְּתַחְלוֹת נְעִים וְמִדְרַשׁ יִשְׂרָאֵל כִּי

ಬಿಳಿಯ ಬಣ್ಣದ ಬಿಳಿಯ ಪುಷ್ಪದ ಸಮೂಹ ಮತ್ತು ಕಪ್ಪು ಬಣ್ಣದ ಬೀಜಗಳಿಂದ ಕೂಡಿದ ಹಣ್ಣು ಇದರ ಲಕ್ಷಣವಾಗಿದೆ. ಇದರ ಎಲೆಗಳು ಸಾಮಾನ್ಯವಾಗಿ ಹಸಿರು ಬಣ್ಣದಿಂದ ಕೂಡಿದ್ದು ಎಲೆಯ ಅಂಚು ಗರಗಸದಂತಿರುತ್ತದೆ. ಇದರ ಎಲೆಗಳು ಸಾಮಾನ್ಯವಾಗಿ ಸಮ ಜೋಡಿಯಾಗಿ ಕಾಂಡದ ಮೇಲೆ ಇರುತ್ತವೆ. ಇದರ ಕಾಂಡವು ಸಾಮಾನ್ಯವಾಗಿ ಕಂದು ಬಣ್ಣದಿಂದ ಕೂಡಿದ್ದು ಕಾಂಡದ ಮೇಲೆ ಸಣ್ಣ ಸಣ್ಣ ಮುಳ್ಳುಗಳು ಇರುತ್ತವೆ. ಇದರ ಹೂವು ಸಾಮಾನ್ಯವಾಗಿ ಬಿಳಿ ಬಣ್ಣದಿಂದ ಕೂಡಿದ್ದು ಹೂವಿನ ಮಧ್ಯದಲ್ಲಿ ಹಳದಿ ಬಣ್ಣದ ಪರಾಗಕೇಸರಗಳು ಇರುತ್ತವೆ. ಇದರ ಹಣ್ಣು ಸಾಮಾನ್ಯವಾಗಿ ಕಪ್ಪು ಬಣ್ಣದಿಂದ ಕೂಡಿದ್ದು ಹಣ್ಣಿನ ಒಳಗೆ ಕಪ್ಪು ಬಣ್ಣದ ಬೀಜಗಳು ಇರುತ್ತವೆ. ಇದರ ಬೀಜವು ಸಾಮಾನ್ಯವಾಗಿ ಕಪ್ಪು ಬಣ್ಣದಿಂದ ಕೂಡಿದ್ದು ಬೀಜದ ಮೇಲೆ ಸಣ್ಣ ಸಣ್ಣ ಮುಳ್ಳು

וּמַלְכוּתְךָ, לָבֵן אֶתְפַּלֵּל קוֹמָה אֱלֹהִים שֶׁאַתָּה שׁוֹפֵט צֶדֶק
וְקָרֵב לְכָל הָאֲמוּרִים יוֹם הַדִּין הַגָּדוֹל שֶׁאָז תִּנָּחֵל בְּכֻלָּם
וְיִהְיוּ כָּל יוֹשְׁבֵי הָאָרֶץ נַחֲלָתְךָ, גַּם מִזְמוֹר פ"ח חוֹלֶךְ סוֹבֵב
עַל זֶה הָעִנְיָן, כִּי הִרְחִיל בְּדֶרֶךְ תְּפִלָּה שֶׁתָּחִישׁ ה"ירת
תִּקּוּן הָעוֹלָם, וְזֶה בְּאָמְרוֹ שׁוּבֵנוּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ וכו' הֲרֵאֵנוּ
ה' חַסְדֶּךָ וכו', אח"כ הִתְלַבֵּשׁ הַמְשׁוֹרֵר בְּרוּחַ נְבוּאָה וְדָמָה
בְּדַעְתּוֹ כְּאִלּוּ כְּבָר שָׁמַע קָאֵל תְּפִלָּתוֹ וּכְבָר בָּא הָעֵת
שֶׁיִּקְרְאוּ כָּל הָעַמִּים בְּשֵׁם ה', לָזֶה אָמַר אֶשְׁמְעָה מַה
יְדַבֵּר הָאֵל כִּי יְדַבֵּר שָׁלוֹם אֶל עַמּוֹ וְאֶל חֲסִידָיו, וּמִלַּת שָׁלוֹם
כּוֹלֶלֶת כָּל הַהַצְלָחוֹת, וְאָז לֹא יָשׁוּבוּ עוֹד שׁוֹכְנֵי אֶרֶץ
לִנְפּוֹל שֵׁנִית בְּרֶשֶׁת הַחֲטָאִים, וְזֶהוּ וְאַל יָשׁוּבוּ לְכִסְלָה,
אח"כ הִרְחִיב לְבָאֵר הוֹלָדוֹת הַתִּקּוּן הַגָּדוֹל הַזֶּה וְאָמַר חֶסֶד
וֶאֱמֶת נִפְגָּשׁוּ וכו' אֱמֶת מֵאֶרֶץ תִּצְמָח וכו', כְּלוֹ כָּל הָעוֹלָם
יִהְיֶה אָז בָּנוּי עַל מוֹסְדוֹת הַחֶסֶד וְהַצֶּדֶק וְהָאֱמֶת וְהַשָּׁלוֹם
וְלֹא יִהְיֶה עוֹד בָּעוֹלָם שִׁנְאָה וְעָוֶל וְשֶׁקֶר וּקְטָטָה, וְצָרַף
לָזֶה תִּקּוּן הָאַדְמָה כְּמִנְהָגוֹ תָּמִיד לְרַוְּדִיעַ שֶׁגַּם הָאַדְמָה
שֶׁנִּתְקַלְקְלָה בְּחַטַּאת הָאָדָם תָּשׁוּב אָז לְאֵיתָנָהּ הָרִאשׁוֹן,
וְלָזֶה חָתַם וְאַרְצֵנוּ תִּתֵּן יְבוּלָהּ. וְהִנֵּה לְגֹדֶל חִשְׁקַת דהע"ח
דָּוִד הַמֶּלֶךְ עָלָיו הַשָּׁלוֹם אֶל הַתִּקּוּן הַגָּדוֹל הַהוּא נִמְנָע
מִלְּזָכְרוֹ פַּעַם אַחַר פַּעַם בְּשִׁירָיו הַנִּשְׂגָּבִים כְּדֵי לְקַבֵּעַ
בְּלֵב הַקּוֹרֵא גֹּדֶל הַדָּבָר וְיָקָר, לָבֵן חִבֵּר עַל זֶה הָעִנְיָן שִׁיר
אֶחָד הוּא מִזְמוֹר צ"ו שִׁירוּ לַה' שִׁיר חָדָשׁ, כִּי הוּא מוֹדִיעַ
הַחִדּוּשׁ הַנִּפְלָא הַזֶּה הָעָתִיד לִהְיוֹת, בּוֹ קוֹרֵא לְכָל מַמְלְכוֹת
הָאָרֶץ שֶׁיִּתְּנוּ לַה' כָּבוֹד וָעֹז כִּי בֵן יַעֲשׂוּ בִּזְמַן הַתִּקּוּן,
וְאָמַר אִמְרוּ בַגּוֹיִם ה' מָלָךְ אַף תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל תִּמּוֹט, כְּלוֹ
פַּרְסְמוּ בְּכָל הָעוֹלָם מַלְכוּת ה' וְהוֹדִיעוּ שֶׁאַף הַתֵּבֵל יִתְקַן

וְלֹא יִמּוֹט עוֹד, וְלַכַּוָּנָה זוֹ אָמַר יַעֲלוֹ שָׁדַי וְכָל אֲשֶׁר בּוֹ
שֶׁרוֹמְזוֹ לָנוּ תִּקּוּן הַצִּמָּחִים וְכֵן כָּל הָעִנְיָן, גַּם מִזְמוֹר צ״ז
הַסָּמוּךְ לוֹ מְדַבֵּר מִזֶּה וְאֵין צֹרֶךְ לְבָאֳרוֹ, וְכֵן הַמִּזְמוֹר צ״ח
שֶׁלְּאַחֲרָיו, שׁוּב בְּמִזְמוֹר ק״ב אָמַר ה׳ מִשָּׁמַיִם לָנוּ אֶרֶץ
הִבִּיט, וְסָמַךְ לוֹ בְּהָקְבֵּץ עַמִּים יַחְדָּיו וּמַמְלָכוֹת לַעֲבֹד אֶת
ה׳, בְּיוֹצֵא בּוֹ מִזְמוֹר ק״ד הַמְדַבֵּר עַל פְּרָטֵי הַבְּרִיאָה, וְנָבֵר
בּוֹ וּתְחַדֵּשׁ פְּנֵי אַדְמָתֵנוּ, יִתַּמּוּ חַטָּאִים מִן הָאָרֶץ, וְכָל
זֶה בָּרוּר, וְכֵן מִזְמוֹר קכ״ו מְדַבֵּר בְּשׁוּב ה׳ אֶת שִׁבַת צִיּוֹן,
וְצָרַךְ לוֹ גַּם תִּקּוּן הָאַדְמָה בְּאָמְרוֹ הַזּוֹרְעִים בְּדִמְעָה וכו׳,
גַּם מִזְמוֹר קל״ח יְהַבֵּאר לְךָ עַל זֶה הַדֶּרֶךְ אִם תְּעַיֵּן בּוֹ
הֵיטֵב וּבְמִזְמוֹר קמ״ו זָבַר שֶׁה״ית הוּא שׁוֹמֵר אֱמֶת לְעוֹלָם,
דְּהַיְנוּ שֶׁהִבְטִיחַ עַל הַתִּקּוּן וְכֵן יַעֲשֶׂה, וְחָתַם יִמְלֹךְ ה׳
לְעוֹלָם שֶׁהִיא תְּפִלָּה עַל זֶה הָעִנְיָן, גַּם סוֹף תְּהִלּוֹתָיו מוֹרֶה
עַל הַתִּקּוּן הַכְּלָלִי בְּאָמְרוֹ כָּל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ.
הַרְאֵיתִיךָ בְעֵינֶיךָ, קוֹרֵא נָבוֹן! אֵיךְ כָּל הַנְּבוּאוֹת וְשִׁירֵי
הַקֹּדֶשׁ מַסְכִּימִים עִם הַהַנָּחָה שֶׁיִּסַּדְנוּ בְּהַקְדָּמָה זֹאת, וְכִי
תְּאַוֶּה נַפְשְׁךָ לְשַׁאוֹל אֶת פִּי חַכְמֵי הָעַמִּים עַל זֶה הָעִנְיָן
תִּמְצָא גַּם בְּסִפְרֵיהֶם מַה שֶּׁיִּסַּכִּים קְצָת עִם הַנֶּאֱמָנוּ
מִקִּלְקוּל הָאֱנוֹשִׁי וְתִקּוּנוֹ הֶעָתִיד, אֶלָּא שֶׁצָּרִיךְ אַתָּה תָּמִיד
לְבָרוֹר בָּהֶם אֶת הָאֶבֶל מִתּוֹךְ הַפְּסוֹלֶת וּלְהִשָּׁמֵר מִן הַדֵּעוֹת
הַזָּרוֹת הַמְעוֹרָבוֹת בָּהֶן, כִּי סוֹף סוֹף, הֵם כּוֹתְבִים רַק
בְּדֶרֶךְ סְבָרָא, וְהָמָּה כְּמִתְנַבְּאִים רַק כְּפִי שִׂקּוּל דַּעְתָּם,
אֲבָל הַמּוּפְתִּים הַנּוֹבְעִים מִמָּקוֹר הָאֱלֹהִי שֶׁהִיא הַתּוֹרָה
הַקְּדוֹשָׁה הֵם חֲזָקִים כִּרְאִי מוּצָק בִּהְיוֹתָם לְמַעְלָה מִן הַהֶקֵּשׁ
הָאֱנוֹשִׁי, צַךְ עַל כָּל פָּנִים יֵשׁ גַּם בְּמִכְתָּבִי אֵיזֶה פִּילוֹסוֹפִים
אַחֲרוֹנִים מִן הָאֻמּוֹת מַה שֶּׁיּוֹסִיף סְעָד וְאָטֶן אֶל דְּבָרֵינוּ.

*) נִכְמָה מְאֹד רַעְיָא חַד פְּרִידְעַנְטהַאל בְּסִפְרוֹ יְסוֹד מוֹרַיִם, שֶׁאָמַר כִּי מִיַּד אַחַר הַמַּבּוּל בִּהְיוֹת הָאָרֶץ שְׁמָמָה אֵין עֵרֶב וְאֵין חָצִיר לֹא מִצְאוּ הַחַיּוֹת הַיּוֹצְאוֹת מִן הַתֵּיבָה דֵּי מִחְיָתָם בְּאָרֶץ הַלֵּזוּ רַ"נְשָׁמָה וְרַ"רָעָב לְחָצָם לְצַסּוֹת אִם יוּכְלוּ לְהַשְׁבִּיעַ נַפְשָׁם בַּאֲכִילַת בְּשַׂר הַפְּגָרִים שֶׁמָּצְאוּ, וְאַחֲרֵי כְּלוֹת הַמַּאֲכָל הַהוּא נָפְלוּ זֶה עַל זֶה בְּנוֹעַף הַכָּמָן וְאִישׁ אֶת רֵעֵהוּ חַיִּים בָּלָעוּ. כְּמוֹ שֶׁהוּשַׂם גַּם בְּטֶבַע הָאָדָם כְּשֶׁנִּיעַ לְתַכְלִית הָרַעֲבוֹן לֶאֱכוֹל גַּם בְּשַׂר יְצוּאֵי חֲלָצָיו, כְּדֶרֶךְ שֶׁכָּתוּב וַאֲכַלְתָּ בְּשַׂר בְּנֵיךְ וכו' יְדֵי נָשִׁים רַחֲמָנִיּוֹת וכו', אַחֲרֵי שֶׁהִתְחִילוּ הַחַיּוֹת פַּעַם אַחַת לְהַשְׁבִּיעַ נַפְשָׁם בְּבָשָׂר, הוֹעֲתְקוּ לְאַט לְאַט מֵאֲכִילַת הֶחָצִיר, וּבְרִבּוּת הַזְּמַן שָׁב הַהֶרְגֵּל לִהְיוֹת טֶבַע, וּבָזֶה הַדֶּרֶךְ נִתְהַוּוּ חַיּוֹת הַיְּרֻסּוֹת תָּמִיד.

**) הַרְבֵּה הִרְתַּחֲכְמוּ פִּילוֹסוֹפֵי הָעַמִּים לָבֹרֵר בְּמִסְפָּחִים אֵיךְ יִהְיֶה הָעוֹלָם הַזֶּה הַיּוֹתֵר טוֹב וְשָׁלֵם מִכָּל הָעוֹלָמוֹת הָאֶפְשָׁרִיּוֹת וְנֶחְלְקוּ עַל זֶה לְמַחְלְקוֹת, קְצָתָם כְּגוֹן Bayle, Voltaire etc. כְּחֲשׁוּ בְּמָצְאוֹ הַהוּא כִּי לְחַץ אוֹתָם הַמְּצִיאוּת, שֶׁבֶּאֱמֶת א"א לְהַכְרִישׁ שֶׁיֵּשׁ רָעוֹת רַבּוֹת בָּעוֹלָם שֶׁלָּבֵנוּ, וְהָאֲחֵרִים הַמַּחְזִיקִים בֶּאֱמִתַּת הַסְּבָרָא הַהִיא הַנִּקְרֵאת (Optimismus) וּבְרֹאשָׁם לייבניץ, פּאפּע וכו', חָתְרוּ לְמָצוֹא רַאיוֹת עַל זֶה. וְעַל הָרוֹב לֹא עָלְתָה בְּיָדָם, אַךְ לוּ חָכְמוּ יַשְׂכִּילוּ שֶׁאֵין מָקוֹם לְשַׁאֲלָתָם כָּל עִקָּר, כִּי הָעוֹלָם שֶׁאָנוּ בּוֹ עַתָּה מְשֻׁנֶּה מְאֹד מִמַּה שֶׁהָיָה בְּתְחִלַּת בְּרִיאָתוֹ, וְלָכֵן אַף אִם נוֹדָע לָבַת הָרִאשׁוֹנָה (כְּמוֹ שֶׁבֶּאֱמֶת א"א לְהַכְרִישׁ שֶׁיֵּשׁ רָעוֹת רַבּוֹת בָּעוֹלָם הָיָה בִּהְיוֹת מְעוֹרָבִים בּוֹ הַטּוֹב וְהָרָע, טוֹב בְּלוּל מֵרָע וְרָע בָּלוּל מִטּוֹב, מִכָּל מָקוֹם יִתָּכֵן לוֹמַר עִם הַבַּת הַשְּׁנִיּוֹת שֶׁהָעוֹלָם הַזֶּה הוּא הַיּוֹתֵר טוֹב וְהַשָּׁלֵם שֶׁבְּכָל הָעוֹלָמוֹת הָאֶפְשָׁרִיּוֹת, כִּי בֶּאֱמֶת בְּזֶה הָיָה בְּעֵת הַבְּרִיאָה, אֶלָּא שֶׁאח"כ נָפַל מִמַּדְרֵיגָתוֹ וְנִתְעָרְבוּ בּוֹ הָרָעוֹת הָרַבּוֹת שֶׁאָנוּ רוֹאִים בּוֹ בְּזֹאת הַזְּמַן הַזֶּה, וק"ל (וְקַל לְהָבִין).

***) אֱמֶת שֶׁלֹּא נִמְצָא עֵרֶךְ מֶפֶר שֶׁיִּשָּׂא וְיִתֵּן בְּהַרְחָבַת דְּבָרִים עַל עִנְיָן זֶה כְּפִי הַדְּרָכִים שֶׁרָּמְזוּ פֹּה, אַךְ הָרְמָזִים הָרַבֶּה מְפֹרָשִׁים הִנָּה וְהִנֵּה יִמְצָא הַמְעַיֵּן בְּחִבּוּרֵי ר"ר נה"ו ו"ל, וּבִפְרָט בס' רוּם חֵן עַל חָכְמַת שְׁלֹמֹה, וְכֵן בס' יְסוֹד הַדַּת לְהר"ד פְּרִידְעַנְטהַאל, גַּם אֲנִי בְּעָנְיִי נָנַעְתִּי מְעַט מְזֻעָר בְּעִנְיָנִים אֵלֶּה בְּבֵיאוּרִי עַל ס' בראשית. אֲמָנָם אֲנַלֶּה אָזְנָךְ מְקוֹרָא כִּי יֵשׁ תַּחַת יְדֵי ס' כִּי נִקְרָא וְכוּת אָדָם לְהר"ד דָּוִד מָרוֹקְא מרטיקא, בּוֹ פִּקֵּשׁ הַמְחַבֵּר לְהוֹכִיחַ שֶׁלֹּא חָטָא אר"ה מֵעוֹלָם בַּאֲכִילַת פְּרִי עֵץ הַדַּעַת, וְשֶׁלֹּא בָּא אֵלָיו שׁוּם עֹנֶשׁ עַל זֶה, וְטָרַח הַרְבֵּה לְבָאֵר כָּל פָּרָשַׁת בְּרֵאשִׁית בְּדַרְכּוֹ וְרָמָז, וְיֵשׁ יָדוּעַ שֶׁבְּבָטוּל הַסְּפָרִים יְבַטֵּל

הַמְּסִבָּב, וְאוּלַי הָיָה רִבְּנִי הַמְּחַבֵּר הַזֶּה אֲמִתִּיִּים יְסוֹד מַעֲשָׂיו כָּל בְּנֵיתָיו, צַוָּה לְפִי קְצַר דַּעְתִּי לֹא עָרְקוּ בּוֹר סְבָרוֹת הָהֶכֶם הַזֶּה בְּשָׁנִים הָיָה סִילוּסוֹף גָּדוֹל, וְיֵשׁ לִי רַאָיוֹת רַבּוֹת לְסָתוֹר אוֹתָם.

(****) לָזֶה רָמַז דהע"ה בְּאָמְרוֹ נָכוֹן כִּסְאֲךָ מֵאָז מֵעוֹלָם אָתָּה, שֶׁמִּלַּת מֵאָז מוּסָבַת לַפָּסוּק שֶׁלְּפָנָיו אַף תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל תִּמּוֹט שֶׁמְּדַבֵּר עַל זְמַן הַבְּרִיאָה, וּפִי' הַכָּתוּב בָּךְ: כִּסְאֲךָ דְּהַיְנוּ כְּסֵא מַלְכוּתְךָ וְהַיְסוֹדָךְ מָלֵךְ לֹא הִתְחִיל לִהְיוֹת נָכוֹן אֶלָּא מֵאָז, כְּלוֹ מִזְמַן הַבְּרִיאָה, אֲבָל אַתָּה מֵעוֹלָם, כְּלוֹ מְצִיאוּתְךָ הוּא בְּלִי רֵאשִׁית, כִּי אַתָּה קַדְמוֹן, וְהָבֵן.

Der gestirnte Himmel; — eine astronomische Betrachtung, von J. S. Reggio.

הַיּוֹם רַד, נָסוּ הַצְּלָלִים, וְאוֹר הַשֶּׁמֶשׁ שׁוֹאֵף וּבָא לָמוּ מְקוֹמוֹ: קוּם נָא, יְדִידִי! נֵצֵא הַשָּׂדֶה, נִתְעַלְּסָה בָּאֲהָבִים, שָׁם נִרְוֶה דּוֹדִים עַד הַבּוֹקֶר, שָׁם נִשְׁתַּעֲשַׁע בִּנְפְלָאוֹת הַבְּרִיאָה כְּפִי אֲשֶׁר יוּכַל לְכָבְנוּ שְׂאֵת: שָׂבָה אֹהִי עַל נְאוֹת דֶּשֶׁא וְשָׂא עֵינֶיךָ הַשָּׁמַיְמָה, כַּמָּה מְאוֹרוֹת מַבְהִיקִים מִמַּעַל בַּשְּׁחָקִים! מָה רַב וְיָם וְגָאוֹן תִּפְאַרְתָּם! אֵין מִסְפָּר לְגְדוּדֵיהֶם, כְּחוֹל יַמִּים יִרְבִּיוּן, הַגֶּבֶט יָמִין לֹא נִשְׂבַּע לִרְאוֹת, הַשְׁגִּיחַ לָ שְׁמֹאל לֹא נִיעַף וְלֹא נִיגָע: מִי זֶה לֹא יִשְׁתּוֹמֵם לְהָבִין אֶת מַעֲשֵׂה ה' כִּי נוֹרָא הוּא? מִי זֶה לֹא יִתְאַוֶּה תַּאֲוָה לָדַעַת תְּכוּנַת הַגּוּפִים הָאֵלֶּה, מֶרְחָקָם, גָּדְלָם וּמְסִלּוֹתֵיהֶם? הֵן אֱמֶת כִּי גַם הַתְחִבּוּנוּת עַל פְּרָטֵי הַבְּרִיאָה אֲשֶׁר בָּאָרֶץ מִתַּחַת רַחֲבָה עַד לְאֵין קֵץ, וְרִבּוּ סְעִיפֶיהָ וְדַלִּיּוֹתֶיהָ עַד שֶׁהָעַיִן לֹא תִשְׂבַּע מֵרְאוֹת וְלֹא תִמָּלֵא הָאָזֶן מִשְּׁמוֹעַ סְגוּלוֹת נִפְלָאוֹת הַטְּבִיעַ הַבּוֹרֵא בְּכָל מִין וָמִין, כִּי מִן גַּרְגִּיר חוֹל עַד צוּר הַחֶלְמִישׁ, מִן הַחוֹחַ הַקָּטָן אֲשֶׁר

וְעַד רָאשֵׁי הַגְּדוֹל, מִן הַתְּהוֹם הַצָּעִיד חַפּוֹרֵחַ
בָּאֲוִיר לֹא שָׁמַתּוּ עֵין אֱנוֹשׁ כִּי אִם בְּעֶזֶר הַזְּכוּכִית
הַמַּגְדִּיל, וְעַד הַפִּיל הַגָּדוֹל אוֹ הַתַּנִּינִים הַנּוֹרָאִים אֲשֶׁר
בַּיָּם, וּבָאָדָם עַצְמוֹ מִן הָעוֹרְקִים וְהַגִּידִין הַדַּקִּים אֲשֶׁר
בְּקֵצֵה רַגְלָיו וְעַד הַמּוֹחַ אֲשֶׁר בְּקִרְקְרוֹ, הַכֹּל נִבְרָא
בְּחָכְמָה נִפְלָאָה אֵין חֵקֶר לִתְבוּנַת הַיּוֹצֵר וְהַמַּשְׁגִּיחַ
עַל כֹּל בְּעֵצָה עֲמוּקָה: אָמְנָם כְּגָבְהַּ שָׁמַיִם עַל הָאָרֶץ
כֵּן גָּבְהוּ הַנִּפְלָאוֹת הַנּוֹרָאוֹת אֲשֶׁר עֵינֵינוּ רוֹאוֹת בָּאַרְמוֹן
הַשָּׁמַיִם עַל פְּלֵאֵי הַטֶּבַע הַקְּרוֹבִים אֵלֵינוּ בְּחֻבֶּל אָרְצָה,
וְהַשֵּׂכֶל הָאֱנוֹשִׁי אֲשֶׁר בְּקִרְבֵּנוּ. עָמֹד וְיָמוֹד אֶרֶץ
עַד יִסַּקְלוּ לְפָנָיו נְתִיבוֹת הָעוֹלָם הַשָּׁפָל חֵן פָּרוּשׁ
יִפְרוֹשׂ כְּנָפָיו בְּגָבְהֵי מְרוֹמִים, יִפַּק שָׁמַיִם וְיַחֲבֵק זְרוֹעוֹת
עוֹלָם, וּמֶרְחַק אַלְפֵי אַלְפִים וְרִבְבוֹת מִילִין לֹא יְבַעֲתוּהוּ
עַד יָבִין תְּכוּנַת הַשָּׁמַיִם וְסֵדֶר מְרוּצַת גַּלְגַּלָּיו: אֹ אָז
יִשְׁתּוֹמֵם בֶּן אָדָם! אֹ אָז יָגִיל אֱנוֹשׁ בִּרְעָדָה! וּבְתוֹךְ
הֲמִיַּת רִגְשַׁת לִבּוֹ יִכְרַע עַל בִּרְכָּיו וְכַפָּיו פְּרוּשׂוֹת
הַשָּׁמַיְמָה לְהַלֵּל וּלְפָאֵר לְרוֹכֵב בָּעֲרָבוֹת בְּיָהּ שְׁמוֹ
הַנּוֹטֶה שָׁמַיִם כַּיְרִיעָה וְעוֹז בַּשְּׁחָקִים: לָכֵן אָתָּה, יְדִידִי!
אֲשֶׁר לְבָבְךָ טָהוֹר כָּעֵת מֵהַבְלֵי הָעוֹלָם, שַׂגֵּם מַחְנֶךָ,
עוֹרֵךְ לִקְרָאתִי, וֶאֱסוֹף יַחַד כָּל עָשְׁתְּנוֹתֶיךָ לְעָמָתִי,
אוּלַי נוּכַל עֲלוֹת יַחַד בְּסֻלָּם חַמְּצִיאוֹת וְלֹא יִמְעֲדוּ
קַרְסֻלֵּינוּ:

הַתּוֹכְנִיִּים הָאַחֲרוֹנִים לֹא בָנוּ סְבָרוֹתֵיהֶם עַל
הַהַשְׁעָרוֹת הַמְסֻפָּקוֹת אֶלָּא אַחֲרֵי כַּמָּה נִסְיוֹנוֹת שָׁעָשׂוּ
בְּמֶשֶׁךְ אַלְפִים שָׁנָה וּבְסִיּוּעַ כְּלֵלֵי חָכְמַת הַמְּדִידָה וְעַל
יְדֵי הַהַשְׁקָפָה הַתְּמִידִית עַל צְבָא הַשָּׁמַיִם וּתְנוּעַת קְצָתָם

בְּעֶרֶךְ קְצָתָם חִנִּיעוּ לְחַמְבִּיעַ אַרְנִי חָדָכְמָה חַמְצוּאָרָה אֲשֶׁר בְּשֵׁם תְּכוּנָה תִּקָּרֵא עַל יְסוֹדוֹת נֶאֱמָנִים לֹא יְמוּטוּ לְעוֹלָם, כִּי מוֹפְתֵי חַחֶנְרָסָה וְחָשְׁבּוֹנוֹתֶיהָ דָּיוּ לָהֶם לָעֵינָיִם; וַעֲתָּה הֵא לָךְ, יְדִידִי! פַּמְצִירָת פְּרִי מַחְשְׁבוֹתֵיהֶם:

חַכַּדּוּר חָאַרְצִי שֶׁאָנוּ יוֹשְׁבִים בּוֹ הוּא גּוּף עָכוּד מְקַבֵּל חָאוֹר מִן חַשֶּׁמֶשׁ חַיּוֹשֵׁב בְּמַרְכַּז חָעוֹלָם וְאֵינוֹ זָז מִמְּקוֹמוֹ וְרַק מִתְנוֹעֵעַ חָמִיד סָבִיב מַדָּכָּו וְעוֹשֶׂה סִבּוּב אֶחָד בְּמֶשֶׁךְ כ״ח יָמִים וי״ד שָׁעוֹת כְּמוֹ שֶׁיּוֹכִיחַ חְנוּעַת חַבָּחָרוֹת חַכְּדוּחוֹת חַנִּרְאוֹת בּוֹ: כַּמּוּת חַשֶּׁמֶשׁ נוֹרָא מְאוֹד בַּאֲשֶׁר הוּא גָּחוֹל מִן חָאָרֶץ 1448000 פְּעָמִים, חֶקִיפוֹ 610000 פַּרְסָאוֹת, קָטְרוֹ 194000 פַּרְסָאוֹת, שִׁטְחוֹ 118140000000 פַּרְסָאוֹת מְרֻבָּעוֹת וְגוּפוֹ מַחֲזִיק 363800 פְּעָמִים יוֹחֵר מִן חַכַּדּוּר חָאַרְצִי: מִמֶּנּוּ יֹצְאִים קַרְנֵי חָאוֹר וְרָצִים בַּמְּהִירוּת כָּל כַּךְ גָּדוֹל עַד שֶׁבְּכָל רָגַע (שֶׁהוּא חֵלֶק אֶחָד מִן 3600 בַּשָּׁעָה) הֵם רָצִים 41000 פַּרְסָאוֹת וּמַשְׁפִּיעִים זִיו וְחֻרָם עַל חִשְׁעָה וְעֶשְׂרִים גּוּפִים עֲכוּרִים אֲשֶׁר אֶחָד עָשָׂר מֵהֶם חוֹלְכִים סְבִיבוֹת חַשֶּׁמֶשׁ וּשְׁמוֹנָה עָשָׂר מֵהֶם יוֹחֵר קְטַנִּים סוֹבְבִים אֶת חַגְּדוֹלִים, וְאֵלּוּ חֵן כְּפִי סִדְרָם: כּוֹכָב (Mercurius), חַיּוֹחֵר קָרוֹב אֶל חַשֶּׁמֶשׁ בַּאֲשֶׁר אֵינוֹ רָחוֹק מִמֶּנּוּ כִּי אִם 8000000 פַּרְסָאוֹת הוּא שִׁשָּׁה עָשָׂר פְּעָמִים יוֹחֵר קָטָן מֵחָאָרֶץ וְעוֹשֶׂה סִבּוּבוֹ בְּכ״ח יָמִים: נוֹגַהּ (Venus), מָרָחָק מִן חַשֶּׁמֶשׁ 15000000 פַּרְסָאוֹת; זְמַן סִבּוּבוֹ רכ״ב יָמִים, וְהוּא עֶשְׂרָה פְּעָמִים יוֹחֵר קָטָן מֵחָאָרֶץ: כַּדּוּר חָאָרֶץ (Tellus) רָחוֹק מִן חַשֶּׁמֶשׁ

2100000 פַּרְסָאוֹת (a) וְזֶמֶן סִבּוּב אֶת הַשֶּׁמֶשׁ הוּא שס"ח יָמִים וְאֶחָד שָׁעוֹת וְעוֹשֶׂה בְּכָל יוֹם מַהֲלָךְ 355000 פַּרְסָאוֹת וְהוֹלֵךְ סָבִיב מַרְכָּזוֹ פַּעַם אַחַת בְּכָל כ"ד שָׁעוֹת: הַיְרֵחַ מְסַבֵּב אֶת הָאָרֶץ פַּעַם אַחַת בְּמֶשֶׁךְ כ"ט יָמִים וי"ב שָׁעוֹת וּמֵרָחֵק מִן הָאָרֶץ 51600 פַּרְסָאוֹת, קוֹטֶר הַיְרֵחַ קָטָן מִקּוֹטֶר הָאָרֶץ עַד שֶׁעֲרֵךְ הָרִאשׁוֹן לַ הַשֵּׁנִי כְּמוֹ ל"ז לַ מֵאָה: מַאְדִים (Mars) עוֹשֶׂה מְסִלָּתוֹ סָבִיב הַשֶּׁמֶשׁ בְּמֶשֶׁךְ שָׁנָה אַחַת שכ"ב יָמִים וּמֵרָחֵק מִן הַשֶּׁמֶשׁ 32000000 פַּרְסָאוֹת וְהָאָרֶץ גְּדוֹלָה מִמֶּנּוּ שִׁשָּׁה פְּעָמִים: מֵהֲלָאָה לְכוֹכָב מַאְדִים נִתְגַּלָּה בַּיּוֹר הַזֶּה לְעֵינֵי הַתּוֹכְנִיִּים (b) כּוֹכָב חָדָשׁ קָרְאוּ אוֹתוֹ צֵירֵיס (Ceres) הַהוֹלֵךְ סָבִיב הַשֶּׁמֶשׁ בְּמֶשֶׁךְ ד' שָׁנִים וְשִׁבְעָה חֳדָשִׁים וּמֵרָחֵק מִן הַשֶּׁמֶשׁ 58000000 פַּרְסָאוֹת: אַחֲרֵי כֵּן הִתְוַדְּעוּ אֲלֵיהֶם עוֹד שְׁלֹשָׁה כּוֹכְבֵי לֶכֶת הַנִּקְרָאִים פַּאלַאס (Pallas), יוּנָא (Juno), וְעֶסְטַא (Vesta) (c), אֲשֶׁר גְּדֻלָּם וּמֶרְחָקָם מִן הַשֶּׁמֶשׁ דּוֹמֶה לַ הָרִאשׁוֹן שֶׁנִּתְגַּלָּה: בַּמֶּרְחָק רַב יוֹתֵר מֵאֵלֶּה הוֹלֵךְ צֶדֶק (Jupiter) סָבִיב הַשֶּׁמֶשׁ בְּמֶשֶׁךְ י"א שָׁנִים וְשִׁ"ד יָמִים פַּעַם אַחַת וְהוּא הַגָּדוֹל מִכָּל שְׁאָר כּוֹכְבֵי לֶכֶת, כִּי הוּא 1474 פְּעָמִים יוֹתֵר גָּדוֹל מֵהָאָרֶץ, מֶרְחָקוֹ מִן הַשֶּׁמֶשׁ 108000000 פַּרְסָאוֹת וְיֵשׁ לוֹ אַרְבָּעָה יְרָחִים הַמְסַבְּבִים אוֹתוֹ: שַׁבְתַּאי (Saturnus) רָחוֹק מֵהַשֶּׁמֶשׁ 199000000 פַּרְסָאוֹת, וְזֶמֶן הֲלוּכוֹ סָבִיב הַשֶּׁמֶשׁ כ"ט שָׁנִים וְקמ"ט יָמִים, וְהוּא גָּדוֹל מֵהָאָרֶץ 1030 פְּעָמִים, גַּם יֵשׁ לוֹ שִׁבְעָה יְרָחִים הַמְשָׁרְתִים אוֹתוֹ וְיֵשׁ לוֹ מַבַּעַת גְּדוֹלָה סְבִיבוֹתָיו: בִּשְׁנַת ה' תקמ"א רָאָה הַתּוֹכֵן הַגָּדוֹל הָעֶרְשֶׁעל עוֹד כּוֹכָב אַחֵר

הַהוֹלֵךְ סָבִיב הַשֶּׁמֶשׁ בִּזְמַן פ"ד שָׁנִים וּמֶרְחָקוֹ מֵהַשֶּׁמֶשׁ 400000000 פַּרְסָאוֹת, וְגָדוֹל פ"ה פְּעָמִים יוֹתֵר מִן הָאָרֶץ, וְיֵשׁ לוֹ שִׁשָּׁה יְרָחִים, וַיִּקָּרֵא לוֹ שֵׁם אוּרַאנוֹס (Uranus) (d) מִלְּבַד הַכּוֹכְבֵי לָכֶת הַנִּזְכָּרִים אֲשֶׁר עִם יְרֵחֵיהֶם עוֹלִים לְמִסְפַּר כ"ט גּוּפִים חֲשׁוּבִים סוֹבְבֵי הַשֶּׁמֶשׁ וּמְקַבְּלֵי הָאוֹר מִמֶּנּוּ, יֵשׁ עוֹד מִסְפָּר רַב כּוֹכָבִים בַּעֲלֵי זָנָב (Cometae) אֲשֶׁר בְּסִבִּיבָתָם אֶת הַשֶּׁמֶשׁ פְּעָמִים יִתְקָרְבוּ לוֹ מְאוֹד וּפְעָמִים יִתְרַחֲקוּ מִמֶּנּוּ מֶרְחָק רָב, וּבַעֲבוּר הַמַּרְאָה וְהַזָּנָב אֲשֶׁר לָהֶם וְעוֹד מְרוּצָתָם חָשְׁבוּ הַפִּלְאִים שֶׁיּוּרוּ עַל מִקְרִים רָעִים הָעֲתִידִים לְהִתְחַדֵּשׁ בַּתֵּבֵל הַלָּזוּ, גַּם אֵיזֶה מֵהַזַּקְדְּמוֹנִים חָשְׁבוּ שֶׁהֵם מִתְּבוּאִים מִן הָאֵידִים וְהַקִּטּוּרִים, אֲבָל הָאַחֲרוֹנִים מָצְאוּ בְּרַאְיוֹת בְּרוּרוֹת שֶׁהֵם גּוּפִים גְּדוֹלִים נֶעְדְּרֵי הָאוֹר הַהוֹלְכִים סְבִיבוֹת הַשֶּׁמֶשׁ כְּמוֹ הַכּוֹכְבֵי לָכֶת, אֲלָא שֶׁדַּרְכָּם מַסְלוּלֵיהֶם הִיא כְּדִמּוּת עֲגוּלָה מְמֻתָּחָה מְאֹד מִצַּד אֶחָד וְצָרָה וּדְחוּקָה מִצַּד אַחֵר וְרַבִּים מֵהֶם גְּדוֹלִים יוֹתֵר מֵהַכַּדּוּר הָאַרְצִי: (e)

וְהִנֵּה דַע לְךָ, יְדִידִי! כִּי הַכַּדּוּרִים הָעֲכוּרִים הָאֵלֶּה עִם הַשֶּׁמֶשׁ הַמְּאִיר בִּגְבוּרָתוֹ בְּאֶמְצָעִיתָם עוֹשִׂים יַחַד אֲגֻדָּה אַחַת אֲשֶׁר תִּקָּרֵא בְּכְלָלוּתָהּ בְּשֵׁם עוֹלָם, וְזוּ עוֹלַם הַשֶּׁמֶשׁ עוֹמֵד שָׁקֵט וְנָח בְּמֶרְכַּז הַמְּצִיאוּת הַזְּהִיא כְּאָדוֹן עַל כִּסְאוֹ מַמְלַכְתּוֹ וְהָאֲחֵרִים כּוֹתְרִים אוֹתוֹ מִכָּל צַד בָּעֲבָדִים וּמְסַבְּבִים אוֹתוֹ וּמִשְׁתַּחֲוִים לְעָמָתוֹ כִּי מִמֶּנּוּ יְקַבְּלוּ הָאוֹר וְהַחוֹם וְהַתְּנוּעָה וְהַחַיִּים וְכָל הַשֶּׁפַע הַמִּצְטָרֵךְ לָהֶם לְקִיּוּמָם, וְלֹא לְחִנָּם הִטְרַחְתִּיךָ, אָחִי! בְּהַגִּיד לְךָ כָּל הַשִּׁעוּרִים וְהַחֶשְׁבּוֹנוֹת הָאֵלֶּה בַּאֲשֶׁר אֵין דַּעְתִּי

לְהַצִּיג בּוֹ דִּירוּשׁ שָׁלֵם עַל לְמוּדֵי חָכְמַת הַתְּכוּנָה כִּי
אִם לְבַעֲבוּר תּוּכַל לְצַיֵּר בְּמַחְשַׁבְתְּךָ כַּמָּה גְּדֻלָּה מֶמְשֶׁלֶת
הַשֶּׁמֶשׁ וְכַמָּה רָחֲבוּ גְּבוּלוֹת הָעוֹלָם הַזֶּה אֲשֶׁר אָנוּ בְתוֹכוֹ
תּוֹשְׁבֵי אֶחָד מִן הַכַּדּוּרִים הַזְּעִירִים, וּמְזֻעָר תָּבִין מַה
אָנוּ בַּהֶבֶל הַזֶּה, הֲלֹא כַּחֲנָבִים הַזּוֹחֲלִים עַל אַדְמַת
עָפָר נֶחְשַׁבְנוּ לְעֻמַּת הַגּוּפִים הַנּוֹרָאִים הָהֵמָּה! וּמָה הָאָרֶץ
אֲשֶׁר אֲנַחְנוּ יוֹשְׁבִים בָּהּ, הֲלֹא כִּנְקוּדָה קְטַנָּה תֶּחְשֹׁב
לְעֻמַּת הַמּוֹת הַשֶּׁמֶשׁ וְהַדְּרַת גְּאוֹנוֹ! אָמְנָם בְּכָל זֹאת
אַל תַּחְשׁוֹב כִּי בָאנוּ אֶל קְצֵה גְּבוּל מֶמְשֶׁלֶת הַשֶּׁמֶשׁ,
אֲבָל נַהֲפוֹךְ הוּא: יֵשׁ לָנוּ טַעֲמִים הַרְבֵּה יְבִיאוּנוּ
לְהַאֲמִין כִּי עוֹד מֵהָלְאָה לְכוֹכַב אוּרַאנוֹס יִמָּצְאוּ כַּדּוּרִים
אֲחֵרִים מְסַבְּבֵי הַשֶּׁמֶשׁ בִּמְסִלּוֹת יוֹתֵר גְּדוֹלוֹת, אַף כִּי
לֹא רְאִינוּם עַד הֵנָּה לִגְדֹל מֶרְחָקָם וּלְחָלְשַׁת אוֹרָם,
שֶׁהֲרֵי אַף יַרְחֵי הַצֶּדֶק וְהַשַּׁבְתַּאי וְאַף אוּרַאנוֹס עַצְמוֹ
לֹא נָבִינוּ לִרְאוֹתָם אֶלָּא בְּדוֹר הַזֶּה בְּעֶזֶר קְנֵה הַמַּחֲזֶה גָּדוֹל
וְשָׁלֵם מְאוֹד שֶׁהִמְצִיא הַתּוֹכֵן הֶעְרִשְׁעֵל זֶה שָׁנִים לֹא
כַבִּירִים: וּמִי יוֹדֵעַ יָקוּם תּוֹכֵן אַחֵר בַּיָּמִים הַבָּאִים
וְיַעֲשֶׂה קְנֵה מוּרְכָּב מִזְּכוּכִיּוֹת יוֹתֵר שְׁלֵמוֹת וּמְמַרְאוֹת
יוֹתֵר מְלֻטָּשׁוֹת, וְאָז נַבִּיט בְּמֶרְחָקִים מַד שֶׁנֶּעְלָם
מֵמֶנּוּ כְּרֶגַע לְהָעֵרִיך הָרַאֲמְצָעִיִּים? הֲלֹא רַב מְאוֹד
הַמָּקוֹם הַפָּנוּי בֵּין מְסִלַּת אוּרַאנוֹס וּבֵין מוֹשַׁב הַכּוֹכָבִים
הַקְּיָמִים עֲלֵיהֶם נִדְבַּר בַּפָּמוּךְ, וְלָמָּה יָנִיחַ מִי שֶׁהַיְכוֹלֶת
בְּיָדוֹ לִבְרוֹא עוֹלָמוֹת אֵין מִסְפָּר מָקוֹם רָחָב כָּזֶה רֵיק
וְשׁוֹמֵם לִבְלְתִּי הֵרָאוֹת גַּם שָׁם אֶת כְּבוֹד גְּדֻלָּתוֹ? —
אֲבָל עַד שֶׁאַתָּה יוֹשֵׁב וּמִשְׁתָּאֶה עַל גֹּדֶל הַשֶּׁמֶשׁ
וְרוֹחַב תְּקוּפַת מֶמְשַׁלְתּוֹ הַפּוֹרֶצֶת צְפוֹנָה וְנֶגְבָּה וְקֶדְמָה

וְיָמָה בְּאַלְפֵי אֲלָפִים רְבָבוֹת פַּרְסָאוֹת יִלְאָה כֹּחַ אֱנוֹשׁ
לְבַטֵּא בִּשְׂפָתַיִם מִסְפָּרָם וּלְצַיֵּר בְּדַעְתּוֹ מֶרְחָקָם, פְּנֵה
עַצְמְךָ לְצַד אַחֵר, וְהִרְהֵבוֹנֵן בְּרַעְיוֹנֶיךָ אֵיךְ יִתְקַיֵּם
הַהֵיכָל הַמְפוֹאָר הַזֶּה עַל מְכוֹנוֹ? אַיֵּה אֲדָנָיו הָמְטֻבָּעוֹ?
מִי יַבְרִיחַ הַגּוּפִים הַנּוֹרָאִים הָהֵם לִשְׁמוֹר תָּמִיד מַסְלוּלֵיהֶם
וְלֹא יָשֹׁנוּ אֶת תַּפְקִידָם? מֵאַיִן לְבָלָם הַתְּמוּנָה הַבְּדוּרִיּוֹת
שֶׁהִיא הַשְׁלֵמָה שֶׁבַּתְּמוּנוֹת? לָמָּה רָוִיצוּ אַלְפִים שָׁנָה
וְלֹא יִגָּעוּ יִלְכּוּ תָּמִיד וְלֹא יִיעָפוּ? מִי יָכִיל כּוֹבֶד מַשָּׂאָם
לְבַל יִפְּלוּ אִישׁ עַל אָחִיו, רַק יָשׁוּטוּ בְּאֲוִיר בְּאֵין
הֶפְסֵק כְּבַעֲלֵי כְּנָפַיִם? — — הַשַּׁאֲלוֹת הָעֲמוּקוֹת הָאֵלֶּה
בְּנָקֵל יְחוֹרְצוּ אִם רַק נֹאמַר כִּי כֻּלָּה גְּזֵר עֲלֵיהֶם מֵרֹאשִׁית
יוֹצֵר כֹּל אֲשֶׁר בְּרוּחַ פִּיהוּ בְּרָאָם, וְרַק רְצוֹנוֹ וְכֹחוֹ
הוּא הַמְנַהֵל אוֹתָם: וּבֶאֱמֶת כֵּן הוּא שֶׁהַמֻּדָּר הַנִּפְלָא
הַזֶּה הוּא רַק תּוֹלֶדֶת רְצוֹנוֹ יִתְעַלֶּה כִּי הוּא אָמַר וַיְהִי,
אֶלָּא שֶׁצְּרִיכִים אָנוּ לְחַפֵּשׂ וְלִבְרוֹק עוֹד אַחַר הָאֶמְצָעִיִּים,
בָּהֶם הַבּוֹרֵא יִתְבָּרַךְ לְהָפִיק רְצוֹנוֹ עַל יָדָם מִבְּלִי
שֶׁיִּצְטָרֵךְ בְּכָל רֶגַע לְחַדֵּשׁ נְסִים וְנִפְלָאוֹת בְּסֵדֶר הַבְּרִיאָה,
כִּי כֵן אָנוּ רוֹאִים גַּם בַּחֶבֶל רַשָּׁפֶל הַזֶּה חָקִקָּדֹ חָכְמָתוֹ
יִתְבָּרַךְ חֻקִּים קַיָּמִים בְּטֶבַע הַמְּצִיאוֹת, יִקָּרְאוּ דָּתֵי הַטֶּבַע,
וְעַל פִּיהֶם הָעוֹלָם כְּמִנְהָגוֹ נוֹהֵג, כָּכָה בַּסֵּדֶר מְרוּצַת
הַכַּדּוּרִים הָהֲמָה סָבִיב הַשֶּׁמֶשׁ הַמַּבִּיעַ הַבּוֹרֵא חָק נָדוֹל
וְנוֹרָא, עַל פִּיו יִפְעוּ לְמַפְעֵיהֶם אִישׁ אִישׁ עַל מִשְׁמַרְתּוֹ,
יִתְקַיְּמוּ מִשְׁטָרָם וְתַקָּפָתָם בְּסֵדֶר נָכוֹן, וְזֶה חָדוּק הוּא כֹּחַ
הַכּוֹבֶד, אֲשֶׁר בַּעֲבוּרוֹ כָּל גּוּף נָחוֹל יִמְשׁוֹךְ אֵלָיו אֶת
הַגּוּפִים הַקְּטַנִּים מִמֶּנּוּ וַיַּרְיָחֵם לְהִתְקָרֵב אֵלָיו, וּלְכֵן יֵשׁ
לְכוֹכְבֵי לָכֶת הַזְּעִירִים מִן הַשֶּׁמֶשׁ הַכָּבֵד וּגְמִידַ לָגֶשֶׁת

אֵלּוּ. וְנִמְשָׁכִים מִמֶּנּוּ תָּמִיד, וְכָמוֹת הַכֹּחַ הַמּוֹשֵׁךְ הַזֶּה יִתְרַבֶּה אוֹ יִתְמַעֵט כְּפִי מִרְבַּע מֶרְחָקָם, כְּנוֹדָע לַתּוֹכְנִיִּים:

אֲבָל לְפִי שֶׁאֵין דַּי בְּכֹחַ הַכּוֹבֵד לְבַדּוֹ לִפְעוֹל סִבּוּבָם בַּמִּסְלָה קְבוּעָה כִּי אִלּוּ לֹא הָיָה לָהֶם רַק הַכֹּחַ הַזֶּה יֵלְכוּ תָּמִיד הַלּוֹךְ וְקָרוֹב אֶל הַשֶּׁמֶשׁ עַד נָפְלָם עָלָיו, לָכֵן נָתַן לָהֶם הַבּוֹרֵא בְּרֵאשִׁית בְּרִיאָתָם גַּם כֹּחַ הַרוּחָה, דְּהַיְנוּ כֹּחַ יְרִיחָם לָלֶכֶת תָּמִיד עַל קַו יָשָׁר בְּלִי הֶפְסֵק, וְעַתָּה בְּחַרְכִּיב יַחַד שְׁתֵּי הַכֹּחוֹת הָאֵלֶּה, הַמּוֹשֵׁךְ וְהָרוֹחָה, הָעוֹשִׂים פְּעֻלָּתָם בְּוִוּית, נִתְהַוָּה תְּנוּעָה מוּרְכֶּבֶת מִשְּׁנֵיהֶם, שֶׁהִיא הַתְּנוּעָה הַסִּבּוּבִית שֶׁאָמַרְנוּ: עוֹדָהּ אֵיפֹה, אָחִי! וְתֵן תּוֹדָה לֵאלֹהֵי עוֹלָם שֶׁנָּתַן כָּזֹאת בְּלֵב אֲנָשִׁי חֲבוּנוֹת, לַחְפּוֹר בְּמַעְמַקֵּי הַיְנָתָם בְּמַעֲמַקֵּי הַבְּרִיאָה עַד הִתְגַּלּוֹת אֲלֵיהֶם הַחֻקִּים הַנִּשְׁגָּבִים הָאֵלֶּה כְּאִלּוּ בְּיוֹם קְרוֹא אֱלֹהִים הַיֵּשׁ מִן הָאַיִן שָׁם הָיוּ בְּיָסְדוֹ אֶרֶץ לָדַעַת חֻקּוֹת שָׁמַיִם וּלְסַפֵּר שִׁחָקִים בְּחָכְמָה: אַךְ הִתְבַּשֵּׂא נָא עוֹד, יְדִידִי! וְהוֹד וְהָדָר תִּלְבַּשׁ לַחֲשׁוֹב מַחְשָׁבוֹת עֲמוּקוֹת מֵאֵלֶּה, וְאַחֲרֵי כִּי נִבְקְעוּ לְפָנֶיךָ רַלְחֵי שָׁמַיִם הוֹאֵל נָא וְשׁוּט בְּעֶשְׁתּוֹנָךְ בַּהֵיכָלוֹת הַנִּשְׁגָּבוֹת הָהֵנָּה, הַגָּדֵל מוֹעֵצוֹת וְלָבָבְךָ יִשְׁאַל לֵאמֹר: לְאֵיזֶה תַּכְלִית נִבְרְאוּ כָּל אֵלֶּה? מַה יִּעוּדָם וְתוֹעַלְתָּם? הַאִם רַק לְתוֹעֶלֶת הָאָרֶץ הַקְּטַנָּה הַלָּזוּ הוּצְאוּ אָמְנָם כֹּחַ בְּמִסְפָּר צְבָאָם וּלְכֻלָּם בְּשֵׁם יִקְרָא? הֲלְבָךְ נוֹצְרוּ לַעֲבוֹד רַק קְרוּצֵי חוֹמֶר אֲנָשִׁי חֶבֶל וּלְהָאִיר לָהֶם מְעַט מְזֹעָר בְּאִישׁוֹן לַיְלָה וַאֲפֵלָה? הֲיַחְשֹׁב לְחָכָם מִי שֶׁיָּבִין כֻּלִּים מִשְׁקָלָם עֲשָׂרֶת אֲלָפִים כִּכְרֵי זָהָב לַעֲשׂוֹת מַחַט בַּרְזֶל אֶחָד? תָּלִלָה לְיוֹצְרָם לְהַכְנִיעַ הַיָּקָר לְזוֹלֵל וְהַנִּכְבָּד לַנְּקֵלָה! חַלִּא עַיִן שִׁכְלֵנוּ רוֹאָה בָּהֶם תְּנָאִים

מוּבָחָרִים וַהֲכָנוֹת יְקָרוֹת יְבִיאוּנוּ לִשְׁפּוֹט חַיּוֹת מְצִיאוּתָם
גַּם כֵּן לְתַכְלִית יָקָר, כִּי הִנֵּה גָּדְלָם כְּגוֹדֶל הַכַּדּוּר הָאַרְצִי
וְיֶתֶר מִמֶּנּוּ, סֵדֶר מְרוּצָתָם דּוֹמָה גַּם כֵּן לִמְרוּצַת הָאָרֶץ
סָבִיב הַשֶּׁמֶשׁ, וּמִזֶּה יִמָּשֵׁךְ גַּם לָהֶם, כְּמוֹ לָנוּ, שִׁנּוּי
הַזְּמַנִּים וְחִלּוּפֵי הַשָּׁנָה, קוֹר וָחוֹם קַיִץ וָחוֹרֶף יוֹם וָלַיְלָה
בָּהֶם לֹא יִשְׁבּוֹתוּ כְּפִי פְּנוֹתָם אֶל הַשֶּׁמֶשׁ בְּצִדָּם הָאֶחָד
אוֹ הָאַחֵר, וּכְפִי אֲשֶׁר יַגִּיעוּ אֲלֵיהֶם קַוֵּי אוֹר הַשֶּׁמֶשׁ
בִּנְבִחִיוֹת אוֹ בָאֲלַכְסוֹן, גַּם מִן הַבָּהָרוֹת וְהָרְצוּעוֹת מְחֻלְּפוֹת
הַמַּרְאֶה שֶׁאָנוּ רוֹאִים עַל שְׁטַח הַכּוֹכְבֵי לֶכֶת נָקֵל לָנוּ
לִשְׁפּוֹט כִּי יִמָּצְאוּ גַּם שָׁם חָרִים וּנְבָעוֹת שָׁדוֹת וַעֲמָקִים
יַמִּים וְיַבָּשָׁה כְּמוֹ בְּאַרְצֵנוּ, גַּם סְבִיבָם יִתְקַבְּצוּ עָבִים עָנָן
וַעֲרָפֶל, וְרוּחוֹת יָסוּבּוּ אוֹתָם כְּמוֹ שֶׁיָּסוֹב רֵחַ אֶחָד אֶת
הָאָרֶץ: לָכֵן מִן הַתַּדְמִיּוֹת הַגְּדוֹלָה הַזֹּאת שֶׁיֵּשׁ לְתָכְנָתָם
עִם תְּכוּנַת הַכַּדּוּר הָאַרְצִי נוֹכַל לְהַחְלִיט וּלְקַיֵּם שֶׁגַּם
תַּכְלִיתָם יְדֻמֶּה לְתַכְלִית בְּרִיאַת הָאָרֶץ, כִּי לוּלֵי כֵן
מַדּוּעַ נוֹצְרוּ בָּזֶה חָאוֹפָן? הַאִם תֹּאמַר שֶׁנִּבְרְאוּ רַק לְהוֹסִיף
פְּאֵר וְהָדָר לְמַרְאֵה הָרָקִיעַ לְעוֹרֵר עַל יְדֵי כֵן לִבּוֹת בְּנֵי
אָדָם (כְּמוֹ שַׁבְלוּל יַחֲלוֹכוּ בְּקֶרֶן וָוִית הַבְּרִיאָה) לְהַלֵּל
וּלְשַׁבֵּחַ לְמִי שֶׁאָמַר וְהָיָה הָעוֹלָם עַל מַעֲשֵׂי נִפְלְאוֹתָיו?
זֶה לֹא יִתָּכֵן, כִּי רוֹב בְּנֵי אָדָם הוּא הֲמוֹן, וְהֲמוֹן לֹא
יַשְׂגִּיחַ אֲלֵיהֶם וְלֹא יִתְפַּעֵל מֵהֶם, אִם כֵּן אֵיפֹה לְאֵיזֶה
תַּכְלִית נִבְרְאוּ? — אֲחַ"י יְדִידִי! הַרְחֵב לִבְּךָ עֲדֵי יָכִיל
גּוֹדֶל הַשְּׁמוּעָה; נוֹשָׁבִים, נוֹשָׁבִים הֲמוֹן כְּמוֹ אַרְצֵנוּ! כּוֹכְבֵי
לֶכֶת כֻּלָּם מְלֵאִים בַּעֲלֵי חַיִּים מַשְׂכִּילִים מְחוֹנְנֵי דַּעַת
וּמְלֻמְּדֵי בִינָה, מַכִּירִים בּוֹרְאָם, מִתְפַּלְּאִים עַל גְּדֻלָּתוֹ,
מַקְדִּישִׁים וּמַעֲרִיצִים אֶת שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ, מְנַשְּׂאִים

נַפְשָׁם אֵלָיו לְהָזִיק לָהֶם לְעֵיר וּלְמַחֲסֶה וּמְשַׁבְּחִים
גְּבוּרוֹתָיו: — — הֶאָח, אָחִי! רַבַּת שָׁבְעָה לָהּ נַפְשִׁי גִּיל
וְשָׁשׂוֹן עַל הָרַעְיוֹן הַמִּחְתָּם הַזֶּה: נוֹשָׁבִים, נוֹשָׁבִים הֵמָּה
כְּמוֹ אַרְצֵנוּ! נִפְתְּחוּ הַשָּׁמַיִם וָאֶרְאֶה מַרְאוֹת אֱלֹהִים! לִבִּי
הוֹמֶה בְּקִרְבִּי, וְעֵינַי נוֹזְלִים דִּמְעֵי שִׂמְחוֹת בְּהָגְלוֹת נִגְלוֹת
מוּל סְעַפֵּי אַלְפֵּי צְבָאוֹת יוֹשְׁבֵיהֶם, כִּי רוּחַ עַל פָּנַי יַחֲלוֹף
לְשַׁעַר בְּדִמְיוֹנִי כַּמָּה יִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא הָאָדוֹן הָרוֹכֵב בָּעֲרָבוֹת
הַמַּשְׁגִּיחַ עַל יְצוּרִים רַבִּים כְּחוֹל הַיָּם וְלִגְדוּדֵיהֶם אֵין מִסְפָּר:
אָמְנָם, יְדִידִי! הֲתַחְשׁוֹב כִּי בְכָל זֹאת בָּאנוּ עַד קְצוֹת
נִפְלְאוֹת הַבְּרִיאָה? הַאִם תַּמּוּ פֹּה מַעֲשֵׂי ה' אֲשֶׁר פָּעַל
בְּעוֹצֶם יָדוֹ? וּמַה תַּעֲנֶה וּמַה תֹּאמַר אִם אֲנִי אַגִּיד לְךָ כִּי כָל
הַגְּדֻלּוֹת הַנּוֹרָאוֹת שֶׁסִּפַּרְנוּ עַד הֵנָּה אֵינָם רַק כִּטְפָּה מִן הַיָּם
לְעֻמַּת גְּבוּרוֹתָיו יִתְבָּרַךְ הַנִּמְצָאוֹת מֵהָלְאָה לְעוֹלַם הַשָּׁמַיִם? —
הַבֵּט נָא הַשָּׁמַיְמָה! מָה הֵנָּה הַנְּקֻדּוֹת הַבְּהִירוֹת מְלֵאֵי זִיו
מַבְרִיקֵי זוֹהַר מְפִיקֵי נוֹגַהּ אֲשֶׁר נִקְרָאִם בְּשֵׁם כּוֹכָבִים
קַיָּמִים? הֵנָּה לְמַעַן תּוּכַל לְהַשִּׂיג רַק הַשָּׁנָה קְטַנָּה מִתִּפְאֶרֶת
גְּדֻלָּתָם דַּי לָךְ לַחֲשׁוֹב כִּי הַכַּדּוּר הָאָרְצִי הוֹלֵךְ מִדֵּי שָׁנָה
בְּשָׁנָה סְבִיבוֹת הַשֶּׁמֶשׁ בְּמַסְלוּל עֲגֻלִּי אֲשֶׁר קוֹטְרוֹ
42000000 פַּרְסָאוֹת, וְנִמְשָׁךְ מִזֶּה שְׁבִימוֹת הַחַמָּה אָנוּ
הוֹלְכִים וּמִתְקָרְבִים לְקִצַּת כּוֹכָבִים קַיָּמִים וּבִימוֹת הַגְּשָׁמִים
אָנוּ מִתְרַחֲקִים מֵהֶם, וְשִׁעוּר הַהִתְקָרְבוּת הַזֹּאת אֲלֵיהֶם
הוּא אַרְבָּעִים וּשְׁתַּיִם רִבְבוֹת פַּרְסָאוֹת, וְאַף עַל פִּי כֵן
(דָּבָר נִפְלָא!) לֹא יֵרָאוּ לָנוּ הַכּוֹכָבִים הַקַּיָּמִים הָאֵם
יוֹתֵר גְּדוֹלִים בְּקֶרֶן מִמַּה שֶׁיֵּרָאוּ לְעֵינֵינוּ בָּחֹרֶף, וְלֹא
נַרְגִּישׁ בָּהֶם שׁוּם שִׁנּוּי מַצָּב, וְלֹא מָצָאנוּ בְּהַבָּטָתָם שׁוּם
זָוִית שִׁנּוּי הַמַּרְאֶה (Parallaxis) כְּמוֹ בְּהַבָּטַת הַשֶּׁמֶשׁ,

בְּאוֹפָן שֶׁהַשִּׁעוּר הָרַב הַזֶּה מִן מ״ב רִבְבוֹת פַּרְסָאוֹת כְּאֵין
יֵחָשֵׁב לְעֻמַּת מֶרְחָקָם הָעֲצוּם וְהַנּוֹרָא שֶׁאֵין הַפֶּה יְכוֹלָה
לְדַבֵּר וְהָאֹזֶן לִשְׁמוֹעַ וְהַלֵּב לַחֲשׁוֹב כְּמוֹתוֹ, וּמֵאַחַר שֶׁהַגּוֹדֶל
הָאֲמִתִּי אֲשֶׁר לְכָל גּוּף וְגוּף יִתְרַבֶּה תָּמִיד מִן הַגּוֹדֶל הַנִּרְאֶה
לְעֵינֵינוּ כְּעֻמַּת מֶרְחָק אֲשֶׁר בֵּינוֹ וּבֵינֵינוּ, צֵא אַתָּה וַחֲשׁוֹב
כַּמָּה יִגְדַּל בְּמוֹת הַכּוֹכָבִים בְּשִׁבְמַעַט אֵין תַּכְלִית לְמֶרְחָקָם,
וְעִם כָּל זֹאת יִפְעַת אוֹרָם מִתְנוֹצֵץ מִן לֵב הַשָּׁמַיִם עַד
עַפְעַפֵּינוּ: אַךְ מֵאַיִן לָהֶם הָאוֹר הַבָּהִיר שֶׁאָנוּ רוֹאִים בָּם?
מִן הַשֶּׁמֶשׁ אִי אְפְשָׁר, כִּי אֲפִילוּ הַכּוֹכָב אוּרַאנוֹם הוּא
חָלוּשׁ הָאוֹר מְאֹד בַּעֲבוּר מֶרְחָקוֹ מִן הַשֶּׁמֶשׁ, עַל אַחַת
כַּמָּה וְכַמָּה הָיָה חָלוּשׁ אוֹר הַכּוֹכָבִים הַקְּטַנִּים אֵלּוּ בָּאִים
אֲלֵיהֶם הָאוֹד רַק מִן הַשֶּׁמֶשׁ הָרְחוֹקָה מֵהֶם בְּשִׁעוּר נִפְלָא
כָּזֶה, אִם כֵּן יֵשׁ לָהֶם אוֹר בָּעֲצֶם, וְנִמְשָׁךְ מִזֶּה שֶׁכָּל כּוֹכָב
קַיָּם הוּא שֶׁמֶשׁ בִּפְנֵי עַצְמוֹ, וְלִפְי שֶׁכָּל אֶחָד מֵהֶם יִרְחַק
מִזּוּלָתוֹ כִּפְלֵי כִּפְלַיִם מִמַּה שֶּׁיִּרְחַק הַשֶּׁמֶשׁ מִן הָאָרֶץ, אֵיךְ
נַחֲשׁוֹב שֶׁהַכּוֹכָבִים הַבְּהִירִים הָהֵם יָפִיצוּ אוֹרָם רַק אֶל מְקוֹמוֹת
תֹּהוּ וְשָׁמָמוֹן, וְלֹא יִהְיֶה סְבִיבָם גּוּפִים עֲכוּרִים יְקַבְּלוּ מֵהֶם
הָאוֹר וְהַשֶּׂפַע כְּמוֹ שֶׁיֵּשׁ סְבִיבוֹת הַשֶּׁמֶשׁ? זֶה נִמְנָע בְּחֹק
שְׁלֵמוּת הַבּוֹרֵא יִתְבָּרַךְ; יְלַמְּדֵנוּ מִזֶּה שֶׁבְּהִיוֹת כָּל כּוֹכָב
שֶׁמֶשׁ בִּפְנֵי עַצְמוֹ, תִּגְדַּל הוּא גַּם כֵּן עוֹלָם בִּפְנֵי עַצְמוֹ:
אָכֵן כַּמָּה הֵן הָעוֹלָמוֹת הָהֵנָּה? מִי מָנָה מִסְפָּרָם? זֶה
נִשְׂגָּב מִיכוֹלֶת אֱנוֹשׁ, כִּי מִלְבַד הַכּוֹכָבִים הַנִּרְאִים בָּעַיִן
בָּשָׂר לְבַדּוֹ הֲלֹא כִּפְלַיִם יִתְגַּלּוּ עַל יְדֵי קְנֵה הַמַּחֲזֶה, וְאַף
כָּל זֶה אֵינוֹ מְאוּמָה לְעֻמַּת מִסְפָּרָם הָעֲצוּם אֲשֶׁר בְּמִסְלַת
הֶחָלָב (Milchstrasse), הֲלֹא גְּדוֹלֵי הַתּוֹכְנִיִּים רָשְׁמוּ וְסָמְנוּ
כְּבָר שִׁבְעָה עָשָׂר אֶלֶף וּמָאתַיִם וְאַרְבָּעִים כּוֹכָבִים בְּצִיּוּן

מְקוֹמָם, וְעַל כָּל זֶה לֹא הִגִּיעַ עֲדַיִן אֶל חֶלֶק קָטָן מֵהֶם,
כִּי רַבּוּ מֵאַרְבָּה וְאֵין לָהֶם מִסְפָּר, אָמְנָם לְאֵיזֶה תַּכְלִית
בָּרָא נוֹרָא עֲלִילָה עוֹלָמוֹת אֵין מִסְפָּר אִם לֹא לִשְׁפּוֹת
שָׁלוֹם וָחֶסֶד וַחֲנִינָה לְמַעֲשֵׂי יָדָיו וּלְהַזְשִׁפִּיעַ טוּבוֹ יִתְבָּרַךְ
בְּכָל עֵבֶר וּבְכָל פִּנָּה עַד בְּלִי דָי? וּלְמִי יַגִּיעַ מַרְבִּית שֶׂפַע
בְּרָכָה בָּזֶה אִם לֹא יִהְיוּ בְּכָל הָעוֹלָמוֹת יְצוּרִים בַּעֲלֵי שֵׂכֶל
וּבִינָה מוּכָנִים לְקַבֵּל הַטּוֹבָה מִמְּקוֹר הַטּוֹבוֹת וּמוּכְשָׁרִים
לְבַשֵּׂר דַּרְכֵי טוּבוֹ בְּכָל דּוֹר וָדוֹר? הֲלֹא הָאָרֶץ הַקְּטַנָּה
חֲלוּלָה הֲתָעִיף עֵינֶיךָ בָּהּ מִמְּקוֹם הַשֶּׁמֶשׁ וְאֵינֶנָּה, וּבְכָל זֹאת
חַיָּא מְלֵאָה בַּעֲלֵי חַיִּים אֵין סְפוּרוֹת לָמוֹ בְּכָל חֵלֶק מֵחֲלָקֶיהָ,
בַּמַּיִם בָּאֲוִיר וּבָעָפָר, לָאוֹת וּלְמוֹפֵת כִּי בְּכָל פְּעֻלוֹת הַבּוֹרֵא
יִתְבָּרַךְ נֶחְתָּם הַחַיִּים לִהְיוֹתוֹ הוּא יִתְעָלֶה מְקוֹר הַחַיִּים,
וְאֵיךְ יִתָּכֵן לַחֲשׁוֹב שֶׁחַטּוֹב וְהַמֵּטִיב יַשְׁחִית קַו תֹּהוּ וַאֲבֵנִי
בֹהוּ עַל כָּל הָעוֹלָמוֹת הַנּוֹרָאוֹת הָהֵנָּה, שָׁם יָשׂוּמוּ חֲמִסְלוֹת
יוֹשְׁבוֹת עוֹבֵר אוֹרַח, וְהָיוּ לִשְׁמָמָה וּלְחָרְבוֹת עוֹלָם, וְרַק
לַיַּבְּשׁוֹר הָאַרְצִי יִכְשַׁחַק מְאוֹנִים נֶחְשָׁב לְעַמָּתָם יִהְיוּ
הַחַיִּים לְמָנָה? לֹא כֵן, יְדִידִי! לֹא כֵן! אֲמִין כֹּחַ אֲשֶׁר זָרַע
עוֹלָמוֹת אֵין מִסְפָּר תַּחַת כִּסְאוֹ כְּבוֹדוֹ נָטַע בְּכֻלָּם
זְרָעוֹנֵי הַחַיִּים וּמִכָּל קְצוֹת הַבְּרִיאָה הַנִּפְלָאָה מוּקְטָר מִנְחָה
לִשְׁמִי הַנָּדוֹל שִׁיר וְהַלֵּל שֶׁבַח וְזִמְרָה רִנָּה וְהוֹדָה לְזֵכֶר
מַלְכוּתוֹ, מִפֶּה לַחֲקֶר יְשָׁרִים יְפָאֲרוּ חֲדַר גְּאוֹנוֹ, וּמִפֶּה
גְּדוֹלֵי עֲבָדָיו יְרוֹמְמוּ גְּדֻלָּתוֹ — — הָאָח! הָאָח! יְדִידִי! לִבִּי
קָטֹן מֵהָכִיל עִוֵּז נוֹרָאוֹת כָּאֵלֶּה, הֲצִיקַתְנִי רוּחַ בִּטְנִי,
וְרִשְׁפֵּי שַׁלְהֶבֶת יְרֵאַת רוֹמְמוּתוֹ יִתְבָּרַךְ עָבְרוּ מַשְׁכִּיוֹת
לִבִּי, עַתָּה הֲבִינוֹתִי דִּבְרֵי הַמְשׁוֹרֵר הָאֱלֹהִי: הַשָּׁמַיִם
מְסַפְּרִים כְּבוֹד אֵל וּמַעֲשֵׂה יָדָיו מַגִּיד הָרָקִיעַ כִּי מִכָּל

גְּבוּלוֹת הַשָּׁמַיִם עוֹלָה לְמָעוֹן קָדְשׁוֹ יִתְבָּרַךְ קוֹל רִנַּת יְשָׁרִים
הַמְסַפְּרִים כְּבוֹד אֵל נֶאְדָּר בִּגְבוּרָה, מַה שָּׁגְבוּ חֲרַעְיוֹנוֹת
הָאֱלֹהָה! יַד בִּינַת קְרוּצֵי חוֹמֶר תִּזְקַצֵּר מֵחֲשׁוֹב בָּהֶם, וְכִי
דַּשִּׁכֶּל יְבוּשׁוּ וְיִפּוֹגוּ אָחוֹר וְכָל חָכְמָתָם תִּתְבַּלָּע, לִבָּם
סְחַרְחַר נִבְעֲרָה עֲצָתָם וּבִינָתָם תִּסְתַּתָּר מֵהַשִּׂיג קְצוֹת דַּרְכֵי
רוֹמְמוּתוֹ יִתְבָּרַךְ, כִּי לְתִבוּנָתוֹ אֵין חֵקֶר: אָמְנָם רָם עַל
כָּל רָמִים ח' וּבְכָל זֹאת שָׁפֵל יִרְאֶה, הַמַּגְבִּיהִי לָשֶׁבֶת הוּא
גַּם כֵּן מַשְׁפִּילִי לִרְאוֹת, שׁוֹכֵן עַד וְקָדוֹשׁ שְׁמוֹ גַּם אֶת דַּכָּא
וּשְׁפַל רוּחַ יִשְׁכּוֹן, וֵאלֹהֵינוּ רָם וְנִשָּׂא יַשְׂגִּיחַ גַּם עַל בֶּן
אָדָם הַזּוֹחֵל עַל אַדְמַת עָפָר, וְצִדְקוֹת אֱנוֹשׁ קְצַר יָמִים
תַּעֲלֶינָה לְרָצוֹן לְפָנֵי מָרוֹם וְנוֹרָא אֲשֶׁר שְׁנוֹתָיו לֹא יִתָּמוּ —
הָהּ! לָזֹאת הִתְלַהֲבָה נַפְשִׁי וְכִלְיוֹתַי תַּעֲלוֹזֶנָה לְזֶכֶר רַב
טוּבוֹתָיו יִתְבָּרַךְ אֲשֶׁר הִפְלִיא לַעֲשׂוֹת עִמָּנוּ, וּבְרֹחַב הֶמְיַת
רִגְשַׁת לְבָבִי אֶפְתַּח פִּי בְּקוֹל שִׁיר, וּשְׂפָתַי תַּבַּעְנָה לֵאמֹר:

אֶל־כּוֹכְבֵי מָרוֹם בְּלֵב שָׁמַיִם
אַבִּיט כְּאִישׁ גִּדְרָם וְאָשְׁתּוֹמֵמָה;
שָׂמָה לְהַרְבּוֹת הוֹד נְתוּנִים הֵמָּה;
נוֹרָא מְקוֹם שׁוֹבְתָם רַחַב־יָדַיִם:

אִישִׁים יְצוּרֵי־אֵל לְרִבּוֹתָם
יָד יִמְצְאוּ בָהֶם אֲשֶׁר נָעֲמָה;
לֹא יִפְגְּשׁוּ יַחְדָּיו לְהִלָּחֲמָה
שַׁגָּם יְעוֹפְפוּ כְּכִנָּפָיִם:

סַפֵּר, חֶסְיוֹן! חָכְמָתְךָ אֵין דָּרְךָ,
כִּי שָׂגְבוּ מִנִּי פְּעֻלּוֹתֶיךָ;
פִּי יֶחֱרַשׁ — תִּכְרַע לְךָ כָּל־בָּרְךָ!

אַךְ יֶחֱנָה לִבִּי תְּהִלּוֹתֶיךָ,
כִּי־בֵן כְּדוֹרִי אֵשׁ גְּדוֹלֵי עֶרֶךְ
תְּזַכּוֹר יְלוֹד אִשָּׁה, אֱנוֹשׁ חֶלְכָּה:

a) הֲהָמוֹן יִתַּמֵּהּ אֵיךְ נוֹכַל לָדַעַת הַמֶּרְחָקִים הַגְּדוֹלִים הָאֵלֶּה, אַךְ הַחֶשְׁבּוֹן מְיֻסָּד עַל הַנִּסָּיוֹן הַזֶּה: אִם יַבִּיט אָדָם אֶל הַיֶּרַח בְּהִיוֹתוֹ בְּחֲצִי הַשָּׁמַיִם לְמַעֲלָה מִן קַרְקַרְתּוֹ מַמָּשׁ, וּבְאוֹתוֹ רֶגַע עַצְמוֹ יַבִּיט אָדָם אַחֵר רָחוֹק מִמֶּנּוּ אֶל הַיֶּרַח בְּהִיוֹתוֹ בְּאוֹפֶק הָרְאָיָה (Horizon), הִנֵּה שְׁנֵי קַוֵּי הָרְאוּת הַיּוֹצְאִים מֵעֵינֵי שְׁנֵיהֶם וְנִפְגָּשִׁים יַחַד בַּיֶּרַח יַעֲשׂוּ זָוִית אַחַת אֲשֶׁר כְּפִי כְּלָלֵי חָכְמַת הַמְּדִידָה נוֹכַל לָדַעַת בַּמֶּה מַעֲלוֹת יֵשׁ בּוֹ, וְהַזָּוִית הַזֹּאת נִקְרָא זָוִית שִׁנּוּי הַמַּרְאֶה (Parallaxis), וּלְעֻמַּת הַיֶּרַח יֵשׁ לוֹ שִׁעוּר מַעֲלָה אַחַת בְּקֵרוּב: מֵעַתָּה אִם הַמַּבִּיט הָרִאשׁוֹן יִדְמֶה בְּמַחֲשַׁבְתּוֹ הֱיוֹת קַו נָטוּי מִמֶּרְכַּז הָאָרֶץ יָדָךְ נְקוּדַת מַעֲמָדוֹ עַד מְקוֹם הַיֶּרַח, וְהַמַּבִּיט הַשֵּׁנִי יַעֲשֶׂה קַו בְּמַחֲשַׁבְתּוֹ מִמְּקוֹם מוֹשָׁבוֹ עַד הַיֶּרַח וְעוֹד קַו אַחֵר מִמְּקוֹם מוֹשָׁבוֹ עַד מֶרְכַּז הָאָרֶץ, יַעֲשֶׂה ג' הַקַּוִּים הָאֵלֶּה מְשֻׁלָּשׁ בַּעַל זָוִית נֶעֱבֶת, אֲשֶׁר בּוֹ אָנוּ מַכִּירִים הַצֶּלַע הַקָּטָן שֶׁהוּא חֲצִי קוֹטֶר הָאָרֶץ, גַּם אָנוּ מַכִּירִים זָוִית שִׁנּוּי הַמַּרְאֶה כְּמוֹ שֶׁאָמַרְנוּ, וְעוֹד הַזָּוִית הַנִּצָּב שֶׁהוּא תִּשְׁעִים מַעֲלוֹת, וְעַל פִּי שְׁלֹשֶׁת הַיְדִיעוֹת הָאֵלֶּה נַכִּיר כָּל שְׁאָר חֶלְקֵי הַמְּשֻׁלָּשׁ, וּבִפְרַט הַצֶּלַע הַמּוֹרֶה מֶרְחַק הַיֶּרַח מִן הָאָרֶץ:

b) הַתּוֹכֵן Piazzi הָיָה הָרִאשׁוֹן שֶׁרָאָה אוֹתוֹ בְּשָׁנַת התקס"א בְּעִיר פַּאלֶערְמָא.

c) פַּאלַאם נִתְגַּלָּה עַל יְדֵי הַתּוֹכֵן Olbers בְּשָׁנַת התקס"ב, יוּנָא עַל יְדֵי הַתּוֹכֵן Harding בְּשָׁנַת התקס"ד, וְעִסְטָא עַל יְדֵי הַתּוֹכֵן Olbers הנ"ל בְּשָׁנַת התקס"ז.

d) לְבָאֵר גּוֹדֶל הַמֶּרְחָקִים הָאֵלֶּה בְּדַרְכְּךָ קָרוֹב יָ הַמּוּחָשׁ הִשְׁתַּמְּשׁוּ הַתּוֹכְנִיִּים בְּמָשָׁל הַכַּדּוּר הַיּוֹצֵא מִקְּנֵה הַשְּׁרִיפָה שֶׁנּוֹהֲגִים בּוֹ אַנְשֵׁי הַצָּבָא בְּבוֹאָם לְמִלְחָמָה, כִּי כְּפִי מַחְשַׁבְתֵּנוּ הַכַּדּוּר הַהוּא רָץ בְּמְהִירוּת גָּדוֹל וְהוֹלֵךְ בְּכָל רֶגַע (Secunde) שֵׁשׁ מֵאוֹת פְּסִיעוֹת (Pedes), וְעַתָּה צֵא וַחֲשׁוֹב כִּי אִם יוּשְׁלַךְ כַּדּוּר בָּזֶה מִן הַשָּׁמַיִם יִצְטָרֵךְ לָרוּץ עַד הִגִּיעוֹ יָ כּוֹכָב תִּשַׁע שָׁנִים וַחֲצִי, וְיָ נוֹגַהּ שְׁמוֹנָה עָשָׂר שָׁנִים, וְאֶל הָאָרֶץ כ"ה שָׁנִים, וְאֶל מַאְדִים ל"ח שָׁנִים, וְאֶל צֶדֶק קל שָׁנִים, וְיָ שַׁבְּתַאי רל"ח שָׁנִים, וְאֶל אוּרַאנוֹס תע"ט שָׁנִים, אֲבָל מִן הָאָרֶץ עַד הַיֶּרַח תּוּשְׁלַם מְרוּצַת הַכַּדּוּר הַזֶּה בְּכ"ג יָמִים:

e) הַכּוֹכָב הַנִּבְרָאָה בִּשְׁנַת התקי"ט הוֹלֵךְ סָבִיב הַשֶּׁמֶשׁ בְּמֶשֶׁךְ ע"ה או ע"ו שָׁנִים, וּכְבָר רָאוּ אוֹתוֹ הַתּוֹכְנִיִּים אַרְבָּעָה פְּעָמִים, וְיִתָּרָאֶה בְּלִי סָפֵק בִּשְׁנַת התקצ"ד או התקצ"ה:

Die weisse Ameise oder der Termit; — eine naturhistorische Abhandlung, von S. J. Rapoport.

יוֹתֵר אֲשֶׁר הֶעֱמִיקוּ חַכְמֵי לֵב לָרוּחַ וְלַחֲקוֹר בְּכָל הַנַּעֲשֶׂה תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ, הֵמָּה רָאוּ כֵן תָּמָהּ, עַל הַמֵּדֶר וְהָעֲרֵב הַנִּפְלָא הַנִּמְצָא בִּפְרָטֵי הַבְּרִיאָה וּמַחְלְקוֹתֶיהָ; עַד כִּי כָּל אִישׁ מֵאִישֵׁי חֶבֶל הַלֵּוּז, מִכַּדּוּר הַנָּדוֹל הַמֵּפִיץ אוֹר וָחוֹם עַל פְּנֵי עוֹלָמוֹת רַבּוֹת הַסּוֹבְבוֹת אוֹתוֹ, עַד אָבָק הַדַּק אֲשֶׁר אֲלָפִים מִמֶּנּוּ לֹא יָכִילוּ מְקוֹם נְמָלָה קְטַנָּה, לְתַכְלִית עֲצָמָם נִבְרָאוּ, וּלְעוֹלָמוֹת קְטַנּוֹת יֵחָשֵׁב כָּל אֶחָד מֵהֶם, רָאֹתָה הַחַשְׁגָּחָה הָעֶלְיוֹנָה בְּכָל זֹאת, לְקַשֵּׁר הַפְּרָטִים הָאֵלֶּה בְּקֶשֶׁר אַמִּיץ, וְכוֹנְנָה אוֹתָם בְּמַצָּב עָרוּךְ וּמְסֻדָּר זֶה לָזֶה בִּזְמַן וּבְמָקוֹם, עַד כִּי יַעֲזוֹרוּ אִישׁ אֶת אָחִיו, וְכָל אֶחָד יַעֲבוֹד עֲבוֹדָתוֹ אֲשֶׁר יַעֲדֶה לוֹ, לְמַעַנּוּ וּלְמַעַן חֻמְצִיאוּת כֻּלּוֹ, וּמִזֹּאת תִּתְרַבֶּה יֹפִי וְתוֹעֶלֶת הַכֹּל: אֵין דָּבָר נֶעְדָּר הַתּוֹעֶלֶת בַּתֵּבֵל; כָּל אֲשֶׁר אַתָּה רוֹאֶה, הוּא עָלוּל מִדָּבָר, וְעֹלָה לְדָבָר אַחֵר אֲשֶׁר תָּשׁוּב לִהְיוֹת עֹלָה לְדָבָר שְׁלִישִׁי עַד אֵין קֵץ: הַחַשְׁחָה וְהַחֻפְסָד הַנִּרְאוֹת בִּפְרָטֵי הַנִּמְצָאִים, הִיא מְסוּבֶּבֶת מֵהַיְדִיעָה הַקְּדוּמָה לָהּ, וְשָׁבָה לִהְיוֹת שְׁאֲחֵרִיתָהּ, עַד כִּי רֵאשִׁית הָיְתָה הַשְׁחָתָה, וּתְחִלַּת הַשְׁחָתָה הָיְתָה: כָּל זֹאת קִיְּמוּ וְקִבְּלוּ הַחֲכָמִים הָאַחֲרוֹנִים, אַחֲרֵי בְּחִינָתָם הָרַבָּה בְּמִפְלְאֵי פְּרָטֵי הַיְצִירָה וְטִבְעֵיהֶן: מִמִּין הָרָמֶשׁ אֲשֶׁר נִדַּבֵּר מִמֶּנּוּ פֹּה, מִכְּחוֹתָיו וְתַחְבּוּלוֹתָיו הַנִּפְלָאִים אֲשֶׁר חִנְּנוּ

הַבּוֹרֵא לְקִיּוּם מְצִיאוּתוֹ וּלְתוֹעֶלֶת הָעוֹלָם בִּכְלָל, תֵּדַע וְתַשְׂפִּיל קוֹרֵא הַיָּקָר! כִּי הַטִּיבוּ כָּל אֲשֶׁר דִּבְּרוּ הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה, וּבְצֶדֶק כָּל אִמְרֵי פִיהֶם:

מְצִיאוּת הַנְּמָלָה הַלָּבָנָה, לֹא נוֹדַעַת לָנוּ עוֹד שְׁנַת ה׳ אֲלָפִים שנ״ח לִבְרִיאַת עוֹלָם, עַל יְדֵי רַב הַחוֹבֵל הַהָאִלַאנְדִי הַמְפוֹאָר פַּאן הַאגֶען: הוּא הָיָה הָרִאשׁוֹן אֲשֶׁר מָצָא בְּמַלְכוּת סַאבִי עַל אוֹרֶךְ חוֹף הַזָּהָב עֲרֵמוֹת אֲדָמָה בְּרַחֲבֵי אַלְמוֹת חָצִיר מְגוּבֶּה ט״ו עַד ט״ז רָגֶל, מְנֻקָּב מֵעֵבֶר לָעֵבֶר בִּנְקָבִים קְטַנִּים, לְמַעַן יֵצְאוּ וְיָבֹאוּ הַנְּמָלִים אֲשֶׁר מִשְׁכָּנָם בָּעֲרֵמוֹת הָאֵלֶּה דֶּרֶךְ הַנְּקָבִים הָהֵם: סְפוּרָיו עֲלֵיהֶם הֵם יוֹתֵר מִבּוֹאָרִים מִסִּפּוּרֵי הַסּוֹפְרִים אֲשֶׁר חָיוּ אַחֲרָיו עַד שְׁנַת מֵאָה הַלָּזוּ:

אוּלָם בִּשְׁנַת תקל״ט בָּא לְיָדֵינוּ סִפּוּר רָחָב וּמְבוֹאָר מְאוֹד, מִסְּגוּלַת בַּעַל חַי חַוָּה בְּאֶרֶץ הוֹדוּ מִזְרָחִית, מֵהֶחָכָם קֶעניג אִישׁ מִתְגּוֹרֵר שָׁמָּה עַד יוֹם מוֹתוֹ: בִּשְׁנַת תקמ״א נוֹדַע לָנוּ גַּם כֵּן עַל יְדֵי סִפּוּר מְבוֹאָר מֵהַבּוֹחֵן הַנֶּאֱזָל סְמִיטְמַאן הָאַנְגְּלִי כָּל כְּחוֹת הַנְּמָלָה הַלָּזוּ, וְצִיּוּר בִּנְיַן חֵיכָלָהּ הַנִּפְלָא בְּחֵלֶק אַפְרִיקָא: הֶחָכָם סַאלַאנֶדֶר מוֹנְרוֹ חָמְשָׁה מִינִים מִמֶּנָּה, וּבְלִי סָפֵק יִמָּצְאוּ עוֹד הַרְבֵּה מִינִים אֲשֶׁר לֹא נוֹדְעוּ עוֹד הַיּוֹם: הַמִּינִים הָאֵלֶּה, אִם כִּי יִגְדְּלוּ זֶה מִזֶּה בְּקֶצֶת דְּבָרִים בְּכָל מִינֵי בַּעֲלֵי חַי הַנִּבְנָסִים תַּחַת סוּג אֶחָד, עִם כָּל זֹאת יְדִמוּ כֻּלָּם בְּכִשְׁרוֹנָם לִמְלָאכֶת הַבִּנְיָן וּבְמִנְהָגָם לִשְׁוֹטֵט בָּאָרֶץ, לְהַשְׂחִית כָּל אֲשֶׁר עָלֶיהָ, עַד כִּי יִתְחַלְּפוּ גַּם בָּזֶה בְּרַב וּבְמִעַט: הַמִּין הַיּוֹתֵר מְפוֹאָר בְּמְלֶאכֶת הַבִּנְיָן, הוּא הַנִּקְרָא הַנְּמָלָה הַלּוֹחֶמֶת:

הַמִּין הַזֶּה, כְּמוֹ שְׁאָר מִינֵי הַנְּמָלָה הַלְּבָנָה, וְכֵן כָּל

מִינֵי רֶמֶשׁ אֲשֶׁר מִנְהָגָם לִחְיוֹת בְּחֶבְרָה וְרִיעוּת יַחַד כִּדְבוֹרִים
וּנְמָלִים בִּכְלָל, יֶחֱלַק לִשְׁלֹשָׁה מַחְלְקוֹת רָאשִׁים, וְהֵם
זְכָרִים, נְקֵבוֹת וּטוּמְטוּמִים: שְׁנַיִם הָרִאשׁוֹנִים רְאוּיִם לְהִקָּרֵא
בְּשֵׁם חוֹרֵי אָרֶץ, יַעַן אֵינָם עוֹשִׂים בַּעֲבוֹדָה גַּם לֹא יַעַבְרוּ
חֲלָצִים לַמִּלְחָמָה כִּיְחֶר הָעָם, וְרַק מֵהֶם יָשִׂימוּ מְלָכִים
וּמְלָכוֹת; לָהֶנָּה אַרְבַּע כְּנָפַיִם: הָעוֹשִׂים בִּמְלָאכָה הֵם כְּמוֹ
אֶצֶל הַדְּבוֹרִים, טוּמְטוּמִים: הֶחָכָם הָאַנְגְלִי יֶחְלְקֵם מֶחֱדָשׁ
לִשְׁנֵי חֲלָקִים, א עוֹבְדִים, מְשָׁרְתִים וּמְכַלְכְּלִים אֶת כָּל
הַחֶבְרָה, גַּם אוֹמְנִים בְּבִנְיַן הַיְכָלָם; ב׳ אַנְשֵׁי הַצָּבָא, וְהֵם
אֲשֶׁר כָּל עֲבוֹדָתָם הִיא רַק לְהָגֵן אֶת אֶרֶץ מוֹלַדְתָּם וְעָרֶיהָ
מִכָּל אוֹיֵב וְצַר הַצּוֹרֵר אוֹתָם, וּבְעֵת הַשָּׁלוֹם יִחְיוּ חַיֵּי
מַרְגּוֹעַ בְּלִי עָמָל וָטוֹרַח, וְהָעוֹבְדִים יְכַלְכְּלוּ אוֹתָם לְחֶם
חָקָם, כְּמִשְׁפַּט הַלּוֹחֲמִים: כֶּפֶל רִסְנָם הוּא יוֹתֵר חָזָק
וּמוּבְדָּל מֵרֶסֶן וְשִׁנֵּי הָעוֹבְדִים, גַּם גְּדוֹלִים בְּמִדַּת גּוּפָם
מֵהֶם: מִסְפָּרָם הוּא אֶחָד חֵלֶק אֶחָד מִמֵּאָה לָעוֹבְדִים:
הָעוֹבְדִים בְּאֶרֶץ הוֹדוּ מְרֻחָיוֹת הֵם קְטַנִּים הַרְבֵּה מֵהָעוֹבְדִים
בְּחֵלֶק אַפְרִיקָא, וְגַם בְּנְיָנָם יוּגְדַּל וְיוּקְטַן כְּפִי עֶרְךְ מִדַּת
גּוּפָם: בְּסִפּוּרֵי נִמְלַת הַחוֹדִית לֹא נִמְצָא מִדַּת בְּנְיָנָהּ
יוֹתֵר מִגּוֹבַהּ אִישׁ: אָכֵן סְמִיטְמַאן יְדַבֵּר מִבְּנְיָנִים בְּחֵלֶק
אַפְרִיקָא אֲשֶׁר גָּבְהָם יוֹתֵר מִי״ב רֶגֶל; וְנוֹסְעִים אֲחֵרִים
יְדַבְּרוּ גַּם מִגּוֹבַהּ ט״ו עַד ט״ז, יְאֻבְּזָאן מֵעֶשְׂרִים, וְלִפְנֵי
עַדּוּת רָעֶמֶר יִמָּצְאוּ גַּם כֵּן עֲרֵמוֹת אֲשֶׁר גָּבְהָם יַעֲלוּ
לַחֲמִשָּׁה וְעֶשְׂרִים רֶגֶל: מִדַּת הָעוֹבְדִים הוּא עַל פִּי רֹחַב
רֶבַע צָאלל וְלִפְנֵי צִיּוּרֵי הֶחָכָם קֶעניג לֹא יַעֲלֶה אָרְכָּם
לִשְׁנֵי לִינְיַעַן וְקַלִּים בְּמִשְׁקָלָם מְאוֹד, עַד כִּי כ״ח מֵהֶם
לֹא יִשְׁקְלוּ יוֹתֵר מֵאֹ׳ גְּרַאן: הַמַּלְכָּה מוּבְדֶּלֶת

מְתָעוְבְּרִים בְּתַכְלִית הַהֶבְדֵּל, וּמִשְׁקָלָהּ יוֹתֵר רַב מֵעֶשְׂרִים עַד שְׁלֹשִׁים אֲלָפִים פַּעַם מִמִּשְׁקָלָם: הָעוּבְּרִים נוֹלָדִים בְּלִי עֵינָיִם:

הָרְמָשִׂים הַקְּטַנִּים הָאֵלֶּה, הֵם הַיּוֹדְעִים בְּתַחְבּוּלוֹתָם לִבְנוֹת לָהֶם בְּנָיָנִים גְּדוֹלִים וְנִפְלָאִים, מֵחוֹמֶר עָב וְחָזָק מְאוֹד, עַד כִּי בְּחוֹף גְּוִינֵעָא יַעֲלוּ פְּעָמִים רַבּוֹת שְׁלֹשָׁה אוֹ אַרְבָּעָה אֲנָשִׁים עַל פְּנֵי הַגִּבְעָה אֲשֶׁר עַל רֹאשָׁם, לִרְאוֹת מִשָּׁם הָאֲנִיּוֹת אֲשֶׁר יֵצְפוּ עַל יוֹם בּוֹאָם: הַבִּיפְּעָל יַעֲמְדוּ שָׁמָּה עַל הַמִּשְׁמָר, לִרְאוֹת אִם לֹא יִקְרֶה אָסוֹן אוֹ מִכְשׁוֹל לַחֲבֵרֵיהֶם הָרוֹעוֹת עַל פְּנֵי כָל הַכְּפָר: קוֹטֶר הַבְּנָיָנִים הָאֵלֶּה מַחֲזִיק אֵצֶל יְסוֹדָם יוֹתֵר מִתִּשְׁעָה רָגֶל: מִצַּדָּם יַעַמְדוּ עֲרֵמוֹת קְטַנּוֹת אֲשֶׁר לִפְעָמִים יַשִּׂיגוּ גֹּבַהּ הַגְּדוֹלָה: מֵעֲרֵמוֹת הַקְּטַנּוֹת הָאֵלֶּה יָחֵלּוּ הַנְּמָלִים בִּנְיַן עִירָם: בָּרִאשׁוֹנָה לֹא נִרְאוֹת מֵהֶן רַק מְעָטִים מִגֹּבַהּ רֶגֶל וְנִפְרָדוֹת זוֹ מִזּוֹ: אַחֲרֵי כֵן יִתְרַבּוּ כְּפַעַם בְּפָעַם, גַּם יִגְדְּלוּ בְּגָבְהָם: וְאַחֲרֵי כִּי יַשְׁלִימוּ הַלִּשְׁכָּה הַגְּדוֹלָה עִם חֲדָרִים הַסְּמוּכִים אֵלֶיהָ, יַחְבְּרוּ עִמָּהּ גַּם עֲרֵמוֹת הַקְּטַנּוֹת, וְאָז תִּהְיֶה לָהֶם לָעִיר, לְמַחֲסֶה וּלְמָגֵן מִזֶּרֶם וּמִמָּטָר:

הֶחָכָם סְמִיתְסַאן מָצָא כִּי הַבְּנָיָנִים הָאֵלֶּה הֵם נִפְלָאִים וְנִשְׂגָּבִים בְּיִתְרוֹן רַב מִבִּנְיָנֵי הַהֵיכָלוֹת הַנִּמְצָאִים בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם, אֲשֶׁר יִשְׁתּוֹמֵם עוֹד עַד הַיּוֹם כָּל רוֹאֶה אוֹתָם, אִם נַעֲרוֹךְ גַּם מִדַּת הַבּוֹנִים זֶה לְעֻמַּת זֶה: וּלְמַעַן בְּחוֹן דְּבָרָיו אִם בְּצֶדֶק הֵם, נַחֲשׁוֹב גֹּבַהּ הֵיכַל הַנְּמָלָה רַק י"ב רֶגֶל, וּנְרַמֶּה אוֹתָהּ עִם הַהֵיכָל, הַיּוֹתֵר גְּדוֹלָה בְּמִצְרַיִם, אֲשֶׁר אַחֲרֵי הַמְּדִידָה הַתְחָלָה עַל יְדֵי הֶחָכָם רָאבֶערְט מַחֲזֶקֶת תמ"ח רֶגֶל: מִדַּת נְמָלָה לִבְנָה

הַיּוֹתֵר גְּדוֹלָה לֹא תַּעֲלֶה עַל רֹבַע צָאלל: וּלְאוֹת עֶרְכָּהּ
מִדַּת גּוּפָהּ אֶל מִדַּת בִּנְיָנָהּ מְנוֹבָה י"ב רֶגֶל כְּעֶרֶךְ 1 צָ
576, וְאִם נַחֲשׁוֹב הַבִּנְיָן לְגוֹבַהּ ט"ז רֶגֶל יִהְיֶה כְּעֶרֶךְ 1
צָ 720; גּוֹבַהּ אִישׁ גָּדוֹל מֻחְזָקֶת ו"ו רֶגֶל, וְיִהְיֶה עֶרֶךְ
גָּדְלוֹ צָ מִדַּת הַהֵיכָל כְּעֶרֶךְ 1 צָ 74¾; מֵעַתָּה יִהְיֶה
עֶרֶךְ הֵיכַל מִצְרַיִם לְהֵיכַל הַמֵּעַרְמִיט, כְּעֶרֶךְ 74¾ צָ 576
אוֹ 720; בְּעֶרֶךְ הָרִאשׁוֹן תִּהְיֶה הֵיכַל הַמֵּעַרְמִיט גְּדוֹלָה
יוֹתֵר מִשִּׁבְעָה פְּעָמִים, וּבְעֶרֶךְ הַשֵּׁנִי יוֹתֵר מִשִּׁשָּׁה פְּעָמִים
מֵהֵיכָל הַיּוֹתֵר גְּדוֹלָה בָּעוֹלָם: וּמַה מְּאוֹד תִּגְדַּל תְּמִיהָתֵנוּ
אִם נֵדַע כִּי הַמֵּעַרְמִיטָן יַשְׁלִימוּ בִנְיָנָם בְּמֶשֶׁךְ ג' אוֹ
ד' שָׁנִים וַחֲמִצְרִים לֹא כָלוּ מִלַּאכְתָּם עַד שְׁלֹשִׁים שָׁנָה:
הַמֵּעַרְמִיטָן יִבְנוּ טִירוֹתָם בְּכָל מָקוֹם וּבְכָל זְמָן: אָכֵן
בְּנֵי אָדָם! רַק בַּמָּקוֹם אֶחָד וּבַזְּמַן אֶחָד כָּלוּ לָרִיק כֹּחָם
בְּבִנְיָן גָּדוֹל כָּזֶה:

וְהַיִּתְרוֹן הַיּוֹתֵר רַב לִבְנְיֵנִי הַמֵּעַרְמִיטָן עַל מַעֲשֵׂה
יְדֵי אָדָם, הוּא בְּתִקּוּנָם וְסִדּוּרָם לְתוֹעֶלֶת חֲבֵרָתָם: בְּעִיר
הַמֵּעַרְמִיטָן יִמָּצְאוּ הַרְבֵּה מְעָרוֹת, שְׁבִילִים וּגְשָׁרִים:
רוֹחַב הַמְּסִלּוֹת הַגְּדוֹלוֹת הָעוֹלוֹת אֵלֶיהָ יָכִילוּ ט"ז צָאלל:
בְּמֶרְכַּז הָעִיר אֲשֶׁר אֵלָיו כָּל הַנְּתִיבוֹת יִתְחַבָּרוּ, תִּמָּצֵא
הַלִּשְׁכָּה הַגְּדוֹלָה מִשְׁכַּן הַמַּלְכָּה: הַלִּשְׁכָּה הַזֹּאת הַקְּרוֹבָה
מְאוֹד לְקוֹטֶר הָעִגּוּל, עֲגוּלָה וַאֲרוּכָה בְּהַבְנִית בֵּיצָה,
וּמְקֹרָהּ בְּחוֹמָר חָלָק וְחָזָק מְאוֹד: קוֹטְרָהּ מַחֲזִיק אֵצֶל
הַמְּלָכוֹת הַקְּטַנּוֹת וְהַצְּעִירוֹת רַק א' צָאלל, וְאֵצֶל הַגְּדוֹלוֹת
יוֹתֵר מִשְּׁמוֹנָה צָאלל: מִצְּדָהּ יִמָּצְאוּ הַרְבֵּה מְבוֹאוֹת,
וְהֵם נְקָבִים עֲגוּלִים, מְבֻנִים בְּמִדָּתָם עַד כִּי כָל אֶחָד
מֵהֶם לֹא יָכִיל יוֹתֵר מֵעוֹבֵר אֶחָד אֲשֶׁר יֵצֵא וְיָבֹא בּוֹ:

הַמַּלְכָּה אֲשֶׁר הִיא כִלּוּאָח בְּחֶדְרָהּ, לֹא תוּכַל לָצֵאת
מִמֶּנָּה עוֹד כָּל יְמֵי חַיֶּיהָ, לְגוֹדֶל מִדַּת גּוּפָהּ סָבִיב
לִשְׁבָתָהּ הַרְבֵּה חֲדָרִים, מִשְׁכְּנֵי הָעוֹבְדִים הָרוֹאִים פְּנֵי
הַמַּלְכָּה וּמְשָׁרְתָהּ: הַחֲדָרִים הָאֵלֶּה יִתְחַבְּרוּ זֶה עִם זֶה
עַל יְדֵי חֲרִיצִים וּשְׁבִילִים הַרְבֵּה: קָרוֹב לָהֶם בָּתֵּי
הַמִּסְכְּנוֹת וּבֵית הַחִנּוּךְ שֶׁלָּהֶם, מִשְׁכְּנוֹת הַיְלָדִים
הָרַכִּים:

הַמַּלְכָּה תִּתְנַפַּח מְאוֹד בְּעֵת חֲרִיוָנָהּ, וְתוֹלִיד לִפְעָמִים
פ׳ אֲלָפִים בֵּיצִים בְּמֶשֶׁךְ כ״ד שָׁעוֹת: הָעוֹבְדִים יִקָּחוּם
מִתַּחְתָּהּ אַחַת אַחַת, וְיִנִּיחוּם בְּחֶדֶר מְיוּחָד לָהֶם, וְיַכְלְכְּלוּ
מִבָּתֵּי הַמִּסְכְּנוֹת אֶת הָאֵם עִם עוֹלְלֶיהָ הָרַבִּים: בָּתֵּי
הַמִּסְכְּנוֹת מְלֵאִים חֲלָקִים דַּקִּים מְאוֹד מֵעֵצִים וּצְמָחִים,
הַנִּלּוּשִׁים עִם מִין עָב מֵאֵיזֶה עֲשָׂבִים עַל יְדֵי הָעוֹבְדִים:
גַּם יַצְמִיחוּ שָׁמָּה עַל יְדֵי עֲמָלָם וַחֲרִיצוּתָם מִין מְיוּחָד
מִפִּקְעוֹת לְבָנוֹת לְמָזוֹן לִרְמָשִׂים הַזְּקֻטַנִּים: וּלְמַעַן הָקֵל
לָהֶם הַדֶּרֶךְ מֵחֶדֶר לָחֶדֶר וּמִתַּחְתִּים לִשְׁנִים, יַעֲשׂוּ
הָעוֹבְדִים גְּשָׁרִים מְיוּחָדִים, גַּם שְׁלַבִּים וְלוּלִים מֵחוֹמֶר
חָזָק אֲשֶׁר יַעֲלוּ וְיֵרְדוּ עֲלֵיהֶם, וְהֵם נִפְלָאִים וְנִשְׂגָּבִים
בְּמִדָּתָם כְּמוֹ הַבִּנְיָן בְּעַצְמוֹ: רוֹחַב גֶּשֶׁר אַחַת הוּא חֲצִי
צָאל (וְהִיא מִדַּת שְׁנֵי בוּנִים, עוֹלָה י״ב רֶגֶל בְּאַמַּת
אִישׁ), עָבְיָהּ רָבַע צָאלל, וַעֲשָׂרָה צָאל אָרְכָּהּ: מְקוֹם
מוֹשַׁב כָּל הַחֶבְרָה מְצֻפֶּה בְּחוֹמֶר חָלָק וְחָזָק, עַד כִּי
גַּם אִם יְבַקַּע הַמָּטָר אֶת הַמִּגְדָּל הַגָּבוֹהַ אֲשֶׁר עַל
רֹאשׁוֹן לַמַּחְסָה וּלְמָגֵן בַּל יַשְׁחִית הַקּוֹר אֶת בֵּיצָתָם,
יַעֲמוֹד שָׁמָּה וְלֹא יִתֵּךְ אֲלֵיהֶם הַבָּיְתָה:

יִבְחַן נָא הַמַּשְׂכִּיל בְּמֹאזְנֵי צֶדֶק, אִם לֹא יָבִיר

פֹּה חָכְמַת הַבִּנְיָן גַּם יְדִיעַת תּוֹעֲלוֹתֶיהָ בְּיֶתֶר שְׁאֵת וְיֶתֶר
אוֹן מֵאֲשֶׁר יַכִּיר בְּחֶלֶ אֲבָנִים הַרְוֹאֶ הַנִּמְצָא בְּמִצְרַיִם:
שָׁם יוֹלִיךְ שְׁבִיל אֶחָד חָשׁוּךְ לְ חֶדֶר אֲשֶׁר בְּתוֹכוֹ נִקְבָּר
בְּיָמִים קַדְמוֹנִים פֶּרַע אֶחָד, אוֹ אוּלַי נִבְלַת צִפּוֹר אֵיבִים:
פֹּה יוֹבִילוּ אֲרֻחוֹת רַבּוֹת וַחֲדָרִים שׁוֹנִים לְ הַתַּכְלִית
הַיּוֹתֵר גָּדוֹל בַּבְּרִיאָה, אֶל הַחַיִּים, וְ אֶל הוֹלֶדֶת וְקִיּוּם
אַלָפִים וְרִבְבוֹת בְּרוּאִים מוּעִילִים לְכָל הַמְּצִיאוֹת:
וְלוּאת הַסִּבָּה בְּעַצְמָהּ לֹא הִסְפִּיקָה הַדַּשְׁנָה בְּכָשְׁרוֹן
וַהֲכָנָה הַנִּפְלָאָה, אֲשֶׁר חוֹנְנָה אוֹתָם, לִבְנוֹת בָּתִּים
גְּדוֹלִים וּכְצוּרִים, וַאֲשֶׁר עַל יָדָהּ יִתְנַשְּׂאוּ בְּעָרֵכֶם עַל
הַדְּבוֹרָה גַּם עַל חַבִּיבָעֶר: אַךְ הֵכִינָה לָהֶם גַּם כֵּן כְּלֵי
נֶשֶׁק נוֹרָאִים וּמַכְהִילִים, יוּכְלוּ לָהֲגֵן בָּהֶם אַרְצָם וְעָרֵיהֶם:
אִם יַרְגִּישׁוּ הַטֶּערְמִיטֶען בְּבֵיתָם קוֹל הוֹמָיָה, אֵינָ
יִרְאוּ נָקָב חָדָשׁ בַּקִּיר, הַבָּא מִידֵי כָּל חַי אוֹ מְפֻגָּעֵי
הַמִּקְרֶה, כְּרַע יָבִינוּ עַצְמָם אַנְשֵׁי הַמִּלְחָמָה לַעֲבוֹר
חֲלוּצִים לִפְנֵי אַחֵיהֶם: בָּרִאשׁוֹנָה יֵצֵא אֶחָד מֵהֶם דֶּרֶךְ
הַנָּקָב, וְיֵלֵךְ סָבִיב כָּל הַבֶּדֶק לָתוּר אוֹתוֹ וּלְבַגְּלוֹ: אַחֲרֵי
כֵן יִגְשׁוּךְ בְּשִׁנָּיו הַחֲזָקִים אֶת קִיר הַבַּיִת, וְיַשְׁמִיעַ עַל
יְדֵי זֶה קוֹל חָזָק הַנִּשְׁמָע גַּם לְאוֹזֶן בְּנֵי אָדָם: הַקּוֹל
הַזֶּה, אֲשֶׁר יִשָּׁנֶה וְיִשְׁלֹשׁ פְּעָמִים רַבּוֹת אוֹת הוּא לְהַתְחָלַת
הַמִּלְחָמָה, וְאָז יֵצְאוּ אַנְשֵׁי הַצָּבָא מֵחוֹרֵיהֶם, מְתֻחְלָּקִ
מִתֵּי מִסְפָּר, אַחֲרֵי כֵן לְמֵאוֹת וְלַאֲלָפִים, וִיבַקְּשׁוּ אֶת
צוֹרְרָם בְּחֵפֶשׁ מְחֻפָּשׂ: אִם כֵּן אָדָם הוּא אֲשֶׁר לָרֹאשׁ
מִנְהָג מֻמְשָׁלְתָּם אוֹ לְהַשְׁבִּית מְנוּחָתָם הָרֵם מִבְצָרָם,
אָז יִפְּלוּ עַל יָדָיו וְרַגְלָיו בַּחֲרוֹן אַף וְחֵמָה שְׁפוּכָה:
שְׁנֵיהֶם יֶחְדְּרוּ בְעוֹר בְּשָׂרוֹ, עַד יוֹצִיאוּ דָם חַרְבּוֹ, אֲשֶׁר

יָמוּצוּ כֻלּוֹ בִּשְׁפָתָם, וְלֹא יָסוּרוּ מִמֶּנּוּ, גַּם אִם יְגוּדַד אוֹתָם לִגְוָרִים, עַדִי יְנַצְּחוּהוּ וְיַבְרִיחוּהוּ לְהַרְחִיק מֵעַל גְּבוּלָם: אִם יְמַהֵר הָאִישׁ לָגוּם, עַד כִּי יַאֲמִינוּ אוֹתוֹ רָחוֹק מֵהֶם, אָז יָאִיצוּ אֲלָפִים מֵהָעוֹבְדִים אֶל הַבָּדָק הַהוּא וּכְפִי כָּל אֶחָד מֵהֶם עָרְמַת חוֹמֶר אוֹ טִיט הָעֲרוּכָה כְּבָר לַבְּנָיָן: בַּחוֹמֶר הַזֶּה יֵדְעוּ לְחַזֵּק אֶת הַבָּדָק בְּמִהִירוּת וַחֲרִיצוּת נִפְלָא כָּל כָּךְ, עַד כִּי עִם כָּל הֲמוֹן הָרָב, אִישׁ אֶת אָחִיו לֹא יְחַכֶּקוּן, וְלֹא יְאַחֲרוּ בִּמְלַאכְתּוֹ, וְכָל רוֹאֶה יִתְפַּלֵּא אֵיךְ בִּמְעַט זְמָן יוּשְׁלַב דַּיִּק חָדָשׁ, הַבָּקַע יִפָּתֵם, וְהַפֶּתַח יִסָּגֵר:

בָּעֵת יְתַקְּנוּ הָעוֹבְדִים אֶת הַבִּנְיָן יָשׁוּב הַמַּחֲנֶה לְבֵיתוֹ, רַק שִׁשִּׁים מֵאוֹת אוֹ אֶלֶף יִמָּצֵא אֶחָד מֵאַנְשֵׁי הַקָּרָב, אֲשֶׁר מִבְּלִי עָזוֹר אֶת אֶחָיו בַּעֲבוֹדָתָם, מִתְהַלֵּךְ הֵנָּה וְהֵנָּה לְאַט בֵּינוֹתָם, יֶפֶן כֹּה וָכֹה, וְאַחַר כָּל רֶגַע אוֹ שְׁנֵי רְגָעִים יַשְׁמִיעַ קוֹל רַעַשׁ כִּמְקֻדָּם עַל יְדֵי נְשִׁיכָתוֹ הַחֲזָקָה בְּקִיר הַבַּיִת, וְאָז יִשָּׁמַע בְּכָל פַּעַם קוֹל עֲנוּת גְּבוּרָה מִקֶּרֶב הַבִּנְיָן, הַבָּא בְּלִי סָפֵק מֵהָעוֹבְדִים בְּעֲצָמָם: וּמִתְפַּלֵּא כִּי בְּכָל פַּעַם אַחַר הִשְׁמָעַת הַקּוֹל הַהוּא יִכָּפְלוּ שִׁקְיָדָתָם בַּעֲבוֹדָה, כְּאִלּוּ הוּא לָהֶם לְאוֹת לֵאמֹר "מַהֲרוּ וְכַלּוּ מַעֲשֵׂיכֶם":

אַחֲרֵי יִגָּדְלוּ הַנְּעָרִים וְיָבוֹאוּ בַּיָּמִים, יַעַזְבוּ אֶת בֵּיתָם בַּדְּבוּרִים וּכְכָל הַנִּמָּלִים, וְיִשּׁוֹטְטוּ בָּאָרֶץ רַבּוֹת רַבּוֹת: אוּלָם בְּלִי מִכְסָה וּבְלִי מָקוֹם מְנוּחָה, גַּם בְּאֵין מַחְסֶה מֵרוּחַ הַנּוֹשֵׁב עֲלֵיהֶם, יִתְעַלְּפוּ וְיֵחָלְשׁוּ וְיָמוּתוּ כְּמַעַט כֻּלָּם עַל אֵם הַדָּרֶךְ, רַק זוּגוֹת זוּגוֹת מֵהֶם יַמְלִיטוּ אֶת נַפְשָׁם מִדֶּבֶר וּמִמְּחוֹמָה רַבָּה הַבָּאָה עַל חַבְרֵיהֶם מִפְּאֵת הַנְּמָלִים אֲשֶׁר אֵינָם מִמִּינָם, כִּי יִהְיוּ טֶרֶף לְשִׁנֵּיהֶם; גַּם הָאָדָם,

רֹאשׁ לַמַּשְׁחִיתִים הַנִּבְרָאִים, יָצוּד צַיָּדִם: הַכּוֹשְׁשִׁים יֹאכְלוּ אוֹתָם יְבֵשִׁים, וְאִם תִּפּוֹל בֵּין צַיָּדִם מַלָּכָה בָּעֶרֶת הָרִיוֹנָהּ יִשְׁמְחוּ מְאוֹד, כִּי יַאֲמִינוּ שֶׁמַּאֲכָלָהּ טוֹב לְחִזּוּק הַלֵּב וְהָעוֹרְקִים: בְּתוֹךְ וְתַחַת הַבִּנְיָנִים יִמְצְאוּ שֶׁרֶף אֲשֶׁר יֵצֵא מִמֶּנּוּ רֵיחַ טוֹב, וְהַנְּחָשִׁים יַעֲמוֹלוּ מְאוֹד לְהַשִּׁינוּ:

הַזּוּגוֹת הַנִּמְלָטוֹת יִבְנוּ לָהֶן עוֹלָמוֹת חֲדָשׁוֹת, וְיוֹלִידוּ בָּנִים וּבָנוֹת אֲשֶׁר יִשְׁכּוֹנוּ בָּהֶן בְּשַׁלְוָה וְהַשְׁקֵט, וּבְלִי דְאָגָה וָעֶצֶב עַל אַחֲרִיתָם: לוּ יֵדְעוּ יוֹשְׁבֵי חֶלֶד הֶחָדָשׁ קוֹרוֹת מוֹלִידֵיהֶם וּמְיַסְּדֵי עוֹלָמָם, בְּלִי סָפֵק לֹא יִגְעוּ עוֹד לָרִיק וְלַבֶּהָלָה, בְּחָשְׁבָם כִּי גַּם עֲלֵיהֶם יַעֲבֹר כּוֹס זֶה: אוּלָם הַיּוֹצֵר כָּל יְצוּר וְחָפֵץ בְּקִיּוּמָם, הֶעֱלִים מֵהֶם רֹאשְׁיתָם, וְכָסָה לִפְנֵיהֶם אַחֲרִיתָם: דַּרְמָשִׁים הַנּוֹלָדִים יַחְשְׁבוּ כִּי יַעַמְדוּ עִם בְּנֵיהֶם עֲדֵי עַד בְּאֵין מַשְׁחִית וּמְחַבֵּל, וְכָל זֹאת, לְמַעַן יִפְרוּ וְיִרְבּוּ וְלֹא תֹאבַד שְׁאֵרִית חַמִּין: קָצַר עַיִן בָּשָׂר מֵהַבִּיט אֶת אֲשֶׁר לְפָנָיו וּלְאַחֲרָיו! גַּם הָאָדָם, עֻטָּרַת כָּל יְצוּר בַּהֶבֶל הַלֵּזוּ, אֲשֶׁר בְּרוֹחַב בִּינָתוֹ יִמְשׁוֹל עַל כֹּל, גַּם עֵינוֹ לֹא תוּכַל לִרְאוֹת אֶת אֲשֶׁר מָחָר יֵעָשֶׂה: אַף הוּא יִבְנֶה עָרִים גְּדוֹלוֹת וּבְצוּרוֹת, יֵרֵד מִיָּם עַד יָם, יְסַבֵּב אֶרֶץ וּמְלוֹאָהּ לְמַעַן הַנְחִיל לְבָנָיו הוֹן עָתֻשָׁר, וְלֹא יַעֲלֶה עַל לִבּוֹ לֵאמֹר, פֶּן בִּמְעַט יָמִים יַהֲפֹךְ תֵּבֵל לַתֹּהוּ, כּוֹכָב אֶחָד מִכֹּכָבִים הַמְהַלְּכִים כִּי יִגַּע בְּמִרוּצָתוֹ אַרְצֵינוּ, יְפוֹצְצֶנָּה כְּפַטִּישׁ יְפוֹצֵץ סָלַע, אוֹ יִשְׁרוֹף בַּחוֹמֶר כָּל יְצוּר אִם יִקְרַב אֵלֶיהָ, אוֹ יִשְׁטְפֵם בְּשִׁבּוֹלֶת הָרוּחַ הַסּוֹבֵב אוֹתוֹ, וְאוֹי לוֹ לָאִישׁ אֲשֶׁר יִקְרְאוּ אָסוֹן לְהִתְמַלֵּט מִשַּׁחַת הַתְּהוֹם: נֶעֱנָב וּמְשֻׁלָּח בְּמִדְבָּר גָּדוֹל וְנוֹרָא, יִכְלֶה יָמָיו בְּאָפֶס תִּקְוָה, וְאִם גַּם בְּרִצּוֹן הַהַשְׁגָּחָה עָבָר וְנִקְבָּר יִשָּׁאֵרוּ, מַה יִּגְדַּל יְגוֹנָם:

מֵאַיִן יָבִיאוּ טֶרֶף לְבֵיתָם? מִי יַחֲרוֹשׁ שְׂחוֹתָם? אֵי מְזֻרֶה
יִקְחוּ מַחֲרֵשְׁתָּם וְאִתָּם? וְאִם יוֹלִידוּ בָּנִים מִי יֶחְנְכֵם? מַה
מְּאוֹד יִרְבֶּה עָמָלָם וְיִגְיעָתָם לְכַלְכֵּל אֶת נַפְשָׁם וְנֶפֶשׁ
עוֹלְלֵיהֶם: וּבְכָל זֹאת יִחְיוּ בְנֵי אָדָם עַתָּה בְּשַׁלְוָה וּמְנוּחָה,
יִבְנוּ שָׂדוֹת וְיִטְּעוּ כְּרָמִים, וְלֹא יָצוּרוּ צָרַת מָחָר: וְאֶת רְצוֹן
עֶלְיוֹן, וְכֵן גְּזֵרַת חָכְמָתוֹ! וּמִי עָמְקוּ מַחְשְׁבוֹת חָחָכָם מִכָּל
אָדָם בְּאָמְרוֹ "אֶת הַכֹּל עָשָׂה יָפֶה בְּעִתּוֹ גַּם אֶת הָעֹלָם
נָתַן בְּלִבָּם מִבְּלִי אֲשֶׁר לֹא יִמְצָא הָאָדָם אֶת הַמַּעֲשֶׂה אֲשֶׁר
עָשָׂה אֱלֹהִים מֵרֹאשׁ וְעַד סוֹף": וְדֵי בָּזֶה לַמַּשְׂכִּיל: — —
הַתּוֹעֶלֶת הַגְּדוֹלָה הַמִּסְתָּעֶפֶת מִנְּמָלִים הַלְּבָנִים לְכָל
הַמְּצִיאוֹת, אֵינֶנָּה מֻחֲמֶּמֶת הַנִּזְכָּר לְבַד: הַיִּרְאוֹן אֲשֶׁר לוֹ
עַל שְׁאָר הַמִּינִים הוּא רַק מִצַּד גְּבוּרָתוֹ וְרִבּוּי אִשָּׁיו, אֲשֶׁר
לְזֹאת יִקָּרֵא הַנְּמָלָה הָאֵימָה, מְשֻׁלַּחַת שְׁנֵי אַרְצוֹת הוֹדוּ:
אָמְנָם יִדְמוּ כֻלָּם מִצַּד טִבְעָם, לְהַשְׁבִּית וְלַהֲרוֹס כָּל גּוּף
מֻת וְנִפְסָד וּבְיוֹתֵר גּוּפֵי הַצְּמָחִים, הַמּוֹעִיל וְנִצְרָךְ מְאוֹד
לְקִיּוּם הַחַיִּים בָּאַקְלִים הֶחָם הַדְּרוֹמִי: (כִּי רָחֲבוּ קָרוֹב לְקַו
הַמַּשְׁוֶה, וּלְבַן לֹא יַרְחִיק הַשֶּׁמֶשׁ בְּכָל הַשָּׁנָה מִנּוֹכַח
רֹאשָׁם): בִּלְי הַנְּמָלִים הָאֵלֶּה וּבַעֲלֵי חַי הַדּוֹמִים לָהֶם,
לְחִנָּם יִשְׁקְדוּ וְיַמְהֲרוּ הַנְּטָעִים הַחֲדָשִׁים לַעֲשׂוֹת תְּנוּבָה
מִתֹּחַת לַנְּטָעִים הַמֵּתִים עַל יְדֵי כֹּחַ הַצּוֹמֵחַ אֲשֶׁר יִתְגַּבֵּר
שָׁם יוֹתֵר מֵהָאַקְלִימִים אֲחֵרִים: תָּרָקְבוֹן יַעֲמִיק עַד הַזֶּרַע,
וְיִמְנְעוּ מֵעֲשׂוֹת פֶּרִי, וְתַחַת נְאוֹת דֶּשֶׁא הַיָּפוֹת, יָעֲרוֹת
נֶחְמָדוֹת, וּכְרָמִים מִתְעַנְּגִים, הַמְשַׂמְּחִים עֵין כָּל רוֹאֶה
בָּאָרֶץ הַהִוא, יָנוּחַ הַמָּוֶת וְהַכְּלָיוֹן עַל פָּנֶיהָ, וְיִהְיוּ דְּרָכֶיהָ
אֲבֵלוֹת וְשׁוֹמְמוֹת: לְהָסִיר הַמִּכְשׁוֹל הַזֶּה, קָרְאָה הַטֶּבַע
לָרְמָשִׂים הַקְּטַנִּים הָאֵלֶּה; גְּדוּדִים גְּדוּדִים עַד אֵין מִסְפָּר

יִפְּלוּ עַל פְּנֵי אַרְזִים גְּבוֹהִים וְנִשָּׂאִים, אֲשֶׁר רוּחַ חָזָק
וְאַמִּיץ הִשְׁפִּיל וְהוֹרִיד לָאָרֶץ נִצְחָם; וּבְמְהִירוּת נִפְלָאָה
יִטְחֲנוּ אוֹתָם בְּשִׁנֵּיהֶם לָעָפָר, וְיִנְשְׁפוּ בָּם מֵחָדָשׁ רוּחַ
חַיִּים:

בֵּין לַיְלָה יְמָלְאוּ קַרְשֵׁי בַּיִת נְקָבִים מִקָּצֶה אֶל קָצֶה
כְּמַעֲשֵׂי אוֹרְגִים: כְּלֵי עֵץ הַיּוֹתֵר חֲזָקִים יֵהָפְכוּ כְּמַעַט וְאַיִן
לְאֶבֶק דָּק: אוֹצְרֵי מַרְכוֹלֶת יְנַצְּלוּ בַּיָּמִים לֹא כַבִּירִים, עַד
כְּלוֹתִי הִשְׁאִיר בָּם מֵחוּט וְעַד שְׂרוֹךְ נָעַל, גַּם קְנֵי עוֹפֶרֶת
יַשְׁחִיתוּ: הַכְּתָמִים אֲשֶׁר יִשְׂרְטוּ בַּמַּתֶּכֶת וּבַזְּכוּכִית לֹא יִמָּחוּ
לְעוֹלָם: מַה נִּפְלְאוּ הַחֲבוּלוֹתָם לְהַשְׁחִית גּוּפִים גְּדוֹלִים:
יַעַן כִּי הֵמָּה בְּמוֹרְדֵי אוֹר, יִבְנוּ סָבִיב הַגּוּף הַגַּרְגֶּרֶת שְׁבִילִים
רַבִּים מֵחוֹמֶר, וּבְצֵל הַחוֹשֵׁךְ הַהוּא יַשְׁחִיתוּ קְרָשִׁים, קוֹרוֹת,
וְאַרְזִים הַיּוֹתֵר חֲזָקִים: פְּעָמִים הַרְבֵּה לֹא יַכִּיר אִישׁ הָרוֹאֶה
עֲצֵי אַרְזִים כָּאֵלֶּה, אִם מֵחוּ וְאִם הִשְׁחִיתוּם כְּבָר הַטֵּעַרְמִיטָעַן:
פַּעַם אַחַת עָלָת הֶחָכָם סְמִיטְמַאן עַל רֹאשׁ צַמֶּרֶת עֵץ
דַּזֶּה, בְּחָשְׁבוֹ עוֹד לְחַזֵּק בְּכָל כֹּחוֹתָיו, פִּרְאוֹם נִשְׁבַּר
הַיְסוֹד תַּחַת רַגְלָיו וַיִּפּוֹל לָאָרֶץ תּוֹךְ חֻלָּלוֹ הַנִּשְׁחָת כְּבָר
מֵהַטֵּעַרְמִיטָעַן:

לְמַעַן הַרְאוֹת מַה גָּדוֹל כֹּחַ הַמַּשְׁחִית אֶצְלָם, וּמָה רַב
תּוֹעֲלָתוֹ בָּעוֹלָם, יַסְפִּיק הַמְעַט הַזֶּה אֲשֶׁר נְסַפֵּר מֵהֶם:
מֵרֹב הַמִּלְחָמוֹת אוֹ לְסִבּוֹת אֲחֵרוֹת, יַעֲזְבוּ הַבּוֹשִׁים אֶת
עָרֵיהֶם פְּעָמִים רַבּוֹת, וּבַמֶּה מְאוֹת בָּתֵּי עֵץ נִשְׁאָרִים
שׁוֹמְמִים וְנֶעֱזָבִים: עַמּוּדֵי הַבָּתִּים הָאֵלֶּה וְקוֹרוֹתָם הֵם מֵעֵץ
קָשֶׁה מְאוֹד, עַד כִּי כָל כְּלִי יוּצַר לֹא יִצְלַח עָלָיו לְהַבְקִיעוֹ
אֲשֶׁר לְזֹאת יִקְרָא עֵץ בַּרְזֶל: הַנְּמָלִים יָבוֹאוּ עַל הָעֵיר בָּטַח,
וּמִקֵּץ שְׁנָתַיִם יָמִים לֹא לְבַד כִּי עָרוּ הַבָּתִּים עַד הַיְסוֹד,

וְנַחֲפַךְ הַכֹּל לָעָפָר עַד כִּי לֹא נִשְׁאָר עוֹד זֶכֶר מֵהָעִיב
הַחוּא: אַךְ גַּם יָנוּב הַחֲתִיתָה יַעַר צוֹמֵחַ עֵצִים רַעֲנַנִּים אֲשֶׁר
בְּצִלָּם כָּל צִפּוֹר כָּנָף יִתְלוֹנָן: נִפְלָא מְאוֹד כֹּחַ הַמַּשְׁחִית
הַהוּא! אַךְ יוֹתֵר נִפְלָא עוֹד הַכֹּחַ הַמְּחַיֶּה הַהוּא:

וְיֵשׁ מֵהֶם מִינִים הַנּוֹסְעִים גְּדוּדִים גְּדוּדִים דֶּרֶךְ יְעָרִים:
בְּדַרְכָּם יִשְׁמְרוּ סֵדֶר וּמִשְׁטָר נִפְלָא, כְּמוֹ כָּל הַנִּמָלִים
בִּכְלָל: כָּל מַחֲנֶה יָסֵעַ תַּחַת פִּקּוּדַת שַׂר צָבָא אֶחָד גָּדוֹל
מִכֻּלָּם, הַהוֹלֵךְ לִפְנֵיהֶם לַנְחוֹתָם הַדֶּרֶךְ: כֻּלָּם יַשִּׁיו אָזֶן לְ
קוֹלוֹ אֲשֶׁר יַשְׁמִיעַ כְּפַעַם בְּפַעַם, בַּקּוֹל הַנִּשְׁמָע אֶצֶל
בְּנֵיהֶם; וּלְמַעַן יַאֲזִינוּ גַּם הָרְחוֹקִים מֵאִתּוֹ, יַעֲלֶה שַׂר
הַצָּבָא עַל רֹאשׁ צָמַח אֶחָד הַגָּבוֹהַּ מֵרֵעוּתָהּ, וְיָרִיעַ מִשָּׁם
תְּרוּעַת מִלְחָמָה, כֻּלָּם יִפְעוּ אַחֲרָיו, וַיַּעֲנֵהוּ יַחְדָּיו בְּקוֹל
רָנָּה:

וְיֵשׁ עוֹד מִינִים אֲחֵרִים הַבּוֹנִים בֵּיתָם עַל עַנְפֵּי אִילָנוֹת,
וּבְמָקוֹם גָּבוֹהַּ חֲמִשִּׁים אוֹ שִׁשִּׁים רֶגֶל מֵאָרֶץ, יִמְצֵא קִנָּם
הַבָּנוּי בְּדִמּוּת עָנוּל אָרוּךְ, וְגָדוֹל כַּחֲצִי חֲבִיוֹת:

מְזוֹן הַטֶּרְמִיטָן לֹא רוֹנְבַל עַל סוּג הַצּוֹמֵחַ לְבָד:
אַדְאַנְאַן יְסַפֵּר אֵיךְ נָפְלוּ עָלָיו פְּעָמִים רַבּוֹת בְּעֵת הַשָּׁנָה:
גַּם חֻקָּם רָעֲמָר יֵיחַם לָהֶם חֶפֶץ מִבְעִי לֶאֱרוֹב לְדַם
בַּעֲלֵי חַי הַחַיִּים וְהַמֵּתִים: כָּל הַחַיּוֹת יִירְאוּ מִלְּפָנֵיהֶם:
וּכְבָר טָרְפוּ בְּבָשִׂים תְּמִימִים וַיֹּאכְלוּ אֶת כָּל בְּשָׂרָם, וְלֹא
חִשְׁאִירוּ מֵהֶם בִּלְתִּי עֲצָמוֹת יְבֵשׁוֹת:

הַנִּמָלִים בִּכְלָל עִם הַטֶּרְמִיטָן, בְּיֶתֶר הֵם אֲשֶׁר
יְסַקְּלוּ מִן הַמִּסְלָת וְיַשְׁבִּיתוּ בְּמַעַט זְמַן כָּל דָּבָר מַעֲלֶת
רָקָבוֹן בָּאֲקָלִים הָחָם הַחוּא, הֵם הַמַּפְחִידִים גַּם בְּנֵי אָדָם
גַּם יֶתֶר בַּעֲלֵי חַי מִקְּרוֹב אֲלֵיהֶם:

חֲכָם בָּאסְמַאן יאמַר מִדֶּם: "כָּל הַבָּא בִּגְבוּלָם,
יַחֲרִיבוּ וְיכַלּוּ; אֵין פַּעַל חַי בָּעוֹלָם אֲשֶׁר יוּכַל לָהֶם;
תַּרְנְגוֹלִים, בְּנֵי יוֹנָה, גַּם הָעַכְבָּרִים קַלֵּי הַמֵּרוּץ, כֻּלָּם לֹא
יִמָּלְטוּ מִיָּדָם, אִם יִלָּכֵד רַק מִגַּמְלָת הָרִאשׁוֹנָה הַחוֹלֶכֶת
בְּרֹאשׁ הַגְּדוּד": בֵּין לַיְלָה אַחַת חִפְּשׁוּ פָּרָה בְּעִיר קָאנְגָּא
וַיֹּאכְלוּ אֶת עוֹרָהּ וְאֶת בְּשָׂרָהּ:

"קוּם אָבִינוּ" כֹּה צָעֲקוּ הַכּוּשִׁים הַשּׁוֹמְרִים בַּלַּיְלָה
אֶת הָאָרוֹן קָאוֶרְלִי בְּשָׁכְבוֹ עַל עֶרֶשׁ דָּוֶי": הַגְּמַלִּים בָּאוּ,
נִמְהָר וְנִמָּלְטָה עַל נַפְשׁוֹתֵינוּ:" וּמִיָּד הֵנִיסוּ אֶת הַגְּמַלִּים
מִגּוּפוֹ, וַיִּשְׂאוּ אוֹתוֹ מִמִּטָּתוֹ, וַיַּדְלִיקוּ אֵשׁ בְּאַרְבַּע פִּנּוֹת
הַבַּיִת: אָז רָאוּ אֵיךְ מָלְאוּ הָרַמָּשִׂים כֻּלָּם אֶת אוּלָם הַבַּיִת,
וְדֶרֶךְ מְבוֹא הַפֶּתַח, וַיִּלְחֲצוּ זֶה עַד כִּי נָבְדוּ כַּחֲצִי רֶגֶל
מֵעַל לָאָרֶץ: וְלוּלֵי עֲזֹרֶת הַכּוּשִׁים, הָיָה הַחוֹלֶה טֶרֶף
לִשְׁנֵיהֶם, כַּאֲשֶׁר עָיִד הוּא בְּעַצְמוֹ, כִּי הָעוֹנֵשׁ הַיּוֹתֵר
חוֹמֶר בָּאָרֶץ הַהוּא הוּא לְהַשְׁלִיךְ הַנָּרוֹן אָסוּר בָּאוֹזְקִים
לִפְנֵי הַגְּמַלִּים: גַּם אַנְשֵׁי אַיְראפָּא יִפְחֲדוּ מֵהֶם, וּפְעָמִים
רַבּוֹת הֵם מוּכְרָחִים לַעֲזוֹב בַּלַּיְלָה אֶת מִטָּתָם וּמִשְׁכָּנָם,
אִם יִשְׁמְעוּ מִנְסִיעַת הַגְּמַלִּים: הָחָכָם סָמִיד חַמִּתְגּוֹרֵר
בְּאֶרֶץ גְּוִינֵעָא לִמֵּד אוֹתָהּ, יֵסֶפֶר מִנְסִיעָה אַחַת מֵהַגְּמַלִּים
אֲשֶׁר רָאָה בְעֵינָיו בָּזֶה הַלָּשׁוֹן: "עֶרֶת גַּרְתִּי בְּחוֹף קָאמַסְטָ,
בָּאוּ עָם רַב מֵהָרַמָּשִׂים דָּאאלָה, לְבַקֵּר אוֹתָנוּ בְּחֻיָּלֵנוּ:
הַבּוֹקֶר אוֹר, וּמַצַּב הַגְּמַלִּים הִגִּיעַ עַד אוּלָם הַבַּיִת, מְקוֹם
אֲשֶׁר שָׁכְבוּ שָׁם נְעָרִים כּוּשִׁיִּים: הַמַּחֲנֶה עַצְמָהּ הָרְחִיקָה
עוֹד רֶבַע פַּרְסָה אַנְגְּלִי, עֶרֶת יָחֵרוּ אַנְשֵׁי הַמַּצִּיב חוּצָץ
כֻּלָּם, כְּשִׁלְשִׁים וְאַרְבָּעִים אִישׁ בֵּין כָּל טוּר וְטוּר: אָנֹכִי
אֲשֶׁר הִשְׁכַּמְתִּי מִדֵּי יוֹם בְּיוֹם לִפְנֵי צֵאת חַשָּׁמֶשׁ, לִמְדוֹד

אֶת הָאָרֶץ, נִבְהַלְתִּי בִּרְאוֹתִי אֵיךְ הַנִּמָלִים כִּבָר כָּבְשׁוּ אֶת הָאוּלָם, וַיַּחֲרִידוּ מְאוֹד אֶת נַעֲרֵי הַכּוּשִׁיִּים: אֶחָד מֵהֶם שָׁלַח יָדוֹ לְמַחְתָּה אַחַת, אֲשֶׁר בָּהּ אֲבַק הַשְׁרֵיפָה, וַיִּזְרוֹק הָאָבָק עַל הַנִּמָלִים, וַיִּתֵּן עֲלֵיהֶם אֵשׁ: הָאָבָק הִגְבִּיהַ אַלְפִּים מֵהֶם לָדוּם, וְהוֹרִידוּ לָאָרֶץ מֵתִים: כְּשָׁמְעָ מַנְחִיגֵי הַמַּחֲנֶה אֶת קוֹל מַפֶּלֶת אַנְשֵׁי מַצָּבָם, חִיל וּרְעָדָה אֲחָזָתַם, וַיָּנוּסוּ אִישׁ לְאָהָלָיו:"

פְּעָמִים רַבּוֹת יַבְחִילוּ הַשְּׁעַרְמִיטָעַן אֶת יוֹשְׁבֵי הוֹדוּ מַעֲרָבִית: בִּשְׁנַת תקמ"א רַבּוּ מְאוֹד בְּאֵי מַארְטִינִיקוּוע, וַיִּרְאוּ הַנּוֹטְעִים מְאוֹד פֶּן יַשְׁחִיתוּ אֶת קְנֵי הַצּוּקָער, גַּם יַכְרִיחוּם לַעֲזוֹב אֶת הָאִי, וַיִּצַּר לָהֶם: בָּעֵת הַזֹּאת הוֹדִיעוּ צָרָתָם בְּשַׁעַר בַּת רַבִּים, וְהִבְטִיחוּ אִ מִילְלִיאָן לִיוְוער לָאִישׁ אֲשֶׁר יִמְצָא חֲבִלָּה, לְהַשְׁמִידָם: אוּלָם כַּאֲשֶׁר יִקֶּרֶה בְּאַרְצוֹתֵינוּ לָדוּב, כִּי אִם לְהִשְׁתַּגּוֹת הָרוּחַ אוֹ לִסְבָּה אַחֶרֶת יֶרֶב מִין מִמִּינֵי בַּעֲלֵי כָנָף וְיַעֲלֶה עַל הָאָרֶץ, לַמּוֹעֵד יִתְעַלְּמוּ וְלֹא נוֹדַע מְקוֹמָם אַיֵּה, כֵּן קָרָה גַם לִנְטִעֵי מַארְטִינִיקוּוע: הַמֶּטַע חָזְרָה לְאֵיתָנָהּ הָרִאשׁוֹן, וְהֵם אֶל מְקוֹמָם שָׁבוּ בְשָׁלוֹם:

רָעוֹת בָּאֵלֶּה חֵן רַק זְמַנִּים וְעוֹבְרִים, אָמְנָם הַתַּכְלִית הַטּוֹב אֲשֶׁר חָשַׁב הַבּוֹרֵא בִיצִירָתָם, וְהַתּוֹעֶלֶת הַגְּדוֹלָה הַגִּמְשָׁכָת מֵהֶן לִכְלַל הַמְּצִיאוֹת, הֵן תְּמִידִים וּבְלִתִּי נִפְסָקִים: — —

6. Gebete und Psalmen.

Das Gebet Menasseh's.

[1] אֲדֹנָי אֵל עֶלְיוֹן אֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב וְזַרְעָם הַצַּדִּיקִים: [2] אַתָּה עָשִׂיתָ אֶת הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל

אֲשֶׁר עָלֶיהָ: 3 אַתָּה שַׁמְתָּ גְּבוּל לַיָּם בְּמַאֲמָרְךָ גַּם אַתָּה
סָבַרְתָּ מַעְיְנוֹת תְּהוֹם רַבָּה בְּחוֹתָם צָר: 4 גַּם הֵמָּה מְסַפְּרִים
כְּבוֹדֶךָ וְכָל יוֹשְׁבֵי אֶרֶץ רָגְזוּ וְחָלוּ מִפָּנֶיךָ וְחָרְדוּ מִפְּנֵי
אַמִּיץ כֹּחֶךָ כִּי רַב הוּא: 5 וְלֹא יָכִילוּ הַחוֹטְאִים זַעְמְךָ כִּי
אֵל קַנָּא אַתָּה לְצָרֶיךָ: 6 אָמְנָם מַה מְּאֹד נִפְלְאוּ חֲסָדֶיךָ
אֲשֶׁר עָצְמוּ מִסַּפֵּר, אַתָּה הוּא לְבַדְּךָ אֵל עֶלְיוֹן עַל פְּנֵי
תֵבֵל כֻּלָּהּ, אֶרֶךְ אַפַּיִם וּמָלֵא רַחֲמִים, לֹא תַחְפּוֹץ לְיַסֵּר
אוֹתָנוּ כִּי אַתָּה יָעַדְתָּ בְּרוֹב טוּבְךָ הַסְלִיחָה וְהַכַּפָּרָה לְכָל
הַשָּׁבִים אֵלֶיךָ: 7 וְאַתָּה אֱלֹהַּ לֹא לַאֲבוֹתֵינוּ אַבְרָהָם
יִצְחָק וְיַעֲקֹב צִוִּיתָ לָשׁוּב אֵלֶיךָ בִּתְשׁוּבָה הֲלֹא הֵמָּה
הָיוּ מֵעוֹלָם עוֹשֵׂי רְצוֹנְךָ וְשׁוֹטְרֵי פְקוּדֶיךָ: 8 אַךְ לָנוּ
בִּלְבַד בָּנִים שׁוֹבָבִים כָּמוֹנִי הַיּוֹם תָּקַנְתָּ אִם יִכָּשְׁלוּ
בַּעֲוֹנָם יָשׁוּבוּ עָלֶיךָ: 9 גָּדוֹל עֲוֹנִי מִנְּשֹׂא כְּחוֹל יַמִּים
רַבּוּ פְשָׁעַי נֶגְדֶּךָ, עַוֹּן בַּכָּבֵל רַגְלַי לֹא אָמְצָא מָנוֹחַ:
10 יַעַן כִּי עוֹרַרְתִּי אֶת זַעְמְךָ וְהִרְבֵּיתִי עֲוֹנוֹתַי אֲשֶׁר
כְּמַשָּׂא כָּבֵד נָבְרוּ עָלַי, לָכֵן אֶשְׁפּוֹךְ שִׂיחִי לְפָנֶיךָ בִּבְרַכַיִם
כּוֹרְעוֹת וּבְלֵב נִשְׁבָּר: 11 אָנָּא חָנֵּנִי וַעֲנֵנִי! חָטָאתִי אֱלֹהַּ
חָטָאתִי וְאוֹדֶה עַלֵּי פְשָׁעַי, אָנָּא סְלַח נָא מְחַל נָא אַל
תּוֹרִידֵנִי בְּתָהוֹם פְּשָׁעַי וְאַל תְּאַחֲזֵנִי לָעַד בְּחַבְלֵי עֲוֹנִי:
12 הִנֵּנִי לְפָנֶיךָ כְּנֵצֶר נַחְעָב, רַחֵם עָלַי כְּגוֹדֶל חַסְדֶּךָ
וְאָז אַהֲלֵלָה שִׁמְךָ כָּל יְמֵי חַיַּי: 13 גַּם אַתָּה יְהוּדָה כָּל
צָבָא מָרוֹם וְתַכֵּל יְבָרֵךְ יְהֹוָה מֵעוֹלָם וְעַד עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

Dankgebet N. H. Wessely's, nach Vollendung des XV. Gesangs seiner Mosëide.

ה' אֱלֹהַי הוֹסַפְתָּ חֶסֶד וָטוֹב גַּם עַל נִכֵּה רוּחַ כָּמוֹנִי,
כִּי אֲזַרְתַּנִי חַיִל לַעֲשׂוֹת אֶת הָעֲבוֹדָה אֲשֶׁר הִקְשָׁה

נַפְשִׁי לַעֲבֹד לְכְבוֹדֶךָ, וְתִשְׁלַם גַּם הַחֻכָּרָה הַחֲמִישִׁית
הַזֹּאת, מִכְלוֹל שִׁירֵי תִּפְאַרְתֶּךָ וְנִפְלְאוֹתֶיךָ, אֲשֶׁר פָּעַלְתָּ
לְבָרֶךָ בִּימֵי קֶדֶם. יָדַעְתָּ ה' כִּי יָקְרוּ דְבָרוֹת קָדְשֶׁךָ
בְּעֵינַי מְאֹד, וְכָל חֲפָצִים לֹא שָׁוִיתִי בָם. אַךְ בַּמָּה אֵדַע
כִּי מָצְאוּ דְבָרֵי חֵן בְּעֵינֶיךָ? כִּי אִם אֱמֶת חָפָצְתָּ, מִי
יֹאמַר מְצָאתִיהוּ, וּשְׁגִיאוֹת מִי יָבִין? אַךְ זֹאת יָדַעְתִּי
גַּם אָנִי, כִּי מְיֻשָּׁרִים תִּרְצֶה, וְכָל מְבַקֵּשׁ אֱמֶת לִפְתֹּחַ
שַׁעֲרֵי צֶדֶק בִּירֻאָתֶךָ, וְדוֹבֵר בְּיֹשֶׁר לְבָבוֹ לָהֶרֶת כָּבוֹד
לְשֵׁם קָדְשֶׁךָ, גַּם שְׁגִיאוֹתָיו לֹא יֵחָשֵׁב לוֹ לָעָוֹן, אֲבָל
עֲמָלוֹ וַאֲשֶׁר הָיָה עִם לְבָבוֹ לַעֲשׂוֹת טוֹב יִזָּכְרוּ לְחֵן
לְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְפָנֶיךָ, וְאַל תֹּאמַר לוֹ: צֵא מִן הַקֹּדֶשׁ
כִּי טָעָלְתָּ, כִּי אֲשֶׁר יָבוֹאוּ אַחֲרָיו יְצָרְפוּ אֶת דְּבָרָיו
כְּצֹרוֹף הַכֶּסֶף, וְטִהֲרוּ אוֹתָם מִשְּׁגִיאוֹת, וְהָיָה הַנִּשְׁאָר
מִדְּבָרָיו קֹדֶשׁ לַה', לֹא יָמוּט לְעוֹלָם. כֵּן אֱלֹהַי לַחֲדַל כֹּחַ
כָּמוֹנִי תִּזְכֹּר יְגִיעוֹ וַעֲמָלוֹ לְמוֹבָה וּלְרַחֲמִים, כִּי גַם בִּימֵי
שִׂיבָתִי, יְהֵימִים מֵאָז יְמֵי צָרָה וְיָגוֹן, אֲשֶׁר חֲדָשִׁים
לַבְּקָרִים מָצָאתִים, שָׁמַח לִבִּי לַעֲמֹל בְּתוֹרָתֶךָ. וּבְקוֹל
תּוֹדָה אָבִיא הַיּוֹם בְּחֲצֵרוֹת יְרֵאֵי שְׁמֶךָ אֶת הַחֻכָּרָה
הַחֲמִישִׁית הַזֹּאת, מִנְחָה חֲדָשָׁה הִיא לָךְ ה'! אִם צֶדֶק
בִּשַׂרְתִּי בָהּ בִּקְהַל עָם, תִּהְיֶה זֹאת נֶחָמָתִי בְעָנְיִי, כִּי
לֹא לָרִיק עָמָלְתִּי, וְתִפְתַּח לִי פֶּתַח תִּקְוָה, כִּי תַעֲזֹרֵנִי
לְהוֹצִיא לָאוֹר גַּם אַחֲרִית דָּבָר, הִיא הַחֻכָּרָה הַשִּׁשִּׁית.
וְאִם בְּחַסְרֵךְ תּוֹסִיף לָתֵת לַיָּעֵף כָּמוֹנִי כֹּחַ, לֹא אֶרְפֶּה
מִמְּלַאכְתִּי לְחַלֵּק בִּיעָקֹב עוֹד דְּבָרִים רַבִּים אֲשֶׁר הֵם
עֲמָדִי בְּמִכְתָּב. יִרְאֶיךָ יִרְאוּם וְיִשְׂמָחוּ, וְיִלַּמְּדֵם לִבְנֵיהֶם
לִכְבוֹדֶךָ, וּבְמוֹשַׁב זְקֵנִים יְהַלְלוּךָ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד.

Ein Psalm, v. M. Ch. Luzzato.

שִׁיר מִזְמוֹר לְחַזְכִּיר: לְךָ יְיָ נִכְסְפָה נַפְשִׁי כָּלְתָה רוּחִי
יוֹמָם וָלַיְלָה: קִדַּמְתִּי בַנֶּשֶׁף וָאֲשַׁוְּעָה בָּךְ וְעַל מִשְׁכָּבִי
קִוִּיתִיךָ: אוֹעַר לַיְיָ מִשְׁנַּבִּי צוּרִי וְחוֹסַלְתִּי לְדוֹר דּוֹר:
פָּקַחְתָּ עֵינַי וְאוֹדְךָ אֲהַלְלְךָ אֱלֹהַי לְעוֹלָם וָעֶד: הִקְשַׁבְתָּ
לְרִנָּתִי יְיָ אֱלֹהַי הֲכִינוֹתָ לִבִּי וְאָשְׁמֹד דְּבָרֶיךָ: זַעֲלֵנִי
מִשַּׁחַת חַיָּי וּבְאָרְחוֹתֶיךָ תַּדְרִיכֵנִי: יוֹדוּךָ יְיָ כָּל צַפְּסֵי
אֶרֶץ יִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל מִשְׁפְּחוֹת עַמִּים: מְחֻלָּל שִׁמְךָ
יְיָ עַד מְאֹד כְּבוֹדְךָ בִּקְהַל קְדוֹשִׁים: כִּי מִי אֵל יַעֲרוֹךְ
לַייָ וּמִי אֱלוֹהַּ וּזוּלָתִי אֱלֹהֵינוּ: בְּהֵיכָלְךָ פָּעֳלְךָ כָּבוֹד
וְאֱמוּנָתְךָ סְבִיבוֹתֶיךָ: יְיָ אֱלֹהִים צְבָאוֹת שׁוּ הַבֵּט
מְמָרוֹם רְאֵה חוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וּתְחַלְּצֵנִי: תָּשִׁיב רָחִים
לְפָנֶיךָ וְלִנְפוּצוֹת עַמְּךָ תְּכַנֵּם: הָאֵר פָּנֶיךָ יְיָ וְשׁוּבֵנִי
אָשִׁירָה וַאֲזַמְּרָה בִּישׁוּעָתֶךָ:

Erster Wochenpsalm, von J. Satnav.

[1] מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם אֶחָד בְּשָׁבָּע: [2] אֱלֹהִים אֲרַנֵּן
לַבֹּקֶר מַעֲשֶׂיךָ אָשִׁירָה עָזְּךָ וַאֲגַנְּלָה שִׁמְךָ: [3] לִבִּי
יְחַשֵּׁב דַּרְכְּךָ בַּקֹּדֶשׁ לְשׁוֹנִי תָּהֶגֶה חַסְדֶּךָ וּכְ יְבַשֵּׁר
צִדְקָתֶךָ: [4] יוֹם הַחֲלוֹתָם לְהַרְאוֹת נָדְלֶךָ רָצִיתָ בְּטוּב עֲדָתֶךָ:
[5] קֶדֶם קָנִיתָ עֲלִילוֹתֶיךָ טֶרֶם חוֹלָלָה יָדֶךָ יָצָרָה: [6] אָז
דִּבַּרְתָּ וַתִּקְרָא אֶרֶץ וְשָׁמַיִם וְכָל צְבָאָם צִוִּיתָ וַיִּהְיוּ:
[7] פָּקַדְתָּ תְּהוֹמוֹת יַעֲלוּ יְבַסּוּ אֶרֶץ פְּנֵי חֶבֶל יִשְׁטֹפוּ:
[8] הָרוּ אֹפֶל וְיָלְדוּ עֲלָטָה וַיְבַסּוּ מַעֲרֵמֵי תְהוֹמוֹת חֶשְׁבַּת
לַיְלָה עָבֵי שְׁחָקִים: [9] שֶׁמֶשׁ יָדַע קָדָרוּ וְכָל מְאוֹרֵי אוֹר
בַּשָּׁמַיִם אָסְפוּ נָגְהָם: [10] נָמוֹטוּ הָרִים בְּלֵב יַמִּים שָׁטוּ
מֻגָּרְפוֹתֵיהֶם בִּמְצוּלוֹת: [11] וְאֵיד יַעֲלֶה מֵחֹמֶר מַיִם רַבִּים

וְשִׁית עָנָן וַעֲרָפֶל וַתְּהִי לְחָשְׁכַּת אֱלֹחִים: 12 פָּקַדְתָּ אֶרֶץ
וַתְּזֹכְתֶהָ לַמְּשִׁיאָהּ מְחַמָּר מָיִם: 13 לִיסוֹד תֵּבֵל עַל מְכוֹנָהּ
וְלִבְנוֹת כְּמוֹ רָמִים חָלָד: 14 רוּחַ נְדִיבָתְךָ תְּסַמְּכֶהָ תָּגֵל
נַפְשְׁךָ בִּישׁוּעָתָהּ חָשַׁבְתָּ: 15 תִּתְעַן עַל צְפוּנֶךָ לַהֲעַמִּיד
מְשׁוֹרְרִים וּמוֹדִיעִים לְדַלֶּל יוֹם שִׁמְחָתְךָ וְאוֹר פָּנֶיךָ:
16 רֵאשִׁית רוֹסַד אֶרֶץ יוֹם נָטִיתָ קַו מִדָּתָהּ יָרִיתָ אֶבֶן
פִּנָּתָהּ 17 יַחַד יָרוֹנוּ כוֹכְבֵי בֶקֶר יָרִיעוּ בְּנֵי הָאֱלֹחִים:
18 חִרְעֵמוּ שָׁמַיִם מִמַּעַל וּבְרָקִים חִכְבִּירוּ לַפִּידִים יַחֲלִכוּ
כִּידוֹדֵי אֵשׁ יִתְמַלָּטוּ: 19 תַּשִּׁיב רוּחַ חָזָק מְרוֹפֵף שְׁחָקִים
וּמְפָרְקָאֵיד: 20 בְּרַעַשׁ וְרֶגֶז יְנַמֵּא מָיִם יַעֲלַע אִפֶּל וַעֲלָטָה:
21 כָּלָה עָנָן וַיֵּלֶךְ אִפֶּל וְרוּחֲךָ עָבְרָה וַתְּטַהֲרֵם: 22 אָז
צִוִּיתָ נְקֹר פָּקַדְתָּ אוֹר מֵחָשָׁךְ וְנִגַּהּ מֵאֹפֶל אָמַרְתָּ וַיְהִי:
23 קַרְנַיִךְ מִיָּדְךָ לוֹ בָּהֶם יִנָּקוֹב מַעְבָּרוֹת לָמוֹ: 24 יֵטִיב
לָכֶת מְשָׁרִים בְּמֵרְחַקִּים עַד אֶפֶס מַעְצוֹר לוֹ: 25 וְכִי
יִפְּוֹשְׁחוּ הָעוֹצֵר בּוֹ אֲזַי חִישׁ קַל יִסּוֹג אָחוֹר כְּרֶכֶךְ יָשָׁר
לֹא יַכָּזֵל בּוֹ: 26 רְאִיתִיהוּ כְּתוֹר הַחֹשֶׁךְ כִּי כְרֵעַ כְּאָח
לוֹ אִישׁ בְּאָחִיהוּ יְדָבָקוּ: 27 כַּחֲשֵׁכָה כָּאוֹרָהּ תִּצַּר אֶחָד
לָהֲמָה: 28 וָח לְעֻמַּת וָח יַסַּבּוּ בְּלֶכְתָּן יִתְלַכָּדוּ וְלֹא יִתְפָּרָדוּ:
29 עַל פִּ רָאִיתָ חַיִן כִּי טוֹב וָחֵל כִּי נָעִים לְחָיוֹת מַכְרִיל
בֵּין הָאֵ וּבֵין הַחשֶׁךְ: 30 לְמַעַן יָשׁוּב אָחוֹר בְּפִגְעוֹ חָיִן
וְיָרָאָה לֹ עוֹצֵר בּוֹ לְמַרְאֵה עֵינָיִם: 31 אוֹ אָז נִרְאוּ
אַפִּיקֵי מָיִם נִגְלוּ מוֹסְדוֹת תֵּבֵל עוֹלָם וָעֶד:

Letzter Wochenpsalm, von Demselben.

1 לְאָסָף מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת: 2 מַה נּוֹרָא
מַעֲשֶׂיךָ אֱלֹחִים וּמַה נִּפְלָאִים עֲלִילוֹתֶיךָ יְיָ: 3 חַתְמוֹתָ

פֹּעַל כַּפֶּךָ בַּיּוֹם הַשִּׁשִּׁי כִּלִּיתָ מְלַאכְתֶּךָ בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי׃
4 וְהַיּוֹם תַּכְלִית מַעֲשֶׂיךָ יָשַׁבְתָּ לְבַקֵּא מֶלֶךְ עוֹלָמִים׃
5 עַם זוּ יָצַרְתָּ תְּהִלָּתְךָ יְבַשְּׂרוּ וְעֵזוּז מְלַאכְתְּךָ יְסַפֵּרוּ׃
6 יוֹדִיעוּ לִבְנֵי אָדָם חַסְדֶּךָ וַאֲמִתָּךְ לְמַשְׂכִּילֵי הָעָם תִּפְאַרְתֶּךָ
וְאוֹרֶךָ׃ 7 אַתָּה יְיָ לְבַדְּךָ תֵּדַע כֹּחֶךָ וְעִצָּם יָדְךָ לִכְלִי
קֶן כְּמַדָּעֲךָ זֶה תֵּדַע כָּל עֲלִילוֹתֶיךָ׃ 8 וְכָל זוֹלָתֶךָ שָׁוְא
דָּבָר יִמְצְאוּ מִנִּי תוֹם דְּרָכֶיךָ׃ 9 יְיָ נֶאוּת לָבָשְׁתָּ זֶה הַיּוֹם
רֵאשִׁית מַמְלַכְתֶּךָ הוֹפַעְתָּ הֲדַר וְאוֹנֶךָ׃ 10 כָּל יָשָׁר בָּאָדָם
חָזָה בָּךְ צְנִיף מְלוּכָה וּמִכְסֵה עָתִיק כְּנִרְבַּת לִבּוֹ אֲשֶׁר
חָפֵץ בִּיקָרֶךָ׃ 11 וַיִּקָּרְאֶךָ בֶּאֱמֶת כַּאֲשֶׁר עִם לְבָבוֹ פֹּעַל
פָּעַלְתָּ בְּתִבוּנַת כַּפֶּיךָ׃ 12 יוֹדֶךָ כָּל הַיָּמִים כִּי חָטִיב לוֹ
חֻפְצוֹ תְּמַלֵּא מִסְפַּר רִבַּע חַיָּיו׃ 13 אַךְ זֶה הַיּוֹם יִמְצָא יִתְרָה
וּשְׁאָר רוּחַ דַּעַת אֹתְךָ יְיָ׃ 14 נִשְׁמַת שַׁדַּי תְּבִינֵהוּ וְחִידָת
חַיִּא וּמְתַנַּבְּרָה וְנָבוֹן בְּיִחְדָּתוֹ יִחְיֶה׃ 15 יְיָ מֵאָז הוּכַן בְּסֵאֲךָ
מִקֶּדֶם תָּקוּם מַמְלַכְתֶּךָ מֵעוֹלָם מָמְשַׁלְתֶּךָ׃ 16 בִּרְצוֹנְךָ צוּיַת
אָרֶץ תּוֹצִיא צִמְחָהּ וְחַיְתוֹ שָׂרָה וְכָל צֶאֱצָאֶיהָ יִתְעַנְּגוּ עַל
רוֹב טוּבְךָ חִנָּם׃ 17 וְגַם אֶת הָאָדָם עָלֶיהָ בָּרָאתָ וַתִּפַּח
בְּאַפָּיו נִשְׁמַת רוּחַ דָּעַת׃ 18 תְּחוֹנְנֵהוּ הַשְׂכֵּל תְּבוֹנְנֵהוּ
חָכְמָה בָּהּ יָסַדְתָּ פֹּעַל כַּפֶּיךָ׃ 19 וַעֲנָוָתְךָ תַּרְבֵּהוּ לְהַרְאוֹתוֹ
כְּבוֹד הֲדַר מַלְכוּתֶךָ יְרָאָה אֵלָיו פָּעָלְךָ הוֹדְךָ וַהֲדָרֶךָ׃
20 יֵדַע מַה פָּעַל אֵל יְצַדֵּק וְיִתְהַלֵּל בְּשֵׁם קָדְשׁוֹ יְקָרָאֵהוּ
בֶּאֱמֶת׃ 21 מַחֲזֵה שַׁדַּי יֶחֱזֶה וְיִתְעַנֵּג עַל נָעֳמוֹ תָּגִיל נַפְשׁוֹ
בֵּאלֹהִים׃ 22 תְּהִלַּת יְיָ יְבַשֵּׂר פִּיו יוֹדִיעַ בְּמַקְהֲלוֹת עֲלִילוֹתָיו׃
23 יִקְרָא אֶל יְיָ בְּעֵת צָרָה וְיַחֲלִיצֵהוּ וּבְעֵת רָצוֹן יַעֲנֵהוּ כִּי
יָדַע שְׁמוֹ׃ 24 לֹא כֵן אִישׁ רָשָׁע כֶּסֶל לִפְעָלוֹת יְיָ בַּל יָבִין
וּמַעֲלֵלֵי יָהּ בַּל יֵדָע׃ 25 כִּי שֵׁם יְיָ בָּזָה וּפֹעַל כַּפָּיו מָאָס׃

[26] כִּי אִם יְיָ כַּבֵּד יְכַבְּדֵנוּ בְּהַרְאוֹתוֹ אוֹתוֹ אֶת אֲשֶׁר כְּבוֹד
מַלְכוּתוֹ וְנוֹרְאוֹת עֲלִילוֹתָיו: [27] יַעֲבִיר עַל פָּנָיו צִבְאוֹת
חֵילוֹ וְכָל טוּבוֹ לְמַעַן הַרְאוֹתוֹ חַסְדּוֹ וַאֲמִתּוֹ תּוֹם דַּרְכָּיו
וַחֲדַר גְּאוֹנוֹ: [28] וְהוּא בְּשִׁאֲט נַפְשׁוֹ עֹצֶם עֵינָיו מֵרְאוֹת
גֵּאוּת יְיָ רָמָה יָדוֹ בַּל יֻחֱזֶה: [29] חָכְמוֹת בַּחוּצוֹת תָּרֹנָּה
יִתְּנוּ קוֹלָן אַף יָשִׁירוּ עֻוּזּוֹ נִפְלְאוֹת אֵל וּתְהִלַּת יְיָ יְבַשֵּׂרוּ:
[30] יַבִּיעוּ פֹּעַל אֱלֹהִים וְחָכְמָתוֹ יָסַד בִּצְבָא מָרוֹם בַּמָּרוֹם
וּבְצַאֲצָאֵי הָאֲדָמָה בָּאֲדָמָה: [31] תְּבוּנָה תִּתֵּן קוֹלָהּ לֵאמֹר
הַבִּימוּ וּרְאוּ מַעֲלֵלֵי יָהּ: [32] וְכִסִּיל אוֹטֵם אָזְנָיו מִשְּׁמֹעַ לֹא
יַחְפֹּץ כִּתְבוּנָה הִתְחַלֵּל בְּשֵׁם קָדְשֶׁךָ יְבָרֵךְ: [33] וּבְהָצֵר לוֹ
יִקְרָאֲךָ בְּחֶנֶף וּבְשָׁקֶר יַעֲרִבוּ לוֹ שִׂפְתֵי חֲלָקוֹת: [34] אֱמֶת
בַּל יֵדַע כִּי לֹא הִשְׂכִּיל בַּאֲמִתֶּךָ וְשִׁכְחֶךָ לֹא הֵבִיר: [35]
לֹא יַעֲנֶה אַף כִּי יַרְבֶּה תְּפִלָּה כִּי לֹא אוֹתוֹ קָרָא: [36]
קוּמָה יְיָ רִיבָה רִיב חֶרְפָּתֶךָ מִנִּי נָבָל הַנָּשָׂא בִּשְׁאָט נָפֶשׁ
בְּזֵה שִׁמְךָ הָשֵׁב גְּמוֹל בּוּז לְנֹאֲי יוֹנִים: [37] אַף תְּשׁוּעָתֶךָ
תְּשַׂגֵּב אִישׁ חַסִידֶךָ בַּל תִּתְּנֵהוּ בְּנֶפֶשׁ אוֹיְבָיו: [38] תְּפַלְּטֵהוּ
מֵרִיב לְשׁוֹנוֹת רִשְׁעֵי כָּסֶל בַּל יִלְכֹּד בְּנֹאֲנָם: [39] אוֹ אָז
יָנוּחַ לוֹ יָשׁוּב יִתְפַּלָּא מִפְּלָאוֹתֶיךָ יַשְׂכִּיל בַּאֲמִתֶּךָ וְיִתְעַנֵּג
עַל נֹעַם חָכְמָתֶךָ: [40] יִרְאֵהוּ מַלְאֲכוֹתֶיךָ וְיַבֵּשׁ תְּהוֹלָתֶךָ
וְתָחִי נַפְשׁוֹ לָנֶצַח לֹא תִרְאֶה שָׁחַת:

Ein Psalm, v. J. S. Reggio: „Als David den Goliath schlug."

לַמְנַצֵּחַ בִּנְגִינוֹת מִזְמוֹר לְדָוִד: שִׁמְעוּ זֹאת כָּל־הָעַמִּים
הַאֲזִינוּ עָדֵי בְּנֵי פְלֶשֶׁת: יִשְׁמַע דָּגוֹן וְיִלְבַּשׁ בּוּשֶׁת וְיִפּוֹל
שִׁנַּיִת לִפְנֵי יְיָ: כִּי צַחֲלָתוֹ לֹא הִצִּיל וַעֲבָדָיו לֹא נוֹשָׁעוּ:
וַיְחָרֵף קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל הַמַּרְעִים קוֹלוֹ בַּשָּׁמַיִם וַיִּשַׁבֵּר אַרְזֵי
לָבָנוֹן: מִי כָמוֹנִי בְּיַעֲקֹב וּמִי יוּכַל לִי בְּיִשְׂרָאֵל: קָרָא בְנָרוֹן
וְלֹא חָשַׂךְ וַיִּמַּס לִבַּב מֶלֶךְ מַעֲרָכוֹת יֹאחֲזוּמוֹ רָעַד: אַיֵּה

קַשְׁתֵּךְ יוֹנָתָן אַיֵּה קַשְׁתְּךָ גִּבּוֹר חָיִל: לָמָּה תָּשֹׁב צוּר חַרְבְּךָ
וְלֹא קָמְתָּ בַּמִּלְחָמָה: גִּבּוֹרִים אֵין בָּמוֹ כִּי הוֹרִידוּ רֹאשָׁם
לָאָרֶץ: חֵן כָּל־אֵלֶּה תִּפְעַל אֵל מְאֹד עָמְקוּ מַחְשְׁבוֹתֶיךָ:
מֵשִׁיב רוֹזְנִים אָחוֹר נוֹתֵן לַיָּעֵף כֹּחַ עִז וְתָאַר יַלְבִּישֶׁהוּ:
וַיָּקָם נָזִע מִבֵּית יִשָׁי וַיּוֹצִיא נַעַר מִבֵּית לָחֶם: מֵאַחַר עָלוֹת
הֵבִיאוּ וַיַּקְרִבוּהוּ מִמִּכְלְאוֹת צֹאן: וַתִּתָּרְלוּ מָגֵן יִשְׁעֶךָ בָּעֻזֶּךָ
מָתְנָיו אָזַרְתָּ יְיָ מַחְסֵהוּ הָיִיתָ: וַיִּשֹׁשׁ צֹאנוֹ עַל־שׁוֹמֵר וַיָּבֹא
הַמַּעְגָּלָה: שָׂרִים רָאוּהוּ וַיְכַוְּדוּהוּ בְּנֵי אַמּוֹ וּבוֹ נִתָּרוּ: אֶרֶת־
מִי בָזִיתָ אֱלִיָּאב אֶל־מִי תִלֶּעָגוּ בַּחוּרֵי יִשְׂרָאֵל: הֲלֹא וָדֹ
יֵשֵׁב עַל־כֵּם וְרֹאשׁוֹ יִשָּׂא נָזֶר: אַךְ לֹא שָׁמַע לְקֶלֶם אֶחָיו
וּלְבוּז בַּחוּרִים לֹא שָׁת לִבּוֹ: וַיֹּאמֶר קִנְאָתִי לֵאלֹהָי בּוֹ אֶבְטַח
וַיְצַיְּלֵנִי: מִי הוֹשִׁיעַנִי מִפִּי אַרְיֵה מִדּוֹב שׁוֹקֵק מִי הַמְלִיטָנִי:
כִּי קָמְתִי עָלָיו וַאֲשַׁסְּעֵהוּ וָאַצִּיל טָרְפּוֹ מִפִּיהוּ: הוּא נָתַן
נָקָמוֹת לִי וַיַּדְּ רָפוֹת חָזֵק: הוּא יִשְׁלַח עֻזְרוֹ מִקֹּדֶשׁ
וִילַמֶּד יָדַי לַקְּרָב: כִּי מִי דִבֶּר בַּיָּיְ מִי חֵרַף אֶת־יִשְׂרָאֵל:
רָשָׁע בִּגְבוּרָתוֹ יִתְהַלָּל אֵין אֱלֹהִים כָּל־מְזִמּוֹתָיו: אָמַר
בְּלִבּוֹ בַּל־אֶמּוֹט עוֹצָם יָדִי תִּסְמְכֵנִי: אַךְ אָל־שְׁאוֹל תּוּרַד
אֶל־יַרְכְּתֵי בוֹר: כֹּה אָמַר בֹּרְיְשַׁי וַיְחַזֵּק בֵּאלֹהָיו: וַיְמָאֵן
כּוֹבַע וְשִׁרְיוֹן וַיִּמְאַס בְּחֶרֶב וּבַמָּנִית: כִּי יְיָ מָגֵנוּ וְצוּר יִשְׂרָאֵל
חִזְקוֹ: רָשָׁע נָגְדּוֹ לָבַשׁ נְחוֹשֶׁת קוֹבַע מִצְחָה וְכִידוֹן: כְּחַר
פָּלוּל נָבְחוּ כְּעֵץ אֶרֶז בֵּין הַחוֹחִים: יְרַעֵם בְּקוֹל גְּאוֹנוֹ יַדְבֵּר
וַיַּפִּיל אֵימָתָה: רָאָהוּ נַעַר וְלֹא פָחַד וּלְקוֹלוֹ לֹא־נָסוֹג אָחוֹר:
שָׁלַח יָדוֹ לֶחָצָץ וַיִּמְנוֹ אֶל־כַּף הַקָּלַע: וַיַּקַּלַע וַיִּמְחַץ רֹאשׁוֹ
חָלַף מִצְחוֹ וַיִּפּוֹל: רָאוּ גוֹיִם וַיָּנוּסוּ עַם־דָּגוֹן וַיֶּהֱחַל: וִישָׂרִים
יַחְדָּו יְרַגְּנוּ כִּי יְיָ נָאַל עַמּוֹ: מִי חָכָם וְיִשְׁמַר־אֵלֶּה וְיִתְבּוֹנְנוּ
גְּבוּרוֹת יְיָ:

II. Poësie.

a. Lyrische Poësie.

1) Oden.

Hallelujah, v. Baruch Schönfeld.

אַל לְחֶמְדָּה נִמְבְּזָה,
אַל לְלוּבְדִי אֲרָצוֹת,
כְּנוֹרִי מֵיתָרֶיךָ אֲכוֹנֵן;
נַפְשִׁי דוֹאָה עָל,
הֲלְאָה מֵעַפְרוֹת תֵּבֵל,
בְּחוּג שָׁמַיִם שָׁם,
אֲזַמֵּר אֱלֹוֵי הַכָּבוֹד! —
עֲלִי כַּנְפֵי הַתְּפִלָּה,
מָרוֹם עַתָּה רָאִיתִי,
רָחוֹק מִנְּאוֹן שָׁוְא.
מִסְתָּרְמִית חֶלֶד רָחוֹק,
דּוֹאָה בֵּין כּוֹכְבֵי אוֹר,
אָנֹכִי בְּנָבְחֵי שְׁחָקִים! —
מָה הָאֲדָמָה הַקְּטַנָּה
הַחֲדָלָה הַלְּזוּ — מָה
תִּפְאֶרֶת כָּל נְאוֹנָהּ? —
תֵּבֵל נִמְאָס שָׁוְא — תֹּהוּ! —
הָאָרֶץ רְחוֹקָה מִנִּי,
רְחוֹקָה מְאוֹד, אֵינֶנָּה!
בֵּין כּוֹכָבִים אָנֹכִי,

נַהֲרֵי נַחֲלֵי אוֹר!
מָה אַדִּיר! מָה אַדִּיר!
כָּל עַיִן תֶּחֱזֶה, יָהּ!
תֶּחֱזֶה וְלֹא תָּשׁוּר,
הֲדַר כְּבוֹד הוֹדֶךָ.
עוֹטֶה אוֹר כַּשַּׂלְמָה!
צִוִּיתָ וַיְהִי כָּל אֵלֶּה;
כִּסְאֲךָ אוֹר נֶעֱלָם,
שֶׁמֶשׁ רַב, הֲדוֹמֶךָ.
אַלְפֵי רִבְבוֹת שָׁמֶשׁ,
אַלְפֵי רְבָבוֹת, רָנַע,
עַל פִּיךָ רָנַע הָיוּ! —
כָּל מַלְאָךְ כָּל שָׂרָף
עַל פִּיךָ רָנַע הָיוּ! —
אַיֵּה, אֵיפֹה, אָנֹכִי?
וּמָה קוֹל הַכִּנּוֹר בְּאָזְנָי? —
לַחֲקַת שַׂרְפֵי קֹדֶשׁ
עֲזוּז נִפְלְאוֹתֶיךָ מְחַנְּנִים —
אַיֵּה אָנֹכִי? אֵיפֹה? —
אַזְמֶרָה עֶלְיוֹן? אָנֹכִי?
עָפָר וָאֵפֶר, אַזְמֶרָה? —
אֶהְיֶה! צוּר עוֹלָמִים!
אָנֹכִי? עָפָר וָאֵפֶר? —
אַלְפֵי שְׁנָאָן יְגִילוּן
בִּרְעָדָה נָדְלְךָ לְהַלֵּל,
וְעֵרֶל שָׂפָה יַקְדִּישֶׁךָ? —

הַס בַּנּוֹרִי! הַס, הַס!
הַשָּׁמַיִם מְסַפְּרִים כְּבוֹד אֵל!

Anklage vor Gott, von Ephraïm Luzzato.

אֵל הַכָּבוֹד! אִם הַכָּבוֹד נָטָשְׁתִּי,
אַל נָא תִקְצוֹף, אַל נָא תִסֹּר לָנֶצַח;
זָחַלְתִּי וָאִירָא מִיּוֹם הָרֶצַח,
וּבְכָל רָע, אַתָּה לִי! כִּמְעַט נוֹקְשְׁתִּי.

נִחַם עַל אַשְׁמָתִי אֵלֶיךָ נַפְשִׁי,
סָפַקְתִּי עַל יָרֵךְ וָאַט הַמֵּצַח,
הֲכִיתִי מִמַּכְאוֹב אָנוּשׁ וָנֶצַח,
וְכִיתִי אֶת לִבִּי, אָרְחִי חִדַּשְׁתִּי.

וּלְמַעַן אֶנָּצֵל מִפַּח חַפָּשַׁע,
נָתַתִּי שַׁרְעַפַּי בְּמָעוֹן שָׁמַיִם
וָאֶתְאַוֶּה מִשָּׁם חַיִּים וָיֶשַׁע.

אַתָּה עַתָּה חַנּוֹן אֶרֶךְ אַפַּיִם!
אֶת הֶעָשׁוּי כַּפֵּר וּמְחֵה מִסֵּפֶר,
זָכוֹר — כִּי אָנֹכִי עָפָר וָאֵפֶר.

Ode an Leopold, Herzog von Braunschweig; als er den 27. April 1785 Hülfe bringend in den Fluthen der Oder den Tod fand; von N. H. Wessely.

עוֹדְךָ חַי בְּמְרוֹמִים אִישׁ גִּבּוֹר חָיִל!
עוֹדְךָ חַי לָעֲאָפֶאלְד! בִּמְקוֹם אֵין לָיִל.
צִיּוּרִי אֵל הֶעָלוּךָ אֶל אוֹר זוֹרֵחַ,
בִּמְקוֹם יָאִיר לְךָ אֵל, מַה לְּךָ אוֹר שֶׁמֶשׁ? —

וּבְשִׁמְחָתְךָ עַתָּה חִבֵּו יוֹם אָמֵשׁ,
תְּמָאֵם שׁוּב אֶל אֶרֶץ שׁוֹד בָּהּ פּוֹרַחַ.

שָׁם תִּשְׂחַק לָרָשָׁע פּוֹרֵט עַל נָבֶל,
יָשִׁיר „שָׁוְא כָּל אָדָם, כָּל חַסְדּוֹ הָבֶל,
„וּמַה יּוֹעִיל צַדָּק מַשְׁחִית עוֹשְׂרוֹ? —
„מִקְרֶה אֶחָד לַכֹּל, כִּי יְלָכְדוּ;
„כַּצַּדִּיק כָּרָשָׁע יַחְדָּיו יֹאבְדוּ;
„גַּם נָקִי כִּי יִצְעַק, אֵם יֵשׁ עוֹנְדוֹ;“ —

אַשְׁרֶיךָ, לֶעָאפֶּאלְד! אָהוֹב וָרֵעַ!
כָּעֵת בִּמְרוֹמֶיךָ אַתָּה יוֹדֵעַ,
כִּי לֹא יֶאֱבַד חָכָם כַּבְּוָה דַעַת;
עַל כַּנְפֵי חַסְדֶּךָ מָרוֹם נִשֵּׂאתָ,
שָׁם כָּל צַדְקוֹתֶיךָ לַעֲשׂוֹת חֵרְפֵּיתָ,
סַפֵּר מִפִּי אֵלִים, אָזְנְךָ שׁוֹמַעַת.

גַּם מוֹתְךָ לֶעָאפֶּאלְד רַב טוּב הוֹפִיעַ,
כְּבָרָק רָקִיעַ, דַּעַם וּשְׁאוֹן מַשְׁמִיעַ,
הֵן הִגִּיד בָּאָרֶץ מַעֲשִׂים עָשִׂיתָ;
וּבְכֵן לַצַּדִּיקִים כָּבוֹד חִנָּלְתָּ,
יָדַע מָה כֹּחַם מֵאָשֶׁר פָּעָלְתָּ
עַל רָאשֵׁי מוֹרְדֵי אוֹר בּוּשָׁה הֶעֱטִיתָ.

חֶרְפַּת עוֹלָם שִׂמְתָּ עַל רֹאשׁ אוֹיְבֵנוּ,
יַגִּידוּ אַכְזָרִים בּוֹזֵי צַלְמֵנוּ;
מִי יָצַר לְךָ, תִּכֵּן כְּךָ רוּחַ? —

לְאֲהוֹב גַּם אֲכִיזִים מֵאַהֲבַת נָפֶשׁ;
לַעֲבוֹר מַיִם עַזִּים הַגּוֹרְשִׁים רָפֶשׁ;
בַּעֲבוּר הַצֵּל דַּלִּים קוֹטְפִים מַלּוּחַ.

אֵיךְ חִישׁ יָרַדְתָּ שָׁיט אֶל גֵּיא צַלְמָוֶת,
מִפְּנֵי צָרַת רְשָׁעִים טְמִים לַמָּוֶת,
וּבֵין גַּלִּים הוֹמִים לִבְּךָ שָׁמֵחַ;
כִּי אֶל־רָגֵי: פַּלֵּט! — נָשָׂאתָ עָיִן,
אִם נֶהֱפַךְ אֲנִי שַׁיִט וַיְהִי לְאָיִן —
אֵינְךָ — אַךְ חַי אָתָּה, גִּבּוֹר צוֹלֵחַ!

אֵיךְ יִקְרָא מָוֶת, מוֹת זַךְ מִפֶּשַׁע?
לָמָּה יִקְרָא חָי, אִישׁ אוֹהֵב רֶשַׁע? —
חַיֵּי לֵץ אַךְ מָוֶת, מוֹת תּוֹם חַיֵּיהוּ! —
מָה חַיֵּי הֲבַלֵּנוּ? סוֹאָה וָסָעַר, —
חֵן כְּלָנוּ מֵחַיִם וָקֶן גַּם נָעַר,
וּמַה יִּתְרוֹן אִישׁ זֵד יַלְבִּין שַׁעֲרֵהוּ?

אִם לֹא לַשָּׁוְא נִבְרָאנוּ, אִם וְאֵת חֶלְקֵנוּ;
רַק אָכוֹל רַק שָׂרוֹחַ עַד בּאֲקֵצֵנוּ,
טוֹב כִּי יָמוּת יוֹנֵק יִמְצָא אָז קָבֶר! —
אַךְ כְּשׁוֹרֵן הַמַּעֲשָׂח יַעֲדֶה חַיֵּינוּ,
חַרְבוֹת טוֹב מְהַרְנוּ, רַבּוּ יָמֵינוּ,
כִּי חָכְמָה, זְקֵנַת אִישׁ; תּוֹם, שֵׂיבַת גֶּבֶר.

לָעַפְאֶלְד! בַּעֲשׂוֹת טוֹב אֵין מִי יְדָמֶךָ.
אִם כְּמִנּוֹת מַעֲשֶׂיךָ יְמֵנוּ יָמֶיךָ

רַב יָמִים כָּמוֹךָ, בַּל יְחִיחַ בָּנוּ;
עֵת מֵעַל כֹּחַ אִישׁ צִדְקָךְ הוֹפִיעַ,
הַכְּבָבִים רִנּוּ, שָׁרָף הֵרִיעַ:
רַב לָךְ! לָנוּ אָתָּה! שֵׁב פֹּה אִתָּנוּ!

עַד מָתַי, אִישׁ רָשָׁע, תִּשְׁכַּח קוֹנֶךָ,
תִּשְׁכַּח כִּי נִבְרֵאתָ בִּדְמוּת עוֹשֶׂךָ?
יַד אָמָן נִכַּר בָּךְ, יַד עוֹשֵׂה פֶּלֶא;
שָׁמְךָ גֵּר בָּאָרֶץ, רוֹאֶה מַעֲשֶׂיךָ,
אִם תֵּטִיב, תַּעֲלֶה עַל נָכוֹן אוֹרֶךָ,
אִם תֵּרַע, תֵּרֵד בּוֹר אֶל מַאֲפֵל כֶּלֶא.

שָׁם יָרְדוּ מַכְחִישִׁים לָאֵל מִמָּעַל,
לְבָם כַּיָּם זוֹעֵף, פִּיהֶם סַף רָעַל,
אָמְרוּ: יַטּוֹב כָּרַע מִי אָדוֹן לָנוּ?
עַיִן עָצְמוּ מֵרְאוֹת הֲדַר שָׁמָיִם,
אֶל קוֹל קוֹרֵא לָהֶם אָטְמוּ אָזְנָיִם!
כִּי שָׁמַיִם קוֹרְאִים: יַד אֵל עָשָׂנוּ!

כָּל עוֹף וּדְגֵי הַיָּם רָמָשׁ וָשָׁרֶץ,
כָּל חַיְתוֹ בַּיַּעַר וּבַהֲמוֹת אָרֶץ,
יַרְאוּם אֶת פְּלִאֵי אֵל, טוּבוֹ יַכִּיעוּ;
כָּל צֶמַח יָשִׂיחַ, כָּל עֵץ יָרִיעַ,
מֵאָרֵז עַד אֵזוֹב, הוֹד אֵל יַשְׁמִיעַ, —
וְרִשְׁעִים יִלְעֲגוּ, רֹאשָׁם יָנִיעוּ!

עַתָּה יְרַנְּנוּ לָכֶם, בָּשְׂתָּם יַכִּירוּ,
מִקּוֹל רְכֻבוֹת שִׁירִים בַּבְּכִי יַזְכִּירוּ,

אֶת חַסְדֵי לְעָאפָּאלְד אֶבֶן הָעָזֶר;
אַלְמָנָה חוֹמְיָה: אֵיפֹה מוֹשִׁיעַ?
יָתוֹם יְצַעֲק: הוֹי אָב! דַּל: הוֹי מַשְׁבִּיעַ!
כָּל הָעָם סוֹפֵד: הוֹי הוֹסֵר הַנָּזֶר!!

מִסְפֵּד זֶה אֶל אָזְנָם בַּחֵץ וָחָרֶב,
יֹאמְרוּ, אוֹי נִדְמִינוּ לְזֹאבֵי עָרֶב,
אוֹיְבֵי אָדָם נָחְנוּ, גַּם הֵם אוֹיְבֵנוּ;
מוֹחֲנוּ גִיל לָהֶם, חָפְנַיִם נָחַת,
נֶעֱרוּ מִן הָאָרֶץ יָרְדוּ לַשָּׁחַת,
וּשְׁאוֹל הַעֲצוֹר בַּעֲדָם מְשׁוּב אֵלֵינוּ.

גַּם חִשְׁמַח לָעָאפָּאלְד בִּכְבוֹד חַרְבֶּךָ,
רַק מְשָׁרִים פָּעַל, אוֹמֵץ לִבֶּךָ,
מְשֻׁמֶּרֶת פְּקֻדָּתָ עָלָיו, יַעֲנֵהוּ.
שַׂר וָרֹאשׁ הָיִיתָ בִּצְבָא מַלְכֵּנוּ,
חֵיל פְּרִידְרִיךְ הַגָּדוֹל נֶגֶד דּוֹרֵנוּ,
כֻּלָּמוֹ בַּכְּפִירִים רָאשֵׁי מַחֲנֵהוּ.

אִם מִבֵּיתְךָ אַנְשֵׁי חַיִל יָצָאוּ,
וּכְלֵב אַרְיֵה לָבָם בַּקְּרֶב נוֹדָעוּ,
רַב מֵהֶם לָעָאפָּאלְד, שֵׁם לְךָ עָשִׂיתָ,
הֲוֹ עוֹלָם הִתְוָה לָךְ שֶׁטַח הַמַּיִם.
כְּמַלְאָךְ מֵאֶרֶץ עוֹלָה שָׁמָיִם;
בֵּית חוֹמֶר נָטַשְׁתָּ, בֵּית אֵל עָלִיתָ!

Ode an Joseph II., Kaiser von Oesterreich; von Derselben.

עֶלְיוֹן עַל כֹּל! אֶת הַכֹּל מֵאַיִן קָרָאתָ,
וּגְדוּדִים אֵין מִסְפָּר, לִכְבוֹדְךָ בָּרָאתָ,
הֵם שׁוֹכְנֵי מָרוֹם, הֲמָה שׁוֹמְרֵי מִשְׁמַרְתֶּךָ;
וּשְׁחָקִים מָה רָמוּ, אִם אֶל נַבְּהָם יֵשׁ חֵקֶר?
שָׁם יָרִיעוּ שָׁם יָרֹנּוּ, כָּל כּוֹכְבֵי בֹקֶר,
מִסְפָּרָם מָה רָב, מִי זֶה יִמְנֶם וְוֹלָתֶךָ!

וַתַּשְׁפִּיל לִרְאוֹת גַּם מִתַּחַת כָּל שָׁמַיִם,
עַד לֹא צִוִּיתָ אוֹר, חָקוֹתָ חוּג עַל מָיִם,
וַתֵּצֵו וַתְּהִי תֵבֵל, וַתֵּצֵו עַל אֲשֻׁאֲיָהּ;
יַעַן תֵּבֵל וְאֶת לִבְנֵי אָדָם יָדַעְתָּ,
מָה אָהַבְתָּ אָדָם זֶה, אוֹר עָלָיו הוֹפַעְתָּ,
נִשְׁמַת חַיִּים בּוֹ, נוֹגַהּ הַשֵּׂכֶל עָלֶיהָ.

וַתֹּאמֶר אֵלָיו: „גּוֹר מַמָּנִי, מֵרָע סוֹרָה!
„אֶל מַעֲשֵׂי יָדַי הַבִּיטָה וּדְרָכַי שׁוּרָה,
„גַּם דַּרְכֵי רוֹם, גַּם דַּרְכֵי שֶׁפֶל בָּךְ חָתָמְתִּי.
„אַל תַּשְׁמִיאֵל לָכֶת, פֶּן תָּבוֹא בְּמִשׁוּכַת חֶרֶק,
„יָמִין לְךָ, פְּעָלֵי שׁוּר, וּפְעַל גַּם אַתָּה צֶדֶק,
„גַּם לְרַעַת טוֹב גַּם לָדַעַת רַע בָּךְ שָׂמְתִּי.

מֵאָז עַל מִצְעָדָיו, אֶת עֵינֶיךָ פָּקַחְתָּ,
רָאִיתָ אָדָם מַה הוּא, אֶת לִבּוֹ בָּחַנְתָּ,
חַטָּאת לַפֶּתַח רוֹבֵץ, עַז יֵצֶר לִבּוֹ,
יַעַן וְאֶת, הוֹצֵאתָ מִזַּרְעוֹ רוֹדְפֵי צֶדֶק,

יָשִׁיבוּ עָם מֵעָוֹן, וְיַחַזְקוּ כָּל בָּרָק,
לְגַדֵּר אֶת פִּרְצַת תֵּבֵל, בַּל תָּמוּט שִׁבְתֵנוּ.

כַּאֲשֶׁר בִּימֵי קֶדֶם, חִישׁ מִדְרָכֶיךָ סָרוּ,
טָרֶם לַחֲבִי אַפֶּךָ מִסָּבִיב בָּעָרוּ,
זָרַח אוֹר בַּחשֶׁךְ, אוֹר אַבְרָהָם עַבְדֶּךָ;
נוֹדַד מִבֵּית אָבִיו אִמְרֵי דַעַת הִבְיַע,
דַּרְכֵי אֵל וּמַעֲשָׂיו לִבְנֵי אָדָם הוֹדִיעַ,
וַתִּפֶּן אֵלָיו, צִדְקָתוֹ בָּאָה עָדֶיךָ.

מוֹרֶה גַּם אָב לַהֲמוֹן גּוֹיִם אוֹתוֹ נָתַתָּ,
בָּרֵךְ בִּרְכָתוֹ וּבְרִיתְךָ עִמּוֹ כָּרַתָּ,
וַתִּקַּח אֶת זַרְעוֹ צַחֲרָיו לִסְגֻלָּתֶךָ;
מֵחֲלָצָיו אָת מֹשֶׁה אִישׁ אֱלֹהִים הוֹצֵאתָ,
וּבְיָדוֹ אוֹר עוֹלָם, אֵשׁ דָּת לָנוּ הוֹרֵתָ,
וַיְהִי אוֹר, פִּתְאוֹם נִגְלוּ דַּרְכֵי חָכְמָתֶךָ.

אַחֲרָיו יִשְׁרֵי לֵב כַּנּוֹנָה מִשְׁמָשׁ חֵאִירוּ,
מַשְׂכִּילֵי עָם, דּוֹר דּוֹר כַּכּוֹכָבִים הֵזְהִירוּ,
כַּמַּלַּח לַטְּעִים תָּפֵל הָיוּ לִמְחִי סֶכֶל;
לֹא יַסְפִּיק הוֹן עָשִׁיר, אִם רַבִּים טוֹב יֶחְסָרוּ,
אַף לֹא אוֹמֶן גִּבּוֹר, אִם רַבִּים בּוֹ יִתְגָּרוּ,
וְלַיֹּשֵׁר תּוֹעִים דַּי בְּאִישׁ אֶחָד רַב שֶׂכֶל.

כָּמוֹנוּ כָּל חָעַמִּים, לַעֲבוֹד אֵל נִקְרָאוּ,
כֻּלָּם מַעֲשֵׂי יָדָיו חָם, וּבְצַלְמוֹ נִבְרָאוּ,
לֹא הָיְתָה סַמְלָכָה רֵיקָה מֵאֲנֹשִׁי דָעַת;

סוֹקְרַאט הֶחְכִּים צָפוּנָה, קוֹנְפוּצְיוּס מִזְרָחָה,
דַּלְתוֹת מִסְגֶּרֶת הַחָכְמָה, מֵהֶם נִפְתָּחָה,
גַּם מִיָּם עַד יָם תּוֹרַת הָאָדָם נִשְׁמָעַת.

מִפְּרִי חָכְמָתָם לִבְנֵי אָדָם שַׁי הוֹבִילוּ,
דָּבָר מִדָּבָר דַּעַת מִדַּעַת הִשְׂכִּילוּ,
כִּי רַק בָּנוּ, לֹא בָם, דִּבְרֵי אֵל הוֹפִיעוּ;
דָּרְשׁוּ לִירוֹא אֵל וּלְאַהֲבוֹ, לֶאֱהוֹב אֶת רֵעַ,
לִרְדוֹף שָׁלוֹם, וַחֲדַל מֵהְיוֹת מוֹסָר פּוֹרֵעַ,
צַו לָצַו קַו לָקַו מוֹסַר חָכְמָה הוֹדִיעוּ.

אַךְ מִי רָאָה פְּרִי נָמָל, עַד לֹא פּוֹרָחַת?
הִוּחַל אֶרֶץ פִּתְאוֹם, תֵּלֵד גּוֹי פַּעַם אַחַת?
עֵינֵינוּ רָאוּ זֹאת, שָׁמְעוּ הַפְלֵא וָפֶלֶא;
הוּקַם מוֹשֵׁל חָכָם, אֵל צַוָּתוֹ וַיְהִי,
לֵאמוֹר שָׁלוֹם לַרְנִין עַמִּים, וּלְהַשְׁבִּית נָחִי,
הוּא יָאוֹעַף הַשֵּׁנִי יָדוֹ עָשְׂתָה כָּל אֵלֶּה.

כַּעֲלוֹת שַׁחַר עֵין אִישׁ אֶל צֵאת שֶׁמֶשׁ שׁוֹאָפָת,
חֻפַּת זֶהֳרוֹ מְסָבִיב, עוֹד עָלָיו חוֹפָפָת,
וּבְצֵאתוֹ, קָנוּ חִישׁ קַצְוֵי תֵבֵל יַגִּיעוּ;
כֵּן שַׁחֲרוּת יָאוֹעַף חֻפַּת אוֹר לוֹ הֵאִירָה,
כָּל מָקוֹם דָּרְכָּה רַגְלוֹ אוֹת חָכְמָה הִשְׁאִירָה,
וּבְצֵאתוֹ לְמִשׁוֹל, מַעֲשָׂיו חִישׁ הוֹדוּ הוֹדִיעוּ.

רוֹב בִּינָתוֹ טוּבוֹ וּגְבוּרָתוֹ סִפְּרוּ,
יָבִין יַעַשׂ טוֹב, יָדָיו מְאֹרָיוֹת גָּבְרוּ,

לֹא תָשׁוּבָנָּה מִפְּנֵי כֹל, כִּי יָשָׁר מַעֲשֵׂהוּ;
מַמְתִּיק מֵרֹב אֵיכָה, מַעֲבִיר שְׁנָאָה נוֹשָׁנָה,
יְזַבּוּל בָּלֹ מֵטִיב לֶכֶת, יְהִיֶה לוֹ מִשְׁעָנָה,
אוֹהֵב אֱלֹהָ חָכָם, עוֹשֶׂה אֱלָח אַשְׁרֵהוּ!

עוֹד תַּקְשִׁיב אֹזֶן פָּעֲלוֹ וַחֲדָשׁוֹת תִּצְמַחְנָה,
נִמְעֵי מַשָּׂרִים יִטַּע וּכְרֶנַע תִּפָּרַחְנָה,
כְּרְכִיבִים עֲלֵי עֵשֶׂב נַפְשׁוֹ דַּעַת מַרְעִיפָה;
מָה רַבּוּ מַעֲשָׂיו מִשְׁמוֹעַ מָלְאוּ אָזְנַיִם,
חֵקֶר תִּקֶּן כְּמוֹהֶם לֹא רָאוּ עֵינַיִם,
וַיְהִי בֵן, טֶרֶם חַמָּה מַעֲנָלָהּ תַּקִּיפָה.

דַּיִן עִם חָסֶד, אֵיכָה עִם אַהֲבָה, בּוֹ יַחְאִימוּ,
גַּם רִיב גַּם שָׁלוֹם, גַּם רַע גַּם טוֹב, בּוֹ יַשְׁלִימוּ,
כִּי כָל אַחַת אֶל מִשְׁפַּט צִדְקָתוֹ שׁוֹטָעַת;
דָּמְתָה נַפְשׁוֹ לְעֵדֶן צִיּוֹן אוֹשֶׁר מְצַמָּחַת,
אַדְמָתָהּ אַדְמַת שָׁלוֹם וּפְרָחֶיהָ נָחַת,
אַף שָׁמֶיהָ יִזְלוּ נִשְׁמֵי בִין מִטְרוֹת דָּעַת.

כַּיָּרֵחַ זִו רוֹם וָשֶׁפֶל פֶּה אֶל פֶּה יִשְׁקוּ,
אוֹר כִּי יוֹפַע מֶעֶל גַּם עָבִים מַיִם יִצְקוּ,
תּוֹצִיא אֶרֶץ צִמְחָהּ כָּל זֶרַע בָּהּ זָרוּעַ;
כֵּן חָכְמַת הַמּוּשָׁל אִם בְּרוּחוֹ מוּשָׁלָת,
תִּפְרָח צִמְחֵי צֶדֶק וְתָשֶׂרֶשׁ עֵץ אוֹלָת,
בְּמָשׁוֹל אִישׁ חָכָם יֶחֱדַל עָם מֵחָוֹת פָּרוּעַ.

גַּם אַתֶּם בֵּית יַעֲקֹב, עֲנוֹת יָאוֹעַף חַזְקִיהוּ!
כִּי זָכַר עַם דָּל, לוֹ עוֹלְלוֹת הִשְׁאִירוּ,

וַיֹּאמַר: „שׁוּבוּ! אָנוֹל מֵעֲלֵיכֶם חֲרִפַּתְכֶם;
„מוֹטוֹת בַּרְזֶל מָרְרוּ אֶתְכֶם אֵלַי יִזְעָקוּ,
„שִׂימוּ תַּחְתָּם חַבְלֵי אָדָם מִצּוֹף יִמְּתָקוּ,
„כִּי בַעֲבוֹתוֹת אַהֲבָה הִנָּנִי יוֹצֵא לִקְרַאתְכֶם.“

„חִזְקוּ וְהִיוּ לַאֲנָשִׁים, תּוּגַת לֵב הָסִירוּ,
„דַּרְכֵי נְכֹאֵי רוּחַ, מִקִּרְבֵיכֶם הַעֲבִירוּ,
„וּתְנוּ יָד לִשְׁלוֹם הַמַּלְכוּת לִשְׁלוֹם יוֹשְׁבֶיהָ;
„דַּבְּרוּ כִשְׁפַת עַמִּי, מוֹסַר הַשְׂכֵּל הָבִינוּ,
„לַמְּדוּ לִבְנֵיכֶם וּבָתֵּי מִדְרָשׁ הָכִינוּ
„חַזְקוּ אֶת הַמַּמְלָכָה אֲהֵבוּ אֶת אוֹדָבֶיהָ.“

„וְעַל מָה תֵּחַתּוּ? אֶת מוֹסְרוֹת יֶדְכֶם פִּתַּחְתִּי,
„עַל קִנְיָן וּמִסְחָר רְשִׁיוֹן לָכֶם נָתַתִּי,
וּמַעֲבוֹדַת הָאֲדָמָה אֶתְכֶם לֹא הִבְדַּלְתִּי;
„אַמָּנִים גַּם עוֹשִׂים בִּמְלָאכוֹת מִכָּם יַעֲמוֹדוּ,
„חַכְמֵי לֵב בָּכֶם, חָכְמוֹת רָמוֹת יִלְמוֹדוּ,
„אֶת כָּל אֵלֶּה צִוִּיתִי, עַל כָּל וְאֵת הִשְׂכַּלְתִּי.“

שָׁמְעָה מְרֵיעֶמְט וַתִּשְׂמַח, וַתָּקָם וַתַּעַשׂ
לָבְשָׁה מָשׁוּשׁ, וַתַּחְגּוֹר חַיִל וַתָּסַר כָּעַשׂ,
וַתֹּאמַר, מַה טּוֹב! אֶת אֵלַי אוֹדֶה הַפָּעַם;
וַתִּבֶן בֵּית הָכְמָה וַתַּחְצוֹב עַמּוּדֶיהָ,
וּכְתוֹב אִמְרֵי בִין עַל סֵפֶר, שָׁלְחָה יָדֶיהָ,
וַתִּכֶל כָּל הַמְּלָאכָה כְּלָהּ טוֹבַת טָעַם.

יַלְדֵיהֶם יָשִׁירוּ: מַעֲשֵׂה אֵל מַה נִּפְלָאוּ,
תַּכְלִית כָּל מוֹעֲצוֹתָיו, חַכְמֵי לֵב לֹא מָצָאוּ,

אָמְרוּ נוֹאָשׁ, וּפְרוּת עָמָד אַחַר בָּחְלֵנוּ;
הֵילֵל בֵּית הַמִּקְדָּר עַל פִּי מֶלֶךְ נִפְתָּחָה
כִּי מַלְכֵּנוּ אוֹמֵן יַלְדֵי עֵדָה נִשְׁכָּחָה,
וּכְרַחֵם אָב עַל בָּנִים, כֵּן רִחַם עָלֵינוּ.

נָגִיד בָּאָב לָנוּ, אֵל נָא בָּאָב רַחֲמֵהוּ,
מַנְחֵה שִׁיחוֹת נְדָחוֹת, בַּעֲצָתְךָ תַּנְחֵנוּ,
לִבּוֹ לָפַחַד יִשְׁחָק כִּי עֻזּוֹ מִקְדָּשׁ;
נָא טוֹב לַכֹּל! נַפְשׁוֹ בְּצַרְחָנוֹת תַּשְׁבִּיעַ,
גִּבּוֹר בָּאָרֶץ יִהְיֶה, עַל אוֹיְבָיו יָרִיעַ,
וּמָלֵא חָכְמָה כְּיָרֵחַ בַּחֲצִי חַדָּשׁ.

וְלֶעָמָּם אָבוֹת יַעֲנוּ: יְחִיֶּה מַלְכֵּנוּ!
אֵל הָאֵר נָא לַמְאִיר בְּחַשֶּׁךְ עֵינֵינוּ,
שׁוּר אֶל מַעֲשָׂיו וּשְׁקוֹל אוֹתָם בְּמֹאזְנַיִם!
אֵל מִבְנֵת חָכְמָתוֹ מַלְכֵי אֶרֶץ יָבִינוּ,
מָה רַב יָפְיוֹ, וּכְתַבְנִיתוֹ גַּם הַמָּח יָכִינוּ,
צַף יָשִׁירוּ: חָיִיתָ לָנוּ לָעֵינַיִם.

שָׁמַיִם מִמַּעַל שִׁפְעַת שׁוֹבַע יָרִיקוּ,
וְהָהוֹמוֹת אֶרֶץ מִתַּחַת רַב טוּב יָפִיקוּ,
עַל רֹאשׁ צַדִּיק עַל רֹאשׁ יָאוֹעַף יַחְדָּו חָבְאָנָה;
חַכְמֵי לֵב תַּחַת צִלּוֹ בַּגָּפֶן יִפְרָחוּ,
קִנְיָן וּמִסְחָר תַּחַת מֶמְשַׁלְתּוֹ יִצְמָחוּ,
יִרְאוּ נִסּוֹ יָמָה קֵדְמָה תֵּימָנָה צָפוֹנָה.

יַחְדָּו יִשְׁאוּ קוֹל, רוֹעֵה יִשְׂרָאֵל חָמַדְתָּ,
הוֹפַע לִשְׁבוּרֵי לֵב רוֹעֵת חָכָם פָּקַדְתָּ,

לַחֲבוֹשׁ מַחַז נוֹשָׁן, מַחַז רוֹעֶה אֱוִילִי׃
מְנֻבְחָךְ יֵאָעֵף נַם עַל עַם לֵל רָאִיתָ,
יַעֲנֶךָּ אֵל, לְלֶכֶת בִּדְרָכָיו אִוִּיתָ,
הָאֵל לָשֶׂכֶת מַנְבִּיהִי לְרָאוֹת מַשְׂפִּילִי׃

Ode an Mendelssohn bei der Herausgabe und Uebersetzung des Pentateuchs, von Demselben.

יִפְעַת עוֹלָם אֵשׁ דָּת! אֹפֶל הַגִּיהִי
מֵעַל לְמֹרְמֵי אֵל שֶׂכֶת הַנְבִּיהִי
וּמְאוֹר שַׂלְמָתְךָ שְׁפֹל רָזוֹחַ
מְבִיאֵר חָכְמָתְךָ בָּרֵי לֵב שָׁאֲבוּ
מֹהַר צִדְקָתְךָ מִכָּל חוֹן אָהֲבוּ
אַתְּ תּוֹרַת אֵל חָי! אַתְּ חַיֵּי כָל רוּחַ׃

לֵב בּוֹזֵךְ כַּיָּם נִנְרָשׁ נוֹרֵשׁ רָפָשׁ
אַתְּ שִׁקּוּי לָעָם מַרְפֵּא לַנָּפֶשׁ
שָׁרְשֵׁךְ פֹּרֶחַ נִיל עֵץ חַיִּים יַצְמִיחַ
מוֹרֵי מֵאָז לָמְדוּ דַרְכֵךְ בַּשָּׁעַר
זָרְעוּ וַרְעֵךְ עַל תַּלְמֵי לֵב נָעַר
מָרֹם יֵצֵר עֵז לַעֲנָח בּוֹ יַפְרִיחַ׃

כַּמָּטָר יַעֲרֹף לֶקַח שׁוֹב חִרְעִיפוּ
כִּנְטוֹף חֶלֶב וּדְבַשׁ מִלִּין חִמִּיפוּ
שָׁחֲלוּ מַמָּעֲךְ מַמָּתִים גִּדְלוּ
אִמְרוֹתֵיךְ מִלֵּב אֶל לֵב הֶעְתִּיקוּ
בַּמָּשָׁל וּמְלִיצָה אִמֶּר חִמְתִּיקוּ
אָזֶן פִּתְּחוּ כִּי בָרוּר מִלְּלוּ׃

עַתָּה שׁוֹבָב כָּל לֵב מוּסָר פּוֹרֵעַ
מִי יוֹרֵנוּ מִי יַזְרִיעַ בּוֹ זוֹרֵעַ
עַד לֹא יֵחָרֵשׁ בּוֹ נִשְׁחַת תַּלְמֵדוּ
פֶּסַח דּוֹבְרֵי צֶחוֹת יַחְדָּו נִלְעָגוּ
בַּמִּבְטָן כַּתַּלְמִיד בַּדָּדָךְ שָׁגוּ
מִי יַעֲלֶה בֵּית אֵל לְרַאוֹת אֶת נָוֵהוּ׃

אִם סֶלָם חָכְמָה עַד מָרוֹם יַגִּיעַ
תַּחְתִּית מַעְלוֹתָיו בֵּין מִלִּין תּוֹדִיעַ
וְלֹאַט מִמַּעֲלָה אֶל מַעְלָה יִצְעָדוּ
לָמָּה זֶּה לַעֲלוֹת אֶל רֹאשׁוֹ תַּעֲפִילוּ
טֶרֶם שִׁים לֵב טֶרֶם מִלִּין תַּשְׂכִּילוּ
תַּחְתִּיכֶם מַעְלוֹתָיו נָעוּ גַּם נָדוּ׃

יוֹם מֵעִיר הַקֹּדֶשׁ יָצָא יָצָאנוּ
נִסְתַּם חָזוֹן גַּם חָכְמָה לֹא מָצָאנוּ
וּמְדַבֵּר בִּלְשׁוֹן קֹדֶשׁ חָדַלְנוּ
כִּשְׁפַת גּוֹיֵי אֶרֶץ מַלֵּל לָמַדְנוּ
אַךְ לֹא כָהֵם דַּבֵּר צַחוֹת חָמָדְנוּ
נַחְנוּ עִלְגִים שִׂפְתֵי עַמִּים בָּלָלְנוּ׃

עַל כֵּן יַלְדֵי צִיּוֹן הוֹם דָּת עִקְּשׁוּ
בֵּית הַסֵּפֶר הָבֵן מִלִּין בִּקְּשׁוּ
וּבְפִי מוֹרֵיהֶם אֵין דִּי בָאֵר לָמוֹ
תִּפְאֶרֶת שִׁוְרֵי קֹדֶשׁ בַּל יָדָעוּ
וּמַה מִּשְׁפָּט הַמְּלִיצָה בַּל שָׁמָעוּ
לֹא הוֹדִיעוּם כִּי חָכְמָה תַּעֲרֶה בָמוֹ׃

עַל וְאֵת יְדוָֹה לֵב עַל וְאֵת תִּרְמַע עָיִן
כִּי חָדַל עִזֵּר גּוֹדֵר גֶּדֵר אָיִן
אָפֵס תִּקְוַת הוֹלְכִים אֶל בֵּית הַסֵּפֶר
עַד כִּי קָם אִישׁ עַד הִתְעוֹדֵד נָבָר
הוֹאִיל בֹּאֵר וַיְחִי אָב לִבְנֵי עֵבֶר
תִּרְגֵּם הַתּוֹרָה נָתָן אִמְרֵי שֶׁפֶר׃

מִשָּׁח! דָּרַכְתָּ קַסְתֶּךָ עָלֶיהָ
בֵּין שָׁרִים בֵּין חֻקְּרֵי לֵב שֵׁם עָשִׂיתָ
כָּל תּוֹפֵשׂ עֵט יִטְעַם טוּב טַעְמֶךָ
שֵׁבֶט סוֹפֵר מֻחְקָקְךָ בּוֹ מָסָכְתָּ
אֶל נָהָר יוֹצֵא מֵעֵדֶן מָשָׁכְתָּ
שָׁם תִּרְעֶה עִם שִׁבְטֶךָ צֹאן עַמֶּךָ׃

כִּי רוֹעֵיהֶם עָלֶיךָ יְסֻמְכוּ
אֶל רֶגֶל הַמְּלָאכָה הַצֹּאן יֵלֵכוּ
וּמִן הַבְּאֵר חָפַרְתָּ יִשְׁתּוּ מָיִם
חֵן מְלֵךְ יִהְיֶה לָהֶם כַּצָּהַר
הַמְּלִיצָה תִּטְהָר כַּשַּׁחַק לָטֹהַר
עַתָּה לִלְמוֹד עִבְרִי יִתְּנוּ יָדַיִם׃

כִּי רוֹאֵי אוֹתוֹתֶיךָ יְפַלְּאוּ
יֹאמְרוּ אִם בִּשְׂפַת חוֹל נוֹעַם מָלֵאוּ
בִּשְׂפַת קֹדֶשׁ מָה רָמוּ מַה נֶּחְדָּרוּ
אִם תַּרְגּוּם אַשְׁכְּנַזִי אֵרֶץ יַגִּיהַּ
מִכְתַּב קֹדֶשׁ מֵעַל לוֹ עוֹף יַגְבִּיהַּ
נָגְהוּ שֶׁמֶשׁ גַּם יָרֵחַ יִקְדָּרוּ׃

פֹּה פִּרְחֵי נַנָּךְ הַנּוֹתְנִים רֵיחַ
עִם לֶקֶט שׁוֹשַׁנִּים מֵעֵץ צוּמֵחַ
עַל יִבְלֵי מַיִם בְּגַנֵּי מוֹרֵיךְ
כְּשִׁחְיֵלִי וְחַיִם לִרְאוֹתָם שִׂבַּרְתָּ
אִישׁ עוֹבֵד בַּגַּנִּים לְמִצוֹא מְחַרְתָּ
וַיִּטָּעֵם מִסָּבִיב לְבֵאֵרֶךְ:

קָרָאתָ לִשְׁלֹמֹה כִּי בוֹ אַוִּיתָ
קוּם בֶּן יוֹאֵל וּכְתוֹב — אוֹתוֹ צִוִּיתָ
וַיִּכְתּוֹב — אָז עִקְּבוֹתֶיךָ נוֹדָעוּ
הוּא חִבֵּר תִּקּוּן סוֹפְרִים רַב הָעָרֶךְ
לוֹ יַלְקוּט הָרוֹעִים הוּא יוֹרֶה דָּרֶךְ
עַל מָה אַדְנִי תַּרְגּוּמְךָ הָמְבָּעוּ:

מֹשֶׁה! מַתַּת טוּבָךְ עִטַּרְתָּ
יֹשֶׁר בַּעֲבוֹתוֹת הַמְּלִיצָה חִבַּרְתָּ
לֹא בָא כַּבְשָׁם הַזֶּה רַק הַפָּעַם
לְךָ לֵב מֵבִין גַּם לְךָ אֹזֶן שׁוֹמַעַת
לְךָ כּוֹר חַשְּׂכָל לְךָ מַצְרֵף הַדָּעַת
בָּז לְךָ — אוֹמֵר לַכֹּל חָסַרְתִּי טָעַם:

Ode an N. H. Wessely, von Wolf Mayer.

מִי כָמוֹךָ נִפְחָלִי בְּלַהֲקַת מְשׁוֹרְרִים?
מִי כָמוֹךָ אִישׁ חָי! בִּמְלִיצֵי הָעִבְרִים?
שָׂרִיתָ עִם שָׂרִים וְתוּכַל לָמוֹ.
אִם רַבּוּ כְמוֹ רַבּוּ מַנְעִימֵי זְמִירוֹת,

בְּשִׁירֵי קֹדֶשׁ יְנַצֵּחַ בְּגִבּוֹרוֹת,
אָתָּה! אַתָּה עָלֶיךָ עַל כֻּלָּמוֹ.

הַשָּׁמֶשׁ בִּגְבוּרָתָהּ עֵת אָרֶץ תּוֹפִיעַ,
מְנֻנָּה נֶגְדָּהּ אֶפֶל תְּבַל תַּגִּיהַּ,
אוֹרֵם יַאְסִפוּ יָרֵחַ וְכִסִּילִים;
כֵּן אַתָּה עִם בְּשֶׁבֶט סוֹפֵר מָשָׁכְתָּ,
בְּקֶרֶב שִׁפְתוֹתֶיךָ עַל כֹּל מָלַכְתָּ,
וְכָתֹר יִתְּנוּ לְךָ מוֹשְׁלֵי מְשָׁלִים.

כְּנֶשֶׁר אֹרֵךְ הָאֵבֶר גְּדוֹל כְּנָפַיִם
אֶל אֶרֶץ לֹא יַבִּיט, עֵינָיו הַשָּׁמַיִם,
אֶל אֹהֶל הַשֶּׁמֶשׁ, אֶל נָבְהֵי מְרוֹמִים;
כֵּן נַפְתָּלִי עַל מְרוֹמֵי הַשִּׁיר עָלִיתָ,
מְשָׁלֵי אֹפֶר וְעָפָר אַתָּה בּוֹז בָּזִיתָ,
כְּנוּרְךָ קֹדֶשׁ לַיְיָ הוּא כָּל הַיָּמִים.

בְּרוֹן כּוֹכְבֵי אוֹר מְשָׁרְתֵי אֵל יָרִישׁ,
צְדָקוֹת יְיָ יְחַנּוּ, תְּהִלָּתוֹ יַשְׁמִיעוּ,
גַּם מֵאֶרֶץ קוֹלְךָ עֲדֵי שַׁחַק הִגִּיעַ;
כִּי עַל אֵל אֱלִים תְּדַבֵּר נִפְלָאוֹת,
בְּסוֹד אֱלוֹהַּ בָּאתָ, חָשַׂפְתָּ נוֹרָאוֹת,
רוּחַ יְיָ דִּבֶּר בָּךְ, מִלָּתוֹ לְשׁוֹנְךָ תַּבִּיעַ.

נֶפֶת שִׁפְתוֹתֶיךָ מַה מְּאֹד מָתָקוּ,
רַכּוּ מִשֶּׁמֶן אַף מֵחֲמָאוֹת חָלָקוּ,
אִם שָׁלוֹם תְּבַשֵּׂר לְחוֹלְכֵי מֵישָׁרִים;
אָבֵן נָאוֹר אָתָּה, דַּרְכְּךָ סוּפָה וְסַעֲרָה,

לְשׁוֹנְךָ לַחַט חֲרֵב, מִפִּיךָ אֵשׁ בּוֹעֲרָה,
עֵת מִשְׁפַּט אֵל תּוֹדִיעַ לַעֲדַת סוֹרְרִים.

בְּשִׁירִי תִּפְאַרְתָּךְ עֹז תִּפְאַרְתָּךְ הָרְאֵנִי,
כִּי נִשְׁמַת שַׁדַּי תְּבִינֵךְ לְעֵין כָּל גְּלֵנִי,
רוֹאֵיהֶם יַכִּירוּ כִּי מִמַּעֲפָר יִצְמָחוּ;
מִמָּרוֹם שָׁלַח אֵשׁ בְּעַצְמוֹתֵי נַפְשֵׁךְ,
וְרוּחַ אֱלֹהִים מְרַחֶפֶת עַל שִׁירֵי קָדְשֵׁךְ,
נִטְעֵי עֶדֶן אֵלֶּה צַדִּיק בִּנֵן אֱלֹהִים יִפְרָחוּ!

אוּלָם מָה חָלְקִי בִּמְשׁוֹרְרִים גְּבוּרָתֵךְ לְהַלֵּל?
מַה כֹּחִי כִּי אֲיַחֵל כֹּחַ מַעֲשֶׂיךְ לְמַלֵּל?
וְלוּ עָלַי יֶאֱצֹל רוּחַ חֵיטָן וְכַלְכֵּל,
הַאוּכַל לְסַפֵּר עֹצֶם גְּרוֹל הוֹדֵךְ?
אוֹ אִם אָבוֹא עַד תַּכְלִית יְקַר כְּבוֹדֵךְ?
תִּפְאֶרֶת וְוִינָל, אַךְ רוּחַ וְוִינָל יְכַלְכֵּל —

עַתָּה בֵּין בְּנֵי אָדָם בְּאֶרֶץ הַחַיִּים,
תַּשְׁמִיעַ הוֹד קוֹלֵךְ לְשׁוֹכְנֵי שָׁמָיִם,
אַף כֵּן יִשַׁי יַקְשִׁיב לְזִמְרַת כְּנוֹרֵךְ;
גַּם בְּאֶרֶץ נְשִׁיָּה עַד בְּלִי יָרֵחַ,
כָּל עוֹד שֶׁמֶשׁ תּוֹרַת אֵל לָנוּ תִּזְרַח,
שִׁמְךָ תּוּרַק כַּשֶּׁמֶן, לָעַד יִנּוֹן זִכְרֵךְ.

Gottesfurcht: ein Chor, von David Franco Mendez.

הַפְּיוּט.

הַיּוֹם בַּשִּׁיר נְשַׂמֵּחַ, וְיִחֵי נוֹשְׁאֵנוּ,
(רֵעִים הַמַּסְלָאִים בְּוֹהַב פְּרָוִים)!
שִׁבְחֵי נִבְבֶּרֶת הַפְּעָלְיוֹתֵינוּ,
מִדַּת הַנֶּפֶשׁ הִיא יִרְאַת שָׁמַיִם.

הַקְּרוּאִים.

מַה יָּקָר נוֹשֵׂא זֶה, מַת שִׂמַּחְתָּנוּ!
עִמְּךָ נוֹחִיל יַחְדָּו, אֵל צוּר יְשִׁעֵנוּ,
יוֹאֵל תָּמִיד לִגְמֹל אֶת חַסְדּוֹ לָנוּ,
לָתֵת רוֹם יִרְאָתוֹ נֶגֶד פָּנֵינוּ.

הַפְּיוּט.

עַל אַחַת מִשָּׁלֹשׁ נִירָא צוּרֵנוּ,
פֶּן בָּנִים, חַיִּים, וּמְזוֹנוֹת נַחְסוֹרָה,
אוֹ פֶּן בַּשְּׁאוֹלָה תֵּעָנֵשׁ נַפְשֵׁנוּ,
אוֹ כִי עוֹד וּגְדֻלַּת הָאֵל נַחְקוֹרָה.

הַמַּשְׂכִּילִים אֵין לָהֶם רַק הַפָּחַד
מֵהָאֵל הַגָּדוֹל מַרְעִישׁ שָׁמַיִם,
מוֹשֵׁל בָּעוֹלָמִים, וּלְפָנָיו יָחַד
כֻּלָּם בַּדַּק חֵם וּכְשַׁחַק מֹאזְנָיִם.

מִמּוֹרָאוֹ אֶרֶץ לֹא מָרָה פִּיהוּ
לָתֵת חוֹחִים, תַּחַת חִטִּים נִזְרָעוּ;

גַּם גַּלֵּי יָם בִּגְאוֹנָם רֹאשׁ הִגְבִּיהוּ,
שָׂחוּ דָכְיָם בִּגְבוּלוֹת חוֹל פָּנָעוּ.

מִמְּזָרָאוּ, שַׁרְפֵּי כִסְאוֹ זָחָלוּ
וּבְכַנְפֵיהֶם כִּסּוּ הַדְּרַת פָּנֵימוֹ,
וּנְהַר אֵשׁ מִתְלַהֵט יוֹם יוֹם נָגְלוּ
לִפְנֵי יִפְעָתוֹ מְזִעַת אַפֵּימוֹ.

מִמְּזָרָאוּ, גַּם צַר וְאוֹר עַד הֵנָּה
לֹא עָלוּ מִנִּי יָם, כִּי שָׁם רִדְתֵּמוֹ;
גַּם נִטְפֵי אוֹר אַחַת אַחַת תֵּצֵאנָה
מֵעָבִים כְּשִׁעָרוֹת צְנוּרוֹתֵימוֹ.

ס ק ר ו א י ם.

מִמְּזָרָאוּ כְּלָנוּ פֹּה נוֹעָדְנוּ
תּוֹךְ בֵּית יוֹסֵף קָצִין, מַנְהִיג עַמֵּנוּ,
לִלְמוֹד תּוֹרָה עִמּוֹ שָׁקוֹד שָׁקַדְנוּ,
כִּי זֶה כָּל הָאָדָם וּמִקּוֹר חַיֵּינוּ.

תַּלְמוּד תּוֹרַת קָדְשׁוֹ בִּלְהִי אִימָתָהּ
רוֹמָה לְמִחְיר בִּידֵי סָכָל וּבָעַר,
וְלְאִישׁ לְקַנּוֹת חָצֵר יָדְרוֹ מָטָה
אֶל הֶחָצֵר יַצִּיב דָּלֶת וָשָׁעַר.

ה פ י ט ו.

נִדְאָא לָאֵל לָנָצַח בִּלְבָבֵינוּ,
כִּי הוּא עוֹשֶׂה תָּמִיד חֶסֶד עִמָּנוּ,

כִּי הוּא יוֹדֵעַ כָּל עֲשׂוּנוֹתֵינוּ,
לוֹ וּבְיָדוֹ נַפְשׁ כָּלָנוּ.

הַקְּרוּאִים.

זֹאת הַיְרֻשָּׁה תּוֹסִיף כֹּחַ לְיָמֵינוּ,
עַמָּה נִהְיָה חֻפַּת חַיָּה וָשָׁרֶץ,
עַמָּה נִוְכֶּה אָז לְשׁוּב צָפוֹן אֵלֵינוּ,
עַמָּה לֹא נִירָא רָע עֵת הָמִיר אָרֶץ!

Lob der Musik, von Demselben.

פְּתִיחָה לְמִשְׁוֹרֵר.

חַבְרֵי מִקְרָא קֹדֶשׁ פִּרְחֵי נִילֵנוּ,
הַיּוֹם יַחְדָּו נָשִׁישׁ יַחְדָּו נָגִילָה!
כִּי בּוֹ נַשְׁלִים תּוֹרַת צוּר מִשְׁגַּבֵּנוּ,
הַיּוֹם בַּשִּׁיר שִׂכְחִי הַשִּׁיר נַזְכִּירָה,
לֹא נֹאמַר אוֹי כִּי מוֹת נָמוּת כָּלָנוּ,
הֵא תּוֹרָה, הֵא מִצְוָה מָגֵן הֵם לָנוּ!

הַחֲבֵרִים עוֹנִים כְּאֶחָד.

עַל הַשֻּׁלְחָן חָזָה נָשִׁיר כָּלָנוּ:
שׁוּשׁ נָשִׁישׁ בְּחַשָּׁם הָגֵל נַפְשֵׁנוּ!
נִשְׁמַח כִּי לִגְמוֹר תּוֹרָתוֹ זָכָנוּ;
לֹא נִירָא רָע כִּי הוּא יָגֵן עָלֵינוּ,
כֵּן יַחְמִיד עוֹד חַסְדּוֹ בַּשִּׁיר נַעֲתִירָה,
נָשׁוּב כֹּה לְחַי תְּהִלִּים נָשִׁירָה.

הַפְּשׁוּרָה.

סִפְרֵי תּוֹרַת מֹשֶׁה הַיּוֹם נָמָרְנוּ,
נִקְרָאִים הַשִּׁירָה בִּרְלָתוֹחֵימוֹ,
סִפְרֵי דָוִד תַּחְתָּם לִלְמוֹד בָּחָרְנוּ;
כִּי בַשִּׁיר וּבְמִסְפָּר שָׁוִים הִנֵּמוֹ,
וְלִשׁוֹרֵר אִישׁ וָאִישׁ חוֹק הוּא עָלֵינוּ
יוֹם לַשָּׁנָה בִּנְמִירוֹת לְמוֹדֵנוּ.

הַקְּרוּאִים: עַל הַשֻּׁלְחָן וכו'

מַה טּוֹבוּ נִגּוּנִים [1] בְּדַת [2] נוֹסָדוּ,
שִׂמְחָה לְנַפְשָׁמָה עוֹנֶג אֶל־נַפְשֵׁנוּ,
מַה נָּעִים מִקּוֹלוֹת זַכּוֹת אוּחָדוּ,
אֶל־חוּשׁ הַשָּׁמַע אֶל־מַחֲשַׁבְתֵּנוּ,
אִם חוֹק קוֹל עוֹז [3] גַּם קוֹל נָמוּךְ [4] יִשְׁמוֹרוּ,
וּבְרִית הַשֶּׁקֶט [5] וְזֶמֶן נְגִינָה [6] יְנַצּוֹרוּ.

עַל הַשֻּׁלְחָן וכו'

עֵת הִנָּסֵךְ בַּמִּקְדָּשׁ יֵין הַנֶּסֶךְ
יַחְדָּו הַלְוִיִּם שִׁיר צִיּוֹן הֵחֵלּוּ,
אֵלֶּה בַּפֶּה [7] בְּעֶשֶׂרֶת מֵינֵי שֶׁבַח,
אֵלֶּה בִּכְלֵי דָוִד נַגֵּן שִׁבְּלוּ;
כִּי לְפָנַי אֵל בּוֹרֵא יוֹמָם וָלָיִל
תִּיטַב זִמְרָה מִפָּר מַקְרִין וָאָיִל.

עַל הַשֻּׁלְחָן וכו'

---

1) Instrumentale. 2) Arte dc Musica. 3) Forte. 4) Piano. 5) Pausa. 6) Tempo. 7) Musica Vocale.

שֶׁמֶשׁ וָרֵחַ וּכְסִיל שָׁמָיִם,
צִפּוֹר כָּנָף, דָּגִים, חַיָּה וָשָׁרֶץ,
יַם הַגָּדוֹל נָהָר וּבְרֵכוֹת מָיִם;
עֵמֶק, פִּסְגָּה, יָעַר, כָּל־אַפְסֵי אָרֶץ
מִיּוֹם הָיוּ נִהְיוּ, מִיּוֹם נוֹצָרוּ,
כֻּלָּם יוֹם יוֹם שִׁבְחֵי קוֹנָם שׁוֹרְרוּ.

עַל הַשֻּׁלְחָן וכו׳

בָּחוּר וּבְתוּלָה אִישׁ שֵׂיבָה וָנָעַר
רִנָּה פָּצְחוּ לָאֵל בִּנְגִינוֹתֵימוֹ;
מַלְכֵי אָרֶץ, שָׂרִים כָּל שׁוֹפְטֵי שָׁעַר
הוֹדוּ לִשְׁמוֹ כִּי טוֹב, מִכְאוֹתֵימוֹ
הַגַּלְגִּלִים עִם סִבּוֹבָם פָּאֲרוּ,
וּקְדֻשָּׁתוֹ אֲלָפֵי שְׁנָאָן זִמְּרוּ.

עַל הַשֻּׁלְחָן וכו׳

בִּנְעִימוֹת קוֹל כִּנּוֹר דָּוִד, בָּרְחוּ
רוּחוֹת הָרָעוֹת לְתַהוֹמוֹת נִשְׁפָּמוֹ;
בַּשִּׁירִים וּנְגִינוֹת חוֹזִים פָּצְחוּ
לַנְחִיל שֶׁפַע עֶלְיוֹן בִּבְרֵיאוֹתֵימוֹ;
וִיהוֹשָׁפָט בָּרוֹן וּבְשִׁירֵי שָׁבַח
רָאָה בִּנְפוֹל עַמּוֹן, מוֹאָב לָמַבָּח.

עַל הַשֻּׁלְחָן וכו׳

חֲתִימָה לְמִשּׁוּרֵד.

אִמְרוּ רֵעַי עִמִּי טָרֵם נִגְמוֹרָה,
הַדֶּרֶךְ עָלָךְ הוֹדָה מַחְמַד עֵינֵינוּ

דַּעְתָּן עָלָךְ אִמְרוֹת קָדְשָׁךְ נִשְׁמוֹרָה,
לֹא תִשָּׁכַח לָעַד מִזִּכְרוֹנֵינוּ,
וּלְחֵי הָעוֹלָמִים תָּמִיד נוֹחִילָה,
יְחִידָה יוֹסֵף וּבְחֻבָּרָתוֹ נָגִילָה!

חֲתִימָה לְפִישָׁן וְלִקְרוּאִים.

מַה טּוֹב נָשִׁיר יַחְדָּו טֶרֶם נִגְמוֹרָה,
הַדָּרָן עָלָךְ תּוֹרָה מַחְמַד נַפְשֵׁינוּ,
דַּעְתָּן עָלָךְ אִמְרוֹת קָדְשָׁךְ נִשְׁמוֹרָה,
נָצַח וָעֶד לֹא תִשָּׁכַח מִפִּינוּ;
וִיהִי יוֹסֵף לָעַד, גִּוְעוֹ יַצְמִיחַ,
וּבְכָל מִשְׁלַח יָדָיו יַשְׂכִּיל יַצְלִיחַ!

Drei Sonette, von Ephraïm Luzzato.

a) Lebensregeln für Jedermann.

מִי זֶה הָאִישׁ שׁוֹחֵר שָׁלוֹם עַד קֶבֶר,
לָשֶׁבֶת בֶּטַח כָּל־יָמָיו מִסָּעַר,
פֹּה בִּרְכֵי תֵּלֵךְ אַל תֵּט אָל עָבֶר,
כִּי זֶה הֵיכַל כָּל־טוֹב אַף זֶה הַשָּׁעַר.

עַל הוֹן תָּשִׁישׁ, רַק לֹא תַחַת עַל שָׂבֶר,
אַתָּה תָּחְכָּם, רַק לֹא תָבוֹז אִישׁ בָּעַר,
בַּגַּעַם תִּתְרָאֶה לִקְרַאת כָּל נָבֶר,
אֶת הַיָּשִׁישׁ תָּהֲדֹר, תָּחוֹן הַנָּעַר.

אַל נָא תָּהֵגָּה אִם לֹא תִשְׁפֹּט כָּל־אָמָר,
אַל נָא תִשְׁפֹּט אִם לֹא תַחְקֹר כָּל־טַעַם,
אַל נָא תַחְקֹר אֶת הַנִּשְׁגָּב מֵחָמֵר.

אִם יֵשׁ עוֹלָמָה בָּךְ אַחַר אַל תִּכַּח,
אִם זָר שִׁמְךָ נֹאזִן אַל תֵּט בַּטַּעַם,
שִׁיחָה תָּמִיד יִרְאַת שַׁדַּי אָל נִכַּח.

b) An Jünglinge, die mehr die Mode, als die Sitten lieben.

בָּחוּר כִּי פָז וְחוּר בָּחוּר בָּחָרְתָּ,
וּמְעַט אֶל הַמּוּסָר לִבְּךָ נָתָתָה,
אוֹי מֻרְחָק אֶרְאֶה אֵיכָה נִגְזַרְתָּ,
וּלְגֶדֶל שׁוֹאָתְךָ אֶפְחָד, אֶחַתָּה.

שַׂנַּם מָצָאתָ אוֹן וָהוֹן אָצַרְתָּ,
מִסְכֵּן מֵאִישׁ אֶבְיוֹן תִּהְיֶה מֵעָתָּה,
הִנֵּה בִידֵי שָׁלָל שׁוֹלָל נִשְׁאַרְתָּ,
וּלְחֻפָּיִן קְנָיָנִים נַקְנֵיתָ אָתָּה.

דַּע נָא וּרְאֵה אֶמְנָה, כִּי פֹּה בָּאָרֶץ
מֵאֶלֶף הַטּוֹבוֹת תּוֹחֶלֶת אָיִן,
כִּי עַל הַוֶּה הַזֶּה, עַל פֶּרֶץ פָּרֶץ.

וּלְבַד וַיִּטַּב אֶל אֵל, תִּנָּתֵן עָיִן
עַל עֹשֶׁר הַשָּׁמוּר בִּמְרוֹמֵי עָרֶץ,
כִּי הָאָדָם בִּלְהוֹ נָחְשָׁב כָּאָיִן.

c) Trost an Jakob Chai Chefez in Görz, in seiner Krankheit.

עוּרָה אָרוֹן הַוֶּה, וּרְאֵה כִּי מָיִם
יֶזֶה הָעָם הַזֶּה דּוֹמֶם כָּאָבֶן,
וּלְשָׁכֶר אַנְחָתָם נֶעֱרְמוּ מָיִם;
כָּפִים מֵעֵץ תִּצְעַק, מִקִּיר הָאָבֶן.

אַתָּה עַתָּה כַּבִּיר הַשֵּׁף הַמַּיִם,
וּבְנַחַת וְרָוָחָה הוֹצֵא הָאָבֶן,
וּלְבַב הַנִּצָּבִים נָמֵס כַּמַּיִם
אַל נָא יִרַךְ לְךָ חָזָק מֵאָבֶן.

הָאֵל חַנּוּן הַרְוֵא, כִּי נַחַל מָיִם
אָז בִּישִׁימוֹן מִדְבַּר הַזִּיל מֵאָבֶן,
מִמַּעְיָנֵי יִשְׁעוֹ יָרִיק לָךְ מָיִם.

הֵן עוֹד מִפִּי הַבּוֹר תָּסִיר הָאָבֶן,
עוֹד בַּמִּשְׁפָּט רִאשׁוֹן תַּשְׁקֵנוּ מָיִם.
עַד כִּי בָּהָר הַטּוֹב יְוָסֵד אָבֶן.

Sonett gegen das Kartenspiel, von Demselben.

עַד אָן צְחוֹק יִשְׂרֹשׁ וְיִפְרֶה נָצֶר?
עַד אָן כְּצִלּוֹ יֶחְסֶה כָּל גֶּבֶר?
בֵּית אָב בְּמִדְיָן הוּא וְיוֹרֵשׁ עָצֶר
לְמַחֲנֵה רִיבוֹת וְעַל כָּל שָׁבֶר.

יָמִיר חֲלֹא וָהָב בְּשִׁקְלֵי כֶסֶף,
כֶּסֶף מְזֻקָּק יַחֲלִיף בִּנְחֹשֶׁת,
יִתֵּם נְחֹשֶׁת זֶה בְּשֶׁצֶף קֶצֶף
יִלְבַּשׁ מְצַחֵק אָז מְעִילֵי בֹשֶׁת.

כָּל תּוֹעֲבוֹת לִבּוֹ אֲנִי חִכָּרְתִּי
יוֹם בָּא בְּצֵל בֵּיתוֹ כְּמוֹ אוֹרֵחַ
וְאָחֻזָּה כַּסְּפִי כְּצֵל פּוֹרֵחַ.

וְאִמְּדָה אָרוּר צְחֹק הַמְּרֻמֶּה;
לֵב סוּר וְלֹא תָּסוּר זְכֹר אַל תִּפֶּן,
כִּי לֹא לְאִישׁ נָזִיר קָרוֹב יָ נָפָן.

In dem Garten eines Freundes, v. Mendelssohn.

אָבְחַר יוֹם הִתְלוֹנֵן,
בְּצִלְלֵי בְרוֹשׁ וְאַלּוֹן
בְּחַצְרוֹת אִישׁ אֱמוּנִים;
מְדוּר בְּחֵיכְלֵי עוֹנֶג
עֲלֵי תוֹלַעַת שָׁנִי
בְּטִירוֹת כֶּסֶל רָשַׁע.
עוּרוּ דוֹדַי!
קוּמוּ נָא רֵעַי!
הִתְעוֹרְרוּ בְגִיל!
מָתַי תָּקוּמוּ מִשְׁנַתְכֶם?—
הַשֶּׁמֶשׁ בַּגְּבוּרָה
הָאִיר פְּנֵי תֵבֵל,
עֵת הַזָּמִיר הִגִּיעַ;
עַד מָתַי תְּחַבְּקוּן יָדַיִם?

נָבוֹאָה גִנַּת חֶמֶד
נַעֲלֶה מִשְׁכַּן הוֹדִים,
שָׁם נִתְעַלְסָה בָּאֲהָבִים
בְּאֹהֶל נָטָה אִישׁ שְׁלוֹמֵנוּ.
וּבְקֶרֶן בֶּן שֶׁמֶן יָסָדוּ
מִמִּבְחַר עֲצֵי הַיָּעַר

בָּרְחָה יְמִינוֹ עַמּוּדָיו
עֵין לֹא יִרְקַב יִבְחָר׃

וְכוֹר בְּרִית יְדִידוּת
כָּרַתְנוּ בֵּין שְׁנֵינוּ!
בֵּין זַרְעֵנוּ לֹא תוּפָר,
בְּרִית מֶלַח עוֹלָם הִיא;
הִלְבִּישׁ דְּשָׁא סְבִיבָיו,
שָׁמָּח יָרֵקוֹד מַפָּנוּ,
שָׁמָּח יִשְׂחַק צְעִירֵינוּ
וְיִשְׂמַח לִבֵּנוּ גַם אָנוּ׃

Sabbath-Freude, v. S. D. Luzzato.

שַׁבָּת, שַׁבָּת, מֵאַיִן בָּאת?
שָׁלוֹם לָךְ, בַּת: מַה־טּוֹב מַרְאֵךְ!
מַרְאֵךְ נָאוֶה, אַתְּ גַּן עֲדֶן:
כָּל־הַדָּוָה יַבְיט וָחָי׃

וָחַי גַּם־אָתָּה תִּהְיֶה מֵעָתָּה:
מַדּוּעַ חַתָּה? עוֹרָה אֱפוֹא:
אֱפוֹא קוּם גְּוִילָה; רַק־זֹאת אוֹאִילָה:
הַנַּח אוֹבִילָה מַרְגּוֹעַ לָךְ׃

לָךְ אֶשְׁמַע־נָא, מִכְּלַל עֶדְנָה;
מִמֵּךְ אֶמְנָה אֶדְרוֹשׁ דָּבָר׃
דָּבָר אֶדְרוֹשׁ קֶדֶם וָראשׁ:
מָה רֵאשִׁיתֵךְ? מָתַי? וָאָן?

וָאָן גַּבַּכְתִּי, וָאָן בִּרַכְתִּי,
וָאָן מָלַכְתִּי, הַקְשֵׁב הוֹד עָז.
הוֹד עָז עָשָׂנִי וַיְמַלִּיכֵנִי;
וַיְקָרָאנִי עָנָג לַכֹּל.

לַכֹּל? וָאוֹי יֵחַל הוֹדֵךְ?
אַךְ מִי הוֹדֵךְ? אַךְ מִי וָמִי?
וָמִי יִהְיֶה אִתָּךְ יִחְיֶה?
אַיֵּה, אַיֵּה חַלָּמִישׁ צוּר?

צוּר רָם, רַבְרַבַּע, כִּי יִשְׁתַּעֲשַׁע;
וְיִהִי לִי רֵעַ, וַאֲנִי אֵלָיו.
אֵלָיו נִקְנֵיתִי, אֵלָיו נַפְשָׁאתִי;
אוּלָם נִשְׁבֵּיתִי מִגֶּבֶר טוֹב.

טוֹב הַדָּבָר, מַשָּׁה נָבָר,
הָאִישׁ נָבָר וָבָה וַיִּטַּב.
וַיִּטַּב לִי, אַף לִקְחָלִי;
וּמְשׁוֹשׁ גִּילִי הָיוֹ הָיָה.

הָיָה אִישׁ יוֹשֵׁר, הַדְרִיךְ בַּכּשֶׁר;
מָאַס הָעֹשֶׁר, תּוֹרָה קִבֵּל.
קִבֵּל רַבְּנָבָד וַיְכַבֵּד, אָז בָּרִיוֹכָבֵד,
וַיְכַבֵּד עָבֵד אֶל־אֵל טָהוֹר.

טָהוֹר הַיּוֹם, לָנוּ פְּרִיוֹם;
גַּם סַבַּטְיוֹם עֹדוֹת נִתָּן.

נִתַּן אֵלֵינוּ יוֹם שַׂבַּתֵּנוּ:
פִּצְחוּ, רַנְּנוּ עַל־הַמַּתָּן.

Anakreon's II. Ode, übersetzt von Demselben.

אֵל מָם רַקַּע שָׁמַיִם
נָתַן לַשׁוֹר קַרְנַיִם;
לַסּוּס פֶּרֶשׁ וּצְבִי — נָתַן וַיְחָן.

לָרוּץ קַלּוּת נִשְׁגָּבָת
נָתַן אֶל־הָאַרְנֶבֶת;
וַיֵּשׁ הַלָּבִיא — גְּבוּר בָּאָרֶץ.

מִתַּחַת הַבַּיָּשֶׁת
נָתַן לַדָּג קַשְׂקָשֶׂת;
כָּנָף לָעוֹף עָשָׂה — יָעוּף רָקִיעַ.

נָתַן לָאִישׁ טוּב טָעַם,
עֵצָה, וּגְבוּרַת רַעַם;
הַאִם מִדָּאִשָּׁה — מָנַע כָּל־חֶסֶד?

הָהּ! כִּי נָתַן אֵלֶיהָ
יָפְיָהּ, חִנָּהּ, מַרְאֶיהָ;
וּבְאֵלָּה לֹא יוֹעִיל — מָגֵן וָרֹמַח.

מוּב תֹּאַהּ מַה־כָּמוֹהוּ?
בַּרְזֶל וָאֵשׁ אַךְ־תֹּהוּ;
מָגֵן גִּבּוֹר יַגִּיעַ — יַשְׁחִית כָּל־קַלַּע.

Horat. Odd. lib. II. Od. 13., übersetzt von Baruch Schönfeld.

מְנוּחָה מַעְתִּיר רַב הַחוֹבֵל
הוֹעָה עַל יַם סוֹעֵר
בְּלֵיל סוּפָחַ, שָׁמַיִם
בְּהִתְקַדֵּר חָשְׁבַת עָבִים
וְאֵין כּוֹכָב לַנְּחוּת הַדָּרֶךְ.
הוֹפֵשׁ חַקְשָׁה בְּיוֹם קָדָב,
גַּם נַפְשׁוֹ אֶל חַמְנוּחָה
גַּם נַפְשׁוֹ אֵלֶיהָ עוֹדָנָת.
לֹא בְחָרוֹן, אָחִי! הִמְצָאָנָה,
לֹא בְּכֶתֶם אוֹפִיר, אַבְנֵי חֵן;
לְבוּשׁ אַרְגָּמָן, חֲבוּשׁ נֵזֶר,
פֶּז יְחִי לְךָ וּפְנִינִים,
רְחוֹקָה מִמְּךָ הַשַּׁלְוָה,
לֹא נַחְלָה לְךָ בָּאשֶׁר
כִּי יִזְעַף לְךָ עָוֹף,
קֵן חַדְאָנָה קֵן הַשַּׁעֲרוּרָה.
חַיָּיךְ נַחַת וְשַׂמְחָה
עַל חֶלְקְךָ כִּי תִחְעַנֵּג
אִם רַב אִם מְעַט
וְלִבְךָ יִדּוֹם מוּשָׁל בְּרוּחוֹ.
עָלַי אַבְנִים תָּנוּחַ אָז,
מַעֲדַנּוֹת כְּעַל מֻשֵּׁי תִּישָׁן.
רְאֵה, מְפָרוֹת פּוֹ וָמִינוּ
וּרְזוֹלוֹת נֹאבֶת עַד אֵין חֵקֶר?
אַרְצֵנוּ נַעֲזֹב וּבֵית אָבִינוּ,

עַד קְצֵוֵי אַדָמָה גִּלְבָה,
וּמַה יּוֹסִיף ? אַרְצֵנוּ עָזְבוּ
נַפְשֵׁנוּ הֲלֹא עִמָּנוּ הוּא;
דָּדָה הַיָּמָה, הַזְּאָנָה אַחֲרֵיךְ,
רְחוֹם הַמֻּרְכָּבָה, עִמְקִי תַּעֲל,
בַּאֲשֶׁר אַתָּה שָׁם הִנֶּךָּ;
חִישׁ תִּדְבָּקִי, עַד מְהֵרָה!
שִׁמַּח אָחִי! בַּאֲשֶׁר מָצָאתָ,
וּמָה אַחֲרֵיךְ חַדּוֹל מִשְׁאוֹל!
גַּם הַמָּרָה רְאִה לְהַמְתִּיק!
מְבוּכָךְ בַּכֹּל אֵין כֹּל מְאוּם!
עַתָּה יַחְמוֹץ הַמָּוֶת בָּחוּר
פָּרַח אָתְמוֹל כַּחֲמָר;
עַתָּה יְאַחֵר עַד בֹּשׁ,
יְמָאֵן וְלֹא יִקַּח נָקֵן,
רוֹבֵץ תַּחַת מַשָּׂא הַשִּׁיבָה;
יְהִי לְךָ כֶּרֶם וַיִּת, מִירָה·
יְהִי לְךָ וְכֹל חֲמְדָה·
עַשְׁתְּרוֹת צֹאן וְעֶדְרֵי בָקָר,
כָּל סְגֻלָּה יְהִי לְךָ וְיָקָר,
לְבָבִי בַּל תָּגִיא הַקְּנָאָה,
הַבֵּט צַר; בְּאָשְׁרִי!
שָׂפְרָה נַחֲלָתִי, מַה נָּעֲמָה!
דְּמֵה לִי שַׁלְוָה וָשֶׁקֶט,
רוּחַ אֱמוּנָה וְשִׂירָה עִמִּי,
רוּחַ שָׁלוֹם עָלַי צָלְלָה·

LXXV. Sonett von Petrarca, übersetzt von S. D. Luzzato.

תִּקְוָה מְמַשָּׁכָה עַדֵי נִלְאֵיתִי,
בְּכִי וְעַצְּבוֹנִי, וְהַמּוֹלְטָנֶת;
רוּחִי עֲלֵי כָל־אֵל מְאֹד וְעָמֶת;
אֻמְלַל תְּשׁוּקָתִי, וְרַב שָׁגְאוֹתִי.

אוּלָם יְפַת מַרְאֶה אֲשֶׁר חָרָאִיתִי,
נַפְשִׁי בִּרְמִיוֹנָהּ אַתָּה! חֹלָמֶת;
וּבְלֹא רְצוֹן לִבִּי תְּדִי נִהָמֶת,
וּבְאַף וָעֶם, אַהֲבָה מָלְאוֹתִי.

אַךְ עָוְתָה נַפְשִׁי בְּעֵת חָלָכְתִּי
רַק אַחֲרֵי עֵינַי, בִּדְרָכְךָ שָׁחַת;
כִּי אָבְדָה תּוֹרָה, וְאֵין בִּי טָעַם.

חָפְשִׁי בִּדְרָכְךָ רָע אֲזַי דָּרַכְתִּי;
עָתָּה, כִּנֹּר אֵין אֵיָל, מְכֹרָחַת
נַפְשִׁי, אֲשֶׁר לֹא חָטְאָה רַק־פָּעַם.

Frühlingsgesang von Büschenthal, übersetzt von S. J. Rapoport.

הִנֵּה הַגִּיעַ
הָאָבִיב שָׂמֵחַ
וְזִמְרָה יַשְׁמִיעַ
יְחַדֵּשׁ צוֹמֵחַ
אֵד יַעֲלוּ בְקָעוֹת
וְרוּחַ צַח עַל גְּבָעוֹת

הַרַח אַדָמָה
יַפְרֶה הַשׁוֹרֵשׁ
וְעַל אֶרֶץ שְׁמָמָה
יָצִין שֶׁם חוֹרֵשׁ.
בָּהָר בַּשְׁפֵלָה
יֵעוֹר רוּחַ חַיִים
אֵין יֵשׁ עֲמֵלָה
לְפוֹעַל יָדַיִם
סָבִיב אַשְׁקִיפָה
בְּעֵינַי יִפָּלֵא
מִנַיִל אוֹסִיפָה
נַפְשִׁי תְמַלֵא.
מְמִרוֹמֵי שְׁחָקִים
לִשְׁמְחָה מְכוֹן שָׁבָת
שָׁבָה לָעֲמָקִים
לְהָנִים עֲצֻבָת
לְנָרֵשׁ אֲנִיָה
לְשָׁאוֹל תַחְוִיָה.
לְעֵת יִזְרַח שֶׁמֶשׁ
תַּצְוִיחַ כָּל פָּנִים
וְכִנְמוֹת צֵל אָמֶשׁ
תַּסְתִּיף עֲרָנִים
כְּסַפִּיר לָמוֹ תַחַר
נָהָר מַזְלֶת
צַף תִּשְׁלַח וְזוֹהַר
לְפִרְחֵי חַבַצֶלֶת.

תִּקְוָה מְאֻשָּׁרָה
תְּמַלֵּא הַלְּבָבוֹת
עָתִיד מְמֻתָּרָה
תְּקָרֵב נְשׁוּבוֹת
אֲשֶׁר אָפוּנָה
נִתְּנָה לָאֻמּוֹנָה
בַּכִּיר תְּשׁוּקָתִי
וְרִבּוֹת תַּאֲוָתִי
וְכַאֲשֶׁר תְּבוֹאֲנָה
כֵּן עוֹד תִּרְבֶּנָה׃
נַפְשִׁי שׁוֹאֶפֶת
וְהַכֹּל לָהּ סוּגָה
וְעֵינִי נִטְפָּה
דִּמְעוֹת גִּיל וְרוֹנָה ——
וְהִנֵּה רוּחַ יָמָּה
שָׁם מִבֵּין פְּארוֹת
יִנָּשֵׂף קוֹל דְּמָמָה
כְּקוֹל נְעִים כְּנוֹרוֹת׃
„חֶלְבֵּב נָבוּב
„וּפַקַּח עֵינֶיךָ
„תְּמוּנַת חֲלָדֶךָ
אֵין פֹּה בָּאַדְמָה
„חֲזוֹנָה נִצְחִית
„בַּעֲרָבוֹת שָׁמָּה
„תִּשְׂבַּע רֵב נֶחְמָה׃
„כָּל תִּקְוָתֶיךָ

„כָּל שַׁאֲלוֹתֵיךְ
„פֹּה אַךְ תִּכָּבֶנָה
„שָׁם תִּנָּשֵׂאנָה“...

Frühlingsgesang von Metastasio, übersetzt von Ephraim Luzzato.

חֵן חָאָבִיב הִנִּיעַ
בִּיפִי צַלְמָוֶת פּוֹרֵחַת;
חֵן רוּחַ חֵן נָחַת
בַּנְּצָנִים צָחֲקָה.

עָלִים לָעֲצִים שָׁבוּ,
שָׁב חֲצִיר לָאָרֶץ,
אַךְ כִּלְיוֹתַי לֹא נָחוּ,
שְׁלוֹת לִבִּי רָחֲקָה.

בִּשְׁבִיב אֵשׁ הַשָּׁפָשׁ
בְּחֵךְ נַפְשִׁי הַקְּרֵחַ,
חֻמַּת בְּלִיצִין נָפַחַ
סָבִיב סָבִיב יַצְמִיחַ.

נָחָר, כִּי אֵל חָעֲבַר
בַּלָּאט מֵימָיו יִנָּחֲקוּ,
עִם שִׁקְוֵיו נָמַקּוּ
אֶת חַשָּׂפָה יַפְרִיחַ.

אֵלִים, אֲלוֹנֵי וֵוקֵן,
כִּי בַמּוֹרַד שָׁרְשָׁמוֹ;

ಬಂ ಹೆಣ್ ಕಂಡು ಬಿಟ್ಟೆ
ಈ ಬಿಟ್ಟು ಬಿ ಹೆಂಣ್

ಬಿಟ್ಟೆ ಸು ಬಿಹೆಣ್
ಬಿಣ್ ಬಿಟ್ಟು ಹೆಣ್
ಕಂಡು ಬಂಣ್ ಕೆಟ್ಟೆಂ
ಬಟ್ಟು ಇನ್ ಬಿಟ್ಟೆ

ಬಿಂಣ್ ಸು ಬಿಹೆಣ್
ಬಿಟ್ಟೆ ಸಿಕ್ ಬಿಸಿ
ಕೆಟ್ಟೆ ಟಿಕ್ಕೆ ಬಿಟ್ಟೆ
ಈ ಬಿಹೆಣ್ ಸಿಟ್ಟೆಂ

ಬಂಣ್ಟೆ ಕೆಸಿಟ್ಟೆ
ಬಿಟ್ಟೆ ಸಿಕ್ ಬಿಕ್ ಸಿಣ್ ಕೆಣ್
ಕೆಟ್ಟ ಬೆಂಟ್ ಟಿಣ್ ಬಿಣ್
ಟಿಣ್ಟ ಬಿಟ್ಟೆ ಬಿಣ್ಟೆ

ಸಿಟ್ಟೆ ಹೆಂ ಕೆಟ್ಟೆ
ಕೆಣ್ ಟಿಣ್ ಕೆಟ್ಟೆ
ಸಿಟ್ಟೆ ಸಿಣ್ಟ ಟಿಣ್ಟೆ
ಬಿಟ್ಟ ಸಿಟ್ ಬಿಣ್ ಬಿಸಿಟ್ಟೆ

ಸು ಬಿಸಿಂಟ ಬಿಣ್ಟೆ
ಕೆಟ್ಟೆ ಟಿಣ್ ಸಿಣ್ ಬಿಟ್ಟೆ
ಸಿಂಟ ಬಿಟ್ಟ ಕೆಸಿಟ್ಟೆ
ಟಿಟ್ಟ ಸಿಣ್ ಟಿಣ್ಟೆ

ಬಿಣ್ಟೆಂಟ ಹೆಣ್ಟೆ ಬಿಟ್ಟೆ
ಬಿಟ್ಟ ಬಿ ಸು ಬಿಹೆಣ್

כִּצְחוֹק וְדֶמַע נֶעֱצָץ,
וּכְחֵל וְעָנָף:

כִּרְאוֹת נַפְלַיִם יִשְׂחוֹק;
טוֹב לֵב יִפְרוֹשׂ הַדֶּגֶל,
אַדִּיר יָכִין הַמַּגָּל,
לֹא עוֹד יִזְכּוֹר הַנָּעַר:

וְאַתְּ, רָחֵל הַכְּלָאִי,
מִמֶּנִּי עֶגְרַת רָעַע
כְּמִשְׁתּ, כִּי זֹאת הַנַּעַע
אָשֹׁם לֹא תִּיא אֵלַיִךְ?

רַק אִם חָפְשִׁי אֲשׁוּבָה,
כִּי כָל־מִטָּה אֲשֻׁלָּה;
לֹא עוֹד שָׁנִית אוֹלֵיכָה
הָרָעָל כִּכְבָלַיִךְ.

חָעוּר מְצֻנָּפָה יָרֵק,
לָהַת לִשְׁמֵךְ תִּפְאָרָה;
הִנֵּה כִיקַר אֲרָרָת
הַבְלִי וָהָב תְּכִיתִי.

עַתָּה אִם אַתְּ אֲנוּשָׁה,
תּוֹאֲלָתִי, כִּי חֲזָעֵם
נָקָם יִלְמַד הַפָּעַם,
כִּי בּוּז עָבְדִי קְנֵאתִי.

הָהּ לֵא! מוֹבִי וּמַסְלָחִי
אֶת רוֹב שִׁיחִי עַד הֵנָּה;
וּתְלוּנוֹתַי הֵן הֵנָּה
אוֹת כִּי חָשׁוּק בַּל תֵּלַהּ.

תְּבַוְּינִי, אִם תּוֹאִילִי,
תְּרַצֵּינִי, אִם תִּכְסוֹפִי,
תַּחְמְלִי, אוֹ תְּקַצּוֹפִי,
חוֹתָם לִבִּי אַתְּ סֶלָהּ.

---

8. Elégien.

Bei dem Tode M. Mendelssohn's, von N. H. Wessely.

בְּאַרְצְךָ חַיִּים
וְדָגָה נְתִיבָה אַל־מָוֶת (משלי י"ב כ"ח).

נַחַל שׁוֹטֵף מָוֶת! תִּשְׁטוֹף עַל חָלָד
מִדֵּי עָבְרֵךְ תִּקַּח גַּם שָׁב גַּם יָלָד
לֹא תִשָּׂא פְּנֵי אִישׁ לֹא תֶחְדַּר גָּבָר
גַּם זֶה הָאִישׁ מִשָּׁח אַף בּוֹ פָּגָעְתָּ
וּכְשֶׁבֶט עֶבְרָתְךָ עֵת בּוֹ נָגָעְתָּ
שָׁב רוּחוֹ אָל אֵל וַעֲפָרוֹ קָבָר.

רַבּוֹת פֹּה פָּעַלְתָּ מָשָׁה! הַיֵּךְ
אַךְ קוֹל נָהִי נִשְׁמַע אוֹטְרִים אַיֵּךְ!
יִלֵּלַת אוֹהֲבֵי חָכְמָה נָתַם שִׁבְתֵּךְ
כִּי רַבִּים חִשְׁבַּעְתָּ מִמַּטְעַמֶּיךָ
הַנִּסְתָּרוֹת מֵהֶם דָּרַשׁוּ מִמֶּךָ
מִדְרַשׁ קָשָׁה בַּצּוּר בָּקַע מַטֶּךָ.

אַיֵּה סֵפֶר חָכְמָה לֹא בוֹ דָּרַשְׁתָּ
אַיֵּה מֶחְקַר שֵׂכֶל לֹא בוֹ חָקַרְתָּ
כָּךְ הָגוּ סִינֵיתָם שֶׁבַע וְקִקוּ
אִם מַעֲשֶׂיךָ עַל סֵפֶר הוּבָלוּ
אוֹ מִדַּלְחֵי פִּיךָ לַחוּץ נָגְלוּ
גַּם מִשְׁמָן רָכוּ מִדֶּבֶשׁ מָתָקוּ׃

מָוֶת! עֵץ חַסַכְתָּ שָׂאַר פְּרִיחוּ
לֹא כָלוּ שִׁחֲתָה אֶפֶס קָצֻחוּ
עוֹד מִכְתַּב חָכְמָתוֹ חָרוּת עַל לוּחַ
עוֹד דּוֹבֵר עִם רֵיעָיו לָשׁוֹן וָסֵפֶר
לֹא מִשְׁפְּחֵי בָשָׂר עָפָר וָאֵפֶר
לֹא אוֹמֵר וּדְבָרִים כִּי אִם בָּרוּחַ׃

גַּם רַעֲנִים תָּמְחוּ עַל מִפְעָלֶיךָ
כִּי בָאֵן סַפִּיר נוֹצְצִים מַלְיֶךָ
יֵין מְכוּם זָהָב אוֹתָם הִשְׁקִיתָ
עַל כֵּן פְּאֵר חָיִיתָ לִבְנֵי עַמֶּךָ
מִמֶּשֶׁךְ קַסְתֶּךָ חַתּוּ קָמֶיךָ
כִּי לֹא קָטָן יַעֲקֹב אוֹתָם הֵרֵאתָ׃

עַל נִשְׁמַת הָאָדָם כָּבוֹד סַכּוֹתָ
חַוּת בּוֹזֵי צַלְמוֹ הִבּוֹק בַּקּוֹתָ
וּמְחִיבַת אַל־מָוֶת[1] שַׁתָּה לָהּ נָצַח
אַךְ יֵשׁ אֵל[2] מִמַּעַל רַנּוּ שְׁפָטֶיךָ

---

1) Phädon. 2) Ueber das Dasein Gottes.

מוֹרַת אוֹר תִּכְרַעְתְּ פָּעוֹז מִמְּקוֹמֵךְ
וּלְמַעֲנֵי שַׁחַר [illegible] עֵינִי סָגָתְּ

כֹּל רַק עַל מִפְתַּחַךְ נִשְׁעַן לְבָבֵךְ
אִמְּנָם כִּי [illegible] אֶל אִישׁ רִיבֵךְ
צָנִיף מָחוֹר זֶה לָךְ וּפְאֵר רֹאשֵׁךְ
לוּ חִקְרֵי לֵב כֻּלָּם כָּזֹאת יַשְׂכִּילוּ
מְהֵרוּ לֹא דָרַךְ נַפְשָׁם וַצַּיְלוּ
כִּי יֵשׁ צֵם לָהֶם לַחֵב אִשֵּׁי

שָׁבַע הַלַּיְלִיךְ עַל תַּרְגּוּמֵךְ [2]
עַתָּה רַבִּים רָאוּ כִּי שׁוֹב מַעֲמָקֵךְ
גַּם הַדּוֹר הָאַחֲרוֹן עַל זֶה יוֹדֶה
מָה אוֹסִיף דַּבֵּר רַכּוּת פָּעֳלָתֵךְ
לוּלֵי אֵין הַתּוֹרָה יוֹתֵר עֲטָלָתֵךְ
אַךְ בֵּין שׁוֹכְנֵי קֶבֶר פְּרָאוֹם שָׁתֵךְ

מֹשֶׁה! עַל מִשְׁכָּבְךָ תִּישָׁן! הָנוּחַ!
אוֹר לֹא רָאֲתָה עַיִן תִּרְאֶה בָּרוּחַ
כִּי מִבֶּטֶן הָאֲדָמָה עַל עוֹד עָלֶיךָ
וְלִיוֹם פְּיוֹת שׁוֹכְבִים שֵׁנִית יָנוּבוּ
וּבְקוֹל שִׁירֵי דָוִד [4] חֲלוֹם יָשׁוּבוּ
גַּם אַתָּה בְּקֶהָלָם תָּרִים קוֹלֵךְ

---

1) Die Morgenstunden. 2) In seinem Schreiben an Jacobi. 3) Die deutsche Uebersetzung des Pentateuchs. (S. Ode an Mendelssohn von N. H. Wessely. S. 157.) 4) Die Psalmenübersetzung.

Bei dem Tode seiner Frau, von ע....ן (J. Euchel?)

בָּרוּךְ בּוֹאֲכֶם, צִלְלֵי עֶרֶב!
אַשְׁרֵךְ הַלַּיְלָה, חָשְׁקִי וּמַאֲוַיִי!
נָא פָּרְשִׂי שִׂמְלָתֵךְ, תַּחְתָּהּ תַּחְבִּיאִינִי,
כִּי אֶתְבּוֹדֵד לְהִתְרוֹעֵעַ עִם הַמֵּתִים.

הָהּ! הוּמָה שָׁכְנָה מְקוֹם בּוֹאֵךְ פֹּה,
כְּבַשְׁאוֹל אָמְנָם חָרַשׁ סְבִיבוֹתָי.
בּוֹדֵד אֶתְהַלֵּךְ עֲלֵי גַלֵּי עֲפָרוֹת,
לְכִי אֶסְפּוֹד; עָלַיִךְ, נִרְדָּמָת! אֶשָּׂא נָהִי.

דְּמִיָּה נְעִימָה חַנָּה מְסָבִיב לִי,
בִּדְמָמָה אַאֲזִין קוֹל אַנְחוֹתָי;
בְּמִסְכָּתֵךְ לַיִל! אַכְלִינָה, אֶסְפּוֹד וְאֶקּוֹנֵן,
עַד יָרוּץ כּוֹכְבֵי בֹקֶר נוֹעַם שִׁירָתוֹ.

עַל קִבְרֵךְ יָפָתִי! אֶפּוֹל וָאֶשְׁתַּטֵּחַ,
בְּנוֹגַהּ הַסַּהַר עֲלֵי הָאָרֶץ;
לְכִי רַעְיָתִי! אַקְרִיב דִּמְעֵי תְאוֹתָה,
אֵלַיִךְ תַּמָּתִי! אָבִיא אַנְחוֹת לִבִּי.

רוּחֵךְ אִם בֵּין רוּחוֹת קְדִים
(מְנַשְּׁבוֹת בֵּין הַדְּוָאִים עַל קִבְרֵךְ) מְרַחֶפֶת,
אָנָּא, הַטִּי אָזְנֵךְ, שִׁמְעִי קוֹל בְּכִיִי,
וּלְעֵינַיִן נִגְרָה תָּשִׁימִי הַפּוּגָה!

הוֹאִילִי הָרֵק נְחָמוֹת לְנַפְשִׁי
הַנְּגֹעָה, וְהָאוּמְלָלָה, מְיַחֶלֶת שְׁאוֹף מָנוֹחַ.

אוֹמֶרֶת מְצוֹא אוֹתוֹ חִנָּה,
בַּחֻרְשׁ מַצַּל מִשְׁבַּן עֲפָרֶךָ.

אַהֲנָה מָרוּחוֹת! תַּחֲוִירָנָה אָחוֹר?
הֲתוֹסִיפָנָה שׁוּב עַל הָאֲדָמָה?
מְקוֹם נָוֹעַ שָׁם הַהָלֶךְ,
מְנוּחָתְכֶן רֵאשִׁית יְמוֹת חַיּוֹתְכֶן?

אִם כֵּן, נָא הֱיֵיטָה מַלְאָבַי וּשְׁמֹרוּנִי,
הוֹרִיטָה דַּרְכְּךָ אֵלֶךְ כָּל יְמֵי חַלְדִּי,
וְאִם אָמוּת, וְאִם יִמְעֲדוּ קַרְסֻלָּי,
חוּשָׁנָה וּבוֹאָנָה חִישׁ לְחַמְּכֵנִי!

וְלִיוֹם הַפְּקֻדָּה, עֵת רוּחִי
יְבַרְיָהּ אֶת צִבְאוֹת הַשָּׁמַיִם
מוֹסְרוֹת הַגּוּיָה תְּנַתֵּק,
וְכָל מֵעַל פְּנֵי הָאָרֶץ סַעֲלָה.

אֲזַי בּוֹאִי אָתְּ, יָפָתִי! בְּזִיו יְקָרֵךְ,
וְשִׁכְרִי מְחִיר אַהֲבָתִי קְחִי עִמֵּךְ;
רוּצִי לִקְרָאתִי, וּבְיָדֵךְ כַּפּוֹת תּוֹמָר,
לְעַגְּדָם עֲטָרָה לְרֹאשִׁי.

מֵרָחוֹק הַשְׁמִעִינִי קוֹלֵךְ הָעָרֵב,
קְרָאִי נָא וְאָנֹכִי אֶעֱנֵךְ;
וְקֶרֶן אוֹר פָּנַיִךְ, לִקְרָאתִי שִׁלְחִי,
לְהָאִיר לִי דַּרְכְּךָ בּוֹאִי אֵלָיִךְ.

אַחוּזִי יָד גִּלְבָּה יָחַד
בֵּין מַהֲלְכֵי חֹשֶׁךְ וְצַלְמָוֶת
אֶל אֶרֶץ טוֹבָה וַעֲרִינָה,
שָׁם — פִּרְחֵי הָאַהֲבָה יִהְגוּ רִיחַ.

Bei dem Tode des Ch. J. D. Asulai, von J. S. Reggio.

נָפֶשׁ! הֵילֵל כָּל טוֹב! וּכְלִילַת יוֹפִי
כִּי מִבְקָעַת יָגוֹן מְדֵי נָסָעַתְּ.
בֵּין אוֹפַנֵי מָרוֹם כִּסְאֵךְ נָטָעַתְּ
וּמְעִיל שֵׁשׁוֹן תַּעֲטִי וְהוֹד תִּצְנֹפִי;

עַתָּה כִּי בַּמָּרוֹם יָפִיךְ תַּחְשׁוֹפִי
יַעַן לִבֵּנִי תֵּבֵל וַרְחֵךְ מָנָעַתְּ,
אֵלֵינוּ נָא תָּשֻׁבִי! שָׁנַם יָעַתְּ
כִּי רַק שָׂפַע חָכְמָה יָסִיר כָּל דּוֹפִי.

שׁוּרִי מֵרוֹם שִׁבְחֵךְ וּרְאִי מִסָּעַר,
אֵיכָה שָׁבַת מָשׁוֹשׁ, נֶעְתַּם הָאֹרֶן,
אֵיךְ בַּחַיִּים נָקוּן, נִצְעַק עַל פָּרֶן;

אַךְ אִם תּוֹךְ שִׁמְחָתֵךְ נַחֲנוּ בְצָעַר,
אַל תִּרְאָנִי, כִּי מִקְּרוֹת לִבֵּנוּ
לֹא עַל חָבְלֵךְ נִבְכָּה, כִּי עַל חֶבְלֵנוּ.

Der Tanz - Bär, übersetzt von J. L. Benseeb.

הוֹב אֲשֶׁר מִנְעוּרָיו לִמֵּד אוֹתוֹ אֲדוֹנָיו
לִפְסוֹעַ עַל שְׁתֵּי רַגְלַיִם וְלִרְקוֹד לְפָנָיו,
נִמְלַט מִמַּחֲנֵת יָדוֹ וְשָׁב אֶל הַיָּעַר.
וַיֶּאֱסְפוּ דְּבִים רַבִּים זָקֵן וָנָעַר,
וַיְבַקְשׁוּ מֵאִתּוֹ וְחִלּוּ אֶת פָּנָיו,
לְסַפֵּר לָהֶם כָּל־אוֹדוֹתָיו וְעִנְיָנָיו:

וְלֹא אַחַר הַדֹּב לְסַפֵּר הַמּוֹצָאוֹת אוֹתוֹ,
מַה מַּעֲשֵׂהוּ וּמַה מְּלַאכְתּוֹ וּמָה עֲבוֹדָתוֹ.
וּמִדֵּי דַבְּרוֹ מִן מְחֹלוֹ וְתַחְבֻּלוֹתָיו,
הִנֵּה הוּא מְפַזֵּז וּמְכַרְכֵּר כְּכָל נִפְלְאוֹתָיו:

וַיַּקְנְאוּ בוֹ חֲרָשִׁים הַנִּצָּבִים עָלָיו,
וַיְנַסּוּ גַם הֵמָּה לַעֲשׂוֹת כְּמַעֲלָלָיו:
אַךְ מִקְרֵיהֶם כְּמִקְרֵה כָּל חָרֵף נֶפֶשׁ וּמְנַסֶּה,
וְדָבָר אֲשֶׁר לֹא לָמַד מִנְעָרָיו הוּא עוֹשֶׂה,
כִּי הֵמָּה כָּשְׁלוּ וְנָפָלוּ, וָהּ בְּכֹה וֶהָ בְּכֹה,
וְהִנֵּה פָּצַע חַבּוּרָה וַעַק שָׁבֶר וּכָכֹה:

וַיּוֹסֶף הָאֱמֶן לְהֹרָאוֹת בְּעֵצִים כְּרוּתוֹת,
וַיַּקְשׁ מַטֶּה בְיָדוֹ לַעֲשׂוֹת בּוֹ אוֹתוֹת:
וְכָל אֲשֶׁר הוֹסִיף פָּלָא בֵּן הוֹסִיפוּ שְׁנוֹא אוֹתוֹ.
וַיִּנְהֲמוּ עָלָיו וַיִּתְנַכְּלוּ לַהֲמִיתוֹ.
וַיֹּאמְרוּ: רְאוּ! בָּא זֶה אֵלֵינוּ לְצַחֵק בָּנוּ!
עַד מָתַי יִהְיֶה זֶה לְמוֹקֵשׁ לָנוּ?

וְעַתָּה מוֹת יוּמַת הָאֱמֶת דָּמוֹ בְרֹאשׁוֹ!
וַיְמַהֵר הַמַּפְלִיא לָנוּס לְמַלֵּט אֶת־נַפְשׁוֹ:

מ ל י צ ה.

לוּלֵא חָכַמְתָּ אַתָּה מְחַבְּרֵךְ,
כִּי עַתָּה לֹא רַבָּה עָלֶיךָ מַשְׂמֵטָה;
כִּי מַדּוּעַ יִהְיוּ אֵיפֹא בְּעוֹכְרֵיךָ?
כַּאֲשֶׁר הֵם כָּמוֹךָ וְאַתָּה כָּהֵמָּה?

וְאַךְ הִרְבֵּיתָ בִּין, קְנוֹת דַּעַת הִנָּבְלְתָּ,
הִשְׂמֵר, לְהִתְרָאוֹת בָּהֶן כְּיָד רָמָה!
כִּי אִם יוֹם אוֹ יוֹמַיִם שִׁמְךָ יְהֻלְלוּ,
לֵאמֹר: גְּדוֹלוֹת עָשִׂיתָ, רַבּוֹת פָּעָלְתָּ,
עַדִי יִשְׁמְעוּ קַנָּאִים וְאַנְשֵׁי מִרְמָה,
גַּם אוֹתְךָ גַּם שִׁמְךָ וְגַם חָכְמָה יְחַלֵּלוּ.

Der Scheinheilige, übersetzt von J. Haltern.

מָלְאוּ יְמֵי הַזּוֹאֵב לִשְׁכַּב עִם אֲבוֹתָיו,
וַיָּשֶׂם אֶל לִבּוֹ לִבְחוֹן וְלִשְׁפּוֹט מַעֲלוֹתָיו,
וַיֹּאמַר: חֵן אָמְנָם חוֹטֵא אָנִי,
אֲבָל יֵשׁ הִרְבּוּ לִפְשׁוֹעַ מִמֶּנִּי.
יָדַעְתִּי כִּי חָמָאתִי עֲוֹנֹתַי וּפָשָׁעְתִּי,
וְאוּלָם גַּם עָשׂוֹת טוֹבָה וָחֶסֶד אִוִּיתִי.
יוֹם פָּנַשְׁתִּי שׁוּחַ אוֹבֵד מֵעֵדֶר,
תּוֹעֶה בַּשָּׂדֶה בְּאֵין עֵזֶר,
חָיָה לְאֵל יָדִי לְטָרְפוֹ וּלְבַלְּעֵהוּ,

וְלֹא שָׁלַחְתִּי מִן יָד וּבְשָׁלוֹם שִׁלַּחְתִּנוּ׃
גַּם בָּעֵת הַזֹּאת כָּבֵשׁ חָלַךְ וְנָשָׂה לְעֶדְרִי,
יָצָא לְחָרְפֵּנִי וּקְלָלָה נִמְרָצָה קִלְלָנִי׃
לֹא חָרַן פִּלֵּב לְשׁוֹנוֹ וּפִתֵּחַ רוֹעִים לֹא חָתָה לִי,
וְחָיִיתִי כְּחֵרֵשׁ לֹא אֶשְׁמָע וְלֹא פָּתַחְתִּי פִּי׃
וַיַּעַן אוֹתוֹ חֲשׁוּעָל חָעוֹמֵד עָלָיו,
לַחֲכִינוּ בְּיוֹם מוֹתוֹ וַיֹּאמֶר אֵלָיו׃
גַּם אֲנִי זוֹכֵר אֶת אֲשֶׁר סִפַּרְתָּ,
וְאוּכַל לְחָעִיד בְּךָ אֶת אֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ,
זֶה נָיָה בְעֵת בָּלְעָךְ עָצָם בִּגְרוֹנֶךָ
וַתַּחְמוֹל חַחַסְדָּה עָלֶיךָ לְחוֹצִיא כְּלָעֶךָ׃

Der Löwa und der Fuchs, von Baruch Lindau.

הַשּׁוּעָל שָׁמַעְתִּי וְהִרְנַנְתִּי בִּטְנִי, אַרְיֵה אֲדֹנִי חָמָלָה!
אִישׁ עֵר וְאוֹיֵב, חוֹרֵשׁ רָע וְרָכִיל חוֹלֵךְ,
הוֹצִיא עָלֶיךָ דִּבָּה, בִּלְעָנִי שִׁפָּה, וְאֵין מַכְלִים,
וְכֹה אָמַר: «שִׁמְעוּ נָא, כָּל חוֹלֵךְ עַל אַרְבַּע נַעֲלִים!
«מַה לָּנוּ וְלָאַרְיֵה, כִּי נַעַבְדֵנוּ?
«וְאֶת מוֹרָתוֹ עָלֵינוּ, כִּי נִעְמָדֵנוּ?
«אִם מָלַךְ הוּא, אַיֵּה אֵימַת הַמְּאַוִּים?
«אִם אָרוֹן הוּא, מִי שָׂר לִמְשַׁמְּעוֹ?
«וְאִם הוּא יָאֵרוֹב וְיַחֲמֹץ בְּמִסְתָּרִים,
«הֲלֹא בְּמוֹדוֹ וְזֹב שִׁבֵּל בְּיַעֲרִים;
«וְאִם הוּא נֹהֵם וְשׁוֹאֵג בְּמַעֲמַקּוֹ,
«גַּם בְּמוֹדוֹ יִנְסֹק פֶּרָא לְפַעֲמוֹ,

„אֲשֶׁר הוּא מְמֻשְׁפַּחַת רָם מִבְּנֵי עַמִּי,
„כִּי בֶן אָבִי הוּא, אַךְ לֹא בֶן אִמִּי.
„וּבַמָּה יֻדַּע אִפּוֹא כִּי לוֹ יֵאָתֶה מְלוּכָה?
„אֶת מִי הֵטִיב, וּלְמִי אָצַל בִּרְכָה?“
וְעַתָּה צָוָה הַסּוּס פִּי אֱוִיל מִשְׁתַּגֵּעַ כָּמָה.
נָא אֲדוֹנִי כְּלָאוֹ, תְּהִי נִבְלָתוֹ כְּסוּחָה!
לְמַעַן יִירְאוּ כָל חַיְתוֹ יָעַר, וְיֵדְעוּ שַׁדּוּן
עַל הַמְרוֹת פְּנֵי מֶלֶךְ, וְלֹא יָזִידוּן.

הָאַרְיֵה מִי הוּא זֶה וְאֵיזֶה הוּא הַחוֹמֵא,
אֲשֶׁר בְּמַדְקֵרֶת חֶרֶב בּוֹטָה?

הַשּׁוּעָל הַחֲמוֹר הַפָּקָל הָרָע הַזֶּה!
מִשְׁחַת הַיַּעַר נִמְאָס וְנִבְזֶה.

הָאַרְיֵה הַחֲמוֹר? עַל זֶה תִּבְעַר חֲמָתִי? —
מִנִּבְזֶה בְּעֵין כֹּל, מִמֶּנּוּ אֶפֶס נִקְמָתִי? —
גֶּשׁ־הָלְאָה! מַה לִּי לַחֲמוֹר וּלְקִנְאָתוֹ!
גַּם אַהֲבָתוֹ לְאֶפֶס אָחוּשׁ גַּם שִׂנְאָתוֹ.

Die Frau und die Biene, von A. Wolfssohn.

בְּעַד אִשְׁנָב אִשָּׁה נִשְׁקָפָה,
וַתֵּרָא דְבוֹרָה קְטַנָּה מְעוֹפָפָת
עַל כָּל עֲלֵי וְטַרְפֵי הַצְּמָחִים
לִינוֹק הַדְּבַשׁ וּמְתוֹק מֵהַפְּרָחִים
וַתֹּאמֶר הָאִשָּׁה אֶל הַדְּבוֹרָה:
שִׁמְעִי נָא אֵלַי נִמְהָרָה!
אֵיךְ לְכָל פִּרְחֵי הַגָּן תִּשּׁוֹקְקִי,

וּמִכֻּלָּם חַדְכָּש תִּמְצִי וְתִינָקִי
אוּלַי פּוּרִים בֵּין הַגֶּפֶן וְתַאֲנָה,
שָׁרְשֵׁי פַּקְעוֹת רֹאשׁ וַחֲצָנוֹת?
הֲלֹא מָזוֹן בְּקִרְבָּם? לָכֵן תַּנִּידִי,
הַאִם מְמָזָּה לֹא תִפְחָדִי?
וַתַּעַן הַלְּבוֹנָה: בִּי הַנְּטִיעָה!
כָּמוֹךְ כָּמוֹנִי מְמָזָּה אֵירָא!
אַךְ דְּעִי! בֵּיק הַמָּרוֹק נֶאֱקֹתַי,
וְהָאֹרֶם וְהַמָּר בְּתוֹכָם הִנָּחְתִּי.

הַחֲכָמִים בְּעֵינֵיהֶם, בְּהַבְלֵיהֶם כְּעַסּוּנִי,
וְתַחַת רִדְפִי הַחָכְמָה חִרְדִּיפוּנִי,
לֵאמֹר: מִלַּחְמָה אַל תֹּאכַל וְחִטָּעָם,
כִּי מָרָה תִּמְצָא בָהּ אַחַר הַנֹּעַם,
גַּם חֲמַת תַּנִּינִים וְרֹאשׁ פְּתָנִים יֵינָהּ,
כָּל שׁוֹמֵר נַפְשׁוֹ יִרְחַק מִמֶּנָּה!
הַשִּׁיבוֹתִים: שִׁמְעוּ נָא הַמּוֹרִים!
אֲנִי אֶעֱשֶׂה, כַּאֲשֶׁר תַּעֲשֶׂינָה חַדְבּוֹרִים.

---

5. Beschreibungen.

Das häusliche Glück aus Schiller's Glocke, übersetzt v. S. J. Rapoport

קָשָׁה וָרַךְ כִּי יִתְאַחֲדוּ
עַז וָרָפֶה כִּי יִתְלַכָּדוּ
צִלְצוּל נָעִים יַחַד נִתָּנוּ

בְּחָן נָא אִישׁ! אִם לֵב לְלֶכֶת בָּחַרְתָּ
בְּטֶרֶם לַהֲפֹךְ טוֹב אָמַרְתָּ
מְשׁוֹשֵׁנוּ מַצָּעוֹת, וְרַב יְמֵי עֲצֵבֵנוּ.

אַכְזָרִי נֶגֶר בִּרְאשׁ כַּלָּה חֵן יַצְוֶיהָ
מִכַּעַר לְצַמּוֹת שַׁעֲרוֹתֶיהָ
עֵת כְּבוֹר וְנִקְלָל קְרוּאִים יָעִידוּ
לְיוֹם חֲאֻשָּׁתָהּ רֹאשׁ שִׁטְרוֹתֶיהָ.

הָהּ! מְשׁוֹשׁ עִתִּים, בְּחִיר יְמֵי חַיִּים
עִמָּךְ יָמוּת אֲבִיב חֶלְדֵּנוּ
בְּאֶרֶץ צָעִיף בְּבַקְעַת עֲדָיִים
נִסַּע הַיְתֵר, פִּקְעַת אֲשָׁרֵנוּ.

הַתְּאוָה תִּסְעוֹפֵף
הָאַהֲבָה תִּשָּׁצֵר
הַפֶּרַח יִתְרוֹפָף
הַנִּצָּר יִתְפָּאָר.

הַנֶּבֶר יִתְנוֹדֵד
לְלֶחֶם עֲצֵבוֹן
צֵיד לְבֵיתוֹ יְצוֹדֵד
יִתְנַבֵּל בְּתַחְבּוּלוֹת
הַמְצִיא לְטֶרֶף סַכְלוּת.
יָהִין גַּם יִתְעָרֵב
הַיְצָלָחָה לוֹ לְקָרֵב.

עַתָּה שִׁפְעַת בְּרָכוֹת לֹא יִנָּהֵרוּ
כָּל הַזָּן יָקָר אֲסָפָיו יֵאָצְרוּ
הַגְּבוּלִים יְרָוֻּחוּ מִשְׁבָּנוּ נָסַב וָרָחַב.

הֲלִיכוֹתֶיהָ צוֹפִיָּה
נְוֹת בַּיִת מַשְׂכִּיָּלֶת
אֵם יְלָדִים מְאֻשָּׁרִים
בְּתִבוּנָה מוֹשֶׁלֶת
עַל לְמִשְׁמַעְתָּהּ סָרִים.

לוֹמֶדֶת בְּנוֹתֶיהָ
מוֹכִיחָה בָּנֶיהָ
בְּכָל עֵת מְגַמַּת עֲשׂוֹתֶיהָ
לְהַרְבּוֹת שָׂכָר בְּחֶפֶץ כַּפֶּיהָ.

גְּוָנִים מְכֻשָּׁמִים בְּרִכּוּשׁ רַךְ יָדֶיהָ תְּמַלֵּאנָה
בַּכִּישׁוּר חֲרוּצוֹת כַּפֶּיהָ, בַּפָּלֶךְ תְּחָמְכֶנָּה.

צֶמֶר צָחַר, פִּשְׁתָּהּ כִּלְבָנַת שֶׁלֶג מְזֻהֶרֶת
בְּמֶלְתָּחָה חֲלָקָה וּשְׁחוֹרָה אוֹגֶרֶת
אֶל הַטּוֹב הִתְחַבְּרָה חַיָּהּ
וּמַעֲשׂוֹת יָדֶיהָ לֹא רָפָּה.

שָׂמֵחַ יָשׂוּר אָב הַצַּלָּחָה מְרַחֶפֶת
מְרוֹם קָרֶת בֵּיתוֹ עֵינוֹ תִּשְׂבַּע נַחַת
הָחָזָה עֲמוּדָיו כָּאַרְזִים יִשְׁגָּאוּ
גְּרָנוֹת וְיֶקֶב דָּגָן וְתִירוֹשׁ נִמְלָאוּ

דָּשֶׁן וְרַב בְּרָכוֹת אֲסָמָיו יַבְרִיעוּ
וְשִׂבְלִים צוֹמְחוֹת כַּגְּלִים יָנוּעוּ.

אָז תִּגְבַּהּ רוּחוֹ, יָשֶׁת פִּיו בַּשָּׁמַיִם
וּלְשׁוֹנוֹ אֵשׁ יוֹקֵדָה עַד שְׁאוֹל תִּתָּחֵת
כְּאֶרֶז זֹאת מֵאָז נוֹסָדָה עַל הַמָּיִם
כֵּן גְּדוֹלָתִי תִּשְׂחַק לָאֵד וּמִשְׁלָחַת.

אַךְ מִי יְחַפֵּאר
בְּרִית עוֹלָם אָקִים
עִם פְּקוּדוֹת-שְׁחָקִים?
בַּל כְּמַעַט רֵגַע
יִקְרֵנִי פָּגַע?

Der Brand aus Schiller's Glocke, übersetzt von Demselben.

גְּבוּרַת הָאֵשׁ תֵּבֵל מְאֻשָּׁרֶת
אִם בְּיִדֵי אָדָם הִיא נִשְׁמֶרֶת
כֹּל יִפְעָל, כֹּל תִּיצֹר כַּפָּדוּ
מֵאִתָּהּ נִבְרָה הִיא תִּתְמַכֵּדוּ
אוּלָם אַיּוּמָה הִיא הַחֲזָקָה
עֵת מוֹסְרוֹת אִישׁ מָנָהּ נָתָקָה
עֵת שׁוֹבֶב תֵּלֵךְ בִּדְרָכֶיהָ
בַּת אֵיתָן חָפְשִׁי מֵאֲזָנֶיהָ
אוֹי מִי יָקוּם אָז מִפְּנֵי כוֹרַחַת!
בְּלִי מַעֲצוֹר אֲלֵי רֹאשׁ חֲמָתָהּ קָרַת
מְדוֹרָתָהּ בְּחֵימָה שְׁפוּכָה שׁוֹלַחַת

ಸಾಲು ಸಾಲು
ಮಳೆ ಬಂದಿತು
ನಮ ಬಾಲ ಕಾಲ ಕಲಿತ ಕಲೆ
ಬಾಲ್ಯ ಬಾರ ಭೂಮ ಭಾವ
ಭಾ ಬಾಲ ಬಲೆ ಬಳ ಹಾಲು
ಭಾಲಾಕ್ಷ ಬಾಳು
ಭಳ ಹಿ ಬಂಬು
ಬಿಳಿ ಬಿಲ್ಲ ಬಳಿ ಬಾರ
ಳಿ ಭಾಲ ಬಾ ಲ ಹಾಲ
ಬಿಂ ಬಿಸು
ಸಿಲ ಭಿಲ
ಬಲ ಬಿಸಿ
ಬಾಲ ಬಿಸಿ
ಸಭಿಕ ಜಿಲ
ಬಳ ಭಳ ಜಿಲಿ
ಹಾಲ ಬಾಲಿಕ
ಹಿ ಜಿಲ
ಬಿಲ ಬಿಲ
ಬಾಲ ಬಿಲ
ಬಾಲ ಸಿ ಸಿಲ
ಬಿಲ. ಜಿಲಿ
ಬಿಲ ಬಿಲ
ಸಿಲ ಬಿಲ
ಬಿಲ. ಜಿಲಿ
ಸಿಲ ಬಿಲಿಲ ಬಿಲಿ
ಲ ಬಿಸಿಲ ಜಿಲ
ಬಿಲಿಲ ಬಿಲಿ ಬಿಲಿ ಬಿಲಿ

עַד אָן, עוֹלָה, תִּשְׁתּוֹפֵף׃
יִשְׁרִי לֵבָב תִּנְקֹפִי׃
חָדַל נְאוֹן רִשְׁעָה, וְזִין הַמָּרִי׃
כִּי בָא לִשְׁפּוֹט הָאָרֶץ׃
לִפְרוֹן בַּזִּדִים פָּרֶן׃
וּכְמַעֲשֵׂימוֹ יִלְקְטוּ הַפָּרִי׃

וְמָרָח הָרִים יַשְׁמִיעוּ׃
וּשְׁמֵי מָרוֹם יָרִיעוּ׃
אָרֶץ, וְיָם גָּדוֹל רְחַב יָדַיִם׃
שִׁפְחֵי תֵבֵל תָּרֹנָּה׃
הַמַּמְלָכָה נָכוֹנָה
בִּידֵי אֱלֹהִים חַי אֲדוֹן שָׁמָיִם׃

בָּא יוֹם מֵאָז קִוִּינוּ
עוֹלָם בָּרוּר רָאִינוּ׃
לֹא עוֹד בְּהַהְפוּכוֹת יְסוֹבֵב חָלָד׃
לֹא עוֹד תַּחַת רַגְלֵיהֶן
יְדֹרוֹךְ עוֹלָה צָרֵיהָ׃
תִּרְעוֹן כְּאָוְתָהּ וְשָׂב וְיָלָד׃

אוֹר צַדִּיקִים גָּיְהָה׃
עוֹלָה תִּקְפֹּץ־פִּיהָ׃
כָּל־אוֹיְבֶיהָ יִמָּלְטוּ יָשָׂרוּ׃
שָׁשׂוֹן וְיָקָר יִשְׂבָּעוּ׃
כִּי לְצָדָקָה נָרָעוּ׃
וּכְפָעָלָם הַפּוֹשְׁעִים יִקָּצְרוּ׃

פְּרִי לִבְנֵי חֲנִיכָה׃
שִׁמְרוּ, עֲלוּ, וְשִׁירוּ׃
גְּשׁוּ חֲלוֹם, לִפְנֵי אֱלֹהִים גְּשׁוּ׃
גִּילוּ, עֲלוּ, וְשִׁמְרוּ׃
כְּחַר צִדְקַתְכֶם קְרוּ׃
נִרְאֶה בְּשִׁמְחָתְכֶם, וְהֵם יִבָּשְׁשׁוּ׃

יְרַנֵּן מַלְאָךְ,
וְיִרְעַם חַיָּם,
וְיַעֲלוּ שָׁדַי,
אֲדֹנָי מָלָךְ
לְתַקֵּן עוֹלָם
בְּמַלְכוּת שַׁדַּי׃

b). Das Seufzen der Sünder.

לָמָּה מִקָּבֵר, לָמָּה זֶה עָלִינוּ,
לִרְאוֹת עָמָל, יָגוֹן, אֵחַר חַמָּה?
מַדּוּעַ לֹא לָנֶצַח שָׁם חָיִינוּ,
שָׁכוֹב בִּשְׁאוֹל תַּחְתִּית וּכְנֵיא צַלְמָוֶת?
מָה לֹא לָנֶצַח חֶבְרַת נִבְרָחְנוּ?
לִדְמָמָתְנוּ עַד־עוֹלָם! נֶצַח לִדְמָמָתְנוּ!

וְלָמָּה מִנִּי־דָם עַד־לָלָה
אוֹר תַּחַמָּה רָאִינוּ פֹּה בַּשָּׁפֵל?
וְלָמָּה זֶה חַיִּינוּ הַמְיַלָּדָה?
מָה לֹא נָעַמְנוּ אָז? מָה לֹא כַּנָּפֵל

מִכָּטֶן יִוָּלְדָה נִסַּע אֶל־קִבְרֵי׃
אָרוּר יוֹם נִוָּלֵד, לֵיל הָרָה גָּבָר!

כִּי עַתָּה דֶּרֶךְ רֶשַׁע לֹא חָלָכְנוּ,
לֹא פָּעֲלָנוּ עַוְלָה יוֹמָם וָלָיְלָ;
דֶּרֶךְ עָמָל וָאָוֶן לֹא דָרָכְנוּ·
לְגוֹל לִרְצֹחַ לֹא אָוַרְנוּ חָיִל·
לִרְמַתְנוּ אָז! לוּ לֹא חָיִינוּ רָגַע,
וּבְעֻמְקֵ הֶחָרוֹן לֹא נִירָא פָּגַע!

וָהָב מַשְׁחִית הֶבֶל, יוֹעֵם זְוָדִ!
מִכָּטֶן הֶהָרִים לָמָּה נִגְלֵיתָ?
עוֹר עֵינֵי בָּשָׂר נִגַּה מַרְאֶיךָ;
קוֹנֵךְ קוֹנֵיךְ (אוֹי אָדוֹן!) נִהְיֵיתָ·
הָפֵר תּוֹרוֹת, חָלַף חֻקִּים, פָּקַדְתָּ;
נָגַב, רָצַח, כָּל־חָמָס לִמַּדְתָּ·

אַהֲבָה בַּתַּעֲנוּגִים, עֻקָּת נָפֶשׁ!
נַעַם גֶּגֶב לֵבָב, אָרוּר לָנֶצַח!
תַּשְׁקִיעַ דַּל תֹּעָה בְּיוֹן וָרֶפֶשׁ,
קִנְאָה, חֶמְדָּה, וְמָה, גֵּוֶל וָרֶצַח·
רוּחַ וָרַעְנוּ, וַנַּקְצֹר סוּפָתָה;
נַעַם דָּרַשְׁנוּ, וַנָּבֹא מָרָתָה·

כָּבוֹד, הָדָר וָשֵׁם, וַיְקַר תִּפְאָרֶת!
רוּחַ, וָצֶל עָבָר! תִּמְנַע מַרְגּוֹעַ
תָּפִיחַ מִדְיָנִים בִּמְרוֹמֵי קָרֶת,

חָמָס וָשֹׁד, אִישׁ אָוֶן אַדְמָתוֹ לִבְלֹעַ.
הַשְׁמִיעַ קוֹל שׁוֹפָר לִקְצוֹת יָאָרִין,
בּוּקָה וּמְבֻלָּקָה, פֶּרֶץ עַל־פֶּרֶץ.

הָהּ! כִּי פִּיחַ אוֹתָנוּ וַיִּכְלֶה:
כָּל־מַחְמַדֵּי חֶבֶל, כָּל הִלּוּלֵי כָּבֶל:
הַשָּׁוְא, חַשָּׁקָר, אוֹי! כָּם מָשַׁלְתָּ:
בִּגְלַל עָנָב אָבַד פָּעֲלֵנוּ כֻּלּוֹ.
הַמָּר מָתוֹק, הַמָּתוֹק מַר הָיָאנוּ:
אוֹי לָנוּ! אוֹי נָא לָנוּ כִּי חָטָאנוּ!

הָנָשֵׂא עַל־כְּסָא, שֶׁפֶט חֵישָׁר!
אֶל־חֵיק אָדָם כְּנֹמוֹל דַּיִּן־חֲשֵׂיכָה.
לִנְקִי כַפַּיִם חֵן מוֹצֵת וְאוֹשֶׁר:
צַדִּיק תָּמִים, אֶל־חֲשׁוּבִים הֵימִיטָה.
יָדַעְנוּ הָהּ! יָדַעְנוּ אֶת־רִשְׁעֵנוּ:
אַתָּה צַדִּיק עַל־כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ.

c) Das Jauchzen der Gerechten.

הַאַתְּ רָבְתִּי הָבֶל?
הַאַתְּ תֵּבֵל מִרְשָׁעַת?
הַעוֹד אַדְמַת עָפָר תִּבְטַח עֵינֵנוּ?
רַבַּת סָבַלְנוּ חֶבֶל
בָּךְ, וְנִשְׁמָתְךְ קְבָעַת:
הַעוֹד תָּבִיאִי כְּמִצְדָּךְ רָעָלֵנוּ?

גִּיא נִפְיוֹן נָטָשְׁנוּ
מִכּוּר בַּרְזֶל עָלֵינוּ:

מַדּוּעַ עוֹד שְׁנִית תּוֹכוֹ נְפוּלָה?
מִבֵּית עֲבָדוּת חָפְשָׁנוּ,
חֵרוּת עוֹלָם קִוִּינוּ:
מַה־טּוֹב מִמֵּךְ, תְּבֵל, קֶבֶר וּשְׁאוֹלָה!

הָהּ! לֹא־לֹא־עוֹד; וָבוּשִׁי,
גֵּיא חֲפֻכּוֹת, חֲפֻרָי:
לֹא תוֹסִיפִי חֲזִיוֹ זוֹנָה שַׁלְטָה.
לֹא־עוֹד נָבָר תִּכְתּוֹשִׁי,
לֹא־עוֹד נָבָל תַּכְתִּירִי,
בִּכְשַׁר יִשְׁרִי לֵבָב שָׁרוּט שָׁרָטָה.

תַּחַת שֶׁבֶט עוֹשָׁקֵךְ,
תַּחַת שֵׁבֶט הַצָּדָק,
גַּם־אַתְּ תִּקְחִי מוּסָר, תֵּימִיבִי לָכֶת.
לֹא־עוֹד בְּשִׁדְמוֹתָיִךְ
תַּפְרִיחִי קוֹץ וָחָרָק,
וּלְמִרְפַּס־רָגֶל שֶׁשָּׁנָה מְשֻׁלָּכֶת.

אָמְנָם אִם אֲשׁוּרֵנוּ
לֹא שָׁטָה מִנִּדָּדֵךְ,
מַה־זֶּה, מֶלֶךְ עֶלְיוֹן, לָנוּ עָלָיִךְ?
דַּיֵּנוּ, יָהּ, דַּיֵּנוּ.
אֲשֶׁר, טוֹבָה אֵין עֵרֶךְ
שָׁבַעְנוּ אָז, חֶלְקֵךְ בִּנְחִיבוֹתָיִךְ.

טַהֵר טְהָרֵנוּ נָפֶשׁ,
אֲמֵץ אִמְּצֵנוּ רוּחַ,

לֵבָב רוֹמְמְנוּ, וּנְשָׁמָה קִדַּשְׁנוּ:
אָז נַחְנוּ וְנַפְשׁ;
לֹא־עוֹד הִרְהִיחַ רוּחַ
בָּנוּ גַּלִּי חֶמְדָּת לֹא־עוֹד נִנְעָשְׁנוּ.

יוֹשֵׁב חוֹף יָם דָּמִינוּ,
יַבִּיט מַיִם יִקְצְפוּ,
צִים נִשְׁבָּרִים יִרְאֶה, כַּל־יִרְאָ שָׁבָר.
כָּכָה תּוֹעִים רָאִינוּ
הֶבֶל נָשָׁוְא יִרְדְּפוּ,
לְבָם סֹעֵר יוֹם יוֹם עַד־דַּת קָבָר.

לְחִשּׁוּקוֹתֵימוֹ בָּזְנוּ,
לִרְעוּת רוּחָם לָעָנְנוּ;
נִגְעֵי לְבָמוֹ מֵרָחוֹק הִבָּטְנוּ.
עַל־הֶבֶל לֹא רָנָנוּ,
עַל־שֶׁקֶר לֹא דָאָגְנוּ;
נָכוֹן לִבֵּנוּ, וּבְשָׁלוֹם שָׁקַטְנוּ.

הִנֵּה אַחַר כָּל־אֵלֶּה
הַעוֹד נִשְׁאַל מַשְׂכֹּרֶת?
וַנִּקְצוֹר וְד־כַּבִּיר וֶרַע הַיּוֹשֶׁר.
אַסִּיר חָפְשִׁי מִכֶּלָא,
דָּג נִמְלָט מִמִּכְמֹרֶת
הָיִינוּ: מַד־מִּזְאַת מִזֶּה וְאוֹשֶׁר?

אָמְנָם אֵל אָמֵן אָתָּה,
לֹא יִפְלוֹן מִלֶּיךָ:

דַּבֶּרְתָּ וַמּוֹתָ מֵאָז, וָקָמוּ·
אַךְ אִם־חִנָּם נָתַתָּ
עֵקֶב רַב לִירֵאֶיךָ,
חִנָּם רַחֵם תּוֹעִים: אַל־נָא יֵאָשֵׁמוּ!

---

6. Räthsel.

Ein Räthsel, von D. Franco-Mendez.

אבי וְאִמִּי אִישׁ אֶחָד, וּשְׁנַיִם אִמִּי וְאבי·
אבי אִשָּׁה וְהִיא אִמִּי, וְאִישׁ כָּאֵלֶּה אבי·
בְּיוֹם שֶׁנּוֹלְדָה אִמִּי, הוּא יוֹם הָלְדָּת אֶת אבי·
אָמְנָם לֹא נוֹלְדָה אִמִּי, בְּיוֹם שֶׁנּוֹלַד בּוֹ אבי·
יוֹם שֶׁגִּמְלַתְנִי אִמִּי, גַּם בּוֹ גְּמָלַתְנִי אבי·
יֶלֶד יוֹנֵק שְׁדֵי אִמִּי, גַּם הוּא יוֹנֵק שְׁדֵי אבי·
וְהַמְּמָרֶה אֶת פִּי אִמִּי, הִנּוֹ מַמְרֶה אֶת פִּי אבי·
הָעֵת בּוֹ יִשְׁנָה אִמִּי, נִמְנַע הֶהָקֵץ אֶל אבי,
גַּם בִּלְתִּי אֶפְשָׁר לְאִמִּי לָלֶכֶת, עֵת שָׁבַת אבי·
אוֹי לִי! כִּי יוֹם מֵחָה אִמִּי, הָיָה יוֹם מַר מִיתַת אבי·
אָמְנָם יוֹם תְּחִיַּת אִמִּי, גַּם בּוֹ תָּחִי רוּחַ אבי·

Auflösung.

עֶרֶת מַשְׂכִּילִים, חֶבְרַת דּוֹרְשֵׁי לָשׁוֹן עִבְרִי וכו·
שֵׂרֵם אַעֲנָה מַעַן לְשׁוֹנִי, תְּפַלֶּנָּא חִנָּתִי לְפָנֶיכֶם, שָׁעַל
תָּשִׁיחוּ עָלַי עָוֹן, עַל אֲשֶׁר יִתְנַשֵּׂא לֵב עָלֵם עֲרֵל שְׂפָתַיִם
נַעַר כָּמוֹנִי לַעֲמֹד בִּמְקוֹם גְּדֹלִים, וְאֵיךְ אָרִים אֶת יָדִי לָבוֹא
עִם כְּתָבִי נֶגֶד גְּדֹלִים חִקְרֵי לֵב וְלֹא אֵבוּשׁ! חָלִילָה מִזֶּה

הָיָה לַחֲשֹׁךְ אִמְרִי וְלִשְׁמֹר לְפִי מַחְסוֹם; אֲבָל חָנּוּנִי, אַתֶּם מוֹרַי! אַל נָא תַּקְצִפוּ תִּשְׁפְּטוּ בַּנָּעַם, יָדַעְתִּי גַּם יָדַעְתִּי כִּי כָּשְׁלָה לְשׁוֹנִי, כִּי צָעִיר לַיָּמִים אָנֹכִי רַק לִבִּי פִּתַּנִי וָאֶפְתֶּה. כִּי אַחֲרֵי אֲשֶׁר הִנִּיעַ לְיָדַי קוֹנְטְרִים הַמְאַסֵּף לַחֲדָשׁ אִיָּר תקמ״ה אֲשֶׁר בְּתַחְלָתוֹ הַחִידָה מֵהֶחָכָם הַכּוֹלֵל הַמְלִיץ הַגָּדוֹל כמוהר״ר דָּוִד פְּרַאנְקָא, אָמַרְתִּי אָסִיר אֶת מַטֵּוה הַבּשֶׂת מֵעַל פָּנַי, אֶגְדַּע אֶת בְּרִיחֵי דְמְיָה, וַאֲחַוֶּה דַּעַי אַף אֲנִי בָּזֶה וְאוֹמַר: בַּוָּנַת הַמְחַבֵּר, עַל אֲבִי בַת וַבְרָיָה אֵם חִזְקִיָּה מֶלֶךְ יְהוּדָה יְסוֹדָתָהּ בְּמִקְרָאֵי קֹדֶשׁ (מלכי ב׳ י״ח ב׳) וְחִזְקִיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה הוּא הַמְדַבֵּר: אֲבִי וְאִמִּי אִישׁ אֶחָד וכו׳ וכו׳. הֵן זֹאת רָאִתָה עֵין בְּחִינָתִי בְּבִיאוּר הַחִידָה הַזֹּאת. שָׁלוֹם יְהִי בְחֵילָכֶם, וְשַׁלְוָה בְּאַרְמְנוֹתֵיכֶם, מִמֶּנִּי עַבְדְּכֶם

זַאלְקִינְד בִּיטַא.

Ein Räthsel, von Demselben.

שְׁחָקִים לֹא יְכִילוּנִי וְהָאָרֶץ מְקוֹם שִׁבְתִּי,
וּבֵית שָׂרִים אֲנִי שׁוֹכֵן וּבְבֵית רָשִׁים מְעוֹנָתִי,
קְצָרָה יַד יְדִיעַת אִישׁ לְהַשִּׂיג אֶת אֲמִתָּתִי,
וְכֹחַ אֵין בְּעֵין אָדָם לְהַבִּיט אֶל־תְּמוּנָתִי,
בְּעֵת לְדָתִי וְמַן מוֹתִי וְגַם בּוֹ סוֹד תְּחִיָּתִי,
אֲנִי עֶבֶד לְאִישׁ חָכָם וּפָתִי יַעֲבוֹד אוֹתִי.

אֲנָשִׁים נִלְאוּ לְדָרוֹשׁ בְּמָרוּתִי וְגַמּוּתִי,
וְנָשִׁים שׁוֹקְטוֹת נָחוֹת בְּצִוּוּי בָּא בְמַטָּתִי,
אֲנִי אֶת אוֹהֲבַי אֹהֵב וְכָבוֹד יְנַחֲלוּ אִתִּי,

בְּיָדָם אֶפְקְדָה תָּמִיד יְחִידָתִי וְנִשְׁמָתִי,
אֲנִי אֶת שׁוֹנְאַי אֶשְׂנָא וַאֲשַׁבִּיעֵם מְרֵרָתִי,
וַיָּקוּצוּ בְּחַיֵּיהֶם בְּחוֹסֶר כָּל בְּמִיתָתִי.

שְׁמִי אַזְכִּיר לְכָל הוֹרֵשׁ לְכָל חוֹרֵשׁ בְּעָגְלָתִי,
בְּסֵתֶר רוּם וְכוּל רֹאשִׁי וּבִימִינִי שְׁאֵרִיתִי
וְקָף נָא אֶת־כַּפֵּיכֶתִי בְּגָמָר דִּין לְתַפְאַרְתִּי,
וְגֵרֶשׁ הַמְּשֻׁלָּשׁ בּוֹ רְחוֹקִים מִשְׁכּוֹנָתִי,
וְאִם גַּם עוֹד בְּוֹאת לֹא בָא יְדִיד קוֹרֵא בְּסוֹד עִתִּי,
עֵדֶן שֵׁנִית שְׁמִי אֶרְמוֹז בְּדִבְרֵי שִׁיר מְלִיצָתִי,
חֲקוֹר וּדְרוֹשׁ בְּרֹאשׁ וְמֵרִי וְשָׁם תִּמְצָא תְּחִלָּתִי;
וְתַכְלִית נָאֱמָן תָּשִׂים לְסוֹף וָקֵן לְחִידָתִי.

Auflösung von A. Wolfssohn.

חִידָתְךָ שָׁמַעְתִּי וְגַם מָצָאתִי
רֹאשׁ דִּמְרִי אָחוּז בְּסוֹף נָאֱמָן
אֻמָּם לְהַגִּיד אוֹתָהּ הֲלֹא יָרֵאתִי
אוּלַי אֲמוּתָה דַּזְמַן בְּזְמָן.—

Eine zweisylbige Charade, von J. Jeitteles.

Erste Sylbe.

שְׁתֵּי אַחָיוֹת תּוֹמִים נוֹלְדוּ
לְעֵזֶר אָדָם יַחַד נוֹעָדוּ
הָאַחַת גּוֹבָרֶת עַל אֲחוֹתָהּ
לְחַלֵּישׁ כֹּחָהּ וּלְחַשְׁפִּיל אוֹתָהּ
בְּמִלֹּא חֹפֶן מְנָחָה מַקְרִיבָת

תִּרְמַת אִישׁ רוּחַ נְדִיבָה
אִשָּׁה אֶל אֲחוֹתָהּ חֲנָה מְשַׁלָּבוֹת
נְשׁוּאוֹת לַשָּׁמַיִם לְרוֹכֵב בָּעֲרָבוֹת
אַף כֶּלִי מוּכָנָה לְאֹכֶל פִּי אָדָם
וְלַחֲתוֹת אֵשׁ בַּל תְּכַוֶּה יָדָם·

Zweite Sylbe.

עַל הָאָרֶץ בֵּין הַחַיִּים עֶמְדָתָהּ
וְעַל כַּנְפֵי רוּחַ תִּשָּׂא אֲבִרָתָהּ
לֹא כְּבְלוֹת הַשִּׁיר תִּתֵּן קוֹל רִנָּה
אֲבָל חֶמְדַּת עִתִּים תְּבַשֵּׂר גְּרוֹנָהּ
פַּעַם אוֹת לָאִישׁ עַל יְקַר גְּדֻלָּתוֹ
בְּהַגִּידָהּ כְּבוֹדוֹ וְרוֹם מַעֲלָתוֹ
לְגוּף חָלִי וַעֲדִי תִּפְאֶרֶת
אוֹ בַּכֶּסֶף אוֹ בַּזָּהָב נֶחֱדֶרֶת
לִפְעָמִים תּוֹרָה גְּבוּל הַזְּמַן
חֹדֶשׁ אוֹ שָׁנָה לְעֵת מְזֻמָּן·

Beide Sylben.

נְשָׁמָה אֵינָהּ בָּהּ וְלֹא רוּחַ חַיִּים
יְפַת מַרְאֶה, תַּאֲוָה לָעֵינַיִם
פַּעַם מְרֻקֶּמֶת אוֹ מְחֻקָּה עַל לוּחַ
וּפַעַם בַּקִּיר בְּשֶׁשֶׁר מָשׁוּחַ
בְּתוֹרַת מֹשֶׁה הַרְבֵּה תִּקְרָאֻנָּהּ
מִקְשָׁה וָהָב בַּקֹּדֶשׁ תִּמְצָאֻנָּהּ
וְאִם לְנַבֵּחַ מַעֲלָה יַבִּישׁוּ עֵינָיִךְ
תְּמוּנָה תַּבִּיט בַּכַּף מְעוּנָךְ

לוּ חָכַמְתָּ מְצוֹא פִּתְרוֹן חִידָתָהּ
הִנֵּה תְהִלָּתְךָ תַּבִּיעַ מִלָּתָהּ.

Auflösung:

כַּפּ־תּוֹר

---

7. Epigramme.

An einen eitlen Menschen, von M. B. G. Abodienti.

אֶתְמוֹל לְבוּשְׁךָ בּוּץ וּמְעִיל סָרוּחַ[1],
שׁוֹכֵב בְּתוֹךְ עַרְשְׂךָ עֲלֵי תוֹלָעַת;
הַיּוֹם לְבוּשְׁךָ בּוּץ וּמְעִיל סָרוּחַ[2],
שׁוֹכֵב בְּתוֹךְ אַרְצְךָ עֲלֵי תוֹלָעַת.

An M. Mendelssohn.

מְאֹד צָמְאָה עַדַת ה' מֵעֵת נָפְלוּ מוֹרֶיהָ
לִשְׁתּוֹת מֵי חָכְמָה, אַךְ נִסְתְּמוּ בְּוֹרֶיהָ,
גַּם כִּסָּה צוּר פְּנֵי בְאֵר מַיִם חַיִּים;

עֲדֵי קָם אִישׁ נָתָן מָזוֹר לַשֶּׁבֶר,
עֲדֵי הֵרִים מַטֵּה עֻזּוֹ מֹשֶׁה הַנֶּהְדָּר:
וַיַּךְ אֶת הַצּוּר לְעֵין חָעֲדָה, וַיֵּצֵא הַמָּיִם.

An Denselben, von ש....ם

קְשֹׁט וָדַת צְרוּרָה בְּאוֹפֶל מִנִּי דוֹר דוֹר,
עֲדֵי אָמַר אֱלֹהִים: יְהִי מֹשֶׁה! וַיְהִי אוֹר!

---

1) Exod. XXVI. 12. 2) Amos. VI. 4.

b. Epische Poësie.

Abraham's Martyrerthum, eine epische Paramythie, von S. Cohen.

An die Muse.

אֶל רֹאשׁ עַפְרוֹת חֶבֶל שְׁנוֹת קֶדֶם בַּעֲלוֹמֶיהָ
עֲלִי נָא הַגָּיוֹן שָׁם שַׁאֲלִי דִבְרֵי שִׁירֵךְ
וְתִנְעַם הֲמִיַּת כִּנּוֹרִי וְיִצְלְצְלוּ קַלָּיִךְ
עַתָּה צַר וְלוֹחֵם בַּשַּׁעַר נָבְקָה כָּל רוּחַ
פִּיחַ חֶרֶן וְשִׁמָּמוֹן בְּחַלְמִי שָׁדַי שָׁמוּחַ
עוּפִי לִי מִקֶּדֶם וּמַרְאִי בִּכְנָפַיִךְ!

Eingang.

בְּדוֹרוֹת קֶדֶם מֵאֱנוֹשׁ עַד אַמְרָפֶל
חָשַׁךְ כִּסָּה אֶרֶץ חֲתוּלָתָהּ עֲרָפֶל
יוֹשְׁבֶיהָ עַרְלֵי לֵב מֵהַשְׂכִּיל טָרוּ
טְמוּנָה שֶׁמֶשׁ חָכְמָה בַּיתְרוּ לָטָה
סְכוּהָ צִלְלֵי עֵב אֹפֶל וַעֲלָטָה
הָעָה בִינַת אָדָם יַחְדָּו נֶאֱלָחוּ

כָּל יוֹשְׁבֵי חֶלֶד אֱלֹהִים לֹא יָדָעוּ
בַּאֲפֵלָה נִשֶּׁשׁוּ כָּעִוְרִים נָעוּ
אֱוִלֹתָם פֵּחַ לָמוֹ שִׁכְלוּתָם רָשָׁת
דּוּחוֹת עָשָׂר אַחַר שָׁטָה מִי נִדַּח
שָׂכְרוּ מַה פָּעַל אֵל בְּזוֹרְעַ כֹּחַ
אָמַר וַיְהִי מַבּוּל וַיֵּצֵ יַבֶּשֶׁת

אֵי עָשְׂמוּ תְּבֵן אֶרֶץ וְשָׁמַיִם
מוֹסְדוֹת חֶבֶל אֵשׁ עָפָר רוּחַ מָיִם

אֵיפֹא מִי יוֹצָרָם מֵחָבִין סִכְלוֹ
שָׁכֶל עוֹד בְּאִבּוֹ, נֶפֶשׁ פּוֹעָלָת
חֵלֶב יִרְחַשׁ, תְּבוּנָה עוֹד לֹא מִשָּׁלַת
יֵשׁ בּוֹרֵא מַמְצִיא כֹּל דַּמּוֹת הֶחֱלוֹ

אַךְ בְּעֵינַי כָּשֵׁר לַחֲזוֹתוֹ וָמָמוּ
אָל גִּבֵּהּ שַׁחַק עַפְעַפֵּיהֶם שָׁמוּ
אֶל מְרוֹמוֹת שָׁמַיִם נָשְׂאוּ עָיִן
אֱלֹהַּ אֱלֹהֵינוּ קָרְאוּ נְבוֹכֵי דָּרְךְ
לַשֶּׁמֶשׁ וּלְכוֹכְבֵי מַעַל כָּרְעוּ בָרְךְ
לָמוֹ טָבְרוּ טִבְחָם אַף נָסְכוּ יָיִן

יִפְעַת נָגְהָם הֶחְעָה, סִכְלָם נָבְהֵמוּ
גַּם הֵם יְצוּרִים חֹק אֶל תַּהֲלוּכוֹתֵמוּ
לֹא יָדְעוּ בִּינָרִים אַף לֹא הֶחְבִּינוּ
כִּי גַם הַכּוֹכָבִים בִּמְסִלּוֹתֵיהֶם
תְּמוּנָה לָהֶם כִּיצוּרֵי זוֹלְחֵיהֶם
מֻרְחָקִים יַגְבִּילֵם מַעְתִּים יְזֻמָּנוּ

לֹא כֵן דְּמוּ הַהוֹעִים מֵאָפֶס דָּעַת
שָׂנוּ בְאֵל אֱמֶת נָתְנוּ בוֹ מִגְרָעַת
לַאֲשֶׁר עָשׂוּ אֲצַבְּעוֹתָיו אֵל יִקְרָאוּ —
בְּחָקוּפַת כּוֹכְבֵי לָכֶת עַיִן שָׂמוּ
מַשְׂאוֹת שָׁוְא וְהֶבֶל חֲזִיהֶם חָלָמוּ
עֲתִידוֹת בְּשׂרוּ לָמוֹ מֵאוֹתוֹת רָאוּ

וּבְרָבוֹת הַיָּמִים הִרְבּוּ הַרְשִׁיעַ
וּתְמוּנַת כֹּל מִפַּעַל לָרָקִיעַ

בַּחֶרֶשׁ צָרוּ אוֹ חָרוּ עַל לוּחַ
מוֹסַר הֲבָלִים לָהֶם וְזֶה דַּרְכָּם כֶּסֶל
לְחוֹרִיד שָׁפָע מֵעָל בָּטְחוּ בַּפֶּסֶל
וְזֹה רַעְיוֹנִי הֶבֶל! הוֹי אִמְרֵי רוּחַ!

אֱוִילֵי עָם גַּם נְבוֹא שָׁמַיִם שָׁמָרְתִּי
וּלְבוּל עֵין סָגַרְתִּי לְמַסֵּכָה חִשַּׁבְתִּי
אַחַר הַהֶבֶל רָדַפְתִּי וַיִּתְבַּלֵּל —
כֵּן חָשְׁכוּ הָעִתִּים עוֹר כָּל עֵין
דַּרְכֵי חָכְמָה אֲבֵלוּת כָּל דּוֹרֵשׁ אָוֶן
שָׁח גְּבוּרוֹת אָדָם לְעָפָר שָׁפָלוּ —

עַד חִבָּקַע כְּשַׁחַר אוֹר בֶּן תֵּרַח
שֶׁמֶשׁ אַבְרָם יָצָא עֲלֵי תֵבֵל זָרַח
חֵפֶץ עָנָן מְחַשְׁכִים רֵאשִׁית פְּנֵי עֵבֶר
אִם לֹא כַּצְּדָרִים אוֹרוֹ תִּפְיַע
חֵן כְּנָעַנִי בִּקֵּר קְדֵרוּת הִסְעִיר
כַּנָּשֶׁר חָחַל עוֹף הִגְבִּיהַּ אֲבָיו

אֶת אֱלֹהֵי הָאֱמֶת הִכִּירָה חָכְמָתוֹ
הָרִים שִׁפְלַת אֱנוֹשׁ מַעֲפָר כִּנְעָתוֹ —
עוּרִי גַם אַתְּ! עוּרִי נָא בַּת שִׁירָתִי!
הַצִּלִיחָה אֵלִי נָא זִמְרַת הָגְיוֹנִי
כַּל אֵשׁ מֵאִרַּח כַּל אָחְמָא בִּלְשׁוֹנִי
מֵאַבְרָם מַכִּירֵךְ אֲפִסַּח חִידָתִי:

עַל פַּלְגֵי מֵי מְנוּחוֹת בֵּין הַרְרֵי אֶרֶץ קֶדֶם
שָׁם בְּנָאוֹת דֶּשֶׁא תַּחַת כִּפַּת רָקִיעַ
בָּרַע רָבַץ בֵּין הָעֲרָרִים אַבְרָם בְּנוּ תָּרַח.
מְנוּחָה וְשַׁאֲנָן סְבִיבוֹתָיו וּבְקִרְבּוֹ מַרְגּוֹעַ
אֵין קוֹל עָלָה נִדָּף כִּי הָרוּחַ שָׁכָכָה
כִּלְיוֹתָי שְׂרִיקוּת הָעֵדֶר וְצִלְצְלֵי הָעַמּוּנִידוּ
אֵין מִי מַשְׁבִּית הַדְּמָמָה כֻּלּוֹ שָׁלֵו וְשָׁקֵט.
אַף נַחַל זֶה שָׁטַף עָבַר לִפְנֵי מַרְאֵהוּ
מִנְהַר קְדוֹמִים נְהַר פְּרָת הוֹצָאוֹת זֶה הַנָּחַל
וּשְׁפַל קוֹל מַפְלֶת מֵימָיו יִנְעַם לָאֹזֶן.
עֵת הַזָּמִיר הִגִּיעַ טָהֲרוּ פְּנֵי שָׁמַיִם
הַשֶּׁמֶשׁ הֵקֵל חֲמוֹ עֲלֵי טַל הִשְׁלִיךְ זֹהַר
רָשְׁאוּ נְאוֹת הָרָעִים וַעֲמָקִים בָּרֹ עָטָפוּ
יַחַד עָשְׂבֵי שָׂדַי נָתְנוּ רֵיחַ נִיחוֹחַ.
שָׂחֲקוּ הַבְּרוּאִים כֻּלָּם רָצוֹן עַל פָּנֵימוֹ
רָצוֹן עַל צֹאן מַרְעִיתוֹ קוֹל תּוֹדָה שָׁרָקוּ
שָׂרְשֵׁי אָחוּ לַחֲכוּ חֲצִיר גִּבְעוֹת שָׁלָפוּ
לְחֻכָּם טָעַם אֹכֶל וְלִגְרוֹנָם מֵימֵי נָחַל. —
וְאֶת הַמַּרְגֵּעָה הָרְוָחָה נֶפֶשׁ אַבְרָם נָחַת
שָׂבַע שְׂמָחוֹת נֶגֶד פָּנָיו וּנְעִימוֹת נָצַח
מִלַּחֲזוֹת בְּנַעַם נֶגְדּוֹ עֵינוֹ לֹא שָׂבְעָה
אָחוֹר וְקֶדֶם מַעְלָה מַטָּה עַפְעַפָּיו שָׁטוּ
מִשְׁתָּאָה עַל מַתַּת רַב אוֹנִים וְאַמִּיץ כֹּחַ
פְּזֵר לְדוֹמֵם לְצוֹמֵחַ וּלְכָל בּוֹ רוּחַ חַיִּים.
כְּמוֹ נִרְדָּם מְיַן מוֹרְשֵׁי לִבָּכוֹ נִתָּקוּ

רָחַשׁ לִבּוֹ חוֹדָה מַעְיָנָיו כְּחוֹלְלִים שָׂרוּ
הֵצִיקָחֻהוּ רוּחַ בְּמֶנוּ — וּבַל יָדַע אֹמֶר.
עַד הֵקִין כְּנִבּוֹר מֵחֲלוֹם תַּרְדֵּמָתוֹ סָרָה
מְזִמּוֹתָיו עָבְרוּ פִּיו דַּלְחִי שְׂפָתָיו נִפְתָּחוּ.
וַיֹּאמַר: „הֲטוֹב לִי כִּי אֵשֵׁב בָּדָד וְאָדוֹמָה?
לֹא נוֹפֵל אָנֹכִי מֵאֵלָה עֲדֵי צַאנִי
שָׂמְחוּ עַל בְּלִילָם טוֹבַת מְחוֹנָם הִכִּירוּ
אֶלֶף תּוֹדוֹת נָעוּ לוֹ אֶעֱשֶׂה כֵּן אַף אָנִי.“
וּכְמַהֵר חֵץ לְמַטָּרָה אֶת מְקוֹמוֹ הִנִּיחַ
וּבְלֵב בְּעֵר רָצוֹן וְאַהֲבָה כָּאֵשׁ לְהָטֶת
קָם וַיִּשָּׂא כַפָּיו מוּל כּוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם
לִשְׁפּוֹךְ נַפְשׁוֹ אֶל לֹא־אֵל אֱלֹהֵי אָבִיו תָּרַח.
וַיְהִי אַךְ שָׁוְפַתְהוּ עֵינוֹ — וְרוּחַ אַחֶרֶת
הִלְבִּישַׁתּוּ — יַחַד נֶהְפְּכוּ עָשְׁתְּנוֹתָיו כְּרֶגַע
שִׂמְחַת לִבּוֹ לְאֵבֶל וּלְתַמְהוֹן הִתְחַלָּפָה
וּלְמִלְחֶמֶת בֵּין אֱמוּנַת הוֹרִים וְלִקְחֵי שָׂכָל. —
„מַדּוּעַ שָׁמַיִם אֵלֶּה לֹא אֱלֹהִים הֵמָּה!“
קָרְאָה חָכְמָתוֹ וְתְבוּנָתוֹ קוֹל נָתָנָה.
„אִם אֱלֹהִים הֵם, מַדּוּעַ יֶחְשַׁךְ מְאוֹר הַשֶּׁמֶשׁ
מֵעָב כָּל עֵת כִּי יֶחֱלוֹף יַעֲבוֹר עַל פָּנֶיהָ?
מַדּוּעַ לֹא יָהֵל עוֹד אוֹרָהּ עַל חוּג אֶרֶץ
כִּי יִסַּב יָמָּה? אִם שַׁלֶּטֶת הִיא מִי אֵיפֹא
שָׂם חֹק לָהּ וַיְצַו לֵאמֹר: עַד פֹּה תָּבֹאִי?
לָמָּה לְחֶמָּהּ יִלְעַג הָרוּחַ יִשְׂחַק הַקָּרַח?
הַסַּהַר וְכוֹכָבִים אִם כֹּחַ אֱלוֹהַּ כֻּחָמוֹ
עַל־מַה יִכְהֶה נֶרֶם יֶחְבָּא מֵאוֹר הַחֶרֶם

עַל פַּלְגֵי מֵי מְנוּחוֹת בֵּין הָרְרֵי אֶרֶץ קֶדֶם
שָׁם בְּנָאוֹת דֶּשֶׁא הַחַת כִּפַּת רָקִיעַ
בָּרַע רָבַץ בֵּין בָּעֲרָבִים אַבְרָם בְּנוֹ תָּרַח.
מְנוּחָה וְשַׁאֲנָן סְבִיבוֹתָיו וּבְקִרְבּוֹ מַרְגּוֹעַ
אֵין קוֹל עָלָה נִדָּף כִּי הָרוּחַ שָׁכָכָה
בִּלְתִּי שְׁרִיקוֹת הָעֵדֶר וְצִלְצְלֵי פַּעֲמוֹנֵידוּ
אֵין מִי מַשְׁבִּית הַדְּמָמָה כֻּלּוֹ שָׁלֵו וְשָׁקֵט.
אַף נַחַל זַךְ שָׁטַף עָבַר לִפְנֵי מַרְאֵהוּ
מִנְּהַר קְדוּמִים נְהַר פְּרָת הוֹצִיאוּת זֶה הַנָּחַל
וְשִׁפַּל קוֹל סַפָּלָת מֵימָיו יִנְעַם לָאֹזֶן.
עֵת הַזָּמִיר הִגִּיעַ טָהֲרוּ פְּנֵי שָׁמָיִם
הַשֶּׁמֶשׁ הֵקֵל חֻמּוֹ עֲלֵי טָל הַשְׁלִיךְ זֹהַר
דָּשְׁאוּ נְאוֹת הֶהָרִים וַעֲמָקִים בָּרֹ עָטָפוּ
יַחַד עָשְׂבֵי שָׂדַי נָתְנוּ רֵיחַ נִיחוֹחַ.
שָׂחֲקוּ הַבְּרוּאִים כֻּלָּם רָצוֹן עַל פָּנֵימוֹ
רָצוֹן עַל צֹאן מַרְעִיתוֹ קוֹל תּוֹדָה שָׁרָקוּ
שָׁרְשֵׁי אָחוּ לַחֲכוּ חֲצִיר גִּבְעוֹת שָׁלָפוּ
לְחֵכָם טָעַם אֹכֶל וְלִגְרוֹנָם מֵימֵי נָחַל. —
זֹאת הַמַּרְגֵּעָה הִרְוְתָה נֶפֶשׁ אַבְרָם נָחַת
שִׂבַע שְׂמָחוֹת נֶגֶד פָּנָיו וְנָעִימוֹת נֶצַח
מִלַּחֲוֹת בְּנֹעַם נָגַד עֵינוֹ לֹא שָׂבְעָה
אָחוֹר וְקֶדֶם מַעְלָה מַטָּה עַפְעַפָּיו שָׁטוּ
מְשׁוֹטְטָאָה עַל מַפַּת רַב אוֹנִים וְאַמִּיץ כֹּחַ
פְּוֹר לְדוֹמֵם לְצוֹמֵחַ וּלְכָל בּוֹ רוּחַ חַיִּים.
כְּמוֹ נִרְדָּם מְיַן מוֹרְשֵׁי לִבָּכוֹ נִתָּקוּ

רָחַשׁ לִבּוֹ חוֹדֶה מַעְיָנָיו כְּחוֹלְלִים שָׂרוּ
הֵצִיקָתְהוּ רוּחַ בִּטְנוֹ — וּבַל יָדַע אֹמֶר.
עַד הֵקִין כְּנִבּוֹר מַחֲלוֹם תַּרְדֵּמָתוֹ סָרָה
מְזוֹמוֹתָיו עָבְרוּ פִּיו דַּלְתֵי שְׂפָתָיו נִפְתָּחוּ.
וַיֹּאמַר: „הֲמוֹב לִי כִּי אֵשֵׁב בָּדָד וְאָהוֹמָה?
לֹא נוֹפֵל אָנֹכִי מֵאֲלָה עֶדְרֵי צֹאנִי
שָׂמְחוּ עַל בְּלִילָם מוֹבַת מְחוֹנָם הַכִּירוּ
אֶלֶף תּוֹדוֹת נָעוּ לוֹ אֶעֱשֶׂה כֵּן אַף אָנִי.“
וּכְמַהֵר חֵץ לְמַטָּרָה אֶת מְקוֹמוֹ הִגִּיחַ
וּבְלֵב בֹּעֵר רָצוֹן וְאַהֲבָה כָּאֵשׁ לְהָמֵת
קָם וַיִּשָּׂא כַּפָּיו מוּל כּוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם
לִשְׁפּוֹךְ נַפְשׁוֹ אֶל לֹא־אֵל אֱלֹהֵי אָבִיו תָּרַח.
וַיְהִי אַךְ שִׁוָּפָתָם עֵינוֹ — וְרוּחַ אַחֶרֶת
הִלְבִּשַׁתּוּ — יַחַד נֶהְפְּכוּ עֶשְׁתְּנוֹתָיו כְּרֶגַע
שִׂמְחַת לִבּוֹ לְאֵבֶל וּלְתַמְהוֹן הִתְחַלָּפָה
וּלְמִלְחֶמֶת בֵּין אֱמוּנַת הוֹרִים וְלִקְחֵי שֶׂכֶל.—
„מַזָּרוֹת שָׁמַיִם אֵלֶּה לֹא אֱלֹהִים הֵמָּה!“
קָרְאָה חָכְמָתוֹ וְתִבוּנָתוֹ קוֹל נָתָנָה.
„אִם אֱלֹהִים הֵם, מַדּוּעַ יֶחְשַׁךְ מְאוֹר הַשֶּׁמֶשׁ
מֵעָב קַל עֵת כִּי יַחֲלוֹף יַעֲבוֹר עַל פָּנֶיהָ?
מַדּוּעַ לֹא יָהֵל עוֹד אוֹרָהּ עַל חוּג אָרֶץ
כִּי יִסַּב יָמָּה? אִם שַׁלֶּמֶת הִיא מִי אֵיפֹא
שָׂם חֹק לָהּ וַיְצַו לֵאמֹר: עַד פֹּה תָּבוֹאִי?
לָמָּה לְחֻמָּהּ יִלְעַג הָרוּחַ יִשְׂחַק הַקֶּרַח?
הַסַּהַר וְכוֹכָבִים אִם כֹּחַ אֱלוֹהַּ כְּחֻמּוֹ
עַל־מַה יִכְהֶה גַּרְמָם יֶחְבָּא מֵאוֹר הַחֶרֶם

לִבְלִי הֵרָאוֹת בַּיּוֹם וּלְחוֹפַע כְּמוֹ אֹפֶל?
חֹק וּגְבוּל לָהֶם וּלְכָל מַעֲרֶכֶת שָׁמָיִם
הֵן עָשׁ וּכְסִיל וְכִימָה נִכְנָעִים הֲמָה יָחַד
בָּהֶם מְשָׁרְתִים עֹשֵׂי רָצוֹן גְּבוֹהַּ עֲלֵימוֹ
עַל פִּיו יַחֲנוּ גַּם יִסָּעוּ וְרָצוֹן אֵין לָמוֹ"
כָּכָה שִׁכֵּל אַבְרָם וְהוּא עוֹמֵד מִבְּלִי נוֹעַ
כַּאֲבֶן דּוֹמֵם וְכַפָּיו שְׁטוּחוֹת מוּל רָקִיעַ
אַךְ רוּחוֹ זוֹעֵף וּבְקִרְבּוֹ שָׁאוֹן וָרַעַשׁ
כִּרְגֹשֶׁת גַּלֵּי הַיָּם כַּהֲרוֹף בָּמוֹ הָרוּחַ. —
כְּמַעַט הֵחֵלָּה נַפְשׁוֹ לְהַכְלֵג וּלְהַרְגִּיעַ
לִשְׁמוֹחַ עַל מְצוֹא הָאֱמֶת וְהַגָּלוּת הַשֶּׁקֶר
כְּהַכְלֵי הַעִתּוֹעִים, כָּמוֹ לִבּוֹת יוֹשְׁבֵי חֶלֶד
נֶאֱחָזִים כְּצִפּוֹר בַּפָּח, וְהִנֵּה בְּעַתָּהוּ
הָרַעְיוֹן — מִדֵּי זָכְרוֹ לִבּוֹ נִשְׁבַּר מִפַּחַד —
כִּי יְכוֹל בָּאֱמוּנַת תֶּרַח אָבִיו, וְנִמְרוֹד מָרָד
בֵּאלֹהֵי נֵכָר, תַּכְלִית שִׂנְאָה יִשְׂנָאֵהוּ
אָבִיו, וּכְכֹבוֹד הוֹרָיו יֶחְטָא לְמַעַל מָעַל,
וְכָל בְּנֵי דוֹרוֹ יְמָרְרוּהוּ וְיִשְׁתַּמְּדוּ עַד מָוֶת.
וּבְסַעֲרַת לִבּוֹ כִּי נָדְלָה וּבְאֹפֶם כֹּחַ
רָפוּ יָדָיו הַנִּטְוִיוֹת וַתִּטְבַּעְנָה מַטָּה
וּכְאֵין עָצְמָה נָפַל אָחוֹר מִשִּׁלְחֵי עֲלֵי אָרֶץ. —
כֹּחַ נַח כְּמַעַט רָגַע, הָרִאשׁוֹן לְדוֹרְשֵׁי אֱלוֹהַּ —
יָקָר עֶרְכּוֹ רָגַע זֶה מִדּוֹר רִבְבוֹת אָלֶף! —
כֹּחַ שָׁכַב הָרוֹעֶה הַנָּדוֹל בַּהֲלָכוֹ נָפֶשׁ
בִּגְדוֹלוֹת וּבִנְפְלָאוֹת, כְּתְהוֹם לָעֹמֶק
יָרְדוּ מַחְשְׁבוֹתָיו, וְסָבִיב לוֹ עֲדָרָיו רָעוּ

כְּלָם שַׁאֲנַנִּים וּכְלֵב רוֹעֵם סָעָה וְסָעַר. —
מִדֵּי הַכִּיסוֹ נִפְלָאוֹת תְּבֵל וּמְלוֹאָיְתָ
נוֹרָאוֹת יוּצַר חָכָם עַל פְּנֵיהֶם נִשְׁקָפוּ
שְׁגֵם כַּגֶּבֶר חָיִל וְשָׁב אֵלָיו הָרוּחַ.
מִדֵּי תִּשְׁקַפְנָה עֵינָיו הוֹק גַּם חָלַד אֵלָה
וּמְרוֹץ גַּלְגִּלִים כְּהַסַּבָּם סְדָרִים לָמוֹ
לְפִי מַחְשָׁבָה אַחַת כְּמוֹ תַּהֲלוּכוֹתָם יֵלֵכוּ
כָּל מְלוֹאֵיהֶם זֶה מִזֶּה שׁוֹנִים גַּם נִפְרָדוּ
אַךְ בְּפִעֲלָתָם זֶה לְעֻמַּת זֶה. אֶחָד חֻמָּה
אָז הֵבִין כִּי יַד אַחַת גִּבְּהָה כֹּל עָשָׂתָה.
מֵרְנְנַת כָּל בְּרוּאִים וּמִשְׂמְחַת פָּנֶיהָ
יָדַע כִּי אֵל טוֹב הוּא לַכֹּל רָצוֹן יַשְׂבִּיעַ
וּתְשׁוּקָה בָּעֲתָה בְּלֵב אַבְרָם וְדָבַק בֶּאֱלֹהָיו. —
אָז דָּרְכָה נַפְשׁוֹ עֹז רוּחַ אֱלֹהִים לָכֶשָׂה
מַחֲזֵה שַׁדַּי חָזָה עוֹבֵר עַל פָּנָיו וַיֹּאמַר:
„צַדֵּק מִשְׁפָּטֵךְ בֶּן תֶּרַח בֵּן חָרָצְתָּ
הַשֶּׁמֶשׁ וְכָל חֵיל דָּקִיעַ יָדֵי כוֹנָנוּ.
אָנֹכִי צִוִּיתִי וַיִּהְיוּ גַּם יָשׁוּבוּ
לְאֶפֶס וָחֹדוּ בְרִצּוֹתִי. אֲנִי אֲנִי הוּא מִנִּי
עוֹלְמֵי עוֹלָמִים אֶהְיֶה אֲשֶׁר אֶהְיֶה לָנֶצַח
לֹא תְשׁוּרֵנִי עַיִן בָּשָׂר כִּי נֶשֶׁם אֵינֶנִּי
אַךְ הִנָּח תֶּחֱזוּנִי תָּמִיד עֵינֵי הַנָּפֶשׁ
אַל תִּירָא אַבְרָם בֶּאֱמוּנָתְךָ חֲזַק אַל תָּרֶף
יַעֲבוֹר עָלֶיךָ מָה, מָגֵן וְסֹחֵר לְךָ אָנִי.
קוּם קְרָא בְשִׁמִי אֶל גְּוֵי אֶרֶץ חוֹדִיעֵם
אָנֹכִי אֵל שַׁדַּי חֲזַק כִּי בִי בְעָזְרֶךָ."

רֵעַ דִּבֵּר חָקוֹל בַּמַּחֲזֶה, סָר וַיֵּלֶךְ —
כַּבָּרָק יְפַלַּח עָנָן כָּל אֹפֶל יַגִּיהַּ
בְּאִישׁוֹן לָיִל יַעֲבוֹר וְאֵינֶנּוּ בְּחֶרֶף עָיִן
כֵּן אוֹרוּ עֵינֵי אַבְרָם, כָּל צָפוּן כָּל סֵתֶר
חָשׁוּף לְפָנָיו אַךְ סָר הַמַּרְאֶה רֵעַ וְאָיִן.
אָמְנָם רַבּוֹת רָאוּ עֵינָיו רָאוּ דַיֵּמוֹ
עַתָּה סָר מוּעָקַת לִבּוֹ חָדַל כָּל פָּחַד
רוּחַ הַנִּחוּמִים חִיַּתְהוּ עָרְבָה לוֹ דַּעַת
אֲשֶׁר שִׁכְלוֹ נָכוֹן הוֹרֵהוּ אֲמָרָיו צָדְקוּ
כִּי חֶבֶל וּמְלוֹאָה מִמַּעַל וּמִתָּחַת
מַעֲשֵׂה יְדֵי עֶלְיוֹן כֻּלָּם פֹּעַל כַּפָּיו סֶלָה
אַחֲרֵי הָרְאָה לָדַעַת יֹשֶׁר דִּבְרֵי צֶדֶק
וְהֶאֱזִינָיו שָׁמַע נְכוֹן חַדָּרִים — אַשְׁרֵי לְגֶבֶר
שֶׁכָּכָה יוֹדֵעַ אֱלֹהָיו! — וַיְקַו בָּן תָּרַח
שָׁאֵל חוֹפִיעַ לוֹ יִשְׁמוֹר נַפְשׁוֹ מִלָּכֶד
עוֹד יִצְּרֻהוּ וּבְנֶפֶשׁ קָמָיו לֹא יִתְּנֵהוּ
וּבְלִבָּכוֹ דָּמָה לְהַשְׁלִיךְ נַפְשׁוֹ מִנֶּגֶד
כִּי יִרְאָה כִּי אָוְלַת יָד אָפֶס כָּל מוֹשִׁיעַ
לְמַעַן יֵדַע הוֹר עִקֵּשׁ כִּי יֵשׁ אֱלֹהִים חַיִּים. —

וּבְרוּחַ אֲמִין וּבְקִרְבּוֹ תַּנְחוּמוֹת אֱלֹהַּ
קָם אַבְרָם וַיִּקַּח יַלְקוּטוֹ וּמַקְלֵהוּ
וַיִּנְחַג אֶת צֹאן מַרְעִיתוֹ מֵהַר לָעֲמָק
וּמֵעֲמָק הָרָה אַחַר הָעַרָרִים לָכָת
הָלוֹךְ וְעָמוֹק בְּמַחֲשָׁבוֹת רַבּוֹת, לֹא טָעַם לָחֶם

וּמַיִם לֹא שָׁתָה כָּל הַיּוֹם עַד הֵחֵלּוּ
לִנְטוֹת צִלְלֵי עֶרֶב וַיִּפֶן לִנְסוֹעַ
בֵּיתָה תָּרַח אָבִיו אֶל אוּר כַּשְׂדִּים הָעִירָה.
וּכְבֹאוֹ שַׁעַר הָעִיר וַיַּרְא גְּלוּלֶיהָ
חַמָּנִים וַאֲשֵׁרִים בְּשׁוּקֶיהָ עֲמָדוּ
שֶׁקֶץ הָיוּ בְעֵינָיו וַתִּגְעַל נַפְשׁוֹ בָמוֹ.
אוֹי לָכֶם מְכֵי עִוָּרוֹן, חֹשֶׁךְ בִּלְבָבְכוּ,
הוֹי לִבְנֵי אָדָם כִּבְהֵמוֹת שָׁדַי נִמְשָׁלוּ
לִבּוֹת לָהֶם בַּל יַחְשׁוּבוּ, לָמוֹ עֵינַיִם
וְרָאוֹת בַּל יָכוֹלוּ כִּי הֶבֶל הַמָּה יָחַד
כָּל מַעֲשֵׂיהֶם, וּתְפִלָּתָם לְאֶפֶס וָתֹהוּ.
מָתַי תֶּחְכְּמוּ גַם אַתֶּם מָתַי תִּתְפַּקְּחְנָה
עֵינֵיכֶם לִרְאוֹת כִּי אַחֲרֵי אֱלִילִים תֵּלֵכוּ
אַחֲרֵי מַעֲשֵׂי הַעֲתוּעִים אֵין בָּהֶם תּוֹעֶלֶת
בִּינוּ וְאֵת בּוֹעֲרִים אֵיכָה אֶל גִּבְלֵי חֶרֶשׁ
עֵץ וָאֶבֶן מַעֲשֵׂי יְדֵי חָרָשׁ בֶּרֶךְ תִּכְרָעוּ?
אֵיכָה מֵהוֹלְכֵי כְלָיוֹן תִּבְעָיוּן יֶשַׁע?
הֲלֹא אַחֲרִית דָּגוֹן נָגוֹן תִּקְוַת בַּעַל מַעַל
וּמֹלֶךְ יוֹלֵךְ שׁוֹלָל, זִכְרוּ זֹאת וְתֵחָפֵרוּ!
כַּתְּרוּ עוֹד וְעִיר הַמְּמַשְׁמְשִׁים כָּעִוֵּר בַּחֹשֶׁךְ
דָּבָר תִּשְׁמָעוּ וּשְׁחִי אָזְנֵיכֶם תְּצַלֶּינָה.
עוֹדֶנּוּ מְדַבֵּר אַבְרָם אֶל לִבּוֹ וּכְטָרֶם יִקְרַב
אֶל פֶּתַח בֵּית אָבִיו וַיָּבֹא תָּרַח
לִקְרָאתוֹ אַחַר הָעַדָּרִים לְבַקֵּר וַיֹּאמַר:
שָׁלוֹם בּוֹאֲךָ בְּנִי! כּוֹכְבֵי עֶלְיוֹן יְבָרְכוּךָ!
סוּרָה נָא הָאוֹהֱלָה מֵינִיקֶךָ הָרַעְיָה

עָרוֹךְ הַשֻּׁלְחָן לְךָ וּטְעַם מִמַּה שָׁמָשׁ׃
וַיֵּחָרֵשׁ אַבְרָם לֹא יָכוֹל עֲנוֹתוֹ מֵרֹגֶז
כִּי זָכַר שָׁם אֱלִילִים הָיָה מַדְקִירוֹת חָרֵב
לְלִבּוֹ וַתִּבְךְ נַפְשׁוֹ בְּסָתֶר׃ כִּרְאוֹת תָּרַח
פְּנֵי בְנוֹ כִּי יִתְאַדָּמוּ תָּמַהּ עַל הַחֵפֶץ
וַיִּשְׁאַל לוֹ׃ מַה זֶּה קָרַךְ כִּי הִתְחַלְפְתָּ
כָּכָה בְנִי? לָמָּה כִּתְמוֹל שִׁלְשׁוֹם אֵין פָּנֶיךָ?
אָבִיךָ הֲכָזֶה תְּכַבֵּד כִּי לַעֲנוֹת מֵאַנְתָּ
בְּדָרְשׁוֹ שְׁלוֹמֶךָ? חֲכָרַת פָּנֶיךָ מַגֶּדֶת
כִּי פָרוֹעַ אַתָּה וּבְלִבְבְךָ אֵין שֶׁקֶט
הַגִּידָה נָּא לִי עַל מֶה כָּכָה סָר רוּחֶךָ?
וַיַּעַן אַבְרָם׃ אָמְנָם אָבִי מוֹלִידֵנִי
אַתָּה וּלְבַבְךָ חָק עוֹלָם לִי יֶהִי
אַךְ אָב אֶחָד לִשְׁנֵינוּ וּלְכָל יוֹשְׁבֵי חָלָל
כְּבוֹדוֹ אוֹקִיר מִפָּז בַּחַיִּים וּבַמָּוֶת —
כָּזֹאת עָנָה אַבְרָם וַיַּחֲרֵד הָאוֹהָלָה׃
וְתָרַח הִכִּיט אַחֲרָיו וּמַחְשְׁבוֹתָיו נָבוֹכוּ
לֹא הֵבִין מַעֲנֵה בְנוֹ חִשְׁבֵּהוּ לְמִשְׁתַּגֵּעַ׃
„מִי זֶה אַב שְׁנֵינוּ אֲבִי כָּל חָלָד? הַחוֹלֵם הַנָּעֳרִי?
אִם תְּבוּנָתוֹ אָבַד? אוֹ הִשְׁתַּכֵּר בֵּינָיִן?
הֵהּ אַבְרָם בַּךְ לִבָּבִי אַתָּה תִּקְוַת שִׂיבָתִי
בְּךָ רָצְתָה נַפְשִׁי מִכֹּל בָּנַי כִּי נְבוֹנוֹתָ
כִּי תָם לִבְּךָ נֶם נָאֱמָן עַל כֵּן אֲהַבַתְּ נָפֶשׁ
אוֹתְךָ אָהַבְתִּי וְלֹא־יָשַׁלִּי בְיָדֶךָ נָתַתִּי
וְאַתָּה תוֹקִיר אָב אַחֵר? הוֹקִירוֹ מִמֶּנִּי?
וּמִי זֶה הוּא? לוּ כַּאֲשֶׁר דִּמִּיתִי כֵּן יֶהִי

תִּירוֹשׁ לָקַח לִבְּךָ וְחָחְכֶם בְּסוּר יֵינֶךָ.
הָהּ הוֹשִׁיעוּנִי נָא מַזָּרוֹת הַשָּׁמַיִם!"
כֵּן נֶאֱנַח הַשִּׁיבָה וַיִּקְרָא לְאַנְשֵׁי בֵיתוֹ
לְהָבִיא הַצֹּאן אֶל גְּדֵרוֹתָם, וַיִּתְאַסְּפוּ
לָלֶכֶת אִישׁ אִישׁ לַעֲבוֹדָתוֹ עֲבוֹדַת עֶרֶב
וְחָרַשׁ הָלַךְ שָׁפִי לַעֲבוֹד פְּפַעַם בַּפָּעַם
וּלְקַטֵּר לַשָּׁמֶשׁ בְּזוֹרַח וּבְשִׁקּוֹעַ.

וַיִּשָּׁאֵר אַךְ אַבְרָם וְאֵין אִישׁ אִתּוֹ בַּבָּיִת.
הָלוֹךְ וְשׁוֹב תִּרְמַסְנָה פְּעָמָיו בְּקַרְקַע הָאוֹהֶל
עָלָה עָשָׁן בְּאַפּוֹ חֲמָתוֹ בָּאֵשׁ נִתָּכָה
תַּחְתָּיו רָגְזָה הָאָרֶץ לֹא יָדַע הַרְגִּיעַ.
הַכְּלִי אֲבִיו בְּעַסּוּתוֹ עָכְרוּתוֹ עַד מָוֶת
בּוֹ עֲצָבִי חָרַח צַלְמֵי אֱלִילָיו בְּעֵינָיו חוֹחַ
מִדֵּי הַבִּיטָם נִלְאָה נָשְׂאָם תֶּחְעַב נַפְשׁוֹ בָּמוֹ
אָז בְּצַע אַבְרָם מַחְשְׁבוֹתָיו וְכֹל מַעֲשֵׂהוּ
עָלָיו חָשַׁב כָּל הַיּוֹם כְּלֵכְתּוֹ אַחַר עֵדֶר
יָדָיו לְכַשִּׁיל וְכַלְפּוֹת תִּשְׁלַחְנָה וּבְאוֹמֶץ
כָּל כֹּחוֹ קִצֵּץ כָּל סָמֶל שִׁבֵּר כָּל פֶּסֶל
כִּתַּת אֱלִיל הַכְּרִית חַמָּנִים צְלָמִים גִּדֵּעַ.
גַּם תַּבְנִית כּוֹכָבִים בְּאַרְבַּע קִירוֹת הַבַּיִת
חֲרוּתִים הָיוּ מְחֻקָּם גָּרַם הִשְׁמִידָם יָחַד.
וַיָּנַח לִבּוֹ וַיִּקָּרְבוּ שָׁקַט הַסָּעַר —
מִשְׁפָּט עָשָׂה בָּאֱלִילִים הֵשִׁיב נָקָם לָמוֹ.
וַיָּשָׁב לַחֲדַר מִשְׁכָּבוֹ וַיִּישַׁן בָּמַח

וּכְלִי כָל פַּחַד עַל מִטָּתוֹ הִשְׁתָּרַע
אֶת הָאֱלֹהִים עָשָׂה עַל־כֵּן לֹא יָרֵא מָוֶת׃
גַּם תָּרַח וַאֲנָשָׁיו שָׁכְבוּ בְאִישׁוֹן לָיִל
לֹא יָדְעוּ מַח קָרָה וַיִּשְׁכְּבוּ גַם הֵמָּה׃
טֶרֶם יְצַפֶּר הַשַּׁחַר קָם אַבְרָם בַּסֵּתֶר
וַיִּסַּב רְחוֹבוֹת עִיר וַיִּתֵּן גַּם שָׂמָּה
מַצֵּבוֹת וּפְסִילִים חָדַשׁ הִשְׁפִּיל לָעָפָר׃
הַבֹּקֶר אוֹר וַתִּפָּתַחְנָה עֵינֵי חָרַח
וַיַּרְא כִּי אֵין פֶּסֶל וּתְמוּנָה וְקִירוֹת הַבַּיִת
מְחוּקִים וּמְרוּטִים וַתִּפֹּל חֲרָדַת מָוֶת
עָלָיו, נָמַס כַּהוֹנָג לִבּוֹ, מִכְּלִי דָעַת
מַה לַחֲשׁוֹב וּלְדַבֵּר, לֹא יָכוֹל פִּיו לִפְתוֹחַ
כְּמוֹ אִלֵּם, כִּי יָרֵא פֶּן עֲבוּרוֹ אֱלִילָיו
מָצְאוּ אֶת עֲוֹנָיו וּבְאָהֳלוֹ עוֹד לֹא יִשְׁכֹּנוּ
עַל־כֵּן אַחֲוַתְחוּ רָעָדָה וְשִׁפְתוֹתָיו סָגְרוּ׃
עַד נָחָה הָמְיַת לִבּוֹ רַעְיוֹנָיו הֵקִיצוּ
וָבַר אִמְרֵי אַבְרָם בְּנוֹ מָה עָנָה לוֹ אָמֶשׁ
וַיָּבֶן לִבּוֹ לֹא הָאֱמִין כִּי רָשַׁע וְאָוֶן
כָּמוֹהוּ יֵצֵא מֵלֵב בְּנוֹ אִישׁ אוֹהֵב צֶדֶק
יָקָר לוֹ מוּסָר כָּל מַעֲנֵל מֹזֶב מִנְעוֹרֵיהוּ׃
אַךְ סְעָפָיו חֲשִׁיבוּהוּ לֵאמֹר: מִי יוֹדֵעַ
אִם לֹא רוּחַ רָעָה בְּעַלָּתוֹ וַיִּשְׁתַּגַּע׃
וּבְקוֹל מַר צוֹרֵחַ קָרָא כָּל אַנְשֵׁי בָיִת
וַיַּרְאֵם בְּתִמָּהוֹן לִבּוֹ אֶת הָאֵיד וְחַשְׁכָּר
בֵּין לַיְלָה הָיָה וְהֵמָּה רָאוּ כֵן תָּמְרוּ
אֵין מַגִּיד מִי זֶה הֶעָוֹל כִּי אֵין יוֹדֵעַ׃

גַּם בִּרְחוֹבוֹת הָעִיר מְדוּמָה הָיְתָה וְרָעַשׁ •
מִקְצֶה אֶל קָצֶה יוֹשְׁבֵי אוֹר הִקְהִלוּ
וַיֵּצֵא לִבָּם אִישׁ אֶל רֵעֵהוּ חָרָדוּ
בְּרֹאותָם פֹּה קָצִין! סָמֶל הַכְּרֵת מְזֻבָּח
שָׁמָּה אֲשֵׁרָה גִּנְדָּעָה הָשְׁפַּל הַגָּבוֹהַּ·
מִתְּגֹרֶת יַד אֱלִילֵינוּ הַצָּרָה הַזֹּאת בָּאָה
יַסֵּר יִסְרוּנוּ עַל אַשְׁמוֹת עָם כִּי נָדֹלוּ
אַלְלַי, אַלְלַי לָנוּ! יַחַד כֻּלָּם צָעָקוּ
הָבוּ וְנָשׁוּבָה בְּשָׁלְמִי נִשְׁפַּךְ זֶה הַקָּצָף
אִישׁ עַל אִשְׁתּ חִיקוֹ וּבְנוֹ לֹא חָחוֹם עָיִן
אֲשֶׁר יִמְצָא בּוֹ עָוֹן מוֹת יוּמַת בָּרָעַ
וּבְהַקְהֵל טַף וְנָשִׁים קָטוֹן וְגָדוֹל יָחַד
אֶל אַחַד חָרְחוֹבוֹת וּבְתוֹכָם גַּם תָּרַח
וְהִנֵּה אַבְרָם עָלָה עַל גַּפֵּי מִרוֹמֵי קָרֶת
וַיִּקְרָא קוֹל גָּדוֹל לֵאמֹר: "עַד אָן תֶּהֱבָלוּ
עוֹבְדֵי אֱלִילִים זוֹבְחֵי הַבָּלִים וּמְנַסְּכֵי שָׁקֶר?
מַה לָּכֶם תֶּחֶרְדוּ חֲרָדַת שָׁוְא וָאָפֶס?
לֹא אֶצְבַּע אֱלֹהִים מַכַּת חַטָּאָה וָרֶשַׁע
הַשְׁמָמוֹן הַזֶּה! אַךְ שִׁמְעוּ נָא וְתֵדָעוּ!
אָנֹכִי אַבְרָם בֶּן תֶּרַח הַשְּׁמֵד הִשְׁמַדְתִּי
גְּלוּלֵי עֲצַבֵּיכֶם, יַחַד כָּל בָּמֹתֵי הָכָל
הִנֵּה יָדִי הִשְׁפִּילָה, אַךְ בִּנְקִי כַפָּיִם
וּבַר לֵב לֹא בְּמֶרֶד וּבְמַעַל וְאֵת עֲשִׂיתִי
כִּי אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים אֱמֶת אָתְמוֹל לִי הוֹפִיעַ
אֵל שַׁדַּי שְׁמוֹ נָאוֹר נִשְׁנָב מִכָּל חֹמֶר
רֵאשִׁית אֵין לוֹ אַף אֵין אַחֲרִית, עֶלְיוֹן נֶבוֹהַּ

מֵעַל גְּבוֹהַּ, הַשָּׁמֶשׁ וּצְבָא רָקִיעַ
פְּרִצוֹנוֹ בָּרָא וְיִקִימְדוּ עוֹד לָנֶצַח.
עַתָּה אַתֶּם אַנְשֵׁי אוּר כַּשְׂדִּים! הַטּוּ אֹזֶן
לְתוֹכַחְתִּי: מִי יִתֵּן יִשְׁמַע כָּל יוֹשֵׁב אָרֶץ!
רַב לָכֶם לֶכֶת תֹּעָה וּלְנַשֵּׁשׁ בַּחֹשֶׁךְ.
הַשּׁוֹמְרִים הַבְּלִי שָׁוְא תּוֹעֲבַתְכֶם תַּעֲזוֹבוּ
הָסִירוּ אֱלֹהֵי נֵכָר בְּקִרְבְּכֶם עוֹד נִמְצָאוּ
כִּי שֶׁקֶר נִסְבָּם כָּל הַמָּה מִבְּלִי חֵפֶץ
אַךְ שַׁדַּי הוּא הָאֱלֹהִים אֵין עוֹד בִּלְעָדְהוּ."
הוּא מֵרֹם כִּלָּה לְדַבֵּר וּקְלָלָה נִמְרָצָת
הָעָם קִלְלוּהוּ וּבִרְכֵי חֶרֶת כָּשָׁלוּ.
"רוֹם בֶּן בִּלְיַעַל שִׁיחָה בִּשְׂפָתֶיךָ מֻתָּג
מִי יִתֵּן מַתָּה מֵרֶחֶם אִמְּךָ יָצָאתָ
אוֹ אִתְמוֹל בַּשָּׂדֶה לוּ נָוַע נָוְעָתָ
אִם לְוֹאת נָדַלְתָּ לָמָּה קִדְמְךָ בִּרְכָיִם
בְּשִׁלְיַת אֵם לוּ רַטַּשְׁתָּ!" כָּבָה עָם תֶּרֶת.
וּבְשָׁצֵף קָצַף עָלָה תְּלוּנַת עַם הָאָרֶץ,
וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל רֵעֵהוּ: הָבָה נִרְגְּמָה
אֶת הַמְּחָרֵף הָרָע הַזֶּה רָגַע לֹא יֶחִי
קוּמוּ וּבָעֵר חַטַּאת רָעָת מִקִּרְבֵּנוּ!
וַיֹּהַם תֶּרֶת אִוַּת הָעָם מָרֵי הַנָּפֶשׁ
וַיִּקְרָא: שִׁמְעוּ כָּל יִרְאֵי צְבָא הַשָּׁמַיִם!
הַנִּיחוּ לִי בֶּן סוֹרֵר הַזֶּה יָדִי תָּדִי
בּוֹ בָּרִאשׁוֹנָה לַשְׁמִידוֹ מֵעַל פְּנֵי אָרֶץ
אַךְ הִרָּגְעוּ נָא אָחַי! הִרָּגְעוּ וָדֹמּוּ
אָנֹכִי אֶכְנֶה כָּל הֶחָרוּם אָשִׁיב כָּסֶף

מְחִיר הַתְּרָפִים יִבָּנוּ יִכּוֹנוּ בַּקֶּדֶם
אוּלָם אַחַי וְרֵעַי! טֶרֶם נִבָּנוּ נָפֶשׁ
דָּרוֹשׁ נִדְרוֹשׁ הֵיטֵב הֵישׁ לִבְנֵי מִשְׁפַּט מָוֶת
אִם לֹא. הִנֵּה כַּהֲבִיאוֹ עֲדֵרִי צֹאנִי אֶמֶשׁ
לְבֵיתִי, אוֹתוֹת שָׁנָעוֹן בּוֹ רָאוֹ רָאִיתִי
כִּי הֲנָגָה וּמִתְלַהֵג וּמָה בַּל יָדַעְתִּי
גַּם תְּרָפַי וּכְלֵי בֵיתִי שִׁחֵת חִבֵּל יָחַד
אוּלַי מִתְּמִהוֹן לֵבָב וּמֵחֶסֶר דָּעַת
עָשָׂה הַמַּעֲשִׂים הָאֵלֶּה, הֲלֹא מִימֵי נַעַר
יָשְׁרוּ מִפְּעָלֵהוּ וּכְמַעֲלָלָיו אֵין דֹּפִי
הֵן יַעֲוֹב רִשְׁעוֹ רוּחַ חָכְמָה כִּי תְחַיֵּדוּ.
וַיַּעַן כָּל הָעָם כֵּן דִּבַּרְתָּ אָחִינוּ
תֶּרַח, אֱוִיל הָרוֹעֶה וּמְשֻׁגָּע אִישׁ הָרוּחַ!
עַתָּה אַתָּה כִּדְבָרְךָ עֲשֵׂה חֲזַק כָּל בֶּדֶק
וּמְכַסְּפְךָ תָּשִׁיב דֵּי מַלֹּאת כָּל הַנָּזָק.
וּבְנְךָ נָקִי מֵעָוֹן אַךְ שִׂימָה עָיִן
עָלָיו כַּל יוֹסִיף שֵׁנִית לְבַלַּע אֶת הַקֹּדֶשׁ:

וְהַקּוֹל נִשְׁמַע וּבָא בֵּית הַמֶּלֶךְ אַמְרָפֶל
לֵאמֹר: שִׂחֵת בֶּן תֶּרַח פֶּסֶל וּמְזֻבֵּחַ
גַּם חֵרֶף בְּמַקְהֵלוֹת עֲבוֹדַת חֵיל הָרָקִיעַ
וַתִּבְעַר חֲמַת מֶלֶךְ שִׁנְעָר וַיְגֹר אֹמֶר
מִבְּלִי לַחֲקוֹר אִם צֶדֶק מִשְׁפָּטוֹ אִם עָוֶל
וַיְצַו לְכֹהֲנֵי אֱלִיל וַיֹּאמֶר: מַהֲרוּ הוֹצִיאוּ
אֶת הַמְנַדֵּחַ וּבְתוֹךְ כִּבְשַׁן אֵשׁ הַשְׁלִיכוּהוּ,
יָחֳרַךְ לָשׁוֹן דֹּבֶרֶת רָשַׁע לַפִּיד יֹאכְלֶהָ!

קָמָם עַל שִׁפְחֵי אַבְרָר צְוָה מִי יְשִׁיבֵנוּ
יִתְעָצְיוּ עָצְרוּ בְּמִלִּין שִׁפְתוֹתָם נֶאֱלָמוּ׃
אָז נִקְהֲלוּ כְּדַנֵּי אֱלִיל וּכְמָרֵיהֶם יָחַד
וְכָל בָּאֵי שַׁעַר עִיר אוּר כַּשְׂדִּים הִתְאַסָּפוּ
לְיוֹם מוֹעֵד שְׂרֵפַת אַבְרָם וּמָכָל אֲנַפְּיָהּ
גְּדוּדוֹת גְּדוּדוֹת לָעִיר הַחֵרֶם הַזֹּאת נָהָרוּ
סָבִיב סָבִיב לְשׁוּק רַבַּת מָקוֹם הִתְיַצָּבוּ
שָׁם הָפַק כִּבְשָׁן גָּדוֹל עַד לֵב הַשָּׁמַיִם
עָלָה לַבּוֹתָיו׃ וְאַבְרָם הוּבָא עֲקוּד יָדַיִם
אֶל רַגְלַיִם, לֹא עָקַם שְׁפָתָיו, גַּם טָעַם
לֹא שָׁנָח וְכָחָתָן הוֹלֵךְ וּבָא אֶל חֲדַר
לְכַלָּתוֹ, קֶרֶן אוֹר פְּנֵי צַדִּיק, וּכְאֶל יְצוּעַ
שָׁמַח לַעֲלוֹת עַל מוּקָדָה בָּאֵשׁ אִכֶּלֶת
לְקֶדֶשׁ שָׁם אֱלֹהִים חַיִּים׃ וַיְהִי טֶרֶם
הַפִּילוּהוּ וּכְמָרֵי אֱלִילִים הוֹכִיחוּהוּ
לֵאמֹר׃ הֲךְ הוֹדָה הִתְנַחֵם עַל־חַטֹּאתֶיךָ
לַעֲבוֹר אָשַׁמְתָּ אוּלַי יָחֹנְךָ כּוֹכְבֵי מַעַל
וְתִנָּצֵל נַפְשְׁךָ לִבְלִי תֹּאבֵד בִּשְׁאוֹל מָטָּה׃
וַיְהַהֵל בָּם אַבְרָם וַיִּפֹּן אֶל עַם אָרְץ
וַיִּקְרָא׃ „מָה אֶתְוַדֶּה? הִנֵּה לֹא אֵדַע רֹשַׁע
נָקִי אֲנִי מֵעָוֹן וְאַף כִּי אֵלֵךְ לַמָּוֶת
לֹא אֶנָּחֵם עַל אֲשֶׁר בְּצֶדֶק יָדַי פָּעָלוּ
אִם יִשָּׂרֵף גֵּוִי וְעַצְמוֹתַי בְּמוֹקֵד תֵּעָלֶינָה
הֲלֹא נַפְשִׁי תִּשָּׂאֵר לָעַד וּתְחִי עוֹד לְנֶצַח
שָׁם בְּצֵל שַׁדַּי תִּתְלוֹנֵן שָׁם שַׁאֲנָן וּבָטֵחַ
בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן תִּסְתַּתֵּר אֲשֶׁר לְמַעֲנוֹ עָשִׂיתִי

כָּל הַמַּעֲשִׂים הָאֵלֶּה. וְאַתֶּם פֹּה בַּחֹשֶׁךְ
תִּתְחַלְּכוּ בָּאָרֶץ עִיפָה כָּאפֵל
לֵאלֹהֵי זָר לִשְׁוָא תִּזְבְּחוּ תִּתְחַסְּדוּ לְשָׁקֶר
אַחֲרֵיתְכֶם עָרֵי אוֹבֵד וְתוֹחֲלוֹתְכֶם תִּשְׁאַר מָעַל.
וְאַתָּה תָּרַת אָבִי! בַּעֲבוּרִי אֵל תּוֹרִיד דָּמַע
כִּכָּה בָּכוּ לְנִשְׁאָרִים עוֹזְבִים אַרְחַת יֹשֶׁר
הוֹלְכֵי עֲקַלְקַלּוֹת קוֹמִים שָׁלוֹם וָבָא רָנָן
כִּי אֱלֹהֵיהֶם אֱלִילִים לֹא יוֹעִילוּ לֹא יוֹשִׁיעוּ"
וַתֵּרֶב תְּלוּנָה חָעָם קוֹל אֶחָד עָשָׂקּוּ:
עַד אָן נִהוּפִי נָבָל זֶה תִּשְׁמַע אָזְנֵנוּ?
הַפִּילוּדוּ בָּאֵשׁ וְתֹאכְלֵדוּ הַלַּהַב!
חִישׁ הוֹרִידוּדוּ בַּבְּשָׁן — וַיְהִי הָרַח —

אָז נִגַּשׁ מִיכָאֵל הַשַּׂר וַיָּחֶל פְּנֵי אֱלוֹהַּ
אַחֲרֵיו מַר יְבָיוֹן רִבְבוֹת שַׂרְפֵי קֹדֶשׁ
וַיֹּאמְרוּ: מַדּוּעַ תָּחֳרַשׁ אֵל תַּסְתִּיר עָיִן
מֵהַבִּיט כְּבֹלַע הָרְשָׁעִים צַדִּיק בָּאָרֶץ?
נֵר קָדוֹשׁ לָמָּה יִרָּעֲךְ כְּמַעַט הָחֵל וְרוֹחַ?
אָנָּא אֱלֹהֵי צְבָאוֹת חַרְאֵה נִפְלְאוֹת יְמִינֶךָ
פֶּן יְנַכְּרוּ צָרִים לֵאמֹר: חַן רָמָה יָדֵנוּ
כּוֹכְבֵינוּ אִתָּנוּ: אֵין אֱלֹהִים עָלַיִן סֶלָה!
וַיֹּאמֶר שַׁדַּי: סִתְרֵי פְלִיאוֹתַי נִשְׁגָּבוּ
מַה כָּמוּם עִמְּרֵי עֵינֵיכֶם לֹא תֶחֱזֶינָה. —
וַיִּרְמוּז אֱלֹהִים וּמַלְאֲכֵי צְבָאוֹת רָחָקוּ
אָל מֶרְחַקֵּי שָׁמַיִם נִפְזְרוּ אֵין גְּבוּל לָמוֹ —
אַךְ נֶפֶשׁ אַחַת אִתָּה מִסְּךְ רִבְבוֹת אֶלֶף

קָסֶם עַל שִׁפְחֵי אַבְרָהָם צְוָה מִי יְשִׁיבֵנוּ
יִעֲצָיו עָצְרוּ בְּמִלִּין שִׁפְחוֹתָם נֶאֱלָמוּ׃
אָז נִקְהֲלוּ כְּחֲנֵי אֵלִיל וּבְמַרְיֵהֶם יָחַד
וְכָל בָּאֵי שַׁעַר עִיר אוּר כַּשְׂדִּים הִתְאַסָּפוּ
לְיוֹם מוֹעֵד שְׂרֵפַת אַבְרָם וּמִכָּל אֲנָפֶיהָ
גְּדוּדוֹת גְּדוּדוֹת לְעֵיר הַחֶרֶם הַזֹּאת נָהָרוּ
סָבִיב סָבִיב לְשׁוּק רַחֲבַת מָקוֹם הִתְיַצָּבוּ
שָׁם הֶפַק כִּבְשָׁן גָּדוֹל עַד לֵב הַשָּׁמַיִם
עָלָה לַבּוֹתָיו׃ וְאַבְרָם הוּבָא עֲקוּד יָדַיִם
אֶל רַגְלַיִם, לֹא עָקַם שְׂפָתָיו, גַּם טָעַם
לֹא שָׁנָה וּכְחָתָן הוֹלֵךְ וּבָא אֶל חֶדֶר
לְבַלָּתוֹ, קָרַן אוֹר פְּנֵי צַדִּיק, וּכְאֵל יְצוּעַ
שָׂמַח לַעֲלוֹת עַל מוּקָדָה בָּאֵשׁ אכֶלֶת
לְקֶדֶשׁ שֵׁם אֱלֹהִים חַיִּים׃ וַיְהִי טֶרֶם
הְפִילוּהוּ וּכְמַרֵי אֱלִילִים הוֹכִיחוּהוּ
לֵאמֹר׃ הֲרְחוּדָת הִתְנָחֵם עַל־חַטֹּאתֶיךָ
לַעֲבוֹר אֶשְׁמָתָ אוּלַי יָחֹנוֹךְ כּוֹכְבֵי מַעַל
וְתִנָּצֵל נַפְשְׁךָ לִבְלִי תֹּאבַד בִּשְׁאוֹל מָטָּה׃
וַיִּתְהַלֵּל בָּם אַבְרָם וַיִּפֶּן אֶל עַם אָרֶץ
וַיִּקְרָא׃ „מָה אָתְוַדֶּה? חִנָּה לֹא אֵדַע רֶשַׁע
נָקִי אֲנִי מֵעָוֹן וְאַף כִּי אֵלֵךְ לַמָּוֶת
לֹא אֶנָּחֵם עַל אֲשֶׁר בְּצֶדֶק יָדַי פָּעָלוּ
אִם יִשָּׂרֵף גְּוִי וְעַצְמוֹתַי כְּמוֹקֵד תִּבָּעֵרְנָה
הֲלֹא נַפְשִׁי תִּשָּׁאֵר לָעַד וּתְחִי עוֹד לָנֶצַח
שָׁם בְּצֵל שַׁדַּי תִּתְלוֹנֵן שָׁם שַׁאֲנָן וּבָטֵחַ
בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן תִּסְתַּתֵּר אֲשֶׁר לְמַעֲנוֹ עָשִׂיתִי

כָּל הַמַּעֲשִׂים הָאֵלֶּה. וְאַתֶּם פֹּה בַּחשֶׁךְ
תִּתְהַלְּכוּ בָּאָרֶץ עֵיפָה כָּאפֵל
לֵאלֹהֵי זָר לְשָׁוְא תִּתְיַפּוּ תִּתְחַסְּדוּ לְשֶׁקֶר
אַחֲרִיתְכֶם עַדֵי אוֹבֵד וְתוֹחַלְתְּכֶם תִּשְׁאַר מָעַל.
וְאַתָּה תֶּרַח אָבִי! בַּעֲבוּרִי צַל תּוֹרִיד דָּמַע
בְּכֵה בָּכוֹ לִנְשָׁאָרִים עוֹזְבִים אָרְחַת יֹשֶׁר
הוֹלְכֵי עֲקַלְקַלּוֹת קוֹים שָׁלוֹם וְיָבֹא רִגְז
כִּי אֱלֹהֵיהֶם אֱלִילִים לֹא יוֹעִילוּ לֹא יוֹשִׁיעוּ"
וַתֵּרֶב תְּלוּנַת הָעָם קוֹל אֶחָד צָעָקוּ:
עַד אָן נִדּוּפֵי נָבָל זֶה תִּשְׁמַע אָזְנֵנוּ?
הַפִּילוּהוּ בָּאֵשׁ וְתֹאכְלֵהוּ הַלַּהַב!
חִישׁ הוֹרִידוּהוּ בַּכִּבְשָׁן — וַיֵּדֶם תֶּרַח —

אָז נִגַּשׁ מִיכָאֵל הַשַּׂר וַיָּחֶל פְּנֵי אֱלוֹהַּ
אַחֲרָיו מַר יְבָכְיוּן רַבְּבוֹת שַׂרְפֵי קֹדֶשׁ
וַיֹּאמְרוּ: מַדּוּעַ תֶּחֱרַשׁ אֵל תַּסְתִּיר עָיִן
מֵהַבִּיט כְּבֹלַע הָרְשָׁעִים צַדִּיק בָּאָרֶץ?
גַּר קָדוֹשׁ לָמָּה יְדָעֲךָ כִּמְעַט הָחֵל וְרוֹחַ?
אָנָּא אֱלֹהֵי צְבָאוֹת הַרְאֵה נִפְלְאוֹת יְמִינֶךָ
פֶּן יְנַבְּרוּ צָרִים לֵאמֹר: הֵן רָמָה יָדֵנוּ
כּוֹכְבֵינוּ אִתָּנוּ אֵין אֱלֹהִים עֶלְיוֹן סֶלָה!
וַיֹּאמֶר שַׁדַּי: סְתָרַי פְּלִיאוֹתַי נִשְׁנָבוּ
מַה כָּמוּם עִמְּדֵי עֵינֵיכֶם לֹא תֶחֱזֶינָה. —
וַיִּרְמוּז אֱלֹהִים וּמַלְאֲכֵי צְבָאוֹת רָחָקוּ
אָל מֶרְחַקֵּי שָׁמַיִם נִפְזְרוּ אֵין גְּבוּל לָמוֹ —
אַךְ נֶפֶשׁ אַחַת אִוְּתָה מִסַּךְ רִבְבוֹת אָלָף

עִמּוֹ תַּחַת כִּפֵּא כְּבוֹדוֹ רָנַע לָשָׂבְתָּ
נֶפֶשׁ אַבְרָם הַמְסֻלָּאָה בְּזֹאת הִתְפָּאָרָה
וּבְחֵיק אָבִיהָ הִתְעַטְּפָה וְהוּא הִשְׁתַּעֲשַׁע
עָמָּהּ לֵאמוֹר: „בְּרוּכָה אַתְּ לִי בִּתִּי רַעְיָתִי!
רַבּוֹת פָּעַלְתְּ אֲרַגֵּן מַעֲשַׂיִךְ כִּי יִטְהָרוּ
חֵן חֵן לָךְ! שָׁם בְּעֵרֶן גַּנִּי צָפוּן גְּמוּלַיִךְ.
אַךְ שִׁמְעִי בַת עוֹד הוֹסִיפִי תֹּרְדִי לַשָּׁפֵל
בְּמַעֲמַקֵּי גֵוְךְ שָׁם בִּיקוֹד אֵשׁ עוֹד תִּתְלַבָּשִׁי
צִיר נֶאֱמָן חֲזִיתִיךְ עוֹד רַבּוֹת תִּפְעָלִי בָּאָרֶץ
לִבְנֵי אִישׁ מִבְחַר יְצוּרַי שֵׁם שַׁדַּי הוֹדִיעִי
אִצְלִי עֲלֵיהֶם מֵרוּחֵךְ קְרַבַת אֵל יֵדָעוּ
וּתְלַמְּדִים בִּינָה וְדַעַת חֻקֵּי יֹשֶׁר וְצֶדֶק.
גַּם מִמֵּךְ בִּתִּי גּוֹיִם וּמְלָכִים יֵצֵאוּ
דַּעַת אַחְדוּתִי וְאַהֲבַת צֶדֶק בָּם תִּטָּעִי
הוֹרִי אוֹתָם לְהַבְדִּיל בֵּין טוֹב עוֹבֵר לָנֶצַח
וְיַאַשְׁרוּ בְּדַרְכֵךְ חַיִּים יִשְׁחָקוּ לַמָּוֶת.
וְיַטּוּ שִׁכְמָם לִסְבוֹל תָּמִיד מַכְאוֹבֵי חֹמֶר
כְּמוֹ עָשִׂית גַּם אַתְּ וּכְמוֹ תַּעֲשִׂי עוֹד הַפָּעַם
וּבְכָל צָרוֹתָם יִתְחַזְּקוּ בְּהַנְחוּמוֹת אֱלוֹהַּ
כִּי רַבּוֹת יְצוֹרְרֵם שָׂמָה תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ
אֲעַנֵּם אֲנַסֵּם תָּמִיד לְהֵטִיבָם בְּאַחֲרִיתָמוֹ.
עַתָּה לְכִי רַעְיָתִי וּרְדִי לְעַפְרוֹת חָלָה
עֲדֵי תָּשׁוּבִי לְהִסְתַּפֵּחַ בִּימִינִי נֵצַח.“ —
וְיוֹנֵק יִשְׁתּוֹחֵחַ לָעָזוֹב שַׁד מֵינֶקֶת
כֵּן עָרְגָה נֶפֶשׁ אַבְרָם עֵת שָׁת אֵל עָלֶיהָ
כַּף חֲנִינָתוֹ כַּף חֶסֶד וְרַחֲמִים — וְהִיא הָלָכָה.

וְהִנֵּה קוֹל שַׁדַּי מְפָרֵק הָרִים וּמְפוֹצֵץ סֶלַע
קוֹרֵא: מַהֵר וּרְדָה רְפָאֵל חִישׁ הַצִּילֵהוּ!
פִּתְאוֹם נִרְאֶה בָּרָק וַיַּחַץ הָרָקִיעַ
אַחֲרָיו קוֹל רַעַם גָּדוֹל לֹא נִשְׁמַע כָּמֹהוּ
וַיַּלְפֵּת הָעָם לֹא נוֹתַר בָּמוֹ רוּחַ
וַיֵּרֶד רְפָאֵל בֶּעָנָן וְקוֹלוֹ הִשְׁמִיעַ:
מַהֵר וּכְבִי אֵשׁ! אֱלֹהִים אָמַר: הַצִּילֵהוּ
רֶגַע יַעֲבוֹר וַיַּעֲמֹם גֶּחָל וְשַׁלְהֶבֶת
וּרְפָאֵל הֶעֱלָה אֶת אַבְרָם הוֹצִיאוֹ חַיִּים
וּבִבְשָׂרוֹ אֵין מִכְוָה פְּצַע אוֹ בַּהֶרֶת:

אָז נִבְהֲלוּ רֹעֵי אֵלִיל רַעַד אֲחָזָם וּפָחַד
שֶׁעָרוּ הִשְׁתּוֹמְמוּ בּוּשָׁה כִּסָּה פָּנֵימוֹ
כִּי עֻזּוּ נִרְאוֹת שַׁדַּי הֵן רָאוּ עֵינֵימוֹ
וַעֲצַבֵּי גִלּוּלָם חֶבֶל הֶמָּה גַּם יָחַד:

Die Mosëide, (שִׁירֵי תִפְאָרֶת,) von N. H. Wessely.

a) Die Weihe.

אֵל יוֹשֵׁב הַכְּרוּבִים נוֹרָא הוֹדָךְ
גַּם רוֹם גַּם תַּחְתִּיוֹת מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ
גַּם חַיּוֹת וּשְׂרָפִים לְהַיּוֹת צִוִּיתָ
אֵל נוֹרָא! מָה אָדָם כִּי תֵדָעֵהוּ
אֶת לִבּוֹ תַחְקוֹר תָּבִין אֶל מַעֲשֵׂהוּ
וּכְתוֹכָם לִהְיוֹת מָעוֹן לָךְ אִוִּיתָ

מֵרֹאשׁ שַׂמְתָּ אוֹתוֹ בְּגַן נָטָעְתָּ
שָׁם הוֹפַעְתָּ עָלָיו חֹק לוֹ הוֹדָעְתָּ
אִמְרָתְךָ לוֹ שָׁמַר וַיְהִי לָנָצַח
חָטָא וּמִנַּנְתָּ אוֹתוֹ גֵּרַשְׁתָּ
אַךְ גַּם אוֹתוֹ גַּם זַרְעוֹ בַּל נָטַשְׁתָּ
עוֹד שִׁמְךָ לַיְשָׁרִים כַּצִּיץ עַל מָצַח

אַף כִּי הִשְׁחִיתוּ דַרְכָּם עַל הָאָרֶץ
וַתֹּאמַר אַשְׁמִידֵם אֶפְרוֹן בָּם פָּרֶץ
אֶת כּוֹם חֲמָתְךָ חֵן חֵן מָסָכְתָּ
כִּי הִשְׁאַרְתָּ צַדִּיק אוֹתוֹ חַנּוֹתָ
וּמִמֵּי הַמַּבּוּל עָלָיו גַּנּוֹתָ
אֶת נֹחַ וּבָנָיו בָּרוּךְ בֵּרַכְתָּ

כַּאֲשֶׁר הִרְבּוּ בָנִים הִרְבּוּ הָרַע
כָּל לֵב וֹזֶה כָּל אִישׁ מוֹסָר פּוֹרֵעַ
וַתְּפִיצֵם בָּאַף וּשְׁפָתָם בָּלָלְתָּ
אֶרֶץ כִּמְעַט אוֹפֶל כִּסָּה פָּנֶיהָ
לוּלֵי אוֹר אַבְרָהָם זָרַח עָלֶיהָ
הוּא הִגִּיד לִבְנֵי אָדָם מַה פָּעָלְתָּ

כַּשָּׁמַיִם הַמְסַפְּרִים כְּבוֹדֶךָ
וּכְרָקִיעַ מַגִּיד מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ
כֵּן פִּיו חָכְמָה שִׂפְתוֹתָיו חֵן הוֹדִיעוּ
מִנְּקִי כַפַּיִם מִבַּר לֵב כָּמוֹהוּ
נוֹדַע כִּי לֹא נִבְרָא אָדָם לַתֹּהוּ
עַד מָרוֹם עַד עֶלְיוֹן מַעֲשָׂיו יַגִּיעוּ

כִּי אַחֲרֵי שָׁנִים רַבּוֹת לוֹ נִגְלֵיתָ
וַתַּסְרִיךְ מִבֵּית אָבִיו לָךְ הִפְלֵיתָ
וּבְרִיתְךָ חַטּוֹבָה עִמּוֹ כָּרַתָּ
עוֹדוֹ עֲרִירִי וַרְעוֹ לָךְ הִקְדַּשְׁתָּ
גַּם אֶת קִרְוָתָם מָנוֹ לֹא הֶחֱרַשְׁתָּ
כִּי בַּמַּחֲוֶה אֶת כֹּל מוּל עֵינָיו שַׂמְתָּ

לְזִקְוָיו לָחַת לוֹ זָרַע הִפְלֵאתָ
מִבֶּן מֵאַת שָׁנָה יִצְחָק הוֹצֵאתָ
וּבַת תִּשְׁעִים שָׁנָה אוֹתוֹ הָרָתָה
כְּמַעַט כָּלִיל הָיָה עַל מִזְבַּחֲךָ
לוּלֵי אֶל אָבִיו קָרָא מַלְאָכְךָ
רַק בַּעֲבוּר נַפּוֹת אוֹתְךָ וְאֶת הָיָתָה

מְקֻדּוֹשׁ זֶה יָצָא אִישׁ תַּם אָהָבְתָּ
נִרְאֵיתָ לוֹ וּבְנַפְשׁוֹ עוֹז הִרְחַבְתָּ
כִּי שָׂר אֶל מַלְאָךְ אִישׁ בַּל יָדַע לָחֶם
וּכְשַׁלְּמוֹ נָדַרוֹ בֵּית אֵל אֵלָיו בָּאתָ
בִּרַכְתּוֹ וּשְׁמוֹ יִשְׂרָאֵל קָרָאתָ
תַּחַת יַעֲקֹב קָרְאוּ אָבִיו מֵרָחֶם

אַנְשֵׁי שֶׁם שִׁבְטֵי יָהּ מִתֹּם יָצָאוּ
עַם זוּ חֶלְקֵךְ בָּנִים לָךְ נִקְרָאוּ
שׁוֹרֵק מִנֶּפֶן מוֹבָה בַּל נוֹבָלָת
בֶּן פֹּרָת יוֹסֵף שִׁלַּחְתּוֹ מִצְרָיִם
אִם הֵם הִגִּישׁוּ רַגְלָיו לְנַחְשְׁתַּיִם
מִבּוֹר הֶעֱלִיתוֹ לִמְשׁוֹל בָּם מִמְשָׁלֹת

אָז בַּעֲבוּתוֹת אַהֲבָה עִם זוּ מָשָׁכְתָּ
אֶל מוֹשֵׁל חָכָם זֶה אֲשֶׁר נָסָכְתָּ
בַּעֲבוּר כַּלְכֵּל אֶחָיו עִם בֵּית אָבִיהוּ
וַיָּבֹא יַעֲקֹב עִם בֵּיתוֹ מִצְרַיְמָה
בִּרְכָתְךָ אֵל עוֹלָם נִצַּב שָׁמַיְמָה
כִּי מִי כָמוֹךָ מֵקִים אִמְרֵי פִידוֹ

לִקְרַאת יִשְׂרָאֵל מִצְרַיִם שָׂמְחוּ
אֶת כָּל שַׁעֲרֵי עִירָם לָהֶם פָּתָחוּ
וּבְמֵישַׁב הָאָרֶץ שַׁאֲנָן יָשָׁבוּ
שָׁם הִרְבּוּ בָנִים כִּדְגֵי יַם שָׂרָצוּ
גַּם חֵילָם וַאֲסָמָם לָרוֹב פָּרָצוּ
וּבְאָהֳלֵי חָם שָׁכְנוּ בַּל דָּאָבוּ

פִּתְאוֹם נֶהְפַּךְ יוֹמָם אֶל חֶשְׁכַת לָיִל
וִידֵיהֶם לֹא מָצְאוּ כָּל אַנְשֵׁי חָיִל
מְכוֹכָךְ צָרָה וּמַדְאֲבוֹן נָפֶשׁ
כִּי הָפַךְ לֵב חָם לִשְׂנוֹא צֹאן יָדֶיךָ
חָרְשׁוּ רָעוֹת הִתְנַכְּלוּ בַּעֲבָדֶיךָ
סַעֲרַת לֵב פּוֹשְׁעִים נָרַשׁ טִיט וָרֶפֶשׁ

זָרַע בָּאָרֶץ אִם נִשְׁחַת מַרְאֵהוּ
יִשְׂרוֹשׁ יוֹצִיא נִוְעוֹ יִגְמוֹל פְּרִיהוּ
כֵּן פָּעַלְתָּ אֵל עִם גֶּפֶן נָטָעְתָּ
עֵת נַפְּנֵךְ חֲטוּבָה נֶחְשְׁבָה לָחוֹחַ
עֵת נִרְמוּ בָנֶיךָ לִיבֵּשִׁי כֹחַ
עָנָם רָאִיתָ נַאֲקָתָם שָׁמָעְתָּ

אָז מִמַּעַל חוֹפַעְתָּ עַל עַבְדֶּךָ
עַל מֹשֶׁה כִּי שַׂמְתָּ עָלָיו חוֹדֶךָ
בּוֹ שָׁפַטְתָּ וְדִים חִבְּלוּ כַרְמֶךָ
הוֹדַעְתָּ צָרֶיךָ כִּי יֵשׁ אֱלוֹהַּ
כִּי יֵשׁ שׁוֹפֵט נָבוֹהַּ עַל נָבוֹהַּ
וּבְיַד חֲזָקָה הִצַּלְתָּ עַמֶּךָ

צוּרִי! סַפֵּר וְאֹת אָל אַחַי חָפַצְתִּי
נָא הַשְׁלֵם חֶפְצִי מַלֵּא מַה יָּעַצְתִּי
הַאֲצֵל עָלַי רוּחַ מִפְעוֹן קָדְשֶׁךָ
אִם קָטַנְתִּי וּמֵחוֹמֶר קָרָצְתִּי
לִדְרוֹשׁ מֵעִמְּךָ אֹת וְאֹת הִתְאַמַּצְתִּי
כִּי מֵעוֹלָם לֹא עָזַבְתָּ דּוֹרְשֶׁךָ

רוּחַ חֵן תִּצּוֹק עַל שִׂפְתֵי שׁוֹחֲרֶיךָ
טוֹב לַכֹּל! מָשְׁכֵנִי אָרוּץ אַחֲרֶיךָ
וּבְחַדְרֵי תוֹרָתְךָ הֲבִיאֵנִי
כִּי בָם כָּל חוֹן יָקָר דַּעַת מָלְאוּ
לִבִּי וּבְשָׂרִי יְרַוּיוּן כִּי צָמְאוּ
וּבָהֶם חָכְמָה אַתָּה תוֹדִיעֵנִי

חֵיוֹה נָא עִם פִּי לַמְּדֵנִי טוּב טָעַם
אָז שִׁיר חָדָשׁ אָשִׁירָה לָךְ הַפָּעַם
וּפְנִינִים אֶדְלֶה מִיַּם חָכְמָתֶךָ
כִּי זֶה הַיָּם גָּדוֹל וּרְחַב יָדַיִם
לֹא אוּכַל לַעֲבוֹר בּוֹ נָאוּ הַמַּיִם
אֵל נָא! תַּעֲבִירֵנִי בּוֹ צִדְקָתֶךָ

אָז מְקֻשָּׁר שִׁירִי יַחַד יִשְׂמַח נָהִי
כִּי כַּשֶּׁמֶן אֶל נֵר נִשְׁמָתוֹ יָהִי
נֵרוֹ אִם נִדְעָךְ בּוֹ יָשׁוּב יוּפִיעַ
כִּי אָשִׁיר עָזְּךָ אַגִּיד פִּלְאֶךָ
אָזְכּוֹר הוֹד מְשֹׁה דָּגוּל מִנְּבִיאֶיךָ
חִידוֹת מִנִּי קֶדֶם שִׁירִי יַבִּיעַ

מָקוֹם צַר לָלֶכֶת תָּכִין לִי דַּרְכֶּךָ
וּבְפַלְאֵיָה דַּעַת מִנִּי מָךְ עֶרְכֶּךָ
אַתָּה תָּאִיר נֵרִי חָשְׁכִּי תַּגִּיהַּ
יִשְׁמַע צַדִּיק אִמְרֵי פִי וְיַהֲלֵלְךָ
גַּם עוֹזְבֵי תוֹרָה יָשׁוּבוּ אֵלֶיךָ
אִם שִׁירִי לֵב עַל אוֹבַלְתּוֹ יַגִּיהַּ

יַגִּיד אֶל עַמִּים אֶת עֲלִילוֹתֶיךָ
וְיַהֲלְלוּ בַלְאֻמִּים אֶת צִדְקוֹתֶיךָ
כִּי כָמוֹנוּ גַּם הֵם מַעֲשֵׂי יָדֶיךָ
גּוֹיֵי הַדּוֹר הָרִאשׁוֹן טוֹב תָּעֲבוּ
גּוֹיֵי דוֹר זֶה וּמוֹשְׁלָיו טוֹב יֶאֱהָבוּ
כֻּלָּם יוֹדוּךָ כִּי עַל כֹּל חוֹנֶךָ

כָּחֲלִי פִּי יִהְיֶה עַל אֵזֶן שׁוֹמַעַת
וּמַרְפֵּא לַנֶּפֶשׁ מוּסָר פּוֹרַעַת
גָּלוּת הַחֵיל הַזֶּה בּוֹ יִתְנַחֲמוּ
אִם תִּתְעַטָּף רוּחָם מִצַּר יָהִימוּ
קְרוֹת אֲבוֹתָם כָּל כּוֹשֶׁל יָקִימוּ
גַּם הֵם מִכּוּר בַּרְזֶל אֶל אֵל נָהֲמוּ

כִּי מֵאוֹתִי עַל אַדְמַת נוֹף פָּעָלְתָּ
וּמִנִּפְלָאוֹת בָּם עִם זוּ נָאָלְתָּ
תִּפְרַח תִּקְוָתָם נוֹאָשׁ בַּל יֹאמְרוּ
הֵן קְוֵי אֵל מֵעוֹלָם לֹא נֶעֶוְתוּ
וְכִיוֹם אָתְמוֹל רוֹב שָׁנִים לוֹ נֶחְשָׁבוּ
טוֹב חַכֵּה לוֹ יָשִׁירוּ וְיִזַּמֵּרוּ

עַתָּה הַנִּפְוָצִים מִקֶּדֶם עַד יָמָּה
אַחַי כֻּלָּם! בָּאָרְצוֹת בָּאתֶם שָׁמָּה
שִׁמְעוּ מַה פָּעַל אֵל! עַמִּים הוֹדּוּ!
כִּי אָחֵל סַפֵּר דִּבְרֵי אֱלֹהֵינוּ
הַקְּוֹרוֹת אֲשֶׁר קָרוּ לַאֲבוֹתֵינוּ
אַחֲרֵי מוֹת יוֹסֵף אַחֲרֵי מוֹת הוֹדּוּ:

b) Der Uebergang über das Schilfmeer.

כַּאֲשֶׁר הִקְרִיב פַּרְעֹה עִם שֵׁשׁ מֵאוֹת רָכֶב
רָאוּ כִּי בִמְחִי מִסְפָּר בָּא מָלֵךְ מִצְרַיִם
וַיִּתְמְהוּ כִּי יַעַן מָה בָּא לֹא יָדָעוּ
כִּי חָפֵץ הִלָּחֵם בָּם עַד כֹּה לֹא הֶאֱמִינוּ
אֶל מַחֲנֵה הָאֱלֹהִים מִי זֶה יֶעֱרַב לָגֶשֶׁת?
גַּם לַעֲרֹךְ עִמָּם מִלְחָמָה קָטֹן מַחֲנֵהוּ
אִישׁ אֶל אָחִיו פָּנוּ יָמִין וּשְׂמֹאל הִבִּיטוּ
לִרְאוֹת אִם אַחֲרֵיהֶם עוֹד עַם רַב אַנְשֵׁי לָהֶם
כַּאֲשֶׁר בֵּית יִשְׂרָאֵל אֶת עֵינֵיהֶם נָשָׂאוּ
אֶת אֲשֶׁר לֹא עָלָה עַל לִבָּם הִתְבּוֹנָנוּ
כִּי חֵיל מִצְרַיִם כֻּלּוֹ אַחֲרֵיהֶם נוֹסֵעַ

410 וַיֵּדְעוּ כִּי לַקֶּרֶב יָצָאוּ וַיִּרְאוּ
עֲבָדִים מִתְמוֹל שִׁלְשׁוֹם מִפַּחַד נָמוֹגוּ
כִּי הִלָּחֵם עִמָּם לִבָּם בַּל יִמְלָאֵמוֹ
לִקְרַאת חֵיל גִּבּוֹרִים מַה יַּעֲשׂוּ רוֹמְסֵי חוֹטֶר
תַּחַת הָרֶךְ חַרְבָּם לִבָּם אָל אֵל נָשָׂאוּ
וּלְעוֹשֵׂה נִפְלָאוֹת בַּצַּר לָהֶם צָעָקוּ
„אֵל מוֹשִׁיעַ! הַאִם לַשָּׁוְא לַעֲשׂוֹת הַפְלֵאתָ
„וְלִלֹא יוֹעִיל הוֹדַעְתָּ לַצָּרִים עֻזֶּךָ?
„בְּזֹרֻעֲךָ הַנְמוּכָה מֵאַרְצָם הוֹצֵאתָנוּ
„אַךְ חֵמָה עַל נִפְלְאוֹתֶיךָ רֹאשָׁם נָגִיעוּ
420 „עוֹדָם דּוֹרְכִים קַשְׁתָּם כּוֹנְנִים חִצָּם עַל יֶתֶר
„וּבְחֶרֶב נַאֲוָתָם עַד מַחֲנֶךָ יָגֵשׁוּ
„אִם יִפְלוּ עָלֵינוּ גַּם שָׂרִיד לֹא יַשְׁאִירוּ
„כִּי מִי נַחְנוּ לַעֲרֹךְ מוּל עַזֵּי מֶצַח אֵלֶּה
„נָא קוּמָה אֱלֹהִים וְהַדֹּף אֶת מִתְקוֹמְמֶיךָ
„טֶרֶם יָבוֹא בַּנֶּהָר צַר לִשְׁטוֹף מַחֲנֵנוּ
„וּבְטֶרֶם עַל כִּסֵּךְ הַנָּדוֹל יִתְּפָּאָרוּ“:

כַּאֲשֶׁר רַחֲמֵי יְיָ רָנַע הַתְאַפָּקוּ
וּפַעֲמֵי צָרִים מִפַּחַד אֵל לֹא נָמוֹטוּ
כַּאֲשֶׁר עֲדַת קְצֻרֵי רוּחַ לְרָאוֹת הוֹחִילוּ
430 כִּמְעַט יָצָא לִבָּם כִּמְעַט תִּקְוָה אָבָדוּ
לֹא חָכוּ לַעֲצַת אֵל בִּדְבָרוֹ לֹא בָטָחוּ
וּבְמֶרֶד רוּחָם קָשׁוֹת אֶל מֹשֶׁה דִּבְּרוּ
„יוֹדֵעַ סוֹד עֶלְיוֹן מַה זֹּאת עָשִׂיתָ לָנוּ
„הַהִגְדַּלְתָּ לַעֲשׂוֹת בַּעֲבוּר כִּי פֹה נָמוּתָה

„מַה בָּצַע כִּי מִבֵּית עֲבָדִים הוֹצֵאתָנוּ
„בַּעֲבוּר כִּי מַחֲנֵנוּ כֻּלּוֹ יוּבַל לָטָבַח
„הֲמִבְּלִי עַל אַדְמַת חָם אֵין שָׁם מָקוֹם קֶבֶר
„הוֹצֵאתָנוּ לָמוּת בַּמִּדְבָּר מוּתִי חָרֵב
„מִיּוֹם בּוֹאֲךָ מִצְרַיִם וַתֹּאמֶר אֵלֵינוּ
„אוֹצִיא אֶתְכֶם מִפֹּה לַהֲבִיאֲכֶם הַמִּדְבָּרָה
„שָׁמַעְנוּ וַנִּירָא מֵאָסוֹן שָׁם יִקְרֵנוּ
„הֲלֹא זֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר דִּבַּרְנוּ
„חֲדַל מִמֶּנּוּ נָא נַעַבְדָה אֶת מִצְרַיִם
„כִּי מְמוּתֵינוּ בַּמִּדְבָּר עָבְדֵם טוֹב לָנוּ“:

אַף כִּי נָבוֹן לֵב מֹשֶׁה בֵּאלֹהָיו בָּטוּחַ
כִּי מִצָּרָיו יָקוּם כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר כֵּן יַעַשׂ
עַל צָרַת רַכֵּי לֵב אֵלֶּה רַחֲמָיו נִכְמָרוּ
עַל כֵּן נַם אִישׁ הָאֱלֹהִים אֶל צוּרוֹ שִׁוַּע
לֵאמֹר: „כִּי תַשְׁמִיד אֶת חֵיל צָרֵינוּ יָדַעְתִּי
„כִּי אַתָּה אָמַרְתָּ אֵלַי אִכָּבְדָה בָּמוֹ
„אַךְ אָמַרְתִּי פֶּרֶס יֵרָאוּ פֹּה יְפוֹלוּ
„עַם רַב סוּם וָרֶכֶב אֶת עַמְּךָ לֹא יַבְהִילוּ
„אָבֵן בְּזוֹעַ רָמָה עוֹמְדִים מִמּוּלֵינוּ
„וּבְפַחַע בֵּין הָעָם כֻּלּוֹ וּבֵין הַמָּוֶת
„כֻּלָּם זוֹעֲקִים כָּאִשָּׁה תְּזוֹעֵק בַּחֲבָלֶיהָ
„כֻּלָּם קְצָרֵי רוּחַ בַּחַיִּים לֹא יַאֲמִינוּ
„מֵאַחֲרֵיהֶם רוֹאִים חֵיל פַּרְעֹה סוּם וָרֶכֶב
„מִלִּפְנֵיהֶם לֵב יָם בּוֹ אֲנִיּוֹת יֵלֵכוּ
„מִימִינָם אֶרֶץ אוֹיְבֵיהֶם שַׁדְמוֹת מִצְרָיִם

„וּמִשְׁמַאלָם מָעוֹן אֲרָיוֹת הַרְרֵי טָרֶף
„בְּמִצוּקָה וְאֵת עַמְּךָ עָיף וְחֻדַל כֹּחַ
„וּמָה אֶעֱשֶׂה לָעָם הַזֶּה לֹא הוֹדַעְתָּנִי
„אֶל נָא מָה אֹמַר לָהֶם? בַּמֶּה אֲנַחֲמֵנוּ."
עַל זַעֲקַת אִישׁ אֱמוּנִים רַב חֶסֶד עָנָהוּ
„מַה תִּצְעַק אֵלַי כִּי אִתְּכֶם אָנִי יָדָעְתָּ
„אִם נִפְלֵאת מִמְּךָ עֲצָתִי מָה הִיא אוֹרֶךְ
„בַּעֲבוּר אֶל מָרֵי נֶפֶשׁ אֵלֶה תַּגִּידָנָה
„מַהֵר לְךָ אֲלֵיהֶם דַּבֵּר עַל לֵב אַחֶיךָ
„שַׁמְּחֵם מִיגוֹנָם וֶאֱמוֹר לָהֶם אַל תִּירָאוּ
„לַשָּׁוְא הֵנִיף צַר אֶת יָדוֹ לֹא תַעֲשֶׂה חָיִל
„גַּם יָדֶכֶם לֹא תִשְׁלְחוּ בוֹ כִּי לֹא תִלָּחֵמוּ
„הַרְחִיקוּ מִמֶּנּוּ וּמִמְּקוֹמְכֶם תִּסָּעוּ
„כִּי יֹאמְרוּ אָנָּח גִּלֶּךָ צָפוּנָה אוֹ נֶגְבָּה
„אֱמוֹר קָדִימָה לָכֶם וּבְתוֹךְ הַיָּם בּוֹאוּ
„מִגַּלָּיו אַל תֵּחַתּוּ יַבָּשָׁה אֶעֱשֶׂנּוּ
„וּלְעֵת שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל לִשְׁפַּת יָם יַגִּיעוּ
„אָז צֵא אַתָּה לִפְנֵיהֶם הָרֵם אֶת מַטֶּךָ
„וְנָטֵה אֶת יָדְךָ עַל הַיָּם כִּי תִבְקָעֵהוּ
„וּבְשִׁמְחַת לֵב אֶל תּוֹךְ חַיָּם עַמִּי יָבוֹאוּ
„בַּעֲבוּתוֹת אַהֲבָה אֶמְשָׁכֵם אַחֲרֵי יָרוּצוּ
„כִּי פְּחָאִים יָרֵאוּ נִפְלָאוֹת לֹא נִשְׁמָעוּ
„כִּי יַהֲפֹךְ יָם לַבַּקְעָה צוּמַחַת עֵשֶׂב
„אָז יִרְאוּ כִּי עַבְדִּי אָתָּה עֲוֹז אִתֶּךָ
„וְזֶרַע תִּפְאַרְתִּי הוֹלַכְתִּי לִימִינֶךָ
„אַךְ צָרֵי בַל יֶחֱזָיוּן מַה בַּיָּם פָּעָלְתִּי

„כִּי אַחְשִׁישׁ בְּעָלָם וַאֲחַזֵּק אֶת לֵב מִצְרָיִם
„סוּם רֶכֶב וּפָרָשִׁים אַחֲרִיתָם יְרִדוּפוּ
„גַּם הֵמָּה בַּיָּם זֶה עַל יַבָּשָׁה יְדַרוֹכוּ
„אָז בָּם אִכָּבְדָה אֶעֱשֶׂה לִי שֵׁם תִּפְאָרֶת
„כִּי פַרְעֹה עִם חֵילוֹ בֵּין מִשְׁבְּרֵי יָם יֹאבֵדוּ
„גַּם רֶכְבּוֹ גַּם פָּרָשָׁיו לֹא יְמַלֵּטוּ
„וּבְהִכָּבְדִי בָּם יֵדְעוּ כָּל יוֹשְׁבֵי מִצְרָיִם
„כִּי אֵל נִבּוֹר אָנִי מֶלֶךְ הַכָּבוֹד אָנִי
„כִּי בוּזַי וּמְנַאֲצַי שַׁעֲרֵי מָוֶת יָבוֹאוּ
„כִּי מִכָּל אוֹחֲזַי עַל כֵּן מַלְכָּם מִלַּטְתִּי
„וְעֲדַת גֵּאִים מְסָבִיב לוֹ עַל כֵּן הֶחֱיֵיתִי
„בַּעֲבוּר הַצְמֵת אוֹתָם בְּמִהוּמָה כַּל נוֹדָעַת
„לִהְיוֹת אוֹת עוֹלָם וּמוֹפֵת אֶל שׁוֹכְנֵי אָרֶץ
„לָדַעַת כִּי אַחֲרִית בּוֹזֵי צֶדֶק נִכְרָתָה“.

לִבְשׂוֹרָה זֹאת מִפִּי אֵל מֻחֲדָשׁוֹת כָּאֵלֶּה
שָׁשׂוֹן גַּם שִׂמְחָה רַחֲבִי לֵב מִשָּׁה מִלֵּאוּ
וַיָּפֶן אֶל הָעָם אֶל קָהָל דַּכְּאֵי רוּחַ
וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם „חַסּוּ! לֹא עוֹד תִּירָאוּ
„הָעָם הָרַב הַזֶּה רֶכֶב וָסוּס הַבִּיטוּ
„חֲמַת אֵל הֲבִיאָם פֹּה לַמָּוֶת הוּבָלוּ
„יָדוֹ תִּהְיֶה בָם וּבְיַד אָדָם אַל יִפּוֹלוּ
„וְרָאוּ בִישׁוּעַת יְיָ כִּי עֹשֶׂה פֶּלֶא
„יַעֲשֶׂה הַיּוֹם עִמָּכֶם אֶת לֹא רָאֲתָה עָיִן
„כִּי עַל מִקְוֵה הַמָּיִם עַל גַּלֵּי יַם אֵלָּה
„עַל יַם זוֹעֵף זֶה יִקְרָא אֵל וִיהִי יַבָּשָׁת

„בַּבְּהֵמָה בַּמִּקְעֶה תֵּרֵד תֵּרְדוּ בוֹ בָּטַח
„בּוֹ תִשְׁמְחוּ בַיְיָ בּוֹ צָרִים יִשְׁתּוֹלָלוּ
„כִּי בוֹ יִפּוֹל שׁוֹדֵד בּוֹ יִפּוֹל כָּל מַחֲנֵהוּ
„קוּמוּ וּסְעוּ עַמִּי מֵאוֹיֵב אַל תִּפְחָדוּ
„רֶגַע תִּסְעוּ מִפֹּה עַיִן לֹא עוֹד תִּרְאֶנּוּ
„אַף בֵּן לִרְאוֹתָם עוֹד עַד עוֹלָם לֹא תוֹסִיפוּ
„כִּי לֹא יִמָּלֵט גַּם אֶחָד מֵחֵיל מִצְרָיִם
„הַבָּאִים אַחֲרֵיכֶם בַּיָּם יַחְדָּיו יָמוּתוּ
„בֵּית יִשְׂרָאֵל! חֶרֶב מִתַּעֲרָהּ לֹא תִשָּׁלֵפוּ
„וְתִרוּעַת מִלְחָמָה עַל אוֹיֵב לֹא תָרִיעוּ
„אֲבָל תַּחֲרִישׁוּן וּבִנְפִלְאוֹת אֵל תִּתְבּוֹנָנוּ
„כִּי יְיָ יִלָּחֵם לָכֶם אֵין כָּמוֹהוּ
„אֵל נוֹרָא אֲשֶׁר לוֹ הַיָּם כִּי הוּא עָשָׂהוּ.“

כַּאֲשֶׁר כֻּלָּה דִּבֵּר בֵּית יִשְׂרָאֵל נָסָעוּ
פִּתְאוֹם עָלַץ לִבָּם יָגוֹן וַאֲנָחָה נָסוּ
אֶת צָרֵיהֶם לֹא רָאוּ עוֹד אַיָּם שָׁאָלוּ
גַּם אוֹיֵב לֹא רָאָה עוֹד עֲבָדָיו מִקֶּדֶם
כִּי מַאֲפֵל שָׁם אֵל בֵּין עַמּוֹ וּבֵין מִצְרָיִם
בַּל יִרְאֶה צַר גְּאוּת עֶלְיוֹן יֶחֱזֶה מַעֲשֵׂהוּ
לוֹ יִרְאוּם צָרִים מִפַּחַד אָחוֹר יָשׁוּבוּ
מַאֲפֵל זֶה סָנֵר בַּעֲדָם מִמְּקוֹמָם לֹא מָשׁוּ
עַד עָדַת יִשְׂרָאֵל כֻּלּוֹ תּוֹךְ הַיָּם בָּאוּ
וּבְמַחֲנֵה מִצְרַיִם אֵין רוֹאֶה אֵין יוֹדֵעַ.
כִּי לִפְנוֹת עֶרֶב שִׁכְמִי יָהּ אֶל יָם הָלָכוּ
וּבְמֶרֶם לָיְלָה הַמַּחֲנֶה בַּיָּם הָיָתָה

כִּי מִסְפַּר הַגְּבָרִים עִם נָשִׁים טַף וָעֵרֶב
אִם לִשְׁלֹשֶׁת אַלְפֵי אַלְפִים יֵחָשֵׁבוּ
וּבְכָל שׁוּרָה כִּשְׁנֵים עָשָׂר אֶלֶף יֵלֵכוּ
מִסְפַּר כָּל שׁוּרוֹתָם כַּחֲמִשִּׁים וּמָאתַיִם
וּלְמִקְנֵה הַצֹּאן גַּם הַבָּקָר אֲשֶׁר לָמוֹ
אִם גַּם לָהֶם מוֹעֵד זֶה אֶל לִבָּתָם יִתְּנוּ
טֶרֶם בּוֹא הָאוֹר טֶרֶם כְּבָבִים יָהֵלּוּ
הַהוֹלְכִים בָּאֲחֹרֹנָה אֶל תּוֹךְ יָם הִגִּיעוּ
וּלְעֵת עַם קָדְשׁוֹ מִפִּי הַחִירוֹת נָסָעוּ
לֹא נָתַן אֵל אֶת עַמּוּד הֶעָנָן לִנְסוֹעַ
לִפְנֵי מַחֲנֵה יִשְׂרָאֵל לַנְחוֹתָם הַדֶּרֶךְ
עַתָּה הֶרְאָם עֻזּוֹ הוֹדוֹ כְּפָה שָׁמָיִם
כִּי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשׁוֹ הוֹפִיעַ
עַל מִשְׁבְּרֵי יָם הָאָרֶץ מִכְבּוֹדוֹ הֵאִירָה
וּבְגִבּוֹר מִלְחָמָה יָצָא לִפְנֵי מַחֲנֵהוּ
רָאוּ הַלִּיכוֹת אֱלֹהִים עַל רַבִּים מָיִם
הֲלִיכוֹת אֵלִי הֲלִיכוֹת מַלְכִּי בַקֹּדֶשׁ
מַרְאוֹת וּתְמוּנוֹת כָּבוֹד הָעָם כְּלוֹ חָזוּ
גַּם עַל הָעֲבָדִים וּשְׁפָחוֹת שָׁפַךְ הָרוּחַ
בַּעֲבוּר יֶחֱזוּ נוֹעַם אֵל וּשְׂמָחוֹת יִשְׂבָּעוּ
מַה שָּׂמַח הָעָם כְּלוֹ עֵת רָאֲתָה עֵינֵימוֹ
אֶת מֹשֶׁה אִישׁ הָאֱלֹהִים בַּמַּלְאָךְ נוֹסֵעַ
לִפְנֵי מַחֲנֵה הַגְּאוּלִים וּבָיָּדוֹ מַטֵּהוּ
גַּם אֵל נִצָּב עָלָיו עִם מַחֲנוֹת רִבּוֹתָיִם
וְזֹרֵעַ תִּפְאַרְתּוֹ לִימִינוֹ יוֹלִיכֶנָּה
כִּי כַּאֲשֶׁר הַנּוֹסְעִים לִשְׁפַּת הַיָּם קָרָבוּ

וּמֹשֶׁה נָטָה עָלָיו יָדוֹ וַיַּטֵּהוּ
פִּתְאֹם נִגְלָה דֶּרֶךְ חָדָשׁ וְרַחַב יָדַיִם
לִמְסִלַּת רַגְלֵי חֲסִידָיו וּלְמַעֲבַר קְדֹשׁ
לְגֵרִים גָּוַר אֵל יַם סוּף הוּא הָאֵל עָשָׂהוּ
וַהֲמוֹן מַיִם אֲשֶׁר בּוֹ כָּאֲבָנִים נֶעֶרְמוּ
וּמִשְׁנֵי צִדֵּי הַמִּסְלָה כַּגֵּד עָמָדוּ
כִּי רַחַב הַמִּסְלָה אַמּוֹת שֵׁשׁ עֶשְׂרֵה אֶלֶף
כְּשִׁנִּים עָשָׂר אֶלֶף עוֹבְרִים בַּשּׁוּרָה אֶחָת
אָרְכָּהּ אַרְבָּעִים אֶלֶף מֵעֵבֶר אֶל עֵבֶר
כִּי הַחִירוּת מְזֻמָּה שָׁם הַמִּסְלָה הֻחֲלָה
אָכֵן תַּכְלִיתָהּ עַד מִדְבַּר אֵיתָם תִּגְיָעָה
הוּא מִדְבַּר שׁוּר כִּי שָׁם מַיִם סוּף יָצָאוּ׃

כִּי כַּאֲשֶׁר נִגְלָה הוֹד אֱלוֹהַּ עַל חַמָּיִם
מַלְאַךְ הָאֱלֹהִים יוֹם יוֹם לְפָנֵיהֶם נוֹסֵעַ
עָמַד מֵאַחֲרֵיהֶם לְכָבוֹד נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ
וַעֲנַן יוֹמָם הַהוֹלֵךְ לַנְחוֹתָם חַדְרֵךְ
נָסַע גַּם הוּא מִפְּנֵיהֶם לַעֲמוֹד מֵאַחֲרֵימוֹ
וַיָּבֹא הָעַמּוּד בֵּין הַמַּחֲנוֹת הַשְּׁתָּיִם
וַיְהִי הֶעָנָן וַיְהִי הַשָּׁךְ וַיְהִי אוֹפֶל
כָּל אֵלֶּה חָבְרוּ בִּסְבִיבוֹת מַחֲנֵה מִצְרַיִם
מֵעֵת הַגְּאוּלִים מִפִּי הַחִירוֹת נָסָעוּ
עַד הַמַּחֲנֶה כֻּלָּהּ רַגְלָם בַּיָּם הִצִּיגוּ
אֵיפֹה הָלְכוּ בֵית יִשְׂרָאֵל אָנָה נִמְלָטוּ
וּמַה פָּעַל אֵל בַּיָּם סוּף אֵיךְ זֹאת יֵדָעוּ
אִם אוֹפֶל חֶלְקָם הַמַּעֲלִים מֵהֶם כָּל אֵלֶּה

כַּאֲשֶׁר הִרְחִיק הָעָם בַּיָּם אַמּוֹת אַלְפַּיִם
וַיֵּאָר אֵל אֶת הַלַּיְלָה מִתּוֹךְ הַחוֹשֶׁךְ
לָחֵת גֵּר אֶל רַגְלֵי צָרֵיו בַּעֲבוּר וְפָשׁוּ
וּבְנֵהּ אַפָּם אַחֲרֵי יִשְׂרָאֵל בַּיָּם יִרְדּוֹפוּ
אַךְ לֹא סָר הָאוֹפֶל בֵּין הַמַּחֲנוֹת עוֹדֶנּוּ
עַל כֵּן כָּל הַלַּיְלָה אֶת יִשְׂרָאֵל לֹא רָאוּ
עוֹדֶנּוּ עַל צִדֵּי דַרְכָּם בִּירֻכָתַיִם
בַּל יִרְאוּ כִּי בֵין חוֹמוֹת מַיִם יֵלֵכוּ
לֹא קָרַב מַחֲנֶה אֶל מַחֲנֶה עַד עֵת הַבֹּקֶר
אָז רָאוּ מַעֲשֵׂה אֵל אֶת נִפְלְאוֹתָיו הִבִּישׁוּ
כִּי כָּאִישׁ מִתְחַלֵּךְ בַּגַּן בֵּין פִּרְחֵי רֵיחַ
כֵּן יִשְׂרָאֵל טוֹבֵי לֵב בַּיָּם הִתְחַלָּכוּ
כִּי עִם מִצְרַיִם הָאֵיתָנִים יִלָּחֵמוּ
עַמּוּדֵי שַׁחַק וּמוֹסְדוֹת אֶרֶץ יִרְגָּזוּ
כְּלָם לַעֲשׂוֹת נָקָם בָּאוֹיְבֵי אֵל נִקְרָאוּ
הֵמָּה רָאוּ וַיֶּחֱרָדוּ מְנֹאוֹן אֵל חָתּוּ
וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל כַּאֲשֶׁר נִפְלְאוֹת אֵל הִבִּישׁוּ
כְּמְאוֹרוֹת רִגְנוּ כִּבְנֵי אֵלִים הֵרִיעוּ.
„אֲחִי! הַקְשִׁיבוּ לִי מַה פָּעַל אֵל אַוְכִּירָה
„כִּי אָזְכּוֹר מַעַלְלֵי יָהּ אַתֶּם הָבוּ לוֹ גֹדֶל
„בֵּית יַעֲקֹב הוֹדוּ לוֹ עַמִּים כְּלָם הַלְלוּהוּ“:

כִּנְסַע יוֹם זֶה עָנָן יוֹמָם לִפְנוֹת עָרֶב
לַעֲמֹד מֵאַחֲרֵיהֶם וַיַּאֲפִיל עַל מִצְרַיִם
וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל חֲלוּצִים עַד יָם נָסָעוּ
וּמֹשֶׁה הִטָּה עָלָיו יָדוֹ וּמַטֵּהוּ

כַּלְבוּשׁ יַחֲלִיפוּ אִיתָנִים דַּרְכָּם חָחֲלִיפוּ
כִּי עַל מִקְוֵה הַמַּיִם בִּלְשׁוֹן יַם מְצָרִים
הִרְעִים אֵל הַכָּבוֹד קוֹל נָתַן עַל הַמָּיִם
וּמֵי חַיָּם פִּתְאוֹם כָּעֲרֻמוֹת הִתְבַּשָּׁאוּ
עַל מַסְלוּל חָדָשׁ הוֹדִ חַיָּם בַּחוֹמוֹת קָמוּ
עַל מַסְלוּל לֹא עָלָה מֵעוֹלָם עַל לֵב נָבָר
כִּי תְפִלִּיא אֵל עַתָּה בַּאֲשֶׁר תְּפִלִּיא מִקֶּדֶם
620 לַחֲפוֹךְ תֹּהוּ אֲשֶׁר בָּרָא אֶל מִדְרַךְ רָגֶל
כֵּן דֶּרֶךְ לִפְדוּיָו יָדָיו בַּיָּם יָצָרוּ
דִּבֵּר וּתְהוֹמוֹת תַּחַת עָלוּ מַעְלָה מָעְלָה
כַּאֲשֶׁר עָלוּ אוֹצְרוֹת מֵי הַיָּם וַיִּגְבְּרוּ
סְתֹם אֶת הַיָּם כִּי אֶת הַמִּקְוֶה גָּזְלוּ
אָז נָס הַיָּם מִלִּפְנֵי אָדוֹן חוּלִי אֶרֶץ
כִּי חָפְכוּ עוֹשְׁרוּ יַבָּשָׁה שָׁטָרוּ
בַּעֲלוֹת הַתְּהוֹמוֹת מֵי הַיָּם פִּתְאוֹם נִבְקָעוּ
כִּי לֹא מָצְאוּ הַמַּיִם עוֹד לָהֶם מָנוֹחַ
כִּי בְמִנּוֹסַת יָם מֵימָיו נֹאדָם אָבָדוּ.
630 אִם מִנְּעֶרֶת אֵל נָסוּ מִפַּחְדּוֹ שָׁטָפוּ
גַּם לִשְׁפַת הַיָּם לִמְקוֹם הַמַּחֲנָה יָרוּצוּ
וּבְמִרוּצָתָם מִי לֹא יִמְצָא קִצּוֹ בַּשָּׁטָף
לוּלֵי בוֹרֵא נִבְבַדֵּי מַיִם הִשְׁבִּיחֵמוֹ
וּבְרֶגַע הַבָּקְעָם חָצָיָם לִפְאַת צָפוֹנָה
חָצָיָם לִפְאַת תֵּימָנָה מִנְּעֶרֶת אֵל קָמוּ
מִימִין וּמִשְּׂמֹאל הַדֶּרֶךְ כַּגֵּד נִצָּבוּ.
כִּי בַּמַּעֲשֶׂה שֵׁשֶׁת הַיָּמִים מִנִּי קֶדֶם
אֲשֶׁר בָּם הִפְלִיא לַעֲשׂוֹת אֶת כָּל מַעֲשֵׂהוּ

רוּחַ אֱלֹהִים מְרַחֶפֶת עַל הַמָּיִם
מֵעֲווֹנוֹ נֶחֱצוּ גַּם נִקְווּ וַתְּהִי יַבָּשֶׁת
כִּי כֹחוֹ הַגָּדוֹל וְזִרוֹעוֹ אָז פָּעָלוּ
וּבְשֵׁם רוּחַ אֱלֹהִים הַיָּמָּה יִקָּרֵאוּ
כֵּן חוֹלִיךְ אֶת הַיָּם וּמֵימָיו כָּל הַלָּיְלָה
הַיָּם שָׁם לָחָרָבָה וּמֵימָיו נִבְקָעוּ
מִמְּקוֹמָם פָּשׁוּ וּמֵאֵיתָנָם נָעְדָּרוּ
עַד בֹּקֶר הַיָּם אֵינֶנּוּ כַּבִּקְעָה מַרְאֵהוּ
וּמֵימָיו נֶחֱצוּ נִקְווּ מֵעַל לוֹ עָמְדוּ
עַד שׁוּב הַיָּם אֶל אֵיתָנוֹ אֵלָיו לֹא שָׁבוּ
יַעַן רוּחַ אֱלֹהִים בִּשְׁהִיּוֹתָן פָּשָׁלָה
רוּחַ עַזָּה רוּחַ קָדִים אֶת כֹּל תַּבְרִיעַ
הִיא חַמַּחֲרֶבֶת יָם הִיא אֶת מֵימָיו הוֹבִישָׁה.
כַּאֲשֶׁר בְּדִבַּר יְיָ הַתְּהוֹמוֹת עָלְפוּ
חָלַק לָהֶם בַּקֵּו לֵאמֹר: „עַד פֹּה תָּבוֹאוּ"
לֹא נָבְרוּ לַעֲלוֹת עוֹד רַק עַד לֵב יָם הִגִּיעוּ
בִּמְקוֹם אֳנִיּוֹת יֵלֵכוּן שָׁמָּה קָפָאוּ
וַתְּהִי אֶל תַּחְתִּית יָם וּשְׂפָתוֹ קוֹטָה אֹתָהּ
וּכְיוֹרֵד בַּבִּקְעָה מִשְׂפָתוֹ בּוֹ יֵרֵדוּ
כִּי גַם גִּבְעֵי יָם תַּבְנִית חֲדָשָׁה קִבְּלוּ
עֲמָקִים וּשְׂפָיִים יָצַר אֵל בָּם מְקֻדָּם
לֹא הָיוּ בּוֹ עוֹד כֵּנֶן לְמִישׁוֹר חָלָקוּ.
גַּם הַתְּהוֹמוֹת מִימֵי עוֹלָם אוֹצְרוֹת הַמָּיִם
וַעֲפָרָם טִיט וָרֶפֶשׁ יִטְבְּעוּ בָּם רַגְלַיִם
כֻּלָּהֶן בִּימֵי אָבִיב פִּרְאוֹם הָרְבוּ
לֹא כִישִׁימוֹן וְיֵלִיל הוּהוּ מַרְאֵיהֶן עָתָּה

כִּי אֵל צִוָּה מֵאָז: „תִּדְשֵׁא הָאָרֶץ דֶּשֶׁא"
הִצְמִיחַ עַל חָרְבוֹתֵיהֶן כָּל יֶרֶק עֵשֶׂב
וּכְדוֹרֵךְ עַל מִרְעֶה טוֹב עֲלֵיהֶן דָּרְכוּ
אֹרַח סָלוּל מִמִּכְשׁוֹל מִכָּל אַבְנֵי נֶגֶף
עַל כֵּן כָּל בֵּית יִשְׂרָאֵל קוֹמְמִיוּת הָלְכוּ
תּוֹךְ הַיָּם עַל יַבָּשָׁה הַתְּאוָה לָעֵינַיִם
מִימִינָם וּשְׂמֹאלָם חוֹמָה לָהֶם הַמַּיִם
אֲשֶׁר מֵרוּחַ צַף אֵל כַּאֲבָנִים נֶעֶרְמוּ:

וּבְיַעַן מֵרְשָׁעִים מָנַע אוֹר סִבְּבָם אֹפֶל
דָּרְכוּ גַּם הֵם בַּיָּם אֵיפוֹא הוֹלְכִים לֹא יָדָעוּ
חוֹמוֹת הַמַּיִם מִזֶּה וּמִזֶּה לֹא רָאוּ
תַּחַת רַגְלָם עַפְרוֹת גַּיְא עֵשֶׂב צוֹמֵחַ
הֲוֹאת יַחְשׁוֹב לָכֶם כִּי בַּתְּהוֹמוֹת נִלְכָּדוּ
בַּאֲבַדּוֹן לֹא יֵצְאוּ מִשָּׁם רַגְלָם חָטְבָעָה?
מֻחָרוֹת אַפָּם כִּי עָז מֻחָמַת אֵל תִּסְעָרֵמוֹ
לֹא זָכְרוּ אַחֲרִיתָם מֶה רָע בְּטַח הָלְכוּ
כָּל סוּס פַּרְעֹה וּפָרָשָׁיו חַיִל וָרֶכֶב
הָרוֹדְפִים אַחֲרֵי יִשְׂרָאֵל תּוֹךְ הַיָּם בָּאוּ
כָּל הַלַּיְלָה עַד בֹּקֶר מֵרְדוֹף לֹא חָדָלוּ
וּלְעֵת אַשְׁמוֹרֶת הַבֹּקֶר קַרְנָם נִגְדָּעָה
כִּי אָז הִשְׁקִיף יְיָ אֶל מַחֲנֵה מִצְרַיִם
וּבְעַמּוּד אֵשׁ וּבְעַמּוּד עָנָן הִבְהִילָמוֹ
וַיָּהָם אֶת מַחֲנֵיהֶם מִי הוּא הוֹדִיעָמוֹ
רָאוּ כִּי אֵל קִבְּצָם יָחַד כָּעָמִיר גּוֹרָה
רָאוּ יָמִין וָחַרוּ וּשְׂמֹאל וַיֵּחֲרָדוּ

תַּחַת רַגְלָם רָגְזוּ הַתְּהוֹמוֹת גַּם רָעָשׁוּ
„כִּי שָׁוְא מִבְטַח בּוֹגֵד אֶרֶץ לֹו מִתְקוֹמֵמָה"
זְרמוּ מַיִם עָבוֹת וּשְׁחָקִים קוֹל נָתָנוּ
בָּרָד הִמְטִירוּ אַף חֲצָצִים הִתְהַלָּכוּ
קוֹל רַעַם בַּגַּלְגַּל וּבְרָקִים רַב הֵאִירוּ
נָעוּ חוֹמוֹת הַמָּיִם כּוֹפְנֵי אֵל יָחִילוּ
וַעֲפַר מִדַּרְכּוֹ רַגְלָם נִגְהָה וָפֶת בּוֹעֲרָה
אוֹפַנֵי מַרְכְּבוֹתֵיהֶם מֵאֵשׁ לוֹהֵט סָרוּ
אָז סוּסִים אֶת הָרֶכֶב בִּכְבֵדוּת נָהֲגוּ
שָׁם פָּחֲדוּ פָּחַד שָׁם אוֹלָתָם עַל לֵב שָׂמוּ
זָכְרוּ כִּי עַל דַּכְּאֵי רוּחַ יָדָם הִכְבִּידוּ
עַל כֵּן גַּם יַד יְיָ עֲלֵיהֶם כָּבְדָה
וַיֵּדְעוּ כָּל פּוֹעֲלֵי אָוֶן אֶת מִי נִאֲצוּ.
עוֹד לָשׁוּב בַּהֲרָךְ אֲשֶׁר בָּאוּ הִתְאַמֵּרוּ
כִּי אָמַר אוֹיֵב: „מִכְּפֵנִי יִשְׂרָאֵל אָנוּסָה
„כִּי יְיָ נִלְחַם לָהֶם עַתָּה יָדָעְנוּ"
אַךְ הֵם לֹא יָדְעוּ כִּי בְּשִׁחִיתוּתָם נִלְכָּדוּ
וּמִפַּח יָקוּשׁ זֶה רַגְלֵיהֶם לֹא יָשִׁיבוּ
כִּי בָא מוֹעֵד לַעֲשׂוֹת מִשְׁפָּט עָלָה הַשַּׁחַר
כְּסָדוֹם וַעֲמוֹרָה גַּם הֵם מוֹעֵד זֶה נִשְׁפָּטוּ
וּכְחַטָּאתָם הַגְּדֹלָה כֵּן חַטַּאת מְצֹרָיִם
בְּסָדוֹם נָסַבּוּ הָעָם אֶת בֵּית צַדִּיק לָיְלָה
לְמִשּׁוֹל בָּאֲנָשִׁים חָפְשִׁים לֹא בָהֶם יִמְשׁוֹלוּ
בַּאֲשֶׁר הֵכִּו בַּסַּנְוֵרִים מִיַּד נוֹרָאָה
נָעוּ בִּרְחוֹבוֹת הָעִיר אָבֵל בֵּיתָם לֹא שָׁבוּ
עַל קִנְיָנֵיהֶם מִלְּפָנִים לֹא עוֹד מָשָׁלוּ

כִּי טֶרֶם צֵאת שֶׁמֶשׁ מִמִּטָּרַת אֵשׁ אָכְלוּ
כֵּן רִשְׁעֵי מִצְרַיִם הָרוֹדְפִים כָּל הַלָּיְלָה
לְמָשׁוֹל בָּאֲנָשִׁים חָפְשִׁים לֹא בָהֶם יִמְשׁוֹלוּ
נָעוּ בִּתְהוֹמוֹת הַיָּם אֶל בֵּיתָם לֹא שָׁבוּ
עַל חֲמוּדוֹתָם מִלְּפָנִים לֹא עוֹד מָשָׁלוּ
כִּי טֶרֶם צֵאת שֶׁמֶשׁ בְּמִצּוּלוֹת יָם יָרְדוּ׃

כִּי כַאֲשֶׁר דִּמּוּ הָרוֹדְפִים לָשׁוּב מִצְרַיְמָה
וַיֹּאמֶר יְיָ אֶל מֹשֶׁה וַיְצַוֵּהוּ׃
„קוּם וּנְטֵה יָדְךָ עַל הַיָּם כִּי אַשִּׁיבֵנּוּ
„לִהְיוֹת כְּבָרִאשׁוֹנָה לִמְקוֹם מְקֻוֵּה מַיִם
„גַּם מֵימָיו לִמְקוֹמָם הָרִאשׁוֹן אָז יָשׁוּבוּ“
כַּאֲשֶׁר נָטָה מֹשֶׁה עַל הַיָּם אֶת יָדוֹ
הַמַּעֲבָר אֲשֶׁר נָהְפַּךְ אֶל תֹּהוּ לֹא דָרְךְ
חָדַל בָּרֶגַע מִהְיוֹת תַּחְתָּם כִּי אֵינֶנּוּ
כִּי הַתְּהוֹמוֹת הַגְּבוֹהוֹת צָלְלוּ מַטָּה מָטָּה
יַעַן הַיָּם שָׁב אֶל אֵיתָנוֹ לִפְנוֹת בֹּקֶר
לִהְיוֹת בַּנֹּאד אֶל מֵימָיו בִּהְיוֹתוֹ מִקֶּדֶם
וּבְרִדְתָּם פְּתָאוֹם רִגְבֵיהֶן פּוֹר הִתְפָּרְרוּ
וּמִצְרַיִם נָסִים לִקְרַאת רִגְבֵי הַדֶּרֶךְ
נִבְהָלִים וְדוֹפְפִים לָבוֹא אֶל הַיַּבָּשָׁה
אָז סוּס עִם רֹכְבוֹ בֵּין רִגְבֵי עָפָר נִבְלָעוּ
בְּצֵלֹל עֻפָּרֶת כֵּן עִם הָרְגָבִים צָלָלוּ
„מִתְבַּשְּׂאִים עַל אֵל אֶל תְּהוֹמוֹת יִנָּעֵרוּ“
כִּי נִעֵר יְיָ תּוֹךְ הַיָּם אֶת מִצְרַיִם
וַיַּשְׁלִיכֵם בַּמְּצוּלוֹת לֹא עָמְדָה בָּם רָגֶל

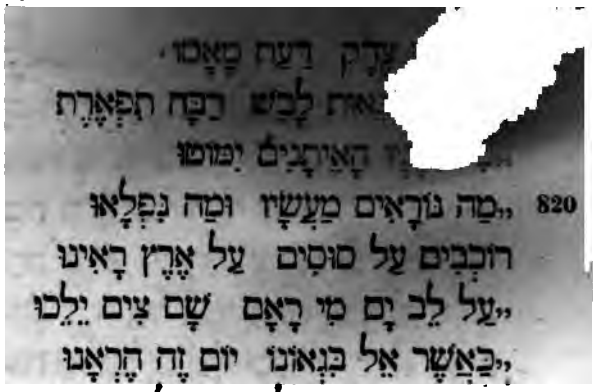
גַּם חוֹמוֹת הַמַּיִם מִשְׁנֵי צִדֵּי הַדֶּרֶךְ׃
פִּתְאוֹם לֹא יָכְלוּ קוֹם עוֹד עַרְעַר תִּתְעַרְעָרוּ׃
בִּפְקֻדַּת אֶל אֶל אוֹצְרוֹתָם לִמְקוֹמָם שָׁבוּ
וַיְכַסּוּ אֶת הַפָּרָשִׁים גַּם אֶת הָרֶכֶב
גַּם כָּל חֵיל פַּרְעֹה רַגְלֵיהֶם בַּיָּם הִצִּינוּ
לִרְדוֹף אַחֲרֵי יִשְׂרָאֵל וּלְחַלֵּל כָּל קֹדֶשׁ
עַל חֲלִלֵיהֶם בְּתִהוֹם רַבָּה כִּסּוּ הַמָּיִם
לֹא נִשְׁאַר מֵהֶם עַד אֶחָד כְּלָם גָּוָעוּ
וּמְעַטִּים אֲשֶׁר לֹא הִצִּינוּ בַּיָּם רָגֶל
750 רַכֵּי לֵב וּפַלְטִים לָצֵאת לַקְּרָב מָאָסוּ
וּמֵעֲצָלָה אֲחֹרוּ פַּעֲמֵיהֶם מִבּוֹא יָמָה
אֵלֶּה הַנֶּחְשָׁלִים הָאַחֲרוֹנִים נִמְלָטוּ
עוֹדָם עוֹמְדִים בִּשְׂפַת הַיָּם כַּעֲלוֹת הַשַּׁחַר
הֵמָּה רָאוּ אֶת מַעֲשֵׂי יְיָ מָה רַבּוּ
הֵם שָׁבוּ אֶל אַרְצָם שָׁם נִקְמַת אֵל בִּשְּׂרוּ
עֲלִילוֹתָיו סִפְּרוּ וּכְבוֹדוֹ הִגִּידוּ
אֶל קוֹל הַשְּׁמוּעָה בָּאָה רָפוּ כָּל יָדַיִם
כִּי אֵיךְ יַחְשׁוֹבוּ כִּי הַמְבַשְּׂרִים שָׁוְא דִּבְּרוּ
אִם מֵידוּעֵיהֶם הִגַּד לָמוֹ מֵאָח מֵרֵעַ
760 אָז יָדְעוּ כִּי יְיָ אֵל נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ
כִּי קָדוֹשׁ מֹשֶׁה לֵאלֹהָיו אִישׁ מַגִּיד יוֹשֶׁר
כִּי עַם קָדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל בּוֹ בָּחַר עוֹשֵׂהוּ
בּוֹשׁוּ כִּי הֶעֱבִידוּם כִּי עֲלֵיהֶם חֹתָמוּ
לָצֵאת עוֹד לִקְרָאתָם כָּאוֹיְבִים לֹא יָסָפוּ
עֵת לָכְתָּם בַּמִּדְבָּר עִמָּהֶם לֹא נִלְחָמוּ
עֵת נָחֲלוּ אֶרֶץ אֶת יוֹשְׁבֶיהָ לֹא עָזְרוּ

וּבִשְׁבָתָם עַל אַדְמָתָם עִמָּם לֹא הֵרֵעוּ
רַב מֵחֲמֵשׁ מֵאוֹת שָׁנָה רָעָה לֹא חָרְשׁוּ
לֹא נִרְאָה חֵיל מִצְרַיִם עַל אַדְמַת הַקֹּדֶשׁ
עַד חַטַּאת יִשְׂרָאֵל מַלְכוּתָם חִלָּקָם
אָז עָלָה עֲלֵיהֶם שִׁישַׁק מֶלֶךְ מִצְרָיִם

עֵת מִתַּחַת מִצְרַיִם הַמְּסִילָה נָמוּטָה
מַחֲצִיתָהּ אֶל הָעֵבֶר הַשֵּׁנִי נִשְׁאָרָה
אֲשֶׁר עָלֶיהָ רַגְלֵי הַפְּרוּזִים עָמָדוּ
עוֹד הֲמָה הוֹלְכִים בָּטַח בַּיָּם בַּיַּבָּשֶׁת
וּמִשֶּׁנֵי צִדֵּיהֶם חוֹמָה לָהֶם הַמָּיִם
אֶת קֶץ אוֹיְבֵיהֶם רָאוּ אַחֲרִית פּוֹעֲלֵי אָוֶן
כִּי אֶת פִּגְרֵי מִצְרַיִם מֵי הַיָּם גֵּרָשׁוּ
לִשְׁאֵרִית הַמְּסִלָּה שָׁפָה לַיָּם עוֹמֶדֶת
וַיִּרְאוּ כִּי צָרֵיהֶם פֶּסַח דּוֹלְקִים תָּמוּ
כִּי הוֹשִׁיעָם אֶל יוֹם זֶה מִיַּד מִצְרָיִם
חֲמָה רָאוּ כֵּן תָּמָדוּ גַּם כַּאֲשֶׁר רָאוּ
אֶת הַיָּד הַגְּדוֹלָה הִיא הַיָּד הַנִּלְחֶמֶת
יוֹם יְקוֹם אֶל מְאוֹיְבָיו מַה גָּדְלוּ מַעֲשֶׂיהָ
רוּחַ יִרְאַת יְיָ אֶת נַפְשָׁם לָבָשָׁה
כִּי אֶת יְיָ אֶל נוֹרָא עַל כֹּל יָרְאוּ
רוּחַ אֱמוּנָה צָף הִיא אֶת נַפְשָׁם עָטָתָה
מִתַּחֲפּוּכוֹת טָהֲרוּ בְּיֵי הָאֱמִינוּ
כִּי גָדוֹל הוּא עַל כָּל אֵל דּוֹבֵר וְיָקִימֵנוּ
וּבְמִשְׁעָה עָבְדוּ כִּי כָל אִמְרֵי פִיו נֶאֱמָנוּ
הֵיטִיבוּ וּבְעֵינֵי יְיָ חֵן מָצָאוּ

וַיְבָרְכֵם מִמְּעוֹן קָדְשׁוֹ מִמְּרוֹמוֹ הוֹפִיעַ
עֲלֵיהֶם רוּחַ חָכְמָה שֵׂכֶל טוֹב מָצְאוּ
אָז נִפְתַּח פִּי אִלְּמִים אִמְרֵי שֶׁפֶר דִּבְּרוּ
וּלְשׁוֹנוֹת הַיְלָדִים דַּבֵּר צַחוֹת הֶחֱלוּ
וּבְהַדְרַת קֹדֶשׁ שִׁירָה חֲדָשָׁה לוֹ שָׁרוּ
הִיא הַכְּתוּבָה עַל סֵפֶר תּוֹרַת אֱלֹהֵינוּ
נִפְלְאוֹת אֵל עַל יַם סוּף סִפַּרְתִּי הִיא מַגֶּדֶת
אָפֶס כִּי רַק מִקְצָת מִפְּנִינֶיהָ דָּלִיתִי
כִּי עֲמֻקוֹ כִּי נָאוּ אִמְרוֹתֶיהָ מִמֶּנִּי
וּמְעַט מֵרֻבָּה מָצְאָה יָדִי אַצִּיג הֵנָּה
עַתָּה אַחַי ! צוּף אִמְרֵי נוֹעַם מִפִּי קָחוּ
כִּי אָחֵל בַּאֵר דִּבְרֵי שִׁירַת אֲבוֹתֵינוּ
הֵם שֵׂכֶל טוֹב הִשְׂכִּילוּ וְנָגִידִים דִּבְּרוּ
וַיָּשִׁירוּ אֶל צוּר יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמְרוּ׃

„אָשִׁירָה לַיְיָ לֵאלֹהֵי קֶדֶם
„כִּי־נָאֹה נָאָה לִצְבִי וּלְתִפְאֶרֶת
„כִּי הוּא יַעֲרֶה נָאוֹן הוּא יַעֲרֶה גַּבֵּהּ
„יוֹם יִגְבַּהּ בַּמִּשְׁפָּט לִשְׁבּוֹר עוֹלָתָהּ
„לַהֲדוֹךְ גְּאִים תַּחְתָּם וּלְהַכְרִית רֶשַׁע
„מָה רָם הוֹדוֹ מַה פָּזְּךָ עֶרְכָּם יַרְאֵמוֹ
„כִּי אִם רָם יְיָ לִרְאוֹת מַשְׁפִּילִי
„לָחוֹן עַנְוֵי אָרֶץ דַּלִּים יוֹשִׁיעַ
„וְעַדַּת גְּאִים אִם לַכִּפֵּא נָבָדוּ
„תַּחְתִּית יָם יוֹרִידֵם שָׁם יִמְצְאוּ קָבֶר
„כִּי לֹא אָדָם הֵם אֶפֶס לוֹ נֶחְשָׁבוּ



„מַה נּוֹרָאִים מַעֲשֶׂיו וּמַה נִּפְלָאוּ
רוֹכְבִים עַל סוּסִים עַל אֶרֶץ רָאִינוּ
„עַל לֵב יָם מִי רָאָם שָׁם צִים יֵלֵכוּ
„כַּאֲשֶׁר אֵל בְּנָאוֹנוֹ יוֹם זֶה הֵרָאָנוּ

„בַּחַזִּים מָשַׁךְ אָל יָם חֵיל מִצְרָיִם
„וּכְלֻכְתָּם בּוֹ מַצַּב הַגֶּלֶם אֵיעֵנוּ
„אָז פִּתְאוֹם כָּאֶבֶן מֵהַר נוֹפֶלֶת
„רָמָה סוּס עִם רֹכְבוֹ בַּיָּם מִתָּחַת:

„לֹא נִבּוֹרֵי אֶרֶץ כָּכָה יָעוֹז
„וּזְמִירוֹת כָּאֵלֶּה לֹא יְזַמֵּר גֶּבֶר
„עֻז אֱלֹהִים וְזִמְרַת יָהּ בֵּן פָּעָלוֹ
„הָבוּ לַיָּיָ כָּבוֹד עֹז לוֹ הָבוּ
„עֵת בָּעָרָה חֲמָתוֹ בִּימִינוֹ חֶסֶד
„עֵת שָׁגַן לְמִשַׁנְאָיו חֶרֶב נוֹקֶמֶת
„נָחֵיב טוֹב אֶל עַמּוֹ יָדוֹ פִּלֵּטָה
„וַיְהִי לִי לִישׁוּעָה לִישׁוּעַת נָצַח
„כִּי עַתָּה אָפַס צַר מִמִּי אֶפְחָדָה
„זֶה אֵלִי אֵין בִּלְתּוֹ עַל כֵּן אַנְוֵהוּ
„הוֹדוֹ אֶחָב בְּנָוָתִי בּוֹ אֶרְבָּקָה
„זֶה אֱלֹהֵי אָבִי צוּרָם מְקֻדָּם
„אָזְכֹּר מַעַלְלֵי אֵלִי וַאֲרוֹמְמֶנְהוּ:

„נִבּוֹרֵי מִצְרַיִם עַתָּה תֵּבוּשׁוּ

„לְלַחֵם בָּנוּ יָדְכֶם שָׁוְא סוּסְכֶם שָׁקֶר
„יְיָ אִישׁ מִלְחָמָה כִּי מַחֲגִיתוּ
„וּכְלֵי מִלְחַמְתּוֹ שָׁמַיִם וָאָרֶץ
„יִקְרָא לָהֶם לִצְבוֹא צָבָא יָבוֹאוּ
„כִּי מַעֲשֶׂה יָדָיו הֵם הוּא אֵל עָשָׂמוּ
„כִּי הוּא אֵל עָשָׂם שֵׁם קָדְשׁוֹ יוֹרֵנוּ
„יְיָ שְׁמוֹ בָּאֵלִים אֵין כָּמוֹהוּ:

„רֶכֶב בָּחוּר נָתַג מֶלֶךְ מִצְרַיִם
„עִם כָּל רִכְבֵי אַרְצוֹ מַה לוֹ הוֹעִילוּ?
„וּמִבְחַר שָׁלִישָׁיו עִם כָּל הַחָיִל
„לַשָּׁוְא לָבְשׁוּ שִׁרְיוֹן לָרִיק הַתָּרֵב
„אֲשֶׁר לוֹ הַיַּמִּים לוֹ הַיַּבָּשָׁת
„יָרֵם בִּמְצוּלוֹת יָם וּבוֹ טָבָעוּ

„שִׁמְעוּ כָּל הָעַמִּים אֵיךְ זֹאת נִהְיְתָה
„אֵיךְ אֶל תַּחְתִּיוֹת יָם צָרִים נָפָלוּ?
„אֵל נָעֵר בַּהְתוֹמוֹת דִּבֵּר אֱלֵימוֹ
„שׁוּבוּ אֶל הָעֲמָקִים לָכֶם יִעַרְתִּי
„שָׁמְעוּ נָעוּ נָדוּ לִמְקוֹמָם שָׁבוּ
„אָז תַּחַת רַגְלֵי צַר פּוֹר תְּפוּרָתוּ
„וּבְרֶדֶת רִגְבֵיהֶן חַיִל וָרֶכֶב
„יָרְדוּ עִמָּהֶם בִּמְצוּלוֹת כָּאָבֶן:

„אֵל נָאְדָרִי בַּכֹּחַ מַה נֶּדָלְתָּ
„וּבְכֹחֲךָ הַגָּדוֹל אֶת כָּל צְוִיתָ

„עַן בָּזוּ עֶדֶק רַעַת מָאָסוּ׃
„אִם אֵל נֵאוּת לָבֵשׁ רַבָּה תִּפְאֶרֶת
„כִּי מִפָּנָיו הָאֱיתָנִים יִמּוֹסוּ
„מַה נוֹרָאִים מַעֲשָׂיו וּמַה נִּפְלָאוּ
רוֹכְבִים עַל סוּסִים עַל אֶרֶץ רָאִינוּ
„עַל לֵב יָם מִי רָאָם שָׁם צִים יֵלֵכוּ
„בַּאֲשֶׁר אֵל בְּגֵאוֹנוֹ יוֹם זֶה הֵרָאָנוּ
„בַּחֻחִים מָשַׁךְ אֶל יָם חֵיל מִצְרָיִם
„וּבְלֶכְתָּם בּוֹ מַצַּב הַגֶּלֶם אֵינֶנּוּ
„אָז פְּתָאוֹם כָּאֶבֶן מֵהַר נוֹפֶלֶת
„רָמָה סוּס עִם רוֹכְבוֹ בַּיָּם מִתָּחַת׃

„לֹא גִבּוֹרֵי אֶרֶץ כָּמָה יָעוּז
„וּמְמִירוֹת כָּאֵלֶּה לֹא יְזַמֵּר גֶּבֶר
„עֹז אֱלֹהִים וְזִמְרַת יָהּ בֵּן פָּעָלוּ
„הָבוּ לַיְיָ כָּבוֹד עֹז לוֹ הָבוּ
„עֵת בָּעָרָה חֲמָתוֹ בִּימִינוֹ חֶסֶד
„עֵת שָׁנַן לְמִשְׁנָאָיו חֶרֶב נוֹקֶמֶת
„נָחֵיב טוֹב אֶל עַמּוֹ יָדוֹ פִּלֵּטָה
„וַיְהִי לִי לִישׁוּעָה לִישׁוּעַת נָצַח
„כִּי עַתָּה אָפֵס צַר מִמִּי אֶפְחָדָה
„זֶה אֵלִי אֵין בִּלְתּוֹ עַל כֵּן אַנְוֵהוּ
„חוֹדוֹ אֹהֲבֵי בְּנוֹתַי בּוֹ אֶרְבָּקָה
„זֶה אֱלֹהֵי אָבִי צוּרָם מְקֻדָּם
„אָזְכֹּר מַעֲלָלֵי אֵלִי וַאֲרוֹמְמֶנְהוּ׃

„גִּבּוֹרֵי מִצְרַיִם עַתָּה תֵּבוֹשׁוּ

„לְלַחֵם בָּנוּ יַדְכֶם שָׁוְא סוּסְכֶם שָׁקֶר
„יֵי אִישׁ מִלְחָמָה כִּי מַחֲנֵחוּ
„וּכְלֵי מִלְחַמְתּוֹ שָׁמַיִם וָאָרֶץ
„יִקְרָא לָהֶם לִצְבוֹא צָבָא יָבוֹאוּ
„כִּי מַעֲשֵׂה יָדָיו הֵם הוּא אֵל עָשָׂמוּ
„כִּי הוּא אֵל עָשָׂם שֵׁם קָדְשׁוֹ יוֹרֵנוּ
„יֵי שְׁמוֹ בָּאֵלִים אֵין כָּמוֹהוּ:

„רָכַב בָּחוּר נָהַג מֶלֶךְ מִצְרַיִם
„עִם כָּל רִכְבֵי אַרְצוֹ מַה לוֹ הוֹעִילוּ?
„וּמִבְחַר שָׁלִישָׁיו עִם כָּל הַחָיִל
„לַשָּׁוְא לָבְשׁוּ שִׁרְיוֹן לָרִיק הַחֲרֵב
„אֲשֶׁר לוֹ הַיַּמִּים לוֹ הַיַּבָּשֶׁת
„יָרֵם בִּמְצוּלוֹת יָם וּבוֹ טָבָעוּ

„שִׁמְעוּ כָּל הָעַמִּים אֵיךְ וְאֵת נִהְיָתָה
„אֵיךְ אֶל תַּחְתִּיוֹת יָם צָרִים נָפָלוּ?
„אֵל נָעֵר בַּתְּהוֹמוֹת דִּבֵּר אֵלֵימוֹ
„שׁוּבוּ אֶל הָעֲמָקִים לָכֶם יִעַרְתִּי
„שָׁמְעוּ נָעוּ נָדוּ לִמְקוֹמָם שָׁבוּ
„אָז תַּחַת רַגְלֵי צַר פּוֹר תִּתְפּוֹרְרוּ
„וּבְרֵדָת רִגְבֵיהֶן חַיִל וָרֶכֶב
„יָרְדוּ עִמָּהֶם בִּמְצוּלוֹת כָּאָבֶן:

„אֵל נָאְדְרִי בַּכֹּחַ מַה נֶּדָלְתָּ
„וּבְכֹחֲךָ הַגָּדוֹל אֶת כָּל צְוִיתָ

„כָּל הַלַּיְלָה עַד אַשְׁמוּרַת הַבֹּקֶר
„דִּבְּרוּ כֵן עָם הַהוֹלְכִים בַּחֹשֶׁךְ
„וּבְבוֹא עֵת מִשְׁפָּטָם בַּעֲלוֹת הַשָּׁחַר
„הֶסְירוֹתָ יָד וּבְרוּחֲךָ נָשָׂפְתָּ
„וַיָּשָׁב הַיָּם לִהְיוֹת מִקְוֵה מָיִם
„כִּי תַחְתִּיוֹת יָם לִמְקוֹמָם שָׁבוּ
„וּמֵי הַיָּם נִצְּבוּ כַּנֵּד נָזוֹלוּ
„אֶל אוֹצְרוֹתֵיהֶם מִלְּפָנִים שָׁטָפוּ
„אָז רֶכֶב פָּרָשִׁים חֵיל וָמַלְךָ
„בַּמַּיִם אַדִּירִים הַיָּם כִּסָּמוֹ
„צָרֶיךָ הָעֲלוּ שִׁיאָם עַד שָׁמָיִם
„צָלְלוּ פִּתְאוֹם בִּמְצוֹלוֹת כָּעוֹפֶרֶת:

„יְיָ! בָּאֵלִים מִי אֵל כָּמוֹךָ
„וּמִי יִדְמֶה לָךְ בֵּין גִּבּוֹרֵי כֹחַ
„כְּלָם עֲבָדֶיךָ מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ
„גַּם כֹּחָם גַּם פָּעֳלָם אַתָּה הִגְבַּלְתָּ
„וּגְבוּלוֹת שַׂמְתָּ לָהֶם לֹא יַעֲבוֹרוּ
„לֹא כֵן אַתָּה לִגְדֻלָּתְךָ אֵין חֵקֶר
„הוֹדְךָ מֵעַל אֶרֶץ מֵעַל שָׁמָיִם
„עַל כֵּן רַק אַתָּה אֶת הוֹדְךָ יָדָעְתָּ
„הַמְרוֹמָם מִכָּל לֵב נִפְלָא מִדָּעַת
„כָּל אַנְשֵׁי שֵׁם מִמְּךָ לֹא יִפָּלֵאוּ
„כִּי מִי אֵל כָּמוֹךָ נָאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ
„נוֹרָאוֹת לֹא נוֹדָעוּ לֹא נִבְרָאוּ
„בִּדְבָרְךָ יִבָּרְאוּ אוֹר יֵצֵאוּ

„עַל כֵּן חַכְמֵי לֵב יַד עַל פֶּה יָשִׂימוּ
„כִּי מִי יוּכַל הַלֶּלְךָ יוֹכַל רוֹמְמֶךָ
„עַל כָּל שֶׁבַח וְתִהִלָּה נִדָּא אָתָּה
„אֵל עוֹשֶׂה חַדָּשׁוֹת אֵל עוֹשֶׂה פְּלָאוֹת:

„מַסְלוּל זֶה מְתוּחֹמֹת יָם בָּקָעְתָּ
„לֹא טָט כָּל עֵת בִּימִינְךָ תִּסְעָדֵנוּ
„עֵת נָעַרְתָּ בּוֹ וִימִינְךָ נָטִיתָ
„נִשְׁבַּר פְּתָאוֹם לְרַנָּבִים כִּכְלִי חָרֵשׂ
„וּבְרִדְתָּם עִם חֵיל צַר אֲשֶׁר עָלֵימוֹ
„סוּם וָרוֹכֵב בֵּין הַשְּׁבָרִים נִבְלָעוּ
„אוֹמְרִים לָנוּ הָאָרֶץ פָּה קָבוּרוּ:

„וְלֵעֵת הַמַּסְלוּל מִימִינְךָ הִשְׁלַכְתָּ
„לֹא כְלוּ הִשְׁלַכְתָּ חָצָיו תִּשְׁאָרְתָּ
„לִהְיוֹת לְמִסְלַת עָם אֲשֶׁר אָהַבְתָּ
„וּמְצַדֶּיהָ עוֹד חוֹמוֹת הַמָּיִם
„כִּי שָׁם יִרְאוּ אֶת שִׁלְמַת אוֹיְבֶיךָ
„וּבְשִׁירָה חֲדָשָׁה יוֹדוּ לְשִׁמְךָ
„וּבְחַסְדְּךָ נָחִיתָ עַם זוּ נָאָלְתָּ
„בִּשְׁאֵרִית הַמַּסְלוּל הַזֶּה לָבֶטַח
„חֶבֶל נַחֲלָתְךָ וְנוֹוֶה קָדְשֶׁךָ
„כָּרוּעָה הַמְנַחֵל עָלוֹת נָחַלְתָּ
„אוֹתוֹ וּבְעָזְךָ עַל עַם זוּ גּוֹנַנְתָּ:

„נִפְלְאוֹתֶיךָ יַעֲשׂוּ לָךְ שֵׁם תִּפְאָרֶת

„יִשְׁמְעוּ עַמִּים מַר יִרְגָּזוּ
„וּמְלָכִים אֲדִירִים מִמְּךָ יָחִילוּ
„חִיל יֹאחֲזוּ עָם צָפוֹן וְיוֹשְׁבִים בִּפְלֶשֶׁת
„תֵּימָן אַלּוּפֵי אֱדוֹם יְבֻהָלוּ
„אֵילֵי מוֹאָב מְקֻדָּם תֹּאחֲזֵם רָעַד
„וְיוֹשְׁבִים בְּכְנָעַן עַד חֹף יָם נָמוֹגוּ

„תִּפֹּל עֲלֵיהֶם אֵימָתָה וָפָחַד
„כִּי מִגְדָּלוֹת עָשִׂיתָ בְּזִרוֹעֶךָ
„דָּמוּ כְּאֶבֶן מַצִּיל מִדֶּךָ
„וְגָאוֹן עַמֶּךָ וְכִבּוּד כִּי יִשְׁמָעוּ
„יָד עַל פֶּה יָשִׂימוּ יְדֵמוּ כָּאָבֶן
„וּבְנֵי עַוְלָה לַעֲשׂוֹת רָע לֹא יוֹסִיפוּ
„לַעֲשׂוֹת רָע עִם עַמְּךָ הַמְּחוֹלָלִים דַּרְכֶּךָ
„לֹא יֵצְאוּ גוֹיִם לִקְרָאתָם פָּיְדֵב
„עַד יַעֲבֹר עַמְּךָ יְיָ לָמָּה
„עַד יַעֲבֹר בִּישִׁימוֹן עַם זוּ קָנִיתָ

„אַתָּה יְיָ תְּנִחֵם וְתִבִיאֵמוֹ
„אֶל הָאָרֶץ לְמַה לָהֶם נְשִׁבָּעְתָּ
„שָׁם תְּטַעֲמוֹ עַל הַר נַחֲלָתֶךָ
„מָכוֹן אָל שִׁבְתְּךָ יְיָ פָּעָלְתָּ
„בָּהָר הַזֶּה בּוֹ אוֹתָ וַתֹּאמֶר
„פֹּה אֶשֵׁב לַעֲדֵי עַד אֶשְׁכּוֹן לָנֶצַח
„מִקְדָּשׁ יְיָ שָׁם כּוֹנְנוּ יָדֶיךָ

„מְקֻדָּשׁ וָח בָּאָרֶץ עוֹלָם יָסָדְתָּ
„אִם בַּעֲוֹנֵינוּ הָרִם פִּתְחֻסָנוּ
„עוֹד תָּקִים תָּרִכוּתָיו תָּשׁוּב תִּבְנֶהוּ
„כִּי יָבוֹא מוֹעֵד יִכְלָח בּוֹ זַעֲמֶךָ
„מוֹעֲדִים לִתְנוּשׁוֹת רַק לְךָ נוֹדָעוּ
„מֵרֹאשִׁית נָבְלָח אוֹתָם חָכְמָתֶךָ
„כִּי עִתּוֹת אֵין מִסְפָּר רָאוּ עֵינֶיךָ
„וַתְּחַלְּקֵם לְמוֹעֲדִים טָחֵי תָּבוּאָה
„כִּי מַלְכוּת כָּל עוֹלָמִים מַלְכוּתֶךָ
„וּבְכָל דּוֹר וָדוֹר הִיא בְּכָל טָשְׁלָח
„עַל כֵּן מַלְכֵּנוּ יוֹם זֶח לְךָ נָשִׁירָח
„לֵאמֹר: יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד“:

כֵּן הֵטִיבוּ שִׁיר יוֹם מִצְרֵיהֶם נוֹשָׁעוּ
עוֹמְדִים עַל רֶכֶב בָּרָא אָדוֹן חוֹלִי אָרֶץ
רְצִפָּתָהּ הַתְּרוֹמוֹת חוֹמוֹתֶיהָ הַמַּיִם
חֲצִיָּהּ שָׁב אֶל אֵיתָנָהּ עִם הֲמוֹן דּוֹרְכֶיהָ
וּשְׁאֵרִיתָהּ עוֹד מַעֲמָד לַמְשׁוֹרְרִים שִׁיר קֹדֶשׁ
כִּי בָא סוּס פַּרְעֹה בְּיָם פָּרָשִׁים וָרֶכֶב
מֵאָז לֹא הִצִּיג עָלָיו מִכָּל הַחַי רָגֶל
וְכָשׁוּב הַיָּם אֶל אֵיתָנוֹ אֶל מְקוֹמוֹ מָיִם
אַחֲרֵי הֵשִׁיב יְיָ מֵי יָם עַל מִצְרַיִם
עוֹד הָלְכוּ בּוֹ עֲדַת יִשְׂרָאֵל בַּיַּבָּשָׁה:

כַּשֶּׁמֶשׁ אוֹר מֵאוֹרוֹ כְּכָבִים יָגִיהוּ
כֵּן מְרוּחַ מֹשֶׁה מַרְאוֹת אֶל בּוֹ הֵאִירוּ

נִפְרָן חָזָן וַיַּעֲבוֹר עַל לֵב הָעָם יָחַד
לִשְׁמוֹעַ מִפִּיו שִׁיר וּלְהַשְׂכִּיל בּוֹ מוֹב טָעַם
כִּי גָדוֹל הוֹד מֹשֶׁה מֵהוּד כָּל שָׁרֵי קֹדֶשׁ
וּבְכָל הַנְּבִיאִים לוֹ אֵין אָח כִּי אֵין דּוֹמֵהוּ
אִם מִרְיָם מוֹבַת שֵׂכֶל וּנְבִיאָה הָיְתָה
גַּם בַּת הוֹרֵץ אֲחוֹתוֹ כִּנְבוּאָה אֵיתָנָה
וּכְהוֹדָה אֲחוֹת אַהֲרֹן הִיא אֶלְיוֹ דָּמְתָה
כִּי גַם כֵּן גַּם בָּהּ אֱלֹהִים דָּבָר הוֹפִיעַ
וּבְיוֹם הַיְשׁוּעָה עַל הַנָּשִׁים הִתְרוֹמָמָה
כַּאֲשֶׁר רָאֲתָה מִפְּעֻלוֹת מֹשֶׁה מַה נִּשְׂגְּבוּ
אֲשֶׁר כְּמַלְאַךְ אֱלֹהִים הִגְדִּיל מַעֲשֵׂהוּ
וּבְנִטּוֹתוֹ יָדוֹ עַל יָם צָרִים נִבְלָעוּ
זָכְרָה הַקּוֹרוֹת מֵאָז מָה עָשְׂתָה מִקֶּדֶם
יוֹם שָׁמוּ מֹשֶׁה בַּסּוּף מִפַּחַד רוֹצֵחַ
אַף כִּי מַד לָהּ לֹא פָגוּ עֵינֶיהָ מִבְּכִי
אִוְרָה חַיִל וּמָמָּוֹת נַפְשׁוֹ מִלְּטָה
וַתֹּאמַר: „נָאוָה לִי כִּי לַיֵּי אָשִׁירָה
„בַּמַּקְהֵלִים אָשִׁירָה לוֹ הַיּוֹם גַּם אָנִי
„וּבְצֵאת מֹשֶׁה אָחִי לִפְנֵי רָאשֵׁי עַם קֹדֶשׁ
„וְשִׁירִי כָּבוֹד עוֹז אֵל וְתִהִלּוֹתָיו יַבִּיעוּ
„אֵצֵא גַּם אָנִי לִפְנֵי רַעְיוֹתַי כְּלָנָה
„שִׁירִי קֹדֶשׁ מִפִּי מָשׁוּ מִסּוּף שָׁמָעְתִּי
„אֶל אָזְנֵי אֲהוּבוֹת אֵלָה בְּתוֹךְ אֶשְׁמִיעַ
„וּבְלֵב יָם נָשִׁירָה יַחְדָּיו עוֹז אֱלֹהֵינוּ“
כַּאֲשֶׁר חָפְשָׁה בָּהּ בְּתוֹךְ וּכְצֵאת בַּת שָׁחַר
יָצְאָה וְתַעֲנֶן כָּל הַנָּשִׁים אַחֲרֶיהָ

בִּמְחוֹלוֹת וּבְתֻפִּים וּבְשִׂמְחָה קוֹל הֲרִימוּ
וַתַּעַן לָהֶם מִרְיָם: „רַעֲיוֹתַי הַאֲזִנָה
„כַּאֲשֶׁר הַגְּבָרִים כֵּן אַתֶּן לַיְיָ שִׁירוּ
„כִּי נָאֹה גָּאָה סוּס גַּם רֹכְבוֹ רָמָה יָמָּה“:

c. Dramatische Poësie.

1) מְלוּכַת שָׁאוּל (Saul's Regierung), ein Drama in 5 Akten, v. J. Efrathi. II. Akt. I. Scene.
David und Jonathan werden Freunde.

דָּוִד רוֹעֶה בְּצֹאן, וְכִנּוֹר קָטָן בְּיָדוֹ. הִרְחִיק מִמֶּנּוּ שׁוֹכֵב הָאֲרִיֵה
הַמֵּת אֲשֶׁר שָׁסָע. —

יד מַלְכֵי אֶרֶץ! יוֹשְׁבֵי הֵיכָל וּבָיִת
הִתְעַדְּנוּ עִם צַמְחֵי בָרֶם וָזַיִת
סַפְּחוּ הַחִטָּה, שַׂכְּרוּ לַשִּׁחַת
בֵּין הַטּוֹב, בָּמָּן תִּתְמַלָּאוּ
תּוֹר אַחַר הָעֶנֶג כַּאֲשֶׁר תִּמְצָאוּ,
לֹא לָכֶם מַרְגּוֹעַ, לֹא לָכֶם נָחַת.
סוּרוּ מִשָּׁם פֹּה תַּחַת הַשָּׁמַיִם!
שׁוּרוּ הַבְּנִית אֶל הַאֲוָה לָעֵינַיִם!
אֶת בִּנְיָנוֹ הַנִּפְלָא פֹּה תַּשְׁקִיפוּ; —
עַל גֵּרוֹתָיו הַדּוֹלְקִים תִּתְפַּלָּאוּ,
פַּעַם יִתְגַּלּוּ פַּעַם יִתְחַבָּאוּ
עֵרֶן וְעֹנֶג לַנֶּפֶשׁ יַרְעִיפוּ.

פּוֹרֵט עַל הַכִּנּוֹר:

אַהַבְתִּיךְ יוֹצְרִי! מְנַעֲרַי אַהַבְתִּיךְ
עוֹד רוּחִי בִּי כּוֹסֵף דַּעַת דַּרְכֶּךָ
אָכֵן גָּדַלְתָּ מְאוֹד רוֹכֵב שָׁמַיִם!

הַאִם תִּיטַב תּוֹדַת שָׂפָל תָּעֳרֵךְ
לַאֲשֶׁר כָּל צִבְאוֹת מַעַל יִכְרְעוּ בָרֶךְ
נִבְהֲלָתָ — לֹא תֵרָאֶה מֵעֵינָיִם
תִּתְאַפֵּק בַּל אוּכַל — לִבִּי יוֹדֵךְ
תּוֹכִי לֵב רָגַשׁ וְאֵת עָשׂוּ יָדֵיךְ
בּוֹעֵר בַּלַּפִּידִים עַל בַּנְפֵי רוּחַ
פֶּה גַּלּוֹת סִתְרֵי לֵב אַתָּה נָחָתָּ
הַגֵּד לַכֹּל פְּלִאֵךְ מַה־פָּעָלְתָּ
וְאֵת יְנַעֵם לְנַפְשִׁי וְאֵת אֶכְתּוֹב עַל לוּחַ.

פּוֹרֵט עַל הַכִּנּוֹר, וְהוֹלֵךְ אֶצֶל הָאֲרִיֵה הַפֵּת
וּמַכִּישׁ מַפָּלְתּוֹ.

אַרְיֵה גִּבּוֹר חָיִל, צַר לִי עָלֶיךָ
כִּי פֹה מָצָאתָ מַטָּרַת חֶלְדֶּךָ
פֹּה הֻרַּנַּחְתָּ יָדִי, נָפַל כֹּחֲךָ —
כֵּן יִקְרֶה אֶל כָּל הַמְעַקֵּשׁ דַּרְכּוֹ
לָעַז מִתְנַבֵּר עַל חָלָשׁ מָגֵנּוּ
(אֶל הָעֵדֶר) חֲיֵה שַׁיִּי! כִּי נָקַמְתִּי נִקְמָתָךְ

יוֹצֵא בְּאַ מְרוּחָק עִם נַעֲרוֹ:

דִּיד מַה־זֶּה תִרְאֶינָה עֵינַי שָׁם? מִזֶּה אֲיַנֵּנִי —
הוּא בֶּן שָׁאוּל מַלְכֵּנוּ יְנָתָן הַנָּעַר
מֵעֵינַיו יָצִיץ יֶשַׁע גַּם לִבּוֹ שָׂמֵחַ
כֵּן בֵּין מַעְבְּרוֹת הַפְּלִשְׁתִּים עָפְעָפָיו הִבְרִיקוּ
כֵּן צָעַד לִקְרַאת אוֹיֵב עַל לֶחִי הִכָּרוּ
אֲבָל מַה מְּבִי יוֹכַל בַּקֶּשֶׁת — לֹא יָדָעְתִּי.

II. Scene.

יוֹנָתָן. דָּוִד.

יוֹנָתָן אֱלֹהִים עִמְּךָ עוֹלָם נֶחְמָד! רוֹעֶה הָעֲדָר!

דָּוִד מִשְׁפַּחְוָה

עַד בִּלְתִּי יָרֵחַ יָקוּם כְּפֹא מַלְכֵּנוּ!
וּבָרוּךְ יוֹנָתָן הַשָּׂר גִּבּוֹר הֶחָיִל!

יוֹנָתָן בְּפִנֵי עַצְמוֹ

יָפִיץ בַּשֶּׁמֶשׁ; הָאָרֹז כְּעַפְעַף חַשְׁחַה;

(אֶל דָּוִד)

הַבְּכֹר נָא אִי מִזֶּה הָעִיר אַתָּה הָעָלֶם?

דָּוִד שֵׁם אָבִי יִשַׁי מוֹשָׁבִי הָעִיד בֵּית לָחֶם.

יוֹנָתָן גַּם שִׁמְךָ הָעָלֶם נִכְסַף לִבִּי לָדַעַת.

דָּוִד דָּוִד. —

יוֹנָתָן הַעוֹד לְךָ אַחִים בֵּית אָבִיךָ וְלָהֶךָ?

דָּוִד עוֹד. אָנֹכִי הַצָּעִיר לְזִקְנָיו נוֹלַדְתִּי
דֶּרֶךְ אָבִי תֵּת לִבְנוֹ הַקָּטָן הָעֲדָר.

יוֹנָתָן חֲזַק דָּוִד! אֶל אִמְרָתִי הַטֵּה אָזְנֶךָ!

דָּוִד צַפֵּח צְפִיתִי מִנְּעוּרַי דָּבָר לִשְׁמוֹעַ
מִפִּי מַלְכִּי וּמְשָׁלִישָׁיו וּמִפִּיךָ —
מִיּוֹם הִוָּלְדִי סָר אֶל מִשְׁמַעְתְּכֶם הִנֵּנִי
כְּאַחַד אֲנָשִׁים הַיּוֹשְׁבִים תַּחַת הַשָּׂבָט. —

יוֹנָתָן בֹּא אֶשָּׁקֶךָ. (בָּזֶה לֹא דִמִּיתִי לִשְׁמוֹעַ)
אֶת שָׁאוּל אָבִי יָדַעְתָּ כִּי אִישׁ תַּנְחוּ
עוֹד לֹא שָׁבָה חַרְבּוֹ רֵיקָם עִתְּלְחַם לָחֶם

עַד עָפָר הִדְרִיךְ הֲרִמִּים גִּבּוֹרֵי חָחָיִל
עוֹז כְּלַשַּׁחַל נָתַן לוֹ אֱלֹהַּ מְמָעַל.
כַּאֲשֶׁר זֹאת מַתַּת אֵל שַׁדַּי אֶל מַלְכֵי אָרֶץ
כֵּן חָפֵץ עַתָּה הַיּוֹצֵר לַחֲפוֹךְ דַּרְכֵּהוּ
וַיַּקַּח עוֹז מִלִּבָּנוּ אִישׁ אַחַר הִגִּידוּ.
אֵינֶנּוּ שָׁאוּל — גַּם כִּתְמוֹל שִׁלְשֹׁם אֵינֶנּוּ.
אָנֹכִי עִם שַׂר הַצָּבָא פָּנָיו חִלִּינוּ
בַּל יֵצֵא עוֹד לִקְרָב אָכֵן יִשְׁמוֹר הַבַּיִת.
עָלֶיךָ דָּוִד שָׁמַעְתִּי הִנְּךָ אִישׁ חָיִל
נִגַּן עִם כִּנּוֹר וּכְמִינֵי זֶמֶר יָדַעְתָּ
מַנְגִּינוֹתֶיךָ מוֹבוֹת אֶל אֹזֶן שׁוֹמַעַת
שִׁנּוֹת רִגְשׁוֹת נֶפֶשׁ מֵרַע לַטּוֹב תּוּכַלְנָה. —
קוּם! הַצְּאֵן הָאֵלֶּה אֶל אַחֶיךָ הָנִיחָה
וָלֵךְ עִמִּי הַגִּבְעָה אֶל אַרְמוֹן הַמֶּלֶךְ.
כִּנּוֹרְךָ אֶל אָבִי שַׁעֲשׁוּעֵי נֶפֶשׁ יָהִי
הַחַת רוּחַ כֹּהָה יִתֵּן לוֹ לֵב שָׂמֵחַ.

דָּוִד הַגִּבְעָה כָּמוֹנִי יִתְרָאֶה לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ?
הֲלֹא יִמָּצֵא בַּמַּלְכוּת אִישׁ יָקָר מִמֶּנִּי?

יוֹנָתָן הָסֵר כָּעֵת דָּוִד כָּל עַנְוָה מִלִּבֶּךָ
רַק אַתָּה הָאִישׁ הַזֶּה מֵאַיִן זוֹלָתֶךָ
מִיָּמַי זוֹלָתִי הַיּוֹם לֹא הִכַּרְתִּיךָ
עַזָּה לָךְ אַהֲבָתִי כַּלַּפִּיד אֵשׁ בּוֹעֶרֶת —
מַעֲתָּה אָחִי אֶקְרָאֲךָ — כְּאָח תַּחְשְׁבֵנִי.

(הִשְׁקָטָה — דָּוִד מַבִּיט בְּפְנֵי יוֹנָתָן)

דָּוִד אָחִי אָחִי! גַּם אַתָּה מֵחַמַּת קְרָצוֹתָי

יַחְדָּו בָּנִים לָעֲלִיזִן לְיוֹצֵר כֹּל נָחֲנוּ! —
אַתָּה מְנַגֵּעַ הַמַּלְכוּת אֲנִי מָךְ הָעֲרָךְ —
מֵאֲדָמָה אַחַת נִלְקַחְנוּ נֶפֶשׁ לִשְׁנֵינוּ.
נָלְמִי גַם נָלְמָךְ מִנּוּשׁ אֶחָד נִבְרָאוּ
שׁוֹשַׁנָּה וַעֲשָׂב מֵאֵם אַחַת יָצָאוּ. —
עַתָּה הַגֵּד וְאֵת אֶל אָבִי אֵלֵךְ הַבָּיְתָה
אַחֲרֵי כֵן אָבוֹא אֵלֵךְ בַּאֲשֶׁר תּוֹלִיכֵנִי.

יוֹנָתָן גַּם אָנֹכִי אֵלֵךְ עִמָּךְ אֶל בֵּית אָבִיךְ.
עַתָּה אָחִי הָבָה! וּבְרִית עוֹלָם נִכְרֹתָה.

דָּוִד טֶרֶם דַּבָּרְךָ בָּרֵת לִבִּי עִם לִבֶּךָ
לָנֶצַח יָקוּם מֵיתָרָיו לֹא יִנָּתֵקוּ.

Saul's Wahnsinn. IV. Akt. III. Scene.

שָׁאוּל (הוֹלֵךְ הָלוֹךְ וְשָׁב)

„הֲכָה שָׁאוּל בַּאֲלָפָיו אַךְ דָּוִד בְּרִבְבוֹתָיו"
בּוּשׁוּ פָּנֵי הַכֹּלְמוּ! חִישׁ הִסְתַּתָּרוּ!
מַה־נִּבְזֵיתָ בֶן קִישׁ! מַה נִּבְזֶה תִּפְאַרְתֶּךָ!
אֲרוּרוֹת הַנָּשִׁים הַשָּׂרוֹת עִם שִׁירוֹתָמוֹ!
הוֹי גֵּיא בֶּן הִנֹּם תָּפְתֶּה וַאֲבַדּוֹן מִתָּחַת
מַדּוּעַ לֹא פִתַּחְתֶּם נִרְוֹנְכֶם לְמַעַן בַּלַּע
אֵלֶּה הָאֲרוּרוֹת הַמְּאֻרוֹת עִם זִמְרוֹתָמוֹ?
מִיּוֹם בּוֹא הַנִּבְזֶה חַלָּז בַּחֲצַר הַמֶּלֶךְ
מִיּוֹם הַהוּא עוֹד לֹא חָדַשׁ יָמִים עָבָרוּ
דָּמִיתִי חֶקֶל מַחֲלָתִי וַתְּהִי לָהֶפֶךְ.
כָּל תַּחְלוּאוֹתַי חָדָוּ לִי בִּימֵי קֶדֶם

מִיּוֹם צֵאתִי מֵרֶחֶם הַיּוֹם הִתְקַבָּצוּ·
כַּבְּרָקִים יַעֲבוֹרוּ כֻלָּם כִּי יִתְגּוֹרָרוּ —
הַנִּמְאָם הֲזֶה אִם יַעֲמוֹד יוֹם אוֹ יוֹמַיִם
גַּם מָלוֹךְ יִמְלוֹךְ גַּם מָשׁוֹל יִמְשׁוֹל בָּאָרֶץ·

מִשְׁקָטָה (מִשְׁתַּגֵּעַ וּמִתְנַבֵּא)

הוֹי שׁוֹשָׁן נֶחְמָדָה! מַה יָּפוּ מַרְאוֹתַיִךְ
מַה נָּעַמְתְּ וְנֶחְמַדְתְּ בְּעֵת עָלַיִךְ הִתְפַּתָּחוּ
מַה־נִּמְאַסְתְּ הַיּוֹם כִּי הִפְתָּוְךָ לָקַח הֲדָרָיִךְ
הֵן עֶשֶׂב זֶה וְיֵרֵק דֶּשֶׁא תַּחְתֵּךְ פּוֹרֵחַ
אַךְ צִוְּתְּ אָבַדְתְּ· עַד נָצַח כַּל תָּשׁוּבִי הֵנָּה·
יָמִים יָבוֹאוּ פֶּרַח זֶה יָחֵל לִפְרוֹחַ
יַשְׁמִיעוּ הָעוֹבְרִים יָרִיעוּ גַּם יִתְעַנְּגוּ· —
מָה־קּוֹל הַזֶּה בְּאָזְנַי אֲשֶׁר אָנֹכִי שׁוֹמֵעַ?
קוֹל אִם אֶל בִּתָּהּ קוֹל אָב אֶל בָּנָיו כְּלָמוֹ:
„בּוֹאוּ יְלָדִים נֶחְמָדִים! נַשְׁקוּ בַר בֵּית לָחֶם;
„נַשְׁקוּ בֶן יִשַׁי עֲפַר כַּפּוֹת רַגְלָיו לְחַבֵּבוּ
„אָב לְכֻלָּנוּ מֶלֶךְ הוֹד יִשְׂרָאֵל הִנֵּהוּ·
„חַקְרִיבוּ אֶשְׁכָּר! לוֹ לְבוּחֵיכֶם הַכְנִיעוּ
„מִי זֶה מֶלֶךְ בְּיִשְׂרָאֵל? דָּוִד מִבֵּית לָחֶם
„הוּא הַגֶּה גִּבּוֹר פְּלֶשֶׁת הַכָּה רִבְבוֹתָמוֹ:"

(נִסְתָּר עַל שְׁנֵיהֶם)

נִפְלוּ כוֹכְבֵי שַׁחַק — נִפְלוּ נִפְלוּ לָאָרֶץ;
רְדִי שֶׁמֶשׁ מִמְּקוֹמֵךְ כָּל כְּסִילֵי מַעַל רְדוּ!
נִפְלוּ בְּזֹרַע כֹּחַ עַל כָּל הוֹלְכֵי שֶׁפֶל
תֹּהוּ כָּל תַּבְרִיאָה גַּם אַתֶּם תִּשָּׁבְרוּ
גַּם שָׁאוֹל וּבֶן יִשַׁי יַחְדָּו יָבֹרוּ·

רְעָדָה וּמְחוּמָה נוֹרָאָה אַף חֲרָדַת נֶצַח
הַפַּלָּצוּת תֹּאחֲזוֹ כָּל הָעוֹלָמִים יָחַד. —
תְּהוֹם אֶל תְּהוֹם יִגְעַשׁ יִרְעַשׁ יִקְרָא מַר צוֹרֵחַ;
תָּפְתָּה אֲבַדּוֹן וּבוֹר תַּחְתִּיּוֹת יְלָחֲמוּ
מִי יֵלֵךְ בַּתְּחִלָּה בַּלְּעוֹת עוֹלְמֵי שַׁחַק. — —
נָפְלוּ נָפְלוּ — בַּל יוֹסִיפוּ לָקוּם לָנֶצַח.
הָאָרֶץ הָאֲרוּרָה הַזֹּאת הָיְתָה לַתֹּהוּ —
גִּילוּ הָרְשָׁעִים יוֹרְדֵי בוֹר! גִּילוּ וּשְׂמָחוּ
כִּי נִקְרָא דְרוֹר וְחֹפֶשׁ לְכָל יוֹשְׁבֵי צַלְמָוֶת.
אֶרֶץ שָׁמַיִם וּכְסִילֵי מַעַל אֵינֶמוּ. —
חַתְחַתִּים בָּאֲפֵלָה תֹּהוּ וָבֹהוּ יָחַד. —

(דָּוִד בָּא וּפוֹרֵשׂ עַל הַכְּבוֹד)

גַּם אַחֲרֵי אֲשֶׁר כָּל הָעוֹלָמִים הִתְחַפְּכוּ
בְּשָׁאוֹן וַהֲמוֹן קֵץ כָּל בָּשָׂר — אֵלַי הִשְׁלַכְתָּ? —

(הוֹלֵךְ אַחֲרָיו בַּחֲנִית)

מוֹת נְמְבְזֶה וְנֶמֶס! מוֹת בֶּן יִשַׁי הַבְּלִיָּעַל!
הֶעָרֵל! מוֹת אַחֲרֵי מוֹתֶךָ — מוֹת כְּפָלַיִם —
וְהָיִי נָא זֹאת אַחֲרִית נִקְמַת שָׁאוּל הַמֶּלֶךְ.

דָּוִד מֵטֶב מִפָּנָיו פְּעָמִים — וְהוֹלֵךְ. שָׁאוּל נוֹפֵל עַל
הַכִּסֵּא — מִתְעַלֵּף.

2) לְיֹשְׁרִים תְּהִלָּה (dem Verdienste seine Krone), ein allegorisches Drama in 3 Akten, von M. Ch. Luzzato.

Personen:

מָשָׁל (die Fabel).

תְּהִלָּה (Lob), Tochter des Volkes.

הָמוֹן (Volk), Vater des Lobes.

יֹשֶׁר (Rechtschaffenheit), Sohn der Wahrheit, Bräutigam des Lobes.

רַהַב (Stolz), Sohn der Wollust, irrthümlich für den Sohn der Wahrheit gehalten.

תַּרְמִית (Betrug), Freund des Stolzes.

שֵׂכֶל (Verstand), Freund der Rechtschaffenheit.

סַכְלוּת (Thorheit), Sklavinn des Volks.

סַבְלוֹנֹת (Geduld), Säugamme der Rechtschaffenheit.

מֶחְקָר (ein Denker, Philosoph), welcher allein lebt (Eremit).

עֶבֶד (ein Diener).

קְרוּאִים (Geladene), Gäste.

זָקֵן (ein Greis).

סוֹפֵר (ein Schreiber).

מִשְׁפַּט מֶלֶךְ (der kön. Gerichtshof).

מְשׁוֹרְרִים (Sänger, Chor).

Prolog. (Die Fabel spricht:)

פִּי הַמְדַבֵּר הַמָּשָׁל אָנֹכִי!
אוֹתוֹ אֲשֶׁר בָּחָרָה
מֵרֹאשׁ יְמוֹת עוֹלָם, מֵעֵת הֵכִינָה
חָכְמָה מְרוֹם כִּסְאָהּ עַל פִּתְחֵי שַׁעַר
אוֹתָהּ לְשָׁרֵת; וּבְכָל חֲצֵרוֹתֶיהָ,
מַשְׂכִּיל וּמוֹצֵא חֵן רֹאשׁוֹן בָּעֲרָתִי;
מִמַּעֲמַקֵּי לֵב כְּתָהוֹם לָעוֹמֵק
עֵצָה דְלוֹת הִגֵּה יָדִי לִמְדָתִי;
וּבְתוֹךְ לֵבָב אִישׁ חֵן מוּסָר יָדַעְתִּי
לִירוֹת (בְּלִי אֶחְטָא) מֵאֵין כָּמוֹנִי.
חֵן עַד מְעַט מִלִּין דַּעְתִּי אַכְבִּירָה,
מִבְחַר תְּהִלּוֹת הַנָּעִים

יַחְדָּיו תְּהִלּוֹתָי, מֵיטַב כָּל שֶׁבַח;
כִּי אֶת אֲשֶׁר קָצַר כָּל לָשׁוֹן מָנוּ,
הֵן יְרַזְמוּן מִלָּי; הֲמָה יְצִפּוּנוּ
בֵּין מִשְׁבְּצוֹת עֲדָיִם חָכְמָה רַבָּתִי;
עַתָּה יְדִידִי! הֵן אֶחָד מֵאֶלֶף
בֵּין שׁוֹמְרֵי סַף בֵּית חָכְמָה מָצָאתִי
אוֹתָךְ לְהַלֵּל; עַל כֵּן בָּךְ עָרִיתִי
אֶכֶן לְפִנְתִּי־לִי; וָאַמֵּט עָלֶיהָ
קַו חֹק לְמִבְנֶה חֶסֶד.
כִּי טוֹב תְּהִלּוֹתֵיךְ
אָשִׁיר בְּחִידָתִי; אַף אֶפְרוֹשׂ נֶגֶד
אַחַי וְגַם אַחֶיךָ.
הִנֵּה אֲהַלֶּלְךָ אַךְ־לֹא עַל שֶׁקֶר;
אֶכֶן לְךָ אֶתְּנָה
אֶת שֶׁלְךָ; הוֹד וְתִהְלָה יָאָתָה.
אֶל יָשְׂרְךָ כִּי זַךְ אַף יָשָׁר אָתָּה;
עַל כָּל רְהָבִים עַל כָּל כָּזָב יַחַד
תִּדְרוֹךְ וְתִרְמוֹס סֶלָה;
כִּי לִבְּךָ לָהֶם פּוֹנָה אֵינֶנּוּ,
יְרַחֵק לְשׁוֹן תַּרְמִית יָסוּר מִמֶּךָּ,
כִּי בֶן שְׁנֵאתוֹ; אַף אוֹתוֹ מָאַסְתָּ,
תֵּבוּשׁ וְתִכָּחֵשׁ לְךָ סִכְלוּת נֶצַח
וְיָקָרְךָ תִּפְאָרֶת
אֶל כָּל מְבַקֵּשׁ שֵׂכֶל.
מַטַּע לְהִתְפָּאֵר גֶּפֶן אַדֶּרֶת,
רַב הָעֲנָפִים אַף נִכְבָּד חַשְׁרֵשׁ

2) לִישָׁרִים תְּהִלָּה (dem Verdienste seine Krone), ein allegorisches Drama in 3 Akten, von M. Ch. Luzzato.

Personen:

מָשָׁל (die Fabel).
תְּהִלָּה (Lob), Tochter des Volkes.
הָמוֹן (Volk), Vater des Lobes.
יֹשֶׁר (Rechtschaffenheit), Sohn der Wahrheit, Bräutigam des Lobes.
רַהַב (Stolz), Sohn der Wollust, irrthümlich für den Sohn der Wahrheit gehalten.
תַּרְמִית (Betrug), Freund des Stolzes.
שֵׂכֶל (Verstand), Freund der Rechtschaffenheit.
סִכְלוּת (Thorheit), Sklavinn des Volks.
סַבְלוֹנֶת (Geduld), Säugamme der Rechtschaffenheit.
מֶחְקָר (ein Denker, Philosoph), welcher allein lebt (Eremit).
עֶבֶד (ein Diener).
קְרוּאִים (Geladene), Gäste.
זָקֵן (ein Greis).
סוֹפֵר (ein Schreiber).
מִשְׁפַּט מֶלֶךְ (der kön. Gerichtshof).
מְשׁוֹרְרִים (Sänger, Chor).

Prolog. (Die Fabel spricht:)

פִּי הַמְדַבֵּר הַמָּשָׁל אָנֹכִי!
אוֹתוֹ אֲשֶׁר בָּחָרָה
מֵרֹאשׁ יְמוֹת עוֹלָם, מֵעֵת הֻכִינָה.
חָכְמָה מְרוֹם בִּסְּאָהּ עַל פִּתְחֵי שַׁעַר
אוֹתָהּ לְשָׁרֵת; וּבְכָל חֲצֵרוֹתֶיהָ
מַשְׁכִּיל וּמוֹצִא חֵן רִאשׁוֹן בָּצָרְתִּי;
מִמַּעֲמַקֵּי לֵב בְּהָרְחֹם לָעוֹמֵק
עֵצָה דְלוּת הִנָּה יָדִי לִמַּדְתִּי;
וּבְתוֹךְ לֵבָב אִישׁ חֵן מוּסָר יָדַעְתִּי
לִירוֹת (בְּלִי אֶחְטָא) מֵאֵין כָּמוֹנִי.
הֵן עַד מְעַט מִלִּין דַּעָה אַכְבִּירָה,
מִבְּחַר תְּהִלּוֹת הֵנָּה

יַחְדָּיו תְּהִלּוֹתָי, מֵיטַב כָּל שֶׁבַח;
כִּי אֶת אֲשֶׁר קָצַר כָּל לָשׁוֹן מָנוּ,
הֵן יְרַוְמוּן מְלָי; הֲמָה יְצַפּוּנוּ.
בֵּין מִשְׁבְּצוֹת עֲרָיִם חָכְמָה רַבָּתִי;
עַתָּה יְדִידִי! הֵן אֶחָד מֵאֶלֶף
בֵּין שׁוֹמְרֵי סַף בֵּית חָכְמָה מָצָאתִי
אוֹתָךְ לְהַלֵּל; עַל כֵּן בָּךְ יָרִיתִי
אֶבֶן לְפִנַּת־לִי; וָאֹמַר עָלֶיהָ
קַו חֹזֶק לְמִבְנֶה חָסָד.
כִּי רוֹב תְּהִלּוֹתָיִךְ
אָשִׁיר בְּחִידָתִי; אַף אֶפְרוֹשׁ נֶגֶד
אַחַי וְגַם אַחָיִךְ.
הִנֵּה אֲהַלֶּלְךָ אַךְ־לֹא עַל שֶׁקֶר;
אֶבֶן לְךָ אֶתְּנָה
אֶת שֶׁלְךָ; הוֹד וְתִהְלָה יָאָתָה.
אֶל יָשַׂרְךָ כִּי זֶה אַף יָשָׁר אָתָּה;
עַל כָּל רְהָבִים עַל כָּל כָּזָב יַחַד
תִּדְרוֹךְ וְתִרְמוֹס סֶלָה;
כִּי לִבְּךָ לָחֶם פּוֹנָה אֵינֶנּוּ,
יְרַחֵק לְשׁוֹן הַרְמִית יָסוּר מִמֶּךָּ,
כִּי בֶן שְׁנֵאתוֹ; אַף אוֹתוֹ מָאַסְתָּ,
תָּבוּשׁ וְתֻכָּחֵשׁ לְךָ סִכְלוּת נָצַח
וְיָקָרְךָ תִּפְאָרֶת
אֶל כָּל מְבַקֵּשׁ שֵׂכֶל.
מַטַּע לְהִתְפָּאֵר גֶּפֶן אַדֶּרֶת,
רַב הָעֲנָפִים אַף נִכְבַּד חַשְׁרֵשׁ

יָקָר כְּבָר הָיִיתָ;
אָבֵן עַטָּרָה אֶל הוֹד רֹאשֶׁךָ שָׂמוּ
עוֹד מְמֹרוֹמִים, עַתָּה
אֶת יָפְיְךָ לְכַלּוֹל אֶת יִפְעָתֶךָ
הוֹד הַבְּתוּלוֹת וְאֶת כַּלָּה יָרַשְׁתָּ,
חַדְרַת בְּנוֹת הֶחָיִל
עַל מִי יָקָר פַּלְגֵי כָמוֹד נִטָּעָה
אֶל נַחֲרֵי חָדָר כָּל שָׂרָשֶׁיהָ;
הִנֵּחַ הַכִּי קָרָאוּ
לָךְ יַעֲקֹב אִישׁ תָּם כִּי תָם הִנְּךָ
וּלְחֶלְקְךָ נִתָּנָה
רָחֵל; כְּרָחֵל בֵּן תִּבְנֶה בֵּיתֶךָ,
אָבוֹת מְאֻשָּׁרִים מוֹצָאֵי אֵלָּה
נִטְעֵי אֱמֶת, בָּהֶם שִׁישׁוּ וָגִילוּ;
תִּפְאַרְתְּכֶם הַבִּישׁוּ
אַחַר אֲשֶׁר זָקָנָה,
עַתָּה חֲדָשָׁה בִּבְנֵיכֶם צוֹמַחַת.
חִתְּכָרְכִי חָבְרַת צַדִּיקִים סָלָה,
הִנָּעֵם אַחֲוָתְכֶם לָכֶם עַד נָצַח,
תִּרְאוּ כְּחוֹל יָם וָרַע,
אַף בַּנְּעִימִים רֹב יָמִים תִּשְׂבָּעוּ;
עַתָּה רָצוּ נָא קָחוּ
מִנְחַת יְדִידוּת וְאֶת לָכֶם הֵבֵאתִי,
מְגִיל לְבָבִי מִשְׁמָחָה מָלֵאתִי
עַל נַחֲלַתְכֶם כִּי עָלַי נָעֲמָה
וּתְהִי לְעֵדָה לִי־אוֹת לָכֶם עֲדֵק

עַל כָּל אֲשֶׁר נִבְטַח נִבְטַח אָנֹכִי
לִשְׁלוֹמְכֶם תָּמִיד לִרְאוֹתְכֶם יַחַד
שָׁשִׂים שְׂמֵחִים עַד לִבְלִי דָרַח
וּכְטַהֲרַת לֵבָב וּכְמוֹ תֹם נֶפֶשׁ
מִנְחָה קְטַנָּה זֹאת לָכֶם הִנַּשְׂתִּי
אוֹתָהּ לְקַבֵּל כֵּן אָנָּא הוֹאִילוּ,
שָׁלוֹם יְהִי לָכֶם שִׁישׁוּ וָגִילוּ!

Akt I. Scene 1.

תְּהִלָּה לְבִנְיָה בְּשִׂרָה בֵּין הָהָרִים

הוֹי צֵל בְּצוּף מָתוֹק, הוֹי יְבֵלִי מַיִם
מִפִּי יְקָרִים יָחַד,
הָרֵי מְנוּחָה כָּל סַלְעֵי מַרְגּוֹעַ
הַבּוֹדְדִים שַׁלְוָה וּמְפִיקֵי שָׁקֵט,
מָה אֶבְחֲרָה בָּכֶם כַּמָּה אָגִילָה
עַל שִׂיחֲכֶם כִּי שָׂח; עַל עֲנוֹת דְּשָׁא
מִכָּל שְׁאוֹן עָרֵי, כִּי הִכְרִיעוּנִי;
מַה נַּחֲלָתִי, כִּי מָרָה שָׂבַעְתִּי!
וִיהִי לִבְבִי לָהּ עַד עוֹלָם קָבָר,
בַּל יִתְּנוּנִי אֶת כַּעְסִי הוֹדִיעַ.
אֶל יַד כְּסִיל אָדָם כִּי יִבְלָעֵנִי.
אֶל יַד אֱוִיל נִבְעָר מַחֲפִיר מַרְשִׁיעַ
יְנָתֵנוּ דוֹדִי; בּוֹרְעַ כֹּחַ
הוֹדִי לְזָר יַסְגִּירוּ;
כִּי הוֹלְלִים יַכְמִירוּ;
אֶרְאֶה וְכֵת עֵינִי מִכְּעַשׂ תִּכְהֶה,

וּכְשָׂה לִטְבֹחַ דִּמְיָה אֵלֶכָה׃
תֵּבֵל אַתָּה תֵּבֵל אֵיכָה הִרְהַבְתְּ
אַךְ אֶל דִּבֵּר בָּזָב אֶת מַעֲנָלֶיךְ׃
מוֹשַׁב מְלָכִים, אֵיךְ שָׁקַר רוֹשַׁכְתְּ
תּוֹךְ אַרְמְנוֹת עֻזֵּךְ וּכְטִירוֹתָיִךְ !

Scene 2.

רַהַב וְתַרְמִית

רַהַב מָתַי אֲשַׁלֵּם אוֹ מַה לָּךְ אֲשִׁיבָה
אָחִי כְּעַל כָּל טוֹב כָּל תַּנְמוּלֶיךְ !
הֵן מָצְאָה כַבִּיר עוֹצָם יָדֶךָ,
לָתֵת שְׁאֵלָתִי וּלְהַמְצִיאֵנִי
הַבַּת תְּהִלָּה וְאֵת כִּי אֲנִיתָהּ׃
עַתָּה שְׁאַל מִמֶּנִּי,
כִּי כָלִיכָלְתִּי לֹא אֶמְנַע מִמֶּךָּ׃

תַּרְמִית רַהַב, יְדִיד נַפְשִׁי, הִנֵּה עֵינֶיךָ
רָאוּ וְלֹא זָר אֶת פֹּעַל פָּעָלְתִּי׃
כִּי רַק בְּזַעַת אָפֶיךָ וִינִיעַת נָפֶשׁ
לָךְ עַד הַלֹּם הֲבֵאתִי׃
עֵת כָּאֲרִי בְיַעַר
נוֹדֵם בְּעָבְרְכֶם, שׁוֹאֵג לַטָּרֶף,
יַחֲפֹז וְנָבֹז, וּכְמוֹ דָם יַאֲדִימוּ
עֵינָיו מְזָרֵי פָּחַד,
כֵּן קָם לְנֶגְדִּי אִישׁ מִלְחַמְתִּי, שָׂכָל,
לָתֵת לָהָמוֹן רַעַת,
לִמּוֹ לְהַשְׂכִּיל, אַף עֵינָיו לִפְקוֹחַ

לִבְלִי חֲסוֹן פָּךְ וּלְבִלְתִּי קַחְתֵּךְ
לוּלֵי בְּחַתֻּבּוֹתֹם אָז דְּחַתֲּקוֹתִי
לוֹ בַּחֲלָקוֹת לֹא אוֹתוֹ דָּחִיתִי
מִנַּחֲלָתוֹ וְזֶה לָעַד נִרְשַׁתִּי

רהב אַךְ מַה בְּנַפְשִׁי עָוֹל
מָצָא לְהַחְזִיקֵנִי?
כִּי כֵן לְעָזְרָתִי־צֵאת הִתְחַזַּקְתָּ?

תַּרְמִית רַהַב יְדִידִי אֵלֶּה
לֹא יִמְצְאוּ בָּךְ בִּלְתִּי כִּי הִרְצַּדְלָתָּ
מִימֵי בְּחוּרוֹתֶיךָ
תָּמִיד בְּבֵית דִּמְיוֹן, חִנַּח דָּיָךְ
לִמְאוֹם בְּנַפְשֶׁךָ כָּל־לִמּוּדֵי שֶׂכֶל,
אַף כִּי הֲלֹא כָּטוֹנִי כֵּן יָדָעְתָּ,
כִּי כָל־חֲדַד יָפֶיךָ כָּל־יִסְעָרְתָּ,
לוּלֵי מְזִמּוֹתַי וּנְכָלַי רַבּוּ,
כֻּלָּם כְּאַיִן מֵאָפֶס נֶחְשָׁבוּ,
כֶּסֶף וְזָהָב חֵן כָּבוֹד וָדוֹפִי,
אִם מִכְּלִי תַּרְמִית יַעֲמֹדוּ רֵנַע,
פֶּן רַב לְמִשְׁ יָשׁוּב, וּפִי לָנֶגַע,
חֵן טוֹב לְמָאוֹם, אַף כָּבוֹד לַחוֹפִי:

Scene 3.

שָׂכֶל יִשָּׂר וְסִכְלוּת.

שָׂכֶל רֵעִי כְּאָח לִי! יְדַעְתִּיךָ אוֹתָן,
כִּי צַר מְאֹד לִי עַל צָרַת נַפְשֶׁךָ
וְכִאֲבְךָ אַךְ כְּכִאֲבִי יָדָעְתִּי;

הֵן זֶה כְּרִיתוּ רֻעִים, חֶרֶק מַשְׁחִית כָּלָה;
כִּי תוֹאֲמִים זֵדֵיהֶם כְּתִשְׁאוֹמֵי בֶטֶן.
יִתְעוֹרְרוּ אֶל כָּל מִקְרֶה מְלֶאכֶת;
אַךְ מָה אֲדַבֵּר? כִּי מֵעֵת עָבָה
מִי הַמְכוֹנָה הַמָּרִים הָאֵלֶּה
עַל הָעֲנָיָה וְאֶת, עִיר מוֹלַדְתִּנוּ,
לֹא נַחַ לָבָבִי; לֹא שָׁקַט בְּרוּנָה
מִכָּל־אֲשֶׁר רוֹאָה יוֹם יוֹם; אֶבְכֶּה
הֵן זֶה הַשָּׁעָר; לֹא אֲרָעֵהוּ
אֵיכָה כְּחַיּוֹם אֶל עוֹלָם יֵאָטֵר
בָּנוּי, וְהִנֵּה אֶחָד חָדוֹ וָבוּז;
יָמִין רְאֵת וּשְׂמֹאל שׁוֹב נָא הַבִּיטָה,
מָה עַל מְכוֹנָם בְּמִשְׁפָּט וָצֶדֶק
תִּמְצָא מְכוֹנָן? אַךְ אֶחָד חָוִיתִי
עוֹלָה כְּמוֹ פוּרָיָת
בֵּין הֶעֱלָתָה, וְהוּמַל שַׁלְטָתָה
זָדוֹן וְלָצוֹן עֲלִיזִים יְמַשְׁכוּ
גּוֹי לֹא מְעַט אַחַר חֲמִיתָם שָׁקְרוּ
וּמִתֵּי אֱמוּנָה עַד־אֶרֶץ שָׁפָלוּ
לֹא נִכְרֹת בְּחוֹן כָּל מַיְשִׁירֵי לֵבָב,
עַל תֹּם וְעָר מֵרַע הַלְעֵג יַלְעִיגוּ,
נָקִי וּבַר לֵבָב פִּתְאֹם יִקָּרֵאוּ,
וְמָה מְזִמָּה לָמוֹ,
רֶשַׁע — תְּבוּנָה, אַף חָכְמוֹתוֹ — רָעָה;
אַךְ אֲחֻזִּים רֹאשׁ וְזָנָב כָּלֵי אָלָה;
אִם לֹא לְךָ, רַק אֶל רַבָּם תִּפְנֶה

עַתָּה תְּהִלָּה, לָמָּה
אֶתְמַהּ וְאֶפָּלֵא? הֵן אָז נִפְלְאוֹתַי,
לוּ יִתְּנוּךָ לָךְ, כִּי לָךְ יָאָתָה;
הֵן כַּאֲשֶׁר רָאִיתִי
תַּרְמִית בְּבוֹאוֹ אֶל־הָמוֹן מְנֻגָּד,
לִבִּי כְּבָר חָכָנִי
וָאֵדְעָה כִּי לֹא מוֹבָה תַּגִּיעַ
עַל יַד מְעַוֵּל זֶה, וּכְבָר יָדַעְתִּי.
הָמוֹן וְשִׂיחוֹ, כִּי הוּא אֶל־כָּל־רוּחַ
נָוּד כְּמוֹ נוֹד הַקָּנֶה בַּמָּיִם;
אָכֵן לְעֵת בָּוֹאת שָׁוְא נֶחְוָגַע;
כִּי זֶה לִבַּב הָמוֹן נִשְׁבָּת וְיִלָּךְ;
אָסוּר בְּזִקֵּן זֶה גִּבּוֹר הַצָּיִד,
לֹא יַאֲמִין עוֹד אֶל־כָּל־אִמְרֵי קְשֶׁט
וּלְכָל דְּבָרִי; אוֹן
יַאֲטֵם כְּפֶתֶן בַּל שׁוּב מִנִּי חִשְׁחִי;
כִּי בַּאֲשֶׁר נָקֹל הוּא לִ לָלֶכֶת
אַחַר בְּזָבִים אוֹ מַרְאֵה עֵינַיִם־
קָשֶׁה בְּעֵינָיו בֵּן אוֹתָם חָנִיתִי,
לִמְשׁוֹךְ בְּעוֹל בִּינוֹת, בְּמִסְלוֹת דָּעַת;
אֵין טוֹב אֲשֶׁר אָדָם אֵיפוֹא מִמֶּנּוּ,
פֶּן עוֹד נִחַי לָבוֹז מֵאֵין תּוֹחֶלֶת
לָשׁוּב עֲצַת חָכְמָה מוֹסַר אִוֶּלֶת;
מַשְׁחִית דְּבָרָיו כָּל־דּוֹבֵר עַל־אֱמֶן
סוֹנֶה בְּאוֹלָתָהּ; כִּי לֹא שׁוֹמֵעַת;

נוֹתֵן לְלֵץ מוֹסָר עֶצָה אֶל־פִּתִּי
עוֹבֵר שְׁאֵרוֹ הוּא, אַף חוֹמֵם דַּעַת׃
יוֹשֵׁר׃ שָׁכָל, מְאוֹר עֵינַי, אֲלוּפִי סָלָח׃
אֲנָחוֹת לִבִּי רַבּוּ,
דָּמִי בְקִרְבִּי אֵשׁ רוּחִי שַׁלְהֶבֶת,
אַף כָּל־אֲשֶׁר סָבִיב עֵינַי תִּרְאֶינָה.
עֲצִים לְנַחֲלָתִי חֻמָּה גַּם יָחַד,
לַבְעִיר עֲצָמַי בָּם וּלְמַעַן תַּעַל
עַל מוֹקְדָה נַפְשִׁי יוֹמָם וָלָיְלָה;
מִי יִתְּנֵנִי עָיִט,
מִבַּד לְבַד אָעוּף בֵּין סִבְכֵי יָעַר׃
עַל הָרֵרֵי עַד בֶּטַח
בֵּין צֵאֱלִים בּוֹדֵד נַפְשִׁי תַּרְנִיעַ;
כִּי לֹא בְאַנְתָּתִי אִתְחַלֵּךְ תָּמִם
בֵּין מִצְחֲלוֹת קִרְיָה וּשְׁאוֹנֵי קָרֶת׃
רוֹעֶה עֲדָרָיו נַעַר
אֵין מִמֶּנָּת חֶלְקוֹ טוֹבָה בָּאָרֶץ;
כָּל מַחְשָׁבוֹת לִבּוֹ תִּשְׁפַּלְנָה שָׁבָת,
בַּל תַּחֲמוֹד נַפְשׁוֹ בִּגְדוּלוֹת לָכֶת,
כִּי אִם רְעוֹת צֹאנוֹ אֶל עֵין הַמָּיִם
וּלְפִיו חֲלָבָם קָחַת;
יַבִּיט כְּצֵאת אָדָם מְקֻדִּים שָׁמֶשׁ
מַעַן אֲשֶׁר נָאֱמָנוּ
מֵימָיו וְלֹא יְכָזְבוּ,
יָשׁוּר כְּלֵב שָׁמֵחַ
חָלוֹךְ וְנִגֵּן מִתְחַלֵּךְ אֶל רָעָל

צאנו, כִּמַרְעִיתָם עֵינָיו יִבְחָנוּ
עִשְׂבֵי בַרָּרָיו; אַף שִׂפְתוֹתָיו שָׂבַח
אֶל־יוֹצְרָם תַּבַּעֲנָה;
אַשְׁרָיו וּמַה טּוּבוֹ; כַּמָּה יִתְאַוֶּה
לוֹ כָּל־יְמֵי חַיָּיו! כַּמָּה יַרְגִּיעַ,
כִּי כָּל־אֲשֶׁר תַּהֲפוּךְ הֶבֶל חַלְּזוּ
עָלָיו מְסִבּוֹתֶיהָ,
יִבְזֶה וְלֹא יָחוּשׁ, לֹא יֵדַע רִגְזָנוּ,
יִשְׂמַח בְּעָנְיוֹ כִּי לֹא חָמַד עוֹשֶׁר,
קִנְאָה וְכָבוד לֹא לִבּוֹ יִלְחָצוּ,
טוֹב לוֹ מְלוּנָתוֹ מֵהֵיכַל מֶלֶךְ,
מַקֵּלוֹ וְיַלְקוּטוֹ מִבִּגְדֵי חוֹפֶשׁ;
עַלְמָה אֲשֶׁר לוֹ חֶבֶל
תְּפוּל הֲלֹא לָבַטַח,
בָּהּ יַעֲלוֹז לִבּוֹ, בּוֹ לְבָהּ יָגֵל,
אֵין מַחֲרִיד לָהֶם, רַע לֹא יֵדָעוּ,
סָבִיב לְשֻׁלְחָנָם כִּשְׁתִילֵי זָיִת
זַרְעָם מְלֵאֵי גִיל; יִרְאוּ יַבִּיטוּ
עַל נַחֲלַת חֶלְקָם, כָּל־עֵת כָּל רֶגַע
לְמְחוֹנָנָם תּוֹדוֹת אֶלֶף יִתֵּנוּ:
לֹא בֶן שְׁאוֹן וָרַעַשׁ
חַצְרוֹת מְלָכִים וּמְדִינוֹת הָאֵלֶּה;
כִּי כָל־יְקַר תִּפְאֶרֶת
עוֹשֶׂר כְּבוֹדָם הֶבֶל,
שִׂמְחַת עֲלִיצוּתָם כָּוָב וָשֶׁקֶר,
טוּבָם כְּקַשׁ תִּשָּׂאֵהוּ סוּפָה,

הֲמִית הַמּוֹנָם אָז׃
אַף פָּעֳלָם מֵאָפַע,
קָדִים לְבַד יְרַדּוּפוּ,
יִרְעָה לְבָבָם רוּחַ,
וַיִּבְעֲרוּ יַחְדָּיו, יַחְדָּיו יִכְּשָׁלוּ
רַק אַחֲרֵי הַהֶבֶל וַיֶּהְבָּלוּ׃
כָּל־רוֹדְפֵי כָבוֹד כָּל־אָץ לָעוֹשֶׁר
שָׁוְא וְרֵעִים הֵם אַף עָמָל יְקַצּוּרוּ׃
כֹּחָם יִכְלוּ בָם וּבָעֵת הִשִּׁינוּ
אוֹתָם חֲלֹא הֶבֶל נָרִיק יַעֲזֹרוּ׃
סִבְלָנוּת יוֹשֶׁר בְּנִי! מִכָּל־חָכְמָה נָדַעַתָּ
כַּלְכֵּל אֱנוֹשׁ שִׂיחוֹ, וּנְשׂוֹא אֶת נֶגַע
לִבּוֹ בְּטוּב לֵבָב: יָקָר לָנֶצַח
חֻקַּת אֱמוּנָה וְאֵת, תּוֹרַת תֹּום סֶלָה׃
אִישׁ אִישׁ כְּמוֹ מַטְמֵר רַגְלוֹ לִנְטוֹעַ
בִּנְתִיב צְדָקָה לָלֶכֶת אַף דֶּרֶךְ
מִשְׁפָּט וּמֵישָׁרִים כָּל־אָרְחוֹת קְשֹׁט,
יֹאחֵז פִּתְחָמָתוֹ אַף לֹא יִרְפֶּנָּה׃
וּלְכָל־אֲשֶׁר יִקְרֵהוּ,
הַגֵּה כְּמוֹ עַמּוּד בַּרְזֶל וּנְחֹשֶׁת,
כֵּן יַעֲמֹד חָזָק בַּל יַגִּיחַ רֶגַע
קָטוֹן מְקוֹמוֹ, בַּל יֵט מִנִּי אוֹרַח׃
עָלָיו כְּגָמוּל כֵּן אֶת־נַפְשׁוֹ יָשָׁת,
יַבִּיט וְלֹא יִשְׁאַל, יִשְׁמַע אֵל יָעַן,
יִמְאַס לְהִתְחַכֵּם יוֹתֵר; יַגִּיחַ
בַּקֶּשׁ גְּדוֹלוֹת מֵנִי׃

אָכֵן עָלַי מִשְׁפָּחָה
מַשָּׂא פִּקְדָּתָהּ יָקוּם בְּשָׁחַל
יַאְמִין וְלֹא יַחְקֹר; יִשְׁמוֹר אֶת יַעַשׂ
מִצְוֹת אֱלָהָיו בַּל־יָסוּר מִמֶּנָּה;
אֶל־פּוֹעֲלוֹ יִתֵּן עַד־עוֹלָם צֶדֶק
נִבְנַע וְשָׁח עֵינָיִם
יִשְׁמוֹר גְּבוּל לִבּוֹ בַּל־יַעַבְרֻנּוּ
רֶסֶן תְּשׁוּקָתוֹ יֹאחֵז אֲלֵי־יָרֵךְ
תּוֹדוֹת יְמַלֵּא פִּיהוּ
דּוּמָם וְיָחִיל לִתְשׁוּעָתוֹ סֶלָה
כִּי אֵל אֱמוּנָה־הוּא; אֵין בּוֹ עַוְלָתָה
צוּר פָּעֲלוֹ תָּמִים; אַף חָפֵץ חֶסֶד;
אָכֵן דְּרָכָיו מְנוּחָה
הֵן עַד־מְאֹד נִשְׁגָּבוּ;
אָחוֹר חֲבָמִים בָּם מְהָכִין שָׁבוּ;
אֵיכָה מְצוֹא יְבַלֶּל אֵיךְ יוּכַל דַּעַת
אָדָם אֲשֶׁר יִרְאֶה רַק לָעֵינַיִם
סִתְרֵי פְלִיאוֹת רוּם גֹּבַהּ־שָׁמַיִם,
אֶל־רֹאשׁ שְׁחָקִים אֵיךְ יָעוּף הוֹלָעַת?

Scene 4.

הָמוֹן וְסִכְלוּת. אַחַר בַּא הָלַךְ הָמוֹן וְנִשְׁאֲרָה סִכְלוּת לְבַדָּהּ:

הָמוֹן קוּמִי אֲמָתִי נָא!
סִכְלוּת אָדוֹן הִנֵּנִי!
הָמוֹן קוּמִי לְכִי נָא אִתָּל
בְּתִי וְלָהּ הַגִּידִי

כִּי יוֹם חֲתוּנָתוֹ וּכְלוֹלוֹתָיו
הָלוֹךְ וְקָרוֹב בָּא; וּלְרַחֵב שַׁמְחוֹ
מוֹעֵד לְיוֹם רַחֲשׁ;
עַתָּה לְתָכִין אֶל־יוֹם שִׁמְחָתֵנוּ
הוֹלֵךְ אֲנִי, אַף אַתְּ חִישִׁי וָלֵכִי:
יֵלֵךְ הַסּוֹן וְסִכְלוּת נִשְׁאֶרֶת לְכִידָה:

סִכְלוּת תְּנָה כְבָר יוֹם בָּא שֶׁקִּוִּיתִינוּ,
חִנַּת כְּבָר רָאִיתִי
כָּל־הַאֲוַת נַפְשִׁי; יָבֹא נָא שָׁכָל
עַתָּה בְּחָכְמוֹתָיו, אִם יַעֲצוֹר כֹּחַ
עוֹד אֶת־הִוֹּלָלוֹת מִיַּד רַבַּת קָרַת.
הֵן מָאֲסָה נַפְשִׁי וְכִשְׁקֶן יָדַי
הֻמָּה בְּעֵינַי כָּל־זִדוֹנִים אֵלֶּה,
יַלְדֵי חֲצֵרֵי שָׁכָל;
כִּי הֵם לִבָּם חֻמָּה
אָדֹם בְּעֵינֵיהֶם; וּכְקֹשׁ יַחְשׁוֹם
אֶת־כָּל־שְׁאֵר מִינָנוּ;
אַף חֵם כִּדְבָרֵי אֵין
יָמִים וְלֵילוֹת מַרְבִּילִים יוֹצִיאוּ,
כָּסָף וְזָהָב בָּם לֹא יִרְפּוּ לָמוֹ,
לֹא־יִשְׂבְּרוּ בָהֶם לְרַעֲבָם אוֹכֶל;
אֶת־כָּל־צְבָא שָׁמַיִם
בָּאֵל בְּשֵׁם לִקְרוֹא הִנַּה יֹאמְרוּ,
חוֹק אֶל־תַּלְמוּד שָׁטֵשׁ
יִתְאַמְּרוּ לָהֶת; אוֹ אֶל־יָדַיִם
בִּמְחוֹד שֹׂלֶשׁ תַּעֲלֶה

עִגּוּל וְרִבּוּעַ אוֹרֶךְ וְרֹחַב
רוּחָם יְכַלֵּנוּ; וְסְפָרִים מְלֵאִים
תֵּבֵל כְּחוֹל הַיָּם מֵאֵין תּוֹעֶלֶת,
יְתַיְּגְעוּ לְדָרוֹשׁ אֵיכָה הַצְמִיחַ
נַפָּה בְּעֵת חָקָה אֶת זְרוֹעֶיהָ,
אֵיךְ יַעֲלֶה עָנָן אוֹ אֵיךְ יָרִיקוּ
מָטָר נְשִׂיאִים עַל כָּל קַצְוֵי אָרֶץ,
לִשְׁקוֹל בְּפֶלֶס רוּחַ,
וּמְדוֹד בְּשַׁעַל מָיִם;
וְגִבֵּהּ לְבָבָם וּבְרִיתָם אֵין לָהֶם;
עַתָּה הֲלֹא יֵבוֹשׁוּ
מִמּוֹעֲצוֹתֵיהֶם, עַתָּה יֶחְפָּרוּ,
כִּי עַל חֲמַת אַפָּמוֹ
הִנֵּה תְּהִלָּה עַתָּה
יִרְאוּ בְּחִיק רַחַב לַמְרוֹחַ עֵינֵימוֹ;
נַחְנוּ בְּשִׂמְחָתֵנוּ
נָגִיל וְנָשִׂישׂ בָּמַח,
נִשְׂמַח לְקוֹל עוֹנֵב עַל יֵין הָרָקַח,
כָּל מַעֲדַנֵּי מֶלֶךְ
נֹאכַל לְמַלֵּא בָּטֶן;
גִּיל נִשְׂבָּעָה הַיּוֹם נִשְׂחַק לַפָּחַד
כִּי עוֹד כְּבָר מָחָר נָמוּת גַּם יָחַד;
שִׂמְחוּ בְּנֵי חֵבֶל גִּילוּ וְשִׂמָּרוּ!
וּבְעוֹדְכֶם חַיִּים מָוֶת תִּשְׁכָּרוּ!
אַל תַּחְפְּצוּ וְקֻנָּח טֶרֶם תִּוָּקֵנוּ,
כִּי רַי בְּעֵתָהּ לַצָּדָה זֹאת לָנוּ;

רָעָה אֲשֶׁר עוֹדָנָּה
לִהְיוֹת עֲתִידָה, אַל תַּחְחוּ מִמֶּנָּה,
הִתְעַבְּרוּ וּבְטֶרֶם,
שִׂמְחוּ בְּנֵי חֵבֶל גִּילוּ וּשְׂמָחוּ!

II. Akt. Scene 1.

שָׁכָל וְיוֹשֶׁר בְּשָׂרֶת. אַסְכָּ כְּךְ הוֹלֵךְ שָׁכָל וְגִשְׁאָר יוֹשֶׁר לְבַדּוֹ.

שָׁכָל יוֹשֶׁר יְדִיד נַפְשִׁי! יַאֲמִין לִבֶּךָ,
שֶׁגַּם כְּאֵזוֹר חָיִל!
כִּי בַאֲשֶׁר יוּחַר מֵרָחוֹק יָשַׁע
נִרְאָה, הֲלֹא פְּתָאוֹם אָז יִרְוַח לָנוּ
בֵּין לַהֲבוֹת חוֹם בֵּין הַרְסָנֵי קֶרַח
קֻדְרוּת עֲרָפֶל עֵת בָּסוּ שָׁמַיִם,
הָחֵיל לְקוֹל רַעְמָם אֶרֶץ מִהָתַּח;
בְּבְרוֹק בְּחֵזֶק בָּרָק וּכְפֶרֶק רוּחַ
הָרִים כְּנִבְלֵי חָרֶשׁ
אֶל קוֹל הֲמוֹן הַנָּשֶׁם;
עֵת הֶחֱרַשׁ כָּל אֹזֶן
יַחְדָּיו יְנוּסוּן כָּל חַיְתוֹ בַיַּעַר,
יְדֹאוּ בְּנֵי יוֹנָה אֶל תַּנּוֹ סָלַע;
רָגַע בְּהוּד אוֹרוֹ הֵן יְזַרַח שֶׁמֶשׁ,
יִבְקַע וְהַפִּיץ כָּל עָנָן וָחשֶׁךְ
וִיהִי כְּלֹא הָיָה אָז כָּל הַסָּעַר,
כֵּן אֶל אֱנוֹשׁ נִדְכֶּה רָגַע יַצְמִיחַ
מוֹשִׁיעַ בְּעֵת עוֹלָם מִצָּרָה רָוַח:

יוֹשֶׁר שָׁכָל מִשְׁעַן לִבִּי הַנֶּאֱמָן אָתָּה

לִבִּי חַלָּא יַרְחִיבוּ׃
כִּי עֵת כְּמוֹ אַבִּיט מֵאִמְרֵי פִיךָ
פֻּתַּח לְחוֹלַלְתִּי; אָכֵן הוֹאִילָה
אִם יֵשׁ בְּשׂוֹרָה לָךְ אַל תִּמְנַע מֶנִּי׃
שָׂכֵל לוּ הָיְתָה אִתִּי, לֹא כְחַדְתִּיהָ;
אָכֵן אַתָּה תִּהְיֶה גַּם כִּי אֵין עָפָה;
כִּי לֹא לְעוֹלָם מָט כָּל פּוֹעֵל צֶדֶק,
תִּקְוַת תְּמִימִים לֹא תֹאבַד לָנֶצַח,
הֵן יַעֲלֶה רַהַב, לָעָב יַגִּיעַ,
עַל בָּמֳתֵי חֵבֶל יִרְכַּב יַצְלִיחַ,
עָרִיץ וּמִתְעָרֶה אַף גִּבּוֹר חָיִל,
מִהַאֲוָתוֹ לֹא יֶחְדָּל, לֹא יֵרָא
עָמָל, וְלֹא יֵדַע כָּל חַבְלֵי עוֹנִי,
אַךְ אֶל שְׁאוֹל יוּרַד; אַךְ שָׁם תָּשׂוּחַ
כָּל נַאֲוַת לִבּוֹ, וּתְמוּרַת גֹּבַהּ
יִלְבַּשׁ כְּבֶגֶד בֹּשֶׁת,
קָלוֹן עָלֵי כָּבוֹד יִקַּח־לָנֶצַח,
וּפְרִי אֱמוּנָתֶךָ
תִּמְצָא בְעֵתוֹ אָתָּה,
מִכָּל עֲמַל נַפְשֶׁךָ
תִּרְאֶה וְתִשְׂבַּע סֶלָה׃
עַל עָנְיְךָ הוֹרָה כִּי תִנָּאֵלָה,
צָרוֹת אֲשֶׁר עָבָרוּ,
גַּם הֵן שִׁמְחוֹת חֵנָּה
יַחֲגִיו בְּיוֹם טוֹבָה; כִּי נִיל תַּרְבֵּינָה
כָּל עֵת אֲשֶׁר נִוָּכְרוּ׃

אוֹבֶה אֲשֶׁר אוֹכַל (כִּי אֶעְצֹר בֹּחַ)
לִסְבּוֹל כְּמוֹ חָמַצְתִּי
(שֶׁכָּל) מְרִי שִׂיחִי; אַךְ כָּבֵד מֶנִּי
כָּל עֵת אֲשֶׁר תִּרְאֶינָה
עֵינַי שְׁנֵי צוּרֵי מִבְשׁוֹל הָאֵלָה;
תַּרְמִית וְסִכְלוּת כִּי יַחְדָּיו נוֹעָדוּ,
לִהְיוֹת לְשִׂכִּים לִי וּלְמַאְבֹן נָפֶשׁ;
וְאֵת בַּהֲמֻלָּתָהּ בַּחוּץ תָּרִיעַ
עַל כָּל מִרְמֵי קֶרֶת,
תְּדַרְדֵּךְ בְּעוֹז פָּנֶיהָ,
לֹא יָדָעָה יִרְאָת חַכִּיר בֹּשֶׁת,
כָּל הַבְּרִית הָפֵר כָּל חֹק תַּפְרִיעַ,
אֵין כָּל אֱמוּנָה בָּהּ וִימִינָהּ שָׁקֶר,
חָמָס רִכְלָתֵךְ, אָלָה וְכָחַשׁ
אָחוֹת לְכָל רָעָה, אִם אֶל כָּל פָּשַׁע
וּלְכָל בְּנֵי הַשִּׂכֶל עַד מוּת צוֹרָרֶת,
תֵּשֵׁב תְּדַבֵּר בָּמוֹ
בֵּין מְזָרְקֵי שֵׂכֶר בָּהֶם תָּשִׂיחַ,
כָּל מַחְשְׁבוֹת לִבָּהּ רַק רַע עָלֶיהָ;
לוּ יָכְלָה כַּדָּג בֵּן תִּבְלָעֵמוֹ,
אוֹ כַּחֲמוֹר תְּשׁוֹקְ לִשְׁבּוֹר כָּל־עֶרֶם,
אַף־זֶה בְּחֶלֶק פִּידוּ
יָצוּד כְּצִפּוֹר נָפֶשׁ,
וְכִסּוּי דָּבָשׁ אֶת־אִישׁ שׁוֹנֵא וָפֶחִי
רֹאשׁ יַאֲכִיל וָמָוֶת,
יְשֹׁק בְּעֵת יָשָׁק; וּבְעֵת תִּרְפָּאנָה

יָדָיו, אֲוַי יִמְחָץ; וּבְכָל־חָפְצוֹ
עָשָׂה וְגַם־הִצְלִיחַ:
שֶׁכָּל אָבֵן שְׁגָגָה הִיא וְאַת אֶל־עֵינֵינוּ,
כִּי עֵין בְּשָׂרִים חֻמָּה,
עַל־כֵּן אֱמֶת בִּדְבַר כָּזֶב יָמֵיתוּ,
חֹשֶׁךְ לְאוֹר שָׁמַיִם וְאוֹר לַחֹשֶׁךְ;
הֵן בַּאֲשֶׁר יַשִּׁינוּ,
יִחְעוּ לְכָל־מִקְרֶה קָטוֹן וָפָגַע,
אַף כִּי בְּמִפְלָא וּמְכֻסֶּה מֵהֶמָּה;
שׁוּר נָא קְצֵה מָשׁוֹט אֶל־תּוֹךְ הַמַּיִם,
הֵן רַק מִשְׁעָן וּמַעֲקֶל תִּרְאֶהוּ,
וְלִבְּךָ יוֹדֵעַ
כִּי בֶאֱמֶת יָשָׁר; הִנֵּה הִנֵּהוּ
שִׁשִּׁי וְתַלְמֵי אַךְ־כִּנְמָלִים תֵּרֶא
מִתּוֹךְ זְכוּכִית, אִם־פָּנָיו יִשְׁקָעוּ,
וְיִהְיוּ לְחֶפֶךְ, אִם־דָּמוּ נָבָהוּ;
הַבֵּט חֲלֹא רוּחֲנוּ
בַּיָּם אֲשֶׁר לֹא־דָנַע
מִמִּלְחֲמוֹת הָרוּחַ
יִשְׁקוֹט, אֲשֶׁר גַּלָּיו חֲנָה אֹד־חֲנָה
לֹא־יוּכְפוּ חֶנֶף אוֹ לֹא־יְדֻחוּ
מֵעִצְבוֹנוֹת, כֵּן לֹא־נָקֹף סֶלָה;
וּכְהַגְלִיסָם חֻמָּה
אֶת־טַעֲמוֹ, כֵּךְ בָּנוּ
יִתְחַלְּפוּ מֵעֵת אֶל־עֵת חוּשֵׁינוּ,
כַּל נָחֲזֶה כִּרְאֹם עַל־פִּי הַחֻפָּן,

בַּל־יִשְׁמְעוּ אָזְנֵינוּ,
כִּי־אִם כְּמוֹ נִכְסְפְנוּ,
אוֹ כַּאֲשֶׁר דִּמִּינוּ.
לוּ נֶחֱזֶה עוֹלָם בָּרוּר אַךְ פַּעַם
אַחַת, אֲזַי רָאִינוּ
אֶת־שׁוֹנְאֵינוּ אֵלֶּה
כֹּה נַעֲנִים מְכִּים אְמְלָלִים יָחַד.
כִּי נֹאמְרָה לַיי וּנְקָמוֹת שָׁבַעְנוּ;
הֵן כַּאֲשֶׁר רֹאוֹת אוֹתָם עֵינֶיךָ
כֻּלָּם מְלֵאֵי טוּב וּשְׂבֵעֵי נָחַת.
כֵּן עִקְּבוֹתֵיהֶם בָּרְשֶׁת חֻמָּה,
מֵאָז אֲחוּזִים בַּל מָנוֹ יֵצְאוּ,
עִמְקֵי שְׁאוֹל יְתַמּוֹכוּ
כָּל־צַעֲדֵיהֶן. דַּגְלֵיהֶם יִפּוֹלוּ,
בַּל־יוּקְלוּ־קוֹם שָׁמָּה.
אַתָּה חֲזָק עַתָּה תְּאַוַּר כֹּחַ;
כִּי־אֵלְכָה אֶרְאֶה, דָּבָר אֶשְׁמְעָה
אָשׁוּב וְאַגִּיד לָךְ, אַךְ הַשְׁקֵט אַתָּה,
וּנְהַג כְּחָכְמָתֶךָ
כָּל־מַחְשְׁבוֹת לִבְּךָ וּמְזִמּוֹתֶיךָ;
הֵן כָּל־גְּבוּרָה אֵין כְּגִבּוֹרַת גֶּבֶר
כּוֹבֵשׁ בְּעוֹז יִצְרוֹ. שַׁלִּיט בָּרוּחַ;
רַק לֵב אֲשֶׁר יָסִיר מִמֶּנּוּ בָּצַע,
הוּא לֵב אֲשֶׁר־יִשְׁקוֹט הוּא לֵב נָוֹחַ.

יוֹשֵׁר נִשְׁאָר לְבַדּוֹ וּמוֹצֵא מֶחְקָר מִתְבּוֹדֵד בָּהֶם:

יושר אֵין טוֹב אֲשֶׁר אֲפַנֶּה לְרָאוֹת פֹּה אֵלָּה
הִשְׁאֵר נְאוֹת שָׁדַי עֲנוֹת־חֲמָדִים
חֲנוּזִים מֵרֹאשׁ הַצּוּרִים הֲנָה,
אַתָּה לְקוֹל חַיּוֹר אוֹ צִפּוֹר אֹזֶן,
אַרְבִּין בְּבִין חָצִיר תַּחַת הַתּוֹמָה,
אֶשְׁאַף כַּעֲרָב רוּחַ,
אַף כָּל שִׁשְׁפֵּי כָּל שַׂרְעַפֵּי יָחַד
אַף אַחֲרֵי גּוֹי כִּמְעַט אַשְׁלִיכָה,
אֶשְׁכַּח מְרֵי שִׁחִי אוּלַי אַרְוִיחַ;
הֵן שָׁם הֲלֹא מֶחְקָר בּוֹדְדוֹ אַבִּיטָה;
אַךְ שָׁשׁ אֲנִי עָלַיִן, אֲגִלָּה אָנְכִי
עַל כִּי מְצָאתִיו עָתָּה;
כִּי חֶקְרִי לִבּוֹ הִנֵּה יוּעַלוּ
עַתָּה לְהַשְׁכִּיחֵנִי
אֶת כָּל עֲמָלִי אַף נַפְשִׁי שָׁמַח:
שָׁלוֹם לְךָ מֶחְקָר! אָז תִּתְהַלָּכֵנָה
כָּעֵת טְוֻמּוֹתֶיךָ
בֵּין הַרְרֵי בֶּדֶד וּגְבָעוֹת אֵלָּה?

מֶחְקָר הוֹלֵךְ וְהָר תִּגְנִי
פְּלָאִי חִבּוּגוֹת מֵאֵין חֵקֶר לָמוֹ;
בּוֹרֵא וְיוֹצֵר כֹּל תָּאֳתָה תּוֹרֵץ
אֶל כֹּל אֲשֶׁר עֵינָיו לֹא אִוֵּר סָכָל
אוֹ שִׁחֲתָה עֲצָלָה; בִּפְלִיאוֹת צָמַת
כָּל הָאֲדָמַת אִם שָׂרָה אִם יָעַר

כָּל מַחְשְׁבוֹתָיו מָה לִמְאֹד עָמְקוּ,
כָּל מַעֲשָׂיו מָה רָבוּ!
כֻּלָּם חָכְמָה מִכָּל לֵב נִשְׁגָּבָה!
שִׂים עֵינְךָ נָא עַל שָׁרְשִׁים אֵלֶּה!
פִּיּוֹת פְּתוּחוֹת בָּמוֹ
לָרוֹב מְאֹד הִנֵּה יִרְאוּ עֵינֶיךָ,
הֵם יִשְׁאֲבוּ יַחְדָּיו יִינָקוּ
מְשׁוֹד אֲדָמָה וְאוֹת אֶת כָּל חַלְחַ
הַמְּכַלְכְּלָם כָּל עוֹד בַּחַיִּים הֵמָּה;
תּוֹךְ רַחֲמֵי גּוֹעָם אוֹתוֹ יוֹלִיכוּ
מֵרֹאשׁ וְעַד סוֹף אֶל כָּל יַד כָּל חוֹטֵר
לִהְיוֹת לְמִחְיָה אֶל כֻּלָּם גַּם יָחַד,
אַף הוּא בְּעֵת צֵאתוֹ כָּלוּל מְרֻחָם,
כּוֹנֵם בְּקִרְבּוֹ אַךְ כִּלְיוֹ נִבְדָּלוּ
עָפָר וְשֶׁמֶן אוֹ נְפָרִים וָמֶלַח
עִם כָּל שְׁאֵרִית כָּל כּוֹנֵי כָּל נֶפֶשׁ;
בְּרֵכוֹת תְּנוּעָתוֹ וּכְמַדֵּר לָהֶת
בֵּין שְׁקָתוֹת תַּנּוּעַ
יַמִּים כְּדוֹנָג יִשָּׁפֵךְ בַּמַּיִם,
מִמַּעְבְּרוֹתָיו אוֹ מָקוֹם יָנוּחַ
מְרוֹב זְמַנִּים, כִּי עָלָיו יַחְלוֹפוּ
יָמִים וְלֵילוֹת קוֹר וָחוֹם וָרוּחַ,
עוֹד יַחֲלִיף מַעֲמוֹ וּכְשֵׁם תַּנְעִיעַ
הוּבַל לְהוֹסִיף כִּי יִשְׂוֶה אֵלֶיהָ
הִנֵּה יִכָּפֶה סֶלָה,
עַתָּה רְאֵה אֵלֶּה הַנִּידִים הֵנָּה

מִשַּׁעֲרוֹת רֹאשׁ קוֹר עַכְבִּישׁ דָּקוּ
אֶת כָּל פְּנֵי זֶה הֶעָלָה מִלְּאוּ;
כִּי בָם פְּלִי רִפְיוֹן וּכְלִי מַרְגּוֹעַ
עָסִים יְסוֹבֵב הוּא אֶל חוֹם הַשָּׁמֶשׁ,
יִרְתַּח בְּעוֹד יוֹמָם אַף שָׁמֶן מָנְחוּ
יִקְפָּא לִקְרַאת הַלַּיְלָה,
אוֹתוֹ כְּמוֹ פִּיתֶן הַנֶּה הֲמוּצָנָה
אֶל הַדְּבוֹרִים וּכְמִיעֵיהֶן יָשָׁב
אֶל חַדְרֵי שֶׁבֶן דּוֹנֵג תְּוֻלָּנָה;
שׁוּר נָא פְּרָחִים, אֶל יָמִים הַבִּיטָה,
מַרְאָם חָזֶה, אַף נִיחוֹחָם הָרִיטָה
מְתוֹךְ תְּמוּנַת כּוֹם הַבְּנִית גָּבִיעַ
הַזֶּה, אֲשֶׁר לָהֶם תִּרְאֶה מִתָּחַת
סָבִיב עֲלֵיהֶם רִאשׁוֹנָה יַפְרִיחוּ,
אַף אַחֲרֵי נָפְלָם חוּא יָשׁוּב פֶּרִי,
חוּטִים כְּעַמּוּדִים הַבֵּט נִצָּבוּ
מִי עַל לְרֹאשׁוֹ כּוֹבַע
נוֹשֵׂא, וּמִי בִלְתּוֹ; אַךְ כֻּלָּם יַחַד
עִם כָּל עֲלֵיהֶם אִישׁ אָחִיו יַעְזֹרוּ,
וּבְנַחֲלֵיהֶם הֶעָסִים יָבִינוּ
לְגַדֵּל פְּרִיחָם בּוֹ, וּלְחַמְתִּיקָהוּ
הַבְּנִית כְּמוֹ צְפוֹרֶן
הַזֶּה אֲשֶׁר תִּרְאֶה· כִּי יִתָּקַע
לִבְנֹן בְּלוֹעָתוֹ· שָׁמָּה יָנִיחוּ
דִּבְשָׁם! אֲשֶׁר תָּמוּן, כִּי תִמְצָאֵהוּ
פִּי הַדְּבוֹרִים לָיְלָה·

כָּל מַחְשְׁבוֹתָיו מַה לִּמְאֹד עֲמֻקוּ,
כָּל מַעֲשָׂיו מָה רַבּוּ!
כֻּלָּם בְּחָכְמָה מִכָּל לֵב נִשְׁגָּבָה!
שִׂים עֵינְךָ נָא עַל שָׁרָשִׁים אֵלֶּה!
פִּיּוֹת פְּתוּחוֹת בָּמוֹ
לָרוֹב מְאֹד הִנֵּה יִרְאוּ עֵינֶיךָ,
הֵם יִשְׁאֲבוּ יַחְדָּיו יִינָקוּ
מְשׁוֹד אֲדָמָה וְאֹזֶן אֶת כָּל הַגִּלֶּחַ
הַמְכַלְכְּלָם כָּל עוֹד בַּחַיִּים הֵמָּה;
תּוֹךְ רַחֲמֵי גִּוְעָם אוֹתוֹ יוֹלִיכוּ
מֵרֹאשׁ וְעַד סוֹף אֶל כָּל יַד כָּל חֹסֶר
לִהְיוֹת לְמִחְיָה אֶל כֻּלָּם גַּם יָחַד,
אַף הוּא בְּעֵת צֵאתוֹ כָּלוּל מְרֻחָם,
כּוֹנֵם בְּקִרְבּוֹ אַךְ כִּלְאֵי נִבְדָּלוֹת
עָפָר וְשֶׁמֶן אוֹ נָפְרִים וָמֶלַח
עִם כָּל שְׁאֵרִית כָּל כּוֹנֵי כָּל נֶפֶשׁ;
בְּרֵכוֹת תְּנוּעָתוֹ וּכְמַהֵר לָכֶת
בֵּין שִׁקְרוֹת תַּנּוּעַ
יַמִּים כְּדוֹנָג יִשָּׁפֵךְ כַּמַּיִם,
מִמַּעְבְּרוֹתָיו אוֹ מָקוֹם נָוֹחַ
מֵרוֹב זְמַנִּים, כִּי עָלָיו יַחְלוֹפוּ
יָמִים וְלֵילוֹת קוֹר וָחוֹם וָרוּחַ,
עוֹד יַחֲלִיף מַעְמוֹ וּבְשֵׂם הַנֶּצַע
חוֹבֵל לְהוֹצִיא כִּי יִשְׂוֶה אֵלֶיךָ
הִנֵּה יְכַנֶּה סֶלָה,
עַתָּה רְאֵה אֵלֶּה הַנִּידִים הֵנָּה

מְשַׁעֲרוֹת רֹאשׁ קוֹר עַכָּבִישׁ דָּקוּ
אֶת כָּל פְּנֵי זֶה הָעָלָה מִלְּאוּ;
כִּי בָם כְּלִי רְפִיוֹן וּכְלִי מַרְגּוֹעַ
עָסִים יְסוֹבֵב הוּא אֶל חוֹם הַשֶּׁמֶשׁ,
יִרְתַּח כְּעוֹד יוֹמָם אַף שֶׁמֶן מָנְחוּ
יִקָּפֵא לִקְרַאת הַלָּיְלָה,
אוֹתוֹ כְּמוֹ פִּיהֶן הִנֵּה הָמוֹצְנָה
אָז הַדְּבוֹרִים וּכְמִיעֵיהֶן יָשָׁב
אֶל הַדְּבָשׁ שֶׁבֵּין דּוֹנֵג תְּוֵלָנָה;
שׁוּר נָא פְּרָחִים, אֶל יָפִים הַכִּיטָה,
מַרְאָם חֲזֵה, אַף נִיחוֹחָם הָרִיחָה
מְתוֹךְ תְּמוּנַת כּוֹם תַּבְנִית גָּבִיעַ
הַזֶּה, אֲשֶׁר לָהֶם תִּרְאֶה מִתָּחַת
סָבִיב עֲלֵיהֶם רִאשׁוֹנָה יַפְרִיחוּ,
אַף אַחֲרֵי נָפְלָם הוּא יָשׁוּב פֶּרִי,
חוּטִים כְּעַמּוּדִים חַבַּט נִצָּבוּ
מִי עַל לְרֹאשׁוֹ כּוֹבַע
נוֹשֵׂא, וּמִי בִלְהוֹ; אַךְ כֻּלָּם יַחַד
עִם כָּל עֲלֵיהֶם אִישׁ אָחִיו יַעְזֹרוּ,
וּבְנַחֲלֵיהֶם הָעָסִים יָבִינוּ
לְגַדֵּל פְּרִיָם בּוֹ, וּלְחַמְתִּיקָהוּ
תַּבְנִית כְּמוֹ צִפּוֹרֶן
הַזֶּה אֲשֶׁר תִּרְאֶה. כִּי יִתָּקַע
לִבְנוֹ בְּלוֹעָתוֹ. שָׁמָּה יָנִיחוּ
דִּבְשָׁם אֲשֶׁר תָּמוֹן, כִּי תִמְצָאֵהוּ
פִּי הַדְּבוֹרִים לָיְלָה.

עַתָּה חֲקוֹר וְאֵת עוֹד· הַבֵּט וָבִינָה
אֶל נִפְלָאוֹת צוּרֵנוּ·
בִּין נָא לְזֶרַע זֶה! תּוֹכָם יַסְגִּירוּ
יַחְדָּיו לְמִינָם כָּל צֶמַח כָּל עֵשֶׂב
שָׂפִיר בְּשִׁלְיָתוֹ עָלָיו נִכְפֶּלֶת
רַב אוֹ מְעָט· כֵּן דְּמְיוֹנוֹ הִגְהוּ
רוֹב אוּצְרוֹתָיו שָׁמָן,
הִגֵּה כְּלִי מַחְסוֹר מִלָּא הַטֶּבַע,
כִּי כָל עֲצָמָיו כָּל גִּיד בּוֹ כָּל עוֹרֶק
בּוֹ יַחְלִין יַחְדָּיו אַף בּוֹ יִרָבּוּ,
תּוֹכוֹ יְרַחֵף רוּחַ
חַד אַף לְעוֹפֵף קָל; חַי וְגָדֵל כְּמַהּ
הוּא יַעֲמִיד אֶת כָּל סִדְרֵי הַנָּטַע
דָּבָר עֲלֵי אָפְנָיו אִישׁ עַל יָדוֹ,
מִנִּי עֲבִי שַׁמְנוֹ אַחַר הוֹבִישׁ
אוֹתוֹ פְּנֵי חַמָּה וּנְשִׁיכוֹת רוּחַ
יֵעָשׂ סְבִיבוֹתָיו שְׂרִיוֹן תִּלְבּוֹשֶׁת
עָלָיו יְנוֹנֵן וּמִכָּל רַע וָפָגַע,
חָמוּץ בְּתוֹכוֹ רוּחַ
נִצָּב כְּאִישׁ מִלְחָמָת
נֶגֶד לְכָל בָּאִשָּׁה· אַף שָׁמָן מָנוּ
לָרוֹב, וְרַב הָחָיִל
חֵן יִמְשְׁכוּ יַחִיל·
מַצַּע שָׂרָף תַּחְתָּיו חֵן יִשְׁתָּרַע
וּכְמַחֲרִפִּים בֵּין בָּקָע אוֹ נָקָב
יָצִיץ וְעִיר שָׁם וְעֵיר שָׁם רַחוּצָה;

אֵלֶּה קְצוֹת דַּרְכֵי קָדֹשׁ וּכְאֵלֶּה
רַבּוֹת לְאֵין מִסְפָּר נִפְלָאוֹת סֶלָה.
כָּל־הוֹרְשִׁים אוֹתָם, אוֹתָם יִמְצָאוּ
תָּמִיד בְּכָל הַחַי וּבְכָל צוֹמֵחַ,
וּבְכָל אֲשֶׁר כָּל רוּחַ
חַיִּים בְּקִרְבּוֹ אָיִן,
וּבְכָל אֲשֶׁר בָּאָרֶץ
וּבְכָל אֲשֶׁר בַּמַּיִם,
וּבְכָל אֲשֶׁר בּוֹ עָיִן;
אָדָם לְהַבִּיט יָשֶׁת;
אַשְׁרֵי אֲשֶׁר חָכְמָה מָצָא וְדַעַת,
אַשְׁרֵי מְדַבֵּר עַל אֹזֶן שׁוֹמַעַת:

וְשָׁר בָּרוּךְ תִּהְיֶה מֶחְקָר כִּי נִחַמְתָּנִי,
עֵת מִשְׁבְּרֵי יָגוֹן עַד נַפְשִׁי בָּאוּ;
כִּי עֵת בְּצוּף לְקֶחֶךָ
מָרַת לְבָבִי וָה אוֹתִי הִשְׁכָּחְתָּ,
אַף מִסְפְּדִי לִי אֶל מָחוֹל חָפַכְתָּ
כַּצֵּל לְעָיֵף וּכְאֶלֶצְמָא מָיִם,
כֵּן יֶעֱרַב יִנְעַם לְנֶפֶשׁ דָּעַת,
שִׁמְחָה לְלֵב הוּא אוֹר לָעֵינָיִם,
עָנָק לְצַוָּאר אַף אֶל רֹאשׁ מְגֻבָּעַת:

Scene 3.

תְּהִלָּה בָּאָה בַּשְּׂדֵרָה לִבְדָהּ. אַחַר כָּךְ רוֹאָה אֶת יְשֻׁר מְנֻחוֹק וּבוֹרַחַת:

תְּהִלָּה הֵן פֹּה אֲשֶׁר עוֹמֶדֶת
עַתָּה לְבַדִּי אָנִי,

אָשָׂא לְבָבִי אַף כַּפַּי אֶפְרוֹשָׂה,
אֶשְׁפּוֹךְ בְּמַר נַפְשִׁי אַף רוּחִי יַחַד
לִפְנֵי אֵלְתָּו; כִּי וולָתוֹ אֶפֶס
מָנוֹס וּמִשְׂגָּב סֶלָה;
אוּלַי בְּעָנְיִי יֵרֶא,
אוּלַי יְחַלֵּץ וְאֶת נֶפֶשׁ נִכְחָלָה
מִמּוֹקְשִׁים, חִנָּם אֶל רַגְלָהּ שָׂתוּ;
מוּשָׁל בְּעוֹז עוֹלָם שַׁלִּיט וָמֶלֶךְ,
אֶחָד וְאֵין בִּלְתֶּךָ,
יָכוֹל אֲשֶׁר אֵין קְצָה,
אֶל עוֹז וְכָלְתְּךָ סֶלָה,
אֶל חֶפְצְךָ מֵשִׁיב חִנַּת אֵינֶנּוּ,
אַף צוּר אֲשֶׁר כָּמוֹךָ
הֵן בַּשְּׁחָקִים אָיִן
אַף כִּי בְּכָל הָאָרֶץ;
מִי זֶה וְאֵי זֶה הוּא אָמַר וַתֶּהִי,
אוֹ יַעֲמִיד עֲצָה אִם לֹא צִוִּיתָ
מִי הוּא אֲשֶׁר יָרִים אוֹ מִי יָנִיחַ
יָדוֹ וְרַגְלוֹ? צוּר בִּלְתִּי יָדַעְתָּ;
מִי הוּא אֲשֶׁר יִשְׁקוֹט בַּל תַּשְׁקִיטֶנּוּ
אוֹ מִי יְעָנֶּה לֹא עִנִּיתוֹ אָתָּה.
אָנָּא רְצֵה נָא הֵעָתֵר אֶל נֶפֶשׁ
זוּלָתְךָ מָנוֹס לָהּ לֹא יָדָעָה;
הוֹאֵל עֲשֵׂה־נָא חֶסֶד
עִם לֵב בְּעָנְיוֹ מַר. רוּחַ דְּכִיתָ!
גַּלֵּי הַמַּת אַפֶּךָ

אָנָּא רְצֵה הַשְׁבִּיחָה׃
וּכְאָב רַצֵּה עוֹד אֶת נָפֶשׁ הוֹכָחָתָּ!
הוֹאֵל וְהוֹצֵא נָא רַגְלִי מֵרֶשֶׁת!
הוֹאֵל שְׁבוֹר פַּח בּוֹ כָּעוֹף נִלְכַּדְתִּי;
לָמָּה לְעַוָּל חֵלֶק
נַפְשִׁי תְּהִי? אֶל אִישׁ כָּזָב שָׂנֵאתָ
לָמָּה אֱהִי מִרְמָם? לָמָּה יָרֵיעוּ
עָלַי רְשָׁעִים, אַף כִּי יִתְעַלְּלוּ
זֵדִים אֲשֶׁר תִּעַבְתָּ?
אֶהְיֶה לְצַדִּיק חֶבֶל,
אַל אֶל בְּנֵי עַוְלָה; אֶהְיֶה אֶל יוֹשֶׁר
אָמָה, וְאַל נָא בֵּית רַהַב שַׁלָּטָה!
עַתָּה אֲשָׁרַי אֶל הָהָר אַדְרִיכָה,
אֶשְׁמוֹר עֲלֵי הָעָיִן
עַד בֹּא אֲמָתִי, כִּי שָׁם צִוִּיתִיהָ
לֵאמֹר מְהֵרָה לְכִי!
כִּי תִמְצָאִי אוֹתִי וְנַהֲלֹךְ יַחַד
הָעִיר כְּבוֹא הַשָּׁמֶשׁ.
אַךְ מִי אֲשֶׁר אֶרְאֶה מֵרָחוֹק שָׁמָּה
הוֹלֵךְ. הֲלֹא זֶה יוֹשֶׁר?
מָה אֶעֱשֶׂה עָתָּה? מָה אֶבְחַר עָתָּה?
מַה זֶּה יְאֻנֶּה לִי? מַה זֶּה יִקְרֵנִי?
אֵלֵךְ לְפָנִים אוֹ אָחוֹר אָשׁוּבָה?
לִבִּי הֲלֹא לָלֶכֶת
אֵלָיו, פְּעָמַי מְאַיֶּלֶת יָעַר.
יִשָּׂא וְרִיץ אַף יָעִיף כַּנָּשֶׁר,

אַף חָקֹ֫יקְרִי דַּת מוֹסָר הַצְּנַע
רַגְלִי הֲלֹא יָשִׁיב רוּחִי יַפְרִיעַ.
הוֹי נַחֲלַת חֶלְקִי, הוֹי חַבְלֵי חֶכֶל
אֵלַי נִפַּלְתֶּם. לָמָּה
אוֹתִי מְאוֹם תָּדִינוּ?
אַךְ אֶת אֲשֶׁר אָהַבְתִּי
אַף לֶאֱהוֹב, תַּכְרִיעוּ
אַךְ אֶת אֲשֶׁר מָאַסְתִּי;
הֵן אִלְמָה! אָכֵן לִבִּי לֹא יֵלֵךְ,
אָשׁוּב לְאָחוֹר, אַךְ נַפְשִׁי לֹא תָשָׁב;
יוֹשֶׁר יְדִידִי! לוּ יֵרָאוּ עֵינֶיךָ
נֶפֶשׁ עֲנִיָּה זֹאת, עֵת כִּי רַגְלֶיהָ
מִצְּלָךְ יָנוּסוּ;
אֵיךְ אַחֲרֶיךָ הִיא תִּדְבַּק אַף תָּרֶץ
אֵיךְ צִלְךָ תַּחְמוֹד. אֵיכָה נִכְסָפָה
לִלְחוֹךְ עֲפַר רַגְלֶיךָ;
מַה יֶּהֱמוּ מֵעֶיךָ
עַל כָּל־כְּאֵבָהּ. מָה עַל־עֲנִיָּה תָּחֹם;
אַךְ אִלְמָה מַהֵר טָרֵם יִרְאֵנִי;
אָנוּם וְאֶבְרַח, פֶּן רַע יִקְרָאֵנִי,
מִתַּאֲוַת נַפְשִׁי בּוֹרַחַת אָנִי
אֶל תּוֹעֲבַת נַפְשִׁי אֶל מַר הַמָּוֶת,
מִגַּן עֲדָנִים בּוֹ רַגְלִי נָחֲנִי,
נָסָה אֲנִי לִשְׁאוֹל וּלְגֵיא צַלְמָוֶת;
אַךְ גַּם בְּכָל זֹאת לֹא הוֹחִיל אָחֳרָלָה,
לֹא נוֹאֲשָׁה נַפְשִׁי אַף לֹא נוֹחֲלָה:

Scene 4.

סַכְלוּת וּתְהִלָּה.

סַכְלוּת מַה זֶּה נִבְרַחְתִּי אֵן הָיִית עַד עָתָּה,
כִּי לֹא מְצָאתִיךְ?

תְּהִלָּה אַךְ הֵנָּה הָיִיתִי:

סַכְלוּת הִנֵּה לְרֹאשׁ הָהָר כִּרְכָרֵךְ בָּאתִי,
וָאֵלְכָה הָעֵינָה,
אַךְ לֹא מְצָאתִיךְ:

תְּהִלָּה מַה דִּבֶּר אֵלָיִךְ
אָבִי וּמַה צִוָּה עָלָי?

סַכְלוּת צִוָּנִי
שִׁמְחָה לְבַשֵּׂר לָךְ:

תְּהִלָּה מִי יִתֵּן יֶהִי!

סַכְלוּת אָמְנָם הֲלֹא בֶן הוּא:

תְּהִלָּה כֵּן יִהְיֶה סֶלָה;
אַךְ אֶת־אֲשֶׁר אִתֵּךְ אִמְרִי!

סַכְלוּת תֵּדָעִי
כִּי יוֹם כְּלוּלוֹתָיִךְ
מוֹעֵד הַתּוּנָתֵךְ, אֶל־יוֹם הַחֹדֶשׁ
חוּשָׁם:

תְּהִלָּה וְעִם מִי?

סַכְלוּת עִם מִי? לֹא יָדַעְתְּ
מִי הוּא חֲתָנֵךְ? לְאַבְרָהָם?

תְּהִלָּה אַךְ לָמָּה
לֹא אֶת־שְׁמוֹ הִזְכַּרְתְּ?

סַכְלוּת מִי הוּא אֲשֶׁר־אֶת־זֹאת לֹא־יָדַע עָתָּה?

מִי בַּשְּׁעָרִים אִישׁ נוֹדָע מִמֶּנּוּ ?

תְּהִלָּה בִּינָה לִבִּין עִצְמָהּ

מִי יִתְּנֵנִי לֹא־הִכַּרְתִּיו אָנִי !

אֶל סִכְלוּת אַךְ אִישׁ וְאִשָּׁה שָׁם עַל־עֵין הַמַּיִם

מָצָאת בְּבוֹאֵךְ שָׁמָּה ?

סִכְלוּת חֶבְרַת אֲנָשִׁים שָׁם הִנֵּה רָאִיתִי

מִשְׁתּוֹמְמִים יַחְדָּיו אִישׁ אֶל־רֵעֵהוּ ;

אַךְ מוֹצְאוֹתָם לֹא אוֹתָם שָׁאָלְתִּי :

תְּהִלָּה אָמְנָם עֲשׂוּ הַסְּכָלוּת ;

עַתָּה לְכִי מַהֵר רוּצִי וָשׁוּבִי ,

טֶרֶם עֲרוֹב הַיּוֹם וּדְעִי מָה אֵלֶּה :

סִכְלוּת בֵּן אֶעֱשֶׂה :

תְּהִלָּה מַהֵר רוּצִי וָבוֹאִי !

לִבִּי מְקַפֵּץ בִּי , נַפְשִׁי מַגֶּרֶת

אֵלַי חֲדָשׁוֹת ; אַךְ יָדִי קָצָרָה

אוֹתָם לְהָבִין ; בֵּין תִּקְוָה וָפַחַד

רוּחִי כְּקָנֶה נָד הֲנָה וָהֲנָה ;

צוּרִי פְּתַח־נָא לִי פִּתְחֵי חַסְדֶּךָ !

לֵכֶב אֲשֶׁר נִשְׁבָּר יִמְצָא־נָא רֶוַח ;

נִגְעוֹ רְפָא נָא וּכְאֶבְיוֹ יִתָּמוּ . (תָּמוּ *

מַה קּוֹל בְּאָזְנַי ? מִי לְדִבְרֵי עַתָּה

עוֹנֶה וְלֹא קָרָאתִי ? (אַתְּ הִיא)

הַאַתְּ אֲשֶׁר תְּשֻׁבִי

סִכְלוּת , לְצַחֵק בִּי שָׁמָּה בַּסָּתֶר ?

---

*) Hier sowie im Verlaufe der Scene wiederholt das Echo immer die beiden letzten Sylben.

קוּמִי מְהֵרָה לִבִּי!
כִּי פֹה מְצַפֶּה לָךְ הִנֵּה חֲנֵנִי! (אֵינִי)
אִם־אֵינְךָ סִכְלוּת, מִי־אֵיפוֹא אַתָּה
לוֹעֵג לְרֵישִׁי שָׁם שׂוֹחֵק אֶל־אֶבֶל? (הֶבֶל)
הוֹי קוֹל בִּלִי יָדָעְתִּי,
לוּ הָיְתָה נַפְשְׁךָ תַּחְתָּי, אָז אֵרָא
אִם־תִּשְׂחַקִי כָּעֵת אוֹ אִם־תָּגִילִי. (גִּילִי)
אָגִיל וְעַל־מִי־זֶה (אִמְרִי) אָגִילָה?
אָגִיל עָלַי רַהַב אוֹ אַשְׁיג יוֹשֶׁר? (יוֹשֶׁר)
מַה־זֶּה אַרְמָה עָתָּה?
מָה אֶחֱלוֹם עַתָּה אוֹ מָה אֶשְׁמָעָה?
יוֹשֶׁר אֲשֶׁר מִמֶּנִּי
מִנִּי שְׂחָקִים יִמָּעוֹן, אַשִּׁינָה?
אָנָה מְזִמּוֹתַי כַּיּוֹם הָלָכוּ? (לָךְ הוּא)
יוֹשֶׁר יְהִי שָׁלִי? הָהּ מִי מִמֶּנִּי
עַלְמָה מְאֻשָּׁרָה תִּהְיֶה בָּאָרֶץ?
לוּ נֶאֱמָן קוֹל זֶה חֲזִיזֶךְ יֶהִי! (יְהִי)
יְהִיֶה; אֱלֹהַי יוֹאֵל;
כִּי רַק עֲוִוֹנוֹ אַךְ עוֹצֶם יָדֵהוּ
יוּכַל עֲשׂוֹת זֹאת עָתָּה;
וּבְתוֹךְ תְּהוֹם חַרְשֵׁךְ
יִזְרַח כְּשַׁחַר לָנוּ
יוֹצִיא בְּרָב כֹּחוֹ לָאוֹר צִדְקֵנוּ. (בֶּן הוּא)
סִכְלוּת עַתָּה גָּבַרְתִּי שָׁבַרְתִּי,
וּבְפִי פְּלָאִים, מִשָּׁמְעָם נִבְהָלְתִּי;
רַהַב לְאִטּוֹ אֶת תַּרְמִית בַּיַּעַר

מִתְהַלְּכִים הָיוּ, עַד נִרְאָה פֶּתַע
עָרוֹב מְאֹד כָּבֵד (לִבִּי יָנוּעַ
מִדִּי אֲדַבֵּר); דּוֹב נָמֵר וְשַׁחַל
רַבִּים כְּחוֹל הַיָּם, וַיִּתְיַצְּבוּ
אוֹתָם כְּשֶׁה אֶחָד לִטְרוֹף גַּם יָחַד:

תְּהִלָּה — וַיִּטְרְפוּ אוֹתָם?

סִכְלוּת — לֹא כִּי נִצּוֹלוּ:

תְּהִלָּה — בִּינָה לִבִּין עַצְמָהּ — צַר לִי מְאֹד!

אֶל סִכְלוּת — אַךְ אֵיכָכָה נִצּוֹלוּ?

סִכְלוּת — עָשׂ לְעָמָּתָם הָדָר מִנְגָּד
וַיֶּחֱרַד הָעֶמֶק
וַיִּבְרְחוּ כֻלָּם וּלְמֶרְחָק נָסוּ,
רַהַב וְתַרְמִית אָז מֵהֶם נִמְלָטוּ,
וַיְמַהֲרוּ וַיָּשׁוּבוּ הָעִירָה:

תְּהִלָּה לְעַצְמָהּ — הֵן קִנְאוּ עַתָּה חַיְתוֹ בַיַּעַר
עַל הוֹד בְּנֵי אָדָם עוֹלַת יָדֵימוֹ,
אָמְנָם מִחֵי רִשְׁעָה אֵלֶּה פָּלָטוּ,
אַךְ לֹא עֲדַן נָמָרוּ
כָּל־הַמִּסְבּוֹת; לֹא רָאוּ עֵינֵינוּ
תַּכְלִית דְּבַר חָזוֹן הַזֶּה עַד הֵנָּה;
עוֹד יוֹם חֲלֹא יָבֹא נִרְאָה נִבְעָה,
מָה אַחֲרִית כָּל אֵלֶּה;
כִּי רַק לְיוֹם נָקָם וּלְמוֹעֵד נָעַם
לָכֵן שְׁמוּרִים חֵמָה:

אֶל סִכְלוּת — עַתָּה לְכִי נָבוֹאָה
מַהֵר לְבֵית אָבִי, פֶּן יִדְאַג לָנוּ,

כִּי רַד מְאֹד הַיּוֹם וּכְשָׂדָה אָנוּ׃

תְּהִלָּה לְעַצְמָהּ לִבִּי וְנַפְשִׁי חֵן אֶתְכֶם אֶשְׁטָעָה

עַל הַדֶּרֶךְ אֵלַי פְּלָאִים׳ מַטִּיפִים גַּם יָחַד׃

אָבֵן חֲתוּמִים הֵם׃ צַף בַּל אֵדָעָה

חָוּתְכֶם, מַה לִּי תִּקְוָה אוֹ פָּחַד,

אוּלַם יְהִי מָה׃ אָנֹכִי אוֹחִילָה,

אוֹחִיל וְאוֹחִיל עוֹד אוּלַי אָגִילָה׃

Akt III. Scene 1.

הָמוֹן תְּהִלָּה רַחַב פִּרְמִית וְשֹׁאֵר קְרוּאִים בְּמִשְׁתֶּה בְּבֹקֶר קֹדֶם חֲתֻפָּה׃

הָמוֹן אִכְלוּ שְׁתוּ אֲחַי׃ רְעֵי הֵטִיבוּ

אֶת לִבְּכֶם הַיּוֹם, כִּי עוֹד אוֹחִילָה

עַל צֵאֱצָאַי אֵלָּה

בְּנֵי בְשִׂמְחָה, עוֹד נָשׁוּב נָגִילָה׃

פִּרְמִית הָמוֹן כְּמוֹ שִׂמַּחְתָּ

הַיּוֹם מְתֵי סוֹדֶךָ,

כֵּן פֶּרְמְאַת שָׁנָה אוֹתָם תָּשִׁישָׁה,

עוֹד רַעֲנָן דָּשֵׁן וּשְׂבַע כָּל נָחַת׃

רַחַב אָבִי, הֲלֹא תִרְאֶה, אֵיכָכָה פָּתַע

חִתְקַדְּרוּ שָׁמָיִם׃

הַבֵּט עֲרָפֶל זֶה נִצָּב נֶגְדֵּנוּ

אָיוֹם כְּמַפְתֵּן אַף וּכְשׁוֹפֵךְ וָעֵם׃

שׁוּר נָא חֲגוֹרָה זֹאת חָגַר רָקִיעַ

כַּדָּם אַדְמָה!

הָמוֹן כֵּן, הִנֵּה גַּם אָנִי

רוֹאֶה׃ וְלֹא חָדַלְתִּי

לִרְאֹג אֲשֶׁר כַּיּוֹם יוֹם שִׁמְּחָתְנוּ
בָּזֹאת תְּאֻנָּה׃

תִּרְמִית מַה יִּפּוֹל לְבָבֶךָ,
הָמוֹן? הֲלֹא תֵבוֹשׁ? מַה תִּפְחַד פָּחַד
מֵעָב קְטַנָּה כִּי תִרְאֶה? מִגֶּשֶׁם
קָטוֹן אֲשֶׁר יָבֹא? קוּם קוּם הַנִּיחָה,
הָמוֹן, פְּחָדִים אֵלֶּה!
לְכִבּוּדְךָ כּוֹס זֶה אֶשְׁתֶּה נָא עָתָּה,
כָּל טוֹב לְבַשֶּׂר לָךְ. אַף אַתָּה קוּמָה
אִתִּי שִׂחָה וּלְךָ יִנְעַם לָנֶצַח׃

הָמוֹן מַה זֶּה בְּנִי? הָרַחְמָן יַצִּילֵנוּ!
מָה הַסְּעָרָה וְאֵת מִתֵּימָן בָּאָה?

רַהַב חָרַד לְבָבִי בִּי מִקּוֹל הָרָעַם׃

תְּהִלָּה אַיֵּךְ תְּחַלֵּךְ בָּזֹאת (אָבִי)! אֵשׁ אָרְצָה!

רַהַב הַקִּיר רְאֵה נוֹטֶה לִנְפּוֹל הִנֵּהוּ!

קְרוּאִים מִנִּי שְׁמִי מָרוֹם נִלְחָמִים בָּנוּ׃

הָמוֹן סַעַר אֲשֶׁר בָּזֶה עוֹד לֹא רָאִיתִי׃

רַהַב שׁוֹמֵם אֲנִי׃

קְרוּאִים אָנָה נָגוּסָה? אָנָה?

תִּרְמִית מַה תִּירְאוּ? לָמָּה בָזֶה תֵּחַתּוּ?
מַה־זֶּה? הֲלֹא מִקֶּרֶה הוּא, מִימֵי קֶדֶם
קָרָה וְיִקְרֶה עוֹד דּוֹר וָדוֹר סֶלָה;
עֵת מִמַּעֲלֵי הָאָרֶץ
אֵד יַעֲלֶה, שָׁאוֹף נָפְרִית וָנֶתֶר
יִבְעַר כְּאֵשׁ (כְּנִבּוּחַ
עוּפוֹ) וְיִתְלַקֵּחַ,

יִבְרַק כְּחֵץ בָּרָק יַרְעִים יַצִּיחַ
וֶרֶם וְנָפָץ יָזֹרוּ מְמֶנּוּ,
בֵּין הַמְצָרִים עֵת יִכָּלֵא רוּחַ,
לוֹחֲמִם בְּרֶכֶב־כֹּחוֹ סָגוּר מִתָּחַת,
חֵן יַחֲרִיד תֵּבֵל אַף־יַרְגִּיזֶנָּה
אַחַר כְּאַרְיֵה מָנָה,
יִבְלַע וְיֵצֵא וּשְׁאֵרָה יַכָּה
וִיהִי כְתָמוֹ; עוֹד נָשׁוּב נִשְׁקוֹטָה,
וּבְבַתְּחִלָּה כֵּן שִׁמְחָה נוֹסִיפָה,
נְשִׂמָּח בְּלֵב טוֹב אָנוּ אֶת־יֵינֵנוּ,
נֹאכַל בְּגִיל לַחֲמֵנוּ!
יֵרָא הֲרָרִי בַשָּׂדֶה, יָגוּרוּ
כָּל־חוֹלְכֵי עַל־דָּרֶךְ!
כִּי מַחֲסֶה אֵין לָמוֹ;
אַךְ פֹּחַ בְּצֵל קוֹרַת עוֹפֶל וָבָחַן,
מַה־תֵּירְאוּ רַכֵּי הַלֵּבָב? בּוֹשׁוּ
יַחְדָּיו שְׁפַנֵּי סָלַע:

הַמּוֹן אָמְנָם לִבָּכִי נָע רוּחִי חֻפָּלָה,
יָרֵא אֲנִי; אִם־זֶה מוֹרָא אוֹ מוֹרֶךְ,
לֹא אֵדָעָה; אָבֵן יָרֵא אָנֹכִי:

הַרְמִית נָכוֹן וָרָאוּי אָפְתָּה,
הָמוֹן, לְשַׂר צָבָא מֵאֵין כָּמוֹךָ;
כְּרָאוֹת בְּרַק הַחֶרֶב
אוֹ צַהֲלַת סוּס הָאֶחָד, בִּשְׁמוֹעַ
הַמַּחֲנֶה נֶעָזָב וְהִנֵּה תָנִיחַ,
וּבְמַזְמֵר אֶחָד אוֹ תַחַת, בְּטֶן

סוּס רִכְבְּךָ הֵן תִּתְחַבֵּא נַפְשֶׁךָ׃

הָמוֹן תַּרְמִית! הֲלֹא דָבָר הוּא, כִּי מִמַּעַל
הַיּוֹם כְּצָר נִצָּבוּ,
לֹא אֵרָעָה עַל־מָה?

תַּרְמִית הֶרֶף מְעַט נָא הֶרֶף
הָמוֹן! חֲדַל כִּי אֵין דָּבָר; הַרְגִּיעָה!

הָמוֹן לֹא אוּכְלָה הַרְגִּיעַ;
אֵין יֵשׁ הֲפוּגוֹת אֶל־לִבִּי; כִּי תַחַת
בֹּא כָּל־דָּמָה מִתְנַבֵּר הַסָּעַר׃

תַּרְמִית הִנֵּה כְּאֵלֶּה אֲלָפִים
בִּבְנֵי אֱנוֹשׁ פָּשָׁטוּ
דִּבְרֵי כָזָבִים; וּלְבָבִיהֶם שָׁבוּ
אוֹתָם, לְהַאֲמִין כִּנְבוּאוֹת הַצָּדָק;
אָבֵן יְסוֹדָתָם מִקְרָה אוֹ פֶּגַע
קָרָה כְּצֵאת אִישׁ אוֹ בוֹאוֹ חַבָּיְתָח,
עָלָיו דְּבַר מִשְׁפָּט אוֹמֵר יְגֻוֹּרוּ,
כִּי זֶה לְרֶגֶל זֶה נִקְרָא וַיֶּתָא,
וַיַּחְבְּרוּ יַחְדָּיו אֶת־לֹא חָבָרוּ,
וּלְאָב לְלֹא בֵן לוֹ נָתוֹן יִתְּנוּ,
אִם קָם כְּהַיּוֹם סָעַר
אֶת שֶׁפְּעָמִים זֶה רַבּוֹת רָאִינוּ,
וּבְמִצְהֲלוֹת חָפָּה אַתָּה שָׁמַחַ,
עַל־כֵּן תִּדַּמֶּה כִּי עַל־חֻפָּתְךָ
הִשְׁתָּעֲרוּ שָׁמַיִם;
אִם־תִּשְׁאֲלָה אֶת־פִּי הֵן תִּתְבּוֹנָנְתִּי,
כִּי לַעֲלוֹת חֵחֵל כָּל־זֶה־הַסָּעַר,

אָז כַּאֲשֶׁר הִנָּחְתָּ
מִיָּדְךָ הַכּוֹס · כִּי לֹא רָצִיתָ
יוֹתֵר שְׁתוֹת; אָמוֹר כִּי חַם רֹאשֶׁךָ
תֹּאמַר אֲשֶׁר עַל־זֹאת עָלֶיךָ קָצַף,
יַעַן שְׁתוֹת מֵאַנְתָּ
וַתֶּחֱטָא אֶל־הוֹד גֶּפֶן הַיָּיִן;
בֵּין זֹאת בְּחָכְמַת לֵב, הָמוֹן! נָא בִינָה,
לָמָּה תְּרַדֵּךְ הַכֶּל?
מִשְׁפָּט וְחֻקּוֹת שָׁמַיִם וָאָרֶץ
עַל־מִשְׁמֶרוֹתֵיהֶם יַעַמְדוּ יָחַד;
זָרַע וְקָצִיר קֹר חֹם קַיִץ חוֹרֶף
לַיְלָה וְגַם יוֹמָם גַּם־אוֹר גַּם־חֹשֶׁךְ
גַּם־טַל וְגַם מָטָר בָּרָד וָשֶׁלֶג
קֶרַח כְּפוֹר עָנָן בָּרָק וָרַעַם
הָלוֹךְ וָשׁוֹב יְסוֹבֵב,
אִישׁ אִישׁ בְּעִתּוֹ עַל־גַּלְגַּל חַמֶּבַע
רַב אוֹ מְעַט, כִּי כֵן יִקַּר מִקְרֵהוּ;
רַק לֵב נְעָרִים הוּא יְפֻחַד מֵהֶמָּה,
אוֹ אִישׁ חָסַר לֵב, גַּם שׁוֹנֶה וָפֶתִי,
כִּי גַם־בְּזִקְנָתוֹ עוֹדֶנּוּ נָעַר:

הָמוֹן לֹא אָשְׁמָעָה לָךְ סָלָה
תַּרְמִית הַדָּבָר זֶה; לֹא, לֹא:

תַּרְמִית יָדַעְתִּי,
הָמוֹן, כְּבָר יָדַעְתִּי,
כִּי זֶה כְּבָר מֵאָז רַבּוֹת רָאִיתִי
רֹעַ אֲשֶׁר נָקָנָה

לֵב־אִישׁ מְאֹד תְּמִשׁוֹל גַּם כִּי־כוֹזָבֶת׃
עֵדֶר אָדוֹן, כְּבָר נִשְׁבַּר עַמּוּד הַתָּוֶךְ׃
וְקוֹ מֶה עוֹד נִצַּפֶּה עָתָּה?
אֶת־מַה נְּקַוֶּה אוֹ מֶה עוֹד נוֹחִילָה,
עַד־מוֹת וְהַקֶּבֶר? לֹא נִרְאָא מָוֶת?
אֶצְבַּע אֱלֹהִים הִיא! בִּינוּ־נָא בִּינוּ!
אַל־לִבְּכֶם תַּכְבִּידוּ,
אַל־תֵּלְכוּ נָא קֶרִי!
פֶּן־תִּפְּלוּ בָרָע בַּל־קוֹם תּוּכָלוּ!
אַךְ־וֶה חָלִי רָע הוּא מַר וּבְלִיַּעַל
מוֹרִיד שְׁאוֹל רַבִּים מֵעַם הָאָרֶץ,
כִּי יוֹם לְיוֹם יוּבַהּ
עַל־רוֹב חֲטָאֵיהֶם מַכְאוֹבִים לָמוֹ,
כֹּחָם לָרִיק יִתּוֹם וּלְוָר יִינָעוּ,
יֹאבַל פְּרִי עֲצָם חָסִיל וְיֶלֶק,
עָשְׁרָם כְּחָזְיוֹן לַיְלָה
יִדּוֹד, וְחֵן אֵינֶנּוּ,
כָּעוֹף כְּבוֹדָם כֵּן יִתְעוֹפֵף רָגַע,
בַּל יִלְמְדוּ יִרְאָה מוֹסָר יִקָּחוּ,
כִּי כָל־אֲשֶׁר עָלֵימוֹ
יָבֹא וְיִמְצָאֵם, אֵלָיו יִמְצָאוּ
טַעַם בְּחָכְמָתָם חָכְמַת מֶה לָמוֹ,
לִבְלִי שְׁבוֹר לִבָּם וּבְלִי הַכְנִיעַ
רוּחָם וְשׁוֹבָב יֵלֵךְ
הָעָם בְּלִי יָשׁוּב עַד־הַמַּכָּה׃
עַל־כֵּן לְמוֹסָרָם כָּל־תַּכְלִית אָיִן,

הָוָה עָלַי הָוָה שֶׁכֶר עַל־שֶׁכֶר
הִשְׁתַּכַּרְנוּ עָלוּ עַל צַוָּארֵימוֹ,
לֹא יָדְעוּ שַׁחֲרָם אוֹר לֹא יַשִּׂיגוּ:
אָבֵן בְּמָה אָשִׁים אָחִי אָנֹכִי
הַיּוֹם, וּמָה עָשִׂיתִי?
הוֹאֵל וְהוֹדִיעֵנִי
פִּשְׁעִי וְחַטָּאתִי כִּי־אָסוֹר מָנוּ:
אוֹמֵר לְבָבִי לִי וּכְמוֹ אֲזוֹכֹרָה,
כִּי־עֵת אֲשֶׁר שָׁלָלוּ
הַמַּעֲטִירָה וְאֶת קַרְיַת גִּילֵנוּ
צְבָאוֹת מְכוּכָה לָנֶצַח יֹאבֵדוּ,
הֵן בֵּן אֻמָּת אָחִינוּ
וְיֶלֶד אַמָּתוֹ שָׁבוּ וַיָּבוּזוּ;
כְּרָאוֹת אֻמָּת אֶת־זֹאת מְהֵר וַיַּעַל
אָז מִדְאָגָה מִדָּבָר הַשָּׁעָרָה
וּלְמוּל הַדֹּם רַגְלֵי מִשְׁפָּט מַלְכֵּנוּ
הִשְׁתַּחֲוָה וַיֹּאמַר:
מַלְכִּי לְעוֹלָם יָהִי!
הִנֵּה לְמֶרְחוֹק עֵינַי הִצְפִּינָה
וּלְאַחֲרִית יָמִים פַּחַד פָּחָדְתִּי,
כִּי יַעֲבוֹר מוֹעֵד, שָׁנִים יֶאֱתָיוּ
וּבָנַי בְּעַבְדִּי לֹא הָמֵר יָמִירוּ;
עַל־כֵּן פְּנֵי כִסֵּא הַדְּרַת עֻזֶּךָ
בָּאֵר לְעֵדוּת אֶל זַרְעִי הוֹאָלְתִּי,
אוֹתוֹת אֲשֶׁר בְּהֶמָּה
נִסְמָן לְהוֹדֵעַ

בָּם; עוֹד בְּרוֹב יָמִים כִּי יַכִּירוּהוּ,
עַתָּה לְכוּ נִדְרוֹשׁ דָּבָר נַחְקוֹרָה,
פֶּן מִבְּלִי דַעְתֵּנוּ
הַיּוֹם אֲשֵׁמִים אָנוּ,
כִּי בָרְאֵמֶת לֹא יְהִי
רַהַב, כְּמוֹ דִמִּינוּ:

הָמוֹן אוֹי מַה מְּנַת־חֶלְקִי, מַה זֶּה יִקְרֵנִי!

רַהַב אוֹי מָה יְהִי זֶה לָנוּ!

תִּרְמִית נָמַס לְבָבִי כִּי בִרְכַּי כָּשָׁלוּ:

וְקוֹ מַה תַּעֲרוֹץ הָמוֹן? הוֹחִיל עַד־נֵרָא,
אֵיכָה יְהִי נוֹפֵל דָּבָר; אָז נִדַּע
מַה נַּעֲשֶׂה:

הָמוֹן אַתֶּם אַנְשֵׁי הַשָּׁקֶר,
רַהַב וְתִרְמִית יָחַד,
אֵיךְ כֹּה לְכַזֵּב כִּי זַדְתֶּם? אֵיכָכָה?

תִּרְמִית הַאִם כְּבָר רָאִיתָ
הָמוֹן, וְנוֹדַע, כִּי רַהַב אֵינֶנּוּ
זָרַע אֱמֶת?

הָמוֹן עַוָּל עוֹד תִּפְתַּח פִּיךְ?
סוּרוּ מְרֵיעִים, סוּרוּ,
סוּרוּ בְּנֵי עַוְלָה, סוּרוּ מִמֶּנִּי!
מִי יִתְּנֵנִי נָפֶל,
אוֹ עִם־חֲלָלִים קָבֶר;
אָז אֶשְׁכְּבָה מֵרֹם אֶחְכֶם יָדָעְתִּי;
חֵרֵשׁ אֲחִי מֵרֹם לָכֶם שָׁמָעְתִּי:

וְקוֹ הַשְׁקֵט מְעַט, הָמוֹן; קוֹם נָא אָבוֹאָה!

כִּי נִלְכָּה אֶל־בֵּית מִשְׁפָּט כֻּלָּנוּ,
הוּא לַאֲשׁוּרוֹ הַדָּבָר יוֹדִיעַ,
דִּינוּ לְאוֹר עַמִּים נָבוֹן יַרְגִּיעַ,
הוֹרֵשׁ יְשׁוּעָה לוֹ נִמְהַר אַל־יֶחְיִי
פֶּן רַע אֲשֶׁר יָנוּר הוּא יַשִּׁינֵנוּ,
אִם־תֶּחֱזֶה אִישׁ אָיִן נִפְחַז כַּמַּיִם
דַּע, כִּי לְבַד לִכְסִיל תִּקְוָה מְמַנּוּ:

Scene 2.

סִכְלוּת הוֹלֶכֶת לְבַקֵּשׁ שָׂכָל, אַחַר כַּךְ תִּמְצָא אוֹתוֹ עִם יֹשֶׁר:

סִכְלוּת אִם־לֹא נְשָׂאוֹ רוּחַ
על עַצְמָהּ אוֹ עָב שְׂאָפוֹ סוֹף עוֹד אֶמְצָאֶנּוּ
דָּבָר, אֲשֶׁר־אֵלָיו יוֹתֵר נִכְסוֹפָה;
הֵן הוּא אֲשֶׁר־יוֹתֵר יְרַחֵק מִמֶּנִּי:
אֻמְנָם הֲלֹא אָרְאֶה שָׂמָּח בְּעֶמֶק
אֶחָד מְהַלֵּךְ; תּוֹאַר
פָּנָיו כְּפָנָיו; אִם־שׁוֹנֶה אֵינֶנִּי
כֵּן הוּא וְלֹא שָׂנֵיתִי;
שׂ שָׂכָל הֲלֹא תֹאמַר, אָנָה נַחְבֵּאתְ
הַיּוֹם, אֲשֶׁר יָגַעְתִּי
בַּסּוּם לְבַקְּשֵׁךְ אַךְ־לֹא מָצָאתִי?
הָרִים כְּבָר עָלִיתִי,
שְׁפָלָה וְעֵמֶק אַף־מַעְיָן וָנָחַל,
בַּל־אוֹתֵךְ אֶמְצָא וּבְבָר נוֹאָשְׁתִּי,
וָאָחֵלָה לִדְרוֹשׁ; לוּלֵי כִּי עַתָּה
לִרְאוֹת דְּמוּתֵךְ מֻרְחָק דִּמְיוֹתִי:

שָׂכֶל מַה־זֶּה וְעַל־מַה־זֶּה, סַכְלוּת, מַדּוּעַ
אוֹתִי תְּבַקְּשִׁי? מַה יֵּשׁ אִתֵּךְ לָנוּ?
סַכְלוּת אוֹתִי חֲדָשׁוֹת אוֹת נוֹרָא וָפֶלֶא,
דָּבָר אֲשֶׁר תְּצַלְצֵנָה
אָל־שׁוֹמְעָיו אָזְנָיִם,
לֹא אַאֲמִין לוּלֵי עֵינַי רָאוּהוּ:
שָׂכֶל מַה־זֶּה אֲשֶׁר קָרָה? אִמְרִי הַגִּידִי!
סַכְלוּת לִבִּי סְחַרְחַר מִשְׁתָּאָה עוֹדֶנִּי,
(שָׂכֶל) וְלֹא אֵדָעָה,
אִם רָאֲתָה עֵינִי אוֹ אִם־חָלַמְתִּי:
שָׂכֶל אַךְ מָה אֲשֶׁר נִהְיָה אִמְרִי סַפְּרִי!
סַכְלוּת מָה אוֹמְרָה לָכֶם? רַהַב גָּרְשׁוּ
מִדְיוֹת חֲתַן הָמוֹן:
יֹשֶׁר מַה־זֶּה בָּאת עָתָּה,
סַכְלוּת, לְצַחֵק בִּי?
סַכְלוּת לֹא כִּי שׁוֹחֶקֶת
בָּךְ אֵין אֲנִי; אַךְ אֶל־עֵינַי גָּרְשׁוּ
אוֹתוֹ, וְכֵן נִבְהָלְתִּי:
שָׂכֶל אֵיךְ נִחַיְתָה זֹאת נָא?
יֹשֶׁר צוּרִי מָה אֵלֶּה?
סַכְלוּת אֵיךְ? אֵין אֲנִי יוֹדַעַת;
אָמְנָם אֲשֶׁר רָאִיתִי,
כִּי גֵּרְשׁוּ רַהַב וַיִּבְרִיחוּהוּ,
וַיֵּלְכוּ אֶל־בֵּית מִשְׁפָּט כְּלָמוֹ,
לֹא אֵדָעָה עַל־מָה, אוֹ מַה־זֶּה יֶתֶר
עוֹד אַחֲרִית כָּל־אֵלֶּה?
שָׂכֶל אַךְ מִי אֲשֶׁר הֵעִיר אֶת־כָּל־זֶה עָתָּה

פִּתְאוֹם? וְאֵיךְ הַחֻלָּה
וְאֶת הַתַּמְלָה? לֹא הָיִית אַתְּ שָׁמָּה?
סִכְלוּת שׂוֹחִים בְּמִשְׁחִיתָם הָיוּ לָבָטַח,
עֵת כִּי סְעָרָה קָמָה
עָנָן וָרַעַשׁ אַף אֵשׁ מִתְלַקַּחַת,
וּבְתוֹךְ שְׁאוֹן פִּחְדָּם רִיבוֹת נָפָלוּ
מִן־הַזְּקֵנִים; אָז אֶחָד רָאִיתִי
קָשׁוּת מְדַבֵּר, וּלְקוֹלוֹ עָמְדוּ
וַיַּעֲרֹשׁ רַהַב; אַחַר הָלַם
כֻּלָּם נִבְכָּים אֶל־בֵּית מִשְׁפָּט יָחַד:
שָׂכָל יוֹשֵׁר יְדִידִי! אֵלֶּה
פִּלְאֵי תְמִים דֵּעִים, סְתָרֵי צוּרֵנוּ;
קוּם־נָא לְכָה נָבוֹאָה
אֶל־שַׁעֲרֵי מִשְׁפָּט, נִרְאֶה נִרְעֶה,
מַה־יַּעֲשֶׂה עַמֵּנוּ
הָאֵל יֵי, כִּי יֶשַׁע יַצְמִיחַ
הַיּוֹם לְנַפְשׁוֹתֵנוּ!
יֹשֶׁר יֹאמַל אֱלֹהַי נָא, כִּי כְדָבָרְךָ
כֵּן־יַעֲשֶׂה! אָכֵן כִּין לֹא אוּכָלָה,
מַה־זֶּה אֲשֶׁר יָלַד בֵּינֵיהֶם פֶּחַע,
כִּי־כָל־מְזִמּוֹתָם כֹּה תְּרוּפַכְנָה:
שָׂכָל יוֹשֶׁר! הַזֹּאת הִסְכַּל, אִם־לֹא יָדָעְתָּ,
כִּי־כָל־בְּנֵי אָדָם וּבְנֵי אִישׁ יָחַד
כָּל־מוֹעֲצוֹתֵיהֶם כָּל־תָּכְמוֹת לָמוֹ
חוֹמֶר בְּיַד יוֹצֵר הַנֵּה הֵנָּמוֹ,
כֻּלָּם בְּיַד עוֹשֵׂנוּ,
רָגַע יְדַבֵּר אַף יַהֲפְכֵם סֶלָה;

צוֹרָם כְּצֵל יִבָּרֵחוּ,
טֶרֶם יְסַפֵּר אִישׁ וּכְבָר נִשְׁכָּחוּ.
שָׁוְא עַל־מְשׁוֹשׁ הִפִּים אִישִׁים תָּגִילוּ,
שָׁוְא תִּקְשְׁרוּ מִסְפֵּד מַר עַל־כָּל־אֵבֶל,
אִם־לִבְּכֶם יָבִין אוֹ אִם־תַּשְׂכִּילוּ,
מַה־מַּחְשָׁבוֹת אָדָם כִּי־הֶבֶל הֵמָּה כָּל,
אֶבְלוֹ וְגִילוֹ אוֹמֵן לֵב אוֹ פֶּחָד,
גַּם־זֶה וְגַם־זֶה הֵם מֵהֶבֶל יָחַד,
פְּגָעוֹ וְכָל־מִקְרֵהוּ
רָעַ הֲלֹא יָשְׁנוֹ אַךְ לֹא מִשְׁנֵהוּ:

Scene 3.

הָמוֹן וְרַהַב וְתוֹקֵן וּשְׁאָר קְרוּאִים לִפְנֵי מִשְׁפַּט מַלְכָּם:

הָמוֹן עוֹז עַמְּךָ, מָגֵן גּוֹי מַרְעִיתֶךָ,
חַדְרַת תְּהִלָּתֵנוּ,
מַלְכוּתְךָ יָבִין בּוֹרֵא שָׁמַיִם
עַד עוֹלְמֵי עַד סֶלָה!
הֵן אוֹתְךָ הֵקִים הָאֵל מִמָּעַל,
לִהְיוֹת לִרוֹעֶה לָנוּ
לִשְׁמוֹר לְנַהֵל לִשְׁפּוֹט וּלְהוֹשִׁיעַ,
וּבְצִלְךָ שָׁלוֹם נִתְלוֹנֵן בָּטַח;
עַתָּה לְךָ אָתָנוּ
בַּצַּר לְנַפְשׁוֹתֵינוּ,
כִּי תַעֲמִיד אֶל צֹאן יָדֶיךָ רָוַח
וְתִנָּחֲמֵנוּ שֶׁבֶט מַלְכוּתֶךָ:

מִשְׁפָּט בָּנַי תְּשׁוּעָתְכֶם נַפְשִׁי דוֹרֶשֶׁת,
וּשְׁלוֹמְכֶם חָפָצְתִּי,

אַךְ מָה אֲשֶׁר אֶתְכֶם לוֹחֵץ הוּא עָתָּה?

הָמוֹן מַלְכִּי! אֲשֶׁר קָרָנִי
דָּבָר מְאֹד זָר הוּא, כָּל לֵב מַחֲמִיהַּ;
אֶל בֶּן־אָמָת עֲדָתִי
בֵּתִי תְחִלָּה וְזֶה שָׁנִים עָבָרוּ;
עַתָּה אֲנִי יָרֵא פֶּן הוּמַר לָנוּ
יֶלֶד אֱמֶת בִּילִיד שִׁפְחָתוֹ, יַעַן
צִבְאוֹת מְבוּכָה אָז אוֹתָם לָקָחוּ
יַחְדָּיו, וְהֻגְלוּם אֶל אֶרֶץ אַחֶרֶת;
אָמְנָה בְּוֹאת נִחַמְתִּי,
כִּי סִפְּרוּ לִי וְזִקְנִים הִגִּידוּ,
אֵיכָה לְמֶרְחוֹק צָפָה כָּל אֵלֶּה
מֵאָז אֱמֶת; עַל כֵּן קָדַם וַיֹּאמֶל
אוֹתוֹת בְּנוֹ בָּאֵר לִפְנֵי כִסְאֶךָ:

מִשְׁפָּט כֵּן הוּא, וְעַל סֵפֶר זִכָּרוֹן הֻמָּה
מֵאָז כְּתוּבִים; קוּם סוֹפֵר! הָבִיאָה
מַהֵר הֲלוֹם הַסֵּפֶר!

הָמוֹן מַלְכִּי יְחִי לָעַד שֵׁם מַלְכוּתֶךָ!

סוֹפֵר מַלְכִּי לְעוֹלָם יְחִי!
כִּדְבָרְךָ פֹּה הַסֵּפֶר הִגִּדוּ!

מִשְׁפָּט עַתָּה קְרָא אֶת הָרְשׁוּם!

סוֹפֵר הִנֵּנִי!
אֶל בֶּן אֱמֶת אֵלֶּה צִיְּנִים חֻמָּת:
מִצְחוֹ כְּשֶׁלֶג צַח וּכְצֶמֶר צָחַר,
קַוָּיו אֲרוּכִים בַּמִּישׁוֹר יֵלֵכוּ,
עֵינָיו עֲלֵי מִלֵּאת נִכְחָם יַבִּיטוּ,

וּדְמוּת כְּמוֹ תַבְנִית סַפִּיר אוֹ שׁוֹהַם,
נִרְאָה עָלַי לִבּוֹ כִּבְתוֹךְ מִשְׁבָּצָת;
עַל־רֹאשׁ כְּחָפּוֹ הַיְמָנִית צוֹמֵחַ
שֵׂעָר כְּכֻלָּם פָּז מִתּוֹךְ בַּהֶרֶת
כִּדְמוּת עֲרָשָׁה וּכְמוֹ תַבְנִית כֶּתֶר:

מִשְׁפָּט עַתָּה יְבֻקַּר נָא פֹּה אֶל־עֵינֵנוּ;
רַהַב! נְשָׁה וּפְשׁוֹט אֶת־כַּפְּנוֹתֶךָ!

רַהַב אוֹי כִּי כְבָר אָבָדְתִּי!

מִשְׁפָּט אֶחָד לְךָ אֵין מִכָּל־אוֹתוֹת אֱלֹהַּ;
לְרַהַב קוּמָה בְּרַח לָךְ, כִּי לֹא לָךְ יָאָתָה
הַבַּת תְּהִלָּה זֹאת, אַף לָךְ לֹא תָהִי,
כִּי בֶן אָמֶת אֵין אָתָּה:

פּוֹנֶה פָּנָיו הָמוֹן! תְּנָה אַתָּה תּוֹדוֹת אֵין חֵקֶר
אֶל הָמוֹן אֶל־אֵל יְשׁוּעָתֵנוּ,

וַיֹּאמֶר כִּי רַגְלְךָ שָׁמַר הַיּוֹם מְלָכֶךָ,
אַף־כִּתְּךָ מִפַּח מִלֵּט וַיּוֹשַׁע,
הוּא עוֹד שְׁאֵלָתֶךָ
יִתֵּן וְשִׁלַּח לָךְ מַהֵר אַל־יוֹחֵר
הַבֵּן אֲשֶׁר תַּחְמוֹד וּבְטוּבוֹ תָּגֵל!

הָמוֹן מַלְכוּתְךָ תָּרוּם מַלְכִּי לָנֶצַח!

וְקוֹ יָרוּם לְדוֹר וָדוֹר מַלְכִּי כַּרְנֶךָ!
תִּרְעֶה לְעוֹלָמִים שָׁלוֹם צֹאנֶךָ!

הָמוֹן לְעַצְמוֹ מַה־תִּבְחֲרָה הַיּוֹם שִׁמְחָה אוֹ אֵבֶל?
זָקֵן שְׁבַע קָלוֹן עָנִי מַה־תַּעַשׂ
לָךְ, נִבְלְלוּ עַתָּה מָשׁוֹשׁ וָכָעַס;
אֶל־קוֹל נָהִי תַּקְשִׁיב אוֹ־תּוֹף וָנֵבֶל?

Scene 4.

שֶׂכֶל וְיוֹשֶׁר הוֹלְכִים אֶל בֵּית הַמִּשְׁפָּט וְהָמוֹן וּשְׁאָר הָעָם שָׁם:

שֶׂכֶל אֶל הָמוֹן הֲלֹא זֶה הוּא הָעוֹמֵד שָׁמָּה,
יוֹשֶׁר יָדוֹ אֱלֵי מִצְחוֹ מַטָּה הַקִּירָה:
יוֹשֶׁר כֵּן אֶחְשׁוֹב גַּם־אָנִי,
הֵן עַל־מְרִי שִׂיחוֹ פָּנָיו יָעִידוּ:
שֶׂכֶל הוּא הוּא; לְכָה נִקְרַב־אֵלָיו, נִשְׁאָלָה
לוֹ, עַל אֲשֶׁר קָרָהוּ:
אֶל הָמוֹן מַה־זֶּה אֲשֶׁר אֶרְאֶךָּ
הָמוֹן כְּמוֹ זָעַף? מַה־לְּךָ הִנִּיעַ?
הָמוֹן הֲרֶף שְׁעָה מִנִּי, שֶׂכֶל! הָנִיחָה,
כִּי אֶת־קְשִׁי יוֹמִי אָרִיד אָהִימָה,
אֶסְפּוֹד לְגוֹרָלִי אַף־אֶבְכֶּה חֶבֶל
נָפַל לְנַפְשִׁי; אַךְ יוֹתֵר מִהֵמָּה
אֶבְכֶּה לְאַוַּלְתִּי; כִּי אֶל־קוֹלֶךָ
שֶׂכֶל שָׁמוֹעַ לֹא מֵאַנְתִּי;
אָנָה כְּלִמָּתִי אֶשָּׂא נָא? אָנָה
אִיפוֹא מְחִלּוֹת לִי וּנְקִיקֵי סָלַע,
בָּם שַׁעֲרוֹת וְקִנַּת בָּשְׁתִּי אַסְתִּירָה?
שֶׂכֶל מַה־קָּרְךָ כֹּה רָע?
הָמוֹן הָהּ כִּי מְמָזָּת
מָר הוּא אֲשֶׁר קָרָנִי;
כִּי אֶל־כְּלִימַת סֶלָה
יָרַד כְּבוֹדִי, וּלְמָשָׁל הִנִּיעַ
זִכְרִי בְּפִי כָּל־בֶּן אָמָה וָעָבֶר,
לִשְׂחוֹק וְקֶלֶס אֶת־בִּזְתִּי גַּם־יָחַד

אֶל־כָּל־בְּווּיַי עָם הִנֵּה הִנֵּנִי;
מֵאִישׁ חֲמָסִים זֶה תַּרְמִית חָדַחְתִּי
לִילִיד אֱמֶת; רַחַב נִמְהַר זֶה קַחַת
עַתָּה קָלוֹנוֹ לְקָלוֹנִי; שָׁמַיִם
גִּלּוּ לְעֵינֵי כֹל וּכְבָר נוֹדָע
שִׁקְרֵי כְוָבָיו עַל־כָּל־אַפְסֵי אָרֶץ,
כִּי לֶאֱמֶת אֵינֶנּוּ
בֵּן; וַאֲנִי נִשְׁאַרְתִּי
אֶת־הָעֲנִיָּה וְאֶת בִּתִּי לָנֶצַח,
יַחְדָּיו כְּמוֹיֵי בְשֶׁת;
הֵן הֶחֱזַקְתָּ אַתָּה
אִמְרוֹת תְּבוּנָתֶךָ
נָגְדִּי, לְמַעַן תֵּת לִי מוּסַר דָּעַת,
בַּל אַחֲרֵי תַּרְמִית אוֹאִיל לָלֶכֶת,
בַּל אֶשְׁפְּטָה דָּבָר אֶל־מַרְאֵה עָיִן;
אָכֵן אֲנִי נוֹאָלְתִּי,
וְלֹךְ בְּכִסְלִי לֹא אָזַן הִטֵּיתִי;
אַךְ אַחֲרֵי עֵינַי לִבִּי הוֹלָכְתִּי;
עַתָּה פְּרִי חֲטָאָה נַפְשִׁי שָׁבָעָה,
עַתָּה עָלַי יָרֵךְ אַךְ שָׁוְא אֶסְפּוֹקָה,
כִּי לֹא לְתַקֵּן עַוָּתִי עַתָּה
יָכוֹל אֲנִי, וּכְבָר חוֹדִי שִׁחַתִּי:

שֶׁכֶל הָמוֹן! וּמִי יוֹדֵעַ
אִם לֹא לְטוֹבָתֶךָ
בָּאוּ לְךָ הַיּוֹם הַזֹּאת כָּל־אֵלֶּה?

הָמוֹן אֵיכָה לְטוֹבָתִי אֵלֶּה תִּהְיֶינָה?

אֵיכָה לְנַפְשִׁי נוֹחֵם

אֶמְצָא, וְעֵינַי אֶת־בִּתִּי תִרְאֶינָה
פֹּה אַלְמְנוּת חַיּוּת שׁוֹמֵמָה סֶלָה?

שָׂכֶל אַךְ בִּתְךָ לָמָּה שׁוֹמֵמָה סֶלָה
תִּהְיֶה?

הָמוֹן וְאֵיךְ לֹא תָחִי?

אָן בֶּן אֱמֶת עַתָּה תִּמְצָא נָא אָנָה?

שָׂכֶל אָנָה? וְאוּלַי יוֹתֵר
מִכָּל־אֲשֶׁר דָּמוּת יוּכַל לִבְךָ
קָרוֹב לְךָ יִהְיֶה:

הָמוֹן אֵיכָכָה, שָׂכֶל,
כָּזֹאת תְּדַבֵּר עָתָּה?

שָׂכֶל אַךְ מִי לְךָ הִגִּיד אוֹ אֵיךְ יָדָעְתָּ,
מִי הֵם אֲשֶׁר גָּלוּ אוֹ אֵיךְ דּוֹכִיחוּ,
כִּי בֶן אֱמֶת רַחַב אֵינֶנּוּ?

הָמוֹן שָׂכֶל!
הִנֵּה עֵצֶת עֶלְיוֹן אִמְרַת צוּרֵנוּ
הִיא גָּלְתָה אוֹתוֹ, הִיא הוֹכִיחָתְהוּ
מִתּוֹךְ פְּחָדִים; מִתּוֹךְ חֲרָדַת אָרֶץ;
אֶחָד וְקִנֵּינוּ נוֹכַר וַיֹּאמֶר
כִּי אֶל־פְּנֵי מִשְׁפָּט מֵאָז נִקְבוּ
אֶל־בֵּן אֱמֶת אוֹתוֹת, יִנָּבֵר בָּמוֹ,
וְנִדְרְשָׁה עַל־זֹאת וַיְחַפֵּשׂ חֹפֶשׂ
וְנִמְצָאָה כִּי בֵן; וַיְבַקֵּר שָׁמָּה
רַחַב וְהֵן אֵין בּוֹ אֶחָת מֵהֵנָּה:

שָׂכֶל אַךְ תִּדְעָה הַגִּיד סִימָנִים אֵלֶּה?

הָמוֹן אֵרַע וְגַם אֲגִידָה׃
מִצְחוֹ כְּמוֹ הַשֶּׁלֶג,
קַוִּים אֲרוּכִים בּוֹ יָשָׂר יֵלֵכוּ,
עֵינָיו כְּלִילֵי יוֹפִי,
וּדְמוּת עֲלֵי לִבּוֹ נִרְאָה לָעַיִן
סַפִּיר מְשֻׁבָּץ, אַף עַל־כָּחֵף כָּתֶם
תַּבְנִית עֲדָשָׁה וּשְׂעָרָה צָמֵחַ׃
שָׂכֶל עַל־הַיְמָנִית הוּא?
הָמוֹן כֵּן׃
שָׂכֶל וּדְמוּת נָזֶר?
הָמוֹן כֵּן׃
שָׂכֶל אַף שְׂעָרָה כַּוָּהָב?
הָמוֹן אֵיכָכָה
נוֹדַע לְךָ כָּל־זֹאת? מִתְנַבֵּא אָתָּה?
שָׂכֶל נָבִיא וּבֶן־נָבִיא הָמוֹן אֵינֶנִּי;
אַךְ נַפְשִׁךְ הַיּוֹם הִגְּדָה אֲשִׁיבָה;
הִגֵּד אֲנִי יוֹדֵעַ
הָאִישׁ אֲשֶׁר לוֹ אֵלֶּה,
כִּי הוּא לְבַד אַף־לֹא אַחֵר; הִגַּדְתּוֹ
מַרְאֵה עַל הַבֵּן אֲשֶׁר אַךְ־לוֹ כָּל חֶמְדָּתֵינוּ,
יֹשֶׁר וּכְבָר יְדַעְתִּיו אֲנִי,
אֲבָל לְבָבִי לֹא עָרַב הוֹדִיעַ
אוֹתוֹ לְכָל־אִישׁ, כִּי אָמוֹר אָמַרְתִּי,
הֵן לִי וְלִדְבָרַי חֵם לֹא יַאֲמִינוּ,
כִּי אַחֲרֵי רַהַב וּזִים הֵם עָתָּה,
וִיהִי כְּשָׁמְעָם אַךְ אַף יִתְמַלָּאוּ,

אַף־רָע וְלֹא כָל־טוֹב עָלָיו אָבִיאָה;
עַל־כֵּן בְּמַר נַפְשִׁי הִנֵּה נָאְלָמְתִּי,
עַד כִּי עֲדֵי קְצוֹ יָבוֹא יַגִּיעַ,
וּלְעֵת אֲשֶׁר תָּמוּט רַגְלוֹ הוֹחָלְתִּי,
כִּי אָז כְּבָר יָדָעְתִּי,
אֲלֵי תְּבוֹאוּן וּבְקוֹלִי תִּשְׁמָעוּ,
תֹּאבוּ וְטוֹב לָכֶם וּשְׂמַחְתֶּם יָחַד,
עַתָּה לְכָה לִפְנֵי כִּסֵּא מַלְכֵּנוּ,
נִתְיַצְּבָה יַחְדָּיו וּדְבָרִי שָׂמָה
תְּנֵה אֲדַבֵּר, אַף־שָׂמָה אַרְאֶךָּ
אֶת־בֵּן אֱמֶת, אַף־בּוֹ גִיל אַשְׁפִּיעֶךָּ;
הֵן כְּזֹמָן רוֹפֵא אֵין אֶל־כָּל־פָּנַע,
אַף אֵין כְּמוֹ תוֹחֶלֶת
מָזוֹר לְכָל־מַכָּה חָלִי וָנֶגַע,
גַּם סוֹעָרָה תִּהְיֶה עוֹד יוֹם נְחָמָה,
כִּי עֵת וּמִשְׁפָּט אֶל־כָּל־חֵפֶץ שָׁמָה,
תִּשְׂחַק לְיוֹם אַחֲרוֹן נֶפֶשׁ יְחֻלָּה,
דָּבָר בְּעִתּוֹ מָה־מָּתוֹק הוּא כֻּלָּה:

Scene 5.

שָׂכָל הָמוֹן וּתְהִלָּה וְיוֹשֶׁר וּשְׁאָר קְרוּאִים לִפְנֵי מִשְׁפָּט:

מִשְׁפָּט מַה־לָּךְ אֱמוּנִי שָׂכָל?
מָה־חִיא שְׁאֵלָתֵךְ?
בַּקֵּשׁ וְיִתַּן לָךְ!

שָׂכָל מַלְכִּי לָנֶצַח
יְגַדֵּל הֲדַר כְּסֵאֲךָ!

הֵן כָּל־תְּשׁוּקָתְךָ הֵן כָּל־חֶפְצֶךָ
מְגוֹזָלוֹ אָבְיוֹן וָדָךְ הוֹשִׁיעַ,
עוֹשֶׁק לְדַכֵּא וּמְעַוֵּל הַכְנִיעַ,
וּדְבָרְךָ כַּמַּשָּׂל אֶל־עַנְוֵי אָרֶץ,
עַתָּה כְּבָר הִשְׁפִּילָה
אִמְרָתְךָ גְּאוּת אַחִים לָרֶשַׁע,
רַהַב וְתַרְמִית, כִּי לָרַע כָּרָתוּ
יַחְדָּיו בְּרִית; לִנְדוֹחַ
לִבּוֹת עֲנִיֵּי עָם וּלְחַכֵּל יַחַד
תֵּבֵל בְּאִמְרֵי שָׁקֶר,
עַתָּה אֲקַוֶּה כִּי אֶל־דָּל עָוְרָתָה
יִהְיֶה דִּבַּר הַדְּרַת עוֹז מַלְכוּתֶךָ
אֶל־בֶּן אֱמֶת, כִּי מִתְנַכֵּר עַד־עַתָּה
לִפְנֵי בְנֵי־עַוְלָה מָט וָשׁוּחַ:

מִשְׁפָּט אָמְנָם לְךָ נוֹדַע אַף מַכִּיר אַתָּה
אֶת־בֶּן אֱמֶת בַּל־תִּשְׁנָח־בּוֹ?

שָׂכָל יָדַעְתִּי,
וּדְבָרְךָ יוֹדִיעַ
אוֹתוֹ לְכָל־עַמְּךָ
הַיּוֹם:

מִשְׁפָּט הֲלֹא תֵדַע, כִּי לוֹ נִקְבוּ
מִפִּי אֱמֶת אָבִיו אוֹתוֹת, בָּחֹמָה
יְכַר וְיָבָחֵן?

שָׂכָל עַל־כֵּן אָמַרְתִּי
כִּי זֶה יְהִי הַיּוֹם שֶׁיַּבִּירוּהוּ:

מִשְׁפָּט אָן הוּא? קְרָא־נָא לוֹ!

שָׂכֶל קוּם נְגַשׁ פֶּה יוֹשֵׁר,
הִשְׁתַּחֲוֵה אֶל־מוּל הַדַּרַת מַלְכֵּנוּ!

מִשְׁפָּט זֶה בֵּן אָמֶת?

שָׂכֶל זֶה הוּא:

מִשְׁפָּט קוּם לָךְ, הֵן הִוּאַר
פָּנָיו לְטוֹבָה בּוֹ יָעִיד, יוֹכִיחַ
כִּי־אֶחֱזֶה מִצְחוֹ וּכְמוֹכֵן יָחַד
קַוָּיו וְעֵינָיו בַּכָּתוּב בַּסֵּפֶר;
עַתָּה שְׁלַח בְּגֶדֶךָ,
אֶת חֵיקְךָ נַבִּיט אַף אֶת־שִׁכְמֶךָ!
בֵּן הוּא; בְּךָ יַחֲדָיו הִנֵּה נִמְצָאוּ
אוֹתוֹת, אֲשֶׁר אָבִיךָ
רָשַׁם לְךָ מֵאָז; הֵיטַבְתָּ, שָׂכֶל,
לִרְאוֹת כְּמִנְהָגֶךָ:

שָׂכֶל מַלְכִּי חֲלֹא אָמַרְתִּי
זֶה, כִּי דֶבֶר הַדַּרַת מַלְכוּתְךָ יֶשַׁע
הַיּוֹם לְעַמְּךָ יָחִי,
מְנַחֲלֵי צָרָה וְתַהוּמוֹת חָכֶל,
וְאֶת הָעֲנִיָּה, וְאֶת בַּת לֹא רֻחָמָה,
בִּרְכָרְךָ תַּמְשִׁוחַ אַף־תְּנָאֲלָנָה,
וּלְבַב זְקֵנִים אִלָּח
הָמוֹן וְרֵיעָיו יַחַד
תָּשׁוּב תְּנַחֵם וְתִשַּׂמֵחַ; אַף יוֹשֵׁר
מְטוּב פְּרִי תָּמוּ חַיּוֹם תַּשְׂבִּיעַ:

מִשְׁפָּט הָמוֹן, קְרַב־עַד־הֵנָּה!
יוֹשֵׁר נְשָׂה גַּם־אָתָּה,

נָפַל לִישָׁרַי לֵב חוֹד תִּפְאַרְתֵּנוּ׃

שְׁבָל קוֹצֶר בְּרוֹב רָנָה יוֹשֵׁר הֵן אָתָּה
זֶרַע, אֲשֶׁר עַל־מֵי דִמְעָה זָרַעְתָּ
גִּילַת וְרַנֵּן; הֵן עוֹד תִּשְׂבַּע עָתָּה
עַל־כָּל־אֲשֶׁר עַד־כֹּה עָמָל שָׁבָעְתָּ,
אַךְ זֶה פְּרִי תְקוּנָה צְדָקַת תּוֹם דַּרְכּוֹ
זֶה סוֹף עֲנָוִים, קֵץ כָּל־שִׁפְלֵי בֶרֶךְ,
שֵׁן יַחֲרוֹק תַּרְמִית אַף־נָמַס נֶצַח,
כֵּן יַחֲרוֹג רַהַב וימוֹתֵת כָּעֵשׂ,
וּתְחִי בְּתוֹךְ עַצְמוֹת סָכְלוּת אַךְ רָצַח;
תִּפְאַרְתְּךָ בַּל־עוֹד תּוּשִׁיָּה תָּעֵשׂ,
כִּי לַיְשָׁרִים אַךְ־כַּיּוֹם יְגֻוָּרוּ
נָאוָה תְהִלָּה וּתְמִימִים יָשׁוּרוּ׃

מְשׁוֹרְרִים כָּל־תּוֹפְשֵׁי כִּנּוֹר עוּגָב וְנֵבֶל
קוּמוּ וּבוֹאוּ נָא נַגֵּן הֵיטִיבוּ!
אַתֶּם נְעִימֵי שִׁיר פִּיכֶם חַרְחִיבוּ!
שִׁירוּ לְגוֹרָל זֶה שִׁירוּ עַל־חֶבֶל
מָתוֹק כְּצוּף, הַיּוֹם רָאוּ עֵינֵינוּ
נָפַל לִישָׁרַי לֵב חוֹד תִּפְאַרְתֵּנוּ׃

הֲמוֹן מָה אֶשְׁאֲלָה עוֹד, כִּי עֵינִי רָאָתָה
פְּלִאֵי פְלָאִים לֹא לִרְאוֹת פְּלַלְתִּי;
מִתּוֹךְ שְׁאוֹן שׁוֹאָה רִגְשַׁת סוּפָתָה
חֶלְקַת מְנוּחוֹת לִי לָעַד נִחַלְתִּי,
כִּרְאוֹת מְקוֹם רַהַב עַל־חוֹד רֹאשׁ יוֹשֵׁר
לְוַיַּת תְּהִלָּה, הֵן כָּבוֹד וָעוֹשֶׁר׃

מְשׁוֹרְרִים כָּל־תּוֹפְשֵׁי כִּנּוֹר עוּגָב וְנֵבֶל

קוּמוּ וּבוֹאוּ נָא נַגֵּן הֵיטִיבוּ׃
אַתֶּם נְעִימֵי שִׁיר פִּיכֶם הַרְחִיבוּ׃
שִׁירוּ לְנוֹרָל זֶה שִׁירוּ עַל־חֶבֶל
מָתוֹק כִּצוּף, הַיּוֹם רָאוּ עֵינֵינוּ
נָפַל לִישָׁרֵי לֵב הוֹד תִּפְאַרְתֵּנוּ׃
חֵלֶק תְּהִלָּה אֶל־יוֹשֶׁר חֲנָה
ס אַף אֶל־תְּהִלָּה יוֹשֶׁר חֵלֶק סָלָה,
תֶּרֶב גְּדָלָתָם; מַעְלָה הַגְּבֹהַּ,
הָרוּם וְתָנָשֵׂא תֵּלֵךְ אַל־תֵּלַהּ,
יִתְבּוֹנְנוּ בָנִים לֵבָב יִקָּחוּ
יִרְאוּ יְשָׁרִים אַף־יַחֲדָיו יִשְׂמָחוּ׃
ס כָּל־תּוֹפְשֵׁי כִנּוֹר עוֹנָב וָנֵבֶל
קוּמוּ וּבוֹאוּ נָא נַגֵּן הֵיטִיבוּ!
אַתֶּם נְעִימֵי שִׁיר פִּיכֶם הַרְחִיבוּ;
שִׁירוּ לְנוֹרָל זֶה שִׁירוּ עַל־חֶבֶל
מָתוֹק כִּצוּף, הַיּוֹם רָאוּ עֵינֵינוּ
נָפַל לִישָׁרֵי לֵב הוֹד תִּפְאַרְתֵּנוּ׃

II. Unpunktirter Text.

Vorbemerkung.

Das Lesen des unpunktirten Textes ist schon als Uebungsmittel in der Bildung und Erlernung der grammatischen Sprachformen nach den Regeln der Sylbe und des Worts anzusehen und desshalb zur gründlichen und praktischen Kenntniss der hebräischen Sprachlehre erforderlich. Noch mehr aber ist die Nothwendigkeit vorhanden, da wo der unpunktirte Text der Gesetzesrollen, der rabbinischen Commentarien, der biblischen Masorah und der Schriften der neueren hebr. Literatur gelesen und benützt werden soll. Es scheint diese Nothwendigkeit um so dringender, als eben dieses Lesen oder Punktiren, oder Vokalisiren des unpunktirten Textes die Feststellung des bestimmten Sinnes und der Bedeutung der Wörter und Sätze ist. Dieses Punktiren oder Vokalisiren des unpunktirten Textes besteht darin, dass zu jedem Worte die Form nach seinem Stamme, nach seiner Bildung und Beugung, nach seinem Zusammenhange und seiner Bedeutung nothwendigen Vokal- und diakritischen Zeichen beigesetzt werden. Diess geschieht aber auf folgende Weise:

1) Man suche den Stamm des unpunktirten Wortes und scheide dann alles, was Beugung und Bildung betrifft, aus. Diess ist die schwierigste Arbeit, welche voraussetzt: a) eine genaue und vollständige Wörterkenntniss; b) die Kenntniss der grammatischen Formen, besonders des Zeitworts in seinen Formen und deren charakteristischen Merkmalen; c) der Beugungs- und paragogischen Sylben von hinten, der vorgesetzten Buchstaben und Sylben; d) die Kenntniss der Veränderungen an den Wörtern durch diese Zusätze.

2) Man bestimme die durch den Status, oder bei den Formen, Arten und Zeiten gewöhnlichen Veränderungen am gegebenen Worte; bes. wenn veränderbare Buchstaben ausgefallen oder in andere umgewandelt worden sind.

3) Man sehe auf das Verhältniss der einzelnen Wörter zu einander, ob nicht, wie z. B. durch den Stat. constr., die Partikel אַל, den Wunsch, Befehl etc. die Vokalzeichen verändert werden.

4) Man erforsche den Sinn des Satzes, dem das Wort angehört, um dadurch besonders für die Formen des Zeitworts die nöthige Auskunft zu finden.

5) Ist nun diess geschehen, so gebe man a) jeder Sylbe ihr Vokalzeichen, b) dem Guttural das Patach furt., dem ה Mappik, c) den בגדכפת das Dagesch lene, d) den betreffenden Buchstaben das Dagesch forte, e) den vokalzeichenlosen Buchstaben das Schwa, f) der Sylbe in Pausa die gehörige Veränderung der Vokalisation u. s. f. Um aber hierin sicher unter Anleitung, so auch für sich zum Ziele zu gelangen, so nehme der Schüler a) den punktirten Text der hl. Schrift oder anderer Schriften,

schreibe daraus sich Stellen unpunktirt aus, und versuche es nach längerer Zeit wieder, die unpunktirten Stücke mit den nothwendigen Zeichen zu versehen, und dann die Vergleichung anzustellen; b) er nehme aus dem Texte ein Wort, und versuche an demselben alle möglichen Veränderungen der Vokal - und diakritischen Zeichen, alle möglichen Stämme und Verbindungen von Sylben mit diesen Stämmen, um dadurch eine Gewandtheit zu bekommen, die zur Bestimmung des Sinnes grosse Vortheile gewährt; c) man gebe unrichtig punktirte Texte, um dieselben zu berichtigen u. s. f.

---

1. Vorrede zur 2ten Auflage des Drama: לישרים תהלה, Berlin 1780, von Salomon Dubno.

אליכם בחורי חמד אקרא, אליכם המשתוקקים לדעת משל ומליצה הרודפים לדבר צחות, ותבקשו ולא תמצאו, כי גמר ממשל משלים, פסו דוברי צחות מבינינו, מעת נסתם חזון ונביא. וכל איש ואיש, אף החכם אשר לו חיך לטעום דבש המליצות אשר בעשרים וארבעה ספרי קדש, נלאה לכתוב על ספר בלשון צח ונקי את אשר הולידו עשתונותיו, והחכמה נשארה טמונה בלבו, עד אשר עמו תמות חכמה. ואם עמדו איזה מחברים קדמונים וחברו ספרים בחכמת המשל והמליצה ובשירים יקרים, כמו ספרי האלחריזי והברדשי והפניני והנקדן ובן סחולא ובן חסדאי, חנה מעטים המה הספרים האלה, גם קצתם לא דרכו בנתיבות מליצות ספרי קדש, אשר ענייניהם ומוסרם הוא הודם הוא הדרם, והחצלחה אמתית תכליתם, והאושר הנצחי פרי כוונתם, ועם קוצר מאמריהם מאוד עמקו מחשבותיהם; לא כן שירי התחכמוני וספר המחברות ועמנואל כי רוב ענייניהם בנוים על מעשים דלי התכלית רזי הכונה, וכמה ספורים אשר יספרו מזורים חמה לאזני מצניע לכת.

אולם ברור שלפנינו קם איש חכם מפורסם, ה"ה יהודה משה חיים לוצאטו ז"ל וחבר ספר נפלא להלל מאוד,

קראהו לישרים תהלה. אין ערוך אליו בכל ספרי המליצה, מערת חשבו הרואות בארובותיה, בו הרים קרן לשון הקדש בו הצמיח שמש תהלת שפת עבריית לישרי לב. אל המדות הטובות והרעות שם פניו, כמו האמת והשקר, חיושר והעול, החכמה והסכלות, הסבלנות (שהיא פרי חענוה) והגאוה, ודומיהם, ויעשם כתבנית בני אדם, ויפח באפם נשמת חיים, וישם דבר בפיהם לאמור: בואו נא ועמדו על רגליכם להחוכח איש את רעהו, להראות העמים והשרים למי יארזה התהלה ולמי ראוי השבח והתפארה, ולמי יתר שאת ויתר עז בכשרון המעשה.

והחכם הנזכר נתן בחכמתו את ראשית התצלחה המדומה אל השקר ואל העול, אל החמס והחרמית, ואל הגאה והגאון ופי ההפוכות עד כי גברו מאוד על הארץ. וכמעט קט מעדו רגלי היושר, ותושלך אמת ארצה, והתהלה נכבשה לשפחה לפני אחד מעבדיה הפחותים, וילדיה כלם זרע אמת המסולאים בפז נחשבו לנבלי חרש, ויתן לשבי עזם תפארתם ביד צר וחייתם לממיתים. והרא רתהלה בצרת עוליה, ודגנה צר ואור חשך בעריפיה, והשרים והזקנים נבהלו, צירים אחזום בראותם עבדים מושלים, ונכבדי ארץ המה כרעו ונפלו, עד אשר רחם ה' את הארץ, והיתה הרוחה, להרים קרן היושר, להושיב האמת על מכונה, ולהצמית לשון הרמית, ועד ארגיעה לשון שקר, כי תנתן תהלה אל יושר האוהבה מימי נעוריה, ואהבת נעורים בל תשכח לנצח.

עוד השקיף החכם המחבר בספר הזה אל תולדת היצורים, וידבר על העצים ועשבות הרים, וישם שם מקום גם לאלה החקירות, והכל בלשון צח שהשתמשו בה כותבי המקרא; וכל הקורא ספרו יתפלא על המחשבות העמוקות שלחכם הזה, וישתומם על רוב חכמתו ויתמה

על צחות לשונו, כי הדבר קשה עד מאד להביע אומר בעניני מחקר כאלה בשפה עברית, כי לא נמצאו בספרי קדש שרשים ומלים לאלה העיונים כי אם מעטים, ועיר שם וזעיר שם.

והתועלת היוצאת מספר זה הזה, כי בחורי חמד יתנו לבם אל לשון העברית, ללמוד אותה היטב, עד ימהרו לדבר צחות, ובל יאמרו נגזרנו בשכבר הכל נשכח, כי אין עוד נביא, ולא אתנו יודע עד מה מדרכי הלשון החיא, ולמה ניגע לריק, נבקש ללא יועיל? כי אף אם נחפשה דרכיו ונחקורה לא נמצאם. אכן בקראם בספר זה הנכתב בימינו, ידעו כי לא אלמן ישראל מלשון הזאת, עודנה נמצאה לכל מבקשיה, ונדרשת לכל דורשיה. והתועלת הגדולה מזו היא, כי אמריו הטהורים ימשכו לב כל איש, עד אשר ימשל ברוחו, להגביר המדות המעולות על הפחותות, והנאות על המגונות, ולהשיג התכלית הנרצה לפני ה' וחי לעולם.

והספר הזה הדפיסו המחבר בחייו באמסטערדם בשנת תק"ג ולא הוציא ממנו רק חמשים ספרים ולא הובאו כי אם אל אוצרות הגבירים הספרדים אשר בעיר הזאת, ולכן כל מבקשו לא ישיגהו, אם לא יתן הון רב באהבתו, לכן הדפסתיו מחדש בתכלית היופי, לתועלת בחורי חמד, להלהיב בלבותם אהבת לשון המקודשת, ולשקוד על דלתותיה יום יום. ועתה אחי ורעי, תנו לבבכם אל הספר הזה, וקראו בו בעתותי מרגוע, ותתענגו על יופי מליצותיו, ועל צחות לשונו, ולמדו את בניכם להרגיל עצמם בשפה הזאת. אולי יחננו ה' וירצנו, להשיב בימי קדם שבותנו ולרפא לשוננו, ולשון עלגים תמהר לדבר צחות במהרה בימינו. נאום עבדכם וכו'.

בצוות אל אל תהו: הוא ארץ! ולבהו אמר — ויהי תבל, פקד עלי יופי המשחק מעולם לפני מכון כסאו לתת את חמדת שעשועיו עלי אדמות — או בירקרק עשב כסו נאות שדי, ועל רגבי כל אחו רפד יצוע דשא, כל ענפי כל עץ מפרח נעים מלאו, ומעפר אדמה התילדו נצני חמד, לעטות ארגמן צותרת השושנה, ועל חבצלת נפקדה להלבין כחלב שדים, כמראה להבת הבריק הענב עלי גפן אדרת, ונגה כתם כסה את שדי תרומות. גם בבטן ארץ במאפל צלמות רגבי חול לוהב נחמד דבקו, ומצרורות העפר ניצק יקר הכסף, שם מכליות רפש יצא אודם נחושה, ואל אבני אופל קרני אור נתנו, כזוהר כוכבי רקיע הזהיר ישפה ולשם, וכיפעת חכלילות השחר האדים השוהם, כעצם השמים ביום צח נגלתה הספיר, וכחמדת לבנת השלג הלבין הבדולח. — גם אל בעלי נפש מנת תפארה נתנה, בנאון קרנים צבאי הרים התפארו, ויקר צבעים עטו זוחלי ארץ, חמדת תואר הנחלת לנשר, ואל זבובי מות כנפי זהב נחלקו, תפארת גאוה עלי סום גבור הוצקה, ובהדר אברה ונוצה בנות היענה התעלסו, מעטה צהר עטפו טלאי שדי, ועל פני יונים הומות רוח חן נשפכה, גם נמר האכזרי לבש את יפי עורהו, ועל ארי מזרף טרף הופיע הוד נורא.

ולך בחיר שדי! חותם כל חמד ומלא חן, לך האדם נתן חיתרון יפיפית מרכבות יצורי הארץ, וכמלך בחדר גאונו תתהלך בין הולכי אדמה. לך אדרת הקומה, ואף צחורת עור הגויה, נרתנת התפארת במרומי מצחך, וחן ונועם בשפל פניך ישבו, מבין שושני שפתיך תטוף חמדת הדבר, ורשפי האהבה גם ברק רוח חנינה מטוהר עיניך ינוצצו, גיל בלבבך כי ירון עלי פתחי פיך חן צחוק ישלח.

גם מהמית שמחות כי תסערנה בקרבך נטפי פנינים מבין עפעפיך יזלו. — ועל כל הוד גויה גדלה תפארת נפשך ויקרת הדר רוחך על כל חמדת חבשר גברה.

ואלי בת יופי — שמעו ואספרה — או אלוה ממעל קרא, ובאזני אלהי צבאות נתן אמרותיו: "הן תפארת כל חמדה בארץ נתתי, וכמלאך אדם בין פאר אדמות, רדי גם את ארצה, כי רחהי אל בן אנוש למשעשעת, ואף שלטת אשיתך על מזמות רוחו. מושל שמתיהו על כל יצורי ארץ, מושלת תהי את עליו ועל כל דורותיו."

ומאז ועד עתה אני במהי חלד שוררת ואין קץ לעוז ממשלתי תחת השמש. אני אעיר המון תשוקות בלבות בני אנוש, אף רגשת שאון רוחם אני אשקיטה, אני אחישה מצעדי גבר לפעול גדולות, ואף אני אהפוך זממי צוף דברותי איש מהפיק נוראות, כי מי יעמוד נגד נועם אמרותי? ונגד מי זה יקום כי אביעה? — כזרמי מים הפורצים כבירים מבין רחם הררי אל ישטפו שטוף ועבור ברעש המון דכייהם, ומי יעמוד נגד גאון עוזם? ובין שאון המית גליהם מי זה ירגיע?

אני אהפוך לב אכזרי ואעידה רוח חנינה בקרבו — נפש נחושת בל תמם מדמעות עשוקים מעוז להבותי תהי למים, וכפור בקר מני חם צח תזל מלפידי אמרותי. — לב יצוק כאבן לא יעלה בו צמח צדקה אני אשלח דברי ואמסנו ואטע נטעי אהבה בקרבו — כשמש המשלחת נצוציה במעטה קרח המכסה פני אדמה תזל כדונג אבני מים המדובקים בקרח, ומרגבי ארץ תוציא מגד תנובות, ישמחו בהן בני חבל אף יתענגו.

אני אלהיב זיקי תגבורת בנפש חלש, ורשפי אש החודרים ברכי לב כל מרך ופחד מהמה יצמיתו — מלהבות דברותי לב אנוש כי יחם לצאת לקראת נשק

לחמן חציים וכלי מורת, וכעלה נוף יהוה לו מפין
[illegible] — ממקדי אמרותי השוקה והקרב כי רשקד
בלבב איש הלוך והגן יהולך בין שורות הדות ובין שמון
חמית הגלחמים לבן יבצא מנוח, קול עוגב יהי לו ועש
כיחן, ומחמת בני אשפה מעופפים על כנפי מות לא יתנו
לם; — סתר איתן המצוק בבמן ארן וראש עד משכנות
עונים יתע, ים לקול רעם והזמה כעבי נפרית, ויקן
ברק בני עגלה והיה אש בל יתנשוא, וכסלע בלב ימים
נשע על פני התזמורת לא ירא משאון כוסה ומגר כי
ים בעברתם המון גלים, ובחמית משכרי ים השטפים
בחמת אף על ראשו לא ישנוא שוד.

אני אכזר שבאת איש מרעה, ומדבחות אויב אל
אויב כראשי במן ישקו, — לדם כי תצמא נפש צורחה
וידיה לבלי רצה כי שלהה, אני הן נקם אפיל מכף
זחנה וכלי זעם מבין אצבעות עברתה אני אאכזה. —
איתה מדים כי הזכה בגפש נעברת ובקרב חזן קצא
כי תצוה: השכד! אני ארשעה מלב מכשלתה, ומאכזרת
תעין אל רעין בית: אהבה! — ברעם מחריד כי ישמע
על ארץ בחגו שמיב, והנה נורא כי ישלח מבין כתרי
חשמ על המון לאומים, תגן בשם אלוה עליו אפס
את עגני אפלתו, ונעכב שקב צח נשקף מבין זרדי
מחומים, אף הד אחד מפיץ, הן מחר שחק מקצה
שמים ועד קצותם ישקו.

אני אתן את לב אנוש מחצי שדי ונפש שבעה
מחוזה מכסם הממה עליון על נשרי תזוכותי תתעב —
נחמי שחרתי כי אשוב על נפש נאנה יצרי מעוזה
ומעוזה רבשי, אף הבית אנחותה לממה יקשי —
מקול רנת זכחתי כי העכרתה על לב אנוש והא חדי
מחר חזו ועשתותה מחר תשלנה וחרה מרי עצב

ילבש שמחות — בן מנולי שחקים עץ יבש יפריח, וממטר שמים ישגא הודו, ביומי שיבה מהר תרעננ כל עין על יפי פריהו, וצל ענפיו מהר את נפש עיפה ישמח.

ובכל אפסי תבל אני שוכנת ומושבי מקצה ארץ ועד קצה. על דודי שלנ אשכונה בפאתי צפון ובין המיה ילל סערות שם תדמינה זמרותי. ברזך עפרות אש אתהלכה בארצות תימן וכשמש תזיל להבות שם אויל שירותי. ארחפה על מוצאי הבקר בקצוי קדים ובקול בנורי שמה אעירה שחר, אלינה באחרית ים על ראש הרי נשף ובקול רנתי שם אקרא אישון לילה מתוך חדרי אופל. על פני מצולה אתנודד את יודי אניות הנשאים על אברת רוח מקצה ימים ועד קציהם, אף הולכי ציות בל אעזובה כי יארכו ימיהם בין נבכי ארץ נוראה. בראש הומיות קרת אטיפה אמרותי, ובין סלעי שקט והרי מנוחות אדוכב שפתי אנוש בודד. בצל ענפי יער וסתר חורש מצל מאהבי אחרי ידרשו כי ימצאונני, ובין נאות פרח ומצהלות שדי שושנים אשפוך את רוחי עלי בחירי. לי ימתקו נדות נחל שוטף, ומקול המיה מים כבירים יעוד קול תפארתי אף על ענות מי מנוחות אשמחה ועל שפת נהר שלום אטע יקר אהלי. הן אשקוד עלי חצר קברות ועל שפתי אם שכולה שם אשא נהי, אף ארבצה בין משפתי רועים כי אומר שמה את מנעמי אהבה. — אני אצא את נושא משך הזרע אל תלמי שדי ואבוא את אלומות קציריו הבירה. לתגלי נוטע הגפן אעלה על מרומי כרם ולפני בוצר שמה אשובה אל מלון כפרים. לי יקראו יושבי משתה השמחים עלי יין, ובראש המון חוגג אני אתהלך. גם שוכני ברתי כלא המה ישחרוני ואת אסירי ברזל חרלי אנשים אתרועע. כי אין מעצר להליכות תפארתי, ועל כל פנות תבל אני אשפוך את

[redacted]. — כשמש בהדרת בקר כי תגלה מגבולות קדים כנפות הארץ תבערנה מנוגה לפידיה, אף להבות אש תפרש ממרום נתיבה על פני רוחב ימים, יפעת כרתם תכם את תועפת הדרים, ואל מי כל נהר תשלח זהב חציה, מברק קרניה תתגודד בלהות היער, ואף הגוי נקיקי סלע תדרוש בזוהר צדקתה ממעל.

וכרוב ממשלתי עלי ארץ כן רבה התפארת אשר יקירי יכתירו כי אני משחרי אהב ולבחירי שם עולם אתנה. נכבדי ארץ כי יכל זכרם בכלות שארם אמרות אהובי אל דור אחרון תיקרנה, וכל ימי מחוק אור השמש המה ימתקו. — אבירי תבל כי יאבד זכר מפעלותיהם תחת מסבות עתותי עולמים דברות מכובדי עד אפס עת יקומו, ועד בלתי יסודות התבל המה יעמודו. — כאיי עולם נטע אל בלב נהרי נחלי נוזלים יעמדו לעד בין זרמי מים כבירים, הנורשים אניות לאומים ומלואן ומשטף מים עזים כי יהדפו בקש נדף צי אדיר בל יעתקו. — עתה כל דורשי! את למודי תשמעו, אף אל משפטי הבינו כי נעים כי תשמורו על דל שפתותיכם יחד כי יכונו.

---

3. Ein Brief, von David Friedrichsfeld.

הקרח הנורא הנה עבר, כמה הפחיד עצמותי! כמה הלחיצני אחרי הנור ובתערה, ורוב בשרי חמרמר, ומבועי דמי כאשר יסובו בלבתם נעצרו! כי קפאו בקרבי. גם כל עצי היער אם היו למאכולת אש, וכל אדמת האללא"נד אם היתה לשרפה, והעל השמימה כשלהבת יה, ולא יחם לי אשר הרוח כשערה ישופני. כי אתה אשר בידך תקופת השמים, ומחקרי ארץ וחקות כל המעשים, הפכת עלינו היום לערפל, ולילה תשלג בצלמון. —

ועתה הנה היתה עדנה לארץ אחרי בלותה, ותאמר אחדש
נעורי, אוציא צמחי ואעש פריי, ויצא השמש ברב כחו
וישלח נצוציו אש לוהט כמראה ברקת אדמדמת, ויראו
ראשי ההרים אם יאדימו כתולע וכל מגדל גבוה חמוץ
בגדים לטהר, גם פני השדה השתנה מראיה, ירקרקת
היא ונאוה! כי אחרי שכבה על כל ככר זרועה ועל כל
עץ נטוע כאשר בין עפאים תקנן, ותעגב אליה עיני חכלילי
השמש, והנה הנה מצחקות אשה אל אחותה; לכן כל
עין רואה הנה נשקפת, ונפש יודעת תתענג אם תאבקנה
מראה השמים ומראה הארץ יחד, ותחתיהן גלה חציר,
נראה דשא והשבלים מלאות ברכה. אחי! ראיתי ואשמח!
כי שגב לבי בקרבי, ועל לחשוב מחשבות, לא כאשר
יחשובון אתהן נערי הזמן יום יום, כי אם אל השמים
נשאתי את עיני, ואחזה חזיונות, ורעיוני מעל יקרות ורבות
עברו בקרבי, והיו כליותי כנביאים מתנבאים, כי מצפונות
חזיתי. וכאשר עבר הרוח ממני כי במה יזכה נער כמוני,
להיות כמלאכי שחק הקרובים בסוד עליון? ונשארתי
משתומם ומתחלך בעונג נפש.

אז אמרתי אני אל לבי, הוי כסילים אל פועל ה' יביטו,
ואת מעשי ידיו יראו, ואותו לא דרשו ומצותיו לא שמרו!
מי אמר ללבנון ויוציא הארזים האדירים המזילים בושם
ריחם לכל אשר נשמה באפו? ומי שם השקמים בשפלה
לרוב? ומי הוציא מבועי מים מן ההרים הגדולים, והסלעים
הקשים ויורידום בעמקים, והיו נהרות נוטרת בין נחלת
שדה וכרם, בלבבם תלין דגת כל מחיה ויחי למחמד עינים?
ומי צרר בחפניו רוח גדולה אשר היה כמו גג נטה ותקרה
על חצי הארץ; ודביקה עם-מטרות תבל בחזקה והיה
לקרח נורא, והרי כפור יעמדו כמו נד בים חצפון
לארכו ולרחבו דרך ימים רבים? — מי מבלעדיך אל נפל

להבותי. — כשמש בהדרת בקר כי תגלה מגבולות קדים כנפות הארץ תבערנה מנוגה לפידיה, אף להבות אש תפרש ממרום נתיבה על פני רוחב ימים, יפעת כרם תכם את רועפת הדרים, ואל מי כל נהר תשלח זהב חציה, מברק קרניה תתנוד בלהות היער, ואף הגוי נקיקי סלע תדרוש בזוהר צדקתה ממעל.

וכרוב ממשלתי עלי ארץ כן רבה התפארת אשר יקירי יכתירו כי אני משחרי אהב ולבחירי שם עולם אתנה. נכבדי ארץ כי יכל זכרם בכלות שארם אמרות אהובי אל דור אחרון תיקרנה, וכל ימי מחוק אור השמש המה ימתקו. — אבירי תבל כי יאבד זכר מפעלותיהם תחת מסבות עתותי עולמים דברות מכובדי עד אפס עת יקומו, ועד בלתי יסודות התבל המה יעמודו. — כאיי עולם נטע אל בלב נהרי נחלי נוזלים יעמדו לעד בין זרמי מים כבירים, הגורשים אניות לאומים ומלואן ומשטף מים עזים כי יהדפו כקש נדף צי אדיר בל יעתקו. — עתה כל דורשי! את למודי תשמעו, אף אל משפטי חבינו כי נעים כי תשמורו על דל שפתותיכם יחד כי יכונו.

---

3. Ein Brief, von David Friedrichsfeld.

הקרח הנורא הנה עבר, כמה הפחיד עצמותי! כמה חלחיצני אחרי תגור וברעדה, ורוב בשרי חמרמר, ומבועי דמי כאשר יסובו בלבתם נעצרו! כי קפאו בקרבי. גם כל עצי היער אם היו למאכולת אש, וכל אדמת האללא"נד אם היתה לשרפה, ותעל השמימה כשלהבת יה, ולא יחם לי אשר הרוח כשערת ישופני. כי אתה אשר בידך תקופת השמים, ומחקרי ארץ וחקות כל המעשים, הפכת עלינו היום לערפל, ולילה תשלג בצלמון. —

ועתה הנה היתה עדנה לארץ אחרי בלותה, ותאמר אחדש
נעורי, אוציא צמחי ואעש פריי, ויצא השמש ברב כחו
וישלח נצוציו אש לוהט כמראה ברקת אדמדמת, ויראו
ראשי ההרים אם יאדימו כתולע וכל מגדל גבוה חמון
בגדים לטהר, גם פני השדה השתנה מראיה, ירקרקת
היא ונאוה! כי אחרי שכבה על כל כבר זרועה ועל כל
עץ נטוע כאשר בין עפאים תקנן, ותענב אליה עיני חכלילי
השמש, והנה הנה מצחקות אשה אל אחותה; לכן כל
עין רואה הנה נשקפת, ונפש יודעת תתענג אם תאבקנה
מראה השמים ומראה הארץ יחד, ותחתיהן גלה חציר,
נראה דשא והשבלים מלאות ברכה. אחי! ראיתי ואשמח!
כי שגב לבי בקרבי, ויעל לחשוב מחשבות, לא כאשר
יחשובון אחתן נערי הזמן יום יום, כי אם אל השמים
נשאתי את עיני, ואחזה חזיונות, ורעיוני מעל יקרות ורבות
עברו בקרבי, והיו כליותי כנביאים מתנבאים, כי מצפונות
חזיתי. וכאשר עבר הרוח ממני (כי במה יזכה נער כמוני,
להיות כמלאכי שחק הקרובים בסוד עליון?) ונשארתי
משתומם ומתחלך בעונג נפש.

אז אמרתי אני אל לבי, הוי כסילים אל פועל ה' יביטו,
ואת מעשי ידיו יראו, ואותו לא דרשו ומצותיו לא שמרו!
מי אמר ללבנון ויוציא הארזים האדירים המזילים בושם
ריחם לכל אשר נשמה באפו? ומי שם חשקמים בשפלה
לרוב? ומי הוציא מבועי מים מן ההרים הגדולים, והסלעים
הקשים ויורידם בעמקים, והיו נחרות נוטזת בין נחלת
שדה וכרם, בלבבם תלין דגת כל מחיה ויהי למחמד עינים?
ומי צרר בחפניו רוח גדולה אשר היה כמו גג נטה ותקרה,
על חצי הארץ; וידביקה עם מטרות תבל בחוקה והיה
לקרח נורא, והרי כפור יעמדו כמו נד בים חצפונו
לארכו ולרחבו דרך ימים רבים? — מי מבלעדיך אל נפלא

שם כל אלה לעינינו? אחריש פי — ויהנה לבי — אמנם גם הגות לא אוכל, הנה צבא השמים לא יכלכלו גבורותיך; ואף כי אני צעיר לדעת ובזוי תבונה. — כן אחי! יעצוני כליותי, ואחי כאיש נדהם עומד בעניו תוך מעשי ה' בבית המלך, כי לו הארץ ומלואה, ובהיכלו כלו אומר כבוד. זמחשבות כאלה עוברות הנה והנה קרב לבבי ואחי לשלל ביניהם, ותשאני רוח נאוני, קמתי אני על עמדי ועוד אחת נשאתי את עיני השמים, ראה הרימותי לבבי כאיש מתנשא לאמור: גם אני יצורך אדיר גם כל האנשים אשר אתי. — בכבודו שמחתי אף התענגתי בדודאי השדה העומדות נטויות גרון, ובאורות מקטירות תאוה וחיים, ובחדר החבצלת יפה כלבנה, וביופי השושנה שרתי בין כל פרחי השדה והגן, ואעש לי מטעמים כאשר אהבתי. ועתה אחי! עלזו כיום כי הארץ נתן ה' להתענג וחכמה בלב איש להתבונן ולהודות לו.

ירדה בת המלך בעמקים
ותבכה; עיניה כפנינים זלו דמעות:
„הה הלך דודי למרחקים!
„היא אומרת אל לבה, רק שפתיה נעות:
„אך תקותי כזבו כמים
„במר אמות למה זה לי חיים?“
עודנה היא בוכה מדברת,
ורעם הארץ השמיע קולו בקמה.
אל תבכי עוד בת חתפארת!
במקום האבדון, הנה מקום התקוה שמה
פה נקצרנו ופה נזרענו;
תיינו, ואמרנו ננזרנו.
גם את חיפה! לביתך שובי,

הבשילה תקוחך ואל תזילי עוד דמעות,
הנה זה קול דודך (הקשיבי!)
בא מדלג על ההרים מקפץ על הגבעות,
והוא מהר כגבור רץ למערכה
ובת המלך צהלה ושמחה.

כי כאשר ישמע איש חסר לחם לאמור: גורל העושר וה־עוני הפילו שנית בשמים, הלא התחדש תוחלתו בקרבו אולי גם הוא יבורך, ומורא לא יירא, כי מה יעשה לו לרעה, ולא נעשה עמו? היזורו גפנו, והנה הגפן הזאת כפנה שרשיה עליו, ואם ישילו זיתו? ויאמר להם הזית החדלתי את דשני, כן

בא אור יומם, באו מטר השמים,
החמו השקו ויבעלו את האדמה,
גם הרה היא (ברכות רחם ושדים!)
סתרי בחוחיה, חולידה שמח,
כל אשר נשמה באפו,
כל אשר כח בכפו,
ישיש וישמח בלבו,
אף כבודו יגיל בקרבו,
יקרא כל נפש נענה:
אמנם! כי בא עת לחננה!

דברי עבדכם שוקד בטובתכם דוד פרידריכספעלד.

Allgemeine Bemerkung.

Kurzer Abriss der Geschichte der neueren hebräischen Literatur.

Zur Feststellung des Umfangs, welchen die Entwickelung des Geistes durch die Werke der Sprache bei den Israëliten genommen hat, muss im Voraus bemerkt werden, dass hier keineswegs die biblische Literatur, d. h. die hl. Schriften, wie dieselben im alttestamentlichen Kanon sich finden, sondern jene Literatur begriffen werde, welche nach dem Schlusse des Kanons besonders seit der Zerstreuung der Juden, durch die Zerstörung ihres Einheits-Punktes, der Hauptstadt Jerusalem, begonnen und sich bis auf die Gegenwart geschichtlich durch eigenthümliche Schriftwerke fortgebildet hat. Dieser Zeitumfang zerfällt in drei Abschnitte, nach welchen die hebräische Literatur und ihre Geschichte eingetheilt wird. Der erste Abschnitt beginnt mit der Sammlung der Mischnajoth, der Hagaden und Halachen und vollendet mit dem Schlusse des Talmud. Dieser Abschnitt bildet die Geschichte der ältern hebräischen Literatur. Der zweite Abschnitt begreift die Commentarien über die hl. Schriften und den Talmud, so wie auch die dazu gehörigen grammatischen, philosophischen etc. Werke und erstreckt sich herunter bis in die Mitte des XVIII. Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung. Dieser Abschnitt bildet die Geschichte der mittleren hebräischen Literatur, deren Schauplatz besonders Spanien, Frankreich, Italien, Polen und zum Theile Deutschland gewesen war. Beide Abschnitte, wenn auch in gedrungener Kürze zu charakterisiren, ist keineswegs in der Absicht des Verfassers gelegen. Wem es anliegt, sich näher darüber zu unterrichten, der sehe in Dr. Zunz: „die gottesdienstlichen Vorträge der Juden, Berlin 1832," worin er für den ersten Abschnitt und in Bartolocci bibliotheca rabbinica, Wolfii bibliotheca hebraica nachsehe, wo er für den 2. Abschnitt die nöthigen Angaben findet. Vielleicht dass das von dem Gelehrten, S. J. Rapoport, versprochene Werk: אנשי שם, wovon ausgezeichnete Proben in den Bikkure haïttim bereits gegeben sind, allen früheren höchst mangelhaften Literaturgeschichten dieses zweiten Zeitraums abhelfen wird. Auch hat Dr. Jost in seinem Werke: Geschichte der Israëliten, 9 Bände, Berlin 1820 — 28, das dahin Gehörige bei den einzelnen Zeitläufen angeführt. Als Aufgabe dieses Anhangs gilt die kurze Geschichte der neueren hebräischen Literatur, die von der Mitte des XVIII. Jahrhund. von

Preussen aus durch die Mendelssohn'sche Schule, und gleichzeitig auch in Italien durch einzelne Gelehrte und Schriftsteller sich zu gestalten begonnen hatte, und sich in dem XIX. Jahrhunderte ununterbrochen, jedoch nur vereinzelt und zerstreut, fortgesetzt. Um das Entstehen, und die Fortbildung dieser neuesten hebräischen Literatur durch die Gelehrten dieser Nation näher zu würdigen, möchte ich die deutschen Juden, wozu sich die böhmischen und polnischen gesellen, von den italienischen unterscheiden.

Als in der Mitte des XVIII. Jahrhunderts Deutschland für Wissenschaft und Kunst sich gründlich und ernstlich zu interessiren anfing, begann auch in Manchem der deutschen Juden mächtiger das geistige Leben sich zu regen. Als dieser neue Geist besonders durch die kantische Philosophie in Deutschland sich zu entwickeln anfing, ward auch M. Mendelssohn ergriffen, ganz in die Interessen der Philosophie hineingezogen und der Entschluss in ihm zur Reife gebracht, dieses neue früher noch nicht im Judenthume Deutschlands gefühlte Bedürfniss einer philosophischen Bildung und der daraus hervorgehenden religiösen Aufklärung, dann einer in diesem Geiste bewirkten Jugendbildung und Erziehung überhaupt nun mehr zum Gelten zu bringen. Ein solches konnte aber nur dadurch geschehen, dass die Literatur der Deutschen und damit die deutsche Sprache selbst den Juden nicht nur zugänglich gemacht, sondern auch die bisher nur hebräischen hl. Schriften und Gebete in einer gediegenen deutschen Uebersetzung wieder gegeben oder deutsche Werke in das hebräische Idiom übersetzt; dass Schriften über Erziehung überhaupt, insbesondere zweckmässige Schulbücher abgefasst, und so viel es geschehen konnte und durfte, Schulen gegründet wurden. Von diesem Gesichtspunkte ging Mendelssohn aus, als er das Werk der Reform des Judenthums und damit auch der Umgestaltung der früheren hebräischen Literatur unternahm. Von dem nämlichen Gesichtspunkte aus gründete auch David Friedländer, Mendelssohn's Freund, nebst J. D. Itzig die jüdische Freischule zu Berlin, die bald mit einer hebräischen Druckerei versehen wurde, und der später in Breslau gegründeten Wilhelmsschule als Muster diente.

M. Mendelssohn (geb. 1729 zu Dessau) folgte nämlich seinem bisherigen Lehrer zu Dessau D. Fränkl nach Berlin und ward daselbst durch den Dr. medic. Aaron Gompertz für die Wissenschaft überhaupt, für das Studium der deutschen Literatur und Philosophie insbesondere gewonnen. Im Vereine mit mehreren Freunden, wozu der benannte D. Friedländer, dann Salomon (aus) Dubno, Wessely, J. Löwe, I. Euchel u. s. f. gehörten, fasste er den Entschluss, den Pentateuch in einer rein deutschen Uebersetzung mit einem gediegenen Commentare herauszugeben. Mit allgemeinem Beifalle von Seite der Gutgesinnten unter den deutschen Israëliten ward dieses neue Werk der jüdischen Literatur aufgenommen, und auch von allen Seiten erwachte reger Eifer zur Ausbildung der hebräischen Sprache und Exegese; indem von nun an allmählich alle Bücher des A. T. von den berühmtesten Män-

nern übersetzt und kommentirt erschienen z. B. die Psalmen v. J. Löwe; die Sprichwörter von I. Euchel u. s. f. In Königsberg bildete sich zu gleicher Zeit eine Gesellschaft hebr. Sprachforscher, an deren Spitze J. Euchel, Simon und Samuel Friedländer und Mendel Breslau standen, welche, um ein Organ ihrer wissenschaftlichen Thätigkeit zu haben, eine Zeitschrift gründeten, deren Zweck in den nächsten Bedürfnissen der Zeit und ihren Anforderungen an das Judenthum in Deutschland gelegen war. Mit der Gründung des Meassef (Sammler) beginnt erst die neuere hebräische Literatur, die in der correkten Reinheit und Kraft des biblischen Ausdrucks, so viel es geschehen konnte, die Gedankenmasse ihrer Zeit nach den Bedürfnissen des Judenthums darzustellen versuchte. Die Ankündigung der Herausgabe und Einladung zur Subscription, Nachal Habbissur, ist unläugbar ein Muster des neuen klassischen hebräischen Worts. Vor Allem jedoch waren die zerstreuten jüdischen Gelehrten zu vereinigen und unter diesen der grösste N. H. Wessely zuerst zu gewinnen, indem derselbe mit einer seltenen Frömmigkeit und Gewissenhaftigkeit auch eine seltene Kenntniss der hebräischen Sprache, der h. Schrift und Tradition verrieth und vielleicht auch die grösste Fertigkeit besass, hebräisch zu denken und zu schreiben. Wessely erklärte seinen Beitritt und ihm folgte J. Haltern, A. Wolfssohn, Franco-Mendez, D. Friedrichsfeld, Markus Herz, S. Dubno, B. Lindau, M. Mendelssohn, Joel Löwe, D. Friedländer, S. Cohen, Herz Homberg, Tob. Boas Abraham, Theodor Joseph Veit, Professor Lewissohn in Upsala, Prof. Wolf aus Dessau, I. Satnav u. s. f. Durch diese Männer konnte nun mehr die Zeitschrift der Meassefim nicht nur zu Stande kommen, sondern auch erfolgreich fortgesetzt werden; wovon von 1783 angefangen, sieben Jahrgänge — nämlich vier in Königsberg, und drei in Breslau erschienen. Eine Fortsetzung des Sammlers versuchte David Friedländer in 3 Jahrgängen zu Berlin 1809 — 12. Noch versuchten in jener Zeit die Sulamith und Jedidja ebenfalls als Zeitschriften, jedoch nur mit weniger Ausbeute für hebräische Literatur, aufzutreten. Doch wurde nicht blos der Sammler das Organ der Thätigkeit hebräischer Sprachforscher, Exegeten, Theologen und Philosophen; es erschienen auch selbstständige Werke. Hierher gehören vor Allem die leider noch nicht vollständig bekannt gemachten Arbeiten der neuesten hebr. Literatur von N. H. Wessely, der in Poësie und Prosa wohl Keinen seines Gleichen hat und auch finden wird, jedoch durch Dürftigkeit an der Vollendung und Herausgabe seiner Werke gehindert wurde. Weiter rechne ich hierher das Leben Mendelssohn's von I. Euchel, Wessely's Leben v. D. Friedrichsfeld, die Trauerspiele: Gemul Athaliah und Judith übers. von Franco-Mendez; Raffs Naturgeschichte übersetzt v. Baruch Lindau; eine Sittenlehre verf. von Herz Homberg u. s. f. Weiter zähle ich hierzu die Arbeiten des berühmten S. Pappenheim, welcher in seinem Arba kosoth und vor Allem in seinem synonymischen Wörterbuche, Jerioth Schlomo in 3 Bänden, eine seltene Gelehrsamkeit

und Sprachkenntniss entwickelt hat. Die meiste Anerkennung verdienen aber die Bemühungen eines beinahe unbekannten, jedoch ausserordentlich tiefen Textkritikers und Commentators, des W. Heidenheim, welcher durch seine vierfache Ausgabe des Pentateuchs, durch seinen Meforasch über das I. Buch Mose., durch seine Accentlehre und seinen Machsor eine neue Bahn für Kritik und Exegese gebrochen; allein in einem so harten und mit Rabbinismen so vielfach gemischten Style geschrieben hat, dass ich nicht getraute, denselben als Muster der neuesten Literatur den Lesern vorzustellen. Endlich führe ich die Arbeiten eines der gelehrtesten Juden S. J. Rapoport zu Lemberg an, welcher seine Fertigkeit im Uebersetzen in das Hebräische bes. durch seine Schteerith Jehudah erprobt hat, und von welchem noch vieles zu erwarten ist; David Ottensoser's Ausgabe des Jesaia, J. Löb ben Seeb's Grammatik und Lexikon der hebräischen Sprache, so wie dessen hebräisches Elementarbuch (Mesillath hallimud); J. Efrathi's Meluchath Schaul, Drama in 6 Akten u. A. m.

Doch mit dem Untergange des Meassef war der Eifer für hebräische Literatur nicht erloschen. Der orientalische Buchdrucker und Buchhändler, Anton v. Schmid zu Wien, veranlasste, angeregt durch S. Cohen, eine neue Zeitschrift: Bikkure haittim (Erstlinge der Zeiten), um neuerdings die zerstreuten Elemente der hebräischen Literatur zu sammeln, eine Liebe zu derselben bei den Einheimischen und Fremden zu erwecken, ihre Schätze zu verbreiten und mit ihr auch an der Wiedergeburt des Judenthums rastlos zu arbeiten. Zuerst wurden nur Auszüge des Besten und Schönsten aus dem Meassef gegeben, dann (im zweiten Bande) originelle Arbeiten begonnen; jedoch die Auszüge aus dem Meassef bis auf die 4 letzten Jahrgänge immer noch beigesetzt. Diese Zeitschrift erschien zu Wien 1820 — 1831 in 12 Bänden und musste, wie gewöhnlich aus Mangel an Abnehmern mit dem 12ten Bande ausgesetzt werden. Sie hat in der That recht vieles Grosse und Schöne geliefert, neuerdings berühmte gelehrte und gebildete Israëliten vereinigt z. B. A. Goldberg, S. Cohen, J. Jeitteles, B. Schönfeld, S. J. Rapoport, I. S. Reggio, S. D. Luzzato, Beer Schlesinger u. s. f., von denen zwei der ausgezeichnetesten, Reggio und Luzzato der italienischen Schule angehören. Sie kann und darf dem Meassef nicht nur an die Seite gesetzt werden; sondern hat auch durch die trefflichen Arbeiten z. B. eines S. J. Rapoport, I. S. Reggio, vor Allem des grossen Dichters und Synonymikers S. D. Luzzato Vorzug erlangt. Uebrigens kann ich mich nicht enthalten, die Bemerkung zu machen, wozu auch das Aufhören der Bikkure haittim mich veranlasst haben mag, und welche durch die Geschichte der neueren hebräischen Literatur bestätigt wird, nämlich: „es ist mehr als jedes andere Hinderniss, der Handels- und Prozenten-Geist der Israëliten, welcher den grossartigen Anfang der hebräischen Literatur in N. H. Wessely bereits gehemmt oder gar erstickt hat, und jedes glänzende Unternehmen der Art beinahe immer

ohne Unterstützung lässt." Desshalb blieb auch die neuere hebräische Literatur ein unvollendetes Bruchstück, indem bei ihren berühmtesten Männern der Betrieb der Wissenschaften eine zufällige Nebensache, während die Arbeit für den Erwerb des täglichen Brotes, um nicht am Hungertuche nagen zu müssen, die Hauptsache geblieben war. Doch finden sich immer noch erfreuliche Lebenszeichen, wozu z. B. die Melizath Jeschurun von S. Lewissohn; die Apokryphen, übersetzt von S. D. Fränkl; die Hasmonäer, ein episches Gedicht von Beer Schlesinger I. Thl.; Klopstock's Tod Adam's übers. v. Hirsch Löbel, die Noselim min Lebanon von S. Plessner, Nir David, ein episches Gedicht in 20 Gesängen v. S. Cohen, Wien 1834 2 Bde, die Kineath Emeth v. L. Mises, die aramäische Sprachlehre v. Juda Jeitteles, der Kerem chemed v. A. Goldenberger, Wien 1836 2 B. u. s. f. gehören.

Was die neueste hebräische Literatur der italienischen Juden betrifft, so weit sie mir bekannt geworden, so darf ich die Bemerkung machen, dass, wie der Italiener überhaupt mehr natürliche Anlage und Begeisterung hat, als die diesseits der Alpen wohnenden Völker; desshalb auch die Literatur der italienischen Juden in mancher Beziehung reicher und manchfaltiger, als die der Uebrigen sei. Doch sind die Erscheinungen der Literatur noch bei Weitem mehr vereinzelt und zerstreut, als sie es bei den deutschen Juden je gewesen waren. Zwar versuchte Napoleon durch die bürgerliche Gleichstellung der Juden, durch die Gründung von Schulen und Consistorien ihre Bildung zu fördern; allein, es war nur, wie Napoleons Erscheinen, vorübergehend. Unter diesen zerstreuten Trümmern oder Bruchstücken der hebräischen Literatur der neuesten Zeit finden sich seit der Mitte des XVIII. Jahrhunderts vorzugsweise die Werke, welche aus der Familie der Luzzati hervorgingen. Zuerst begegnet uns M. Ch. Luzzato (blühte um 1730), wie Jost sagt, der Sekte der Sabbathäer zugethan; sein allegorisches Drama: Laischarim tehillah hat ihm, obwohl in Vielem dem Pastor fido von Guarini nachgebildet, grossen Ruhm erworben. Weniger Werth hat sein: מסילת ישרים ס' (Lüneville 1806), eine Ethik; und sein לשון למודים, eine Rhetorik. Dann der Arzt zu London Ephraim Luzzato, welcher in seinem Werke: Elleh bene hannëurim als Dichter sich ausgezeichnet hat; dann gehört hierher der gelehrte Arzt Isak Luzzato; vor Allem aber der berühmteste unter den Uebrigen, Samuel David Luzzato, welcher gegenwärtig dem rabbinischen Collegium zu Padova vorsteht, und gleichen Glanz durch seinen Kinnor Naim, Wien 1825; als auch durch seine trefflichen synonymischen Arbeiten in den B. H. und seinen Oheb Ger, eine Abhandlung über die onkelos'sche Uebersetzung des Pentateuchs (Wien 1830) erworben hat. Wer kennt nicht den schon früheren gelehrten Asariah de Rossi, welcher den Meor Enaim oder die Imre binah schrieb? Wer schätzt nicht den anziehenden Reisebericht über die Sitten und Gebräuche der Juden in der Berberei, Massa Baraw 2. Aufl. Wien 1834. von Romanili aus Mantova? Endlich habe ich einen der grössten noch lebenden Gelehrten zu nennen, I. Samuel

Reggio, unter Napoleon Professor der Humanitäts-Wissenschaften am Collegium zu Görz. Nicht nur seine gediegenen Abhandlungen und Gedichte in den B. H., seine Uebersetzung und Erklärung des Pentateuchs Wien 1821. 5 Bde, seine Briefe Wien 1834; am meisten erhebt ihn sein Werk: hattorah wehafilosofia, Wien 1827, ein Versuch, die Philosophie und Thora gegen die Vorwürfe einiger Talmudslehrer zu versöhnen. Uebrigens schmerzt es mich, nicht mehr über die hebräische Literatur Italiens mittheilen zu können; indem trotz aller Nachfragen, andere neuere Werke mir nicht bekannt geworden sind; am allerwenigsten aber über die Lebens-Verhältnisse ihrer Verfasser.

Schlösslich wird bemerkt, dass sowohl in der deutschen als italienischen Schule die neueste hebräische Literatur ihren angestammten Charakter unverändert bewahrt hat, nämlich: Religiosität, die alles auf Gott als den Endzweck der Welt bezieht, und Keuschheit, die auch den Schein eines unehrbaren Ausdrucks vermeidet, um nicht das heilige Gefühl der Sittenreinheit und Unschuld zu verletzen. Dazu kommen noch der biblische Ausdruck; indem so viel wie möglich die Worte, Sätze und Satzstellungen, wie sie in den hl. Schriften sich vorfinden, beibehalten sind; nur wenige Ausdrücke d. h. nur was die Noth forderte, ist aus dem traditionellen Sprachschatze der Rabbinen in die Prosa, beinahe gar nicht in die Poësie übergegangen, was besonders in dem prosaischen Theile der Chrestomathie bei Reggio, Rapoport, Mendelssohn, J. Löwe sich offenbart; endlich das eifrige Streben, den gegenwärtigen geistigen Standpunkt und Inhalt des Weltbewusstseyns mit dem uralten Geiste der hl. Schriften und deren Ausdrucke auszusöhnen; um damit die Bildbarkeit oder die wirkliche Fortbildung der hebräischen Sprache, analog z. B. mit der neuern lateinischen Sprache und ihrer Literatur, darzuthun. Zwar steht die neuere hebräische Literatur in Beziehung auf die Literatur anderer Völker theils an Umfang, theils an Originalität zurücke; doch wird wohl nicht ein Gegenstand seyn, worin sich nicht ein hebräischer Gelehrter der letzten Zeit und zwar auf eine würdige Art versucht hätte.

Besondere Bemerkungen.

S. 1. Diess Sonett ist genommen aus den B. H. (Bikkure haittim) B. VIII. S. 166, womit an dieser Stelle S. D. Luzzato seine synonymischen Abhandlungen schliesst.

S. 2. Die folgenden biblischen Stücke sind nach den Gegenständen geordnet, damit man einen wiewohl nur kurzen Abriss der Literatur der hl. Schriften habe. Weder alle in den hl. Schriften vorkommenden Ar-

ten des Vortrags, noch alles Treffliche sollte angegeben, vielmehr nur gezeigt werden, aus welcher Quelle die darauf folgende neuere Literatur hervorgeströmt sey. In dem Abdrucke des Textes habe ich mich an die W. Heidenheim'sche Bibelausgabe und, wo diese nicht ausreichte, an die Hahn'sche, Leipzig 1831 gr. 8. gehalten.

S. 25. Diese Erzählung aus den deuterokanonischen Stücken des Propheten Daniel findet sich, aus dem Griechischen der LXX übersetzt, in den Apokryphen (גוולים מן לבנון) von S. Plessner, Religionslehrer zu Berlin I. Thl. Berlin 1833.

S. 29. Uebersetzt wurde diese Erzählung von Sekel Isak Fränkl in seiner Uebersetzung der Apokryphen (d. h. der deuterokanonischen und apokryphischen Bücher des A. B.) Leipzig. 1830. Verbess. S. 34. Z. 2. v. o. יִתְלוֹנָנוּ.

S. 34. Diese Geschichtserzählung liefert I. S. Reggio in den B. H. B. XI. S. 21. figg. Der Ausdruck hat schon viele Rabbinismen.

S. 37. Majer Fischer gegenwärtig zu Prag, verfasste תולדות ישרון (Geschichte der Juden in Mauritanien unter der Regierung Mohadi's und Imam-Edri's, Könige von Mauritanien Prag 1817.), woraus S. 20. dieses ethnographische Bruchstück genommen ist. Von ihm findet sich noch eine römische Geschichte in gedrängter Kürze: קורות שנות קדם. Prag 1812 in einem rein hebräischen u. fliessenden Style. Die Einleitung dazu ist meisterhaft geschrieben. Verbesserungen sind im obigen Bruchstücke S. 37 Z. 4 v. u. אַרְמִית; S. 38. Z. 4. v. O. יָחוֹנוּ; Z. 7. פְּעֻלַּת; Z. 15. עֲוָוֹו; Z. 18. וַיִּפַּוְּחוּ; Z. 24. עָשָׂר; S. 39. Z. 5 v. o. נְקַבּוּם; Z. 7. תְּכֻנָּה; Z. 9. נָחַל; Z. 17. לְרַעְתָּם; Z. 24. בְּעָנָן; S. 40. Z. 18. מַעֲטָפוֹת; Z. 23. תְּאֻבְלָה; Z. 3. v. u. אַחוֹת.

S. 41. Isak Satnav (Satnow), ein sehr fruchtbarer Schriftsteller. Von ihm besitzt man 1) זמירות אסף 3 Thle. Berlin 1792. 2) ס' החיון eine Art hebr. Elementar- oder allgemeinen Lesebuches Berlin 1785; 3) שפת אמת ein hebr. Lexikon nach den Stämmen. 4) אמרי בינה Denksprüche. 5) ס' המדות die Ethik des Aristoteles übersetzt. 6) מגלת חסידים 2 Thle Berlin 1792. Aus dem I. Th. Cap. 18 ist die im Texte angeführte Stelle genommen, betreffend die Erziehung oder Zucht der Kinder; sie ist ganz rein hebräisch geschrieben. Dabei verfuhr er immer anonym und fügte ebenso einen Commentar unter den von ihm apokryphenartig gebildeten Text. Verbesserung S. 41 Z. 9 v. u. הַיְמָה; Z. 8 v. u. הָאֲנִיָּה.

S. 42. Diese Stelle enthält einen allgemeinen Vorbegriff des Wesens der Fabel und ihrer Bedeutung für den Unterricht. Berachiah Hannokdan lebte um das Jahr 1400 u. gab eine Sammlung von 107 rein hebräisch geschriebenen Fabeln nebst Vorwort dazu heraus 2. Aufl. Berlin 1753. 8. Joel Löwe, ein vertrauter Freund Euchel's, Mendelssohn's, Wolfssohn's u. A. gab einen vollständigen Commentar über die Psalmen,

dann mit Wolfssohn über einige Megilloth heraus; nebstdem lieferte er viele Beiträge zu dem Meassef. Er war auch Dichter; doch nicht so glücklich, als er kommentirte und in das Hebräische übersetzte. Obige Stellen sind aus dem Meassef genommen. B. H. B. I. S. 102; B. II. S. 57. B. VII. (Meass.) S. 61. Verbesserungen S. 43 Z. 13 v. o. וַיִּפְעַל; S. 45 Z. 7 v. o. יְנִיעוּ; Z. 14. וַיִּסָּג; Z. 4 v. u. st. הַחֲלוֹתוֹ l. הַחֲלוֹ.

S. 48. A. Wolfssohn (gest. 1835) der Lehrer des Herausgebers dieser Chrestomathie, dessen Andenken derselbe hiermit dankbar ehrt, um dadurch einen nur geringen Theil seiner grossen Schuld an den Verstorbenen abzutragen, verfasste viele prosaische Aufsätze, einige poëtisch gearbeitete Fabeln und andere Gedichte für den Meassef, kommentirte das I. Buch der Könige, Job, und von den Megilloth das Büchlein Ruth, die Klagelieder und Esther. Diese Fabel ist genommen ans dessen אבטליון Wien 1814, einem hebräischen Lesebuche; sie ist rein, wie Alles, was er hebräisch verfasste, und zierlich geschrieben.

S. 48. David Friedländer (gest. 1834 zu Berlin), der vertrauteste Freund Mendelssohn's, ein sehr gebildeter Israëlite, welcher zur Reform des Judenthums nach Kräften wirkte, pflegte in seinen Mussestunden das Schönste der deutschen Literatur in das Hebräische zu übersetzen. Auch übersetzte er Mendelssohn's Phädon (im Auszuge) in einem rein hebräischen Idiome, welches leicht und angenehm zu lesen ist. In dem Meassef finden sich von ihm viele Gessner'sche Idyllen übersetzt. Eben so lieblich lesen sich auch seine Briefe. Verbesserung S. 49 Z. 11 v. o. נִישַּׁדְתִּי.

S. 50. Diesen Brief führen die B. H. B. V. S. 31 aus: A. M. Schurmann, opuscula hebraica, graeca, latina et gallica, prosaica et metrica ed. 3a Traject. ad Rhen. 1652. 8. an. Sie wurde als das achte Wunder der Welt angesehen. Wegen solcher ausserordentlichen Gelehrsamkeit eines so seltenen Frauenzimmers und zur Ehre ihres edlen Strebens habe ich den Brief selbst gegen den Zweck der Sammlung aufgenommen. Verbesserung S. 50 Z. 6 v. u. מֵאוֹר.

S. 51. Der Brief der Gesellschaft hebräischer Sprachforscher zu Königsberg (von I. Euchel abgefasst), macht nebst der Antwort des N. H. Wessely einen Theil des נחל הבשור aus, der sich B. H. B. I. S. 51—63 findet. Vollständig legt sich in diesem Briefe die ganze Tendenz dieser Gesellschaft an den Tag und ist insoferne ein interessantes Dokument zur Geschichte der neueren hebräischen Literatur. Manchmal tritt ein Rabbinismus in diesem klassischen Einladungsschreiben hervor.

S. 53. Wessely's Frömmigkeit, Demuth, sein lichtvolles Behaupten in der wahren Wissenschaft, seine Bescheidenheit im Zurechtweisen, sein schöner, fliessender, bilderreicher, biblischer Ausdruck, die Fülle seines religiösen Gemüthes beurkundet die vorliegende Antwort, welche darum eine kurze Charakteristik Wessely's mit Recht genannt werden kann. Wessely war 1725 zu Hamburg geboren, erlernte mit dem gröss-

ten Fleisse alle für das Handelsgeschäft nöthigen Sprach- und Realkenntnisse, wodurch er, so wie im Hebräischen, seine jüdischen Zeitgenossen weit übertraf. Als Buchhalter zu Amsterdam arbeitete er 1765 seinen יין לבנון aus und machte auch seinen גן נעול bekannt, und diess übrigens auf seine Kosten. 1770 heirathete er in Hamburg; übte bei Tage das Geschäft des Kaufmanns und Nachts das des hebräischen Sprachforschers; kam nach Berlin, gab dort 1775 seine Uebersetzung der Weisheit Salomons mit einem ausgezeichneten Kommentare versehen, in reinem Hebräisch heraus und fing an, brotlos geworden, drückende Noth zu leiden. Doch seine Muse schwieg nicht; er dichtete, nahm sich des Elementarschulwesens für die Juden in Oesterreich an, gerieth mit den Rabbinen in Streit, der in 4 Schriften (מכתבים שונים) behandelt und zu Gunsten Wessely's entschieden wurde. 1788 erschien sein ס' המדות herrlich durch hebräischen Ausdruck und gediegenen Inhalt. Endlich erschien nach vielen lyrischen Versuchen, worunter die Ode an Leopold Herzog von Braunschweig ein Meisterstück ist, seine Mosëide (שירי תפארת) in 5 Heften, deren sechstes und letztes M. I. Landau Prag 1829 besorgte. Das Erscheinen dieser Epopee war wie ein Zauberschlag in die gelehrte jüdische Welt; denn Niemand hatte früher nur geahnet, dass die wortarme, uralte hebräische Sprache einen solchen Reichthum und Umfang poëtischer Anschauungen und Darstellungen, eine solche Biegsamkeit des Ausdrucks, eine solche Kühnheit und Kraft des dichterischen Schwungs enthalten konnte. Bittere Armuth verkümmerte jedoch den herrlichen Baum; Wessely zog sich nach Hamburg zurück und starb daselbst im 80. Jahre, den 25. Februar 1805 in der drückendsten Noth. Nebst den vielen Aufsätzen und Gedichten in dem Meassef nenne ich noch die meisterhafte Erklärung des III. Buches Mosis. Ihm allein gehührt der Ruhm, der Grösste unter den neuern hebräischen Literaten Deutschlands zu seyn und zu bleiben. Verbesser. S. 51 Z. 13. v. u. מַחְבְּרוֹתֶיךָ; S. 52 Z. 9 v. u. וּמַחֲנוּךָ; Z. 18. שֶׁהִנָּן; S. 55 Z. 4 v. o. חֹדְשֵׁי; S. 58 Z. 7 v. o. מְעַטִּים.

S. 59. Isak Euchel (gest. 1804) macht in diesem Briefe den Versuch, alle Verhältnisse der Gegenwart, die einem Reisenden wo immer begegnen können, in rein hebräischem Ausdrucke und recht zierlich zu beschreiben. Es ist ihm auch vollends und diess nicht ohne Laune, Witz und Humor gelungen. Der Brief ist abgedruckt im Meassef B. H. B. III. S. 105 fig. und B. IV. S. 199 fig. Verbess. S. 59 Z. 8 v. u. וְאַרְחֵם; S. 60 Z. 1 v. o. אֶכְתֹּב; Z. 12. וְתַחְבֻּלוֹת; Z. 3 v. u. לְנָגוּעַ; S. 61 Z. 15. מְעַטִּים; Z. 3 v. u. וְרַעֲנַנּוֹת; S. 62 Z. 1 v. o. וְאֹמַר; S. 64 Z. 12 סְעָפַי; S. 65 Z. 11. דְּבַר; Z. 17. נָחֲנוּ; S. 60. Z. 7. וּמָצָאנוּ; S. 67 Z. 2 v. u. יָם.

S. 69. 70. Beide Briefe gehören dem David Friedländer an, dessen Charakteristik bereits früher angegeben worden. Sie sind ge-

nommen aus S. Cohen כתב יושר Wien 1820. S. 128. 29. Sie sind im reinsten Hebräisch und mit vieler Naivität geschrieben. Verbess. S. 70 Z. 5 v. o. דּוֹמִי.

S. 71. M. Mendelssohn (gestorb. 4. Jan. 1786) war schier fertiger im Gebrauche des Deutschen, als des Hebräischen; darum finden sich ausser dem Commentare zu den מלות הגיון des Maimonides, dann den ersten 5 Kapp. der Genesis, dem ganzen Exodus und einem Theile der Einleitung zur Genesis in seinem Bibelwerke und einem Kommentare zu Kobeleth nur wenige Abhandlungen oder Poësien, die noch dazu mit Rabbinismen vielfach gemischt sind. Gegenwärtige Betrachtung betrifft die Pflicht, auch für die Leiden Gott dankbar zu sein. Die Betrachtung geht, ohne Rücksicht auf die hl. Schriften zu nehmen, nach der Regel des reflektirenden Verstandes, die vier einzelnen Arten der Leiden prüfend durch. Sie steht B. H. B. III. S. 88. Verbess. S. 73 Z. 5 v. o. יִשְׁתַּרְגוּ; Z. 12. הַסַּבְלָנוּת; S. 74 Z. 1 v. o הָאֲבִיוֹנָה; Z. 9 v. u. כֵּן.

S. 75. Offenbar sind diese aus den ארבע כוסות Wien 1809 2. Aufl. ausgehobenen Stellen die schwierigsten der ganzen Chrestomathie, der vielen Anspielungen, Wortspiele und Gegensätze wegen, in welchen sich S. Pappenheim bewegt. Der Verlust seiner Gattinn und dreier seiner Söhne veranlasste diese Klagen über das Elend der Menschen. Die Namen der 4 Becher sind: 1) כ' התרעלה; 2) כ' תנחומים; 3) כ' ביד ה'; 4) כ' ישועות. Verbess. S. 75 Z. 3 v. u. חָכְמָה; S. 76. Z. 11 v. o. הוֹלַשְׁתָּ; S. 77 Z. 4 v. o. רַעֲנַנּוֹת; Z. 5. וְחַלְמִישׁ; Z. 6 v. u. הוּכְנוּ; S. 78 Z. 6. יָאוּת; Z. 9 v. u. אַחֲרֵיהָ; Z. 6 v. u. הָאֵלָה; Z. 4 v. u. מוּפָן; S. 80 Z. 5. בָּנָב; Z. 6. יְנָהוּ; Z. 14. כְּרוֹמָה; Z. 25. סְגֻלָּה; S. 81 Z. 10. הֲדִבִּים; S. 82 Z. 8. לְרֵכֶשׁ; S. 83 Z. 7. הֲרָצוֹן, — אֵלָה; Z. 19. יַחֲמֵם; Z. 20. נְמָנָב; S. 84 Z. 10. עֲוָוֹן; Z. 11 v. u. רֶכֶב; S. 85 Z. 6. הַמְסֻגָּרוֹת; Z. 9. צִיּוֹנִים; Z. 20. הַחוֹזֵר; S. 86 Z. 6. בְּמַסְכֻּבוֹת; S. 87 Z. 2. יְנִיעֲמוּ; Z. 4. וְיֵרָאוּ; Z. 5. הָעֲלִיָּה; Z. 16. שְׁמָחוֹרֵת; S. 89 Z. 1. דּוֹמִי; Z. 13. תִּקְפֵּץ.

S. 89. Isak Samuel Reggio, welcher mit S. J. Rapoport und S. D. Luzzato das Triumvirat der jetzt lebenden hebräischen Literaten bildet, denen gleich grosser Ruhm gebührt, versuchte in seinem Werke התורה והפילוסופיאה Wien 1827. 8. Gesetz und Philosophie zu versöhnen. Es befasst 4 Abschnitte, aus deren letztem das dritte Kapitel (S. 164.) gegenwärtige Abhandlung ausmacht. Sie ist sehr leicht und gefällig geschrieben, mit vielen Rabbinismen gemischt; sie hält sich strenge an das Wort der hl. Schriften und hat unter allen behandelten Gegenständen dieses Werkes allein allgemeines Interesse, vor Allem für den Theologen und Exegeten. Verbess. S. 90 Z. 8. v. o. הָעֲרָפֶל; Z. 3 v. u.

ten Fleisse alle für das Handelsgeschäft nöthigen Sprach- und Realkenntnisse, wodurch er, so wie im Hebräischen, seine jüdischen Zeitgenossen weit übertraf. Als Buchhalter zu Amsterdam arbeitete er 1765 seinen יין לבנון aus und machte auch seinen גן נעול bekannt, und diess übrigens auf seine Kosten. 1770 heirathete er in Hamburg; übte bei Tage das Geschäft des Kaufmanns und Nachts das des hebräischen Sprachforschers; kam nach Berlin, gab dort 1775 seine Uebersetzung der Weisheit Salomons mit einem ausgezeichneten Kommentare versehen, in reinem Hebräisch heraus und fing an, brotlos geworden, drückende Noth zu leiden. Doch seine Muse schwieg nicht; er dichtete, nahm sich des Elementarschulwesens für die Juden in Oesterreich an, gerieth mit den Rabbinen in Streit, der in 4 Schriften (מכתבים שונים) behandelt und zu Gunsten Wessely's entschieden wurde. 1788 erschien sein ס' המדות, herrlich durch hebräischen Ausdruck und gediegenen Inhalt. Endlich erschien nach vielen lyrischen Versuchen, worunter die Ode an Leopold Herzog von Braunschweig ein Meisterstück ist, seine Mosëide (שירי תפארת) in 5 Heften, deren sechstes und letztes M. I. Landau Prag 1829 besorgte. Das Erscheinen dieser Epopee war wie ein Zauberschlag in die gelehrte jüdische Welt; denn Niemand hatte früher nur geahnet, dass die wortarme, uralte hebräische Sprache einen solchen Reichthum und Umfang poëtischer Anschauungen und Darstellungen, eine solche Biegsamkeit des Ausdrucks, eine solche Kühnheit und Kraft des dichterischen Schwungs enthalten konnte. Bittere Armuth verkümmerte jedoch den herrlichen Baum; Wessely zog sich nach Hamburg zurück und starb daselbst im 80. Jahre, den 25. Februar 1805 in der drückendsten Noth. Nebst den vielen Aufsätzen und Gedichten in dem Meassef nenne ich noch die meisterhafte Erklärung des III. Buches Mosis. Ihm allein gehührt der Ruhm, der Grösste unter den neuern hebräischen Literaten Deutschlands zu seyn und zu bleiben. Verbesser. S. 51 Z. 13. v. u. מַחֲבְרוֹתֶיךָ; S. 52 Z. 9 v. u. וּמַחֲנוּךְ; Z. 18. שֶׁתִּבֶן; S. 55 Z. 4 v. o. חוּרְשֵׁי; S. 58 Z. 7 v. o. מְעַפִּים.

S. 59. Isak Euchel (gest. 1804) macht in diesem Briefe den Versuch, alle Verhältnisse der Gegenwart, die einem Reisenden wo immer begegnen können, in rein hebräischem Ausdrucke und recht zierlich zu beschreiben. Es ist ihm auch vollends und diess nicht ohne Laune, Witz und Humor gelungen. Der Brief ist abgedruckt im Meassef B. H. B. III. S. 105 flg. und B. IV. S. 199 flg. Verbess. S. 59 Z. 8 v. u. וְאֶרְחֵם; S. 60 Z. 1 v. o. אֶכְתֹּב; Z. 12. וְתַחְבָּלוֹת; Z. 3 v. u. לָגְנוֹעַ; S. 61 Z. 15. מְעַפִּים; Z. 3 v. u. וְרַעֲנָנוֹת; S. 62 Z. 1 v. o. וְאֹמַר; S. 64 Z. 12 סְעַפֵּי; S. 65 Z. 11. דְּבַר; Z. 17. נָתַנּוּ; S. 60. Z. 7. וּמְצָאנוּ; S. 67 Z. 2 v. u. יָם.

S. 69. 70. Beide Briefe gehören dem David Friedländer an, dessen Charakteristik bereits früher angegeben worden. Sie sind ge-

nommen aus S. Cohen כתב יושר Wien 1820. S. 128. 29. Sie sind im reinsten Hebräisch und mit vieler Naivität geschrieben. Verbess. S. 70 Z. 5 v. o. דּוֹמִי.

S. 71. M. Mendelssohn (gestorb. 4. Jan. 1786) war schier fertiger im Gebrauche des Deutschen, als des Hebräischen; darum finden sich ausser dem Commentare zu den מלות הגיון des Maimonides, dann den ersten 5 Kapp. der Genesis, dem ganzen Exodus und einem Theile der Einleitung zur Genesis in seinem Bibelwerke und einem Kommentare zu Kobeleth nur wenige Abhandlungen oder Poësien, die noch dazu mit Rabbinismen vielfach gemischt sind. Gegenwärtige Betrachtung betrifft die Pflicht, auch für die Leiden Gott dankbar zu sein. Die Betrachtung geht, ohne Rücksicht auf die hl. Schriften zu nehmen, nach der Regel des reflektirenden Verstandes, die vier einzelnen Arten der Leiden prüfend durch. Sie steht B. H. B. III. S. 88. Verbess. S. 73 Z. 5 v. o. יִשְׁתַּרְגוּ; Z. 12. הַסַּבְלָנוּת; S. 74 Z. 1 v. o הָאֲבִיוֹנָה; Z. 9 v. u. כֵּן.

S. 75. Offenbar sind diese aus den ארבע כוסות Wien 1809 2. Aufl. ausgehobenen Stellen die schwierigsten der ganzen Chrestomathie, der vielen Anspielungen, Wortspiele und Gegensätze wegen, in welchen sich S. Pappenheim bewegt. Der Verlust seiner Gattinn und dreier seiner Söhne veranlasste diese Klagen über das Elend der Menschen. Die Namen der 4 Becher sind: 1) כ' התרעלה; 2) כ' תנחומים; 3) כ' ביד ה'; 4) כ' ישועות. Verbess. S. 75 Z. 3 v. u. חָכְמָה; S. 76. Z. 11 v. o. הוֹלַשְׁתָּ; S. 77 Z. 4 v. o. רַעֲנַנּוּת; Z. 5. וְחַלְמֵישׁ; Z. 6 v. u. הוּכְנוּ; S. 78 Z. 6. יָאוּת; Z. 9 v. u. אַחֲרֵיךְ; Z. 6 v. u. הָאֵלָה; Z. 4 v. u. מוּפָז; S. 80 Z. 5. כָּוָב; Z. 6. יְנָהוּ; Z. 14. כְּרוֹמָה; Z. 25. סְגֻלָּה; S. 81 Z. 10. הֲיִם; S. 82 Z. 8. לְרֹכֶשׁ; S. 83 Z. 7. הָרְצוֹחַ, — אֵלָה; Z. 19. יְחַמֵּם; Z. 20. מְכָוָב; S. 84 Z. 10. עֲוָוֹן; Z. 11 v. u. רָכָב; S. 85 Z. 6. הַמְסֻגָּרוֹת; Z. 9. צְיוּנִים; Z. 20. הַחוֹזֵר; S. 86 Z. 6. בְּמַסְכֻּנוֹת; S. 87 Z. 2. יְנִיעָמוֹ; Z. 4. וְיֵרָאוּ; Z. 5. הָעֲלִיָּה; Z. 16. שְׁמָחוֹרֵת; S. 89 Z. 1. דּוֹמִי; Z. 13. תִּקְפִּץ.

S. 89. Isak Samuel Reggio, welcher mit S. J. Rapoport und S. D. Luzzato das Triumvirat der jetzt lebenden hebräischen Literaten bildet, denen gleich grosser Ruhm gebührt, versuchte in seinem Werke התורה והפילוסופיאה Wien 1827. 8. Gesetz und Philosophie zu versöhnen. Es befasst 4 Abschnitte, aus deren letztem das dritte Kapitel (S. 164.) gegenwärtige Abhandlung ausmacht. Sie ist sehr leicht und gefällig geschrieben, mit vielen Rabbinismen gemischt; sie hält sich strenge an das Wort der hl. Schriften und hat unter allen behandelten Gegenständen dieses Werkes allein allgemeines Interesse, vor Allem für den Theologen und Exegeten. Verbess. S. 90 Z. 8. v. o. הָעֲרֵל; Z. 3 v. u.

רַעֲנַנִּים; S. 92 Z. 5 v. o. בְּרִיחָה; S. 94 Z. 7 v. o. לְמַדְרֵיגָתוֹ; S. 100 Z. 10. v. o. הִתְחִילָה; S. 105 Z. 2 v. u. הַגּוֹיִם.

S. 109. Diese Abhandlung I. S. Reggio's bezieht sich auf den Bau des gestirnten Himmels überhaupt, die Benennungen, Erscheinungen, Veränderungen und Bewegungen der Himmelskörper, besonders der Planeten, und erregt wirklich Staunen, theils durch die begeisterte Darstellung, in welcher sich ein schönes Gemüth in religiöser Feier über die Wunder des Himmels ausgiesst; theils durch die seltene und oft meisterhafte Biegsamkeit und Erhabenheit der uralten hebräischen Sprache zur Bezeichnung der neuesten Entdeckungen, Hülfsmittel und Berechnungen in der jetzigen Astronomie, wiewohl vielfach Rabbinismen vorkommen. Das zum Schlusse angeführte Sonett kann als der Culminations-Punkt des begeisterten Gemüthes, welches die Wunder Gottes in der Unendlichkeit des Weltgebäudes betrachtet, angesehen werden. Sie findet sich B. H. B. IX. S. 5 figg. Verb. S. 109 Z. 13 v. u. שְׁבָה; Z. 9 v. u. הַשְׁגָּחָה; Z. 6. מָרְחָקָם (was in der ganzen Abhdlg. zu bessern ist); Z. 3 v. u. סְגֻלּוֹת; Z. 1 v. u. חַלְמִישׁ; S. 110 Z. 2 v. o. שְׁוָקָתוֹ; Z. 8. בִּיאַרְמוֹן; Z. 13. רַבְּבוֹת; Z. 21. בְּסֶלַע; Z. 24. הַמְסֻפָּקוֹת; S. 111 Z. 10. הַנְּרָאוֹת; S. 114 Z. 5 v. u. הַקַּיָמִים, — בְּסָמוּךְ; S. 115 Z. 7 v. u. בְּסֶדֶר; S. 118 Z. 12 שְׁמָפְרָנוּ; S. 149 Z. 6 v. o. אַחַר; S. 122 Z. 3. חֻלָּרָה; Z. 4. יְתֻמָּה; Z. 10. הַיֶּרַח; Z. 5 v. u. הַנִּיעוּ.

S. 123. Es gibt nicht leicht eine so angenehme, manchfaltige und schön stylisirte Abhandlung, als diese naturhistorische Rapoport's, der gegenwärtig zu Lemberg in Gallizien als Handelsmann sich aufhält. (B. H. B. II. S. 159 figg.) Wie in den vorausgehenden Abhandlungen die hebräische Sprache in die philosophische und astronomische Ausdrucksweise sich geschmeidig und gelungen fügte, so erscheint sie hier als Darstellungsmittel eines naturhistorischen Gegenstands durch die Meisterhand Rapoport's. Auch musste er zu diesem neuen Gegenstande seine eigene mit Rabbinismen gemischte Sprache sich schaffen, und in der That Sprache und Behandlung sind ihm ganz gelungen. Schade nur, dass von seiner rabbinischen Literaturgeschichte, wovon die B. H. grossartige Umrisse einzelner Charaktere enthalten, bis jetzt aus Mangel an Mitteln der Druck noch nicht beginnen konnte. Er allein kann Licht in diese bis jetzt den meisten Christen und Juden unbekannte Literatur bringen, da ihm ungeheuerer Fleiss, umfassende Sprachkenntniss und ein kräftiger Geist unterstützen. Bekannt ist von ihm noch dessen שאירית יהודה B. H. B. VIII. S. 171 fig., worin er Racine's Esther zu Grunde legte, und versprochen ein erklärendes Wörterbuch, ערך מילין über den Talmud. Verbess. S. 123 Z. 20 v. u. חַכְמֵי; Z. 6. הַנְּרָאוֹת; S. 124 Z. 14 v. o. מְסֻגָּלֹת; S. 127 Z. 13 v. o. בָּלוּ; S. 129 Z. 3 v. u הָרֵם; S. 131 Z. 2. בְּעֵת; Z. 11.

בְּקִיּוּמָם; S. 132 Z. 14. בָּלָם; S. 135 Z. 8 v. o. הַעֲמָקִים; Z. 12 v. u. חָמוּד; S. 136 Z. 4 v. o. statt הָאָבָן l. הָאָבָק.

S. 136. Das Gebet Menasseh's ist ein apokryphisches Bruchstück, welches die lateinische Uebersetzung der hl. Schriften von dem hl. Hieronymus enthält. Ein anonymer Literat hat diese Uebersetzung in das Hebräische in den B. H. B. V. S. 12 gegeben.

S. 137. Am Ende des V. Heftes der Mosëide findet sich dieser Erguss eines frommen, in Gott begeisterten, in sich klaren und ruhigen Gemüthes, dessen Ausdruck die lautere Demuth ist. Leider sah Wessely das VI. Heft nicht erscheinen; indem er theils aller Geldmittel beraubt war, theils auch bald starb. M. I. Landau zu Prag besorgte die Herausgabe desselben, Prag 1829; doch zweifeln Manche an der Ächtheit des letzten von Landau edirten Heftes, weil es jene kühne Begeisterung und jenen himmelanstrebenden Flug, theils jenen in die tiefsten Geheimnisse der hl. Schriften eindringenden Forscherblick, theils jenes erwärmende Feuer der früheren Hefte nicht mehr haben soll. Nach meinem Dafürhalten gehört es dem durch Alter und Sorgen gebeugten Wessely an. Verbess. S. 138 Z. 5 v. u. הַשְּׁשִׁית; Z. 4. כֹּחַ.

S. 139. Die 150 Psalmen des M. Ch. Luzzato sind von einigen Rabbinen gebannt worden; daher sie bis jetzt nur im Manuscripte sich finden und vielleicht auf diesem Wege untergehen, was für die hebräische Literatur ein grosser Verlust sein würde. Die B. H. B. VI. S. 56 geben diesen Einzigen als Probe.

S. 139. 140. Beide Psalmen sind aus den זמירות אסף III. Thl. S. 12 u. 18 genommen. Alle Wochenpsalmen haben die Aufgabe, die Schöpfungs-Tage zu besingen. Er hat diese Psalmen selber mit einem hebräischen Commentare begleitet. Die grosse Psalmensammlung der hl. Schriften erscheint für alle diese Psalmen immerhin als Muster, dem die neuern Psalmensänger sich mehr oder minder glücklich genähert haben. Verbess. S. 140 Z. 14 v. o. בְּמֶרְחַקִּים.

S. 142. Dieser Psalm Reggio's findet sich B. H. B. VIII. S. 145. Er ist weniger gelungen zu nennen, indem die Höhe und Tiefe der Begeisterung, die ein solches Werk Gottes fordert, zu fehlen scheint. Verbess. 143 Z. 8 v. u. שְׁרִיוֹן.

S. 144. Ich verweise zum Verständnisse der Metrik und des Reims der hebräischen Poësie auf den V. Abschnitt der I. Abtheilung der hebräischen Sprachschule §. §. 97—100.

Dieses Hallelujah ist von einem noch lebenden übrigens sehr gebildeten jüdischen Gelehrten, B. Schönfeld aus Mähren, von welchem sich Uebersetzungen, Gedichte, Aufsätze verschiedener Art in den B. H. finden. Sonst gab er noch heraus צרור פרחים, eine kleine Sammlung von Gedichten und kurzen Betrachtungen, und eine Uebersetzung der Kampe'schen Seelenlehre in's Hebräische.

S. 146. Aus den: אלה בני הנעורים haben die B. H. B. IV. S. 227.

diese Selbstanklage vor Gott, als Sonett abgefasst, entnommen. Von den Lebensverhältnissen u. Schriften E. Luzz. ist mir ausser dem, dass er Arzt in London war, nichts bekannt geworden. Verbess. S. 146 Z. 8 v. o. נָחַם.

S. 146. Die Veranlassung dieser Ode ist genugsam bekannt und durch Gedichte gefeiert. Diese Ode ist zugleich das Vorzüglichste der neuen lyrischen Poësie der Juden, und im reinsten Hebräisch abgefasst. Vergl. B. H. B. IV. S. 204 figg.

S. 151. Die Veranlassung zu dieser Ode gab die Herausgabe des Toleranz-Ediktes, welches Kaiser Joseph II. 1782 für die in den österreichischen Staaten wohnenden Juden gab; besonders war für die Juden in Triest dasselbe erfolgreich. Man vergl. B. H. B. II. S. 105 flg. u. S. 117 flg. Verb. S. 151 Z. 8 v. u. בָּךְ; S. 152 Z. 5 v. o. בַּחֲשָׁךְ; S. 155 Z. 14 v. o. אֹמָנִים.

S. 157. Diese ausgezeichnete Ode schrieb Wessely vor den I. Band der Mendelssohn'schen Pentateuchausgabe, wo sie überall abgedruckt gefunden wird.

S. 160. Wolf Mayer, gegenwärtig Lehrer an der jüdischen Normalschule zu Prag, schrieb diese Ode für das von M. I. Landau herausgegebene VI. Heft der שירי תפארת Wessely's, Prag 1829. Ein so grosser Dichter verdient auch, so würdig gefeiert zu werden. Schade nur, dass die B. H. so gar Weniges von diesem übrigens sehr tüchtigen hebräischen Literaten enthalten. Von ihm ist auch eine hebräische Sprachlehre in deutscher Sprache (nach Benseeb gearbeitet) erschienen, Prag 1832. 3. Aufl. Verbess. S. 161 Z. 9 v. o. אָרֵךְ; Z. 9 v. u. מְאֹד.

S. 163. Franco-Mendez, ein jüdischer Handelsmann zu Amsterdam und fleissiger Mitarbeiter für den Meassef, so wie gediegener Uebersetzer und geschätzter Dichter. Racine's Athalia verarbeitete er als: גמול עתליה Wien 1805; Metastasio's Giuditta übersetzte derselbe, Rödelheim 1804, und versah beide mit einer vortrefflichen Einleitung in dem reinsten Hebräisch. Alle seine literärischen Produkte waren Früchte der von den Tagsgeschäften freien Stunden. Dieser Chor ist seine erste Gabe an den Meassef und die Pflicht der Gottesfurcht nach ihrem Inhalte der besondere Gegenstand des Chors. Vergl. B. H. B. II. S. 95. Verbess. S. 163 Z. 6 v. o. נִכְבֶּרֶת.

S. 165. Dieser Chor hat seine nächste Beziehung auf den Schluss des Vorlesens der Thora am Laubhüttenfeste, wo die chaldäischen Worte: דעתן עלך, הדרן עלך nach dem Thoralesen in einem Liede gesprochen werden. Vgl. B. H. B. III. S. 16. Verbess. S. 165 Z. 5 נַפְשֵׁנוּ; S. 166 Z. 2 תּוֹרַת.

S. 168. Die B. H. B. III. S. 57 haben diese drei Sonette aus E. Luzzato's אלה וגו' aufgenommen. Das dritte enthält viele Anspielungen auf die Krankheit des I. Chefez, die Stein und Gries war.

S. 170. Die B. H. B. VI. S. 58 haben diess treffliche Sonett als

Mscrpt. erhalten. Die V. 3 vorkommende Anspielung auf Midian bezieht sich auf Num. XXV. 14 flg.

S. 171. Von den wenigen hebräischen Gedichten Mendelssohn's enthalten die B. H. B. II. S. 82 dieses einzige aus dem Meassef, welches er zu Hannover in dem Garten eines Freundes gedichtet hat.

S. 172. Dieses religiöse Lied enthält in den Anfangsbuchstaben der hinausgerückten Verse den Namen des Verf. Vergl. Kinnor Naim, Wien 1825, S. 92.

S. 174. Diese Ode wurde von Rogati in das Italienische und daraus in das Hebräische übersetzt K. N. S. 26.

S. 175. Vergl. B. H. B. VI. S. 83. Verbess. Z. 1 v. o. Od. 16.

S. 177. Vergl. K. N. S. 4.

S. 177. Büschenthal, ein Israëlite, gab deutsche Gedichte und Theater in einer schönen und gediegenen Sprache abgefasst, heraus. Er gehörte der Mendelssohn'schen Schule an. Mit meisterhafter Gewandtheit hat Rapoport übersetzt. Vergl. B. H. B. IV. S. 162.

S. 180. Vergl. B. H. B. V. S. 152.

S. 183. M. Mendelssohn starb den 4. Januar 1786. Vergl. B. H. B. V. S. 139.

S. 186. Vergl. B. H. B. V. S. 143. Noch während des Hochzeitfestes wurde dem Sänger die Frau durch den Tod hinweggerafft. Verbess. S. 186 Z. 3 v. o. מַאֲוַי.

S. 188. Vergl. B. H. B. VI. S. 57.

S. 189. Juda Löb Benseeb (gest. 1811) schrieb einen Commentar über das Werk: אמונות ודעות, verfasste תלמוד לשון עברי, übersetzte die deuterokanonischen Bücher Judith und Jesus ben Sirah; schrieb seinen אוצר השרשים und gab endlich seinen ספר בירת oder מסלת הלמוד heraus, woraus (II. Th. S. 46) diese Uebersetzung genommen ist. Nebstdem schrieb er ein hebräisch und deutsch abgefasstes Religionsbuch, יסודי הדת, u. eine Einleitung zu den hl. Schriften des A. B. Verb. S. 189 Z. 11 v. o. וַתַּחְבְּלוּתָיו.

S. 190. Joseph Haltern, ein Schüler Mendelssohn's, ein guter hebräischer Dichter, aber noch besserer Uebersetzer. Er lieferte seine meisten Arbeiten in den Meassef. Schade, dass die im Mscrpte vorhandene meisterhafte Uebersetzung der Esther von Racine bis jetzt ausser einigen Bruchstücken noch keinen Herausgeber gefunden hat.

S. 191. B. Lindau, ebenfalls Schüler Mendelssohn's und ausgezeichneter Uebersetzer in das Hebräische, was die Uebersetzung von Raff's Naturgeschichte genugsam erprobt. Er arbeitete meistens für den Meassef. Vergl. B. H. B. VII. Meass. S. 43. Verbess. S. 192 Z. 3 v. o. יְאָתָה.

S. 192. Vergl. B. H. B. VII. Meass. S. 80.

S. 193. Beide Uebersetzungen, (B. H. B. I. S. 10.) und S. 196. (B. H. B. VIII. S. 116) sind durch strenge Beobachtung des deutschen

Versmaases und Reims, vor Allem aber durch die erhabenste Diktion, die Schiller's Ausdruck selber übertrifft, ausgezeichnet.

S. 199. Vergl. Kinnor Naim S. 114.

S. 206. Vergl. B. H. B. III. S. 102 u. B. IV. S. 224.

S. 207. Vergl. B. H. B. VII. Meass. S. 70.

S. 208. Juda Jeitteles, ein gebildeter jetzt noch lebender Israëlite zu Wien, und sehr fleissiger und gehaltvoller Arbeiter für die B. H., hat durch seine aramäische (chaldäische) in hebräischer Sprache verfasste Sprachlehre, so wie durch seine in den B. H. angeführten Bemerkungen über den onkelos'schen Targum sich auch als gründlichen Kenner des Chaldäischen bewiesen. Noch sind von ihm בני הנעורים (Gedichte vermischten Inhalts) erschienen.

S. 210. Dieses durch treffende Wortspiele bemerkbare Epigramm findet sich B. H. B. III. S. 22. Die beiden Andern sind aus I. B. des Meassef genommen.

S. 211. Salomon Jakob Cohen, ein noch lebender ausgezeichneter, rein hebräischer Stylist, arbeitete bereits für den Meassef, gab dann מטעי קדם (morgenländische Pflanzen) Frankfrt a/M. 1807 heraus, bearbeitete eine hebräische Grammatik, die jener von Wolf Mayer zur Grundlage diente, und endich erschien seine Epopee ניר דוד, Wien 1834. 2 Bde. in 20 Gesängen, worin ihm Wessely's Mosëide als Muster gedient hat. Er folgt der Geschichtserzählung der hl. Schriften und sucht dieselbe mehr poëtisch darzustellen. Die Arbeit kommt der Wessely'schen durchaus nicht gleich. Anfangs gedachte ich aus dem III. Gesange den Sieg David's über Goliath zu nehmen; allein ich zog vor, aus den מטעי קדם diese epische Erzählung oder Idylle, die wirklich dichterischen Werth und eine meisterhafte Diktion hat, zu nehmen. Verbess. S. 221 Z. 2 v. o. הַשָּׁמַיִם; S. 222 Z. 3 v. u. הָאִיר; Z. 1 v. u. הָעוֹל.

S. 229. Diese Weihe, voll der erhabensten Gedanken, der schönsten Bilder und der manchfaltigsten Darstellungen, ist so recht das getreue Bild des frommen und Gottbegeisterten Dichters. Mit ihr beginnt der I. Gesang, nachdem Wessely eine Einleitung über den Geist der hebräischen Poësie und den Inhalt des I. Heftes in Prosa vorausgeschickt hat. Ich kann es nicht sagen, welch tiefen Eindruck ein solch rein gestimmtes Gemüth durch solch klassisches Wort voll der innigsten Religiosität auf mich gemacht hat. Verbess. S. 232 Z. 10 v. o. יָם.

S. 235. Diese Erzählung findet sich im XIII. Gesange. Sie folgt genau dem Gange der hl. Geschichte und wird nur zu ihrer treuen und fromm begeisternden Auslegung. Ich habe desshalb auch keine exegetischen Probestücke in die Chrestomathie aufgenommen, weil die Darstellung des hebräischen Epikers die vollkommenste Auslegung der heiligen Schriften selber ist. Als Muster kann ich besonders die Auslegung des Siegeshymnus (II. Mos. XV.), womit sich diess epische Bruchstück schliesst, von V. 806 — 1039 nennen. Wer sollte sich nicht gerne an dieser Sonne wärmen? Nicht leicht werden in einem antiken oder modernen Epos er-

habenere Gedanken in dieser so erhabenen Sprache gefunden werden. Verbess. S. 237 Z. 6 v. u. וּכְמֶשֶׁע; S. 238 Z. 4 v. u. יָם; S. 239 Z. 3 v. o. בַּיָּם; Z. 2 u. 1 v. u. יָם; S. 240 Z. 1 v. u. בַּיָּם; S. 245 Z. 3 v. o. כֹּחוֹ.

S. 260. Dieses Drama: מלוכת שאול 2. Aufl. Lemberg 1820 wurde von J. Efrathi aus Troplowitz in 6 Akten 1794 zu Ratibor und Prag verfasst und hat zu seinem Gegenstande die Regierung Saul's, nämlich Saul's Salbung zum Könige, seine Herrschaft, seine Verwerfung und dessen Ende. Die Anlage ist einfach und eben so die Maschinerie, die Sprache edel und rein und die Darstellung nicht ohne poëtischen Werth. Er dedizirt in einem vorausgeschickten Briefe dieses Werk seiner Muse seinem Zögling Salman zu Ratibor und fügt am Ende v. Hallers Gedicht: „die Ehre" übersetzt bei. In Saul's Wahnsinn scheint König Lear von Shakespeare ihm vorbildlich gewesen zu sein. Verbess. S. 264 Z. 7 v. o. חֲלִינוּ; S. 266 Z. 3 v. o. יוֹם.

S. 268. Die Ausgabe, nach welcher der Abdruck veranstaltet wurde, ist die 2te Aufl. von S. Dubno besorgt, Lemberg 1799. Die Fabel des Stücks enthält der פתשגן und heisst also:

Dem Emeth (Wahrheit) wurde ein Sohn geboren; da sprach er zum Hamon (Volk): Wenn es dir gefällt, so verlobe deine Tochter Thehillah (Lob) meinem Sohne. Hamon willigte in den Vorschlag des Emeth ein. Zu jener Zeit gebar auch Thavah (Wollust), die Sklavinn des Emeth, einen Sohn, der bei ihr im Hause blieb. Da kam eine streifende Horde, plünderte die Stadt, raubte die Kinder und zog von dannen. Als Emeth sah, dass auch sein Sohn gefangen sei, ging er vor Gericht, und legte unter Schrift und Siegel Folgendes nieder: „Die Raubhorde hat meinen Sohn und meinen Sklaven entführt; damit aber ersterer nicht mit dem letzteren in der Länge der Zeit verwechselt werde, will ich dessen Kennzeichen deutlich angeben." Und er gab sie vor Gericht genau an. — Emeth starb, und im Verfolge der Zeiten ward der Sohn der Thavah im Hause des Dimion (Einbildung) verkauft, der ihn gross zog und ihn Rahab (Stolz) nannte. Da sprach Tarmith (Trug) zu Rahab: „Ich will dem Hamon sagen, dass der Sohn des Emeth im Hause des Dimion sei; vielleicht lässt er sich überreden und gibt die Thehillah, die Verlobte deines Herrn, dir zur Frau." Tarmith ging wirklich zum Hamon und berichtete ihm, dass der Sohn des Emeth im Hause des Dimion verweile. Hamon ging, holte Rahab aus dem Hause des Dimion und sprach zu ihm: Nimm meine Tochter Thehillah zur Frau, wie ich es schon deinem Vater Emeth zugesagt habe. Zur selben Zeit kam auch der Sohn des Emeth, Joscher (Rechtschaffenheit) wieder unter das Volk, wurde aber nicht erkannt; der Knabe war herangewachsen und gross und schön geworden; Thehillah sah ihn und gewann ihn lieb; jedoch verblieb ihr Vater Hamon darauf, sie dem Rahab zu geben, wie er versprochen. — Als nun Rahab zur verspro-

אָזַל gehen.

אֹזֶן f. das Ohr, Zeitw. IV. hören; מֹאזְנַיִם Wage.

אָזַר umgürten, III. dass. V. sich umgürten; אֵזוֹר Gürtel.

אָח 1. Bruder; אָחוֹת Schwester; אַחְוָה Brüderschaft, 2. Herd.

אֶחָד Einer f. אַחַת, pl. Einige. Zw. V. sich paaren; אַחְדוּת Einheit.

אָחוּ Schilf, Seegras, Wiese.

אָחַז ergreifen, behaupten; אֲחֻזָּה Besitzung.

אָחַר s. v. a. יָחַר III. zögern IV. dass.; אַחֲרֵי nach, nachher; אָחוֹר, אֲחֹרַי rückwärts; אַחֲרוֹן hintere, letzte; אַחֲרִית das Ende; אַחֵר ein Anderer, Fremder; חָלַף בְּאַחֲרוֹנָה nachrücken.

אַט allmählich; לְאַט dass., leise; בַּלָּאט im Geheimen.

אָטַם verschliessen IV. dass.

אִי 1. Insel, Provinz, 2. R. wenn (אַיֵּ).

אַי wo? s. v. a. אַיֵּה; mit פֹּה, פֹּא wo nur immer; אֵיזֶה welcher, mancher.

אָיַב feind sein; אֵיב Feind; אֵיבָה Feindschaft.

אִיד Verderben.

אֵיךְ wie? wo? אֵיכוּת R. Qualität.

אַיִל Widder, Reh; אַיָּל Kraft; אַיָּלָה Hindinn.

אַיִן nicht, nichts.

אִיר ein Monatsname (Mai o. Juni).

אָדַר II. sich verherrlichen; אַדִּיר herrlich; אַדֶּרֶת Mantel; אֶדֶר dass.

אָהַב lieben; אַהֲבָה Liebe; אֲהָבָה dass.

אֲהָהּ ach! wehe!

אֹהֶל m. Zelt, pl. אֳהָלִים u. אֲהָלִים Zelte und Aloë; אֲהָלוֹת nur Aloë.

אוֹ oder.

אוֹב Wahrsager, Geisterbeschwörer.

אוֹד Ursache, wegen; pl. אוֹדוֹת Umstände, עַל אוֹדוֹת wegen.

אָוָה III. begehren V. sich gelüsten lassen; אַוָּה Lust, Begierde; מַאֲוַיִם, תַּאֲוָה dass.

אוֹי oh! weh!

אַוִּיר R. Luft, Temperatur.

אוּלַי auch אוּלָי vielleicht; אוּלָם gewiss, fürwahr.

אֱוִיל der Thor; אִוֶּלֶת Thorheit.

אָוֶן Ungerechtigkeit, Eitelkeit, Mühe, Unheil, Noth, Todesangst.

אוֹן Reichthum, Kraft. Als Zeitw. V. mächtig, reich werden; missvergnügt sein.

אוּץ drängen, eilen.

אוֹר leuchten IV. glänzen, erleuchten; אוֹר, אוּרָה das Licht; מָאוֹר pl. וֹת Lichter; מָאוֹרָה Oeffnung; אוּרִים u. תֻּמִּים Offenbarung und Wahrheit.

אוֹת c. pl. וֹת das Zeichen, אוֹתִיּוֹת Buchstaben; אוֹתוֹ R. selbst.

אָז dann; אֲזַי dass.

אֵזוֹב m. Hyssop.

אַלְמָנָה Wittwe; אַלְמָנוּת Wittwenschaft; אַלְמֹנִי mit פְּלֹנִי irgend Jemand.

אָלַף lernen, sich gewöhnen, zahm werden, sich vergesellschaften, III. lehren IV. tausend machen, אַלּוּף Fürst, Lehrer; אֶלֶף tausend, Rind.

אָלַץ III. in Jemand dringen.

אִם wenn, ob.

אֵם Mutter, Hauptstadt, mit דֶּרֶךְ Heerstrasse.

אָמָה Magd.

אַמָּה Elle.

אֻמָּה Volk.

אָמַל Part. pass. schwach, krank; אָמְלַל welken, dahinsinken.

אָמַן II. beständig sein, gepflegt werden IV. trauen, glauben, Inf. Pass, zuversichtlich; אֱמֶת, אֱמוּנָה Wahrheit, Treue; אָמְנָם gewiss; אֱמֶת, אֱמוּנָה Wahrheit; Bestand, Glaube; אָמוֹן, אֲמוּתָה dass. אָמָן Künstler; אוֹמֵן Erzieher, Pflegevater; אֲמִתִּי wahr. R.

אָמַץ stark sein III. stärken V. sich ermuthigen, אַמִּיץ stark, keck, אֹמֶץ Stärke, Keckheit.

אָמַר sagen, denken V. sich brüsten; אֹמֶר, אֵמֶר, אִמְרָה, מַאֲמָר Rede, Befehl; אֲמִיר oberster Ast, Wipfel, כְּלוֹמַר sagend, d. h., R.

אֶמֶשׁ gestrige Nacht.

אִישׁ Mann אִשָּׁה Frau; אֶשֶׁת dass.; אִישׁוֹן das Schwarze, die Dunkelheit, Augapfel.

אַיִל stark, Riese, Kraft, ewig; אֵיתָנָה Stärke, Element.

אַךְ nur, doch, gewiss.

אַכְזָר grausam; אַכְזְרִיּוּת Grausamkeit.

אָכַל, אֹכֶל essen IV. speisen; מַאֲכָל, מַאֲכֶלֶת Speise.

אָכֵן ja, gewiss.

אָכְפָּה Last, Bürde.

אִכָּר Landmann, Winzer.

אַל nicht (*ne*), keineswegs.

אֶל zu, bei, gegen; אֲלֵי dass.

אֵל Gott.

אֲלָא aber, sondern. R.

אָלָה verfluchen, falsch schwören IV. beschwören, durch einen Schwur verbinden; אָלָה Verwünschung, Schwur; אַלָּה, אַלּוֹן Eiche, Linde, אָלוֹן Terebinthe.

אֵלּוּ, אֵל, אֵלֶּה diese, jene.

אֱלֹהַּ Gott, bes. pl. אֱלֹהִים; אֱלֹהִי göttlich. R.

אִלּוּ R. wenn; אִלּוּלֵי wenn nicht, אִלְמָלֵא wenn, wenn nicht.

אָלַח II. verdorben sein.

אֱלִיל Eiteles, Götze.

אַלְכָּסוֹן schief. R.

אֲלַלַי wehe!

אָלַם II. verstummen III. Garben binden; אִלֵּם stumm; אֲלֻמָּה Garbe; אוּלָם, אֻלָם Vorplatz, Halle;

אֹפֶן Art und Weise, Zeit, אֲפָנִים schickliche Zeit, אוֹפָן Rad, Kreis.

אָפֵס mangeln, ermatten, אֶפֶס Niemand, ausser, das Aeusserste; אַפִּיקָה Mangel.

אֶפְעֶה Otter, אֶפְעָה dass., beides für: nichtig, unnütz.

אָפַק V. sich stark machen, Gewalt anthun, אֲפִיק stark, Rinnsal, אֹפֶק Umfang. R.

אָפָר Staub.

אֶפְשָׁר möglich R.

אֶצְבַּע Finger.

אָצַל bewahren, legen IV. dass., אֵצֶל bei.

אָצַר (a) in den Schatz legen, אוֹצָר Schatz.

אַקְלִים Klima R.

אָרַב (a) nachstellen, lauern III. dass. אֹרֶב Lauer, אֲרֻבָּה Fenster, Nest, Schleusse.

אַרְבַּע vier.

אָרַג weben, אֶרֶג Gewebe; אוֹרֵג Weber, אַרְגָּמָן, אַרְגְּוָן Purpur.

אָרוֹן Lade.

אַרְיֵה Löwe, אַרְיָה dass.

אֶרֶז Zeder.

אָרַח reisen, אוֹרֵחַ Reisender, אֹרַח Weg, Sitte, pl. אֹרְחוֹת Karavanen, אֲרֻחָה Reisegesellschaft.

אָרַךְ sich verlängern IV. verlängern, auch intrans. אֹרֶךְ Länge, אֲרֹךְ lang, mit אַפַּיִם langmüthig, אַרִיכוּת Weitläufigkeit. R.

אָן, אָנָה wohin; כָּאן hieher R.

אָנָּא, אָנָּה ach! ich bitte!

אָנָה III. durch göttliche Fügung herbeiführen V. Gelegenheit suchen.

אָנַח II. seufzen, אֲנָחָה Seufzen.

אָנֹכִי, אֲנִי ich.

אֳנִי Schiff, אֳנִיָּה dass.

אֲנִיָּה Traurigkeit, תְּאֻנָּה Gelegenheit.

אֲנָךְ Senkblei.

אָנַן V. sich beklagen.

אָנַף schnauben vor Zorn V. dass. und erzürnt sein, אַף Nase, Zorn.

אָנַק klagen, אֲנָקָה Klagegeschrei.

אָנַשׁ krank, schwach sein II. von Krankheit aufgerieben werden; אֱנוֹשׁ Mensch, אֱנוּשׁ schwach, tödlich, אֱנוֹשִׁי menschlich R.

אָסָם Scheune, Speicher.

אָסוֹן Verderben, Unglück.

אָסַף sammeln II. versammelt werden, sterben V. sich sammeln; מַאֲסֵף der Sammler (eine Zeitschrift); אֲסִיפָה Sammlung, Versammlung.

אָסַר binden, verbieten; אָסִיר Gefangener.

אַף auch, ja; אֲפִילוּ wenn auch R.

אַפַּדָּן Pallast.

אַפּוּד Leibrock.

אַפִּיפְיוֹר der Papst. R.

אָפַל IV. verfinstern, אֹפֶל, מְאֻפָּל Finsterniss.

ב

בְּ, בִּמְ in, durch, an, auf.

בָּאַר III. erklären, בִּיאוּר Erklärung R., בְּאֵר Brunnen

בָּאֹשָׁה Eisenhütchen, Giftkraut.

בָּגַד betrügen, treulos sein, בֶּגֶד Kleid.

בַּד Ast, Stange, mit לְ allein.

בָּדַד allein sein V. dass. sich absondern, בָּדָד allein.

בָּדַל II. abgesondert werden IV. trennen, unterscheiden, בְּדִיל unedles Metall, Zinn, הֶבְדֵּל Unterschied R.

בְּרִלַּח Beryll.

בָּדַק untersuchen, nachforschen, בֶּדֶק Riss.

בָּהַל II. verwirrt werden III. beschleunigen, verwirren IV. dass. בְּהָלָה Bestürzung.

בְּהֵמָה das Thier.

בָּהַק IV. strahlen, glänzen.

בָּהַר glänzen, בָּהִיר glänzend, בַּהֶרֶת weisser Fleck (des Aussatzes), Brandmal.

בּוֹא kommen, untergehen IV. führen, בִּיאָה das Kommen R., מָבוֹא die Ankunft, Eingang, Untergang, תְּבוּאָה Einkommen, Frucht, Gewinn.

בּוּב II. hohl sein.

בּוּז verachten, Subst. Verachtung.

בּוּךְ II. verwirrt sein, מְבוּכָה Verwirrung.

בּוּל Stück z. B. Holzes, Monatsname.

אַרְמוֹן Pallast.

אַרְנֶבֶת Hase.

אֵרֶס Gift, אַרְסִי giftig. R.

אָרַע R. sich zutragen, מְאוֹרָעוֹת Zufälligkeiten.

אָרַר verfluchen, מְאֵרָה Fluch.

אָרַשׂ III. sich verloben.

אֵשׁ Feuer.

אֶשֶׁד Ergiessung.

אֶשְׁכֹּל Traube.

אַשְׁכְּנַז Deutschland, אַשְׁכְּנָזִי Deutscher.

אָשַׁם schuldig sein, die Schuld büssen, verwüstet sein IV. schuldig machen, אָשָׁם Schuld, אַשְׁמָה dass.

אֶשְׁנָב Fenstergitter.

אַשְׁפָּה Köcher, mit בֶּן Pfeil, אַשְׁפּוֹת Dünger.

אָשַׁר gerade einhergehen III. beglükken, אֹשֶׁר Glückseligkeit, אַשְׁרֵי glücklich, אֲשׁוּר, אִשּׁוּר Schritt, אֲשֵׁרָה Götzenhain, תְּאַשּׁוּר Cypresse.

אֲשֶׁר, שֶׁ mit folg. Dagesch: welcher, dass.

אָשַׁשׁ V. sich stärken.

אֵת 1. bedeutet den Accus. 2. mit (אִתּ).

אֵת Karst.

אַתָּה du.

אָתָא, אָתָה kommen.

אָתוֹן Eselin.

בֵּיצָה Ei.

בַּיִת Haus, Familie, Strophe des Verses, בֵּיתִי was zum Haus gehört, zahm.

בָּכָה weinen, beweinen, בְּכִי Weinen, בָּכָא Jammer, pl. Balsamstauden, נְבָכִים Quellen, Fluthen.

בְּכוֹר der Erstgeborne, בָּכַר III. Erstling sein, בֶּכֶר Dromedar.

בַּל nicht (*ne*).

בָּלַג IV. heiter sein.

בָּלָה altern III. abnützen.

בְּלִי nicht, auch בִּלְתִּי, בְּלִיַּעַל nichts werth, Nichtswürdiger, בְּלִימָה nichts.

בָּלַל verwirren, vermischen, überschütten, בֶּלִיל Futter.

בָּלַע verschlingen III. dass., verderben.

בָּלַק III. ausleeren.

בָּמָה Höhe, Anhöhe, Berg.

בָּנָה bauen, בִּנְיָן Gebäude, מִבְנֶה dass., תַּבְנִית Gestalt, Bild, בֵּן Sohn, Kind, בַּת Tochter.

בָּעָה bitten, beten.

בָּעַט widersetzlich sein, ausstossen gegen Etwas.

בָּעַל herrschen, ehelichen, בַּעַל Herr, mit דִּין Angeklagter, mit חַיִּים Thier, mit כָּנָף Vogel, mit עֲנָב Komet, mit זְבוּב der Fliegenbaal, Beelzebub.

בָּעַר verbrennen, verbannen, dumm sein II. dumm werden; III. verzertreten IV. Pass. zertreten sein.

בּוּקָה Leerheit.

בּוֹר Grube, Blase.

בּוֹשׁ sich schämen IV. הוֹבִישׁ beschämen, Schändliches thun, בֹּשֶׁת Scham, בּוּשָׁה Schmach.

בּוּץ Leinwand.

בָּזָה, בּוּז verachten, נִבְזֶה Verachtetes.

בָּזַז plündern, בַּז Raub, בִּזָּה Beute.

בָּחַל verabscheuen.

בָּחַן prüfen, בַּחַן Wartthurm, בְּחִינָה Prüfung.

בָּחַר wählen, בָּחוּר vortrefflich, Jüngling, בְּחוּרוֹת Jugend, בָּחִיר erwählt, מִבְחָר Auswahl.

בָּטָא III. (thöricht) schwätzen.

בָּטַח vertrauen IV. anvertrauen, übertragen, versprechen, בֶּטַח sicher, מִבְטָח Vertrauen, הַבְטָחָה Versprechen, Versicherung.

בָּטַל aufhören, בְּטוּל Widerlegung, Vernichtung, Ruhe R., הַבְטָלָה dass. R.

בֶּטֶן Bauch, Leib.

בִּי ach! doch! ja! ich bitte!

בִּימָה Gerichtsstuhl, Anhöhe, R.

בִּין wissen, bemerken III. IV. Weisheit lehren V. einsehen, בִּינָה Kenntniss, נָבוֹן klug, תְּבוּנָה Vernunft, Wissenschaft, הֲבָנָה das Verständniss R., הִתְבּוֹנְנוּת dass. R.

בֵּין zwischen, unter.

בָּרַק blitzen IV. dass., בָּרָק Blitz, Glanz, בָּרֶקֶת Smaragd.

בַּרְקָנִים Dreschschlitten, Stachelpflanze.

בָּרַר reinigen, erklären R. II. rein sein V. klar sein, בֵּירוּר Erklärung, mit ב klar R., בְּרוּרָה dass., בַּר rein, בַּר Getraide, Feld, בֹּר Reinigkeit, בְּרִית Seife.

בְּרוֹשׁ Tanne.

בָּשַׁל im Kochen sein, reifen III. IV. dass.

בֹּשֶׂם Balsam, בָּשַׂם III. Pass. Part. wohlriechend.

בָּשָׂר Fleisch.

בָּשַׂר III. verkünden, בְּשׂוֹרָה, בְּשׂוֹרָה Botschaft.

בְּתוּלָה Jungfrau, pl. ־ים jungfräulicher Stand.

בָּתַר III. spalten, theilen.

ג

גָּאָה hoch sein V. sich erheben, גַּאוּת, גַּאֲוָה, גָּאוֹן, גֵּאֶה stolz, גֵּאֶה Stolz, Grösse.

גָּאַל loskaufen, beflecken III. dass. V. sich beflecken.

גַּב Rücken.

גָּבַהּ hoch sein IV. erheben, גָּבוֹהַּ hoch, erhaben, גֹּבַהּ Höhe, Hochmuth, גַּבְהוּת Würde, Stolz.

גָּבַל begrenzen IV. dass., גְּבוּל Gränze, Raum.

גֶּבַע tilgen, תִּגְבְּעֶרֶת Verbrennung, בַּעַר Dummheit.

גָּעַת III. IV. erschrecken, verwirren.

גָּצַע Nutzen suchen, theilen III. vollbringen, גָּצַע Stück, Gewinn, Beute.

גָּצַץ aufschwellen.

גָּצַר einlese halten, abschneiden III. befestigen, גָּצוּר befestigt, גָּצִיר Weinlese, מִבְצָר Festung.

גָּקַע spalten, durchbrechen IV. dass. III. hervorstossen, גֶּקַע Hälfte (eines Sekels), גְּקִיעָה Thal, גְּקִיעָה Theilung. R.

גָּקַק ausgiessen, leer machen.

גָּקַר III. mustern, גֶּקֶר Morgen, pl. die Frühe, Kindheit, גָּקָר Rinder, גְּקֻדָּת genaue Untersuchung.

גָּקַשׁ III. suchen, begehren, גְּקֻשָּׁה Bitte.

גַּר Sohn.

גָּרָא schaffen, ersinnen, גְּרִיאָה Schöpfung, גְּרִיָה Geschöpf (R.), גָּרִיא fett, gesund.

גָּרַד hageln, גָּרָד Hagel.

גָּרָה wählen, גְּרוּת Bündniss, גְּרָיָה Speise.

גַּרְזֶל Eisen.

גָּרַח fliehen, גְּרִיחַ Riegel, גָּרִיחַ flüchtig.

גָּרַךְ niederknien IV. niederknien lassen III. segnen, gesegnet werden, fluchen, גָּרֶךְ Knie, גְּרָכָה Segen, גְּרֵכָה Teich.

aufhalten, גֵּר Fremdling, מְגוּרָה, מָגוֹר Furcht.

גּוֹשׁ Erdscholle, Staub.

גָּוָה behauen, גָּוִית behauener Stein.

גָּזַל rauben, plündern, גָּזֵל das Einbringen, Raub, גָּזֵל Raub, גּוֹזָלִים junge Vögel, Tauben.

גֶּזַע (abgehauener) Stamm.

גָּזַר abschneiden, theilen, beschliessen, גֶּזֶר Stück, Theil, גְּזֵרָה Verfügung, Bestimmung, Wüste.

גַּחֶלֶת, גֶּחָל glühende Kohle.

גַּיְא Thal.

גִּיד Sehne, Muskel, Ader.

גִּיל wegen, wie, Zeitalter, Geschlecht.

גָּלָה offenbaren, auswandern III. dass., גִּלָּיוֹן Tafel, Rolle, Buch, גּוֹלָה Wanderung.

גָּלַל wälzen V. sich wälzen, über Jemand herfallen, גַּל Woge, Haufe, גַּלְגַּל Kreis, Rad, Kugel, Himmelskugel, Himmelskörper, גִּלָּה Windung, גִּלּוּל Klotz, Götzenbild, בְּגִלָּל wegen, מְגִלָּה Rolle.

גָּלַם zusammenrollen, גֹּלֶם Keim, Klotz, גְּלוֹם Mantel, Decke.

גַּם auch, שֶׁגַּם dass auch.

גָּמָא III. schlürfen, aufwühlen, fortraffen IV. schlürfen lassen.

גַּמָּד Krieger, Zwerg.

גָּמַל vergelten, entwöhnen (*ablactare*), גְּמוּל Vergeltung, תַּגְמוּל Belohnung, גָּמָל Kamel, גְּמֵלָה Vergeltung, R.

גֶּבַע (ungebr.) גְּבִיעַ Becher, גְּבָעָה Hügel, מְגִבָּעַת Mütze, Turban.

גָּבַר stark sein V. überhand nehmen, übermüthig werden, גֶּבֶר Mann, גִּבּוֹר Held, גְּבוּרָה Muth, Kraft, תִּגְבֹּרֶת dass., גְּבִיר der Herr.

גַּג Dach.

גָּדַד einschneiden, verwüsten, sich häufen, drängen, גְּדוּד Schaar, Rotte.

גָּדַל gross sein III. IV. erziehen, vergrössern, erheben V. sich erheben, גָּדוֹל gross, גֹּדֶל Grösse, גְּדֻלָּה Pracht, Grösse, Würde, מִגְדָּל Thurm.

גָּדַע abschneiden, abhauen III. dass.

גָּדַף III. Verläumdungen ausstossen, גִּדּוּף Lästerung.

גָּדַר umzäunen, vermauern V. definirt werden R., גָּדֵר Zaun, Definition R.

גָּדִישׁ Getraidhaufe.

גְּוִיָּה, גֵּו Leib, Rücken.

גּוּחַ hervorbrechen IV. dass.,

גּוֹי Volk.

גִּיל, גּוּל jauchzen, גִּילָה, גִּיל Jauchzen.

גַּם also.

גָּוַע sterben.

גּוּף Körper, Person, Ding, Masse, R. גּוּפִי körperlich, sinnlich.

גּוּר fremd sein, sich fürchten (mit מִן), sich flüchten, wohnen V. sich

גְּשָׁמִים Regen, Körper. R. גַּשְׁמִיּוּת Körperlichkeit. R.

גֶּשֶׁר Brücke, mit הַגַּשְׁמָה Fahrbrücke.

גָּשַׁשׁ III. tappen.

גַּת Kelter f.

ד

דְּ chald. für אֲשֶׁר welcher, dass.

דָּאַב traurig sein; דַּאֲבוֹן Kummer.

דָּאַג in Angst sein, דְּאָגָה Angst.

דָּאָה fliegen.

דֹּב Bär c. pl. דֻּבִּים.

דִּבָּה üble Nachrede.

דָּבַק an einem haften, anhangen III. Pass. fest zusammenhängen, דֶּבֶק das Verkleben, die Verbindung.

דָּבַר III. reden, דָּבָר Rede, Befehl, Sache, דִּבּוּר Vortrag, מִדְבָּר Wüste, דֶּבֶר Pest, דְּבִיר das Allerheiligste, דָּבָר Sache, Geschäft עַל דְּבָרָה wegen, דְּבוֹרָה Biene.

דְּבַשׁ Honig.

דָּג Fisch, דּוּג fischen, דַּיָּג Fischer.

דֶּגֶל Panier, Fahne, דָּגַל die Fahne erheben, דָּגוּל geschmückt, auserlesen, glänzend.

דָּגָן Getraide.

דָּהַר davonjagen, dröhnen, דַּהֲרוֹת des Hufschlags Dröhnen.

דּוֹד Geliebter pl. Liebe; דּוֹדָה Vaters Bruders Frau.

דּוּדָא Veilchen.

דָּוָה schwach, krank sein, דַּוָּה krank, דַּוַּי dass., מַדְוֶה Krankheit.

דָּמַר vollenden, דְּמִירוּת Vollendung, דָּמַר דִּין Urtheilsspruch R. — וְגוֹמֵר וגו' u. s. w.

דָּנַב stehlen; גַּנָּב Dieb.

דֶּנֶג Schatz, Kiste. גִּנָּךְ dass. R.

דָּנַן bedecken, beschützen III. IV. dass., מָגֵן Schild, גַּן Garten, גִּנָּה, גִּנָּה dass.

דָּעָה brüllen.

דָּעַל verabscheuen.

דָּעַר schelten, abwehren II. abgeschüttelt werden, דְּעָרָה das Schelten.

דָּעַשׁ erschüttert werden, דַּעַשׁ Erschütterung.

דֹּף Rücken, Leib.

דֶּפֶן Weinstock. f.

דְּפָרִית Schwefel. f.

דַּרְגֵּר eine einzelne Beere; דַּרְגְּרוֹת Hals.

דָּרָה II. betrübt sein III. anstiften, reizen V. sich entrüsten, תְּגָרָה Hader, Schläge.

דּוֹרָל Loos.

דָּרַם abschneiden, Ursache haben; דֶּרֶם Knochen.

דָּרוֹן Kehle.

דָּרָן Scheune, Tenne.

דָּרַע verringern, דְּרִיעוּתָא Verschlechterung, כְּדָרְעָה Mangel. R.

דָּרַף fortwälzen, auskehren, מַדְרֵפָה Erdscholle.

דָּרַשׁ II. aufgeregt, vertrieben werden III. vertreiben, מִדְרָשׁ Vorstadt.

זָהַר glänzend, rein sein, sich warnen lassen. IV. glänzen, glänzend machen, mahnen, זֹהַר Glanz, אַזְהָרָה Ermahnung, Warnung. R.

זוּב fliessen.

זוּג III. verbinden, trauen, זוּג, זֹג das Paar. R.

זוּד stolziren. IV. sich frech betragen, זֵד keck, זָדוֹן Stolz, זָדוֹן übermüthig.

מְזוּזָה Thürpfoste.

זָוִית Winkel. f.

זוּל, זָלַל ausschweifen, gering achten II. erschüttert werden, IV. verschwenden, זוֹלֶת ausser.

זוּן nähren, מָזוֹן Nahrung.

זוּעַ sich rühren, zittern, schwitzen, זֵעָה Schweiss.

זוּר drücken, gedrückt werden, zurückweichen, זָר Fremdling, Feind, abgöttisch, neu, זָרוּת Anomalie R., מָזוֹר Verband, Heilung, זָרָא Eckel.

זָחַל kriechen.

זִיו Glanz, gutes Aussehen, auch ein Monatsname.

זִיק Brandpfeil.

זַיִת Oelbaum, c.

זָכָה, זָכַךְ rein sein III. reinigen V. sich reinigen, זַךְ rein, זְכוּת Recht, Tugend, Verdienst, Unschuld R., זְכוּכִית Glas.

זָכַר erwähnen, gedenken IV. erzählen, זִכָּרוֹן, זֵכֶר Andenken, אַזְכָּרָה Rauchwerk.

הֵם f. הֵן sie, dieselben.

הָמָה rauschen, sich bewegen, הָמוֹן das Geräusch, die Menge, הֲמָיָה Ton, Rauschen, הִתְהַמְּמוּת Gepraſsel. R. הוֹמִיָּה Geräusch, הוֹמוֹת die geräuschvollen Strassen.

הֲמוּלָה, הֲמוּלָה das Rauschen.

הָמַר daher, מַהֲמֹרוֹת Schlingen, Gruben.

הֵנָּה, הֵן sieh! הֲנָה hierher, diese.

הָסָה III. schweigen IV. schweigen machen, beruhigen.

הָפַךְ umkehren, verändern, V. sich formen lassen, הֶפֶךְ das Gegentheil, תַּהְפּוּכָה Verkehrtheit, מַהְפֵּכָה Verwüstung.

הֶקֵשׁ Schluss, Satz, Vergleich R.

הַר Berg, הָרָר dass.

הָרַג (o) tödten, הֶרֶג Tödtung, Mord.

הָרָה empfangen, הוֹרִים Aeltern, הוֹרָה, הֵרָיוֹן Schwangerschaft.

הֵרִי aber, nur, mit folg. שֶׁ, gewiss, damit dass. R.

הָרַס zerstören.

הָתַל III. täuschen, verachten (הִתֵּל oder הִתֵּל).

ו

וְאֵב Wolf. m.

זְבוּב Fliege.

זֶבֶד Geschenk.

זָבַח opfern, זֶבַח Opfer, מִזְבֵּחַ Altar.

זָבַל wohnen, זְבוּל Wohnung.

זֶה, זוּ, זֹאת dieser, f. זֹה, זוֹ.

זָהָב Gold, ein Seckel Goldes.

זֶרֶם überschwemmen III. ausgiessen, זֶרֶם Schwall, Regenguss.

זָרַע säen, זֶרַע Same, Nachkommenschaft, זֵרָעִים Sämereien, Keime, זְרוֹעַ Arm, Kraft.

זָרַק sprengen, streuen, מִזְרָק Schale, זֶרֶת Spanne.

ח

חָבָא IV. verbergen II. sich verbergen V. dass. auch חֶבְיָה, חֶבְיוֹן Geheimniss.

חָבַט ausklopfen.

חָבַל binden (durch einen Strick), Schmerz empfinden, als Pfand nehmen, verderben III. verwüsten, gebären II. schlecht handeln, חֶבֶל Seil, Verderben, Erbtheil, Schlinge, חֶבֶל Schmerz, חוֹבֵל Steuermann, Mastbaum, חֲבִילָה Paquet, Bündel, תַּחְבּוּלוֹת Pläne, Lenkung.

חֲבַצֶּלֶת Lilie.

חָבַק lieben, umarmen III. dass.

חָבַר III. verfassen, redigiren, sich verbinden, חָבֵר Genosse, חֶבְרָה, חֲבוּרָה Gesellschaft, חֶבְרָת, מַחְבָּרָה, מַחְבָּרֶת Strieme, Geschwür, חֲבַרְבָּרוֹת, חֶבְרָת Sammlung, Band, die bunten Flecken des Panthers.

חָבַשׁ binden, verbinden.

חֲבִתִּים, מַחֲבַת Pfanne, Rost (*Sartago*), חָבִית, חֲבִיּוֹת Fass R.

חָגָב Heuschrecke.

חַג Sturm.

חָגַם denken, unternehmen, חָגָה Gedanke, Laster, מְזִמָּה Klugheit, List.

חָגַן III. bereiten, die Zeit messen, חָגָן Zeit, חֻגַּי zeitlich.

חָגַר den Weinstock beschneiden, die Saiten spielen, singen III. dass., חָגִיר, חֲגִירָה Lied, Gesang, das vorzüglichste Erzeugniss, חָגִיר Lenz, מִזְמוֹר Psalm, מַזְמֵרָה Winzermesser.

חָגַב Schweif, חֲגַבִּי was einen Schweif hat.

חָגָה huren, von Gott abfallen, חֲגוֹיִם חֲגוּת Hurerei.

חָגַם zürnen, חֵגָם Zorn.

חָגַף unwillig sein, חֲגַף Unwille, חֲגַף bestürzt.

חָגַק schreien II. sich versammeln, חֲגָקָה Geschrei.

חָגַר, מְחֻגָּר wenig.

חֵפֶת Pech. f.

חָגַן altern, חָגַן alt, Bart, חֹגֶן, חֲגָנָה, חֲגוּנִים Alter (*Senectus*).

חָגַף aufrichten.

חָגַק ausgiessen III. filtriren, reinigen, חֻגִּים Fusseisen, אֲזוּקִים Ketten.

חָגַר ausbreiten, wurfeln, zerstreuen.

חָגַר aufgehen, erscheinen, מִזְרָח Aufgang, מִזְרָחִי östlich, אֶזְרָח einheimisch, ein Baum, der noch nicht versetzt ist.

nigen, empfinden, חוּשׁ Schleunig; חוּשׁ Sinn, Empfindung. R.

חָזָה sehen, חָזוֹן, מַחֲזֶה Gesicht, Sehen (*visio*) mit חֲזוֹת Fernrohr.

חָזִיז Wetterstrahl.

חָזַק stark sein III. stärken, verhärten IV. ergreifen V. sich Kräfte sammeln, חָזָק stark, חֲזָקָה Gewalt, חִזּוּק Stärkung, R.

חָזַר zurückgehen IV. zurückführen, חֲזִיר Schwein.

חָטָא sündigen III. sühnen, חַטָּא, חַטָּאָה, חַטָּאת Sünde.

חָטַב hauen, behauen.

חָטַף plündern.

חֹטֶר Stab, Zweig.

חָיָה leben III. IV. beleben, beglücken, חַיָּה das Lebende, Thier, Gier, חַי lebendig, חַיִּים Leben mit בַּעַל Thier, חִיּוּת Leben. R. תְּחִיָּה dass. R. מִחְיָה Lebensunterhalt.

חַיִל Stärke, Vermögen, Heer, Mauer, auch חֵל, III. חִיֵּל stärken V. vermögen.

חַיִץ Wand.

חֵיק Busen.

חָכָה erwarten, warten III. dass.

חֵךְ Gaumen.

חָכַם weise sein V. wohl überlegen, sich weise dünken; חָכָם weise, חָכְמָה Weisheit, הִתְחַכְּמוּת Weiser.

חָגַב Heuschrecke, tanzig sein, auch חוּג, abzirkeln, חַג Fest, חוּג Kreis.

חַגְוֵי Felsen, Zufluchtsörter.

חָגַר gürten, חֲגוֹרָה Gürtel.

חָדָה sich freuen III. erheitern, חֶדְוָה Lust.

חָדַל aufhören, חָדַל schwach, verlassen.

חֶדֶק Dornstrauch.

חָדַר umgeben, nachstellen, חֶדֶר innerstes Gemach, mit מַשְׁכִּית dessen Wände bemalt sind.

חָדַשׁ III. erneuern V. sich erneuen IV. anfangen, חָדָשׁ neu, חֹדֶשׁ Monat, Neumond, חֲדָשָׁה Neuigkeit. R.

חוּב schuldig sein V. es folgt III. zum Schuldner machen, verurtheilen, חַיָּב der Schuldner, חוֹב Schuld.

חִידָה ein Räthsel aufgeben, חִידָה Räthsel.

חָוָה III. benachrichtigen, aufklären.

חוֹחַ Dorn, Ring, חַח Haken, Hamen.

חוּט Faden, מַחַט Nadel, III. חִיט nähen, חַיָּט Schneider.

חוּל gebären, tanzen, fürchten, Schmerz leiden, III. IV. dass., חִיל Schrecken, חוֹל Tanz, חוֹל Sand, gemein, profan, מָחוֹלָה Reigen.

חוּס sich erbarmen, schonen.

חוּץ ausserhalb, חוּצָה Strasse, חִיצוֹן das Aeusserste.

חוֹר Loch, feines Linnen.

חוּשׁ eilen, empfinden IV. beschleu-

חָלַשׁ geschwächt sein, niedergestreckt, schwächen IV. dass., חֲלוּשָׁה, חֲלִישָׁה Schwäche. R. חַלָּשׁ schwach.

חֶמְאָה Butter, Rahm.

חָמַד begehren, gelüsten, חֶמְדָּה Begierde, מַחֲמָדִים Glücksgüter, חָמוּד Gegenstand der Lust.

חוֹמָה Mauer.

חָמַל schonen, חֶמְלָה das Schonen.

חָמַם sich erwärmen III. wärmen, חַם heiss, חַמָּה Hitze, Sonne, חַמָּן Sonnenbild, חוּם Wärme.

חָמַס misshandeln, חָמָס Unrecht, Raub, Gewalt.

חָמֵץ gesäuert sein, חָמוּץ beprengt, חֹמֶץ Essig, חָמַץ unterdrückt trüb sein, schwer sein IV. schwer machen, חֹמֶר Material, Lehm, חוֹתָם Siegelerde, חֹמֶר material. R., חֶמֶר Wein, חֵמָר Erdharz, חֲמוֹר Esel, חָמוּר schwer, schwierig, herb.

חָמֵשׁ fünf, חֲמִישִׁי der fünfte.

חָנָה lagern, חֲנִית Lanze, מַחֲנֶה Lager, תַּחֲנוֹת Poststation.

חִטָּה Waizen f., Korn.

חָנַךְ einweihen, belehren, חֲנוּכָּה Belehrung, Erziehung, חֲנֻכַּת Tempelweihefest.

חָנַן gnädig sein III. begnadigen V. flehen, חֵן Gnade, חִנָּם umsonst, תְּחִנָּה Flehen, חֲנִינָה Gnade, תַּחֲנוּנִים Bitten.

חֵלֶב Milch, חֵלֶב Fett, das Beste.

חֶלֶד diese Welt, Zeit.

חָלָה krank sein III. streicheln, um Gnade flehen IV. krank machen V. sich krank stellen, מַחֲלָה Krankheit, חֳלִי pl. ים Halsgeschmeide.

חָלַט IV. bestimmen, Pass. part. bestimmt, schlechthin. R. חֲלָכָה, חֲלָכָה arm, unglücklich.

חָלַל verwundet sein, tanzen (חוּל) II. entweiht werden III. entweihen IV. anfangen, חָלָל durchbohrt, Leichnam, profan, חֻלִּין profan, חֻלְיָה Anfang, חָלוֹן Fenster, חֲלִיל Flöte, חָלִילָה ferne sei es!

חֲלוֹם Traum, חָלַם träumen, wachsen, חַלְמִישׁ Kiesel, אַחְלָמָה Amethyst.

חָלַף vorübergehen, eindringen, wechseln IV. verändern, vertauschen, V. verändert werden, חֲלִיפָה Vertauschung, Präp. für, statt, חֲלִיפוּת Wechsel, R. הֶחְתֵּלְפוּת Anderssein, Wechsel. R.

חָלַץ ausziehen, betten, befreien, rüstig sein IV. ausrüsten, חֲלָצַיִם Lenden f., מַחֲלָצוֹת Festkleider.

חָלַק theilen, glatt sein III. vertheilen, glätten IV. dass., heucheln, חֵלֶק Theil, Loos, חֶלְקָה dass., חַלָּקָה Schmeichelei, מַחֲלֹקֶת Eintheilung, Klasse, R.

theilen, Pfeile werfen, חֵץ Pfeil, חֲצָץ Steinchen, Pfeil, חֲצוּץ geschaart.

חָצֵר Vorhof c., חֲצִיר Gras, חֲצֹצְרָה mit der Drommete blasen, Drommete.

חָקָה graben III. eingraviren, zeichnen.

חָקַק bestimmen, eingraben III. festsetzen, חֹק, חֻקָּה das Gesetz, מְחֹקֵק Gesetzgeber, Held, חֻקָּק Gedanke, Plan.

חָקַר untersuchen III. forschen, berathschlagen, חֵקֶר Einsicht, Prüfung, מֶחְקָר das Innerste, Denker, pl. Forschungen, חֲקֵרָה Forschung, Grübelei. R.

חָרַב trocken, wüste sein IV. verwüsten, trocknen, חָרְבָּה Verwüstung, חָרָב, חָרְבָּן Trockniss, Hitze, dürres Land, חֶרֶב Schwert.

חָרַד erschrocken IV. in Schrecken versetzen, חֲרָדָה Schreckun.

חָרָה entbrennen, חֳרִי Hitze, חָרוֹן Zorn.

חָרַט eingraben, חֶרֶט Griffel.

חֲרַכִּים Fenstergitter, חָרַךְ sengen, braten.

חָרַם IV. verfluchen, verbannen, חֵרֶם Bann.

חֶרֶס Sonne.

חָתַם befleckt sein, beflecken, heucheln IV. heuchlerisch schmeicheln, חֹנֶף Ruchlosigkeit, חָנֵף Heuchler.

חָנַק würgen, מַחֲנָק das Würgen.

חָסַד Gnade V. frömmeln, חָסִיד begnadigt, heilig, חֲסִידָה Storch.

חָסָה sich flüchten, vertrauen, bedecken, מַחְסֶה Zuflucht, Decke, חָסִיל Heuschrecke.

חָסַם einen Maulkorb anlegen, מַחְסוֹם Maulkorb.

חֹסֶן Stärke, חָסִין stark, חוֹסֵן mächtig.

חָסַר mangeln, מַחְסוֹר Mangel, רוֹחַר חֶסְרוֹן dass, חָסֵר dürftig.

חָפָה zudecken.

חָפַז zittern, eilen II. ängstlich fliehen.

חֹפֶן hohle Hand, handvoll.

חָפַף bedecken, חֵף rein, חוֹף Hafen, Küste, חֻפָּה Schutz, Brautbett, Brauthimmel, (Trauung).

חָפֵץ Gefallen haben, wünschen חֵפֶץ Wille, Gefallen, Wunsch.

חָפַר graben, aufwühlen, sich schämen.

חָפַשׁ los, frei sein, חָפְשִׁי das Hinbreiten, Freiheit, חָפְשִׁי frei.

חָפַשׂ III. ersinnen, suchen, חֵפֶשׂ Anschlag.

חָצַב spalten, aushauen, ausgraben.

חֲצָה halbiren, spalten, מַחֲצִית חֲצִי Hälfte.

חָצַץ schneiden, theilen III. Beute

חַשְׂרָה Sammlung.

חָשַׂךְ einhalten, aufhäufen.

חָשַׂף entblössen, enthüllen.

חָתָה ergreifen, מַחְתָּה Rauchpfanne.

חָתַל III. in Windeln einwickeln, חִתּוּלָה Windel, חָתוּל Katze. R.

חָתַם besiegeln, חוֹתָם Siegel, חֲתִימָה Schluss. R.

חָתַן V. sich verschwägern, חָתָן Schwiegersohn, Bräutigam, חֹתֵן Schwiegervater, חֲתֻנָּה Hochzeit.

חָתַף anpacken, rauben.

חָתַר rudern, durchdringen, forschen.

חָתַת zerbrechen, bestürzt sein II. dass. IV. bestürzt machen, חַת, חֲתָתָה, חִתָּתִים Schrecken, מְחִתָּה Furcht, Schrecken, Reue.

ט

טָבַח schlachten, טֶבַח Schlachtbank, Schlachten.

טָבַע einsenken, sinken II. angeboren sein IV. gründen, טֶבַע Natur, טִבְעִי natürlich, טַבַּעַת Ring, מִטְבֵּעַ die Münze. R.

טֵבֵת ein Monatsname (Dezember oder Januar).

טָהֵר rein sein III. IV. reinigen, טָהוֹר rein, טֹהַר, טְהָרָה Reinigkeit.

טוֹב gut sein IV. gut machen, טוֹב gut, טוּב, טוֹבָה das Gut.

טוּחַ verklebt sein, טוּחוֹת Sternschnuppen, Nieren, Innerstes.

חָרַף beschimpfen, lästern III. verachten, חֹרֶף Winter, חֶרְפָּה Schmach.

חָרַץ bewegen, eilen, abschneiden, bestimmen, חָרוּץ ausgehauen, fleissig, Gold, Strafe, Graben, חָרִיץ Graben, חֲרִיצָה Dekret, חֲרִיצוּת Fleiss. R.

חֲרָצוֹת festangezogene Bande, Schmerzen.

חָרַק knirschen.

חָרַר entbrennen, ausgebrannt sein, frei machen III. חֲרְחֵר entzünden, חוֹר das Loch pl. Freiherren, Edle, חֵרוּת Freiheiten.

חָרַשׁ pflügen, ersinnen, schweigen IV. schweigen, חֶרֶשׁ Schweigen, חֹרֶשׁ Gebüsch, חָרָשׁ Bildhauer, מַחֲרֵשָׁה Pflug, חֵרֵשׁ taub.

חֶרֶשׁ Scherbe, mit כְּלִי, גֶּבֶל irdenes Geschirr.

חָרַת eingraben.

חָשַׁב denken, meinen, zurechnen III. erdenken, im Begriffe sein, חוֹשֵׁב Kunstarbeiter, חֶשְׁבּוֹן Rechnung, חֲשִׁיבוּת Schätzung, Würde R., מַחֲשָׁבָה Gedanke.

חָשָׁה IV. schweigen.

חָשַׁךְ dunkel, finster sein IV. verhüllen, חֹשֶׁךְ Finsterniss, חֲשֵׁכָה, מָחְשָׁךְ dass.

חָשַׁל II. schwach sein.

חָשַׁק anhängen an Jemand, Lust haben, חֶשֶׁק Lust, Liebe.

יָרֵא sich fürchten II. furchtbar sein, יִרְאָה, מוֹרָא Furcht.

יָרַד hinabsteigen IV. hinabführen, יְרִידָה das Herabsteigen.

יָרָה werfen IV. lehren תּוֹרָה Gesetz, מוֹרֶה Gesetzgelehrter, הוֹרָאָה Meinung. R.

יָרֵחַ Mond, Monat.

יָרֵךְ Schenkel, Seite, Hüfte f., יַרְכָה Seite.

יְרִיעָה Zeltdecke, Teppich.

יָרַק, יֶרֶק, יֵרָק das Grüne, יַרְקְרָק die grünlich-gelbe Farbe des Goldes.

יָרַשׁ erben IV. besitzen lassen, aus dem Besitze vertreiben, יְרֻשָּׁה, יְרֻשָׁה Besitz, מוֹרָשׁ Besitzung, mit לְבָבִי mein liebster Gedanke, תִּירוֹשׁ Most.

יֵשׁ es ist, ja! תּוּשִׁיָּה Wesen, Existenz, Tapferkeit, Weisheit.

יָשַׁב sitzen, wohnen, thronen, lauern, שֶׁבֶת, מוֹשָׁב Sitz, Thron, תּוֹשָׁב Hintersass.

יָשַׁט IV. darreichen, ausstrecken.

יָשַׁם verwüstet sein, יְשִׁימוֹן Einöde.

יָשַׁן schlafen II. veraltet sein, שֵׁנָה Schlaf, יָשָׁן alt.

יָשַׁע IV. retten, יֶשַׁע Heil, Sieg, Hülfe, יְשׁוּעָה, תְּשׁוּעָה dass.

יָשָׁר gerade sein III. ebenen, richten IV. dass., יָשָׁר rechtschaffen, יֹשֶׁר, מִישׁוֹר Rechtschaffenheit, ausführen, hervorbringen, מוֹצָא das Hervorbringen, das Wort, תּוֹצָאוֹת Ausgang, יְצוּאֵי u. dgl. R. עֲצָאִים Kinder, Sprösslinge.

יָצַב II. aufgestellt sein, bestehen, IV. aufstellen, V. sich stellen, מַצָּב Standpunkt, מַצֵּבָה Bildsäule, Grabmal, Grabstein, מַצֶּבֶת Wurzel, Stamm, Denkmal.

יָצַג IV. stellen, setzen.

יִצְהָר Oel.

יָצַע IV. unterbetten, polstern, הַצָּעָה Mittel R., מִצַּע Lager, Polster.

יָצוּעַ Gier.

יָצַק giessen, ausfliessen, festwerden IV. Pass. ausgegossen werden, מוֹצָק festes Erdreich.

יָצַר u. יָצַר bilden, enge sein, יוֹצֵר Schöpfer, יְצוּר Geschöpf, יְצִירָה Schöpfung, יֵצֶר Gebilde, Willkühr.

יֶקֶב Kelter, Kufe.

יָקַד brennen IV. anzünden, מוֹקֵד Gluth, מוֹקֵדָה Feuerbrand, Holzstoss.

יָקַף abgeben, הֵקֵף Umkreis, הֵקֶפָה Kreis, Umfang. R.

יָקַץ erwachen IV. wecken.

יָקַר theuer, kostbar sein IV. hochhalten, יָקָר, יְקָר edel, theuer, יֹקֶר Preis, Würde, Ehre.

יָקַשׁ Schlingen legen II. in die Schlinge gerathen, יוֹקֵשׁ Vogelfänger, מוֹקֵשׁ Schlinge.

כֶּבֶשׂ Lamm, Schaf.

כַּד Krug, כִּידוֹר Funke, כִּדּוּר Sphäre, Kreis, Kugel, mit עַב Luftballon.

כִּידוֹן Wurfspiess, Lanze.

כִּידוֹר Kriegsgetümmel.

כֹּה so, also.

כָּהָה erlöschen, כֵּהֶה erlöschend, Flecken.

כָּהַן III. Priester sein, כֹּהֵן Priester.

כָּוָה brennen II. sich verbrennen, כִּי das Verbrennen, Brandmal, מִכְוֶה dass.

כָּלַל, כּוּל zusammenfassen, vollenden, fassen, enthalten III. erhalten IV. fassen, halten, כּוֹלֵל all, כֹּל ganz, all, כְּלָל dass. R. כְּלָלִי allgemein R. כְּלָלוּת Allheit R. כְּלָלָה Fülle, כַּלָּה Braut, כְּלִילָה Vollendung, Kranz, כְּלוּלוֹת Brautstand.

כּוֹמָז Halsgeschmeide, Armspangen.

כּוּן bereiten, erhalten III. IV. dass., Anstalt treffen, aufmerken II. bestehen III. Pass. wirklich sein IV. Part. Pass. genau gemessen, כֵּן so, recht, das Recht, אָכֵן gewiss, מָכוֹן Stelle, תְּכוּנָה Zustand, Astronomie, תּוֹכְנִי Astronom R., כַּוָּנָה, הַכָּנָה Absicht, Zurüstung, Richtung. R.

כּוֹס Becher. Pokal.

כּוּר Ofen, (Prüfung).

Ebene, יְשֻׁרוּן der Beinamie für Israël.

יָשַׁשׁ, יָשִׁישׁ abgelebt, Greis.

יָתֵד Zeltpflock f., Nagel.

יָתוֹם Waise.

יָתַר II. übrig sein IV. übrig lassen, מִיתָר, יִתְרָה, יֶתֶר das Uebrige, Sehne, Saite, Strick, יִתְרוֹן Nutzen, מוֹתָר Ueberfluss, יָתוֹר das Beste.

כ

כְּ, כְּדֵי, כְּמוֹ, כְּמוֹת, כָּמָה sowie, wie.

כָּאַב Schmerz empfinden IV. Schm. verursachen, כְּאֵב Schmerz, מַכְאֹב dass.

כָּבֵד geehrt sein, schwer sein II. sich Ruhm verschaffen III. ehren IV. schwer machen, verhärten, כָּבוֹד Ehre, Ruhm, כֹּבֶד Schwere, Last, כְּבוּדָה Geschmeide, מְכֻבָּד geehrt, reich, angesehen.

כָּבָה erlöschen II. ausgelöscht werden III. auslöschen.

כָּבֵל Fusseisen, Bande, כָּבוּל unfruchtbares Land, Nom. prop.

כָּבַס IV. waschen.

כּוֹבַע Helm, Hut.

כָּבַר IV. vermehren, reichlich geben, כְּבִיר schon lange, כַּבִּיר stark, מַכְבֵּר Matraze, Geflechte, כִּבְרָה Grösse, Länge, Jauchert.

כָּבַשׁ unter die Füsse treten, bezwingen, כִּבְשָׁן Ofen, כֶּבֶשׁ Stiege, Treppe.

כִּנּוֹר Leier.

כָּנַס sammeln, כִּנְסָה, הַכְנָסָה, כְּנֻסַּת Versammlung. R.

כָּנַע II. sich demüthigen IV. niederdrücken, כִּנְעָה Demuth.

כָּנָף Flügel, Zipfel.

כִּסֵּא Thron, Stuhl, כֵּן dass.

כָּסָה bedecken, verbergen III. dass., מִכְסֶה Decke.

כָּסַל thöricht sein, כִּסְלָה, כִּסְלוּת Thorheit, כְּסָלִים Lenden, כְּסִיל Thor, Orion (am Himmel).

כָּסַף begehren II. dass., sich schämen, כֶּסֶף Silber.

כָּעַס zürnen III. erzürnen, כַּעַס Zorn.

כָּפַל verdoppeln, כֶּפֶל doppelt, vielfältig.

כָּפַן schmachten, כָּפָן Hunger.

כְּפִיס Sparren.

כָּפַף krümmen, sich krümmen, כַּף die Hand, der Fussballen, pl. Zweige, Schale, כְּפָה Zweig, כֵּף Felsen, כְּפִיפָה Krümmung. R.

כְּפִיר Reif, כְּפִיר junger Löwe.

כִּפֶּר III. versöhnen, כֹּפֶר Versöhnung, Lösegeld, כַּפֹּרֶת dass., יוֹם כִּפּוּרִים Versöhnungstag.

כַּפְתּוֹר Säulenknauf, Blume, Zierrath am goldenen Leuchter, Nom. prop. einer Gegend.

כַּר Weideplatz.

כְּרוּב der Cherub.

כָּרַח IV. zwingen, Pass. nothwendig,

כּוּשׁ Negerland, כּוּשִׁי der Neger.

כָּזַב lügen III. dass., כָּזָב Lüge, אַכְזָב Lügner.

כּוֹחַ Kraft, Stärke.

כָּחַד III. IV. verheimlichen.

כָּחַשׁ lügen, läugnen III. sich schmiegen, dem Sieger schmeicheln IV. verläugnen, zerstören, כַּחַשׁ Lüge.

כִּי dass, weil, wenn, da, indem, ja.

כִּילְפוֹת Beil.

כִּימָה Plejaden (am Himmel).

כִּישׁוֹר Spinnrocken.

כֵּן so, also, mit בֵּין unterdessen.

כּוֹכָב Stern, mit לָכַת Planet, mit קַיִם Fixstern, mit זְנַב Schwanzstern, Komet.

כִּכָּר Trum, Umkreis, Ebene, pl. Laib, Talent (Münze).

כָּלָא schliessen II. aufhören, כֶּלֶא Gefängniss, מִכְלָא, מִכְלָה Hürde, Stall.

כֶּלֶב Hund.

כָּלָה vollendet sein, harren III. vollenden, ängstlich erwarten, enden, כְּלִי Gefäss, תַּכְלִית Ende, כִּלָּיוֹן Vergänglichkeit, כְּלָיוֹת Nieren.

כָּלַם II. erröthen, IV. beschämen, כְּלִמָּה Scham, כְּלוּם etwas. R.

כַּמָּה wie viel? כַּמּוּת Quantität. R.

כָּמַם verbergen.

כָּמַר II. entbrennen, (schwarz sein), כְּמָר Götzenpriester, מִכְמֹרֶת Netz.

כָּנָה III. benennen, schmeicheln, כִּנּוּי Zuname.

כָּתַשׁ im Mörser zerstossen, מַכְתֵּשׁ Mörser.

כָּתַת zerschlagen, IV. dass., כַּת Haufe, Klasse, Abtheilung. R.

ל

לְ Zeichen für den Dativ, zu, für, um, wegen, לָמָּה poët. dass., לָמָּה wozu? warum?

לֹא nicht, הֲלֹא nicht wahr? fürwahr.

לָאָה übel aufnehmen II. zuwidersein, sich abmüden IV. ermüden, תַּלְאוּבָה die Mühseligkeit, מַה־תַּלְאוּבָה wie viel Mühe?

לָאַךְ — מַלְאָךְ Bote, Engel, מְלָאכָה Arbeit, Handwerk, Geschäft.

לְאוֹם Volk.

לָבִיא Löwinn.

לֵב, לֵבָב Herz, לֵבָה dass., לָבַב II. den Verstand verlieren, bekommen.

לָבַט II. zu Grunde gehen.

לָבַן weiss sein IV. dass., לָבָן weiss, לְבָנָה Weisse, Mond, לְבוֹנָה Weihrauch, לִבְנָה Pappel.

לָבַשׁ anziehen IV. ankleiden V. sich bekleiden, תִּלְבֹּשֶׁת, לְבוּשׁ Kleid.

לַהַב Flamme, לָהְבָה, לֵבָה dass., לָהַב V. sich entzünden.

לָהַג V. erpicht sein, Unsinn reden.

לָהָה müde sein, wahnsinnig sein, Aor. 2. apoc. יָלַהּ.

לָהַט brennen III. verbrennen, לַהַט Flamme.

נָהַר nothgedrungen sein, הֶכְרֵחַ Nothwendigkeit. R.

כָּרַךְ umhüllen, einwickeln, תַּכְרִיךְ Mantel.

כֶּרֶם Weinberg, כּוֹרֵם Winzer.

כַּרְמֶל Garten, Nom. prop., כַּרְמִילִי karmoisinfarbig.

כָּרַע sich krümmen, auf die Kniee niederwerfen IV. niederwerfen, niederhalten.

כָּרַר III. tanzen.

כָּרַת abschneiden, ausrotten, mit בְּרִית ein Bündniss machen II. vertilgt werden IV. ausreuten.

כַּשְׂדִּים Chaldäer.

כָּשַׁל anstossen II. straucheln IV. wankend machen, מַכְשׁוֹל, כַּשְׁיוֹל Axt, כְּשׁוֹל Unfall, כָּשׁוֹל wankend, מַכְשֵׁלָה Trümmer.

כָּשַׁף III. bezaubern.

כָּשַׁר recht sein IV. richten, כֵּשֶׁר, כְּשׁוֹרִין Gelingen, Gerechtigkeit, vorzüglich.

כָּתַב schreiben, כְּתָב, כְּתִיב, מִכְתָּב, כְּתוֹב Schrift, כְּתוּבִים der dritte Theil des A. T. (Hagiographen).

כֹּתֶל Wand.

כֶּתֶם Gold, Flecken, מִכְתָּם Goldgeschmeide, Schrift (Epigramm).

כְּתֹנֶת, כְּתוֹנֶת Oberrock f.

כָּתֵף Schulter f.

כָּתַר III. IV. krönen, umringen (feindlich), כֶּתֶר, כִּתְרָה Krone.

לִכְלֵךְ beflecken, לִכְלוּךְ besudelt. R.

לָמַד lernen III. lehren, לִמּוּד das Lernen, תַּלְמִיד Schüler, תַּלְמוּד der Talmud (die Lehre).

לָעַב IV. spotten.

לָעַג spotten, nachäffen IV. dass., לַעַג Verachtung, לָעֵג lächerlich, unverständlich.

לָעַז spotten, fremd reden.

לַעֲנָה Wermuth.

לַפִּיד Fackel, mit עָב Wetterwolke.

לָפַת II. zusammenfahren.

לָקַט sammeln III. dass., לֶקֶט Auswahl, Sammlung, יַלְקוּט Hirtentasche.

לָקַק lecken.

לְשָׁכָה, לִשְׁכָּה Zelle.

לָשׁוֹן Zunge, Sprache, mit אֵשׁ Feuerflamme, mit יָם Meerbusen, Meerzunge.

מ

מְאֹד sehr, Stärke, Vermögen.

מֵאָה hundert.

מְאוּמָה, מְאוּמָּה etwas.

מָאַן III. verweigern.

מָאַס verachten.

מָגֵד Kostbarkeit, מִגְדָּנוֹת d. Vortrefflichste der Landeserzeugnisse.

מַגְמָה Verlangen, Schaar.

מָדַד messen III. dass., מִדָּה Maas, Sitte, Pflicht, מָדוֹן, מְמַדִּים dass., מָדוֹן (von דוּן) Zank, Hader, Zwietracht, מְדִידָה Messung. R.

מַדְמֵנָה Versammlung.

לוּ wenn, wenn doch! לוּלֵי wenn nicht.

לָוָה sich anhängen, leihen, Darleihen IV. dass., לִוְיָה Kranz, לִוְיָתָן Name eines Thieres (Wall-, Haifisch.)

לוּחַ Tafel.

לוּט verhüllen, לָט, לָאט geheim.

לוּל Wendeltreppe, Stiege.

לוּן, לִין übernachten V. sich aufhalten, murren, לוֹן ein Nachtlager, מְלוּנָה Wächterhütte, תְּלוּנָה Gemurmel, Murren.

לוּעַ verschlungen werden, לַע Schlund.

לוּץ spotten, לֵץ Spötter, לָצוֹן Spott, מְלִיצָה Dichter, מְלִיצָה Gedicht.

לוּשׁ kneten.

לָווּת Boshaftigkeit f., לְשַׁפְתַּיִם üble Nachrede.

לַח Frische, Munterkeit, לָח frisch.

לְחִי Wange, Kinnbacken f.

לָחַךְ auffressen, auflecken III. dass.

לָחַם kämpfen II. dass., לֶחֶם Kämpfer, לֶחֶם Streit, Brot, Speise, מִלְחָמָה, מִלְחֶמֶת Krieg.

לָחַץ bedrängen, bedrücken.

לָחַשׁ bezaubern III. beschwören V. leise mit einander reden, לַחַשׁ Zauberspruch.

לָטַשׁ schärfen III. dass.

לַיְלָה, לַיִל Nacht.

לָכַד fangen, verstricken, ergreifen, לֶכֶד Fang.

מָתְנַיִם Gürtel.

מַזָּרוֹת die nördliche Krone (am Himmel), Thierkreis, Himmelsheer.

מָחָה wegwischen, vertilgen. III. pass. sehr fett sein.

מָחוֹז Besitzung, Grenze, Küste, Hafen.

מָחַל nachlassen, verzeihen. R.

מָחַץ zerschmettern, מַחַץ das Zerschlagene.

מָחַק abschneiden, einschlagen, auslöschen.

מָחָר morgen, künftig, מָחֳרָת der morgende Tag, מָחִיר Preis, Lohn.

מָטָר Regen, auch מִמְטָרָה II. beregnet werden IV. herabregnen.

מִי wer? welcher (von Personen, von Sachen מָה).

מִיל Meile pl. מִילִין R.

מַיִם Wasser.

מִין Gattung, Geschlecht, Art.

מֶכֶס Zoll, Leibzoll. R.

מָכַר verkaufen V. sich ergeben, sich ausliefern.

מָלֵא voll sein, erfüllen III. anfüllen, מְלֹא Fülle, מְלֵאת, מְלֵאָה ein Ort, wo alles Schöne in Fülle ist.

מֶלַח Salz, מְלֵחָה salzigtes, unfruchtbares Land, מַלָּח Matrose, מַלּוּחַ Melde (eine Speise armer Leute).

מָלַט II. gerettet werden, sich retten V. wegspringen.

מָלַךְ herrschen, מֶלֶךְ König, מַלְכָּה N. prop., als Wortspiel vorkommend bezieht es sich auf Num. 25, 15.

מָה, מַה, מָהוּ, מַהּ was? מָהוּת Qualität. R.

מָהָה V. zögern.

מָהַל mischen.

מַהֲמוֹרֹת Gruben.

מָהַר die Mitgift bestimmen III. eilen, מְהֵרָה, מַהַר eilig, מָהִיר geschickt, נִמְהָר unbesonnen, מְהִירוּת Eile. R.

מוּג aufgelöset sein, zerfliessen II. zergehen.

מוּד erzittern.

מוֹחַ Mark, Gehirn.

מוּט wanken II. getrennt werden, מוֹטָה Tragstange, Joch.

מוּךְ dünn sein, מָךְ dünn, gering, auch מָכַךְ.

מוּל beschneiden, Adv. vor, gegen.

מוּם Flecken, Fehler.

מוּץ, מָצָה, מָצַץ aussaugen, מֹץ Spreu.

מוּק IV. matt sein, spotten.

מוּר tauschen IV. vertauschen, תְּמוּרָה Tausch.

מוּשׁ weichen, zum Weichen bringen.

מוּת sterben IV. tödten, III. völlig todt machen, מָוֶת Tod, מָוֶת, מָוְתָה, מִיתָה dass., תְּמוּתָה Sterblichkeit, מוּת, מֵת der Todte, אַל־מָוֶת Unsterblichkeit.

מָזַג mischen, מֶזֶג gemischter Trank, Temperatur, Temperament.

מָצַע III. IV. in die Mitte stellen, מָצַע, אֶמְצָע Mitte, אֶמְצָעִית Centrum, אֶמְצָעִי halb, R.

מֵצַר Grenze.

מַקֵּל Stab.

מָקַק II. zerfliessen, vergehen.

מַקְשֶׁה gedrechselte Arbeit.

מַר Tropfen, bitter.

מֹר Myrrhe.

מָרָא IV. sich erheben, fliegen, מְרִיא Fett, Mastvieh.

מַרְגְּלִית Edelstein.

מָרַד sich empören, מוֹרְדֵי אוֹר Finsterlinge, auch von Thieren, die das Licht scheuen (Nyktalopisten), מֶרֶד Empörung.

מָרָה widerspänstig sein IV. sich auflehnen gegen Jemand, מְרִי Empörung, Streit, Bitterkeit.

מָרַט die Haare ausraufen, abschaben.

מְרֵדָה Weichlichkeit.

מָרַץ II. heftig, eilig sein.

מָרַק reinigen, spülen, תַּמְרוּק Salbung, Linderungsmittel.

מָרַר bitter, betrübt sein III. hassen, מַר betrübt, מָרָה, מְרוֹדָה, תַּמְרוּר Bitterkeit, מְרוֹרִים bittere Kräuter, מֹרֶה, מֶרֶר Galle.

מָשָׁה, מָשָׁא ziehen IV. herausziehen, מָשִׁי Seide.

מָשַׁח salben, מָשִׁיחַ Messias, Gesalbter, מִשְׁחָה Salbung, מִשְׁחָה Antheil.

מַלְכּוּת Königinn, מַלְכוּת Königreich, מַמְלָכָה, מְלוּכָה Herrschaft, Regierung, מֹלֶךְ Moloch (ein Götze).

מָלַל reden III. dass., מִלָּה Wort.

מַלְחֹרֶת Garderobe.

מָן, מִנִּי poët. von.

מָן Manna.

מָנָה theilen, zählen III. bereiten, מָנָה, מָנָת Theil, Gabe, Schicksal.

מָנַע hindern III. dass.

מָסָה schmilzen IV. schmelzen.

מָסַח mischen, R.

מָסַס aufgelöst werden, מַס Tribut.

מָסַר einhändigen.

מָעַד wanken.

מֵעַיִם Eingeweide, trop. Erbarmen, Herz.

מָעַט wenig sein, מְעַט wenig, בְּמְעַט bald, beinahe, plötzlich, מְעוּט Wenigkeit. R.

מָעַל abfallen, sündigen, מַעַל Sünde, מְעִיל Kleid, mit פָּרוּץ fliessendes Festkleid, Leichentuch.

מַעַן Absicht, mit לְ wegen.

מָצָא finden IV. finden lassen, מְצִיאָה Erfindung, Wesen, מְצִיאוּת dass., תַּמְצִית Quintessenz, die Hauptsache. R.

מָצָה aussaugen.

מְצוּדָה, מָצוֹד Festung, festes Schloss.

מֵצַח Stirne, מִצְנֶפֶת Stirnbinde, Beinschiene.

מִצְנֶפֶת der Kopfputz des hohen Priesters.

נְבִיא Prophet, נְבוּאָה, נְבִיאָה Weissagung.

נָבֵב Part. pass. dumm, hohl.

נָבַט III. IV. sehen, erwarten, הַבָּטָה Anblick.

נְבָכִים pl. Quelle.

נָבַל welken, thöricht handeln III. schmähen, נֵבֶל Thor, נֵבֶל Harfe, Gefäss, Schlauch, נְבֵלָה Leichnam.

נָבַע quellen IV. hervorquillen, מַבּוּעַ Quelle.

נֶגֶב Süden, נֶגְבָּה nach Süden.

נָגַד IV. zeigen, anzeigen, נֶגֶד vor, entgegen, נָגִיד Fürst, דִּבֶּר נְגִידִים eines Fürsten würdig reden.

נָגַהּ glänzen, strahlen IV. erleuchten, נֹגַהּ Glanz, Mond f.

נָגַח stossen (von gehörnten Thieren).

נָגַן III. spielen, singen, schlagen, מַנְגִּינָה, נְגִינָה musikalisches Instrument, Saitenspiel, Lied.

נָגַע berühren, treffen, verwunden III. IV. dass., sich treffen, nähern, נֶגַע Wunde.

נָגַף schlagen, stossen, נֶגֶף Wunde, Plage, Stoss, מַגֵּפָה Seuche, Plage.

נָגַשׁ sich nähern IV. darbringen, nähern.

נָגַשׂ plagen, drängen, bedrücken, bevogten.

נָדַב etwas aus freiem Stücken thun V. sich freiwillig darbringen, sich mildthätig zeigen, נָדִיב frei, be-

נָדַד ziehen, dehnen, pflegen III. pass. in die Länge dauern, מוֹסְכוֹת Bande, מֶשֶׁךְ Besitz, Verzug, Verlauf, מוֹשֵׁךְ Anziehung. R.

מָשַׁל herrschen, bildlich reden, gleichen, מָשָׁל Spruch, Gleichniss, Fabel, מֶמְשָׁלָה, מֶמְשָׁלֶת Herrschaft.

מִשְׁפְּתַיִם Viehhürde.

מָשַׁשׁ tappen III. dass., tasten.

מָתָג Zaum.

מְתִים Leute, mit מְתֵי מִסְפָּר wenige Leute (die man zählen kann).

מָתַח III. ausdehnen, אַמְתַּחַת Sack, Ausdehnung.

מָתַי wie lange? wann?

מָתְנַיִם Lenden, m.

מָתַק süss, lieblich sein IV. versüssen, מָתוֹק süss.

נ

נָא doch, ja!

נֹאד Schlauch.

נָאָה schön, geziemend sein, נָאוֶה geziemend, נָאֶה, נָוֶה angenehm, schön, נָאוֶה Gefilde, Hürden.

נָאַם sagen, נְאֻם Ausspruch.

נָאַף ehebrechen.

נָאַץ III. verachten, verächtlich herausfordern III. lästern.

נָאַק s. v. a. אָנַק seufzen, נְאָקָה Seufzen.

נָבָא III. weissagen V. wahnsinnig werden, zu prophezeien scheinen,

נוּעַ schwanken, zurückweichen IV. bewegen, תְּנוּעָה Bewegung, Sylbe.

נוּף triefen, räuchern III. bewegen IV. träufeln, erheben, נֹף Klima, Erhebung, נֹפֶת Honigseim.

נוּץ IV. sprossen, glänzen, auch נֵצַץ, נֵץ Blume, נִיצוֹץ Funke.

נִיר, נֵר Leuchte, Licht, נוּר Feuer, מְנוֹרָה Leuchter.

נוּשׁ schwach, krank sein s. v. a. אָנַשׁ.

נָזָה IV. sprengen, ausgiessen.

נָזַל fliessen IV. ausgiessen, נוֹזָלִים Bäche.

נֶזֶם Ohren-, Nasenring.

נֶזֶק Schaden, נָזַק Schaden leiden III. IV. Schaden zufügen.

נָזַר absondern, bekränzen, נָזִיר der Abgesonderte, Nasiräer, נֵזֶר Krone, מַזָּרוֹת, מַזָּלוֹת Sternbilder.

נָחָה führen, leiten IV. dass., מִנְחָה Speiseopfer, Geschenk.

נָחַל in Besitz nehmen IV. austheilen, נַחַל Bach, Thal, נַחֲלָה Erbschaft.

נָחַם II. sich trösten, Genugthuung fordern III. trösten V. Mitleid, Reue empfinden, תַּנְחוּמִים, וֹת — Mitleid, Trost, נֹחַם Reue.

נָחוּץ eilig.

נָחַר III. versöhnen, נַחַר Nüster, Wiehern, נְחִירַיִם Nasenlöcher.

נָחַשׁ III. durch Zauberei erfahren, reit, נְדִיבָה Adel, Fürst; Adel, Glücksgüter, נְדָבָה Freiheit, Willkühr, freiwillige Gabe.

נוּד herumirren V. dass., fliehen, נָדוּד flüchtig.

נָדַח antreiben, vertreiben, מַדִּיחִים Verführungen.

נָדַף vertreiben.

נָדַר geloben, נֶדֶר Gelübde.

נָהַג führen III. dass., מִנְהָג Gebrauch, das Fahren.

נָהָה klagen II. sich versammeln, הֵי נָהִי Klage.

נָהַל III. führen V. Wegweiser sein.

נָהַם brüllen, נַהֲמָה das Brüllen.

נָהַק schreien, wie der hungrige Esel.

נָהַר fliessen, strahlen, נָהָר Strom, נְהָרָה Glanz.

נוֹא IV. verweigern.

נוּב hervorquellen, wachsen, נִיב Frucht, Rede, תְּנוּבָה Wachsthum.

נוּד bewegt werden, נֶד Haufe.

נָוָה wohnen IV. loben, נָוֶה Wohnort, נָוֶה Wohnung, נָוֶה wohnend, נְוֵת בַּיִת Hausfrau.

נוּחַ ruhen IV. zur Ruhe bringen, מָנוֹחַ, מְנוּחָה, נַחַת f. Ruhe, Ruheplatz, נִיחוֹחַ Wohlgeruch, angenehmer Duft.

נוּם schlummern, תְּנוּמָה Schlummer.

נוּן II. sprossen.

נוּס fliehen, מָנוֹס Zuflucht, מְנוּסָה Flucht.

נָלָה IV. vollenden.

נְמָלָה Ameise.

נָמֵר Pardel.

נָסָה erheben III. versuchen, prüfen, מַסָּה Versuchung, נִסָּיוֹן Versuch.

נָסַךְ ausgiessen, salben, מַסֵּכָה Gusswerk, נֶסֶךְ Trank, נְסִיכִים Fürsten.

נָסַם die Fahne erheben, נֵס Panier, Fahne, Flagge.

נָסַע aufbrechen II. übergesetzt, ausgerissen werden IV. verscheuchen, מַסָּע Reise, רוּחַ סְעָה reissender (Sturm-) Wind, נְסִיעָה Zug.

נָסַק hinansteigen III. Pass. dass.

נָעַל verschliessen, verriegeln, נַעַל Schuh, Sohle f., נְעִילָה Schluss. R.

נָעַם, נָעַם angenehm sein IV. angenehm machen, נַעַם Reiz, נְעִים lieblich, נְעִימוּת Wonne.

נָעַץ hineinstecken, נַעֲצוּץ Dornstrauch.

נָעַר ausschlagen III. dass., hineintreiben, נַעַר Knabe, Knecht, נַעַר Mädchen, Magd, נְעוּרִים, נְעוּרוֹת Jugendalter, נְעֹרֶת Werg f.

נָפַח wehen, blasen, מַפָּח das Verhauchen, מַפּוּחַ Blasebalg.

נָפַל fallen, sich verbeugen IV. fällen, fallen lassen V. sich niederwerfen, über einen herfallen, נֶפֶל unzeitige Geburt, מַפֶּלֶת Trümmer, מַפֹּלֶת Sturz, Umsturz, Leichnam,

נָחָשׁ Schlange, נַחַשׁ Bezauberung, נְחֹשֶׁת Erz (Kupfer), נְחֹשְׁתַּיִם Fesseln, נָחוּשׁ ehern, kupfern.

נָטָה neigen, beugen, ausdehnen IV. dass., mit מִשְׁפָּט das Recht beugen, מַטֶּה Stab, מִטָּה Bett, Lager, נְטִיָּה das Hinüberneigen, מַטָּה abwärts.

נָטַל erheben, auflegen, aufhängen, nehmen IV. waschen. R.

נָטַע pflanzen, נֶטַע, מַטָּע Pflanze, Pflanzung.

נָטַף triefen IV. träufeln, טִפָּה, נָטָף Tropfen.

נָטַר bewahren, מַטָּרָה Ziel.

נָטַשׁ verlassen.

נְיָר Papier R.

נִיחוֹחַ Wohlgeruch.

נִימוּסִי, נִימוּס Gesetz, נִימוּסִי zum Gesetze gehörig R.

נְכֹאת Spezerei.

נֶכֶד Sprössling, Enkel.

נָכָה, נָכָא III. IV. schlagen, מַכָּה Wunde, נָכֵא zerschlagen.

נֹכַח vor (*coram*), mathematischer Grad, auch נֶגֶד (mit Suff. נֶגְדִּי).

נָכַל I. III. V. überlisten, arglistig sein.

נָכַר III. IV. sehen, sich fremd betragen II. V. sich zu erkennen geben, und auch: sich verstellen, הַכָּרָה Anblick, Miene, נָכְרִי fremd, נָכְרִי dass.

סָקַל steinigen III. entsteinigen, סְקִילָה Steinigung.

סָקַר ansehen, blinzen, מַסְקֵרָא Ansicht. R.

סַר missmuthig.

סָרִיס Verschnittener, Bedienter.

סָרַח überfliessen, faulen IV. faul machen.

סְתָו Winter.

סָתַם verschliessen.

סָתַר verborgen sein IV. verbergen, מִסְתָּר, סְתָרָה, סֵתֶר Verborgenheit.

ע

עָבַד dienen, arbeiten, עֶבֶד Diener, Knecht, Sklave, עֲבוֹדָה Arbeit, Dienst, עֲבוֹדָה זָרָה (ע"ז) Götzendienst.

עָבָה dicht, stark sein, עָב Wolke, Balken, עָבִי Dichtheit, מַעֲבֶה dass.

עָבַר hinübergehen, überfliessen V. dass. IV. durchgehen, durchführen, עֵבֶר diesseits, jenseits, עֶבְרָה Zorngluth, עֲבָרָה Uebergang, מַעֲבָר מַעֲבָרָה Furth, Fahrzeug, Uebergang, עָוֹן wegen, mit בְּ, עֲבֵרָה Uebertretung, Sünde, R.

עֲבוֹת Strick, Band.

עָגַב lieben, עֲגָב Liebe, עוֹגָב Schalmei.

עָגַל rund sein, עֲגָלָה Wagen, מַעְגָּל Pfad, מַעְגָּלָה Wagenburg, Umkreis, עֲגוֹל, עֲגוּלָה, עִגּוּל Kugel,

סֶלַע Fels.

סָלַף III. verdrehen.

סָמַךְ stützen II. sich stützen, (mahe sein, R.) הִסָּמְכוּת im Folgenden.

סֶמֶל Götzenbild.

סָמַן III. bezeichnen, סִימָן Zeichen, R.

סָמַר erstarren IV. dass. (von den Haaren) מַסְמֵר Nagel.

סַנְוֵר Blindheit.

סָעַד stützen, helfen, סַעַד Stütze, מִסְעָד Stütze, Geländer.

סָעַף theilen V. gedenkbar sein, סְעִיף Zweig, סְעִיפָה getheilte Meinung.

סָעַר heranstürmen, סַעַר, סְעָרָה, שְׂעָרָה Sturm, Wetterwolke, הִסְתָּעֲרוּת Beben f., R.

סַף Schwelle, Boden.

סָפַד trauern, מִסְפֵּד Trauer.

סָפָה wegnehmen, hinzufügen II. umkommen.

סָפַח III. Pass. sich sammeln V. sich ergötzen.

סַפִּיר Sapphir.

סֵפֶל Schale.

סָפַק (zweifeln R.) enden, sich auf die Hüfte schlagen (ein Zeichen der Trauer) III. genügen, IV. zweifeln, ausströmen, סֵפֶק Zweifel R. מִסְפָּק hinreichend, analog, zweifelhaft. R.

סָפַר zählen III. erzählen, סֵפֶר Buch, סוֹפֵר Schreiber, סִפּוּר Erzählung R., מִסְפָּר Zahl.

עוּף fliegen, ermüden II. dass., עוֹף Vogel, עַפְעַפִּים Augenwimpern.

עוּץ überlegen, rathen, עֵצָה Rath.

עוּק drücken, מוּעָקָה drückende Last.

עוּר I. V. erwachen Aor. 2. יָעוֹר III. IV erwecken, מְעָרָה Höhle.

עוֵר blind sein, עִוֵּר blind, עִוָּרוֹן Blindheit.

עוּת gebeugt sein III. beugen, עַוָּתָה Ungerechtigkeit.

עָשׁ, עָשׁ Motte, der grosse Bär (am Himmel).

עָזַב verlassen, vorenthalten, עֲזוּבָה Verlassenschaft, עֲזִיבָה das Verlassen sein.

עָזַז stark sein, wagen IV. erheben, עֹז die Stärke, Sieg, עָזּוּז dass., עַז, עָזּוּז stark, מָעוֹז feste Burg.

עָזַר helfen, עֵזֶר, עֵזְרָה, עֶזְרָתָה Hülfe.

עֵט Griffel, Feder.

עָטָה verhüllen IV. bedecken, מַעֲטֶה Bedeckung.

עָטַף bedecken, מַעֲטָפָה Mantel, עֲטִיפָה Decke.

עָטַר umgeben, III. IV. dass., krönnen, עֲטָרָה, עֲטָרֶת Krone.

עִי Trümmer, Ruinen.

עַיִט Geier, Raubvogel.

עַיִן Auge, Quelle, עִיִּן genau sehen, מַעְיָן Quelle.

עָיַף müde sein, עָיֵף müde, עֲיָפָה Finsterniss.

עִיר Stadt f.

עָכַב III. zurückbehalten.

עֻגָל Kreis, runde Oberfläche, R., עֵגֶל Kalb, עֶגְלָה Kalbe.

עָגַם traurig sein.

עָגַן II. sich einschliessen, גִּיר הָעֲגוּנוֹת Nonnenkloster.

עָדָה schmücken, vorübergehen, עֲדִי Schmuck, עַד, עֲדֵי bis, בִּלְעֲדֵי gegen, ohne, ausser, עֲדַיִן, עֲדֶן bis dorthin, bis jetzt, מִבְּעַד für, מֵאַחַר hinter, unter, עַד, עַד Zeit, Ewigkeit.

עָדַן V. sich gelüsten lassen, wohlleben, עֶדֶן Lust, Anmuth, עֲדָנָה, עֲדִינָה Wohllust, מַעֲדַנִּים Lüste, Leckerbissen, מַעֲדָנוֹת Bande.

עָדַף überflüssig sein IV. übrig haben, מַעְדֵּר Hacke, הֶעְדֵּר Beraubung.

עָדַר ordnen, reinigen II. mangeln, עֶדֶר Heerde.

עֲדָשָׁה Linse.

עוּב dunkel, dick, schwarz sein, עָב dunkel, Wolke.

עוּג Kuchen backen, מָעוֹג Brotkuchen.

עוּד IV. bezeugen, עֵד Zeuge, עֵדָה Versammlung, עֵדוּת Zeugniss, Verordnung, עוֹד noch, mehr.

עָוָה verkehrt handeln II. verkehrt sein, עָוֶל, עָוֹן Verkehrtheit.

עוֹל Säugling.

עָוַל III. Unrecht thun, עָוֶל Verbrecher, עַוְלָה, עָוֶל Unrecht.

עוֹן — עִוֹן, מָעוֹן Wohnung, Höhle.

עָלַף III. bedecken V. ermüden, ohnmächtig niedersinken.

עָמַד stehen, bleiben IV. stellen, עַמּוּד Säule, Pfosten, Bühne, (עָמָדָה Herberge), מַעֲמָד Stand punkt.

עָמַל arbeiten, עָמָל Arbeit, עָמֵל Arbeiter.

עָמַם sammeln, verschliessen II. auslöschen IV. verdunkeln, עַם Volk, (pl. עַמִּים u. עַמְמִים), עִם mit, עִמַּת entgegen, nach, gemäss mit לְ.

עָמַס bedrücken, עֹמֶס Unrecht, מַעֲמָס Last.

עָמַק tief sein IV. vertiefen, עֵמֶק Thal, עָמֹק tief, מַעֲמַקִּים Tiefen, Becken, עֹמֶק Tiefe.

עָמַר III. Haufen machen, עֹמֶר Haufe, Garbe.

עֲנָב Traube, Beere.

עָנַג II. zärtlich gebildet sein, III. ergötzen. V. sich belustigen, עֹנֶג, תַּעֲנוּג Vergnügen, Lust, Wohlleben.

עָנַד anbinden III. dass.

עָנָה antworten, erhören, bedrücken III. ins Unglück bringen V. verführen, עָנִי Elend, עָנִי f. עָנְיָה der Unterdrückte, מַעֲנֶה Antwort, עִנְיָן Geschäft, Aufgabe, Wesen, Gegenstand.

עָנָו sanft, demüthig, עֲנָוָה Demuth, Leiden.

עַנְבִּישׁ Spinne.

עַכְבָּר Maus.

עָכָם Fussknöchel (eine Zierrath).

עָכַר verderben, aufregen, dürr sein, trüb, עָכוּר, עָכֵר Jammerthal.

עָלַג stammeln.

עָלָה aufsteigen IV. hinaufbringen V. sich erheben, erhoben werden (von Gott), עַל über, מַעַל oben, עַל das Höchste, עֶלְיוֹן, עֶלְיָה (chald.) der Höchste, מַעֲלָה Stufe, Hochgeborn, עוֹלָה Brandopfer, תְּעָלָה Kanal, Wasserleitung, עֲלִיָּה Söller, עָלֶה Blatt, עֲלוּי Würde, Lob, הִתְעַלּוּת das Hinaufsteigen.

עָלַז, עָלַם, עָלַץ jauchzen, II. sorglos sein V. sich freuen, עָלֵז, עָלַז lustig, froh, עֲלִיצוּת Frohlocken.

עַלְטָה dichte Finsterniss.

עָלַל wirken, thun, Anlass geben V. seinen Muth auslassen, עוֹלֵל, עוֹלָל Säugling, Kind, עִלָּה Ursache, עֲלִילָה Wirkung, עֲלִיל Werkstatt, מַעֲלָל That, עֲלִילוֹת dass., דִּבְרֵי עֲלִילוֹת falsche Beschuldigungen, böse Nachrede, עֹל d. Joch, עוֹלֵלוֹת Nachlese.

עָלַם IV. verbergen II. verborgen seyn, עֶלֶם Knabe, עַלְמָה Mädchen, Jungfrau, עֲלוּמִים Jugendzeit, תַּעֲלוּמוֹת Verborgenes, עוֹלָם Zeit, Ewigkeit, Welt, System.

עָלַע III. lecken, schlürfen, saugen.

עָקַל III. Pael. part. קַלְקַלּוֹת krumme Wege; עֲקַלְקַלּוֹן krumm, gewunden (von der Schlange).

עָקַם verzerren, verkrümmen, R.

עָקַר unfruchtbar seyn, ausreissen, ausrotten. III. einem Pferde die Sehne des Hinterfusses durchschneiden, um es unbrauchbar zu machen, עָקָר unfruchtbar, עֲקָר Sprosse (von einem Fremden, der sich in einem Lande niedergelassen hat), עִקָּר Grund, Wesen, עִקָּרִי wesentlich. R.

עַקְרָב Skorpion.

עָקַשׁ I. III. verkehren, verkrümmen, עִקֵּשׁ verkehrt, עִקְּשׁוּת Verkehrtheit.

עָרַב mischen, verbürgen, angenehm sein, Abend werden, am Abende etwas thun V. erlisten, עֶרֶב Abend (die Zeit vor Sonnenuntergang), Weidenbaum, מַעֲרָב Westen, מַעֲרָבִי westlich, עֵרֶב allerlei Volk, עָרֵב sanft, עֲרָבָה Wüste, עוֹרֵב Rabe, עֵרְבֵּב verwirren, vermischen. R.

עָרַג nach etwas sehnlich hinsehen, bangen, lechzen.

עֲרוּגָה Acker, Tenne, Beet.

עָרוֹד Waldesel.

עָרָה, (עור) entblösst sein III. ausleeren, entblössen, ausgiessen V. sich ausbreiten, עֲרָיָה Entblösung, עֲרוּת דָּבָר Schandthat, עֲרִיוּת Einfalt,

עָנַן 1H. umwölken, עָנָן Wolke.

עָנָף Zweig.

עָנָק Halskette, Riese, Ritter.

עָנַשׁ strafen, עֹנֶשׁ Strafe.

עָסִיס Most, Saft.

עָסַק betreiben V. sich Mühe geben, sich beschäftigen, עָסוּק vertieft, עֵסֶק Studium, Beschäftigung, R.

עֲפָאִים Zweige.

עָפַל IV. aufwärts streben, stolz sein, עֹפֶל Hügel.

עָפָר Staub, רֹאשׁ עַפְרוֹת תֵּבֵל Urzeit, עֹפֶרֶת Blei f., עַפָּרָה Nüster, Nasenöffnung.

עֵץ Holz, Baum.

עָצַב Schmerz haben, bringen H. V. sich betrüben, עֶצֶב, עֲצֶב, עִצָּבוֹן Schmerz, Reue, Arbeit, עָצָב Götzenbild (pl. עֲצַבִּים), מַעֲצֵבָה, עַצֶבֶת Schmerz, Leid.

עָצַל faul, עַצְלָה, עַצְלוּת Faulheit, II. faul sein.

עָצַם stark sein IV. stark machen, עֶצֶם Gebein, selbst, עָצוּם stark, עֹצֶם Stärke.

עָצַר verschliessen, herrschen, עֹצֶר Herrschaft, עֲצָרָה Festversammlung, מַעֲצוֹר Schranke, Hinderniss.

עָקַב hintergehen, עָקֵב Huf, Ferse pl. f. Spuren, Fustritte, עֵקֶב Lohn, endlich, wenn, weil, עָקֹב Hügel, Betrug.

עָקַד binden.

Schätze, Grösse d. Landes, עֲתִידוֹת Schicksal, Zukunft, Bestimmungen, Güter.

עָתַם II. verwüstet, verdunkelt sein.

עָתַק altern IV. wegsetzen, übersetzen (*transferre*), הַעְתָּקָה Uebersetzung, מַעְתִּיק Uebersetzer, עָתִיק beständig, schön, עָתִיק gewöhnt, stark.

עָתַר I. III. bitten II. erhören, עָתִיר reich.

עֵת Zeit, עִתִּי zeitlich, bestimmt, עַתָּה nun, jetzt.

פ

פֵּאָה Winkel, Ecke, Seite.

פָּאַר III. verherrlichen V. sich rühmen, Frucht treiben, פְּאֵר Kopfschmuck, פֹּארָה Ast, Zweig, תִּפְאָרָה Zierde, Ehre, תִּפְאֶרֶת dass.

פֻּגוּל Unreinigkeit, Verworfenheit.

פָּגַע begegnen, gerathen, פֶּגַע das zufällige Begegnen, das Vergehen.

פָּגַר III. schwach sein, פֶּגֶר Leichnam.

פָּגַשׁ begegnen II. dass.

פָּדָה befreien, erlösen, פְּדוּת Befreiung, Erlösung.

פֶּה Mund (St. constr. פִּי), pl. פִּיוֹת Mündungen, Schwerter.

פֹּה hier, פֹּא, אֵיפֹה, אֵיפֹא, אַפֹּא wo denn? jetzt, hier, nun denn.

עוֹר die Haut, מְעָרָה die Höhle,

עָרַר entblössen V. bis auf den Grund niedergerissen werden,

עָרִירִי allein, kinderlos.

עָרַךְ ordnen, vergleichen, schätzen,

עֶרֶךְ Reihe, Ordnung, Schätzung, מַעֲרָכָה Rang, Haufe.

עָרַל II. seine Vorhaut zeigen, עָרֵל unbeschnitten, עָרְלָה Vorhaut.

עָרַם listig sein IV. überlisten, sich aufhäufen, עֲרֵמָה Haufe, עָרוּם listig, מַעֲרֻמִּים Blössen.

עֹרֶף Nacken.

עֲרָפֶל Dunkel.

עָרַץ beherrschen, bedrücken, schrecken IV. Ehrfurcht haben, עָרֵץ Schrecken, עָרִיץ Tyrann.

עֹרֶק Ader, Sehne.

עֶרֶשׂ Lager, Bett.

עָשָׁן Rauch.

עָשַׁק bedrücken, מַעֲשָׁקוֹת Erpressungen, Verläumdungen.

עָשַׁר reich sein IV. dass., bereichern, עֹשֶׁר Reichthum, עָשִׁיר reich.

עֲשָׁתוֹת Gedanken.

עֶשְׁתָּרָה Heerde.

עֵשֶׂב Kraut, Gesträuch.

עָשָׂה machen IV. machen lassen, מַעֲשֶׂה That.

עֶשֶׂר zehn f. עֲשָׂרָה, עָשׂוֹר zehn Monate, עָשַׂר *Verb.* verzehnten.

עָתַד III. bereiten, bestimmen, עָתִיד künftig, Zukunft, עֲתוּדִים Böcke,

פָּלַט sich retten III. entkommen lassen, retten, פָּלִיט Flüchtling.

פֶּלֶךְ Spindel.

פָּלַל III. urtheilen, glauben V. beten, תְּפִלָּה Gebet.

פָּלַס III. wägen, erwägen, פֶּלֶס Wage.

פָּלַץ V. erschrecken, stürzend brechen, פַּלְצוּת Schrecken.

פֶּן vielleicht, dass nicht.

פָּנָה sich wenden, neigen III. reinigen, auskehren, פָּנִים Gesicht, Oberfläche, מִלְּפָנִים von Alters her, פְּנִימִי innerlich, פְּנִימִיּוּת das Innerste. R.

פִּנָּה Winkel, Ecke.

פְּנִינִים Edelsteine, Perlen.

פָּנַק III. verzärteln in der Kost, תַּעֲנוּגִים Leckerbissen. R.

פִּסְגָּה Hügel, Anhöhe.

פָּסַד verderben IV. dass., הָפְסֵד Schaden, Verderben. R.

פָּסַל meiseln, entweihen, פֶּסֶל, פְּסִילָה geschnitztes Bild, פִּסֶל Unreines. R.

פָּסַס nachlassen, פְּסַת Weniges.

פָּסַק aufhören, פָּסוּק Vers, הֶפְסֵק Nachlassen. R.

פָּעַל thun V. leiden, פֹּעַל, פְּעֻלָּה, מִפְעָל, פְּעֻלָּה Werk, Wirkung, הִפְעָלָה R. dass.

פָּעַם treiben II. beunruhigt werden, פַּעַם mal (*ictus*), pl. Einhergehen, Füsse, פַּעֲמוֹן Schelle, Glocke.

פּוּג kalt werden, nachlassen, הַפְוָגָה Nachlassen.

פּוּחַ blasen, hauchen II. sieden, פַּח Schlinge, פַּחַת Grube.

פּוּמְבִי Pomp. R.

פּוּן verwirrt, erstaunt sein, zweifeln.

פּוּץ sich zerstreuen III. IV. zerstreuen V. zerstieben, verwirrt zusammenklirren, מַפָּץ Hammer.

פּוּק wanken IV. wankend machen, verbreiten, darreichen, פּוּקָה Abfall.

פּוּר durchbrechen III. IV. übertreten, sich widersetzen V. sich durchreissen, פּוּרִים das Purimfest.

פָּזַז stark werden III. tanzen IV. reinigen, פָּז Gold, מִפָּז gediegen.

פָּזַר I. III. zerstreuen.

פָּחַד fürchten, פַּחַד Schrecken.

פָּחַז übermüthig werden, überkochen, *Part.* falsche Propheten.

פָּחַת verringern, פָּחוֹת klein, wenig, winzig, mit לְ wenigstens. R.

פַּטִּישׁ Hammer.

פַּיְטָן (*poeta*) Dichter, פִּיּוּט Gedicht. R.

פָּלָא II. wunderbar sein IV. Wunder thun, weihen, V. sich verwundern, פֶּלֶא Wunder, פְּלִיאָה wunderbar, פְּלִיאָה Wunder.

פָּלַג III. theilen, leiten, פֶּלֶג Bach, פְּלֻגָּה Abtheilung.

פָּלָה abgesondert, getrennt werden IV. trennen, auszeichnen.

פָּלַח III. spalten, Junge setzen.

פַּרְסָה Meile, (Parasange), mit מִרְבָּע □ Meile.

פָּרְסֵם verbreiten, bekannt machen. R.

פָּרַע abweichen, entblössen, verlassen, zerrütten IV. dass., פֶּרַע Zerrüttung.

פָּרַץ niederreissen, zerstreuen, ausbreiten, ausserordentlich ausgebreitet sein, פֶּרֶץ, פִּרְצָה Riss, Lücke, מִפְרָץ Ankerplatz.

פָּרַק abreissen III. dass. פֶּרֶק Kapitel. R.

פָּרַשׁ I. III. erklären, sich trennen, unterscheiden, theilen, פָּרוּשׁ Kommentar, מְפָרֵשׁ Ausleger, הֶפְרֵשׁ Differenz, פָּרָשׁ Reiter, פָּרָשָׁה Abschnitt in dem Pentateuch.

פָּשַׁט ausziehen, sich ausbreiten IV. dass., V. sich zerstreuen, פָּשׁוּט einfach, Wortbedeutung, הַפְשָׁט, הַפְשָׁטָה Abstraktion, Einfachheit, פְּשִׁטוּת dass., הִתְפַּשְׁטוּת Ausdehnung. R.

פָּשַׁע abfallen, freveln, פֶּשַׁע Frevel.

פִּשְׁתָּה Flachs, f.

פָּשָׁה sich ausbreiten.

פָּשַׁע, פָּצַע einherschreiten.

פִּתְאוֹם plötzlich, פִּתְאֹמִי *Adj.*

פָּתָה offen sein II. sich bereden lassen III. bereden, locken, verführen, פֶּתִי, פֶּתַא Thor, Thorheit, פְּתַיוּת dass., Verführung.

פָּתַח öffnen, weit sein III. eröffnen, offenbaren, anzeigen. R.

פָּצָה aufsperren, öffnen.

פָּצַח ausbrechen (in Jubel).

פָּצַע verwunden, פֶּצַע Wunde.

פָּצַר in einem dringen IV. dass., widerspänstig sein.

פָּקַד besuchen, ahnden, fördern, grüssen II. vermisst werden, IV. bestellen, anvertrauen, פְּקֻדָּה Strafe, Besuch, Macht, Aufsicht, פָּקִיד Aufseher, Vorsteher, פִּקָּדוֹן Befehl, מִפְקָד Gesetzgeber, מִפְקָד Zählung, Musterung.

פָּקַח öffnen.

פַּקֻּעוֹת wilde Gurken, Giftkraut, Schwämme.

פַּר Rind, פָּרָה Kuh.

פֶּרֶא wilder Esel.

פָּרַד trennen, vereinzeln, פְּרִידָה Trennung.

פָּרָה fruchtbar sein, hervorbringen, פְּרִי Frucht, פִּרְיָה R. dass., בֶּן פֹּרָת ein furchtbarer Zweig.

פַּרְנָס, פָּרָן Anführer.

פָּרַח sprossen, blühen, פֶּרַח Blume, אֶפְרֹחִים junge Vögel.

פָּרַט sondern, spielen auf einem Instrumente, plaudern, פּוֹרֵט Spieler, פָּרָט besonders, speziell, פְּרָטִי das Besondere, Einzelne. R.

פָּרְכָּה Härte, פָּרֹכֶת Vorhang (vor dem Allerheiligsten).

פָּרַם, פָּרַשׂ theilen, ausbreiten, פַּרְסָה Huf, Klaue.

צָוָה 3fl. befehlen, מִצְוָה, צַו, צִוּי Gebot.

צָוַח schreien, rufen, צְוָחָה Geschrei.

צוֹלָה, מְצוּלָה Tiefe.

צוּם fasten, צוֹם Fasten.

צוּף fliessen IV. überfliessen lassen, צוּף Honigseim.

צוּץ glänzen, blühen IV. dass., צִיץ Blume, Goldblech des hohen Priesters.

צוּק enge sein IV. beengen, betrüben, מְצוּקָה Angst.

צָוַר, צָרַר ängstigen, bilden IV. bedrängen, צָר Feind, צַעַר Schmerz, מַצָּר (pl. מְצָרִים) Aengstender, Betrübniss, צְרוֹר Bündel, צוּר Fels, Hort, Schneide, מָצוֹר Vestung, מְצוּדָה dass.

צָחַח glänzend sein, צָח rein, צַחוֹת glänzende, schöne Worte, צַחְצָחוֹת dürre Gegenden.

צָחַר Glanz, צָחוֹר weiss, glänzend.

צִי pl. צִיִּם Schiff, צִיָּה Wüste, auch צִי.

צִיָּן beschreiben, צִיּוּן Beschreibung, Trophäe, Kennzeichen.

צִיר bilden, צִיּוּר Einbildung, Form, Bild, Gestalt.

צָלָא braten.

צָלַח glücklich sein, über Jemand kommen IV. beglücken, צְלָחָה Glück.

צָלַל sinken, versenken, versinken, צֵל, צֵלֶל Schatten, צְלָלָה Steine zurichten, פִּתּוּחַ Skulpturarbeit, פְּתִיחָה Eröffnung, פֶּתַח Oeffnung.

פְּתִיגִיל weiter Mantel.

פָּתַל II. verdreht, falsch, hinterlistig sein, פְּתִיל Faden, Schnur.

פֶּתֶן Otter, Schlange.

פֶּתַע plötzlich, Augenblick.

פָּתַר auslegen, פִּתָּרוֹן Auslegung, Auflösung.

פָּתַת brechen, פַּת Stück, Bissen.

צ

צַאֲלִים schattenreiche Lotosbüsche.

צאן Kleinvieh (Schafe), Heerde.

צָבָא Kriegsdienste thun, צָבָא Kriegsheer, Schaar, mit שַׂר Feldherr.

צָבָה anschwellen, צְבִי Zierde, Wille, Hirsch.

צָבַע färben, צֶבַע Farbe, gefärbter Stoff, צָבוּעַ Hyäne, Scheinheiliger, אֶצְבַּע Finger.

צַד Seite, צִדִּים Geisseln, Dornen.

צָדַק gerecht sein, צַדִּיק gerecht, צְדָקָה Gerechtigkeit, Tugend, Wohlthat.

צָהַל wiehern, froh sein IV. aufheitern, מִצְהָלָה Wiehern.

צֹהַר Glanz, צָהֳרַיִם Mittag, יִצְהָר Oel.

צַוָּאר Hals.

צוּד jagen III. erjagen V. mit Reisekost versorgen, צַיִד Jagd, Speise, מְצוּדָה dass., מְצוֹדָה Netz.

Leid, Angst, עָנִיר klein, gering. מְעָט dass.

עָפָה aufschauen III. warten, bewachen.

עָפַן verbergen, עָפוֹן Norden.

עֲפָעִים Natternbrut.

עָפַר sich wenden, kehren, עֲפוֹרָן Nagel am Finger, עָפוֹר Vogel.

עָרַד laut schreien IV. laut schreien machen, aufrufen.

עָרַךְ V. nothwendig sein IV. zwingen, עֲרָךְ Nothwendigkeit, עָרוּךְ nothwendig. R.

עָרְעָה giftiges Ungeziefer, Horniss, עַרַעַת Aussatz.

עָרַף läutern, verbinden, מַעֲרָף Schmelztiegel.

ק

קָבַל III. annehmen, קַבָּלָה Tradition.

קָבַע betrügen, bestimmen, קֶבַע Helm, Hut, קְבָעַת Becher.

קָבַץ sammeln III. dass. V. sich sammeln, קִבּוּץ Sammlung.

קָבַר begraben, קֶבֶר, קְבוּרָה Grab.

קָדַד das Haupt verneigen, קָדְקֹד Scheitel.

קָדַח bohren, מַקְדֵּחַ Bohrer. R.

קָדַם zuvorkommen, unterstützen III. IV. zuvorkommen, empfangen, קֶדֶם Alterthum, sonst, Osten, קָדִים dass., vorwärts, mit רוּחַ Ostwind, welcher die Saat auskloft, Eitles, קֹדֶם, קוֹדְמִים vor, Vorige, Reinheit, עֲלָלִי Läuten, Klirren, Schwirren, Grille, Kastagnetten, עֲלָלוּת Klang, עֲלָלוֹת Todesschatten.

עֶלֶם Bild

עֶלַע Rippe, Seite.

עָמָא dursten, עֲמָאוֹן Durst, Dürre.

עָמַד II. sich verbinden III. anbinden, עֹמֶד Verbindung, Joch, עֶמֶד Armspange.

עֲמָה Schleier.

עָמַח sprossen IV. hervorbringen, עֶמַח Sprosse.

עָמַם abschneiden III. Pass. genau abgemessen.

עֶמֶר Wolle, עֶמְרַת äusserster Ast.

עָמַת ausschneiden, ausreuten IV. dass.

עַן Dorn, עֲנִינִים dass.

עָנַג IV. demüthig sein, עָנֹג demüthig, עֲנִיָּה niedrige Kriecherei, עֲנִיעוּת Bescheidenheit, Demuth, Zurückgezogenheit, sittliches Betragen. R.

עָנַף umwickeln, עֲנִיף Kopfbinde, Turban.

עָנַר Wasserfall.

עָעַר einhergehen, עַעֲרָה Tritt, Schritt, Einherziehen, מַעֲעָר Schritt, Nachfolge, Schrittkettchen.

עָעִית Schleier.

עָעַק schreien, עֲעָקָה Geschrei.

עָעַר klein sein, Angst haben,

קָבַר graben V. zusammenkrachen, קֶבֶר Gewebe, מְקוֹר Quelle, Brunnen.

קָטַט III. streiten, קְטָטָה Streit. R.

קָטַל tödten.

קָטַן klein sein IV. verkleinern, קָטֹן klein, קֹטֶן Kleinheit.

קָטַף pflücken

קָטַר räuchern III. dass., קְטֹרֶת Rauchwerk, קֹטֶר, קוֹטֵר Durchmesser, R., קְטוֹר Ausdünstung, מוּקְטָר Rauchwerk.

קִיר Mauer, Wand.

קְלַחַת Kessel.

קָלַל leicht sein II. dass., verworfen, gering geschätzt werden, נָקֵל es ist leicht III. קִלֵּל verfluchen, קִלְקֵל verderben, קָלוֹן Spott, קְלָלָה Fluch, קִלְקוּל Verderben.

קָלַס III. V. verspotten, קֶלֶס Spott.

קָלַע schleudern, קֶלַע Schleuder.

קָנָא III. eifern IV. eifersüchtig machen, קִנְאָה Wetteifer, קַנָּא eifernd, eifersüchtig.

קָנָה erwerben, קוֹנֵה Schöpfer, קִנְיָן Geschäft, Geschöpf, Besitz, מִקְנֶה dass., Vieh, קָנֶה Rohr, Stab.

קִנְטִרִים Kommentar, Buch. R.

קָנַן III. nisten, קֵן das Nest.

קָנַס strafen, קֶנֶס Strafe. R.

קֶסֶם Machtspruch, Zauberspruch.

קֶסֶת Gefäss, Tintenfass.

קָפָא erstarren, gerinnen, קִפָּאוֹן Erstarrung.

קְדֵמָה Anfang, Ewigkeit, קֶדֶם der frühere, ältere, קֶדְמוּת Alterthum, הַקְדָּמָה Vorrede.

קָדַר finster sein V. sich verfinstern, קְדֵרוּת Finsterniss.

קָדַשׁ bereit, heilig sein III. IV. heiligen, קָדוֹשׁ heilig, קְדוּשָׁה Heiligkeit, מִקְדָּשׁ Heiligthum, Tempel, קֹדֶשׁ dass., קְדֻשָּׁה Heiligung.

קָהַל versammeln, קָהָל, קְהִלָּה מַקְהֵל Versammlung.

קוֹא I. IV. ausspeien, speien.

קָוָה III. hoffen II. gesammelt werden, zusammenfliessen, תִּקְוָה Hoffnung, מִקְוֶה Sammlung, Hoffnung, Quelle, קַו Strahl, Linie, Vorschrift, קַו הַמִּשְׁוֶה Aequator. R.

קוּט zum Eckel sein II. widerlich gestimmt sein, קָט nur.

קוֹל Stimme.

קוּם aufstehen, stehen III. IV. aufstellen, erfüllen V. sich empören, מָקוֹם Ort, קוֹמָה Höhe, Natur, קָמָה Garbe, Garbenhaufe, Saat, קַיָּם beständig, fix, קוֹמְמִיוּת aufrecht, aufgerichtete Stellung.

קוֹן III. wehklagen, קִינָה Klage.

קוּף — תְּקוּפָה Umlauf.

קוּץ aufwachen, Eckel, Furcht haben IV. wecken, beängstigen, הַקִּיץ das Erwachen, קוֹץ Dornen, קַיִץ Sommer, קָצַץ u. abschneiden; dah. קְוֻצּוֹת Locken.

קָרַץ nicken, wrecken, abschneiden, abkneipen III. abgekneipt sein.

קַרְקַע Fussboden.

קָרַר erfrieren, frieren V. erkälten. קֹר die Kälte, קָר abgekühlt, kalt.

קָרַשׁ Brett.

קָשַׁב aufmerken IV. dass.

קָשָׁה schwer sein, drechseln, ründen, קָשֶׁה schwer, קְשִׁי Härte, מְקֻשָּׁה getriebene Arbeit.

קָשָׁה IV. hart gegen Jemand sein, verhärten.

קֹשְׁט Wahrheit, Recht, auch קְשׁוֹט

קָשַׁר binden III. dass., קֶשֶׁר Band.

קָשַׁשׁ, קוֹשׁ IV. einen Vergleich machen, הַיְקִישׁ Vergleich, R., קַשׁ Stoppel, Stroh, von קָשַׁשׁ einsammeln.

קֶשֶׁת Bogen c.

קַשְׂקֶשֶׁת Schuppe.

ר

רָאָה sehen II. erscheinen IV. zeigen V. sich ansehen, רְאִי Spiegel, רֵאִי das Sehen, רָאוּי billig, würdig, recht, מַרְאֶה Gestalt, מַרְאָה Vision, Sinnestäuschung, רְאָיָה Grund, Beweis, R., רְאוּת das Sehen.

רְאֵם das Reem (ein Thier).

רֹאשׁ Kopf, Anfang, Gift, pl. Fürsten, Erste, רֵאשִׁית Anfang, רִאשׁוֹן der erste, רִאשֹׁנִי ursprünglich.

קָפַץ verschliessen III. hüpfen.

קָצַב behauen, festsetzen.

קָצָה abschneiden, auch קָצַץ III. zerschlagen, קֵץ Ende, Zweck, קָצָה dass., קָצִיר Zweck, Summe, קְצָת einige, מִקְצָת ein Theil.

קָצִין Fürst, Anführer.

קְצִיעוֹת Kassia.

קָצַף schäumen, heftig zürnen IV. zum Zorne reizen, קֶצֶף Zornwuth.

קָצַר kurz sein (a), erndten (o), קֹצֶר Kürze, Ungeduld, קָצֵר kurz, קְצַר jähzornig, קָצִיר Ernte, בְּקִצּוּר in Kürze. R.

קָרָא rufen, nennen, einladen, lesen, מִקְרָא Versammlung, hl. Schrift קְרִיאָה Ausruf, Lesart, Botschaft.

קָרַב nahe sein, sich nähern III. nähern IV. darbringen, sich nähern, קָרוֹב nahe verwandt, קֶרֶב Mitte, קְרָב Kampf, קָרְבָּן Opfer.

קַרְדֹּם Axt, Hacke.

קָרָה begegnen IV. begegnen lassen III. wölben, קוֹרוֹת Geschichten, Ereignisse, קוֹרָה Balken, Haus, קָרִי zufälliges, feindseliges Begegniss, לִקְרַאת entgegen.

קֶרַח Eis.

קִרְיָה, קִרְיַת Stadt.

קֶרֶן Horn, Kraft, Pokal I. strahlen IV. Hörner haben.

קַרְסֹל Knöchel, Knie, Fussohle.

קָרַע zerreissen.

רָדַף verfolgen, folgen.

דָּהַב stärken, in einen dringen, erheben IV. dass., רַהַב Stolz, Toben.

רַהַט Windung, Umlauf.

רוּד frei umherlaufen IV. loslassen, מְרוּדִים Verfolgung, Verfolgte.

רָוָה getränkt werden III. tränken, Obenetzen IV. erfüllen, רְוָיָה Ueberfluss.

רָוַח weit sein IV. Luft machen, רְוָחָה Erleichterung, Gewinnst, dass., רוּחַ Geist, Wind, selbst.

רוּם hoch sein III. IV. erhöhen, grosziehen V. sich erheben, רוֹם Höhe, מָרוֹם das Höchste, der Himmel, תְּרוּמָה Erstlingsopfer, רוֹמְמוּת, רוֹמֵמָה Höhe.

רוּעַ IV. übelthun, sündigen, רֹעַ, רָעָה Böses, Uebelthat, רַע böse, מֵרַע Uebelthäter.

רוּף V. entblättert werden, verblühen III. zerstreuen, תְּרוּפָה Arznei.

רוּץ laufen, מֵרוּצָה das Laufen, die Laufbahn.

רוּשׁ (רָשַׁשׁ) arm werden, רָאשׁ, רָשׁ arm, רֵישׁ Armuth.

רָזַם mit den Augen winken, zielen.

רָזַן geehrt sein, רוֹזֵן Fürst, Anführer.

רָחַב sich ausdehnen IV. erweitern, verlängern, רָחָב weit, breit, Breite, מֶרְחָב Breite, רְחוֹב Strasse.

רָחַם lieben III. sich erbarmen,

רָבָה zahlreich sein IV. vermehren, רַב viel, רֹב die Menge, רִבּוּי Vielheit, הִרְבֶּה, הַרְבֵּה, הַרְבָּה viel, genug, מְרָבִית Menge, רִבְבָה Myriade, רְבִיבִים Regenschauer, אַרְבֶּה Heuschrecke.

רָבַע viereckig werden, III. Part. pass. Quadrat, אַרְבַּע Vier, רְבִיעַ das Viertel, רְבוּעַ die vierte Seite, רְבָעִים das vierte Geschlecht.

רָבַץ liegen.

רָבַק mästen, מַרְבֵּק Stall, Mastung.

רֶגֶב Scholle.

רָגַז erbeben IV. erschüttern V. toben, רֹגֶז Beben, הִתְרַגֵּז Sorgfalt, das sich Erzürnen, Zorn.

רָגַל III. auskundschaften IV. gewöhnen, רֶגֶל Fuss, הֶרְגֵּל Gewohnheit, auch מַרְגְּלִית Edelstein.

רָגַם steinigen.

רָגַע auffahren, erschrecken, beschwichtigen II. ruhen IV. dass., zur Ruhe bringen, רֶגַע Augenblick, מַרְגּוֹעַ Ruhe, מַרְגֵּעָה Ruhe, ruhiger Wohnsitz.

רָגַשׁ lärmen, toben IV. Lärm machen, wahrnehmen, empfinden V. empfunden werden, רִגְשָׁה Unruhe, Gefühl, הַרְגָּשָׁה Empfindung, R.

רָדָה herrschen, sich bemächtigen III. dass.,

רָדַם II. einschlafen, berauscht sein, תַּרְדֵּמָה Schlaf, נִרְדָּם schläfrig, eingeschlafen.

רָכַס binden, stürzen, רֶכֶס Verkehrtheit, (St. c. pl. רִכְסֵי).

רָכַשׁ erwerben, רְכוּשׁ Vermögen, רֶכֶשׁ schnelles Ross oder Maulthier.

רָמָה werfen, täuschen, רְמִיָּה, מִרְמָה, תַּרְמִית Täuschung, Betrug.

רָמַז anzeigen, רֶמֶז Wink, Anzeichen, Spur, R.

רֹמַח Lanze, Speer.

רִמּוֹן Granatapfel.

רָמַס treten, zerstampfen, מִרְמָס was mit den Füssen zertreten wird.

רָמַשׁ wimmeln, schwärmen, רֶמֶשׁ Gewürme.

רָנָה klirren.

רָנַן singen, jauchzen III. dass., IV. jauchzen machen, רֹן, רְנָנָה, רִנָּה Freudengeschrei, רְנָנִים Strauss, Pfau.

רָסַן Zaum, Gebiss.

רָסַס besprengen, רְסִיס Tropfen, Trumm.

רָעֵב hungern, IV. hungern lassen, רָעָבוֹן Hunger.

רָעַד zittern II. dass., רַעַד, רְעָדָה Zittern.

רָעָה weiden, sich gesellen, רֵעַ Freund (f. רֵעָה), רְעוּת Genossin, Haschen nach etwas, רַעְיוֹן Gedanke, מִרְעֶה, מִרְעִית Weide.

רָעַל taumeln, רַעַל Taumel, רַעְלָה Schauder, Trunkenheit.

רָחוּם, רַחְמָן barmherzig, רֶחֶם Mutterleib, *Dual* Erbarmen, auch רַחַם רַחַם Mädchen.

רָחַף darauf liegen, brüten, sich bewegen III. bewegen.

רָחַץ waschen.

רָחַק ferne sein, sich verreisen III. IV. ausbreiten, entfernen, רְחוֹק Ferne, מֶרְחָק Entfernung (mit Suff. מֵרָחֹק).

רָחַשׁ aufwallen, aussinnen, sich regen.

רָטַשׁ III. zerschmettern.

רִיב streiten, rechten, רִיב, רִיבָה, מְרִיבָה Streit, Streitigkeit.

רִיחַ IV. riechen, empfinden, רֵיחַ Geruch, רֵחַיִם Mühle.

רִיעַ IV. schreien, blasen V. jubeln, רֵעַ, תְּרוּעָה Geschrei.

רִיק leer sein IV. entleeren, ausziehen, רֵק leer, eitel, רִיק Leerheit, רֵיקָם leer, umsonst.

רָכַב reiten, sich bewegen IV. zusammensetzen, reiten lassen, רֶכֶב Wagen, רְכוּב, מֶרְכָּבָה Wagen, Bewegung, מֶרְכָּב Sattel, הַרְכָּבָה Zusammensetzung.

רָכָה umgeben, מָרְכֶה Umkreis, Umfang.

רָכַךְ weich sein II. furchtsam sein III. erweichen, רַךְ weich, zart.

רָכַל hausiren, רוֹכֵל Handelsmann, רָכִיל Verläumder, רְכֻלָּה Gewerbe, מַרְכֹּלֶת Handelsplatz.

רָקַע ausdehnen, ausdehnen, schaffen, רָקִיעַ das Himmelsgewölbe.

רָקַק dünne machen, gering achten, gering sein, רַק nur, רָקָה Schläfe.

רָשָׁה IV. Erlaubniss geben, רְשׁוּת רְשׁוּת Befugniss.

רָשַׁם schreiben, anzeichnen, notiren, רֶשֶׁם Beschreibung, Merkmal, R.

רָשַׁע böse, gottlos sein IV. frevelen, dem Frevler machen, als Frevler behandeln, רָשָׁע Frevler, רֶשַׁע, רִשְׁעָה Bosheit, מִרְשָׁעָה Ruchlosigkeit.

רֶשֶׁף hitziges Fieber, Flamme, Mittag.

רֶשֶׁת Netz. f.

רָתַח III. IV. sieden, aufwallen machen, kochen.

רָתַם anspannen.

רָתַק binden, רְתֻקוֹת Ketten.

שׁ

שׁ, שׁ (mit folg. Dagesch) welcher, dass.

שָׁאַב schöpfen, מִשְׁאָבִים Tränkrinnen, Quellen.

שָׁאַג brüllen, שְׁאָגָה Gebrüll, Gestöhne.

שָׁאָה verwüstet sein IV. stammen V. dass. שְׁאוֹן Getöse, שְׁאִיָּה Trümmer, תְּשׁוּאָה pl. Schreien, שְׁאָה וּמְשׁוֹאָה gänzliche Oede.

שְׁאָט pl. שְׁאָטִים Verachtung.

שָׁאַל fragen, bitten, suchen, darlehnen, שְׁאֵלָה Darlehn, שְׁאֵלָה Unterwelt, Grab.

שָׁאַן ruhig sein, שַׁאֲנָן ruhig, sorglos, שַׁאֲנָן Ruhe, Sorglosigkeit.

שָׁאַף schauen, blicken, שְׁאִפָה Sehnsucht.

שָׁאַר übrig sein, bleiben, שְׁאָר Rest, Fleisch, Verwandter, שְׁאֵרִית Rest, Ueberbleibsel.

שָׂבַב IV. sich legen, schlafen, שֵׂכֶב Lager, שִׁכְבָה Beischlaf.

שָׂבָה satt sein, werden, שָׂבָע Sättigung, Fülle, שָׂבְעָה Sättigung, Fülle, שָׂבְעָה Sättigung, Fülle.

שָׂבַךְ einflechten, einzäunen, שְׂבָכָה Netzwerk, Gitterwerk.

שָׂבַר hoffen, שֶׂבֶר Getreide, Vorrath, שִׂבְרָה Hoffnung.

שָׂגָא gross machen, שִׂגְעוֹן Wahnsinn.

שָׂגַב hoch sein, werden, שַׂגִּיב hoch, שְׂגֻבָּה Hoheit, Majestät.

שָׂגָה irren, taumeln, שְׁגָגָה Irrthum, שְׁגִיאָה Irrthum, שְׁגִיאָה Irrthum.

שָׂגַר einschliessen, שֶׁגֶר Wurf, Wurfgeschoss, שִׁגְרוֹן Wurf, Wurfgeschoss.

שָׂדַד verwüsten, שֹׁד Verwüstung, שֹׁדֵד Verwüster, שֹׁדֵד Verwüstung.

שָׂדָה ausbreiten, שָׂדֶה Feld, Gefilde, שָׂדֶה Feld, Gefilde.

שָׂדַי Brust, Mutterbrust, שַׁדַּי Allmächtiger.

שָׂהַב lieben, שַׂהֲבָה Liebe.

שָׂהַר weiss sein, שָׂהֳרוֹן Weisse.

שָׂוָה gleich machen, שָׂוֶה gleich, שָׂוֶה Ebene, שָׁוְא Nichtigkeit, Falschheit, שָׁוְא Nichtigkeit, Falschheit.

שָׂוַח sich bücken, שַׁחַת Grube, Grab, שַׁחַת Grube, Grab.

שָׂחָה schwimmen machen, שְׂחִי Geschwür.

שָׂחַק zermalmen, שְׂחָק Staub, שְׂחָקִים Staub.

שָׂחַר schwarz sein, שַׁחַר schwarz, שַׁחַר Morgenröthe, שַׁחַר Morgenröthe.

שָׂחַת verderben, שַׁחַת Grube, Grab, שַׁחַת Grube, Grab.

שָׂטָה irren machen, irren, שָׂטָן Widersacher, שָׂטָן Widersacher.

שָׂטַם feindlich sein, שִׂטְמָה Feindschaft.

שָׂטַן Widersacher, שָׂטָן Widersacher.

שָׂיַח sinnen, reden, שִׂיחַ Gespräch, שִׂיחַ Gespräch.

שָׂכַב IV. sich legen, schlafen, שֵׂכֶב Lager, שִׁכְבָה Beischlaf.

שָׂכָה satt sein, werden, שָׂכָע Sättigung, Fülle, שָׂכְעָה Sättigung, Fülle, שָׂכְעָה Sättigung, Fülle.

שָׂכַךְ einflechten, einzäunen, שְׂכָכָה Netzwerk, Gitterwerk.

שָׂכַר hoffen, שֶׂכֶר Getreide, Vorrath, שִׂכְרָה Hoffnung.

שָׂגָא gross machen, שִׂגְעוֹן Wahnsinn.

שָׂגַב hoch sein, werden, שַׂגִּיב hoch, שְׂגֻבָּה Hoheit, Majestät.

שָׂגָה irren, taumeln, שְׁגָגָה Irrthum, שְׁגִיאָה Irrthum, שְׁגִיאָה Irrthum.

שָׂגַר einschliessen, שֶׁגֶר Wurf, Wurfgeschoss, שִׁגְרוֹן Wurf, Wurfgeschoss.

שָׂדַד verwüsten, שֹׁד Verwüstung, שֹׁדֵד Verwüster, שֹׁדֵד Verwüstung.

שָׂדָה ausbreiten, שָׂדֶה Feld, Gefilde, שָׂדֶה Feld, Gefilde.

שָׂדַי Brust, Mutterbrust, שַׁדַּי Allmächtiger.

שָׂהַב lieben, שַׂהֲבָה Liebe.

שָׂהַר weiss sein, שָׂהֳרוֹן Weisse.

שָׂוָה gleich machen, שָׂוֶה gleich, שָׂוֶה Ebene, שָׁוְא Nichtigkeit, Falschheit, שָׁוְא Nichtigkeit, Falschheit.

שָׂוַח sich bücken, שַׁחַת Grube, Grab, שַׁחַת Grube, Grab.

שָׂחָה schwimmen machen, שְׂחִי Geschwür.

שָׂחַק zermalmen, שְׂחָק Staub, שְׂחָקִים Staub.

שָׂחַר schwarz sein, שַׁחַר schwarz, שַׁחַר Morgenröthe, שַׁחַר Morgenröthe.

שָׂחַת verderben, שַׁחַת Grube, Grab, שַׁחַת Grube, Grab.

שָׂטָה irren machen, irren, שָׂטָן Widersacher, שָׂטָן Widersacher.

שָׂטַם feindlich sein, שִׂטְמָה Feindschaft.

שָׂטָן Widersacher, שָׂטָן Widersacher.

שָׂיַח sinnen, reden, שִׂיחַ Gespräch, שִׂיחַ Gespräch.

שָׁטַח IV. hinsehen, vorsehen, הַשְׁטָרָה Vorsehung.

שַׁכָּל Gemahlinn, Kebsweib.

שָׁכַע III Pass. V. unsinnig, toll sein, שִׁכָּעוֹן Tollheit.

שָׁכָר der Foetus, Frucht.

שַׁד, שֹׁד Brust (*mamma*), Ueberfluss.

שָׁדַד zerstören, שָׁדוּד verwüstet, שֹׁד Zerstörung, שַׁדַּי der Allmächtige, שִׁדָּה Symphonie.

שָׂדַל V. sich Mühe geben, R.

שָׂדֶה Gefilde, Feld.

שֹׁהַם Edelstein (Onyx).

שָׁוְא Eitelkeit, Lüge, umsonst.

שׁוּב umkehren, adv. wiederum III. laben IV. antworten, zurückbringen, שׁוֹבֵב abtrünnig, שׁוֹבֵב שִׁבָה die Gefangenen zurück bringen, תְּשׁוּבָה Antwort.

שָׁוָה gleichen III. vergleichen V. sich gleichen, שָׁוֶה gleich, הַמְשָׁוָה Aequator, שִׁוּי Gleichheit, הִשְׁתַּוּוּת das sich Gleichen.

שׁוּחַ hinabsinken, eilen.

שׁוּט umherschweifen, rudern III. durchziehen, forschen, שׁוֹט Geisel, Ruthe, מַשּׁוֹט Ruder, שִׁיט dass.

שׁוּל Saum, Schlepp.

שׁוֹם etwas. R.

שׁוּעַ schreien III. dass., תְּשׁוּעָה Hülfe (ישע), שׁוּעַ Edler.

שׁוּף IV. überströmen V. begehren.

שׁוּק IV. leihen, שְׁאֵלָה Bitte, Begehren, מִשְׁאָלָה Begierde.

שְׁאוֹל Unterwelt.

שָׁאֲנָן ruhig.

שָׁאַף schnaufen, streben, verschlingen.

שָׁאַר übrig sein IV. übrig lassen, שְׁאָר, שְׁאֵרִית Ueberrest, שְׁאָרִית dass.

שָׁבִיב Funke, Flamme.

שָׁבָה gefangen nehmen, halten III. dass., שִׁבְיָה Gefangenschaft.

שָׁבַח III. loben; bezähmen IV. bezähmen IV. besänftigen, שֶׁבַח Lob.

שֵׁבֶט Stab e., Scepter, Stamm, שְׁבָט Monatsname (Jän. o. Febr.)

שְׁבִיל Pfad, שִׁבֹּלֶת Aehre, שַׁבְלוּל Schnecke.

שְׁבִיסִים netzförmige Kopfzeuge, Hauben.

שָׁבַע sieben, שָׁבַע II. schwören IV. schwören lassen, שְׁבוּעָה Woche. שְׁבוּעָה (שְׁבֻעָה) Schwur.

שָׁבַץ einfassen (von Edelsteinen), מִשְׁבְּצוֹת Goldwirkereien, Fassung der Edelsteine.

שָׁבַר brechen, zerbrechen, verkaufen, vorschreiben, III. zerbrechen, שֶׁבֶר Getraide, Bruchstück, Gefahr, Verderben, מִשְׁבָּר Wogge.

שָׁבַת ruhen II. dass. IV. zur Ruhe bringen, שַׁבָּת Ruhetag.

שָׁגַג sich vergehen, שְׁגָגָה Vergehen.

שָׁגָה irren, מִשְׁגֶּה Irrthum, שִׁגָּיוֹן Ode, שְׁגִיאָה Versehen.

שָׁמַר befehlen, beherrschen, מִשְׁמֶרֶת Herrschaft.

שַׁי Geschenk.

שִׁיר singen III. besingen, שִׁירָה, שִׁיר Lied, מְשֹׁרֵר Sänger.

שִׁית legen, setzen, stellen, sich legen.

שַׁיִת Dornen, Gesträuch.

שָׁכַב liegen IV. legen, ausgiessen. מִשְׁכָּב Lager, Beilager.

שָׁכַח vergessen.

שָׁכַל kinderlos sein, שַׁכּוּל der Kinder beraubt, אֶשְׁכֹּל Traube.

שָׁכַם IV. früh aufstehen, sich rüsten, adv. früh, bald, שֶׁכֶם Schulter, Antheil.

שָׁכַן wohnen, שָׁכֵן Nachbar, מִשְׁכָּן, מִשְׁכָּנָה Wohnung.

שָׁכַר sich berauschen, im Zustande des Wahnsinnes, bewusstlos sein V. dass. III. berauschen, שֵׁכָר berauschendes Getränke, שִׁכּוֹר berauscht.

שֶׁל Zeichen des Genitives, wegen (mit Präpositionen).

שִׁלְבִים Verbindungen, Stiegen, שָׁלַב III. IV. zusammenfügen, מְשֻׁלָּב durch Schleifen verbunden.

שֶׁלֶג Schnee.

שָׁלָה ruhig sein, שָׁלַו ruhig, שַׁלְוָה Ruhe, שִׁלְיָה Nachgeburt.

שַׁלְהֶבֶת Flamme, f.

שָׁלַח schicken IV. dass. III. entlassen, verstossen, שֻׁלְחָן Tisch, vorübergehen lassen, שׁוּק Strasse, Markt, שׁוֹק Schenkel, תְּשׁוּקָה Begierde.

שׁוּר sehen, schauen, שׁוּר, שׁוּרָה Linie, Reihe, Mauer, R., שׁוֹר Rind.

שָׁחַף brennen, bescheinen, bemerken.

שָׁחַד bestechen, schenken, שֹׁחַד Geschenk, Bestechung.

שָׁחָה niederbeugen V. שִׁשְׁתַּחֲוָה sich niederwerfen, verehren.

שָׁחַח sich krümmen, gekrümmt liegen, IV. niederdrücken V. sich bangend sträuben, שְׁחוֹחַ Demüthigung.

שָׁחַט schlachten, schärfen (Pfeil), glätten (Gold).

שַׁחַל Schakal, Löwe, Gebrüll.

שָׁחַק zusammenstossen, zermalmen, verkleinern, שְׁחָק feiner Staub, Wolke, Himmel.

שָׁחַר schwarz sein, suchen III. dass. שָׁחוֹר schwarz, שַׁחַר Morgenröthe, שַׁחֲרוּת dass., Jugend, שַׁחֲרִי was zum Morgen gehört.

שָׁחַת III. IV. verderben, umbringen, שַׁחַת Verderben, מִשְׁחַת תֹּאַר schlechtes Gesicht, שַׁחֲתָה schlechte Handlung, הַשְׁחָתָה Verderben R.

שִׁטָּה Akazienbaum.

שָׁטַח ausbreiten V. sich ausbreiten, שֶׁטַח Oberfläche.

שָׁטַף übergiessen, überschwemmen, שֶׁטֶף Ueberschwemmung.

שׁוֹמֵם Veränderung R. הִשְׁתּוֹמְמוּת beläubt.

שָׁמַן fett werden, שֶׁמֶן Oel, שְׁמוּנָה acht.

שָׁמַע hören, gehorchen IV. verkünden, שְׁמוּעָה, מִשְׁמָע. Gerücht, מַשְׁמָעָה Ruf, Befehl.

שָׂמֵץ klein, wenig, winzig, etwas.

שָׁמַר bewachen, bewahren II. sich hüten, מִשְׁמָר Gefängniss, אַשְׁמֹרֶת Nachtwache, מִשְׁמֶרֶת Satzung, Gebot, Wache, Festhalten (an etwas), שָׁמִיר Dornstrauch.

שָׁמַשׁ III. dienen, שֶׁמֶשׁ Sonne, תַּשְׁמִישׁ Dienst, Gebrauch, שַׁמָּשׁ dienstbar, R.

שָׁנָה wechseln, ändern, manchfaltig sein, sich verstellen V. dass., שִׁנּוּי Wechsel, שְׁנַיִם zwei, שָׁנָה Jahr, שֵׁנָה Schlaf (ישׁן), שְׁנִיִּים zweites Stockwerk, שָׁנִי Purpur, שָׁנִים Scharlach, מִשְׁתָּנוֹת Mode, Veränderung, Wechsel, מִשְׁנֶה Wiederholung, Mischna, מִשְׁנֶה der zweite Platz, das Doppelte, שְׁנָאן Wiederholung, mit אֶלֶף 1000 u. abermal 1000.

שֵׁנְהַב Elephant, pl. Elfenbein.

שָׁנַן schärfen III. dass., שֵׁן Zahn, Elfenbein, שִׁנַּיִם Zähne.

שָׁנַס III. umgürten.

שָׁסָה, שָׁסַס plündern III. dass.

שָׁסַע spalten III. dass., zerreissen, schelten.

שֶׁלַח Schwert, מִשְׁלַחַת Sendung, (böses Geschick).

שָׁלַט herrschen IV. zum Herrscher machen, שַׁלִּיט Herr.

שָׁלַךְ IV. werfen, fällen, שֶׁלֶךְ das Fällen.

שָׁלַל plündern V. zur Beute gegeben werden, שָׁלָל Beute, שׁוֹלָל entblösst, beraubt.

שָׁלַם vollkommen, gesund, zufrieden seyn III. IV. gut machen, vollenden, שָׁלוֹם friedsam, שָׁלוֹם Friede, Gesundheit, שְׁלֻמָה שָׁלוֹם, Vergeltung, שְׁלֻמִים Lohn, שָׁלֵם ganz, vollendet, הִשְׁתַּלְמוּת, שְׁלֵמוּת Vollkommenheit, R.

שָׁלַף ausziehen, herausziehen.

שָׁלַשׁ drei, שָׁלֹשׁ dreimal thun, verdreifachen, מְשֻׁלָּשׁ Dreieck, שִׁלְשׁוֹם über den dritten Tag, שָׁלִישׁ Wagenkämpfer, שִׁלְשִׁים das dritte Geschlecht.

שָׁם daselbst, dort, שָׁמָּה dorthin, dort.

שֵׁם Name, Ruhm, Gott, בֹּשֶׁם sowie. R.

שָׁמַיִם Himmel, m., Gott.

שָׁמַד IV. zerstören, vernichten.

שָׁמַט hinabstürzen.

שָׁמַם verwüsten, staunen IV. bestürzt machen, Part. bestürzt, (מַשְׁמִים), Pass. הָשַׁם V. bestürzt sein, שְׁמָמָה Staunen, מַשְׁמָה, שִׁמָּמוֹן, שִׁמָּמָה Verheerung,

שָׁפַת setzen, geben.

שֶׁפֶךְ Erguss.

שָׁקַד wachsam sein, שְׁקֵדָה Aufmerksamkeit.

שָׁקָה IV. tränken, wässern, שִׁקֻּת Tränkrinne, שִׁקּוּי Erquickung.

שָׁקַט ruhen IV. beruhigen, הַשְׁקֵט שֶׁקֶט Ruhe, שָׁקֵט ruhig.

שָׁקַל wägen, שֶׁקֶל Sekel (Münze), שִׁקּוּל מִשְׁקָל Gewicht, Werth.

שָׁקַע untergehen, versinken IV. versenken, zu Grunde richten.

שָׁקַף II. hereinragen IV. nach etwas schauen, הַשְׁקָפָה Ansicht, Betrachtung.

שָׁקַץ III. verabscheuen, verunreinigen, שֶׁקֶץ Abscheu.

שָׁקַק umherlaufen II. V. dass. III. IV. hinsehen.

שָׁקַר lügen, שֶׁקֶר Lüge, Trug.

שָׁרָה loslassen, befreien, שִׁרְיוֹן שִׁרְיָה Panzer.

שָׁרַץ kriechen, שֶׁרֶץ kriechende Thiere.

שָׁרַק pfeifen, blöcken, שְׁרֵקָה Blöcken, Läuten.

שְׁרִירוּת Festigkeit, Verstocktheit.

שָׁרַשׁ wurzeln III. entwurzeln, שֹׁרֶשׁ Wurzel.

שָׁרַת III. dienen.

שֵׁשׁ sechs, Byssus, Baumwolle, Marmor, (gew. שִׁישׁ).

שׁוֹשַׁן Lilie, Rose, שׁוֹשַׁנָּה dass., שֹׁשַׁנִּים musikalisches Instrument.

שָׁעַבַד unterjochen, R.

שָׁעָה sehen, aufmerken, sich nach etwas wenden, שָׁעָה Stunde, Zeit, Augenblick. לְשַׁעְתָּם zu ihrer Zeit.

שׁוּעָל hohle Hand, שׁוּעָל Fuchs.

שָׁעַן stützen, מִשְׁעָנָה מִשְׁעָנֶת מִשְׁעָן Stab, Stütze, Beweis.

שָׁעַע III. bestreichen, schmeicheln V. sich erfreuen, שַׁעֲשׁוּעָה Vergnügen, pl. ים Spielwerk, Ergötzlichkeiten.

שָׁעַר III. schätzen, שִׁעוּר Vermuthung, Schätzung, שַׁעַר Thor, Mal, Gerichtsplatz, בְּשַׁעַר בַּת רַבִּים öffentlich, שַׁעֲרוּרִי schauderhaft, שַׁעֲרוּרָה Entsetzen.

שָׁפָה II. kahl sein, hervorragen, שְׁפִי Hügel, Kahlheit.

שִׁפְחָה Magd, מִשְׁפָּחָה Familie, Geschlecht.

שָׁפַט richten, מִשְׁפָּט Gericht, Recht, Gesetz, Sitte.

שָׁפַךְ ausgiessen, שֶׁפֶךְ der Ort, wo etwas ausgegossen wird.

שָׁפֵל niedrig sein IV. erniedrigen, unterdrücken II. sich herablassen, שֶׁפֶל Demuth, Niedrigkeit, שָׁפֵל demüthig, nieder.

שָׁפָן Kaninchen.

שָׁפַע Ueberfluss, שְׁפָעָה dass., שָׁפַע IV. ausgiessen.

שָׁפַר herrlich, schön sein, שֶׁפֶר Herrlichkeit, שׁוֹפָר Dromete, שָׁפִיר Embryo, Abortus.

שׂוּשׂ, שִׂישׂ sich freuen, מָשׂוֹשׂ, שָׂשׂוֹן Freude.

שָׂחַק scherzen, lachen, spotten III. tanzend die Saitenspielen. מְשַׂחֵק, שְׂחוֹק Scherz, Spiel, Spott.

שָׂטַם feindlich verfolgen, מַשְׂטֵמָה Schlinge, Fusseisen, Verfolgung.

שָׂטָן hinderlich, Widersacher sein, שָׂטָן Widersacher, שִׂטְנָה Anklage.

שָׂכָה ansehen, betrachten, שֶׂכְוִי Gedanke, Einsicht, Meteor, Hahn, מַשְׂכִּית Bild, Vorstellung.

שָׂכַל III. verstehen machen IV. einsehen, aufmerken, belehren, שֵׂכֶל, שָׂכָל Verstand, שִׂכְלוּת Thorheit.

שָׂכַר um Lohn dingen, erkaufen, שָׂכָר Gewinn, Lohn, מַשְׂכֹּרֶת dass.

שְׂמֹאל links, הִשְׂמִאיל sich links wenden.

שָׂמַח sich freuen III. erfreuen, שִׂמְחָה Freude, שָׂמֵחַ freudig.

שַׂלְמָה, שִׂמְלָה Kleid.

שָׂנֵא hassen III. dass., שִׂנְאָה Hass.

שַׂרְעַפִּים, סַעֲפִים Gedanken.

שָׂעַר schaudern V. einhertoben, שַׂעַר Schauder, שַׂעֲרָה, שֵׂעָר Haar, שְׂעָרָה Sturmwind, שְׂעֹרָה Gerste.

שָׂפָה Lippe, Sprache, Ufer, Rand.

שַׂק Sack, Trauer.

שָׂרַג flechten, V. knüpfen, sich verflechten.

שָׂרַד übrig sein, שָׂרִיד Rest.

שָׂשָׂר Röthel, rothe Farbe.

שָׁתָה trinken IV. trinken lassen, מִשְׁתֶּה Gastmahl.

שָׁתַל pflanzen, שְׁתִיל Pflanze.

שָׁתַן IV. pissen.

שָׁתַק ruhen, schweigen.

ש

שָׂבַע satt werden, III. IV. sättigen, שִׂבַע Fülle.

שָׂבַר III. hoffen, (glauben, R.)

שָׂגָא gross werden IV. erheben.

שָׂגַב erhaben sein II. dass., נִשְׂגָּב das Erhabene, מִשְׂגָּב Hort.

שָׂדַד III. eggen.

שָׂדֶה Feld, Land, שָׂדַי dass.

שֶׂה Schaaf, Ziege, Lamm.

שָׂהֵד Zeugniss, שָׂהִד Zeuge.

שַׁהֲרוֹנִים Halsschmuck, Halbmonde.

שָׂב, שׂוּב graue Haare haben, שֵׂב Greis, שֵׂיבָה, שִׂיב Greisenalter.

שׂוּג, סוּג zurückweichen II. dass.,

שׂוּחַ sich umsehen, nachdenken, reden, auch שִׂיחַ mit בְּ besingen, שִׂחַ, שִׂיחַ Gedicht, Lied, Gedanke, Strauch.

שָׂטָה sich hinneigen, auch שׂוּט.

שָׂכַךְ, שׂוּךְ umzäunen, flechten III. dass., שֵׂךְ Dornhecke, מְשׂוּכָה Dornhecke.

שִׂים, שׂוּם setzen, stellen, legen IV. aufmerken, Pass. gelegt werden.

שָׂרָה, שׂוּר herrschen, anführen, שַׂר Fürst, שָׂרָה Fürstinn.

תַּחַת unter, anstatt, in, תַּחְתּוֹן unterst, תַּחְתִּיִּים unterstes Stockwerk.

תֵּימָן Süden.

תֵּיכָה Wort, R.

תְּכֵלֶת himmelblaue Wolle, f.

תָּכַן III. wägen II. sich geziemen, תּוֹכְנִי Astronom, תְּכוּנָה Astronomie, תֹּכֶן Würde, Maas.

תָּכֵף sogleich, R.

תַּכְרִיךְ weites Gewand, Mantel.

תָּלָה aufhängen, bezwecken, תֶּלִי Köcher, תַּלְפִּיּוֹת Waffen.

תָּלַל häufen, תֵּל Platz, Haufe, תַּלְתַּלִּים herabwallende Haare, Locken.

תֶּלֶם Furche.

תּוֹלַעַת, תּוֹלָע Purpurschnecke, Purpur, Wurm.

תָּמַד IV. beharrlich sein, תָּמִיד beständig, תְּמִידִי Adj.

תָּמַהּ staunen, תְּמָהוֹן, תְּמִיהָה Schrecken, Staunen, Verwunderung, הִתְתַּמְּהוּת dass., R.

תָּמַךְ ergreifen, stützen, erhalten.

תְּמוֹל, אֶתְמוֹל gestern, vorher.

תָּמַם vollendet, vollkommen sein, zu Ende, zu Grunde gehen II. dass. IV. vollenden, תָּם vollkommen, rechtschaffen, תֹּם Unschuld, Tugend, מְתוֹם etwas Heiles, Gesundes, תְּמִים vollkommen, תֻּמִּים Wahrheit, Recht.

שָׂרַט sich Einschnitte in den Leib machen, שָׂרֶטֶת Einschnitt.

שָׂרַע ausstrecken V. sich ausstrecken.

שָׂרַף brennen, verbrennen, שָׂרָף der Seraph, giftige Schlange, שְׂרֵפָה das Verbrennen, שְׂרָף Harz.

שָׂרַק verflochten sein, שׂוֹרֵק edler Weinstock, שְׂרִיקוֹת Seide.

ת

תָּאַב begehren.

תָּאַם doppelt sein, IV. Zwillinge gebären, תְּאוֹם Zwilling.

תְּאֵנָה Feigenbaum.

תָּאַר gestalten, bestimmen, תֹּאַר Gestalt, Eigenschaft.

תֵּבֵל Welt.

תֶּבֶן Stroh.

תִּדְהָר Platane, Fichte.

תֹּהוּ Eiteles, einförmige Masse, Untergang.

תְּהוֹם Abgrund

תְּהִלָּה Schimpf.

תָּוָה III. IV. Zeichen machen, bestimmen V. beschrieben werden, תָּו das Zeichen.

תָּוֶךְ Mitte, Zweck, תּוֹךְ (תכך) Bedrückung.

תּוּר erspähen IV. dass., יִתּוּר das was einer findet, תּוֹר Art und Weise, Turteltaube, Reihe, Perlenschnur, Rind.

תָּחַל IV. anfangen, הַתְחָלָה Anfang, R.

תָּפַשׂ ergreifen, berühren, כִּנּוֹר spielen die Harfe.

תָּקַן III. ordnen, recht machen, תִּקּוּן Anordnung, Berichtigung.

תָּקַע blasen (mit der Trompete), aufschlagen (Zelt) II. sich durch Handschlag verbürgen.

תָּקַף stark sein, überwältigen, תֹּקֶף Stärke.

תִּרְגֵּם übersetzen, תַּרְגּוּם Uebersetzung, R.

תֹּאֵן Mastbaum.

תַּרְנְגוֹל Huhn (*Turnus gallus*).

תְּרָפִים Hausgötter.

תָּרַץ III. lösen, beantworten, תֵּרוּץ Antwort, R.

תֵּשַׁע neun.

תְּמוּנָה Bild, Gleichniss.

תֶּמֶם das Zerrinnen.

תָּמָר, תֹּמֶר Palme, תְּמוּרָה Vertauschung, Adv. statt.

תָּנָא bedingen, תְּנָאי Bedingniss, R.

תָּנָה III. lobsingen, אָרְתָּן Bublerlohn.

תַּנִּין Drache.

תַּנּוּר Ofen.

תָּעַב III. verabscheuen II. verabscheuungswerth sein IV. besudeln, תּוֹעֵבָה Gräuel.

תָּעָה abirren IV. irre führen V. verführt werden, תַּעֲתֻעִים Spöttereien.

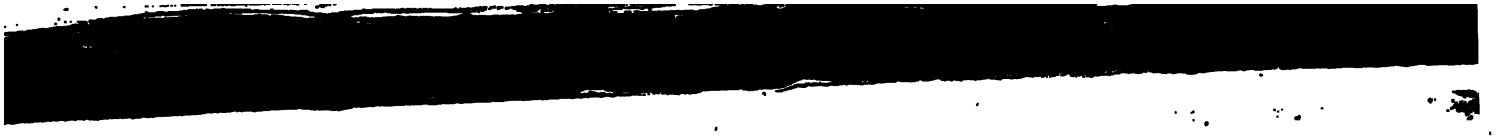
תַּעַר Scheermesser, Scheide.

תֹּפֶל Abgeschmacktes.

תֹּף die Pauke.

Verbesserungen.

S. 38 Z. 5 o. וַיִּשְׁמְרוּ, Z. 11 u. וַיִּשְׁמְרוּ. S. 45 Z. 1. o. כֹּחֲךָ S. 51. Z. 13. u. נֶהֱרוֹתָיו. S. 59 Z. 13 u. וַנִּבְּיט. S. 61 Z. 12 u. מְעַטִּים. S. 63 Z. 5 o. נָסָּה. S. 64 Z. 12 o. סַעֲפֵי, Z. 14 וַתּוֹסִיף. S. 65 Z. 11 o. וְיִבַּר. S. 64 Z. 8 u. בַּמִּדְרָשׁ. S. 66 Z. 7. u. וּמָצָאנוּ. S. 67. Z. 1 u. לְתִתֵּן. S. 70. Z. 10 o. שְׁכַחְתָּנִי. S. 75 Z. 4 u. בְּלוּ־בְלוּ. S. 77 Z. 6. o. יְנִיעָמוּ. S. 108 Z. 10 o. וּבָרָךְ הַוָּה. Z. 13 o. כַּפְּנָה. S. 122 Z. 2 o. כַּרוּבֵי, Z. 13 o. אַחַר. S. 137 Z. 21 o. גַּם. S. 263 Z. 8, u. חֲזַק. S. 271 Z. 10 o. כְּצוּף. S. 288 Z. 3. 12 o. כְּלָם. S. 302 Z. 15 o. בּוֹאוֹ. S. 315 Z. 8 u. טְהוֹרָה. S. 319 Z. 2. o. הִשְׁתַּחֲוָה. S. 332 Z. 7. u. וחבערה.



Salo Baron